

# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 18.

Dienstag, den 3. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionlocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **25. Februar 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Rechansky, Wigelsberger,  
Purscht, Wurm,  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

**I.** (1358.) Zuschrift des k. k. Eisenbahnministeriums puncto ziffermäßiger Feststellung der seitens der Gemeinde Wien principiell zugesicherten Beitragsleistung anlässlich der neuerlichen Änderung des Programmes für die Wiener Verkehrsanlagen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien sichert im Nachhange zu ihrer Erklärung vom 19. December 1895, womit sie einer neuerlichen Änderung des Programmes für die finanzielle Sicherstellung und die Ausführung von öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien im Sinne des Beschlusses der Commission für Verkehrsanlagen in Wien vom 11. Juni 1895 principiell zugestimmt hat, die vom k. k. Eisenbahnministerium zufolge Erlasses vom 7. Februar 1896, Nr. 692/I, ausgemittelte communale Beitragsquote von 1,293.400 fl., beziehungs-

weise die Übernahme der diesem 4percentigen Anlehens-Nominalbetrage entsprechenden Verzinsungs- und Tilgungsquote zu. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (1160.) Baulinienbestimmung für die Apollokerzenfabrik in Penzing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien der Nisselgasse zwischen der Habikgasse und der Penzingerstraße werden unter Festhaltung der Fronten an der Seite der geraden Nummern und unter Zugrundelegung einer Breite von 15 m nach den Linien A B C H und D E F des vorgelegten Planes bestimmt.

2. Die Baulinien für die Fortsetzung der Nisselgasse von der Penzingerstraße bis zur Cumberlandstraße werden unter Zugrundelegung einer Breite von 15 m nach der Linie M N O (blau) einerseits und der hierzu in einem Abstände von 15 m parallel zu ziehenden Linie bestimmt. Die Abkappungen C H und M N sind symmetrisch anzulegen und mit der bestehenden Abkappung T G gleich groß zu halten.

3. Die Serravagasse ist mit Beibehaltung der im General-Baulinienplane des k. k. Ministeriums des Innern bestimmten Breite von 11.38 m bis zur Verlängerung der Nisselgasse geradlinig fortzusetzen.

4. Die Baulinien längs des Hauses Dr.-Nr. 61 Penzingerstraße sind nach der Linie I H und längs Dr.-Nr. 80 und 82 nach L K abzuändern.

5. Die im Plane B eingeschriebenen Niveaucoten (blau) werden als künftige Niveaux genehmigt.

6. Auf Grund der §§. 82 und 83 der Wiener Bauordnung wird bezüglich der Verbauungsart die geschlossene Verbauung angeordnet, jedoch sind in der Serravagasse 5 m tiefe Vorgärten mit Ausschluß der Eckrealitäten 5 und 7 Diesterweggasse, woselbst nur zum Anschlusse an die Nachbarvorgärten 5 m tiefe und mindestens 3 m breite Gärten herzustellen und die Eckhäuser gegen dieselben zu façadieren sind, anzulegen und zu erhalten.

Die Anlage von Vorgärten in der ganzen Ausdehnung der Serravagasse (deren weitere Fortsetzung gegen die Einwaggasse nicht in Aussicht genommen wird) wird dem General-Regulierungsplane vorbehalten.

7. Die mit Gemeinderaths-Beschluss vom 24. März 1891 fixierte Geschosshöhe wird beibehalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (1088.) Baubewilligung für die Cat.-Parc. 473/1 und 496/5 in Ottakring, XVI. Bezirk, in der Erdbrustgasse ohne Bestimmung der Baulinie und des Niveaus.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den Eigenthümern der Realitäten Cat.-Parc. 473/1, Einl.-Z. 625, und Cat.-Parc. 496/5, Einl.-Z. 8 des Grundbuchs Ottakring werden ohne Bestimmung von Baulinien die Bauführungen auf den bezüglichen Realitäten unter den vom Magistrate angeführten Bedingungen gestattet.

4. (1149.) Baulinienänderung für die Schwendergasse im XIV. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abänderung der Baulinie für die Schwendergasse nach der Linie a b (blaue Linie) mit einer künftigen Straßenbreite von 11.38 m zwischen der Arnstein- und Reindorfsgasse. Gegenüber der Erklärung des Schwender'schen Erbenvertreters vom 29. Jänner 1896 wird auch seitens der Gemeinde Wien auf die derselben aus der grundbücherlich sichergestellten Vereinbarung zustehenden Rechte hinsichtlich der unentgeltlichen Grundabtretung hingewiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (Pr.-Z. 85.) Personal-Angelegenheit.

6. (898.) Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung für:

Bukovics Emerich v., Director des Deutschen Volkstheaters;  
Heiling Anton, Gärtner und Hausbesorger;  
Hofmann Anton, Schuhmachermeister;  
Maschner Julius, Fabriksgesellschafter (XIII. Bezirk).

7. (189.) Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung für:

Krisan Marie, Dienstmagd;  
Kirchner Dominik, Schneidiergehilfe;  
Grasser Karl, Schlossergehilfe;  
Križek Franz, Tischlergehilfe;  
Kosjenauer Heinrich, Lathiergehilfe;  
Klein Ignaz, Gemischtwaren-Verschleißer;  
Polčar Gustav, Geschirrhändler;  
Winterling Karl, Gasarbeiter;  
Mataushek Stephan, Schlossergehilfe;  
Puzendorfer Johann, Geschäftsdienner;  
Miklařski Eduard, Webergehilfe (XV. Bezirk).  
(10108.) Fautac Marie, Schuhmacherswitwe;

Jungwirth Theresia, Kaufmannswitwe;

Meizner Karl, Kellner;

Kallup Marie, Hausbesorgerin;

Kram Aloisia, Hilfsarbeiterin;

Terlikowski Alexander, k. u. k. techn. Official;

Schram Josef, Bäckergehilfe;

Katz Moriz, Friseur;

Papst Johann, Kiemer;

Peikrt Josef, Tischlergehilfe;

Vachheimer Josef, Kleinfuhrmann;

Velet Wenzel, Schneider;

Diasel Josef, Kutscher;

Stipel Franz, Schneider;

Schania Florian, Tagelöhner;

Slatnik Susanna, Traffikantin;

Kučera Johann, Schuhmacher;

Stern Franz, Agent;

Gröger Heinrich, Kellner;

Wohlrab Gertraud, Hebamme;

Hamperl Anna, Hausbesitzerin (XVIII. Bezirk).

8. (1245.) Volksschullehrer Rudolf Schlesinger und Franz Josef Adolf um Bewilligung zum Dienstaustausch.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Dienstaustausch.

9. (1309.) Übertragung der Besorgung des Inseratenwesens für das „Amtsblatt der Stadt Wien“ an Rudolf Maaß.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Rudolf Maaß wird an Stelle seines verstorbenen Vaters das Inseratenwesen, respective dessen Besorgung unter Zugrundelegung des bisherigen Vertrages übertragen. Die geleistete Caution per 600 fl. bleibt unberührt erliegen.

10. (1275.) Befetzungen im Conserptionsamte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die erledigte Officialstelle X. Rangklasse, 2. Kategorie, wird dem Accessisten Karl Förster verliehen; die weitere erledigte Accessistenstelle an diesem Amte wird (bei getheiltem Votum) dem Kanzleiaccessisten Alfred Höpfer verliehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (1279.) Ertheilung der Baubewilligung für den Umbau der Realität Einl.-Z. 1072, VI., Webgasse Dr.-Nr. 24.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Ertheilung der Baubewilligung für diesen Umbau wird mit Rücksicht auf den Risalitvorsprung bestätigt.

2. Der zur Anlage eines Risalites mit einem Vorsprunge von 0.15 m und einer Länge von 4.80 m erforderliche Straßengrund per 0.72 m<sup>3</sup> wird gegen dem überlassen, daß derselbe im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (1278.) Bauconsens für den Umbau der Realität, Conscr.-Nr. 93, Währing, Ecke der Genz- und Kutschergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung. Der für die Herstellung eines 0.15 m vorspringenden und 7.20 m langen Risalites erforderliche Grund ist mit dem dreifachen Ausmaße des abzutretenden Straßengrundes zu compensieren.

13. (1363.) Bescheid des Landesgerichtes in Wien vom 21. Jänner 1896, Z. 1845/27, betreffend die Reversintabulation auf Einl.-Z. 237, VIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gegen den abweislichen Theil des obigen Bescheides wird ein Recurs nicht ergriffen und der Magistrat ermächtigt, unbeschadet des Passus „anzuerkennen . . .“ im Concepte der künftig auszustellenden Reverse von der grundbücherlichen Sicherstellung dieser Ver-

bindlichkeit als Reallast in den kommenden Fällen abzuweichen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (1251.) Abgeänderte Projectskizze für den Schulbau X., Quellengasse 52.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der vorgelegten Projectskizze. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (1131.) Projectskizze für den Schulbau XIII., Speisingerstraße 44.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die vorgelegte Projectskizze wird mit den vom Magistrate beantragten Änderungen genehmigt. Das Stadtbauamt ist mit der schleunigen Verfassung des Detailprojectes zu beauftragen und hat darauf hinzuwirken, daß die Kosten dieser Schule restringiert werden. Mit dem Bau ist heuer zu beginnen und derart fortzufahren, daß er längstens mit Beginn des Schuljahres 1897/98, wenn thunlich auch früher in Verwendung genommen werden kann.

**16.** (1132.) Lehrerswitwe Katharina Richter um einen Erziehungsbeitrag für ihre Tochter Friederike.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Beitrages zu den Erziehungskosten obiger Tochter in der Höhe von 50 fl. vom 1. Jänner 1896 auf die Dauer von drei Jahren unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (1252.) Subsistenzzulagen für mehrere communale Mittelschulprofessoren und Supplenten.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: 1. Den im Ausweise der städtischen Buchhaltung vom 6. Februar 1896, Z. 15307/98, angeführten Professoren und Supplenten des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums und der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule werden für das Jahr 1896 (Professoren), respective für das Schuljahr 1895/96 (Supplenten) aus Billigkeitsgründen Subsistenzzulagen in dem daselbst berechneten Betrage bewilligt.

2. Dem für das ganze Jahr mit voller Suppletur bestellten Supplenten Dr. Hugo Herzog, ferner den mit 6. Jänner, respective 16. Februar 1896 bestellten Supplenten Julius Hößl und Emanuel Anderle, sämtliche an der Gumpendorfer Realschule, wird pro 1896 eine Subsistenzzulage von 100 fl., respective von 69 fl. 43 kr. und 43 fl. 75 kr. bewilligt.

3. Sämtliche Subsistenzzulagen sind nach dem von der städtischen Buchhaltung vorgeschlagenen Modus flüssig zu machen.

4. Das Ansuchen des Assistenten Karl Werner an der Gumpendorfer Oberrealschule um eine Subsistenzzulage wird abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (1393.) Offerte des Josef Singer, Dr. Ignaz Picl und Eduard Zellinek puncto der Realitäten Einl.-Z. 299, 1109, 1110 und 666, IV. Bezirk.

#### Anträge:

I. Die Gemeinde Wien genehmigt die Verbauung der Realitäten Einl.-Z. 299, 1109 und 1110, IV. Bezirk, nach dem vorgelegten, vom Stadtbauamt rectificierten Regulierungsprojecte mit der Bildung eines Platzes, Figur A B D C A (Plan IV) im Ausmaße von circa 15.686 m<sup>2</sup>, beziehungsweise die Baulinien für die Seisgasse, verlängerte Kolschitzgasse, Schelleingasse und Zgelgasse, ferner für die Schönburggasse auf Seite der geraden Orientierungsnummern und für die Blechthurmstraße auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern mit der weiteren Bestimmung, daß die Trappelgasse in der im Plane IV

ersichtlichen Weise zwischen der Rainer- und Seisgasse einerseits und der Schelleingasse und Gürtelstraße andererseits fortgeführt wird, wobei sämtliche Gassen eine Breite von 15-17 m erhalten, unter der Bedingung, daß die Eigenthümer der vorgenannten Realitäten ihre bei der Wiener Baudeputation überreichten Recurse gegen die Aufhebung der früheren Baulinien vorbehaltlos zurückziehen, und unter folgenden weiteren Bedingungen:

1. Die gegen den freien Platz gelegenen Baugruppen haben gegen letzteren 6 m breite Vorgärten mit gleichförmigem Gitterabschluss zu erhalten, in welchem letzterem keinerlei Ausgang gegen den Platz angebracht werden darf.

Die Gitter sind aus Eisen in der Höhe von mindestens 1-50 m und mit gemauertem Sockel von mindestens 80 cm Höhe herzustellen.

Die zur Pflege und Erhaltung der Vorgärten, sowie zur Entfernung des Schnees, Reifigs etc. nothwendigen Vorkehrungen werden gestattet sein.

Auf den einzelnen Baustellen der obgenannten Baugruppen ist die Verpflichtung zur Herstellung und dauernden Erhaltung der Vorgärten sammt Gitter, sowie daß in den hierauf zu erbauenden Häusern keinerlei belästigender Gewerbebetrieb ausgeübt werden darf, zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich sicherzustellen.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, auf den von den Realitäten Einl.-Z. 299 und 1110, IV. Bezirk, zu dem freien Platze fallenden Grundtheilen im Ausmaße von circa 15.686 m<sup>2</sup> eine Gartenanlage zu errichten und dieselbe dauernd zu erhalten, von welcher ein Theil auch als Kinder- und Jugendspielplatz angelegt und benützt werden kann und wobei die Herstellung von Baulichkeiten, welche den Charakter der Anlage nicht ändern, zulässig ist.

Die Gemeinde hat mit den Vorarbeiten zur Herstellung dieser Gartenanlage ungefäumt nach Fertigstellung des Niveaus auf dem Platze zu beginnen und die Anlegung derselben so rasch als möglich, längstens aber innerhalb eines Jahres nach obigem Zeitpunkte in Angriff zu nehmen.

Der Kinder- oder Jugendspielplatz ist mit Bäumen zu umgeben und darf nicht unmittelbar an die Vorgärten anschließen.

Diese Verpflichtung zur Herstellung und dauernden Erhaltung einer Gartenanlage unter den obervähnten Modalitäten ist auf dem Platze, für welchen eine eigene Grundbucheinlage zu eröffnen ist, zu Gunsten der Baustellen, welche durch die Parcellierung der im Plane IV, V, VI und X bezeichneten Baublöcke entstehen, grundbücherlich sicherzustellen.

3. Josef Singer, Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 299, verpflichtet sich, für die von der Gemeinde zu übernehmende Herstellung dieser Gartenanlage eine Beitragsleistung in der Höhe von 20.080 fl. (zwanzigtausendachtzig Gulden), Dr. Ignaz Picl und Eduard Zellinek, Eigenthümer der Realitäten Einl.-Z. 1109 und 1110, zu gleichem Zwecke eine solche in der Höhe von 4900 fl. (viertausendneuhundert Gulden) an die Gemeinde zu entrichten.

4. Die Gemeinde Wien erwirbt lastenfrei:

- von der Realität Einl.-Z. 299 folgende Grundflächen: das Baugrundfragment VII im Ausmaße von circa 114 m<sup>2</sup> und die mit den Buchstaben g h i g und A a b c d e C A umschriebenen Theile im Ausmaße von circa 355 m<sup>2</sup> und circa 7285 m<sup>2</sup>;
- von der Realität Einl.-Z. 1109 die Braugrundfragmente I und III im Ausmaße von circa 4 m<sup>2</sup>, beziehungsweise circa 1024 m<sup>2</sup>;
- von der Realität Einl.-Z. 1110 das Baugrundfragment II im Ausmaße von circa 1002 m<sup>2</sup>, sowie die mit den Buchstaben a b c d f D B a und k l m k umschriebenen Grundflächen im Ausmaße von circa

8371 m<sup>2</sup>, beziehungsweise 275 m<sup>2</sup>, und zwar um den Pauschalbetrag von 68.430 fl. (achtundsechzigtausendvierhundertdreißig Gulden).

Dieser Kaufschilling ist in folgender Weise zu berichtigen:

Einen Betrag von 2850 fl. zahlt die Gemeinde an Josef Singer, einen Betrag von 40.600 fl. an Dr. Ignaz Pic und Eduard Fellinek, welche Beträge bei Übergabe der betreffenden Grundflächen in den Besitz der Gemeinde fällig sind.

Der Rest per 24.980 fl. wird dadurch beglichen, daß die Legtenannten über einen Theilbetrag per 4900 fl., welchen dieselben als Beitragsleistung zur Herstellung der Gartenanlage an die Gemeinde zu zahlen haben, compensando per contractum quittieren, während der Betrag von 20.080 fl., welcher dem Betrage gleichkommt, den Josef Singer zu gleichem Zwecke an die Gemeinde leistet, über Anweisung der letzteren von dem Genannten bei Vertragsausfertigung an Dr. Ignaz Pic und Eduard Fellinek bezahlt wird, so daß auch über diese Summe im Vertrage seitens der Genannten zu quittieren sein wird.

Die bezüglich dieser Assignation etwa entfallende Gebür trägt Josef Singer, während die bezüglich der übrigen Grundtransaction zu entrichtenden Übertragungsgebühren der Gemeinde zur Last fallen.

Die Übernahme der oben erwähnten Grundflächen in den physischen Besitz der Gemeinde hat sofort nach Vertragsunterfertigung stattzufinden.

Für die mit den Buchstaben g h i g und k l m k bezeichneten Grundtheile sind eigene Grundbucheinlagen zu eröffnen.

5. Dr. Ignaz Pic und Eduard Fellinek verpflichten sich, nach vorheriger grundbücherlicher Abtrennung der im Punkte 4 sub b und c angeführten Grundflächen den sonach verbleibenden Theil der Realitäten Einl.-Z. 1109 und 1110 an Josef Singer um den Pauschalbetrag von 183.320 fl. zu veräußern, wofür letzterer diese Area, sowie den von der Realität Einl.-Z. 299 nach vorheriger grundbücherlicher Abtrennung der im Punkte 4 sub a angeführten Grundflächen verbleibenden Theil nach den oben bestimmten Baulinien zur Parcellierung zu bringen, alle nach dem vorgelegten Projecte zu Straßenzwecken entfallenden Grundtheile im Gesamtausmaße von circa 15.392 m<sup>2</sup> (circa 9679 m<sup>2</sup> von Einl.-Z. 299, circa 5713 m<sup>2</sup> von Einl.-Z. 1109 und 1110) auf seine Kosten grundbücherlich abschreiben zu lassen und unentgeltlich, sowie lastenfrei an die Gemeinde abzutreten hat.

Die Gesuche bezüglich der grundbücherlichen Abtrennung der direct von der Gemeinde zu erwerbenden Grundflächen werden seitens der letzteren auf Verlangen der Parteien mitunterfertigt werden.

6. Josef Singer ist verpflichtet, bei der seinerzeitigen Parcellierung des an der Ecke der Igel- und Seisgasse gelegenen Theiles der Realität Einl.-Z. 299 und der Einl.-Z. 1043, welche Parcellierung seitens der Gemeinde, falls das Project den Bedingungen der Bauordnung entspricht, bewilligt werden wird, die zur Igelgasse fallende Fläche im Ausmaße von circa 23 m<sup>2</sup> unentgeltlich, lastenfrei und im richtigen Niveau an die Gemeinde als Straßengrund abzutreten, welche Verpflichtung auf dem durch die in Frage stehende Transaction nicht berührten Theile der Einl.-Z. 299 als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien zu intabulieren ist.

7. Dr. Ignaz Pic und Eduard Fellinek sind verpflichtet, den von der Einl.-Z. 666, IV. Bezirk, bis zur Straßennachse der Seisgasse entfallenden Theil per circa 675 m<sup>2</sup> ohne weitere Entschädigung und lastenfrei als Straßengrund an die Gemeinde sofort nach Vertragsunterfertigung abzutreten und unmittelbar nach erfolgter

Räumung dieser Grundfläche seitens des derzeitigen Pächters auf derselben auf ihre Kosten das richtige Niveau herzustellen.

8. Die Genannten verpflichten sich weiters, bei der seinerzeitigen Parcellierung ihrer Realität Einl.-Z. 666, welche seitens der Gemeinde, falls das Project den Bestimmungen der Bauordnung entspricht, bewilligt werden wird, die zur Blechthurm- und Rainergasse fallenden Theile per circa 335 m<sup>2</sup> und circa 386 m<sup>2</sup> unentgeltlich, lastenfrei und im richtigen Niveau als Straßengrund an die Gemeinde abzutreten.

Diese Verpflichtung ist auf der Realität Einl.-Z. 666 zu Gunsten der Gemeinde grundbücherlich sicherzustellen.

Eine weitere Verpflichtung zur Platzgrundabtretung bis auf 23 m über die Baulinie der Seisgasse besteht für die Parcellierungswerber nicht mehr. Diese Bestimmung gilt auch bezüglich der im Punkte 6 angeführten Grundabtretung.

9. Josef Singer übernimmt die Verpflichtung, sämtliche von den Realitäten Einl.-Z. 299, 1109 und 1110 nach dem vorliegenden Regulierungsprojecte zu Straßenzwecken und zum Platze fallenden Grundflächen auf seine Kosten ins richtige Niveau zu bringen.

Die Niveausherstellung auf den Straßengründen hat nach Maßgabe der fortschreitenden Verbauung, jene auf dem Platze längstens binnen zwei Jahren vom Tage der Übergabe desselben in den physischen Besitz der Gemeinde zu erfolgen.

Sobald die Anschüttung auf dem Platzgrunde bis circa 1 m unter das richtige Niveau durchgeführt ist, hat sich Singer bezüglich der weiteren Niveausherstellung mit dem Magistrate ins Einvernehmen zu setzen.

Der Gemeinde bleibt es freigestellt, von städtischen Bauführungen herrührendes Materiale zur Anschüttung des tiefliegenden Terrains nach Maßgabe des richtigen Niveaus unentgeltlich zur Anschüttung zu verwenden.

Josef Singer ist berechtigt, die Anschüttung ganz oder zum Theile eventuell den Käusern einzelner Baustellen oder anderen Unternehmern zu übertragen, wobei jedoch das der Gemeinde gewährte Recht zur Anschüttung aufrecht bleibt und Singer allein der Gemeinde gegenüber in Haftung ist.

10. Die Gemeinde tritt in die bezüglich der von ihr zu erwerbenden Grundflächen dermalen bestehenden Miet- und Pachtverhältnisse ein; die Verrechnung bezüglich der Pachtschillinge hat vom Tage der physischen Besitzübergabe an pro rata temporis et quanti stattzufinden.

Die Gemeinde und die Parteien verpflichten sich, sämtliche auf den Realitäten Einl.-Z. 299, 666, 1109 und 1110 bestehenden Pachtverhältnisse im Maitermin d. J. zu kündigen.

11. Josef Singer verpflichtet sich, für den Fall, als ihm Offerte auf Abverkauf von Baustellen der Gruppe IX gestellt werden, der Gemeinde Wien hievon sofort behufs Ausübung des Vorkaufsrechtes Mittheilung zu machen, wobei letzterer eine Überlegungsfrist von vier Wochen eingeräumt wird.

12. Endlich ist der Genannte verpflichtet, binnen sechs Tagen nach Verständigung von der Genehmigung seines Offertes als Sicherstellung für die Erfüllung der sub 3, 4, 5, 6, 9, 10 und 11 angeführten Verpflichtungen eine Caution in der Höhe von 24.000 fl. in pupillarischeren Wertpapieren bei der städtischen Hauptcassa zu erlegen und ferner das mit Dr. Ignaz Pic und Eduard Fellinek getroffene Übereinkommen dem Magistrate vorzulegen, widrigenfalls die ganze Transaction hinfällig wird.

13. Der schriftliche Vertrag ist binnen vier Wochen nach erfolgter grundbücherlicher Abtrennung der im Punkte 4 angeführten Grundflächen auszufertigen. Die Kosten trägt Josef Singer.

II. Zur Deckung der aus dem Anlaufe der sub I 4 erwähnten Gründe entspringenden Auslagen wird zur Budget-Nubrik XII 11 „Anlauf von Realitäten mit Ausnahme der speciell zu Straßenverbreiterungszwecken erworbenen“ ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Beirath Müller war bei Berathung dieses Gegenstandes nicht anwesend.)

**19.** Wiener Fecht-Club um Gewährung eines Ehrenpreises für das im Jahre 1896 zu veranstaltende Fechttturnier.

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Ehrenpreises in der Höhe von 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**20.** (1157.) Wiener Schwimm-Club „Austria“ um einen Ehrenpreis für das zu veranstaltende Schwimmfest.

Ein stimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Ehrenpreises in der Höhe von 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

### Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

#### 26. Februar 1896.

(1397.) Frage der Einbringung eines Recurses seitens der Gemeinde Wien puncto Genehmigung der Betriebsanlage einer Fettschmelzerei und Speckräucherung der Firma Stern & Zoepnek.

Verfügung: Ein Recurs wird nicht eingebracht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

#### 27. Februar 1896.

(1428.) K. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn Section C. W. bezüglich der Abänderung der Hocheintheilung des Holzprovisoriums für den Umbau des Hauptzollamtsbahnhofs.

Verfügung: Genehmigung der Änderung der Eintheilung der Öffnungen des Bahnprovisoriums an der betreffenden Stelle, und zwar in folgender Art: Die lichte Breite der Öffnung für die Marxergasse ist von 9 m auf 6.5 m in der Weise zu reducieren, dass das Loch, welches gegen das Invalidenhaus zu gelegen ist, um 2.5 m weiter gegen die Mitte der Marxergasse geschoben wird. Hierauf ist die für die Invalidenstrasse vorgesehene Durchfahrtsöffnung unter Beibehaltung der dormaligen Dimensionen und Richtung in demselben Maße gegen die Marxergasse zu verschieben und anschließend an diese Öffnung an der gegen die Landstraße Hauptstraße zu gelegenen Seite derselben ein Durchgang von 3 m Breite herzustellen; Erwirkung der Genehmigung der k. k. n.-ö. Statthalterei und der Generalinspection der österr. Eisenbahnen bezüglich dieser Abänderung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

### Nachtrag.

#### 22. Jänner 1896.

(463.) Anton Dreher durch Dr. Joh. Frank um Ausstellung einer Freilassungserklärung betreffs eines Theiles der Cat.-Parc. 1297/8, Einl.-B. 1300, VII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung dieser Ausstellung auf Kosten der Partei. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeinderathswahlen.

Gesamt-Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper genommenen Wahlen (Functionsdauer bis 1900).

Bezirk	Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
I.	7	<b>Achansky</b> August, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Stoß-im-Himmel 3 . . . . .	1981	1380
		<b>Hebra</b> Hans, Mitt. v., Dr., prakt. Arzt, I., Pothringerstraße 5 . . . . .		1370
		<b>Richter</b> Albert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Bräunerstraße 5 . . . . .		1367
		<b>Strabek</b> Karl, Genossenschaftsanwalt, I., Tuchlauben 18 . . . . .		1362
		<b>Sinsle</b> Anton, Buchhändler, I. Sonnenselgasse 21 . . . . .		1354
		<b>Mittler</b> Alfred, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kolowratring 9 . . . . .		1330
		<b>Lang</b> Ludwig, Fabrikbesitzer, I. Gonzagagasse 21 . . . . .		1320
II.	4	<b>Müller</b> Karl Johann, Bürger und Hausbesitzer, II., Circusgasse 35 . . . . .	2080	1201
		<b>Mayer</b> Karl Moriz, Bürger und Hausbesitzer, II., Negerlegasse 10 . . . . .		1188
		<b>Selbig</b> Karl, Bürger und Sodawasser-Erzeuger, II., Ferdinandsstraße 31 . . . . .		1180
		<b>Goldmann</b> Richard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, II., Obere Donaufstraße 77 . . . . .		1156
III.	3	<b>Mayreder</b> Rudolf, Jur.-Dr., Ingenieur, III., Untere Biaductgasse 17 . . . . .	2861	1655
		<b>Kreisel</b> Franz, Buchdruckerei- und Lithographie-Zuhaber, III., Beatriggasse 14 . . . . .		1642
		<b>Oberzeller</b> Rudolf, Thierarzt und Hausbesitzer, III., Löwengasse 43 . . . . .		1633
IV.	3	<b>Pacher</b> Paul, v., Schriftsteller, IV., Antonburggasse 4 . . . . .	1833	993
		<b>Böhner</b> Theodor, Dr., Herausgeber der „Deutschen Zeitung“, IV., Wohllebengasse 18 . . . . .		974
		<b>Kraff</b> Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Hauptstraße 47 . . . . .		969
V.	2	<b>Hallmann</b> Karl, Hausbesitzer, V., Hundstürmerstraße 94 . . . . .	941	598
		<b>Sturm</b> Gregor, Eisenbahnbeamter i. P., V., Bacherplatz 5 . . . . .		597
VI.	2	<b>Pommer</b> Josef, Dr., k. k. Gymnasial-Professor, V., Pilgramgasse 10 . . . . .	1029	571
		<b>Deutschmann</b> Robert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Kettenbrückengasse 18 . . . . .		569
VII.	3	<b>Gruber</b> Michael, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VII., Myrthengasse 5 . . . . .	1405	832
		<b>Manner</b> Laurenz, Bürgerschullehrer, XVI., Lerchenfeldergürtel 24 . . . . .		827
		<b>Pichler</b> Johann, Bürger, Hutmacher und Hausbesitzer, VII., Stuckgasse 8 . . . . .		812

Bezirk	Zahl der in wählenden Gemeindebezirke	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
VIII.	2	Schlesinger Josef, l. l. Professor, VIII., Fuhrmannsgasse 15 . . . . .	1189	692
		Höfslinger Max, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Josefs-gasse 1 . . . . .		686
IX.	3	Kloßberg Emerich, Dr., prakt. Arzt, IX., Alferbachstraße 17 . . . . .	1926	1005
		Gesselbauer Otto, Dr., l. l. Notar, IX., Währingerstraße 18 . . . . .		992
		Kaiser Karl, Bürger und Hausbesitzer, IX., Rußdorferstraße 3 . . . . .		983
X.	2	Pollak Eduard, Oberlehrer und Hausbesitzer, X., Himbergerstraße 30 . . . . .	486	301
		Bieder Max, Bürger, Seifenfeder und Hausbesitzer, X., Waldgasse 21 . . . . .		301
XI.	1	Braun Heinrich, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 9 . . . . .	177	116
XII.	2	Gök Josef, Kaffeesieder und Hausbesitzer, XII., Schönbrunnerstraße 56 . . . . .	564	370
		Platter Hugo, l. l. Postcassa-Controlor i. P., XII., Kerngasse 3 . . . . .		363
XIII.	1	Sraba Felix, Beamter der I. österr. Sparcassa i. P. und Fabrikant, XIII., Auhofstraße 55 . . . . .	726	414
XIV.	2	Schwarzmayr Ludwig, Eierhändler und Hausbesitzer, XIV., Rustengasse 4 . . . . .	435	281
		Seichert Josef, Baumeister und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 80 . . . . .		281
XV.	2	Schreiner Karl, Biergärtner und Hausbesitzer, XV., Schönbrunnerstraße 17 . . . . .	505	322
		Tomaneck Paul, Volksschullehrer, XV., Neubaugürtel 26 . . . . .		322
XVI.	2	Rigl Josef, Bürgerschullehrer, XVI., Speckbacher-gasse 13 . . . . .	661	488
		Hauke Eduard, l. l. Landwehrmajor i. R., XVI., Wichtelgasse 36 . . . . .		477
XVII.	2	Leitner Josef, Gemischtwaren-Verschleifer, XVII., Rosensteingasse 47 . . . . .	762	570
		Bauscher Ferdinand Emil, Bürgerschullehrer, XVII., Förgelstraße 30 . . . . .		567
XVIII.	2	Bader Julius, Dr., prakt. Arzt, XVIII., Gutzgasse 118 . . . . .	1507	1050
		Tomosa Leopold, Bürgerschullehrer, XVIII., Kreuzgasse 77 . . . . .		1038
XIX.	1	Fochler Karl, Dr., Verteidiger in Strafsachen, XVII., Hans Sachs-gasse 24 . . . . .	567	295

### Bezirksauswahlschüsse.

Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper des VIII. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksauschuss, mit der Funktionsdauer bis 1897.

Zahl der in wählenden Bezirksauswahlschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
3	Kraab Franz, Dr., l. l. Gymnasial-Professor, VIII., Lange-gasse 44 . . . . .	1165	672
	Balacs Elias, Bürgerschullehrer, VIII., Lederergasse 20 . . . . .		657
	Schneeweiß Josef, Gemischtwarenhändler, VIII., Josefsstädterstraße 26 . . . . .		649
* * *			

Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper des XIV. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahl für den Bezirksauschuss, mit der Funktionsdauer bis 1897.

Zahl der in wählenden Bezirksauswahlschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurde gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
1	Kunz Eduard, Sattler und Hausbesitzer, XIV., Ullmannstraße 56 . . . . .	435	270
* * *			

Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper des XVI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksauschuss, mit der Funktionsdauer bis 1900.

Zahl der in wählenden Bezirksauswahlschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
2	Plant Alois, Wund- und Geburtsarzt und Hausbesitzer, XVI., Kirchstetterngasse 43 . . . . .	651	482
	Sölkner Georg, Bäcker und Hausbesitzer, XVI., Aubelegasse 27 . . . . .		475

### Commission für Verkehrsanlagen.

29. Februar 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 3732 Arbeiter verwendet; hievon waren 1334 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 949 beim Bau des Schleusencanals nächst Rußdorf, 939 bei der Wienfluß-Regulierung, 83 am Sammelcanale im linken Wienfluß-Ufer, 427 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 151 Fuhrwerke und 3 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 5 Fuhrwerke und 9 Dampfmaschinen, bei der Wienfluß-Regulierung 14 Dampfmaschinen und 7 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflußufer 16 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 15 Fuhrwerke.

**86. Ziehung des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874.**

Verzeichnis der am 2. März 1896 gezogenen Serien und Gewinn-Nummern des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 per 30 Millionen Gulden und der auf dieselben gefallenen Treffer.

Gezogene Serien: **36, 118, 231, 564, 622, 658, 797, 878, 928, 1028, 1276, 1319, 1466, 1505, 1745, 2075, 2107, 2180, 2401, 2507, 2788.**

Serie 36, Nr. 6, Gewinn 250 fl.; Serie 564, Nr. 76, Gewinn 1000 fl.; Serie 658, Nr. 31, Gewinn 250 fl.; Serie 658, Nr. 87, Gewinn 5000 fl.; Serie 797, Nr. 28, Gewinn 250 fl.; Serie 797, Nr. 31, Gewinn 250 fl.; Serie 878, Nr. 64, Gewinn 250 fl.; Serie 878, Nr. 76, Gewinn 250 fl.; Serie 878, Nr. 93, Gewinn 1000 fl.; Serie 1028, Nr. 57, Gewinn 250 fl.; Serie 1276, Nr. 56, Gewinn 250 fl.; Serie 1276, Nr. 95, Gewinn 250 fl.; Serie 1505, Nr. 77, Gewinn 250 fl.; Serie 1745, Nr. 50, Gewinn 250 fl.; Serie 1745, Nr. 95, Gewinn 250 fl.; Serie 2075, Nr. 7, Gewinn 1000 fl.; Serie 2107, Nr. 1, Gewinn 20.000 fl.; Serie 2107, Nr. 18, Gewinn 200.000 fl.; Serie 2401, Nr. 10, Gewinn 1000 fl.; Serie 2788, Nr. 84, Gewinn 1000 fl.

Die übrigen 2080 Antheilscheine, welche in den gezogenen Serien enthalten sind, gewinnen à 150 fl.

Die Auszahlung der planmäßigen Gewinne erfolgt vom 1. Juni 1896 ab durch die Cassa der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Die nächste Ziehung findet am 1. Juli 1896 statt.

Verzeichnis jener gezogenen Serien des Communal-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874, von welchen bisher noch nicht sämtliche Lose zur Einlösung beigebracht worden sind: 7 9 13 20 21 32 34 41 47 62 63 64 68 70 75 79 81 83 85 103 106 113 122 127 129 135 144 145 152 156 173 188 195 204 208 226 227 238 245 250 254 258 265 268 271 288 292 297 300 302 305 324 326 327 329 330 341 346 363 369 395 398 399 406 407 425 432 437 446 447 448 454 461 462 463 473 476 478 484 491 492 493 516 519 522 524 529 533 541 543 548 559 561 562 571 572 578 579 603 627 629 649 650 656 670 681 688 690 694 702 710 733 742 747 752 754 757 777 778 784 804 809 826 831 835 837 844 857 863 870 871 875 886 889 925 933 952 956 963 965 977 978 984 986 988 996 998 1003 1006 1007 1026 1029 1041 1043 1051 1052 1063 1069 1074 1076 1077 1089 1094 1110 1111 1114 1121 1124 1125 1136 1148 1149 1157 1163 1169 1183 1186 1222 1227 1237 1258 1281 1291 1303 1304 1310 1321 1323 1325 1329 1341 1345 1350 1352 1353 1356 1363 1364 1376 1381 1383 1387 1390 1392 1406 1418 1424 1449 1450 1469 1473 1478 1479 1484 1485 1489 1493 1498 1503 1520 1536 1542 1549 1556 1557 1558 1562 1565 1576 1580 1592 1595 1597 1606 1609 1611 1612 1613 1622 1624 1632 1636 1672 1674 1677 1682 1685 1697 1698 1702 1709 1713 1722 1739 1740 1742 1746 1748 1750 1751 1754 1757 1766 1768 1788 1796 1797 1798 1831 1834 1841 1843 1848 1851 1867 1878 1885 1890 1906 1909 1916 1917 1921 1934 1950 1951 1965 1971 1973 1982 1988 1991 1993 1994 2001 2004 2006 2007 2023 2029 2031 2041 2043 2047 2056 2068 2082 2104 2110 2115 2117 2120 2124 2128 2130 2144 2147 2148 2152 2154 2156 2160 2164 2170 2181 2184 2195 2202 2207 2213 2222 2229 2232 2235 2239 2243 2246 2247 2266 2268 2288 2293 2304 2308 2309 2310 2320 2324 2326 2331 2335 2341 2345 2346 2363 2364 2369 2377 2388 2439 2452 2460 2463 2480 2483 2487 2493 2500 2508 2510 2516 2535 2547 2557 2562 2576 2580 2598 2600 2602 2612 2621 2623 2631 2640 2666 2669 2670 2672 2688 2689 2697 2698 2705 2707 2709 2715 2720 2721 2725 2727 2732 2735 2737 2757 2760 2768 2770 2774 2781 2790 2815 2827 2835 2838 2839 2840 2844 2849 2862 2878 2880 2893 2900 2904 2910 2912 2925 2937 2949 2951 2953 2980 2982 2991 2994 2997.

\* \* \*

**35-Millionen-Kronen-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1894.**

Verzeichnis der am 2. März 1896 ausgelosten und am 1. September 1896 zur Einlösung kommenden Obligationen des 35-Millionen-Kronen-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1894, und zwar:

Serie 130 Nr. 1 }  
 " 804 " 1 }  
 " 1202 " 1 } à 5000 K.  
 " 1775 " 1 }  
 Serie 3524 Nr. 1-5 }  
 " 3702 " 1-5 } à 1000 K.  
 " 6760 " 1-5 }  
 Serie 4102 Nr. 1-10 }  
 " 4152 " 1-10 } à 500 K.

Die nächste Ziehung findet am 1. März 1897 statt.

Verzeichnis jener gezogenen Obligationen des 35-Millionen-Kronen-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1894, welche bisher noch nicht zur Einlösung beigebracht worden sind:

Serie 3599, Nr. 5; Serie 5030, Nr. 2 bis 8 und Nr. 19 bis 25.

\* \* \*

**Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.**

Februar 1896.

Stand der Einlagen am 31. Jänner 1896 6,929.883 fl. 50 fr.

Einlagen . . . . . 575.894 fl. 43 fr. von 3187 Parteien  
 Rückgezahlt . . . . . 382.837 „ 14 „ an 1811 „

Zunahme . . . . . 193.057 fl. 29 fr.

Stand der Einlagen am 29. Februar 1896 . 7,122.940 fl. 79 fr.

Stand der Hypothekar-Darlehen . . . . . 4,628.426 „ 71 „

\* \* \*

**Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.**

Februar 1896.

Einlagen . . . . . 392.740 fl. 99 fr. von 2215 Parteien

Rückgezahlt . . . . . 341.708 „ 63 „ an 1531 „

Das Gesamt-Interessen-Guthaben beträgt

mit 29. Februar 1896 . . . . . 6,834.166 fl. 70 fr.

Hypothekar-Darlehen-Stand . . . . . 4,305.720 „ 07 „

\* \* \*

**Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.**

Februar 1896.

Eingelegt wurden von 630 Parteien . 82.841 fl. 65 fr.

Behoben wurden von 415 Parteien . 58.344 „ 50 „

Es ergibt sich daher ein Plus von . 24.497 fl. 15 fr.

Dieses zugerechnet zum Stande mit

Ende Jänner 1896 per . . . . . 1,616.796 „ 79 „

gibt mit Ende Februar 1896 bei 4116

offenen Conti einen Einlagestand von . . 1,641.293 fl. 94 fr.

Stand der Hypothekar-Darlehen . . . 953.871 fl. 70 fr.

**Approvisionnement.**

**Der tägliche Fleischmarkt.**

In der Großmarkthalle eingelangte Fleisch-waren vom 23. bis 29. Februar 1896.

**1. Fleischsendungen:**

**Für den täglichen Fleischmarkt.**

Rindfleisch . . 332.173 kg (Davon aus Wien — 169.002, aus dem sonstigen Niederösterreich — 17.809; aus Ober-Österreich — 2270; aus Mähren — 6386; aus Galizien — 109.081; aus Ungarn — 25.543; aus der Bukowina — 2082; aus Steiermark — — kg)

Kalb- und Schweinefleisch . . . 38.420 „ (Davon aus Wien — 1985, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 130; aus Ober-Österreich — 63; aus Mähren — 240; aus Ungarn — 987; Galizien — 35.015; aus der Bukowina — — kg.)

Schafffleisch . . . 1.958 „ (Davon aus Wien — 250, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 301; aus Galizien — 849; aus Ungarn — 298; aus der Bukowina — 260 kg)

Schweinefleisch . . 91.329 „ (Davon aus Wien — 29.519, aus dem sonstigen Nieder-Österreich — 2017; aus Böhmen — 544; aus Mähren — 1887; aus Galizien — 57.362; aus Croatien — — kg)

Kälber . . . . .	2.352 Stück	(Davon aus Wien — 115, aus dem sonstigen Nieder-Osterreich — 6; aus Ober-Osterreich — 15; aus Mähren — 24; aus Galizien — 2141; aus Ungarn — 41; aus der Bukowina — 10 St.)
Schafe . . . . .	128 "	(Davon aus Wien — 74, aus dem sonstigen Niederösterreich — 3; aus Mähren — —; aus Galizien — 1; aus Ungarn — 50 Stück.)
Schweine . . . . .	1.398 "	(Davon aus Wien — 64, aus dem sonstigen Niederösterreich — 56; aus Mähren — 16; aus Galizien — 1244; aus Ungarn — 18; aus der Bukowina — — Stück.)
Lämmer . . . . .	232 "	(Davon aus Wien — 3; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 4; aus Mähren — 50; aus Ungarn — 175 Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

**2. Preisbewegung:**

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . . von 28 bis 70 fr. per Kg. Roßbraten u. Nieren " 54 " 1 fl. " "
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	" 30 " 52 " " "
Schweinefleisch . . . . .	" 44 " 74 " " "
Kälber . . . . .	" 38 " 66 " " "
Schafe . . . . .	" 38 " 48 " " "
Schweine . . . . .	" 42 " 60 " " "
Lämmer . . . . .	" 3 " 6 fl. per Stück.

Bei gegen die Vorwoche bedeutend stärkeren Zufuhren war der Geschäftsverkehr die ganze Woche hindurch recht lebhaft. — Rindfleisch wurde um 2 fr., Kälber und Kalbfleisch um 4 fr. per Kilogramm billiger abgegeben. Die übrigen Fleischwaren notierten vorwöchentliche Preise.

\* \* \*

**Pferdemarkt vom 28. Februar 1896.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 545 Pferde.  
Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—480 fl. per Stück.  
" Schlachtpferde . . . . . 20—60 " " "  
Der Markt war sehr lebhaft.

\* \* \*

**Schlachtviehmarkt vom 29. Februar und 2. März 1896.**

**1. Auftrieb.**

Mastvieh 4076, Weidevieh —, Beinvieh 1056,  
Summa . 5132.

Davon — nach Provenienzen:

Thiere aus und über Ungarn . . .	3443
" " " " Galizien . . . . .	1065
" " deutschen Provinzen . . . . .	624

Davon — nach Gattungen:

Ochsen . . . . .	3880
Stiere . . . . .	481
Kühe . . . . .	771
Darunter Büffel . . . . .	21

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Schlachtthiere aus und über Ungarn von . . . . .	24 bis 40 fl.
(extrem " . . . . .)	41 " 43 "
" " " " Galizien " . . . . .	26 " 35 "
(extrem " . . . . .)	36 " 37 "
" " deutschen Provinzen . . . . .	28 " 38 "
(extrem " . . . . .)	39 " — "

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen . . . . .	von 24 bis 40 fl.
Stiere . . . . .	24 " 31 "
Kühe . . . . .	21 " 27 "
Büffel . . . . .	16 " 21 "
Beinvieh " . . . . .	16 " 24 "

c) Preis per Stück:

Beinvieh . von 18 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . .	28 Stück
Beinvieh . . . . .	39 "

Auf den Rindermärkten vom 29. Februar und 2. März wurden gegen die Märkte vom 22. und 24. Februar um 41 Stück weniger aufgetrieben.

Der Verkehr war matt und sind in allen Qualitäten Preisrückgänge von 1/2 bis 1 fl. zu verzeichnen.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 29. Februar 1896.**

**a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—82 kg) von 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 70 fr.	
Roggen ( " " " 1 " 71—75 " ) " 6 " 70 " " 7 " — "	
Gerste . . . . .	" 4 " — " " 8 " 40 "
Mais . . . . .	" 4 " 65 " " 5 " 90 "
Safer . . . . .	" 6 " 40 " " 7 " 10 "

**b) Mahlproducte.**

Grieß . . . . .	von 11 fl. 80 fr. bis 13 fl. 20 fr.
Weizenmehl } neue Type . . . . .	5 " 30 " " 12 " 90 "
} alte " . . . . .	5 " 30 " " 13 " 20 "
Roggenmehl . . . . .	8 " — " " 12 " 50 "
Weizenkleie . . . . .	3 " 75 " " 3 " 90 "
Roggenkleie . . . . .	4 " 35 " " 4 " 45 "

\* \* \*

**Bierpreise im Monate Jänner 1896.**

**En gros.**

Abzug, Wiener I. . . . .	10 bis 11 1/2° fl. 8.40 bis fl. 9.40
" böhmisches, oberöstr. II. . . . .	9 " 10° " 8.20 " " 8.70
Lager, Wiener . . . . .	12 " 13° " 13.— " " 14.—
Märzen, Wiener (Export) . . . . .	13 " 14° " 14.— " " 15.—
Böhmisches nach Pilsner Art . . . . .	11 " 12° " 15.— " " 16.—
Pilsner . . . . .	11 " 12° " 16.— " " 17.—
Bayerisches (importiert) . . . . .	12 " 14° " 21.— " " 24.—

(Diese Preise verstehen sich franco Zustellung, incl. Verzehrungssteuer, netto Cassa, ohne jeden Sconto.)

**En détail.**

Abzug . . . . .	12 bis 14 fr. per Liter über die Gasse,
" . . . . .	12 " 16 " " " im Locale,
Lager und Märzen . . . . .	20 " 24 " " " über die Gasse,
" " " " . . . . .	20 " 30 " " " im Locale,
Böhmisches (Pilsner) . . . . .	28 " 36 " " " "
Bayerisches (importiert) . . . . .	30 " 34 " " " "



**Flaschenbier-Preise.**

Abzug in Flaschen zu 1/2 Liter . . . . .	per Liter 10 $\frac{1}{2}$ bis 14 fr.
Lager " " " " " " " " " " " "	18 " 24 "
Pilsner " " " " " " " " " " " "	24 " 30 "

\* \* \*

**Die Wiener Bierproduction im Jahre 1895.**

Dem vom Brauherrenvereine für Wien und Umgebung verfaßten Ausweise über die Bierproduction in den Jahren 1894 und 1895 ist zu entnehmen, daß im Jahre 1895 3,342.675 hl Bier gebraut wurden. Mit Rücksicht darauf, daß sich die Bierproduction im Jahre 1894 mit 3,204.778 hl bezifferte, ergibt sich für das Jahr 1895 eine Mehrproduction von 137.897 hl. Von der obigen Gesamtsumme pro 1895 entfallen als innerhalb der Wiener Verzehrungssteuer erzeugt 1,571.462 hl, gegenüber 1,502.501 hl des Vorjahres, was einer Zunahme der Bierproduction in Wien pro 1895 um 68.961 hl entspricht.

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 20. Februar bis 27. Februar 1896.

Waren eingelagert . . . . . 19.409 Meter-Centner  
 " ausgelagert . . . . . 31.600 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 8.501 Meter-Centner.

Lagerstand vom 27. Februar 1896: 319.362 Meter-Centner, und zwar:	
105.925 Meter-Centner Weizen,	38.069 Meter-Centner Roggen,
53.607 " Gerste,	26.527 " Hafer,
2.697 " Mais,	34.880 " Dlsaaten,
10.217 " Mehl u. Kleie,	3.753 " Wein,
10.848 " Zucker,	1.047 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asscuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,090.970 fl. öst. Währ.

**Sanitäts-Angelegenheiten.**

**Besuch der städt. Volksbäder im Februar 1896.**

	männliche	weibliche	Personen
II. Bez., Treustraße 60 — (Eröffnet August 1892.)	2300,	davon 2114	186
III. Bez., Apostelgasse 18 — (Eröffnet August 1891.)	4812,	" 4311	501
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 — (Eröffnet Juni 1893.)	3120,	" 2724	396
V. Bez., Einsiedlerplatz — (Eröffnet August 1890.)	5449,	" 4831	618
VI. Bez., Eßterházygasse 2 — (Eröffnet August 1892.)	4704,	" 3948	756
VII. Bez., Mondscheingasse 9 — (Eröffnet December 1887.)	4016,	" 3495	521
VIII. Bez., Florianigasse 30 — (Eröffnet August 1892.)	4668,	" 3983	685
IX. Bez., Wiesengasse 17 — (Eröffnet August 1892.)	2987,	" 2458	529
X. Bez., Erlachplatz — (Eröffnet August 1890.)	5107,	" 4580	527
XIV. Bez., Heinickegasse 3 — (Eröffnet December 1894.)	3336,	" 2985	351

\* \* \*

**Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstationen: a) V., Untere Bräuhansgasse 61, b) XIV., Pilsnergasse 21, im Februar 1896.<sup>1)</sup>**

Aus dem Bezirke	wurden im Februar 1896 durch die städtischen Kranken- und Leichenträger Transporte ausgeführt, und zwar				zusammen
	infectiös	nicht infectiös	von Leichen in die Beisetzungsmammern	von Betrunknen auf die Polizei-Commissariate	
	erkrankter Personen in die Spitäler <sup>2)</sup>				
III	19	.	.	.	19
IV	22	25	.	9	56
V	10	50	8	17	85
VIII <sup>4)</sup>	3	.	.	.	3
X <sup>3)</sup>	18	29	.	.	47
XII	24	26	23	1	74
XIII <sup>4)</sup>	13	5	.	1	19
XIV	13	26	3	3	45
XV	4	14	5	2	25
Zusf.	126	175	39	33	373

<sup>1)</sup> Der Wirkungskreis der Sanitätsstation im V. Bezirke beruht auf dem Stadtraths-Beschlusse vom 8. August 1894, Z. 3351 (Beilage XII, pag. 77 zum Amtsblatte Nr. 104 ex 1894), jener der Sanitätsstation im XIV. Bezirke auf der Verfügung des landesfürstlichen Commissärs vom 16. September 1895, Z. 7689 (Amtsblatt Nr. 77 ex 1895, pag. 1778).

<sup>2)</sup> Diese Transporte werden ausschließlich mit bespannten Wägen besorgt; die Pferde stehen permanent in Dienstesbereitschaft.

<sup>3)</sup> Bis auf weiteres werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen und ausnahmsweise auch sonstig Erkrankter aus dem X. Bezirke von der Station im V. Bezirke besorgt.

<sup>4)</sup> Seit dem 1. December 1895 werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen aus dem VIII. Bezirke durch die Station im V. Bezirke und aus dem XIII. Bezirke von der Station im XIV. Bezirke besorgt.

<sup>5)</sup> Diese Zahl bedeutet die Gesamtsumme der durch die Sanitätsstation im V. Bezirke durchgeführten Transporte.

<sup>6)</sup> Diese Zahl bedeutet die Gesamtsumme der durch die Sanitätsstation im XIV. Bezirke durchgeführten Transporte.

**Gewerbe-Angelegenheiten.**

(Genossenschaft der Modistinnen und Modisten.) Bei der am 13. Februar 1896 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Magistratsrathes Dr. Fr. v. Radler vorgenommenen Wahl wurde Frau Ottilie Wagner, VI., Mariahilferstraße 51, zur Vorsteherin und Herr Leopold Krickl, I., Graben 8, zum Vorsteherin-Stellvertreter der Genossenschaft der Modistinnen und Modisten wiedergewählt.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 27. Februar bis 2. März 1896:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Haidgasse 12, Rothe Kreuzgasse 6, von Josef Kalas, Maurermeister (1284).  
 III. Bezirk: Haus, Strohgasse 43, von Kupka & Orgelmeister, Baumeister (1295).  
 V. Bezirk: Wohnhaus und Werkstätten, Schallergasse, Einl.-Z. 1995 und 2046, von Albert Rotter, Bacherergasse 5, Bauführer J. Schneider (1135).  
 " " Haus, Heinegasse, Einl.-Z. 2022, von Wilh. Freiberg, I., Schottenring 31, Bauführer Franz Nowotny (1279).  
 VI. Bezirk: Haus, Echterhüggasse 33, von Dr. Heinrich Kitzsch, VIII., Josefstädterstraße 9, Bauführer J. Köhl (1207).  
 " " Haus, Stumpergasse 32, von Emil Wehle, IX., Kofingasse 9, Bauführer Lüdener & Miserowski (1266).  
 VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 51/53, von Karl Striegl, Kaiserstr. 49, Bauführer A. Schumacher (1208).  
 " " Haus, Breitengasse 18, von Salomon Simon, I., Reuthorgasse 20, Bauführer Alfred Bayer (1218).  
 " " Haus, Kaiserstraße 95, von Karl Höraudner, Bauführer A. Haunzwickl (1275).  
 X. Bezirk: Buchengasse 73, von Franz und Karl Banecel, Bauführer Franz Macher (9465).  
 " " Erlachgasse, Einl.-Z. 1678/X, von Leopold Abeles & Bruder, Bauführer W. Klingenberg, Baumeister (9315).  
 XIII. Bezirk: Dreiflüchtiges Wohnhaus, Penzing, Einl.-Z. 597, Windelmannstraße, Parc. 649/1, von Johann Schwarzinger, Bauführer Heinrich Stand, Stadtbaumeister (6804).  
 XVI. Bezirk: Dreiflüchtiges Wohnhaus, Ottakring, Arltgasse 46, von Alois Kirisch, Koppstraße 29, Bauführer Wenzel Schulz (11883).  
 " " Dreiflüchtiges Wohnhaus, Ottakring, Arltgasse 44, von Alois Kirisch, Koppstraße 29, Bauführer Wenzel Schulz (11884).

#### Für Zubauten:

- XIII. Bezirk: Baumgarten, Hütteldorferstraße, Conscr.-Nr. 179, von Karl Reichart, Bauführer J. Kopsf Erben (7151).  
 XIV. Bezirk: Abortzubau, Sechshaus, Sechshausstraße 3, von Antonie Mayer, ebenda, Bauführer Franz Selezal und Johann Giller (6713).  
 XVI. Bezirk: Wagenremise, Ottakring, Wichtlgasse 13, von Josef und Marie Kren, ebenda, Bauführer Adalbert Profsch (11443).

#### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Stephansplatz 11, von Jakob Rothberger, Bauführer J. & M. Sturanj (1280).  
 V. Bezirk: Kompertgasse 13, von Jakob und Hermine Modern, VIII., Feldgasse 10, Bauführer J. Dolezal (1254).  
 VI. Bezirk: Königsegggasse 3, von Udens Erben, Bauführer J. Chalusch (1272).  
 " " Mollardgasse 47, von Leopold Stern, I., Kohlmessergasse 3, Bauführer Jos. Prokop (1289).  
 VII. Bezirk: Seidengasse 26, von J. A. Heymann, Bauführer A. Haunzwickl (1219).  
 VIII. Bezirk: Albertgasse 6, von Franz Haas & Sohn, Bauführer Franz Profsch (1256).  
 XI. Bezirk: Simmering, Geiselbergstraße 54, von Francisca Gräßl, III., Ungargasse 48, Bauführer Anton Wolrosi (4253).  
 " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße 193, von Wendelin Poh, Stadtschneidemeister, ebenda, Bauführer Johann Schneider (4275).  
 XV. Bezirk: Fünfhäus, Geyschlagergasse 17, von Richard Schöllner & Comp., ebenda, Bauführer Franz Bod, Stadtbaumeister (5830).  
 XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 75, von S. Falig, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (11689).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Maybengasse 16, von Karl Losos, ebenda, Bauführer Rudolf Graf (8603).  
 " " Hernals, Hauptstraße 121, von Karl Hätsl, Hauptstraße 117, Bauführer Karl Haas (8652).  
 " " Hernals, Gilmgasse 9, von Georg Aisl, ebenda, Bauführer Adalbert Profsch (8793).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Abort, Schwertgasse 4, von Marie Demmer, Bauführer Lüdener & Miserowski (1230).  
 " " Gewächshaus, Guglgasse 29, von Josef Dallinger, Bauführer C. Reichstätter (1213).  
 IV. Bezirk: Schupfe, Goldegggasse 27, von S. Adam, Allee-gasse 36, noe. Vict., Alfred und Th. Schmidt, Bauführer Frauenfeld & Berg-hof (1244).  
 V. Bezirk: Schupfe, Johannagasse 5, von Franz Tomajsek, Untere Bräuhausgasse 82, Bauführer J. Schonka (1271).  
 " " Rohrcanal, Reinprechtsdorferstraße 10, von Anton Niederdorfer, Maurermeister (1281).  
 " " Stall, Hundstürmerstraße 49, von Ignaz Herlinger, Bauführer J. Schneider (1291).  
 VII. Bezirk: Schupfe, Lindengasse 3, von Johann Nowak, Tischlermeister (1201).  
 VIII. Bezirk: Abort, Lange-gasse 21, von Anna Schachenhuber, Bauführer G. Löwitsch (1245).  
 " " Magazin, Florianigasse 12, von Hermann Ekl, Bauführer Anton Kemeth (1294).  
 XIII. Bezirk: Veranda-Herstellung, Speising, Anton Langergasse 22, von Karoline Koch, Bauführer Gabriel Kröpfel, Stadtbaumeister (6741).  
 " " Wohnhaus, Lainz, Biraghygasse 5, von Josef und Anna Menzl, Bauführer Leopold Martin (6643).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- II. Bezirk: Sporgasse, Einl.-Z. 4417 und 4418, von Emil Wehle, Kofingasse 9 (1222).  
 " " Klosterneuburgerstraße, Treustraße, Wenzelgasse, Einl.-Z. 881, von der Österreichischen Central-Bodencreditbank (1285).  
 III. Bezirk: Paulusgasse 12, von Franz Trösch (1251).  
 IV. Bezirk: Gußhausstraße, Einl.-Z. 1106, von Franz Waas, Glaser-gasse 17 (1211).  
 V. Bezirk: Margarethenstraße 26, von Dr. Emil Guttman, noe. Adelh. Christ. Gröger'sche Erben (1225).  
 VII. Bezirk: Kaiserstraße, Einl.-Z. 344, von der Congregation der Töchter des göttlichen Heilands (1253).  
 VIII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 138, 140, 142, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (1220).  
 XIII. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 298, Weinrothergasse, Parc. 66/4, von Gabriel und Marie Kröpfel (6742).  
 " " Penzing, Einl.-Z. 502, Linzerstraße, Conscr.-Nr. 276, von Katharina Garstly (6758).  
 " " Unter-St. Veit, Feldmühlgasse, Einl.-Z. 92, von Hugo Rifra (6994).  
 " " Unter-St. Veit, Feldmühlgasse, Einl.-Z. 155, von Hugo Rifra (6995).  
 " " Unter-St. Veit, Feldmühlgasse, Einl.-Z. 193, von Hugo Rifra (6996).  
 " " Unter-St. Veit, Feldmühlgasse, Einl.-Z. 216, von Hugo Rifra (6997).  
 " " Penzing, Einl.-Z. 1022, Litzowgasse, Parc. 596/29, von Kettig & Wöfl (6662).  
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Reichsapfelgasse 3, an Karl Schid (6570).  
 XVI. Bezirk: Ottakring, Einl.-Z. 2045, Constantingasse, Cat.-Parc. 804/15, von Jakob und Theresia Paleczel (11604).  
 " " Ottakring, Thalstafstraße 105, von Matth. Millik, Haymerlegasse (12010).

#### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- XV. Bezirk: Fünfhäus, Schönbrunnerstraße 1, von Gottfried Aber, Stadtbaumeister, XIII., Kneiflinggasse 13, Demolirender derselbe (4895).

#### Gewerbebeanmeldungen vom 21. Februar 1896.

(Fortsetzung.)

- Schmid Matthias — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Pramer-gasse 1.  
 Wieseltier Emil — Dampfwäscherei — XVII., Hauptstraße 111.  
 Werhant Heinrich — Drechslergewerbe — XVII., Römberggasse 79.  
 Dohler Johann — Gastwirt — IX., Sobieskiplatz 1.  
 Partmann Anton — Gastwirt — IX., Spitalgasse 21.  
 Hirsch Emil, Firma: Hirsch & Comp. — Weidwechslergeschäft — I., Rothenthurmstraße 18.  
 Reich Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Lazarethgasse 15.  
 Wolf Amalia, geb. Gruska — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Duellen-gasse 57.  
 Koch Ignaz — Handelsagentur — IX., Liechtensteinstraße 67.

Menzies Alfred — Handelsagentie — IX., Porzellangasse 22.  
 Cerny Eduard — Herrenschneider — XVII., Clemens Hoffbauerplatz 13.  
 Fuchs Helene — Damenkleidermachergewerbe — I., Ruprechtsplatz 1.  
 Grünwald Ida — Damenkleidermachergewerbe — IX., Bähringerstr. 22.  
 Popper Rosa — Damenkleidermachergewerbe — IX., Porzellangasse 24.  
 Schaffer Marie — Damenkleidermachergewerbe — XIV., Schweglerstr. 8.  
 Krömer Marie — Maschinfriseur — XII., Murlingengasse 27.  
 Feutsch Robert Bruno — Vertreter des Privilegiums des Ritter von Mannlicher — IV., Wiedener Hauptstraße 6.  
 Szollas Josef — Verschleiß von Öl und Fettwaren — I., Fleischmarkt 20.  
 Wagner Marie — Pferdefleisch-Verschleiß — IX., Salzergasse 10.  
 Hajny Wenzel — Schuhmacher — XII., Bivenotgasse 50.  
 Granner Josef — Seifen-Erzeugung — XII., Hoffmeistergasse 5.  
 Steiner Heinrich, Verantwortlicher Vertreter der Firma: Franz Steiner & Comp. — Fabrikmäßiger Betrieb des Spenglergewerbes — IX., Grüne Thorgasse 5.  
 Spreng Marg. — Handel mit Spirituosen — XII., Nymmergasse 40.  
 Fischer Elisabeth — Victualienhandel — XII., Meidling, Hauptstr. 32.  
 Gutsch Johann — „Der Volks-Stenograph“, Centralorgan für Vorbereitung der phonetischen Stenographie unter dem arbeitenden Volke sammt Beilage — IV., Kofschitzgasse 1.  
 Wagner Katalie — Zeitungs-Verschleiß — XII., Dörfelstraße 15.

\* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 22. Februar 1896.

Slach Adalbert Georg — Bäcker — XIII., Linzerstraße 63.  
 Weiß Heinrich — Cravatten-Erzeugung — II., Stephaniestraße 13.  
 Brix Johann, Brix Konrad Matthias — Drechslerwaren-Erzeugung (fabrikmäßig) — VI., Gumpendorferstraße 6.  
 Schwalla Rudolf — Federenschmücker — VII., Seidengasse 32.  
 Heinzl Julius — Fleischhauer — XII., Ruderhof.  
 Hofer Marie — Fragnerin — VII., Schottenfeldgasse 93.  
 Weißlinger Francisca — Friseurgewerbe — XIX., Willrothstraße 36.  
 Knapel Ferdinand — Friseur — VI., Millergasse 14.  
 Ruff Leopold (Firma Ruff & Klein) — Galanterie- und Nürnbergerwarenhandel — I., Salvatorgasse 10.  
 Eberle Johann — Gastwirtsgerbe — VII., Zollerstraße 25.  
 Droll Hermine v. — Gastwirtsgerbe — II., Nordbahnhof.  
 Breyer Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstr. 41.  
 Feiler Bertha — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 59.  
 Knoll Hermann — Gold- und Silberarbeiter — VI., Gumpendorferstr. 65.  
 Tögel Antonia — Handschuh-Tambourierin — VII., Neubaugasse 51.  
 Schatny Anton — Damenkleidermacher — II., Vereinsgasse 38.  
 Wilding Johann — Herrenkleidermachergewerbe — VII., Studgasse 4.  
 Schmidt Emilie — Damenkleidermacherin — II., Wasnergasse 19.  
 Mayer Katharina — Kleinfuhrwerksgewerbe — II., Augartenbrücke 2, Jägerstraße 53.  
 Kirchner Hermann — Verschleiß von Lampen und Lampenbestandtheilen — VII., Neubaugasse 23.  
 Curavy Rudolf — Leichenvereins-Agentur gegen Provison — VII., Lindengasse 14.  
 Codo Jzidor — Manufacturwaren-Agentie — I., Fleischmarkt 17.  
 Münzer Lucie — Marktviactualienhandel — II., Karmelitermarkt, Krummbaumgasse 6.  
 Schumann Marie — Mastenteihanstalt — VI., Mariahilferstraße 52.  
 Reißer Anton — Mehl- und Grieß-Verschleiß — X., Quellengasse 244.  
 Slach Adalbert Georg — Mehl-, Grieß-, Preßhese- und Canditen-Verschleiß — XIII., Linzerstraße 63.  
 Schartner Heinrich — Milch-Verschleiß — XIV., Markt in der Schwendergasse, XII., Schönbrunnerstraße 94.  
 Schlödel Franz — Musiker — XII., Krichbaumgasse 26.  
 Löwenstein Siegmund Marcus — Perlen- und Edelstein-Verschleiß — I., Kärnthnering 7.  
 Robin Celine — Pfaidlerei — I., Annagasse 1.  
 Tomaschel Marie — Pfaidlerei — XIII., Penzingerstraße 75.  
 Hoffmeyer Leopold — Pferdefleisch- und Pferdefleisch-Selchwaren-Verschleiß — II., Bellegardegasse 3.  
 Daber Ludwig — Schlosser — XII., Wilhelmstraße 1.  
 Schlittke Katharina — Steindrückergerbe — VII., Kirchengasse 5.  
 Kuch Marie — Selchwaren-Verschleiß — VI., Webgasse 44.  
 Hamiß Francisca — Schreibrequisiten-Verschleiß — III., Erbbergstr. 18.  
 Wofsa Josef — Tischler — XIV., Sturzgasse 40.  
 Schwarz Franz — Tischler — XIV., Swebgasse 8.  
 Kohlbeck Franz — Tischlergerbe — XV., Mariahilfergürtel 23.  
 Bayer Emil — Tischler — VI., Windmühlgasse 39.  
 Dörfer Elisabeth Marie — Victualienhandel — VI., Gumpendorferstraße 118.  
 Harb Marie — Victualienhandel — III., Kleißgasse 21.  
 Seifert Wilhelm, Weidits Vladimir — Wertwaren- und Modellscher-Erzeugung — VI., Mittelgasse 23.  
 Hartl Karl — Wäscheputzerei — VI., Kasernengasse 22.

\* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 24. Februar 1896.

Bauer Michael — Bettwaren-Erzenger — IX., Badgasse 1.  
 Geyer Josef — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — VI., Windmühlgasse 10.  
 Dedo Heinrich — Bürstenbinder — II., Vereinsgasse 3.  
 Hörweg Friedrich — Privat-Clavierchule — II., Kronprinz Rudolfstr. 17.  
 Garay Emil — Commissionshandel mit Holz — IX., Althangasse 7.  
 Kohn Richard Max — Commissionswaren-Verschleiß — I., Reuthorg. 9.  
 Altmann Franz — Drechslergerbe — VI., Stumpergasse 2.  
 Strauch Josef — Drechsler — VI., Gumpendorferstraße 104.  
 Heindl Isabella — Färberei von Handschuhleder — XVIII., Dampfergasse 18.  
 Labascha Anna — Übernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zur chem. Färbung und Reinigung — VI., Gumpendorferstraße 8.  
 Döger Philomene — Verschleiß von Fischen — VI., Stumpergasse 11.  
 Geher Alois — Fleischhauer, III., Schlachthaus — St. Marx — XIV., Karl Waltergasse 6.  
 Fofsal Gustav — Fleischhauergewerbe — XIII., Breitenjeerstraße 46.  
 Lenhard Jakob — Friseur- und Rasierergewerbe — XV., Schönbrunnerstraße 48.  
 Frecan Arnold — Friseur- und Rasierergewerbe — XIII., Anshiltg. 27.  
 Frey Alois — Gastwirt — IX., Salzergasse 2.  
 Bink Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Haydnngasse 15.  
 Brod Emma — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mariahilferstraße 89.  
 Dörfler Ernst — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 51.  
 Hauser Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 18.  
 Hiebler Ernestine — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Opernring 19.  
 Mayer Bertha — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Sonnensfeldgasse 6.  
 Sommer Josef Franz Faver — Handelsagentie — I., Schulhof 6.  
 Beranek Eduard Matthias — Hutmachergewerbe — XV., Glückgasse 6.  
 Neubauer Jakob — Kleidermachergewerbe — XVIII., Schulgasse 62.  
 Schach Edmund — Verschleiß von neuen Herren-, Knaben- und Damenkleidern — II., Wallensteinstraße 24.  
 Hadenberg Aloisia — Krügen- und Manschetten-Näherin — XII., Schönbrunnerstraße 32.  
 Zeit Magdalena — Kunstblumen-Erzeugung — IX., Porzellangasse 20.  
 Selmes Bela — Kunstblumen-Verschleiß — VI., Mariahilferstraße 61.  
 Süßer Francisca — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Palfystr. 7.  
 Wittenzeller Marie — Redistengewerbe — VI., Gumpendorferstr. 33.  
 Banja Pauline — Möbel-Verschleiß — VI., Königsklostergasse 2.  
 Labascha Anna — Pfaidlerei — VI., Gumpendorferstraße 8.  
 Schabel Josefa — Pfaidlergerbe — VI., Mollardgasse 43.  
 Wanpotisch Wilhelmine — Pfaidlergerbe — XIV., Sechshausergürtel 9.  
 Brunnhart Josef Georg — Tausch und Verkauf von getrockneten Pflanzen — IV., Wiedner Hauptstraße 91.  
 Schielin Georg, Garner Julius Heinrich, Firma Schielin & Georgii — En gros-Handel mit Porzellan, Glas und unechten Bijouterien — I., Salzgras 16.  
 Brauch Marianne — Für den Provisionsbezug für Eincassieren von Vereinsbeiträgen vom Verein für Auspeisung armer Schulkinder im III. Bezirk — XVIII., Zimmermannngasse 16.  
 Dognal Karl — Schuhmachergewerbe — XV., Rosnagasse 7.  
 Franz Johann — Schuhmacher — VI., Magdalenenstraße 43.  
 Schwapp Ludwig — Schuhmachergewerbe — VI., Mariahilferstraße 45.  
 Freißl Katharina — Selchwaren-Verschleiß, VI., Detailmarkthalle, Zelle 119 — XV., Märzstraße 44.  
 Schächter Schaja — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Anschließung jeglichen Ausschanks — II., Streßteurg. 5.  
 Herlitz Samuel — Übernahme von Uhren, sowie Gold- und Silberwaren zur Vermittlung der Reparatur durch befugte Gewerksleute — XVII., Hernasser Hauptstraße 49.  
 Adam Agnes — Victualien-Verschleiß — XII., Rothemühlgasse 22.  
 Dollinger Marie — Victualienhandel — IX., D'Orfaygasse 6.  
 Novak Marie — Victualien-Verschleiß — IX., Lazarethgasse 10.  
 Stiff Robert, Stiff Alfred — Weingroßhandel — I., Wipplingerstr. 32.  
 Kann Salomon — Handel mit Weinsteu — XII., Wilhelmstraße 11.  
 Werner Karl — Zunderbäderwaren- und Canditen-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 34—38.

\* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 25. Februar 1896.

Mülyr Johann — Anstreicher — XVI., Brunngasse 74.  
 Kratochwil Anton — Bäckergerbe — XVI., Denglergasse 11.  
 Stiegler Anton — Bürstenmacher — XII., Albrechtsbergergasse 14.  
 Großmann Israel — Fleisch-Verschleißer — III., Adamsgasse 20.  
 Rißler Franz — Gastwirtsgerbe — XVI., Wilhelminenstraße 112.  
 Türk Marie Magdalena — Gast- und Schankgerbe (Gast- und Kaffeehaus) — XVI., Abelegasse 3.  
 Eichberger Georg — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Enenkestraße 28.  
 Kohn Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 63.  
 Kunc Wilhelm — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — XVI., Ottalfringerstraße 47.  
 Papp Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Rößergasse 10.  
 Mösner Johann — Herrenkleidermacher — XVII., Leitermayergasse 10.

Seidner Philipp — Herrenkleidermacher — XVI., Ottakringerstraße 51.  
 Stöckl Franz — Erzeugung von Holzschuhen und Wäscherumpeln — XVI., Liebhartsgasse 15.  
 Löschner Johann — Kann- und Fächermacher — XIV., Goldschlagstr. 33.  
 Schöfer Emil — Kleinfuhrwerk — XVI., Ottakringerstraße 21.  
 Detoma Anton — Kunstmarmorierer — IV., Allee-gasse 22.  
 Pastruel Vincencia — Marktfräulein — XVI., Neustiftgasse 122.  
 Schwarz Alois — Metallwaren-Lackierergewerbe — XVI., Herbststr. 32.  
 Neuber Regina — Milch-Verschleiß — XVI., Gürtel 31.  
 Bröckels Anna, geb. Angst — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Hofferplatz 8.  
 Pawel Aloisia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XIV., Schwendergasse 19.  
 Brkota Alois — Erzeugung von Möbellopferten und Zeitungshaltern aus spanischem Rohre — XVI., Leichenfeldergürtel 25.  
 Frimmel Anna — Papierfächchen-Erzeugung — XVI., Hippgasse 9.  
 Lohngrüber Johanna — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Joh. Nep. Bergerplatz 5.  
 Dörflinger Sophie — Pfaidlergewerbe — XVI., Hofferplatz 5.  
 Krinka Aloisia — Pfaidlerin — XIV., Märzstraße 37.  
 Farnik Josef — Schuhmacher — III., Knappengasse 7.  
 Robotta Johann — Schuhmacher — XVI., Fröbelgasse 15.  
 Lohngrüber Johanna — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XVI., Joh. Nep. Bergerplatz 4.  
 Detoma Anton — Stuccateur — IV., Allee-gasse 22.  
 Schütz Leopold — Vereinscaffier des Kranken- und Leichenvereines „St. Clementia“ — XVI., Reicharts-gasse 30.  
 Dörfler Ignaz — Vermittlung von Herbarienpflanzen unter dem Titel „Wiener botanische Tauschanstalt“ — III., Varichgasse 36.  
 Haug Elisabeth, geb. Benzbauer — Victualien-Verschleiß — XVI., Hippgasse 3.

**Gewerbeanmeldungen vom 26. Februar 1896.**

Gubid Johann — Anstreicher — III., Wällischgasse 22.  
 Herbst Johann — Verschleiß von Beleuchtungsartikeln (insbesondere für Gas und Gasglühlicht) — XIV., Huglgasse 9.  
 Zdeborstky Marie — Bootbauerei und Verkauf von Bootbeschlägen und Bootausrüstungsgegenständen im Kleinen — II., Großer Säulenhausen, Cat.-Parc. 2490, I., Annagasse 8.  
 Brandt Moriz — Cartonagewaren-Erzeuger — II., Ob. Donaustr. 89 a.  
 Makal Jakob — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1149 — X., Rindlichg. 23.  
 Rudinec Emanuel — Forstbetrieb der Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 706, X., Leibnitzgasse 21.  
 Kobes Jakob — Färber — XIV., Grimm-gasse 9.  
 Nach Franz — Fleisch-Verschleiß — X., Angeligasse 61.  
 Mührad Franz — Verschleiß von gebrannten geistigen Flüssigkeiten — II., Obere Augartenstraße 41.  
 Berthold Richard — Gastwirt — XIII., Hütteldorferstraße 36.  
 Neustifter Florian — Gastwirt — V., Kettenbrückengasse 1.  
 Hadamostky Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — V., Ramperstorfergasse 25.  
 Kain Eduard — Gemischtwarenhandel — V., Siebenbrunnengasse 26.  
 Loschmid Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kleine Kengasse 11.  
 Wiedl Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Diefenbachgasse 24.  
 Königstein Samuel, Königstein Josef (Firma Königstein & Sohn) — Käse-, Salami- und Würstergewerbe und Victualienhändler — XV., Schönbrunnerstraße 44.  
 Kuranda Franz — Herrenschneider — V., Krongasse 4.  
 Perch Leonore — Damenkleidermacherin — III., Löwegasse 33.  
 Makal Alois — Kurzwaren-Verschleiß — I., Weiburggasse 23.  
 Kammerer Friederike — Markt victualienhandel — IV., Raismarkt, III., Hauptstraße 116.  
 Schiller Anna — Markt victualienhandel — II., Volkertplatz, Prager Reichsstraße 6.  
 Brunner Katharina — Milch-Verschleiß XIV., Rußengasse 1.  
 Weisbacher Alois — Milchweier — V., Margarethenplatz 6.  
 Picha Gabriele — Modistengewerbe — II., Kaiser Josefstraße 27.  
 Stubenbauer Marie — Naturblumenhandel — III., Sechstrügelgasse 3.  
 Schütz Johann — Feilbieten von Obst, Blumen und Gebäck im Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — II., Lessing-gasse 27.  
 Bohuslavichy Anton — Photographengewerbe — V., Rohlgasse 27.  
 Seidler Maximilian Johann — Pfaidler — I., Bauernmarkt 8.  
 Bozinsky Marie Anna — Privatlehranstalt für Weißnähen, Sticken und Schlingerei — IV., Favoritenstraße 31.  
 Göhl Johann — beh. aut. Privat-Techniker — V., Hundstürmerstraße 87.  
 Bauer Ludwig — Concession zur Ratten-, Mäuse- und Insectenvertilgung — V., Obere Bräuhäusgasse 15.  
 Pawlis Josef — Sattler — V., Johannagasse 21.

Annichty Anton — Schlosser — X., Leibnitzgasse 8.  
 Simecel Ignaz — Schuhmachergewerbe — III., Heidinger-gasse 27.  
 Mähringer Johann — Taschmerwaren-Verschleiß — V., Margarethenstraße 72.  
 Bil Johann — Tischler — X., Herzgasse 47.  
 Kohn Theresia — Tröbler-Concession — V., Ziegelofengasse 24.  
 Österrreicher Moriz — Verschleiß von neuen Uhren — II., Asperngasse 2.  
 Feil Josefa — Victualienhandel — X., Quellengasse 69.  
 Schediny Marie — Wäscheputzerei — XII., Diefenbachgasse 31.  
 Feil Josefa — Weißnäherin — X., Waldgasse 51.  
 Grider Henriette — Weißnähergewerbe — II., Schüttelstraße 41.  
 Birnbaum Emanuel — Zimmermaler — II., Darwingasse 13.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 27. Februar 1896.**

Kirchner Paula — Arbeitsschule — XVIII., Weinhauserstraße 62.  
 Binder Florian — Brantwein-Verschleiß in geschlossenen Gefäßen mit Ausschluß jedweden Ausschankes — V., Mahleinsdorferstraße 7.  
 Beringer Magdalena, Beringer Marie, Beringer Elisa, Beringer Frida — Fabrikmäßige Buchbinderei — III., Hauptstraße 81.  
 Ehn Karl — Buchbindergewerbe — VII., Lindengasse 23.  
 Dries Robert — Eisereuergewerbe — VI., Gumpendorferstraße 103.  
 Hübenthal Leopold Friedrich — Commissionswarengeschäft und Agentur — XVIII., Schöffelgasse 12.  
 Gfaller Franz — Depositorium — XIII., Linzerstraße 237.  
 Willig Marcus — Handel mit Druckbildern — VI., Stumpergasse 41.  
 Schulke Hermann — Herausgabe der periodischen Druckchrift „Wiener deutsche Montags-Zeitung“ — VII., Stiftgasse 12.  
 Simon Josef — Pachtbetrieb der Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 828) — XII., Rauchgasse 14.  
 Stabitsch Albert — Pachtbetrieb der Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 1050) — XII., Rauchgasse 14.  
 Ballner Karl — Pachtbetrieb der Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 1184) — XII., Rauchgasse 14.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 25. Februar 1896 . . . . .	219
Currental-Erledigungen vom 26. Februar 1896 . . . . .	223
Currental-Erledigungen vom 27. Februar 1896 . . . . .	223
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Gemeinderathswahlen:	
Gesamtergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper vorgenommenen Wahlen . . . . .	223
Bezirksauswahlschulden:	
Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper des VIII. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen . . . . .	224
Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper des XIV. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahl . . . . .	224
Ergebnis der am 2. März 1896 vom 2. Wahlkörper des XVI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen . . . . .	224
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	224
86. Ziehung des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 . . . . .	225
35-Millionen-Kronen-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1894 . . . . .	225
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals . . . . .	225
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing . . . . .	225
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling . . . . .	225
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 23. bis 29. Februar 1896 . . . . .	225
Pferdemarkt vom 28. Februar 1896 . . . . .	226
Schlachtviehmarkt vom 29. Februar und 2. März 1896 . . . . .	226
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 29. Februar 1896 . . . . .	226
Bierpreise im Monate Jänner 1896 . . . . .	226
Die Wiener Bierproduction im Jahre 1895 . . . . .	227
Städtisches Lagerhaus . . . . .	227
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate Februar 1896 . . . . .	227
Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstationen: a) V., Untere Bräuhäusgasse 61, b) XIV., Piller-gasse 21, im Februar 1896 . . . . .	227
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Genossenschaft der Modistinnen und Modisten . . . . .	227
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 27. Februar bis 2. März 1896 . . . . .	228
Gewerbeanmeldungen . . . . .	228
Rundmachungen . . . . .	228

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Ebler v. Radler.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's I. und I. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Waack), Wien, I., Wällischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
11. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 182929 ex 1895. Vergebung der Erd- und Baumeister- arbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der neuen Gasse zwischen Dr.-Nr. 15 und 21 Franzensbrückenstraße im II. Bezirke im veranschlagten Kosten- betrage von 1321 fl. 73 kr. und 200 fl. Pauschale. 2-3
13. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 218754 ex 1895. Vergebung der Erd- und Baumeister- arbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Hermannngasse von Baustelle II bis zum Hause Dr.-Nr. 2 Hermannngasse im VII. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 885 fl. 80 kr. und 150 fl. Pauschale. 2-3
17. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 139550 ex 1895. Vergebung der Deichgräberarbeiten für die Niveausherstellung der ver- längerten Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße und dieser Straße zwischen der Lerchenfelderlinie und der Florianig- gasse im VIII. Bezirke mit dem ver- anschlagten Kostenbetrage von 2740 fl. und 260 fl. Pauschale. 1-3
18. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 139550 ex 1895. Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscan- canales aus Beton in der Josefstädter- straße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße im VIII. Be- zirke mit dem veranschlagten Kosten- betrage von 2233 fl. 23 kr. und 300 fl. Pauschale. 1-3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichlichen Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beige druckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 33599 ex 1896.

IV.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Erd- und Maurerarbeiten, der Lieferung der hydraulischen Bindemittel, der Herstellung der Flachgewölbe, der Lieferung der Traversen, der Steinmetz-, Zimmermanns-, Spengler-, Bautischler-, Schlosser-, Aufreicher- und Glaserarbeiten, der Terrazzo-Plasterung, der Lieferung der Steinzeugwaren, der Möbeltischlerarbeiten, der Lieferung der Schulbänke, der Regulier-Füllöfen, der Herstellung der Feuerluftheizung für die Aborte, Gänge und Stiegen, der Installation der Wasserleitung einschließlich der Closetlieferung, der Herstellung der Küchenherde, der Holz- und Kohlenanzüge, endlich der Ausführung der Bildhauerarbeiten für das Schulgebäude im II. Bezirke, Treustraße, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 13. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, in der Volkshalle des Rathhauses eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beige geschlossenen allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte (Abtheilung für Hochbau) während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der betreffenden Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 22. Februar 1896.

3-3

Prot.-Nr. 1090 ex 1896.

13. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Bantischler-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten für die Herstellung von Glaswindfängen und Glaswänden zum Abschlusse der Corridore und Stiegen im neuen Rathhause wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 11. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beigeschlossenen allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der bezüglichen Kostenaufschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 26. Februar 1896. 2-3

Prot.-Nr. 25770 ex 1896.

IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung des für die städtischen Gärten im Jahre 1896 erforderlichen Bedarfes von 70.000 Stück Rasenziegeln wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Samstag den 14. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen im obigen Bureau während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 26. Februar 1896. 2-3

Prot.-Nr. 210754 ex 1896.

Ref.-Nr. 2506. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Beforgung der Straßenbespizung in der zweiten, die ehemaligen Vororte Grinzing, Heiligenstadt, Nußdorf und Kahlenbergerdorf umfassenden Section des XIX. Bezirkes in den Jahren 1896 und 1897 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 6. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, im Rathhause (5. Stiege, 2. Stock), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können das Verzeichniß der in der V. Section des XIX. Bezirkes zu bespizenden Straßen, Gassen und Plätze sammt dem Ausmaße und die Bedingungen im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Exemplare der bezüglichen Bedingungen können bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. bezogen werden.

Offerenten haben ein derartiges Exemplar, nachdem die am Schlusse desselben beigedruckte Erklärung entsprechend ausgefüllt ist, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu überreichen.

Das vorgeschriebene Badium ist dem Offerte anzuschließen oder es ist die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, den 22. Februar 1896. 3-3

## Kundmachung.

(Concurs zur Besetzung erledigter Oberlehrerstellen und einer Oberlehrerinstelle.)

Im Wiener Schulbezirke kommen zwei Oberlehrerstellen und eine Oberlehrerinstelle zur Besetzung.

Die Gesuche sind bis 23. März 1896 bei dem betreffenden Ortsschulrathe im Dienstwege einzubringen.

(Näheres siehe Amtsblatt Nr. 16.) 3-3

## Kundmachung.

(Concurs zur Besetzung der erledigten Directorstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben, XVII., Geblergasse 29.)

Im Wiener Schulbezirke kommt die Stelle des Directors der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben im XVII. Gemeindebezirke, Geblergasse 29, zur Besetzung.

Die Gesuche sind bis 23. März 1896 bei dem betreffenden Ortsschulrathe im Dienstwege einzubringen.

(Näheres siehe Amtsblatt Nr. 16.) 3-3

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 20. d. M., Z. 5463, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Juni 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 23966 bis inclusive Pfand-Nr. 29055 und Effecten von Pfand-Nr. 46063 bis inclusive Pfand-Nr. 54672 am 13. März 1896, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Kürnbergergasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendigt werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktag fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,  
am 26. Februar 1896. 2—3

Prot.-Nr. 6370 ex 1896.

## Kundmachung.

(Verpachtung der Wiener Communaljagd des XVIII. Bezirkes.)

Es wird hiemit verlautbart, daß im XVIII. Bezirke die Verpachtung des Jagdrechtes der Gemeinde Wien im Wege einer öffentlichen Licitation am 17. März 1896, um 10 Uhr vormittags, beim magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk, und zwar auf die Dauer von sechs Jahren, d. i. vom 16. April 1896 bis 15. April 1902, stattfindet.

Dieses Jagdgebiet ist im Osten gegen den verbauten Theil der bestandenen Gemeinden Währing und Weinhaus durch die Sternwartestraße und Pittrowgasse begrenzt.

Hiezu werden die Pachtlustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die Pachtbedingungen hieramts während der gewöhnlichen Amtsstunden (8 bis 2 Uhr) eingesehen werden können.

Magistratisches Bezirksamt für den XVIII. Bezirk  
als politische Behörde I. Instanz  
Wien, am 22. Februar 1896. 3—3

Z. 3098.

VIII.

## Kundmachung.

(Wiederbelegung von gemeinschaftlichen Gräbern auf dem Baumgartener Friedhose.)

In Gemäßheit des § 13 der Friedhofsordnung für den Baumgartener Friedhof gelangen die gemeinschaftlichen Gräber in den Gruppen I, V und VI auf dem Baumgartener Friedhose vom 1. März 1896 an zur Wiederbelegung.

Jene Parteien, welche die Leichen ihrer in diesen gemeinsamen Gräbern bestatteten Angehörigen in einem anderen Grabe beisetzen zu lassen beabsichtigen, haben rechtzeitig um die Bewilligung zur Exhumierung hieramts einzuschreiten.

Die auf diesen gemeinschaftlichen Gräbern befindlichen Grabkreuze werden vorläufig auf dem Friedhose deponiert und nur jenen Personen, welche das Eigenthumsrecht an denselben nachzuweisen vermögen, über hierämtliche Anweisung ausgefolgt.

Über jene Grabkreuze, hinsichtlich welcher binnen Jahresfrist nach Wiederbelegung des betreffenden Grabes niemand das Eigenthumsrecht geltend macht, wird im Sinne des § 13 der Friedhofsordnung von amtswegen verfügt.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 12. Februar 1896. 3—3

G. Z. 17378.

XI.

## Kundmachung.

(Techniker-Stipendien.)

Bei der Salamon Mayer Freiherr v. Rothschild'schen Stiftung sind fünf Stipendien à 105 fl. für das Studienjahr 1895/96 an solche unbemittelte Studierende an der hiesigen technischen Hochschule ohne Unterschied der Religion zu vergeben, welche in Wien geboren sind und durch fleißige Verwendung, vorzügliche Befähigung und gute Sitten sich auszeichnen.

Bei sonst gleichen Umständen haben Söhne von Wiener Bürgern bei den obigen Stipendien den Vorzug.

Die Bewerber um diese Stipendien haben ihre diesfälligen Gesuche, welche mit den erforderlichen Zeugnissen über die vorangeführten Eigenschaften und bei Geltendmachung der bürgerlichen Eigenschaft des Vaters noch insbesondere mit dessen Bürger-Diplom oder Bürgerkarte versehen sein müssen, bis längstens 1. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche kein Bedacht genommen werden kann.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 20. Februar 1896. 2—3

M. Z. 33562.

X.

## Kundmachung.

(Zwei Friedrich Gerold'sche sen. Stipendien.)

Vom Beginne des Studienjahres 1895/96 gelangen zwei Friedrich Gerold'sche sen. Stipendien im Betrage von je 210 fl. ö. W. zur Verleihung, und zwar:

a) eines an einen armen Studierenden an der philosophischen Facultät der k. k. Universität in Wien und

b) eines an einen armen Studierenden an der k. k. technischen Hochschule in Wien.

Anspruch auf diese Stipendien haben Hörer an den vorbenannten Hochschulen in Wien, welche deutscher Nationalität und aus einem der im österreichischen Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder geboren sind. Unter sonst gleichen Verhältnissen haben nach Wien zuständige Studierende den Vorzug.

Der Genuß der Stipendien dauert bis zur Vollendung der lehrplanmäßigen Studien und in dem Falle, als sich der Stipendist den strengen Prüfungen zur Erlangung des philosophischen Doctorgrades, respective den strengen Diplomprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in Wien unterzieht, noch durch zwei weitere, der Beendigung der Studien folgende Jahre, wenn derselbe im ersten Jahre die Ablegung eines Theiles dieser Prüfungen in angemessenen Zeitabschnitten nachweist und vor Ablauf des zweiten Jahres den philosophischen Doctorgrad, respective das Diplom der Wiener k. k. technischen Hochschule erlangt.

Die Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre Gesuche bis längstens 1. April 1896 beim Magistrate der Stadt Wien zu überreichen und denselben außer dem Impfszeugnisse die Ausweise über die Immatriculierung als ordentliche Hörer der k. k. Universität, beziehungsweise der k. k. technischen Hochschule in Wien und ihren Studienfortgang, weiters über ihre deutsche Nationalität und Zuständigkeit, ferner über ihre Dürftigkeit, Geburt und ihr tadelloses sittliches Verhalten beizulegen.

Nur die mit einem legalen Armutszeugnisse versehenen Gesuche sind stempelfrei.

Auf verspätet überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 18. Februar 1896. 3—3

G. Z. 17379.  
XI.

## Kundmachung.

Rothschild-Stiftung,

betreffend die Vertheilung der Salomon Mayer Freih. v. Rothschild'schen Stiftungsinteressen an mittellose Gewerbsleute im Jahre 1896.

Aus den Interessen der Salomon Mayer Freiherr v. Rothschild'schen Stiftung des Jahres 1896 gelangt im Monate November 1896 ein Betrag von 1050 fl. an solche Wiener Gewerbsleute und mit Kindern zurückgebliebene Witwen derselben ohne Unterschied der Religion zur Vergebung, welche ihr Gewerbe noch betreiben, ohne ihr Verschulden mittellos geworden sind und ohne Beihilfe außerstande wären, ihr Geschäft fortzusetzen.

Bei sonst gleichen Verhältnissen haben jene Bewerber den Vorzug, welche Bürger von Wien sind.

Gesuche um eine Unterstützung aus dieser Stiftung müssen:

1. mit dem Tauf- oder Geburts- und dem Heimatscheine oder dem Bürgerdiplome,
2. mit dem Gewerbescheine oder der Concessionsurkunde und dem Erwerbsteuerebogen,
3. mit einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse des Bewerbers belegt werden.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 1. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 20. Februar 1896. 1—3

Z. 27577.

III.

## Kundmachung.

(Eleonore Schrey'sche Stiftung.)

Aus der Eleonore Schrey'schen Stiftung sind mehrere Stiftungsplätze für arme Lehrlinge, welche wohlgefittet, im Geschäfte brav, im Schulbesuche sehr fleißig und deren Eltern gänzlich unbemittelt sind, zu besetzen.

Mit jedem dieser Stiftungsplätze ist der Bezug jährlicher 30 fl. zur leichteren Anschaffung der Kleider während der Lehrzeit und ein Freikleidbeitrag von 40 fl. nach beendeter Lehrzeit verbunden.

Jene, welche auf einen dieser Stiftungsplätze Anspruch erheben wollen, haben ihre mit dem Geburts-, Impfs-, Lehr- und Schulzeugnisse, dann dem Nachweise der Heimatsberechtigung und des Besuches einer gewerblichen Fortbildungsschule, sowie dem Mittellosigkeits- und Sittenzeugnisse belegten Gesuche bis längstens Ende März 1896 bei dem Wiener Magistrate zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht gehörig instruierte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, im Februar 1896. 3—3

Z. 27411.

XI.

## Kundmachung.

(Dr. Franz Heiß'sche Stiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß demnächst die im I. Semester 1896 fällig gewordenen Interessen des Dr. Franz Heiß'schen Stiftungs-capitalen für arme Verwandte des Stifteres im Betrage von 364 fl. 87 1/2 kr. ö. W. zur Vertheilung gelangen werden.

Jene armen Verwandten des Stifteres, welche auf den Genuß dieser Stiftung Anspruch erheben zu können glauben, haben ihre Gesuche, welche mit legalen Zeugnissen über die Armut, die mindere Erwerbsfähigkeit, das vorgeriückte Alter oder die Gebrechen des Bittstellers, dann mit der Nachweisung über die Verwandtschaft mit dem Stifter belegt sein müssen, in Wien bei dem Magistrate, auf dem Lande bei den betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaften bis inclusive 10. April 1896 zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 22. Februar 1896.

Der Magistrats-Director:

Arenn.

1—3

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**  
I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.



# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 19.

Freitag, den 6. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **3. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräff, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Mechansky, Wigelsberger,  
Purscht, Wurm,  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Mittheilung:

**1.** Zuschrift des Bürgermeisters von Laibach, betreffend die Veranstaltung von zwei Concerten am 23. und 25. März in Wien zu wohltätigen Zwecken durch den dortigen Musikverein „Glasbena Matica“.  
(Zur Kenntniss.)

Referate:

**2.** (1418.) Project für die Regulierung und Umpflasterung der Magdalenenstraße von der Laimgruben- bis zur Canalgasse im VI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

**1.** Das vorliegende Project für den Neubau eines Haupt-Unterrathscanales aus Beton in der Köstlergasse im VI. Bezirke mit den veranschlagten Kosten per 760 fl. 46 kr. (bedeckt), sowie

**2.** das vorliegende Project für die Regulierung und Neupflasterung der Magdalenenstraße von der Laimgrubengasse bis zur Canalgasse im VI. Bezirke mit den Kosten per 16.710 fl. 93 kr. wird genehmigt;

**3.** zur Deckung des sub 2 erforderlichen Betrages wird zur Rubrik XXII 10 ein Zuschußcredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt;

**4.** die mit 536 fl. 17 kr. veranschlagten Erd- und Baumeisterarbeiten für den sub 1 genannten Canalbau werden dem Stadtbaumeister Eduard K z e h a c z e k gegen die vereinbarte Anzahlung von 20 Percent übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (1425.) Vergabung der Arbeiten und Lieferungen für den Neubau der Haupt-Unterrathscanäle in der Postgasse vor Dr.-Nr. 22 und 24 und auf dem Laurenzerberge vor Nr. 5 im I. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3312 fl. 42 kr. und 800 fl. Pauschale, sowie für die Wasserleitungsröhre im Kostenbetrage von 288 fl. 68 kr. und 250 fl. Pauschale.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Offerte des Julius Mitschke mit der Anzahlung von 27 Percent. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**4.** (712.) Anton und Magdalena Trilljam um Abänderung des § 4 der ad M.-Z. 101676 ex 1894 abgeschlossenen Vertrages (vgl. Gemeinderaths-Beschluß vom 29. Mai 1894, Z. 1850), betreffend die Sand- und Schottergewinnung auf den Parzellen 475 ic. in Speising, dahin, daß innerhalb der Baulinie ein Streifen von 3 m abgegraben, innerhalb weiterer 12 m aber die Sand- und Schottergewinnung auf eine Tiefe von 3 m, vom bestehenden Terrain an gemessen, gestattet werde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abänderung des § 4 im Sinne des Magistrats-Antrages.

**5.** (1286.) Entscheidung des Finanzministeriums bezüglich der Auftheilung der der Firma F. Reichert & Söhne in Wien vorgeschriebenen Erwerb- und Einkommensteuer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ist nicht zu ergreifen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**6.** (5058 ex 1893.) Bericht der städtischen Buchhaltung über den Auftrag, betreffend die eventuelle Auflaffung der auf Ausgabe-Kubrik XXXVIII 1 angeführten Beiträge für humanitäre Zwecke.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Es seien die in Folge Gemeinderaths-Beschlusses vom 6. Juni 1853 und 16. December 1877 jährlich an Stelle der musikalischen Akademie an den Bürgerspitalfond zu zahlenden 236 fl. 25 kr., ferner die an den allgemeinen Versorgungsfond bisher alljährlich bezahlten 42 fl. und 11 fl. 34 kr. vom Jahre 1896 nicht mehr zu bezahlen.

**7.** (1003.) Campagne-Reitergesellschaft um einen Ehrenpreis pro 1896.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines Ehrenpreises im Betrage von 300 fl. unter Verweisung dieser Auslage auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (1319.) Ehemalige Gemeindebeamten in Währing um Rückvergütung der Einkommensteuer und des Decretstempels.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Den im von der Stadtbuchhaltung angefertigten Verzeichnisse vom 7. Februar 1896 sub Post 1 bis inclusive 18 aufgeführten Beamten der bestandenene Gemeinde Währing werden die in dem Verzeichnisse bezifferten, in den Jahren 1892 bis inclusive 1895 einbezahlten Einkommensteuerbeträge, sowie die bezahlten Decretstempelbeträge rückvergütet und denjenigen Beamten, welche heute noch keine höheren Bezüge als die ihnen von der vormaligen Gemeinde Währing vertragsmäßig zugesicherten genießen, wird eine jährliche, bei der Pensionierung nicht anrechenbare Einkommensteuer-Ergänzungszulage im Sinne des Magistrats-Antrages pro 1896 und weiterhin für so lange bewilligt, bis ihre Bezüge jene Höhe erreichen, daß sie die ihnen von der vormaligen Gemeinde Währing zugesicherten Bezüge übersteigen. Dieselben haben sohin noch fernerhin die auf ihre Bezüge entfallende Einkommensteuer zu entrichten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**9.** (1530.) Louis Gottbrecht, ehemaliger Secretär der Gemeinde Dornbach, um Rückvergütung der Einkommensteuer.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller wird die von ihm während der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. December 1895 bezahlte Einkommensteuer per 127 fl. 16 kr. rückvergütet und demselben im Sinne des Magistrats-Antrages eine in die Pension nicht einrechenbare Personaleinkommensteuer-Ergänzungszulage von 31 fl. 79 kr. insoweit bewilligt, als die ihm als Beamten der Stadt Wien zukommenden Bezüge die ihm von der vormaligen Gemeinde Dornbach und Neuwaldegg zugesicherten Bezüge nicht übersteigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (1026.) Hugo v. Balz, Mitvormund der minderjährigen Johann Kimbäcker'schen Kinder, um Bewilligung eines jährlichen Sustentationsbeitrages für diese Kinder.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Aus Billigkeitsrücksichten wird für die fünf unmündigen Kinder des am 3. August 1893 verstorbenen Johann Kimbäcker eine jährliche Gnadengabe von zusammen 50 fl. auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung unter der vom Magistrate beantragten Bedingung bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (858.) Kath. Strobl, Kanzlei-Praktikantenswitwe, um Bewilligung einer Abfertigung in der Höhe der dreifachen Gnadengabe.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung.

**12.** (1023.) Bewilligung einer Remuneration pro 1894 und einer Aushilfe für die Zeit der Auflösung des Gemeinderathes an die Mitglieder des gemeinderäthlichen Stenographenbureaus.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Abweisung des Ansuchens pro 1894. Pro 1895 werden nach dem Verhältnisse der den Stenographen zukommenden Entlohnungen die Vergütung in nachstehender Weise bewilligt:

dem leitenden Revisor . . . . .	150 fl.
den zwei anderen Revisoren je 100 fl. . . . .	200 "
den sechs Stenographen je 50 fl. . . . .	300 "
den sechs Hilfsstenographen je 30 fl. . . . .	180 "
	830 fl.

(Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Veirath Dr. Vogler war bei Berathung dieses Gegenstandes nicht anwesend.)

**13.** (1167.) Erster Wiener Ferien-Colonien-Spar- und Unterstützungsverein für Kinder um Subvention.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 300 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (1096.) Verein für österreichische Volkskunde um Subvention.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 600 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (1024.) Landesobstbauverein für Niederösterreich um einen Beitrag für Vereinszwecke.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines Beitrages von 100 fl. unter Verweisung des Betrages auf den Reservefond. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (995.) Theresien-Kreuzerverein um Subvention.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 100 fl. pro Schuljahr 1895/96. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (1027.) Genossenschaften der Weber, Wirker, Posamentierer, Seidenzeug- und Band-Erzeuger um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule an der k. k. Lehranstalt für Textilindustrie.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention pro Schuljahr 1895/96 per 500 fl. unter Verweisung dieses Betrages auf den Reservefond. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (1079.) Regenschori an der Pfarrkirche St. Johann im X. Bezirke um einen Beitrag zu den Auslagen für die Aufführung eines musikalischen Hochamtes an Sonn- und Feiertagen.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines jährlichen Beitrages von 100 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**19.** (1190.) Verschiebung der Paulinie an der inneren Gürtelstraße bei den den Sommer'schen Eheleuten gehörigen Baustellen 170/28 bis 170/48 in Ober-Döbling.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Einsetzung eines Verhandlungs-Comités.

**20.** (1189.) Professor Deininger noe. der Witwen- und Waisen-Societät des Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums um Erhöhung der Schadloshaltung für die Grundabtretung bei dem Umbau des Hauses Nr. 21 bis 23 Rothenthurmstraße.

Einstimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Einsetzung eines Verhandlungs-Comités.

**21.** (1197.) Kupka & Orglmeister um Genehmigung des Bauungsplanes für die Realität Dr.-Nr. 20 Favoritenstraße.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Bauungslinien wurden im Sinne des Magistrats-Referenten-Antrages nach den ursprünglichen Linien des Planes C (nicht nach den blauen Linien) genehmigt. Weiters wird eine Bauungsgrenze der rückwärtigen Baustelle in der Richtung der Baulinie A B angenommen. Der hiedurch abgegrenzte Theil der rückwärtigen Baustelle ist unverbaut zu belassen und ein Revers auszustellen, daß derselbe über Verlangen der Gemeinde Wien unentgeltlich abgetreten werde für den Fall, als die Gemeinde die Durchführung einer Straße gegen die Wiedener Hauptstraße beschließen sollte.

**22.** (1510.) Dr. Hugo Henneberg um Ertheilung der Baubewilligung behufs Erbauung eines Wohnhauses auf Grundb.-Einkl. 292, Cat.-Parc. 262 im IX. Bezirke, Dr.-Nr. 12, Höfergasse.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Ertheilung der Baubewilligung für obige Realität unter Genehmigung der Risalit- und Thorportalanlage wird bestätigt.

2. Der für diese Anlage erforderliche Straßengrund im Gesamtausmaße von 1.12 m<sup>2</sup> wird gegen dem überlassen, daß derselbe im dreifachen Ausmaße bei der Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**23.** (1508.) Anton Urban um Ertheilung der Baubewilligung für Grundb.-Einkl.-B. 367, Cat.-Parc. 410, Dr.-Nr. 49 Obere Donaustraße, II. Bezirk.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Ertheilung der Baubewilligung wird unter der Bedingung bestätigt, daß der zur Thorportalanlage erforderliche Grund im Ausmaße von 2.99 m<sup>2</sup> um den Betrag von 60 fl. per Quadratmeter, d. i. um 179 fl. 40 kr. eingelöst werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**24.** (1468.) Befetzung von Mahnbotenstellen.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Beförderung von Mahnboten III. Classe als Mahnboten II. Classe:

Julius Seuß, Wilhelm Duce, Josef Wagner, Josef Hochedlinger.

Ernennung zu Mahnboten III. Bezugsclasse:

Alois Seelig, Franz Findler, Leopold Winkelmüller, Simon Schollum. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**25.** (1472.) Offert des Alfred Freiherrn v. Liebig, betreffend den Verkauf der Häuser Dr.-Nr. 2 und 4 Wipplingerstraße, I. Bezirk, an die Gemeinde.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**26.** Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit:

(1507.) Fichtl Augustin, Zahlkellner;

Felinel Vincenz, pensionierter Reitknecht;

Thurnhofer Johann, Portier;

Altmann Emma, Private;

Nöder Wilhelm, Gemischtwaren-Verschleißer;

Stadlmann Michael, Gemischtwarenhändler;

Faschel Josef, Reisender;

Tentschert Hedwig, Ketoucheurin;

Nowi Francisca, Köchin;

Schwarz Leopold, Börsebesucher (I. Bezirk).

(975.) Simbrick Franz, Zahlkellner;

Haberstroh Thomas, Zahlkellner;

Hierl Theodor, Manufacturzeichner;

Kostka Francisca, Köchin;

Zehetmayer Michael, Geschäftsleiter;

Schaub Ludwig, Bankbeamter;

Paschel Heinrich, Diener und Inhaber einer Musikkapelle;

Habiger Franz, k. k. Polizeiagent;

Kroyer Marie, Herrschaftsköchin;

Rosenkranz Franz, Holz- und Kohlenhändler;

Kern Josef, Bahnbediensteter;

Dodel Franz, Schriftsetzer (IX. Bezirk).

(895.) Zatlaukal Josef, Tischlergehilfe;

Schmid Anton, Kunstschleifergehilfe;

Viktora Peter, Zimmermannsgehilfe;

Hödl Franz, Bleichergehilfe;

Reubauer Matthias, Bierführer;

Kleinpeter Franz, Hausbesorger;

Gallek Johann, Schlossergehilfe;

Fegan Marie, Gemischtwaren-Verschleißerin;

Kuncl Josef, Brantweinschenter;

Zaunmüller Johann, Hausierer;

Mitscha Magdalena, Wirtschafterin;

Kampelmüller Josef, Kutscher;

Appel Johann, Schuhmachermeister;

Nieber Johann, Communal-Tagelöhner (XIII. Bezirk).

(672.) Koubin Josef, Bäckergehilfe;

Kutalek Peter, Kammacher;

Bazalka Francisca, Sonn- und Regenschirmnäherin;

Trillsam Josefa, Trödlergeschäfts-Inhaber;

Weigel Peter, Selchwaren-Verschleiß;

Slezak Franz, Maurermeister;

Nowak Franz, Schlossergehilfe;

Baráček Josef, Bronzearbeiter;

Sysel Josef, Spenglergehilfe;

Wurmbrand Adalbert, Locomotivführer;

Dorn Engelbert, Anstreichermeister;

Schlegl Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;

Soucek Ignaz, Gerbergehilfe;

Karger Theresia, Tischlermeisterin;

Legat Andreas, Hutmachergehilfe;

Hampel Franz, Kammachergehilfe;

Beyerl Matthias, Lederergehilfe;

Nepril Josef, Holz- und Kohlenhändler;

Mosler Franz, Geschäftsdienner;

Mitsch Albert, Gastwirt (XIV. Bezirk).

(193.) Schmidt Johann, Maurergehilfe und Hausbesorger;

Weilguni Josef, Holz- und Kohlen-Verschleißer;

Bavor Josef, Zimmermalergehilfe und Hausbesorger;

Rügler Anton, k. k. Sicherheitswachmann;

Uher Ignaz, Schneidermeister;

Brand Ignaz, Kutscher der städtischen Feuerwehr;

Straka Josef, Schlossergehilfe (VI. Bezirk).

(194.) Stiegler Franz, Hausbesitzer;

Kalinowsky Christine, Kindsfrau;

Bretterbauer Matthias, Kutscher;  
 Kra! Johann, Schneidergehilfe;  
 Kapicka Johann, Schneidergehilfe (XVI. Bezirk).  
 (1466.) Moor Johann, Kleinfuhrmann;  
 Kozlizek Rosalia, Köchin;  
 Köchelhuber Franz Rudolf, Schriftsetzer;  
 Arnold Wilhelm, Gastwirt;  
 Schmidt Franz, Tischlergehilfe;  
 Geißler Lorenz, Kutscher;  
 Hurmer Franz, Maurergehilfe;  
 Frohner Ferdinand, Gastwirt;  
 Obstmayr Laurenz, Zimmermann;  
 Schaub Anna, Handarbeiterin;  
 Gruber Matthias, Haus- und Fuhrwerksbesitzer;  
 Erb Johann, Sollicitor;  
 Schulmeister Ernst, Steinmetzgehilfe;  
 Miluska Josef, Schneidermeister;  
 Lesny Theresia, Handarbeiterin;  
 Krögler Anton, Gastwirt;  
 Kaslunger Marianne, Victualienhändlerin;  
 Paar Johann, Monteur (XVIII. Bezirk).

b) Die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

(1355.) Beran Jenni, Damenkleidermacherin;  
 Dupanchel Helena, Sprachlehrerin;  
 Fleicher Aloisia, Tabak-Verschleißerin (I. Bezirk).  
 (695.) Kahane Adolf, Firmenvertreter;  
 Szava Gregor, Privatbeamter;  
 Eisner Andreas, Diener (VII. Bezirk);  
 (976.) Henkl Martin, Kupfer Schmiedgehilfe;  
 Mayr Francisca, Büglerin (X. Bezirk).  
 (315.) Plekl Karl, Maschinenwärter;  
 Pörincz Josef, Hausierer;  
 Esarman Ignaz, Geflügelhändler (XII. Bezirk).  
 (671.) Bogner Josef, Schmiedgehilfe;  
 Entnig Karl August, Einspännerkutscher (XIV. Bezirk).  
 (190.) Puntigam Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Meisl Emanuel, Trödler;  
 Meyer Christian, Malergehilfe (XV. Bezirk).  
 (288.) Altmann Johann, Maschinenschlossermeister;  
 Bachmayer Johann, Drechslergehilfe;  
 Saar Johann, Maschinist und Hausbesorger (XVI. Bezirk).  
 (118.) Niel Anna, Wäscherin;  
 Delhacs, Private (XVIII. Bezirk).  
 (420.) Volz Friederike Dorothea, Köchin;  
 Pup Franz, Kammerdiener (XIX. Bezirk).

**27.** (1590.) Offerte des Alfred Zappert auf die Realität Nr. 53, 55, 57 und 59 Allmannngasse, und des Friedrich Sueß auf einen Theil des Gartengrundes (angrenzend an die Allmannngasse und an zwei Häuser in der Kauerhofgasse).

Einstimiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung der Offerte. Der Ortschulrath ist zu ersuchen, nach anderen geeigneten Plätzen Umschau zu halten und hierüber ehestens Mittheilung zu machen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 28. Februar 1896.

(1362.) Antrag des Stadtbauamtes auf Mietung einer Wohnung in dem Hause Nr. 73 Hernalser Hauptstraße als Naturalwohnung für den dortigen Wasserleitungs-Aufscher um den Jahreszins von 240 fl. und eines Magazinraumes in demselben Hause um den Monatszins von 15 fl. gegen einmonatliche Kündigung.

Verfügung: Genehmigung dieses vom Magistrate aufgenommenen Antrages unter gleichzeitiger Bewilligung eines Zuschusses credits per 200 fl. für das Jahr 1896 ad Rubrik XXVI 1 a z. Das Bauamt wird beauftragt, eine billigere Unterbringung des Wasserleitungs-Aufsehers und des Magazines jederzeit im Auge zu behalten und ehestens hierüber zu berichten, eventuell wegen anderweitiger Benützung einzelner Theile dieser Wohnung und vollständiger Ausnützung des Magazines Antrag zu stellen.

### 29. Februar 1896.

(1095.) Zuerkennung einer Remuneration für den Magistrats-Concipisten Dr. August Gerlach für die Führung der Geschäfte des Ortschulrathes des XIII. Bezirkes in der Zeit vom 1. Jänner bis 15. September 1895.

Verfügung: Zuerkennung der Remunerationquote im Betrage von 42 fl. 50 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1237.) Schlussrechnung betreffend den Schulhausbau II., Pöchlarn(Ley-)straße.

Verfügung: Wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1254.) Offertverhandlungs-Ergebnis betreffend die Reconstruction der Sohle des Haupt-Urathscanales in der Winkelmannstraße von der Linzer- bis zur Quaistraße im XIII. Bezirke (Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1170 fl. und 300 fl. Pauschale, Lieferung der Klinkerziegel im veranschlagten Kostenbetrage von 2700 fl.).

Verfügung: 1. Übertragung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung des Portland-Cementes an A. Haunzwickl mit der Aufzahlung von 10 Percent im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Übertragung der Lieferung der Klinkerziegel an die kaiserlich Liechtenstein'sche Thonwaren- und Ziegelfabriks-Niederlage zu dem Betrage von 90 fl. pro mille. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1261.) Verlängerung des Haupt-Urathscanales in der Koppstraße im XVI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2593 fl. 50 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1288.) Anton Gürlich, Stadtbaumeister, um Ausfolgung der von der Firma Ehinger & Fernau eingehobenen Conventionalstrafe wegen nicht termingemäßer Traversenlieferung beim Schulhauszubaue im XVIII. Bezirke, Schulgasse 19.

Verfügung: 1. Ausfolgung der Caution an Anton Gürlich im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Abweisung des Ansuchens der Firma Ehinger & Fernau um Nachsicht der verfallenen Conventionalstrafe gemäß dem Magistrats-Antrage.

(1291.) Verein „Volkschule“ um Überlassung der Oberlehrerwohnung I., Werderthorgasse 6, Mädchenschule, zur Aufstellung seiner Bibliothek.

Verfügung: 1. Die Wohnung des Oberlehrers der Mädchenschule I., Werderthorgasse 6, ist sofort, die Wohnung des Oberlehrers der Knabenschule, wenn dieselbe seinerzeit geräumt wird, als Naturalwohnungen aufzulassen und sind diese Räumlichkeiten für andere Schulzwecke bereit zu halten.

2. Dem Lehrervereine „Volkschule“ wird unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen die derzeit leerstehende Oberlehrerwohnung I., Werderthorgasse 6, überlassen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1293.) Francisca Seveik, Witwe des pensionierten Professors an der vormalig communalen Oberrealschule im I. Bezirke, Franz Seveik, um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Der Genannten wird vom 1. Februar 1896 angefangen die normalmäßige Witwenpension jährlicher 600 fl. nach dem Magistrats-Antrage flüssig gemacht.

(1296.) Dr. Victor v. Kraus, Professor am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium, um Bewilligung der 5. Quinquennalzulage.

Verfügung: Zuerkennung der 5. Quinquennalzulage jährlicher 200 fl. vom 8. November 1895 angefangen und der jährlichen Quartiergelderhöhung von 60 fl. vom 1. Februar 1896 ab. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1299.) Josef Krupka, städtischer Gärtnergehilfe, um Gewährung einer Frist zur Erbringung des Nachweises über den Besuch der k. k. Gartenbauschule.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1301.) Heß, Wolff & Comp. um Nachsicht des durch die verspätete Lieferung von Closet-Reservoirs für die Schule VII., Zieglergasse 21, verfallenen Pönales von 70 fl.

Verfügung: Ertheilung der Nachsicht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1302.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule legt das Inspections-Protokoll vor.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1305.) Verein für vereinfachte Stenographie in Wien um wöchentliche einmalige Überlassung eines Schulzimmers der allgemeinen Volkschule für Knaben im IV. Bezirke, Phorusgasse 10.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1316.) Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse des Gewerbeschul-fondes Wien, sowie der bestandenen Gewerbeschul-fonds Hernals, Sechshaus, Simmering und Rusdorf für das Jahr 1890.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1332.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule übersendet das Verzeichnis der vom Schulgelde befreiten Schüler.

Verfügung: Den im Magistratsberichte bezeichneten Schülern wird die Schulgeldbefreiung aberkannt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1335.) Erster Arbeiter-Stenographenverein „Phonographia“ um Gestattung der Mitbenützung eines Lehrzimmers an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben XVII., Gesslergasse 31.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1336.) Verein für erweiterte Frauenbildung um Überlassung einer weiteren Localität im städtischen Pädagogium für die gymnasiale Mädchenschule daselbst.

Verfügung: Abweisung aus den Gründen des Magistrats-Antrages.

(1337 und 1338.) Anträge des Bezirkschulrathes (Noten vom 9. Februar 1896, Z. 426, und vom 11. Februar 1896, Z. 647) auf Bemessung der Remuneration mit je 30 fl. für jede wöchentliche Unterrichtsstunde für einen nicht lehrbefähigten Substituten anlässlich der Supplirung für den französischen Sprachunterricht an den Knaben-Bürgerschulen XVI., Habsburgplatz 2, und XVII., Parhamerplatz 19.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesen Anträgen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1345.) Recurs des Josef Flawatsch gegen sanitätspolizeiliche, die Verwendung eines Schupfens als Stall im Hause II., Dammstraße 19, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1351.) Ankauf eines Stammbaumes der gräfl. Hardeg'schen Agnaten.

Verfügung: Ankauf um den Betrag von 15 fl.

(1356.) Abschreibung von Hundesteuerrückständen, beziehungsweise Nachsicht von Hundesteuerstrafen nach Parteien aus dem XI. Bezirke per 152 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk namhaft gemachten Gründen.

(1361.) Sicherstellung der Canalräumung des rechten Haupt-sammelcanales im XIX. und IX. Bezirke.

Verfügung: 1. Für die Räumung dieses Sammelcanales im Gebiete des XIX. Bezirkes wird dem Canalräumungs-Contrahenten dieses Bezirkes, Rudolf Blie, eine Pauschalvergütung von 1500 fl. für die Zeit vom 1. December 1895 bis 30. Juni 1896 bewilligt; die Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen auf diese Summe hat das Stadtbauamt nach Maßgabe der von diesen Contrahenten bewirkten Räumungen zu bestimmen.

2. Auf die Räumung dieses Sammelcanales im XIX. Bezirke sammt Nebensammler vom 1. Juli 1896 an ist bei der bevorstehenden Vergebung der Canalräumungsarbeiten in den Bezirken XI bis XIX Rücksicht zu nehmen; es wird jedoch hiebei von den Unternehmern ein besonderes Anbot für die Räumung des Sammelcanales zu verlangen sein.

3. Die Räumung der im IX. Bezirke gelegenen Strecke des rechtsseitigen Haupt-sammelcanales wird unter voller Aufrechthaltung des § 24, letztes Alinea der Bedingnisse für die Canalräumung in den Bezirken I bis X dem Canalräumungs-Contrahenten des IX. Bezirkes, Josef Sottwagner, in der Weise unter Genehmigung seines Offertes übertragen, dass die Räumungsarbeiten gegen Verrechnung mittels Wochenlisten vorzunehmen sind, und den Contrahenten per Mann und Nacht ein Betrag von 2 fl. und für ein paar Pferde sammt Wagen per Nacht ein Betrag von 7 fl. 80 kr. gegen Bestellung aller Requisiten bewilligt wird.

4. Von dem Erlage einer besonderen Caution ist abzusehen, es werden jedoch die von den genannten Unternehmern für die Bezirke XIX, beziehungsweise IX erlegten Cautionen während der Vertragsperiode auch für die denselben nunmehr übertragenen Canalräumungsarbeiten zu haften haben.

5. Bei dieser Gelegenheit wird gleichzeitig genehmigt, dass die aus Anlass des Baues des rechtsseitigen Haupt-sammelcanales umgebauten Zweigcanäle von der Gemeinde Wien in die weitere Erhaltung übernommen werden. Die für die Canalräumung des Sammelcanales erforderlichen Beträge kommen zu Lasten der Commission für Verkehrs-

anlagen zu verrechnen und sind bei den hiefür zur Verfügung stehenden Beträgen bedeckt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1366.) Eduard Raab um Ausfertigung einer Lösungs-erklärung bezüglich einer auf den Parzellen Nr. 4930, 4932, 4940, 4949 und 4789 in den Grundbuchs-Protokollen Pressburg Fol. 2397, 2404, 2123, 3323 und 2391 grundbücherlich zu Gunsten des Josef Raab sichergestellten, außerbücherlich auf die Gemeinde Wien noe. des allgemeinen Versorgungsfondes übergegangenen Legatsforderung per 50 fl.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Lösungs-erklärung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1367.) Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales auf dem Wiedenergürtel im IV. Bezirke zwischen der Allegasse und Favoritenstraße.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten Kostenverhältnisse von 8219 fl. 44 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1368.) Firma Kupka & Orglmeister um Bewilligung zur Abtrennung einer Grundfläche von 18·20 m<sup>2</sup> von der Einl.-Z. 1215, VI. Bezirk, und einer Fläche von 95 m<sup>2</sup> von der Einl.-Z. 1216, VI. Bezirk, und Zuschreibung derselben zu Einl.-Z. 503 des VI. Bezirkes, ferner um Freilassung der beiden Trennstücke von der auf den Realitäten Einl.-Z. 1215 und 1216 zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten pto. Straßengrundabtretung und Niveauherstellung.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1369.) Wilhelmine Grimm um Bewilligung zur Abtrennung einer Fläche von 554·19 m<sup>2</sup> von der Einl.-Z. 1188, Grundbuch Ober-St. Veit, unter Erwirkung einer besonderen Grundbuchs-Einlage hiefür und um Vereinigung des Restes der Einl.-Z. 1188 mit Einl.-Z. 249.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1370.) Josef Kohn um Abschreibung der bereits auf 54 fl. 39 kr. reducierten Wassermehrverbrauchsgebühr pro I. Quartal 1895 für das Haus I., Reuthorgasse 2.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den I. Bezirk.)

(1371.) Recurs der Anna Walter gegen feuerpolizeiliche Verfügungen, XVIII., Antonigasse 37.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1372.) Recurs des Josef Ferstl gegen feuerpolizeiliche Verfügungen, XI., Hauffgasse 33.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1373.) Recurs des Franz Seemann, XI., Simmeringer Hauptstraße 71, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. Für den Fall, als es sich um einen älteren Bestand handelt, wird das magistratische Bezirksamt ermächtigt, zur Ausführung des Auftrages eine Frist bis 12. August 1896 zu erteilen.

(1374.) Uneinbringlichkeit von Sicherstellungskosten per 8 fl. nach Marie Löbl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1375.) Uneinbringlichkeit von Transportkosten für Sicherstellungen nach Parteien aus dem XVIII. Bezirke per 16 fl.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1376.) Uneinbringlichkeit einer rückständigen Lizenzgebühr nach Theresia Schuster per 15 fl. 75 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1377.) Uneinbringlichkeit einer Localaugenscheinsgebühr per 4 fl. nach Johann Willersdorfer.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1378.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem IV. Bezirke per 31 fl. 15 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1382.) Michael Kern in Mödling um Vergütung des ihm durch Vertilgung eines am Pferdemarkte gekauften rothkranken Pferdes erwachsenen Schadens.

Verfügung: Abweisung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(1386.) Schlußrechnung für die Erbauung eines Schöpfwerkes, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits per 713 fl. 45 kr. zur Rubrik XXII 2. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1387.) Robert Czilchert um Übernahme des am Hause VI., Gumpendorferstraße 145, angebrachten Feuerautomaten in das Eigenthum der Gemeinde.

Verfügung: Übernahme des obigen Feuerautomaten in das Eigenthum der Gemeinde und Löschung der Vorschreibung rücksichtlich des zu zahlenden Jahresbeitrages per 20 fl. mit 16. September 1891. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1388.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums berichtet über die Unterbrechung der Lehrthätigkeit des als Nebenlehrer für die englische Sprache bestellten Professors Emil Seeliger.

Verfügung: Dem als Nebenlehrer für die englische Sprache zu bestellenden Professor Dr. Johann Ellinger wird vom Beginn des II. Semesters angefangen die Remuneration im Gesamtbetrage von 90 fl. flüssig gemacht; dem Professor Emil Seeliger wird unter Einem die Remuneration für das II. Semester des laufenden Schuljahres eingestellt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1389.) Uneinbringlichkeit eines Platzinsrückstandes nach Ferdinand Kohn per 1 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1390.) Verpachtung von der Gemeinde Wien gehörigen Wiesengründen in der Nied „Sommerhaiden“ im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk vorgelegten Pachtverträge. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1391.) Recurs der Firma Jos. Walzel & Söhne gegen feuerpolizeiliche Verfügungen, I., Börsegasse 8.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1394.) Antrag des Bezirksschulrathes (Note vom 18. Februar 1896, Z. 9014 ex 1895) auf Ertheilung der Zustimmung der Gemeinde zur Systemisirung der Bezirksausbildungsstellen als definitive Lehrstellen.

Verfügung: Verweigerung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1409.) Uneinbringlichkeit von Sicherstellungskosten per 7 fl. 10 kr. nach Josef Kraus.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1410.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten per 32 fl. 35 kr. nach Parteien aus dem XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1411.) Josef Halbritter um Ausfertigung der Lösungs-erklärung bezüglich der auf den Realitäten Einl.-Z. 1793, 1794 und 1795 des XVIII. Bezirkes zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der erbetenen Föschung-Erklärung auf Kosten der Partei, und zwar nur hinsichtlich des auf diesen Realitäten haftenden, bereits gegenstandslos gewordenen Bauverbotes. (Nach dem Antrage des Magistrates.)

(1412.) Johann Manhart, Wirtschaftsbefitzer in Ulrichskirchen, um Verlängerung des Vertrages hinsichtlich des Bezuges des Stallmistes aus dem Stadtsäuberungsdepot im V. Bezirke.

Verfügung: Dem Gesuchsteller wird der Bezug des Stallmistes aus obigem Depot unter den gleichen Modalitäten wie bisher auf ein weiteres Jahr, das ist bis 30. April 1897, gewährt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1413.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XVI. Bezirke per 84 fl. 50 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1416.) Uneinbringlichkeit der mit der Einbringung des von Eduard Beier geschuldeten Mietzinses verbundenen Kosten und Verzugszinsen (per 18 fl. 80 kr. und 30 kr.).

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1417.) Margarethe Spindlegger um Abschreibung der ihr für Abgrabungen in der Pienfelder- und Seeböckgasse im XVI. Bezirke vorgeschriebenen Gebür von 74 fl. 51 kr.

Verfügung: Abschreibung dieser Gebür. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1419.) Herstellung eines Haupt-Unrathscanales in den Gassen zunächst der im Baue begriffenen Hochschule für Bodencultur im XIX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 12.681 fl. 87 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1420.) Ludwig Böhm, Oberlehrer, um käufliche Überlassung alter Einrichtungsgegenstände aus der aufgelassenen Schule im XIX. Bezirke, Pfarrplatz 4.

Verfügung: Überlassung um den angebotenen Preis von 16 fl. 20 kr. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1421.) Recurs des Siegmund Eibenschütz gegen sanitätspolizeiliche, das Haus Dr.-Nr. 3 Lessinggasse im II. Bezirke betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.)

(1422.) Ansuchen um Anbringung zweier Gaslaternen vor dem Geschäftslocale der Gold- und Juwelenverschleißerin Francisca Bleyer, VI., Mariahilferstraße 53, in einer Höhe von 2.20 m über dem Trottoir, anstatt der in der magistratischen Kundmachung vom 21. October 1893, Z. 8041, für die Anbringung von Laternen vorgeschriebenen Höhe von 2.50 m über dem Trottoir.

Verfügung: Ausnahmsweise Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1423.) Vergebung der für das Schöpfwerk XII. Bezirk, Nischhorn-, Ecke der Hertergasse, erforderlichen Lieferung eines 4pferdekraftigen Gasmotors und der Gasinstallationsarbeiten.

Verfügung: Die Lieferung und Aufstellung des 4pferdekraftigen Gasmotors sammt Gasinstallationsarbeiten für obiges Schöpfwerk wird dem Josef Polke um den Preis von 1180 fl. für den Motor und 215 fl. für die Gasinstallationsarbeiten unter den vom Magistrate aufgezählten Bedingungen übertragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1424.) Vergebung der für das Schöpfwerk, XII. Bezirk, Ecke der Nischhorn- und Hertergasse, erforderlichen Brunnenmeisterarbeiten, Pumpanlagen und Reservoirlieferung.

Verfügung: Die Brunnenmeisterarbeiten werden dem Franz Winkler (— 17%) die Herstellung der Pumpanlage dem J. Blaschke um den Betrag von 1120 fl. (— 390 fl. 95 kr.), die Lieferung und Aufstellung der Reservoire dem H. Heinrich um den Betrag von 1040 fl. (— 260 fl.) übertragen. (Gesamtmindererfordernis 1019 fl.) (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1426.) Schlussrechnung für die Umpflasterung der Ungargasse im III. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der bei der Ausführung obiger Arbeiten eingetretenen Kostenüberschreitung per 630 fl. 43 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1452.) Reconstruction der Sohle in den Haupt-Unrathscanälen in der Keil-, Fenzl- und Flachgasse im XIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten bedeckten Kostenbetrage von 5246 fl. 12 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1453.) Umbau der Haupt-Unrathscanäle auf der Seilerstätte von Dr.-Nr. 12 bis 20 und in der Himmelsportgasse vor Dr.-Nr. 21 und 23 im I. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 5165 fl. 9 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1455.) Abjustierung des Contos der städtischen Contrahenten S. Prick über Bestellung eines Digestors in der thermo-chemischen Anstalt in Kaiser Ebersdorf.

Verfügung: Der Restbetrag per 180 fl. ist auszubehalten; die Auslage ist auf den Reservefond zu verweisen und auf einer neu zu eröffnenden Rubrik XXXV 4 zu verrechnen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1456.) Franz Wöber, Volksschuldirektor und I. Administrator der Societät (Witwen- und Waisen-Pensionsverein) der Oberlehrer und Directoren an den städtischen Volks- und Bürgerschulen in Wien um Überlassung eines Lehrzimmers an der allgemeinen Mädchen-Volksschule, I., Bartensteingasse 7, für einen schulfreien Nachmittag behufs Abhaltung der Generalversammlung.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1463.) Dr. Jos. Schik um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchgebür für das Haus Nr. 7 Hafengasse, X. Bezirk, pro II. Quartal 1895 per 2 fl. 56 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk.)

(1470.) Stadtanwalt berichtet über die Durchführung der Erwerbung des gräflich Hoyos'schen Grundcomplexes in Schwarzau durch die Gemeinde Wien für Zwecke der Ergänzung der Hochquellenleitung.

Verfügung: Genehmigende Kenntnisaahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1471.) Stadtanwalt Dr. Schmitt berichtet über die Finalisierung der Grundeinklösungs-Angelegenheit mit der Familie Huebner in Naswald.

Verfügung: Genehmigende Kenntnisaahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1474.) Ansuchen des Karl Hörandner um Ausfolgung des anlässlich seines Kaufoffertes bezüglich der nicht enteigneten Theile der Realität Dr.-Nr. 97 Kaiserstraße, VII. Bezirk, erlegten Badiums.

Verfügung: Genehmigung der Zurückziehung des Offertes mit Rücksicht auf die Unmöglichkeit der Einhaltung der im Offerte gestellten Bedingung auf Übergabe des fraglichen Grundes bis 15. März 1896, beziehungsweise Genehmigung der Ausfolgung des Vadiums. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1477.) Wenzel Zanda um käufliche Überlassung eventuell Verpachtung eines Theiles der städtischen Parcellen 1661/1 im V. Bezirke.

Verfügung: Ablehnung beider Offerte. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1478.) Leopoldine Seufert und Miteigenthümer bieten ihr Haus Nr. 20 Kaiserstraße, VII. Bezirk, der Gemeinde zum Kaufe um den Betrag von 154.500 fl. an.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1479.) Franz und Pauline Kabela um Bewilligung zur Aufsetzung eines Stockwerkes und Herstellung von zwei Dachbodenzimmern in ihrem Familienhause XVII., Dornbach, Pointengasse 38.

Verfügung: Bewilligung der erbetenen Bauerleichterung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk.)

(1482.) Graf Franz Veroldingen um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebühr für das Haus Nr. 11 Ungargasse, III. Bezirk, pro IV. Quartal 1895 per 37 fl. 15 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(1483.) Donat Zifferer um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Einl.-Z. 299, Penzing, zur Straße abzutretenden Grund, und zwar in der Linzerstraße im Ausmaße von 60 m<sup>2</sup> und in der Ameisgasse im Ausmaße von 2 m<sup>2</sup>, sowie für den in die Verbauung einzubeziehenden Grund im Ausmaße von 225 m<sup>2</sup>, ferner für den von der Realität Einl.-Z. 500, Penzing, zur Straße abzutretenden Grund, und zwar in der Linzerstraße per 116 m<sup>2</sup> und in der Ameisgasse per 390 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 299 abzutretenden Grund mit 2 fl. per Quadratmeter und für den einzubeziehenden mit 6 fl. per Quadratmeter, ferner für den von der Realität Einl.-Z. 500 abzutretenden Grund mit 2 fl. per Quadratmeter in der Linzerstraße und mit 3 fl. per Quadratmeter in der Ameisgasse unter Beschränkung der Gültigkeit der Ziffern auf ein Jahr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(1491.) Emilie Harnowolf um Herabminderung der Wassermehrverbrauchsgebühren für das Haus Nr. 6 Ungargasse, III. Bezirk.

Verfügung: Herabminderung der Gebühren pro 1893 und 1894 im Gesamtbetrage von 503 fl. 50 kr. auf 364 fl. 7 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

**2. März 1896.**

(1495.) Entscheidung der k. k. n.-ö. Statthaltereie in Betreff der Verpflegskosten für das in Hainburg heimatberechtigte Kind Johann W o d.

Verfügung: Der Theilbetrag per 20 fl. 83 kr. von den der Gemeinde Wien durch Verpflegung des Knaben Johann W o d erwachsenen Kosten per 55 fl. 83 kr. ist als uneinbringlich in Abschreibung zu bringen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1458.) Aufnahme eines Diurnisten für die erforderlichen Schriftführerarbeiten bei der Wienfluß-Regulierung auf Kosten der Verkehrs-Commission.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1504.) Bauunternehmung Ritschl & Comp. um neuerliche Fristerstreckung zur Erlangung der Concession für die elektrische Straßenbahn Wien—Kagran.

Verfügung: Verlängerung der mit Verfügung vom 2. Jänner 1896, Z. 10140, bis Ende Februar 1896 verlängerten Frist bis Ende August 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**Allgemeine Nachrichten.**

**Gemeinderathswahlen.**

Gesamt-Ergebnis der am 5. März 1896 vom 1. Wahlkörper vorgenommenen Wahlen (Functionsdauer bis 1898).

Bezirk	Bezahl der in nachstehenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Bezahl der erhaltenden Wähler	Bezahl der erhaltenden Stimmen
I.	7	Engerth Karl, Freiherr v., Oberinspector der Staatsbahn, XIX., Prinz Eugenstrasse 17 . . . . .	830	716
		Winkler Josef, Präses-Stellvertreter des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, I., Seitenstettengasse 5 . . . . .		714
		Weißwasser Hermann, Apotheker, I., Gartensteingasse 13 . . . . .		713
		Burm Alois, k. k. Bauvath, Architekt und Hausbesitzer, I., Legetthoffstraße 3 . . . . .		713
		Goldschmidt Theodor, Mitt. v., k. k. Bauvath, I., Opernring 6 . . . . .		709
		Herold Alfons, Hotelier, I., Franz Josefsquai 19 . . . . .		705
II.	4	Mahenauer Josef, Bürger und Landtags-Abgeordneter, I., Spiegelgasse 9 . . . . .	346	705
		Stiahn Wilhelm, k. k. Bauvath, I., Mathhausstraße 13 . . . . .		266
		Seiser Leopold, Hotelier und Hausbesitzer, II., Asperngasse 4 . . . . .		265
		Tageleicht Karl, k. u. k. Hof-Schlosser und Hausbesitzer, II., Mathildensplatz 7 . . . . .		265
III.	3	Stern Alfred, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Hausbesitzer, II., Untere Donaustraße 27 . . . . .	397	259
		Grübl Raimund, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Freisingergasse 6 . . . . .		250
		Matthies Heinrich, Bürger, Spengler und Installateur, III., Obere Weißgärberstraße 14 . . . . .		232
IV.	3	Blasak Alfred, Fabriksgesellschafter, III., Genzengasse 5 . . . . .	336	225
		Billing Heinrich, Ebl. v. Gemmen, Dr. jur. und Bürger, IV., Hauptstraße 40 . . . . .		220
		Poschacher Johann, v., k. k. Hofrath und Hausbesitzer, IV., Carolinenplatz 1 . . . . .		219
		Gaugusch Anton, Bäcker und Hausbesitzer, IV., Margarethenstraße 47 . . . . .		210



Bezirk	Zahl der in wählenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
V.	2	Gaiser Karl Emil, Fabrikant und Hausbesitzer, V., Schloßgasse 13 . . . . . Schönbichler Karl, Baumeister und Hausbesitzer, V., Wienstraße 77 . . . . .	186 185 <small>altzeitige Stimmen</small>	93 93
VI.	2	Schlechter Josef Dominik, Buchbinder und Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstraße 109 Ahl Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Badenbergerstraße 9 . . . . .	342	205 203
VII.	3	Fogler Ludwig, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VII., Weißbühnenstraße 6 A . . . . . Lehofer Karl, Hausbesitzer, VII., Mariahilferstraße 8 . . . . . Gaubler Ferdinand, Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hausbesitzer, VII., Kaiserstraße 23 . . . . .	391	196 196
VIII.	2	Neumann Franz, Ritt. v., k. k. Baurath, Architekt, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 13 . . . . . Sachsner Martin Ludwig, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 34 . . . . .	231	146 129
IX.	3	Allmeder Friedrich, Bürger, Bauholzhändler und Hausbesitzer, IX., Ruzsdorferstr. 86 Zisserer Donat, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, IX., Maximilianplatz 6 . . . . . Brunner Lucian, Metallwarenfabrikant und Hausbesitzer, IX., Billrothstraße 96 . . . . .	327	264 262
X.	2	Rihaweg Josef, Hausbesitzer, X., Erlachgasse 9 . . . . . Becker Franz Josef, Hausbesitzer, X., Humboldtplatz 11 . . . . .	108	66 59
XI.	1	Fischer Franz, Fleischhauer und Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstr. 62	36	25
XII.	2	Gehmann Albert, Dr., k. k. Scriptor und Hausbesitzer, VII., Reichenfelderstraße 33 Schedifka Wilhelm, Tischler und Hausbesitzer, XII., Arndtstraße 39 . . . . .	91	67 61
XIII.	1	Jahka Ludwig, Baumeister und Hausbesitzer, XIII., Breitensteerstraße 6 . . . . .	107	62
XIV.	2	Rosam Karl, Fleischhauer und Hausbesitzer, XIV., Kürnberggasse 3 . . . . . Sigmeth Julius, Kaufmann und Hausbesitzer, XIV., Sechshauerstraße 9 . . . . .	111	61 59
XV.	2	Schleidl Philipp, Hausbesitzer, XV., Schönbrunnerstraße 33 . . . . . Bimberger Karl, Hotelier und Hausbesitzer, XV., Neubaugürtel 36 . . . . .	120	66 66

Bezirk	Zahl der in wählenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
XVI.	2	Karesch Franz, Bürger, Goldarbeiter und Hausbesitzer, XVI., Neulerchenfelderstraße 74 . . . . . Stastnik Josef, Hausbesitzer, XVI., Neulerchenfelderstraße 7 . . . . .	115	84 83
XVII.	2	Grünbeck Josef, Architekt, Baumeister und Hausbesitzer, XII., Calvarienberggasse 15 Furscht Alexander, Hausbesitzer, XVII., Böheimgasse 51 . . . . .	123	113 111
XVIII.	2	Obrik Josef, Hausbesitzer, XVIII., Schulgasse 36 . . . . . Bock Josef, Bäckermeister und Hausbesitzer, XVIII., Aufschlergasse 26 . . . . .	119	65 61
XIX.	1	Reisch Theodor, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, XIX., Billrothstraße 42 . . . . .	98	65

**Bezirksauswahlschüsse.**

Ergebnis der am 5. März 1896 vom 1. Wahlkörper des XIV. Gemeindebezirktes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksauswahlschuss, mit der Functionsdauer bis 1897.

Zahl der in wählenden Bezirksauswahlschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
2	Stix Gottfried, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Reinborfstraße 3 . . . . . Schulz Adolf, Hausbesitzer, XIV., Schönbrunnerstraße 50 . . . . .	111	67 61

\* \* \*

Ergebnis der am 5. März 1896 vom 1. Wahlkörper des XVI. Gemeindebezirktes vorgenommenen Wahl für den Bezirksauswahlschuss, mit der Functionsdauer bis 1900.

Zahl der in wählenden Bezirksauswahlschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurde gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
1	Gomshik Wenzel, Hausbesitzer, XVI., Neulerchenfelderstraße 94 . . . . .	112	82

(Fachzeitungen für den öffentlichen Vaudienst.) Laut Erlasses der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 3. Februar 1896, Z. 435/Pr., wurde der Zeitpunkt des Erscheinens der „Österr. Monatschrift für den öffentlichen Vaudienst“, sowie der „Vierteljahrchrift für den öffentlichen Vaudienst“ vom 1. auf den 5. des betreffenden Monates und der Endtermin für die Annahme der Inserate vom 24. bis zum letzten Tage des betreffenden Vormonates verlegt. (Vergl. Amtsblatt Nr. 84 ex 1895, pag. 1865.)

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

### Vorstenviehmarkt vom 3. und 5. März 1896.

#### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . .	3516 Stück
Fettschweine . . . . .	4106 "
Summa . . . . .	7622 Stück

Darunter unverkaufter Rest vom 3. März 1896 381 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien . . . . .	7411 Stück
für das Land . . . . .	— "
unverkauft blieben . . . . .	211 "

#### 2. Preisbewegung:

Jungschweine von 30 bis 43 Kr. } per Kg.
Fettschweine " 39 " 46 " } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte ruhig und haben die Preise der Vorwoche keine Veränderung erfahren.

Am Donnerstag-Nachmarkte haben Jungschweine 2 bis 3 Kr. per Kilogramm verloren, Fettschweine wurden zu Dienstagpreisen gekauft.

\* \* \*

### Pferdemarkt vom 3. März 1896

[Zum Verkaufe wurden gebracht: 521 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	115—460 fl. per Stück.
" Schlachtpferde . . . . .	22—65 " " "

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

### Stechviehmarkt vom 5. März 1896.

#### 1. Auftrieb:

Kälber Waidner 3600, Kälber lebend 59, Lämmer Waidner 3360, Lämmer lebend —, Schafe Waidner 453, Schafe lebend 655, Schweine Waidner 2317.

#### 2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . .	per Kg. von 36 bis 58 (—) Kr.
Kälber lebend . . . . .	" " " 38 " 44 (—) "
Schweine Waidner . . . . .	" " " 30 " 50 (—) "
Lämmer Waidner . . . . .	per Paar von 4 bis 11 (—) fl.
Lämmer lebend . . . . .	" " " — " — (—) "
Schafe Waidner . . . . .	Kg. " 30 " 40 (—) Kr.
Schafe lebend . . . . .	Paar " 18.10 bis 22.60 fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 484 Stück Kälber mehr zugeführt. Infolge übergenügenden Angebotes sind bei schleppendem Verkehre die Preise der Kälber in allen Qualitäten um 2 bis 4 Kr. per Kilogramm gefallen.

Auf dem Schafmarkte war das Geschäft infolge des minimalen Auftriebes belanglos.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 5. März 1896 75 Stück Mast- und 156 Stück Beinvieh aufgetrieben.

\* \* \*

### Behebung des Verbotes der Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus der Bukowina nach Niederösterreich.)

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 27. Februar 1896, Z. 16038 (M.-Z. 40126/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Nachdem laut amtlichen Nachrichten der Gesundheitszustand der Schweine in der Bukowina hinsichtlich des Bestehens der Schweinepest derzeit keinen Anlass zu Bedenken mehr bietet, findet die Statthalterei ihre Kundmachung vom 5. Februar 1896, Z. 10397, betreffend das Verbot der Einfuhr von (Handels-)Schweinen aus der Bukowina nach Niederösterreich zu beheben.

\* \* \*

### Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 3. März 1896, Z. 16488 (M.-Z. 43139/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut amtlichen Nachrichten besteht die Maul- und Klauenseuche in Galizien in den Bezirken Dabrowa, Krakau, Lemberg, Mosciska, Saybusch, Sokal, Wieliczka und Zloczow.

Die in der h. ä. Kundmachung vom 14. Jänner 1896, Z. 2268, enthaltenen, die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich betreffenden Anordnungen haben daher den vorbenannten Gebieten gegenüber Anwendung zu finden.

Anlässlich des Herrschens der Schweinepest und wegen stattgefundenener Einschleppung dieser Seuche nach Niederösterreich findet die Statthalterei außerdem die Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus den Bezirken Biala, Bochnia, Chrzanow, Cieszanow, Grodek, Jaworow, Kamionka, Lancut, Myslenice, Rawa, Rudki, Sanok, Skalat und Zolkiew nach Niederösterreich zu untersagen.

Die Einfuhr von aus nicht gesperrten Gebieten Galiziens stammenden Schweinen vom Krakauer Markte nach Niederösterreich ist bis auf weiteres gestattet.

Dies wird im Nachhänge zu der hieramtlichen Kundmachung vom 1. Februar 1896, Z. 6838, welche durch die vorstehenden Bestimmungen theilweise geändert erscheint, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Übertretungen dieser am 6. März d. J. in Wirksamkeit tretenden Anordnungen den in der bezogenen Kundmachung angeführten Straffolgen unterliegen.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 2. März bis 5. März 1896:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Marinelligasse, Ecke der Hochstettergasse, von Franz Reitbauer, Am Tabor 11, Bauführer R. Reichelt (1370).
- VII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 31, von Karl und Adolf Stigler, Bernardgasse 22, Bauführer C. Stigler (1305).
- " " Haus, Kirchengasse 47, von Joh. und Karoline Höbarth, Bauführer G. Löwitsch (1317).
- IX. Bezirk: Brunnbad- und Borschlegasse, Einl.-Z. 1581, von J. Scharipa, Bauführer B. Klingenberg (1309).
- " " Brunnbad- und Lazarethgasse, Einl.-Z. 1580, von J. Scharipa, Bauführer B. Klingenberg (1310).

- XII. Bezirk: Dreistödiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Nischholzgasse, Einl.-Z. 1303, von Franz Waas, IX., Glasergasse 17, Bau-  
führer derselbe (7840).  
" " Einstödiges Wohnhaus, Breitenfurterstraße 72, von Antonia  
Kowarik, ebenda, Bauführer Mich. Weiglony, Maurer-  
meister (7280).  
" " Dreistödiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Bony- und Rothe-  
Mühlgasse, Einl.-Z. 1065, Cat.-Parc. 112/12, von Wilhelm  
Schediwy, Ehrenfeldgasse 22, Bauführer Ferd. Sonnen-  
burg, Baumeister (7409).  
XVI. Bezirk: Zweistödiges Wohnhaus, Ottakring, Wilhelminenstraße 53,  
Johann Stingl, Wilhelminenstraße 47, Bauführer Joh.  
Kielmayer (12159).  
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Wichtelgasse 63, Lobenhauerengasse 39, von  
Johann Nicoladony, XVI., Hasnerstraße 13, Bauführer  
Johann Kielmayer (9263).  
XVIII. Bezirk: Hochparterre-Wohnhaus, Gersthof, Parc. 11, Wallreißstraße,  
von Leopold Reiter, IX., Aiserstraße 61, Bauführer Paul  
Oberst (8167).  
" " Hochparterre-Wohnhaus, Gersthof, Parc. IV, Witthauerengasse,  
von August Schittanhelm, Saliergasse 36, Bauführer  
Paul Oberst (8168).  
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Hofzeile 14, von Pauline Blosky,  
Bilrothstraße, Bauführer Adolf Micheroli (5237).

**Für Umbauten:**

- XIX. Bezirk: Hofseitentract, Döbling, Zglasergasse 44, von Josef Wolf,  
ebenda, Bauführer E. Spieß (4951).

**Für Zubauten:**

- II. Bezirk: Prater, Sackergarten, von Anna Sacher, Bauführer H. F.  
Glaser (1307).  
" " Marinelligasse, Parc. 3115/1, von Franz Reitbauer, Bau-  
führer R. Reichelt (1368).  
XVI. Bezirk: Ebenerdiger Hoftract, Neulerchenfeld, Neulerchenfeld-  
gürtel 29, von Josef Exner, ebenda, Bauführer Johann  
Ladner (12564).  
XVII. Bezirk: Veranda, Dornbach, Andergasse 8, von Frieda Jarl, ebenda,  
Bauführer Johann Schobesberger (8852).  
" " Haus, Hernals, Hauptstraße 187, von Amelie Lucan, ebenda,  
Bauführer Karl Haas (9036).  
XVIII. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Gersthof, Conscr.-Nr. 352, Scheid-  
straße 55, von Franz Libowitzky, II., Ferdinandsstr. 20,  
Bauführer Paul Oberst (8169).  
XIX. Bezirk: Gährsteller und Kühlanstalt, Döbling, Hadhofergasse 9, von  
der Ruzsdorfer Bierbrauerei, Bauführer Karl  
Höllert jun. (4656).

**Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Doblhoffgasse 5, von Friedrich Runge, Windmühlgasse 51,  
Bauführer Anton Kurz (1306).  
" " Goldschmidgasse 4, von Georg Roth, Bauführer Franz  
Roth (1332).  
" " Rodhgasse 3, von Arnold Weißhut, Rodhgasse 1, Bau-  
führer ? (1362).  
II. Bezirk: Bäuerlegasse 15, von Johann Neuberger, Bauführer  
Matth. Jostal (1321).  
" " Niesbachgasse 2, von Josef Kanderer, Maurermeister  
(1356).  
" " Praterstraße 68, von Arnold R. v. Löhr, Bauführer ?  
(1363).  
" " Marinelligasse, Parc. 3115/1, von Franz Reitbauer, Bau-  
führer R. Reichelt (1368).  
" " Dresdnerstraße 51, von Karl Glaser, Bauführer ? (1371).  
III. Bezirk: Schwalbengasse 5, von Karl Ferd. Lehr, Bauführer E.  
Kamenicky (1298).  
" " Untere Weißgärberstraße 20, von Anton Gürlich, Stadt-  
baumeister (1311).  
" " Löwengasse 37, von Josef Kalas, Maurermeister (1337).  
" " Löwengasse 35, von Josef Kalas, Maurermeister (1339).  
VII. Bezirk: Zieglergasse 10, von Friedrich Schüller, Bauführer F.  
Protop (1329).  
" " Neubaugasse 68, von Johann Merkatz, Bauführer Anton  
Diehl (1349).  
" " Randlgasse 20, von Theodor Weninger, Maurermeister  
(1357).  
XII. Bezirk: Wilhelmstraße 51, von S. Kann, ebenda, Bauführer M.  
Weiglony (7769).  
" " Hauptstraße 82, von Lauser & Sohn, ebenda, Bauführer  
Friedrich Sonnenburg, Baumeister (7121).  
" " Dunkelgasse 12, von Sidor Hirschl, ebenda, Bauführer ?  
(7209).  
XV. Bezirk: Zinshaus, Pelzgasse 19, von Julius Meider, ebenda, Bau-  
führer Anton Klamert (5266).  
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 29, von Josef Exner,  
XVI., Lerchenfeldergürtel 33, Bauführer Johann Ladner  
(12163).

- XVII. Bezirk: Hernals, Bergsteiggasse 41, von Josef Bischof, ebenda,  
Bauführer Wenzel Gabauer (9062).

**Gesuche um Bekanntgabe der Bauakten wurden überreicht:**

- XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 191, von Francisca Kalasuf  
(12125).  
" " Ottakring, Ottakringerstraße 166, von Josef Strobl  
(12563).  
" " Neulerchenfeld, Kirchnergasse 20, von Ferd. Meißner  
(12615).  
XVIII. Bezirk: Einl.-Z. 74, Währing, Genggasse und Haizingergasse, von  
Moriz Weiniger, Bögleinsdorferstraße 3 (8026).  
" " Parzelle 184/12 und 183/14, Einl.-Z. 779, Gersthof,  
Scheidstraße, von Franz Libowitzky (7665).  
XIX. Bezirk: Einl.-Z. 209, 210 und 211, Ober-Döbling, Leibesdorf-  
gasse und Grinzingerstraße, von Julie Burck (4884).  
" " Nr. 150 Unter-Sievering, Sieveringerstraße, von Dr.  
Johannes Reißner (4971).  
" " Einl.-Z. 322, Heiligenstadt, Armbrustergasse 2, von Adolf  
Maier (5149).

**Demolierungsanzeigen wurden überreicht:**

- VI. Bezirk: Hirschengasse 15, von Karl Langer, Baumeister (1314).  
IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 91, von Victor Gettwert, Baumeister  
(1333).  
XII. Bezirk: Duntlgasse 20 (Wienthalbahn), von Antonia Eckstein,  
XII., Migazziplatz 2, Demolierender Josef Hartl, Bau-  
meister (7117).  
" " Schönbrunnerstraße 98, von Ludw. Krenik, ebenda, Demo-  
lierender Josef Hartl, Baumeister (7118).  
" " Breitenfurterstraße 72, von Antonia Kowarik, ebenda,  
Demolierender Mich. Weiglony, Maurermeister (7280).

**Gewerbebeanmeldungen vom 27. Februar 1896.**

(Fortsetzung.)

- Sauer Ludwig — Fiaker Concession (Lic.-Nr. 174 und 917) — XV.,  
Sperrgasse 10.  
Birkner Wolf, Krongold Scheindel — Fitzschuh-Erzengung ohne Leder-  
bestandteile — I., Salzgras 23.  
Steindl Edmund — Fleischtöcher — XIII., Hütteldorferstraße 8.  
Hammer Johanna — Verschleiß von Sechschschwären — VI., Gumpen-  
dorferstraße 39.  
Kollros Julius — Sechschwären-Verschleiß — V., Augengrubergasse 13.  
Morawek Michael — Fleischtöcher — VII., Kaiserstraße 96.  
Sitta Conrad — Photograph — IV., Trappelgasse 2.  
Strohner Johann — Geflügel-, Geflügelfutter und Wildbretthandel —  
XVIII., Weinhauserstraße 66.  
Andrzewski Sebastian — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Stamm-  
gasse 15.  
Dollinger Margarethe — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Schwender-  
gasse 59.  
Frei Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Opernring 17.  
Frohauer Alexander — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Bergsteig-  
gasse 25.  
Götthans Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Leopold Ernstg. 22.  
Frohauer Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebenbrunnen-  
gasse 27.  
Kassa Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 6.  
Kallina Martin — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstr. 100.  
Kuhna Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hauptstr. 125.  
Pfeiffer Lambert — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gengg. 156.  
Bonier Antonia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Reiprechtsdorfer-  
straße 13.  
Schuster Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Schrankenbergg. 3.  
Höpfler Marie — Glasergewerbe — XVIII., Ladenburggasse 5.  
Winkler Ignaz — Glaser — X., Eugengasse 28.  
Faschnacht Ludwig — Graveurgewerbe — VII., Neubaugasse 66.  
Voh Rudolf — Kaffeeseibergewerbe — VI., Piniengasse 8 (Weggasse 16).  
Bauschab Anton — Herrenkleidmacher — XVII., Gebirgsgasse 72.  
Haiduczel Johann — Damenkleidmacher — V., Wienstraße 63.  
Mazanec Anton — Herrenkleidmachergewerbe — XVII., Klopstockg. 18.  
Ruhner Elise — Damenkleidmacherin — VIII., Matrosengasse 8.  
Fahschitz Josefa — Kleinfuhrwerk — III., Stanislausgasse 5.  
Steyrer Rosalia — Massage — VI., Kollergergasse 4.  
Mamie Bernhard Emil — Mechaniker — XV., Clementinengasse 27.  
Steidl Alois — Mechaniker — VI., Hornbostelgasse 10.  
Kunzein Max Heinrich — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren  
— VI., Stumpfergasse 39.  
Bauer Antonie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Münz-  
wardeingasse 3.  
Größl Magdalena — Milchmeierei — XIII., Auhofstraße 227.  
Karwan Theresia — Milchmeierei — XVIII., Ladenburggasse 38.

Köller Matthäus — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Weitlofg. 7.  
 Epitzmüller Marie — Milch-Verschleiß — VI., Corneliusgasse 3.  
 Kindermann Marie — Modistin — XVII., Palfyngasse 11.  
 Weinberger Victoria — Milch- und Gebäck-Verschleiß — I., Kompertg. 3.  
 Stöger Marie — Verschleiß von Nadeln, Nägeln, Schrauben und  
 Biderrahmen — VII., Neubaugasse 70.  
 Grimm Margaretha — Handel mit Naturblumen — I., Edelgasse 1.  
 Valenta Anton — Sattler — V., Hundstürmerstraße 14.  
 Ohrfandl Heinrich Karl — Betrieb des dem Contribuenten gehörigen,  
 im Schottengewerbebuch I. Fol. 62 inneliegenden, verkäuflichen Schankgewerbes  
 — VII., Mariahilferstraße 102.  
 Grill Ferdinand — Schlosser — VI., Mollardgasse 36.  
 Schwab Pauline — Verschleiß von Schutz- und Gebetbüchern, Kalendern  
 und Heiligenbildern — XVII., Parkammerplatz 11.  
 Kargl Anton — Schuhmacher — VI., Banabittengasse 12.  
 Bibyl Josef — Schuhmacher — VII., Burggasse 60.  
 Fleisch Siegfried — Spengler — III., Hohlweggasse 23.  
 Matejka Franz — Spirituosenhändler — XVIII., Währingergürtel 146.  
 Abeles Rudolf, Abeles Sophie — Weinhandel — XIX., Hofzeile 20.  
 Nowala Ludwig — Verschleiß von Weinen in handelsüblich geschlossenen  
 Gefäßen — X., Landgutgasse 8.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 28. Februar 1896.**

Pauter Franz, Pauter Hans (Firma: Josef Pauter & Comp.) — Dampf-  
 kessel- und Kupferwarenfabrikation — IV., Weyringergasse 29.  
 Bohmann Friedrich — Einpänner-Concession (Lic.-Nr. 767) — II.,  
 Gerhardngasse 33.  
 Aylser August — Gasthauspächter — XVII., Antonsgasse 47.  
 Fuchs Marie — Gast- und Schankgewerbe — XII., Wilhelmstraße 1.  
 Herzer Hermine — Gasthauspacht — XVII., Antonsgasse 47.  
 Holzbauer Jakob — Gasthauspächter — XVII., Antonsgasse 47.  
 Weninger Johann — Gastwirts-gewerbe — III., Sechskrügelgasse 10.  
 Andermann Herich — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rauscherstraße 18.  
 Bauer Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Kegelgasse 2 a.  
 Großer Johann Karl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Prinz  
 Karlgasse 2.  
 Polub Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Palfyngasse 25.  
 Hüttl Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstraße 42.  
 Hetschel Marie — Kleidermachergewerbe — IV., Große Neugasse 9.  
 Saml Josef — Herrenkleidermachergewerbe — II., Standinger-gasse 9.  
 Steffel Karl — Kleidermacher — XVIII., Abt Karl-gasse 4.  
 Schwarzingler Anton — Kleinfuhrmann — IX., Glasergasse 17.  
 Stowasser Heinrich — Kurzwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 20.  
 Matejka Karoline — Milch- und Gebäck-Verschleiß — III., Schützeng. 11.  
 Esterlein Anna — Modistengewerbe — VII., Randlgasse 19.  
 Haszál Anna — Verschleiß von Obst- und Grünwaren — XVII.,  
 Mariengasse 15.  
 Schaffer Adelheid — Pfadler-gewerbe — XVIII., Standgasse 14.  
 Etl Gustav — Provisionsagent — IV., Allee-gasse 38.  
 Stehlik Alois — Schlosser-gewerbe — VII., Kaiserstraße 81.  
 Schula Julie — Schuhmachergewerbe — IV., Hauptstraße 49.  
 Sirsch Anton — Spengler-gewerbe — XIV., Grimmgasse 26.  
 Neumann Rosalie — Stadtlöhntuschergewerbe — XVII., Weißgasse 15.  
 Pefau Karl Robert — Stadträger (Lic.-Nr. 182) — IV., Margarethen-  
 straße 40.  
 Horak Matthias — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — X., Goethe-  
 gasse 9.  
 Riha Franz — Wäscherei — III., Bernhardgasse 17.  
 Kowar Johann — Nachtbetrieb eines radicierten Wirtsgewerbes —  
 XIX., Heiligenstädterstraße 131/133.  
 Tischerich Julie — Ziegelfrägerei — X., Wienerberg (Werk Nr. 3).  
 Ehan Karl — Zuckerwaren-Erzeugung — III., Heumarkt 7.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 29. Februar 1896.**

Groz Marie Josefa, Edle v. — Bandagenmacherin — VIII., Afferstr. 7.  
 Smoboda August — Bernsteinschlager-gewerbe — VI., Kasernengasse 16.  
 Sturz Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Bleckerg. 22.  
 Verhaufen Gustav v. — Dauernde Dienstleistung gegen Provisionsabzug  
 — VIII., Lederergasse 25.  
 Hron Karl — Herausgabe der periodischen Druckchrift „Der Reform“  
 — VI., Mariahilferstraße 13.  
 Kugler Franz — Einpänner-Concession, Lic.-Nr. 1460 — X., Leibnitz-  
 gasse 76.  
 Mahr Marie — Farben-Verschleiß — XVI., Fröbelgasse 5.  
 Klein Wilhelm — Feinputzerei — V., Kleine Neugasse 9.

Črsky Thomas — Fleischhauer — X., Eugenplatz, Wohnort: X., Wab-  
 gasse 35.  
 Geurer Johanna — Verschleiß von Fleischschwaren — VIII., Landon-  
 gasse 46.  
 Bieten Marie, geb. Karlofch — Fragnerin — X., Himbergerstraße 3.  
 Miffettich Josef — Friseur — VIII., Afferstraße 67.  
 Moll Wilhelm — Pachtbetrieb des Gast- und Schankgewerbes — XIX.,  
 Barawitzlagasse 6.  
 Bartalowie Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Pichtensteinstr. 1.  
 Benke Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundstürmerstr. 87.  
 Berner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lederergasse 5.  
 Brand Benjamin — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Pichthalerg. 18.  
 Dertinger Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Breitenfelder-  
 straße 5.  
 Faust Heinrich, Pöbl Arthur, Dr. — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII.,  
 Schößelgasse 24.  
 Felder Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Günthergasse 3.  
 Haider Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Diehlgasse 36.  
 Kleber Arnold — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Unt. Bräuhansg. 34.  
 Peiner Julius — Gemischtwarenhandel — IX., Universitätsstraße 4.  
 Mahr Bertha — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Blindengasse 27.  
 Müller Karl Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädter-  
 straße 67.  
 Rehring Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Fuchshallerg. 5.  
 Laub Heinrich, Pöbl Arthur, Dr. — Gemischtwarenhandel — VIII.,  
 Schößelgasse 24.  
 Balcs Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Brestelgasse 12.  
 Petruska Richard — Gold- und Silberarbeiter — XV., Henriettenplatz 8.  
 Breitenfeld Friedrich — Handelsagentie — I., Sonnenfelsgasse 1.  
 Koplik Stanislaus — Herrenkleidermacher — VI., Gumpendorferstr. 34.  
 Kowarik Rudolf — Herrenkleidermacher — VIII., Josefstädterstraße 5.  
 Wellach Louise — Damenkleidermacherin — VIII., Josefgasse 5.  
 Rühling Gustav — Hotel-Omnibus des Hotels „Imperial“ — I.,  
 Kärntnerring 16.  
 Alber Alois — Kaffeesieder — I., Fleischmarkt 20.  
 Kerbler Ludwig — Kaffeesieder — IX., Hörlgasse 6.  
 Szovis Theresia — Kaffeeschant — IX., Lazarethgasse 8.  
 Ueb Katharina — Kaffeesiederin — IX., Hörlgasse 6.  
 Müllner Karl — Kleinfuhrmann — XVI., Sandleitengasse 20.  
 Zenlay Franz — Kleinfuhrwerk — III., Erdberggermais 2279.  
 Wallner Elise — Kostgebung — X., Hafengasse 9.  
 Rott Victoria — Cravatten-Erzeugung — VI., Gabergasse 8.  
 Stupperger Francisca — Kunstblumen Erzeugung — XVI., Friedrich-  
 Raifergasse 3.  
 Fleischmann Josef — Kurzwaren-Verschleiß — VIII., Wiedenburggasse 7.  
 Naumann Anton — Lederabschnittgeschäft — VI., Gumpendorferstr. 16.  
 Klemesch Barbara — Marktfahrer — XIV., Zedengasse 11.  
 Weps Ottokar Josef — Marktferantie auf österreichischen Märkten mit  
 Radler- und Galanteriewaren — X., Himbergerstraße 1.

(Das Weitere folgt)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthaltereier-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beiraths am 3. März 1896 . . . . .	231
Currental-Erledigungen vom 28. Februar 1896 . . . . .	234
Currental-Erledigungen vom 29. Februar 1896 . . . . .	234
Currental-Erledigungen vom 2. März 1896 . . . . .	235
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Gemeinderathswahlen:	
Gesamtergebnis der am 5. März 1896 vom 1. Wahlkörper vor- genommenen Wahlen . . . . .	238
Bezirksauswahlschulswahlen:	
Ergebnis der am 5. März 1896 vom 1. Wahlkörper des XIV. Gemeindebezirkles vorgenommenen Wahlen . . . . .	239
Ergebnis der am 5. März 1896 vom 1. Wahlkörper des XVI. Gemeindebezirkles vorgenommenen Wahl . . . . .	239
Fachzeitungen für den öffentlichen Baubienst . . . . .	239
Approvisionnement-Angelegenheiten:	
Borstenviehmarkt vom 3. und 5. März 1896 . . . . .	240
Pferdemarkt vom 3. März 1896 . . . . .	240
Stechviehmarkt vom 5. März 1896 . . . . .	240
Behebung des Verbots der Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus der Bukowina nach Niederösterreich . . . . .	240
Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich . . . . .	240
<b>Baubewegung:</b>	
Gesuche um Baubewilligungen vom 2. bis 5. März 1896 . . . . .	240
Gewerbebeanmeldungen . . . . .	241
Kundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Edler v. Radler.

Papier aus der f. l. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's l. und f. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasestein & Bogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.

## Offert-Ausschreibungen. \*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
11. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 182929 ex 1895. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der neuen Gasse zwischen Dr.-Nr. 15 und 21 Franzensbrückenstraße im II. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 1321 fl. 73 kr. und 200 fl. Pauschale. 3-3
11. März 11 Uhr	detto	M.-Z. 34112. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales am Wiedenergürtel von der Alleegasse bis zur Favoritenstraße im IV. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 7012 fl. 48 kr. und 685 fl. Pauschale. 1-2
13. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 218754 ex 1895. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Hermannngasse von Baustelle II bis zum Hause Dr.-Nr. 2 Hermannngasse im VII. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 885 fl. 80 kr. und 150 fl. Pauschale. 3-3
14. März 10 Uhr	detto	Vergebung der Lieferung des zur Erhaltung der Gehwege in den Bezirken I bis XIX pro 1896 erforderlichen Sandes. 1-3
17. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 139550 ex 1895. Vergebung der Deichgräberarbeiten für die Niveausherstellung der verlängerten Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße und dieser Straße zwischen der Perchenfelderlinie und der Florianigasse im VIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2740 fl. und 260 fl. Pauschale. 2-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
18. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 139550 ex 1895. Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton in der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße im VIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2233 fl. 23 kr. und 300 fl. Pauschale. 2-3
20. März 10 Uhr	Departement IV (Mag.-Rath Ferdinand Philipp)	M.-Z. 26564. Vergebung der Asphaltierarbeiten für die Pflasterung des Hofes Nr. 2 im Rathhause mit Asphalt coulé im veranschlagten Kostenbetrage von 2326 fl. 67 kr. 1-3
20. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 232389 ex 1895. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Koppstraße im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 2162 fl. 90 kr. und 250 fl. Pauschale. 1-3
20. März 11 Uhr	detto	M.-Z. 37385 ex 1895. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau der Haupt-Unrathscanäle auf der Seiferstätte von Dr.-Nr. 12 bis Dr.-Nr. 20 und in der Himmelfortgasse vor Dr.-Nr. 21 und Dr.-Nr. 23 im I. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 3865 fl. 99 kr. und 500 fl. Pauschale, sowie der Erd- und Baumeisterarbeiten für die unter einem auszuführenden Arbeiten der Legung des Wasserleitungsrohrstranges im veranschlagten Kostenbetrage von 200 fl. 1-3
21. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 37387. Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction der Sohle in den Haupt-Unrathscanälen in der Reinz-, Fenzl- und Flachgasse im XIII. Bezirke, und zwar: 1. der Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1155 fl. 88 kr. u. 400 fl. Pauschale; 2. der Lieferung der erforderlichen Klinkerziegel im Kostenbetrage von 3163 fl. 5 kr. und 3. der Lieferung des erforderlichen Portland-Cementes im Kostenbetrage von 527 fl. 19 kr. 1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
21. März 11 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	Nr. 3. 36269. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neu- bau von Haupt-Unrathscanälen in den Gassen zunächst der im Baue begriffenen Hochschule für Bodencultur im XIX. Be- zirke im veranschlagten Kostenbetrage von 10.738 fl. 6 kr. und 750 fl. Pauschale. 1—3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit dem dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beige druckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 1090 ex 1896.

13. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergabung der Bantischler-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten für die Herstellung von Glaswindfängen und Glaswänden zum Abschlusse der Corridore und Stiegen im neuen Rathhause wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Mittwoch den 11. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Pläne, Kostenanschläge und die dem Projecte beige geschlossenen allgemeinen und speciellen Bedingnisse im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der

bezüglichen Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. Februar 1896.

3—3

Prot.-Nr. 25770 ex 1896.

IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergabung der Lieferung des für die städtischen Gärten im Jahre 1896 erforderlichen Bedarfes von 70.000 Stück Rasenziegeln wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Samstag den 14. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Bedingnisse im obigen Bureau während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. Februar 1896.

3—3

3. 4527.

## Kundmachung.

(Wasserrechtliche Verhandlung.)

Mit Erlaß der hohen k. k. nied.-österreich. Statthalterei vom 15. Februar 1896, Z. 12260, wurde die k. k. Bezirkshauptmannschaft Hieging Umgebung gemäß § 72, Abs. 2 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes vom 28. August 1870 (L.-G. und W.-Bl. Nr. 56) zur Verhandlung und Entscheidung über das Project der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Regulierung und theilweise Einwölbung des Wienflusses vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale, sowie für Abänderungen an den Cholera-canälen beiderseits des Wienflusses bestimmt.

Die Commission für Verkehrsanlagen hat mittels Note vom 9. Februar 1896, Z. 19, um die erforderliche Bewilligung zur Ausführung dieses Projectes und um die Einleitung des Verfahrens mit dem Beifügen ersucht, dajs die Commission sich die

Entscheidung über die architektonische Ausstattung des linken Wienfluszuferes noch vorbehalten hat.

Nach dem Projecte soll der Wienfluß vom Schifanedersteg bis zum Donaucanale einer Regulierung unterzogen werden. Dieselbe besteht in der Strecke vom Schifanedersteg bis zur Tegetthoffbrücke in der Herstellung einer vollständigen Einwölbung des Flusses und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Herstellung von beiderseitigen Quaimauern. Hierbei wird das Gerinne in der Strecke vom Schifanedersteg bis zur Karolinenbrücke in der Richtung gegen den I. und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Richtung gegen den III. Bezirk zu verschoben. In der Strecke der Einwölbung werden sohin sämtliche Brücken aufgelassen, in der Strecke weiter abwärts die bestehenden Passagen aufrecht erhalten und noch zwei neue hinzugefügt (verlängerte Ungargasse als Gehsteg, verlängerte Marxergasse als Straßenbrücke), sowie sämtliche steinerne Brücken durch Eisenconstruktionen ersetzt.

Infolge der geplanten Wienflußregulierung werden die Choleracanaläle beiderseits des Wienflusses nur in einzelnen Strecken in projectierte neue Straßenzüge gelegt, im allgemeinen aber belassen.

Die commissionelle Verhandlung wird gemäß § 78 des nied. österr. Wasserrechtsgesetzes in nachstehender Weise durchgeführt:

Am Montag den 30. März 1896 findet die Begehung und Verhandlung für die ganze in Frage kommende Strecke statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags beim Schifanedersteg am linken Wienfluszufer):

am Samstag den 11. April 1896 findet die Fortsetzung der Verhandlung statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags, I., Rathhaus, Eingang von der Lichtenselsgasse, 1. Stock, Präsidialbureau).

Bei diesen Verhandlungen sind die nicht etwa schon früher schriftlich oder mündlich hieramts geltend gemachten Einwendungen vorzubringen, widrigens die Betheiligten als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

Auch sind hiebei definitive bindende Erklärungen abzugeben, für allfällige auf Privatrechtstitel oder auf das Wasserrecht gegründete Forderungen oder Einwendungen die betreffenden Nachweise (Grundbuchsauszüge, wasserrechtliche Entscheidungen u. dgl.) im Originale oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Vertreter von Privatinteressen haben sich durch ordnungsmäßige Vollmachten zu legitimieren.

Die Projectspläne und sonstigen Behelfe können hieramts (Wien, XIII., Penzingerstraße 59, 1. Stock) täglich zwischen 8 Uhr morgens und 3 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ferner jeden Mittwoch und Freitag von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags im Stadtbauamte (Wien, I., Rathhaus, 2. Stock), Bureau für Wienflußregulierung, bei Herrn Obergeringieur K i n d e r m a n n eingesehen werden.

**K. k. Bezirkshauptmannschaft Siezing Umgebung.**

Wien, am 21. Februar 1896.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Calvi.

1—3

G. Z. 36884

VIII.

## Kundmachung.

(Errichtung einer neuen Apotheke im XIX. Bezirke.)

Zufolge Erlasses der h. k. n.-ö. Statthalterei vom 19. Februar d. J., Z. 10839, ist der Standort für die neu zu errichtende Apotheke im XIX. Gemeindebezirke in dem Rayon der ehemaligen Vorortegemeinde Unter-Döbling festzusetzen.

Es wird daher in theilweiser Abänderung der h. ä. Concurs-Ausschreibung vom 6. August 1895, Z. 127982 (siehe Amtsblatt Nr. 66 ex 1895) als Standort für obige Apotheke die Rußwaldgasse oder Silbergasse im XIX. Gemeindebezirke (statt Billrothgasse abwärts bis zur Gasfabrik) bestimmt.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

**Dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt**  
als politischer Behörde I. Instanz.

Wien, am 1. März 1896.

1—1

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 20. d. M., Z. 5463, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Juni 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 23966 bis inclusive Pfand-Nr. 29055 und Effecten von Pfand-Nr. 46063 bis inclusive Pfand-Nr. 54672 am 13. März 1896, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Kürnberggasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendigt werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktag fortgesetzt.

**Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,**

am 26. Februar 1896.

3—3

G. Z. 17372.

III.

## Kundmachung.

(Erzherzogin Gisela-Heiratsausstattungs-Stiftung.)

Aus der von dem Wiener Gemeinderathe zur Feier der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela errichteten Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 50.000 fl. in Silberrente kommen die Zinsen dieses Capitals am Jahrestage der höchsten Vermählung in fünf gleichen Theilen als Heiratsausstattungs-Stipendien an fünf in Wien heimatsberechtigten und würdigen Töchtern mittelloser Eltern, wobei bei gleicher Würdigkeit Waisen, insbesondere mutterlose, den Vorzug haben sollen, gegen dem zu verleihen, daß das Ehebündnis binnen Jahresfrist gesetzmäßig vollzogen und dieses auch gehörig nachgewiesen werde, widrigensfalls die bis dahin nicht zur Auszahlung gelangenden Stipendien als erledigt angesehen und an andere Bewerberinnen verliehen werden.

Das Verleihungsrecht steht der Gemeinde Wien unbeschränkt zu.

Bewerberinnen haben ihre mit dem Nachweise der Heimatsberechtigung, mit dem Mittellosigkeits- und Sittenzugnisse, dann mit den Belegen über die allfällige Verweisung verfahrenen Gesuche längstens bis 24. März d. N. in Einreichungsprotokolle des

Wiener Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, am 1. März 1896.

# INSEERATE.

**PATENTE** Muster- u. Markenschutz in allen Ländern  
 im In- und Auslande besorgt das Erste beh. autorisierte Privilegien-Bureau  
**H. Palm (Michalecki & Co.)** Wien, I., Stefansplatz 8, Brandstätte 1.  
 Durch dieses Bureau wird fast der vierte Theil aller in Oesterreich-Ungarn ertheilten Patente erwirkt und wurden durch dasselbe bis nun über 20.000 Patentbesorgungen durchgeführt. — Herausgabe und Redaction des „Illustrierten österreichisch-ungarischen Patentblattes“. — Besorgung von Copien in- und ausländischer Patentschriften. — Telegramm-Adresse: „Patent“ Wien. — Telephon Nr. 387. — Preis-Courante und Probe-Nummern gratis, und franco. 117

**Mattoni's Giesshübler**  
 natürlicher alkalischer Sauerbrunn,  
 als Heilquelle seit über 100 Jahren bewährt in allen Krankheiten der Athmungs- und Verdauungsorgane, bei Gicht, Magen- und Blasenkatarrh. — Vorzüglich für Kinder, Reconvalescenten und während der Gravidität.  
 Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

**Aufzüge**  
 ans der k. u. k.  
**Hof-Maschinen- u. Aufzüge-Fabrik**  
**A. FREISSLER**  
 Ingenieur.  
 Wien, X., Erläichplatz 4.  
 Budapest, VI., Davidgasse 2.  
 Befasst sich seit 25 Jahren ausschließlich mit der Erzeugung aller Arten von Aufzügen nach eigener bewährter Construction für Lagerhäuser, Bahnhöfe, Zuckerfabriken, Brauereien und Brennerien, Hôtels und Privathäuser.  
 Lasten-Aufzug für Seilanstreb.



**MÖBEL,** August Knobloch's Nachf.  
 Wien  
 VII., Breitegasse 10 — 12.  
 Gegründet 1835.  
 Prämiert, Paris 1889. Etablissement für Einrichtung und Decoration ganzer Appartements. Permanente Ausstellung vollständiger eingerichteter Interieurs in einfacher und auch feinsten Ausstattung jeder Saison.

**Drahtglas,** österr.-ungar. Patent, das Beste für Glasdächer, Glasfußböden und Fabrikfenster, kein Durchbrechen, keine Reparaturen, feuersicherer Abschluss, vorzügliches ruhiges Licht, listige Drahtgitter überflüssig.  
 Zahlreiche Anerkennungen, Prospekte und Muster zu Diensten.  
 Gemusterte Fußbodenplatten, Glas-Dachziegel und Glas-Falzziegel liefert billigst  
**J. Morlock, Wien, IX, Hörlgasse 18.**

**Glasätzerei** **F. Oster** **Plast. Buchstaben**  
**Dampf-Glasschleiferei** (Firma-Inhaberin Cäc. Oster) **Stockwerks- und Orientierungstafeln**  
 Gegründet 1834. WIEN, V., Hundsthurmerstrasse 25. **Telephon 4084.**  
 Firmatafeln aus jedem Materiale mit Schriften und Malereien.

Zur courtoisen Besorgung aller im **Coursblatte** notierten **Effecten und Valuten** bestens empfohlen:  
**Wechselstube des Bankhauses**  
**Schelhammer & Schattera**  
 Gegründet 1832.

**Kohle**  
 50 Kilo Bohemia-Salonkohle 55 kr.  
 50 Kilo Prima preussische Steinkohle 72 kr.  
 50 Kilo Prima-Nuss-Coaks 72 kr.  
 25 Kilo Holz, weich oder hart, 50 kr.  
 In plombierten Säcken. Bei Fuhren bedeutend billiger.  
**J. Peter, Bergwerksbesitzer, Wien,**  
 Stephansplatz, Jasomirgottstrasse 6.  
 Telephon Nr. 3495.



Vom Erfinder Prof. Dr. Meidinger ausschl. autoris. Fabrik für  
**MEIDINGER-OEFEN**  
**H. HEIM,** Wien, I., Koblmarkt 7  
 k. und k. Hoflieferant  
 Patente in allen Staaten. — Mit ersten Preisen prämiert auf allen Ausstellungen.  
**Vorzüglichste Regulir-, Füll- u. Ventilations-Oefen.**  
 Ueber 40.000 Oefen in Verwendung.  
 In Oesterreich-Ungarn werden von 449 Unterrichtsanstalten 3747 unserer Oefen verwendet, darunter in 121 Schulen der Commune Wien 988 Oefen, in 95 Schulen der Commune Budapest 599 Oefen.  
 Wir warnen vor Nachahmung unter Hinweis auf nebenstehende, auf der Innenseite der Ofenthüren eingegossene Schutzmarke.  
**MEIDINGER-OFEN**  
**H. HEIM**  
 Schutzmarke.  
**„Hestia“-Oefen.**  
**Centralheizungen aller Systeme**  
 mit rauchfreier Feuerung, für jedes Brennmaterial.  
 Luftheizungen, Warmwasserheizungen, Heisswasserheizungen, Dampfheizungen, Dampfniederdruckheizungen mit selbstthätiger Regulierung eigenen Systems.



**Orenstein & Koppel**  
 Rollbahnfabriken in Prag und Budapest  
 Wien, I., Annagasse 3  
 empfehlen ihre festen und transportablen Bahnen für Bauunternehmungen, Ziegeleien, Steinbrüche, Land- und Forstwirtschaft, sowie für alle industriellen Betriebe; Stahlschienen, Radsätze, Drehscheiben, Stahlmuldenkipplories, Kastenwagen, Weichen, Karren etc. — Vermippung ganzer Anlagen.  
 Ausführliche Kataloge gratis und franco.





**WIEN**  
 I. Bezirk, **Stephansplatz**  
 Nr. 11  
 Parterre.



# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 20.

Dienstag, den 10. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnummern à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem l. l. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 3. März 1896.

(1427.) Beschwerde des Anton Püschl und der Marie Rohrer bezüglich Verfügungen des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk hinsichtlich der Aufstellung einer Firmatafel auf dem Wiesengrunde Cat.-Parc. 45, Grundbuch Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 75.

Verfügung: Abweisung der Beschwerde.

(1451.) Pflasterung des Hofes Nr. 2 im Rathhause.

Verfügung: 1. Das vom Magistrate vorgelegte Detailproject über die Pflasterung des Hofes Nr. 2 im Rathhause mit Asphalt coulé mit dem Gesamtkostenbetrage von 2720 fl. 94 kr. wird genehmigt.

2. Behufs Sicherstellung der Asphaltirerarbeiten ist eine allgemeine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben.

3. Die Erd- und Baumeisterarbeiten sind durch den Ersteller der betreffenden currenten Arbeiten in Ausführung zu bringen (bedeckt). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1460.) Recurs des Wendelin Polz gegen die Abweisung des Ansuchens um Herabsetzung der Hundesteuer.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1473.) Peter Willi, Professor an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule, um Ertheilung eines Urlasses bis 30. April 1896.

Verfügung: Gesuchsgewährung und Verbeibehaltung des Supplenten Eduard Mittel für die Dauer des Urlasses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1475.) Schlussrechnung, betreffend die Herstellung eines Zubaus im städtischen Theresienbade im XII. Bezirke.

Verfügung: 1. Nachträgliche Genehmigung der Überschreitung der genehmigten Kostensumme um den Betrag von 318 fl. 67 kr.

2. Verweisung der heuer zur Auszahlung kommenden Restbeträge per 277 fl. 59 kr. auf den Reservefond.

3. Genehmigende Kenntnissnahme der Zusammenstellung der aufgelaufenen Wagenselder und Zehrungsbeiträge. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1496.) Uneinbringlichkeit von Sicherstellungskosten per 6 fl. 10 kr. nach Johann Stawa.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1511.) Ansuchen mehrerer Hauseigenthümer in der Höfergasse, IX. Bezirk, um Abänderung der Baulinie behufs besserer Verbaubarkeit ihrer Realitäten.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1512.) Karl und Antonie Hörandner um Bauconsens für Grundb.-Einl.-Z. 1041, Dr.-Nr. 27 Wallgasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Legung einer Caution per 500 fl. behufs Sicherstellung der Gemeinde wegen Erwerbung, beziehungsweise Abtretung des zur vollen halben Straßenbreite der verlängerten Mittelgasse erforderlichen Theiles der Linienwallparcelle 1427/4, Grundb.-Einl.-Z. 1050, VI. Bezirk, und gegen Aufstellung des angebotenen, zu intabulierenden Reverses wegen Abtretung des zur Mittelgasse entfallenden Grundes von der Einl.-Z. 1041, VI. Bezirk.

(1514.) Neue Wiener Tramway-Gesellschaft in Betreff des für die zweite Geleiseanlage in der Neulerchenfelderstraße, XVI. Bezirk, normierten Anerkennungsziuses von 25 kr. per Currentmeter.

Verfügung: Abänderung des Punktes 5 der Verfügung vom 27. Jänner 1896, Z. 528, wie folgt:

„5. Endlich wird die Erhöhung des bisher für die Benützung der Neulerchenfelderstraße entrichteten Zinses von 200 fl. pro Jahr auf 250 fl. bedungen.“ (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1516.) Karl Edinger um Bekanntgabe der Schadloshaltung für den beim Umbau der Realität Einl.-Z. 715 im VI. Bezirke, Dr.-Nr. 19 Matrosengasse, zur Straßenerweiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 86 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 15 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1517.) Jakob Egg um Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung bezüglich der im Falle des Umbaues des Hauses VI., Neltengasse 5, Dr.-Nr. 67 Mariahilferstraße, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundes.

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung im Sinne des § 12 B.-D. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1518.) Josef Kalas um Schadloshaltung für den von der Realität III., Hauptstraße 61, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 18.506 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 30 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1519.) Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich der Vergebung der auf Kosten der Wienfluss-Regulierung auszuführenden Brunnenvertiefungsarbeiten in Hadersdorf-Weidlingau im veranschlagten Kostenbetrage von 9140 fl. sammt Pauschale anlässlich der Wienfluss-Regulierung.

Verfügung: Vergebung der Arbeiten an Josef Bösenkopfs Erben mit der im Offerte bedungenen 10percentigen Aufzahlung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1520.) K. k. Bauleitung der Wiener Kasernenbauten um Gestattung der Legung eines Nutzwasserleitungsrohres in der Hyrtlgasse, XVI. Bezirk, behufs Einleitung von Nutzwasser in das Officiersgebäude der k. k. Infanteriekaserne auf der Schmelz.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, insbesondere Zahlung eines jährlichen Recognitionszinses per 2 fl.

(1521.) Josef Risterer um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses Einl.-Z. 76 in Fünfhaus, Dr.-Nr. 7 Friesgasse, zur Straße abgetretenen Grund im Ausmaße von 101.94 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 10 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1559.) Herstellung der neuen Steinlagerplätze im II. Bezirke, Obere Donaufstraße.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Kostenanschlages per 4531 fl. (bedeckt). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1563.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der unbenannten Gasse zwischen Reihe X und XI der Donau-Regulierungsgründe im II. Bezirke. Veranschlagter Kostenbetrag = 2605 fl. 50 kr. und 800 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichlichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 4 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

#### 4. März 1896.

(1556.) H. F. Lederer & A. Schweinburg um Bauconsens für den Umbau des Hauses Dr.-Nr. 82 Mariahilferstraße, VII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Einbeziehung eines städt. Straßengrundes im Ausmaße von 4.58 m<sup>2</sup> und Bestimmung des Übernahme-preises mit 180 fl. per Quadratmeter.

#### 5. März 1896.

(1364.) Betreffend die Vergebung der Erdarbeiten behufs Legung eines 80 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung in der verlängerten Landgutgasse, X. Bezirk.

Verfügung: Vergebung der Erdarbeiten an den mit der Ausführung der Baumeisterarbeiten betrauten Baumeister (15 Percent Aufzahlung). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1505.) Ausfolgung eines von Leopold Heindl anlässlich des Baues des linksseitigen Haupt-Sammelcanales erlegten Badiums per 200 fl.

Verfügung: Ausfolgung unter Umgangnahme von der Beibringung der Empfangsbestätigung über den erfolgten Erlag mit den im Magistrats-Antrage enthaltenen Vorschriften.

(1550.) Aufstellung eines Einsteig-Pavillons in den rechtsseitigen Haupt-Sammelcanal nächst der Nothauslaskammer „Alsbach“ im IX. Bezirke.

Verfügung: Vorläufige provisorische Genehmigung dieser Aufstellung.

An die k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen ist mit dem Ersuchen heranzutreten, seinerzeit die Anlage der Einsteigstiege zu dem erwähnten Nothauslasse in einer auszusparrenden Nische des Viaductpfeilers der Stadtbahn (Donaucanallinie) nächst der Brigitta-Brücke zu gestatten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1551.) Herstellungen im städtischen Donaubade.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellungen mit dem bedeckten Betrage von 4048 fl.; die Zimmermannsarbeiten sind im Wege einer allgemeinen öffentlichen, jene der Anstreicherarbeiten im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu vergeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1552.) Antrag des Magistrates auf Anbringung der behördlich angeordneten Alarm-Apparate bei den Dampffesseln des Schöpfwerkes in Breitensee mit den Kosten per 1380 fl., ferner auf Aufstellung eines eisernen Dachstuhles auf dem Risalitvorbaue mit den Kosten von 1600 fl., in Summa 2980 fl., welche nachträglich im Detail zu verrechnen sind.

Verfügung: Genehmigung.

(1553.) Fabriksbesitzer Gustav & Ferd. Bränner um Bewilligung zur Abtheilung ihrer Realität Einl.-Z. 567, VI. Bezirk, Dr.-Nr. 10 Magdalenastraße, Dr.-Nr. 7 Dreihufeisengasse, auf drei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1554.) Dr. Alfred Nagl nos. der Hofelfirma Meißl & Schadn um Bewilligung der Herstellung einer Verbindung des Kellers des ersten, zweiten und dritten Stockes des Bürgerhospitalfondshauses Dr.-Nr. 24 Kärnthnerstraße mit dem Keller und den correspondierenden Stockwerken des Hauses Nr. 22 Kärnthnerstraße durch Thüröffnungen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Baubewilligung unter den in Aussicht genommenen Bedingungen.

(1555.) Siegfried Kallisch einverständlich mit der Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen um Auflassung der auf den Realitäten XVI. Bezirk, Ottakring, Einl.-Z. 2208 bis 2215 und Einl.-Z. 2219 bis 2236 haftenden Baubeschränkungen.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung einer diesbezüglichen Lösungs-Erklärung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1557.) Grunderwerbungs behufs Fortsetzung der Einwölbung des Ameisbaches.

Verfügung: Genehmigung des Anerbietens der Eheleute Karl und Katharina Bauer auf Abtretung eines Theiles der Realität Einl.-Z. 383 in Breitensee, XIII. Bezirk, im Ausmaße von 187.94  $\square^0$  zum Preise von 5 fl. per Quadratlast. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1558.) Mehrkosten anlässlich von im Jahre 1895 vorgenommenen Herstellungen im Central-Friedhofe.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits zur Ausgabe-Nubrik XXXIII 1 f von 391 fl. 68 kr. pro 1895. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1560.) Ferdinand Schindler um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Grundb.-Einl. 2726 des III. Bezirkes und Zuschreibung eines Trennstücker zur Realität Einl.-Z. 2738 nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1571.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des XIII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahlen des Nehm Georg, Gastwirths, und Hampel Josef, Schlossers, zu Armenrätthen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1572.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des XIV. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl Nachbenannter zu Armenrätthen: Rödiger Josef Karl, Hausbesitzer; Ruhnert Johann, Gastwirth, und Bartl Johann, Bürger und Schuhmacher. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1576.) Rechnung der Dampf-Tramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. bezüglich der Adaptierung eines Eisenbahnlowry anlässlich der Probeverfrachtung nach Groß-Enzersdorf.

Verfügung: Überweisung des Betrages von 32 fl. auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1577.) Josef Kerner, Stadtzimmermeister, um Nachsicht des ihm wegen verspäteter Arbeitsleistung bei Herstellung der Badehütte beim Wiener-Neustädter Canale aufzuerlegenden Pönales von 400 fl.

Verfügung: Herabsetzung des Pönales auf 100 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1582.) Verzeichnis über Wassermehrverbrauchsgebühren in sechs Häusern des XII. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung dieser Gebühren im Gesamtbetrage von 414 fl. 20 kr. nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk.

(1584.) Joh. Mich. Weiss um Abschreibung der für sein Haus XII., Schönbrunnerstraße 34, pro IV. Quartal 1895 vorgeschriebenen Wassermehrverbrauchsgebühr per 31 fl. 88 kr.

Verfügung: Reducierung dieser Gebühr auf 19 fl. 93 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk.)

(1593.) Erlebigung des Recurses der Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft gegen die Verweigerung der Erweiterung ihrer Betriebsanlage.

Verfügung: Vom Standpunkte des Wiener Bürgerhospital-fondes als Anrainers wird von der Einbringung eines Ministerial-recurfes gegen den Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 9. Februar 1896, Z. 120057, womit dem Recurse der Österr. Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft in Wien gegen die mit Entscheidung des Magistrates vom 8. August 1895, Z. 125036, verweigerte gewerbebehördliche Genehmigung der Vergrößerung der der genannten Gesellschaft gehörigen Betriebsanlage zur Gaserzeugung auf der Realität Einl.-Z. 749, X. Bezirk, Wienerbergstraße 27, Folge gegeben, Umgang genommen;

von der Betretung des Rechtsweges wird Abstand genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1594.) Josef und Anna Menzel um Bewilligung zur Durchführung von Adaptierungen und einer Stockwerks-Aufsetzung in dem Hause XIII., Biraghygasse 5.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung der Baubewilligung.

(1595.) Johann Patoucky um Bestimmung des Übernahmepreises für den beim Umbaue des Hauses Dr.-Nr. 22 Penzingerstraße, Dr.-Nr. 2 Beckmannngasse, XIII. Bezirk, zur Straße abzutretenden, beziehungsweise in die Bauarea einzubeziehenden Grund.

Verfügung: Bestimmung des Übernahmepreises für den in die Bauarea einzubeziehenden Grund in der Beckmannngasse per 33.63  $m^2$  mit 10 fl. per Quadratmeter, und für den abzutretenden Grund in der Beckmannngasse per 1.03  $m^2$  mit 2 fl. per Quadratmeter und in der Penzingerstraße per 17.40  $m^2$  mit 5 fl. per Quadratmeter unter Beschränkung der Giltigkeit dieser Ziffern auf das Jahr 1896. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(1606.) Project der Wiener Tramway-Gesellschaft, betreffend die Änderung der Geleisetrace in der Alserstraße von Dr.-Nr. 25 bis zum Gärtel.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage und unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(1607, 1611.) Gesuche um Bewilligung von Gehaltsvorschriften.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1617.) Direction der Maschinen- und Waggonfabriks-Aktiengesellschaft XI., Simmeringer Hauptstraße 44, um Bauconsens für die Herstellung einer Senkgrube und eines hölzernen Abortes auf Grundb.-Einl. Z. 599, Simmering.

Verfügung: Gewährung der nachgesuchten Bauerleichterung nach § 90 B.-D. im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk.

(1618.) Anton und Theresia Dworschak um Bewilligung der Zusammenlegung der beiden Realitäten Einl.-Z. 2108 und 2109, X. Bezirk, an der Rudlichgasse in eine Grundbuchs-Einlage.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

## Allgemeine Nachrichten.

### Commission für Verkehrsanlagen.

7. März 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 3965 Arbeiter verwendet; hievon waren 1386 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 891 beim Bau des Schleusencanals nächst Aufsdorf, 1185 bei der Wienfluß-Regulierung, 80 am Sammelcanale im linken Wienfluß-Ufer, 423 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 115 Fuhrwerke und 5 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 5 Fuhrwerke und 9 Dampfmaschinen, bei der Wienfluß-Regulierung 15 Dampfmaschinen und 22 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflußufer 7 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals 13 Fuhrwerke.

**Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.**

Februar 1896.

Eingelegt 743.502 fl. 74 kr. von 3489 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 459.482 fl. 85 kr. an 2012 Parteien.

Stand vom 29. Februar 1896:

Gesamteinlagen 23.462 Conti . . . . . 13,608.710 fl. 11 fr.  
Hypothekar-Darlehen . . . . . 8,929.723 " 56 "

**Schul-Angelegenheiten.**

**Gewerbeschul-Commission in Wien.**

(Sitzung vom 20. Februar 1896.)

Die Commission nimmt zur Kenntnis, dass von Seite des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht der sachlichen Fortbildungsschule für Korbflechter ein Betrag von 500 fl. und jener für Claviermacher, Orgel- und Harmoniumbauer ein solcher in der Höhe von 300 fl. als Subvention bewilligt wurden.

Über das erfolgte Einlangen der Petition einer Anzahl Gewerbetreibender des II. Bezirkes, Unter den Kaiserwiesen, um Errichtung eines gewerblichen Vorbereitungscurses daselbst, wird beschlossen, dieselbe für das nächste Schuljahr in Aussicht zu nehmen und die gesetzlichen Schritte zur Durchführung dieses Beschlusses einzuleiten.

Bei dem Umstande, als nicht an sämtlichen gewerblichen Fortbildungsschulen für Mädchen der Unterricht in weiblichen Handarbeiten eingeführt ist, beschließt die Commission, gegenüber einer diesfälligen Anregung von Seite der Direction einer dieser Schulen, in dieser Richtung Erhebungen einzuleiten und erforderlichenfalls die nöthigen Vorkehrungen wegen Einholung der gesetzlich bedingenen Zustimmung der berufenen Factoren zu treffen.

**Approvisionnement-Angelegenheiten.**

**Der tägliche Fleischmarkt.**

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 1. bis 7. März 1896.

**1. Fleischsendungen:**

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 249.764 kg (Davon aus Wien — 141.108, aus dem sonstigen Niederösterreich — 17.137; aus Oberösterreich — 773; aus Mähren — 2850; aus Galizien — 66.557; aus Ungarn — 18.236; aus der Bukowina — 3033; aus Kärnten — 70 kg)  
Kalbfleisch . . . 36.328 " (Davon aus Wien — 2617, aus dem sonstigen Niederösterreich — 124; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 50; aus Ungarn — 148; Galizien — 33.389; aus der Bukowina — —kg)  
Schafffleisch . . . 1.655 " (Davon aus Wien — 480, aus dem sonstigen Niederösterreich — 60; aus Galizien — 485; aus Ungarn — 594; aus Mähren — 36; aus der Bukowina — kg)  
Schweinfleisch . . . 84.665 " (Davon aus Wien — 33.666, aus dem sonstigen Niederösterreich — 3091; aus Böhmen — 365; aus Mähren — 1671; aus Galizien — 45.862; aus Croatien — — kg)

Kälber . . . . 2.315 Stück (Davon aus Wien — 133, aus dem sonstigen Niederösterreich — 25; aus Oberösterreich — 6; aus Mähren — 38; aus Galizien — 2010; aus Ungarn — 99; aus der Bukowina — 4 Stück.)  
Schafe . . . . 101 " (Davon aus Wien — 74, aus dem sonstigen Niederösterreich — 6; aus Mähren — 9; aus Galizien — 5; aus Ungarn — 7 Stück.)  
Schweine . . . 1.379 " (Davon aus Wien — 199, aus dem sonstigen Niederösterreich — 13; aus Mähren — 18; aus Galizien — 951; aus Ungarn — 36; aus Bosnien — 113; aus Croatien — 49;  
Lämmer . . . . 385 " (Davon aus Wien — 89; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 5; aus Mähren — 123; aus Ungarn — 168 Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

**2. Preisbewegung:**

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . . von 24 bis 70 fr. per Kg. Rostbraten u. Nieren " 54 " 1 fl. " "
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	" 30 " 54 " " "
Schweinfleisch . . . . .	" 44 " 68 " " "
Kälber . . . . .	" 32 " 60 " " "
Schafe . . . . .	" 38 " 48 " " "
Schweine . . . . .	" 42 " 60 " " "
Lämmer . . . . .	" 3 " 6 fl. per Stück.

Die dieswöchentlichen Fleischzufuhren waren schwächer als in der Vorwoche und gestaltete sich der Marktverkehr infolge schwacher Nachfrage sehr schleppend. Rindfleisch wurde um 4 kr., Kälber und Kalbfleisch um 6 kr. per Kilo billiger verkauft, während die übrigen Fleischwaren vorwöchentliche Preise notierten.

\* \* \*

**Pferdemarkt vom 6. März 1896.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 550 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—480 fl. per Stück.  
" Schlachtpferde . . . . . 14—75 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

\* \* \*

**Schlachtviehmarkt vom 7. und 9. März 1896**

(einschließlich des Contumazmarktes vom 7. März 1896).

**1. Gesamtauftrieb:** 5387 Stück und zwar:

Mastvieh 4366, Weidevieh —, Beinvieh 1021.

(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 127 Stück.)

Dieser Gesamtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 4280, Stiere 388, Kühe 719.

(Davon waren Büffel 45 Stück.)

Provenienz des Gesamtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . . . 3816 Stück  
" Galizien und der Bukowina . . . . . 1078 "  
" dem sonstigen Österreich . . . . . 493 "  
" dem Auslande . . . . . — "

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I. Qualität	von 32 bis 39 fl.	(extrem von 39½ bis 40½ fl.)
"	II. " "	27 " 33 "	( " " — " — " )
"	III. " "	24 " 31 "	( " " — " — " )
	Stiere	" 25 " 31 "	
	Kühe	" 20 " 27 "	
	Büffel	" 18 " 23 "	
	Beinlvieh	" 16 " 24 "	

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 20 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

**3. Verkauf.**

Angekauft wurden für Wien	4439 Stück
" " " auswärts	857 "
Unverkauft blieben	91 "

Gegen die Märkte vom 29. Februar und 2. März wurden um 255 Stück mehr aufgetrieben. Der Verkehr war matt und notierten alle Qualitäten um ½ bis 1 fl. per 100 Kilo billiger.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 7. März 1896.**

**a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—73 kg)	von 7 fl. 20 tr. bis 7 fl. 70 tr.
Roggen ( " " " 71—75 " )	" 6 " 75 " " 7 " 05 "
Gerste	" 5 " — " " 8 " 40 "
Maïs	" 4 " 65 " " 5 " 80 "
Hafer	" 6 " 50 " " 7 " 25 "

**b) Mahlproducte.**

Grieß	von 11 fl. 80 tr. bis 13 fl. 20 fr.
Weizenmehl	neue Type " 5 " 30 " " 12 " 90 "
	alte " 5 " 25 " " 13 " 20 "
Roggenmehl	" 12 " — " " 12 " 50 "
Weizenkleie	" 3 " 75 " " 3 " 85 "
Roggenkleie	" 4 " 35 " " 4 " 45 "

\* \* \*

**Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 2. März 1896, Z. 19928 (M.-Z. 43204/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut amtlicher Mittheilung hat die Landesregierung in Sarajewo aus Anlaß der Constatierung der Schweinepest in Ledonica, Bezirk Gradačac, bis auf weiteres diesen Ort und alle im Umkreise von 5 Kilometern um denselben liegenden Orten gegen den Ab- und Zutrieb von Schweinen abgesperrt.

Mit Rücksicht hierauf hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit dem Erlasse vom 25. Februar 1896, Z. 5940, die Einfuhr von Schweinen aus dem gedachten bosnischen Orte und dessen Umgebung im gleichen Gebietsumfange nach den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern verboten.

Dies wird im Nachhange zu der hieramtlichen Kundmachung vom 10. Februar 1896, Z. 12413, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß das in derselben ausgesprochene Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den Gemeinden Džaf des Bezirkes Dervent und Bodric des Bezirkes Gradačac, sowie aus allen im Umkreise von 5 Kilometern um diese Gemeinden

gelegenen Orten der Bezirke Dervent und Gradačac bis auf weiteres gleichfalls noch in Kraft verbleibt.

Übertretungen dieser Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 in Anwendung kommen, bestraft.

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 27. Februar bis 5. März 1896.

Waren eingelagert	16.416 Meter-Centner
" ausgelagert	47.431 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.641 Meter-Centner.

Lagerstand vom 5. März 1896: 288.347 Meter-Centner, und zwar:

59.789 Meter-Centner Weizen,	33.151 Meter-Centner Roggen,
51.080 " Gerste,	21.483 " Hafer,
2.447 " Maïs,	33.281 " Dlsaaten,
10.192 " Mehl u. Kleie,	3.833 " Wein,
10.619 " Zucker,	1.047 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asscuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,868.300 fl. öst. Währ.

\* \* \*

Vom 1. bis 29. Februar 1896.

Waren eingelagert	90.398 Meter-Centner
" ausgelagert	144.571 "

Der Lagerstand betrug am 29. Februar 304.517 Meter-Centner im Asscuranzwerte von 2,997.930 fl. gegen 308.808 Meter-Centner im Werte von 2,847.730 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

95.794 Meter-Centner Weizen	gegen	59.256
36.079 " Roggen	"	77.402
52.914 " Gerste	"	61.950
24.525 " Hafer	"	31.686
2.683 " Maïs	"	2.634
34.579 " Dlsaaten	"	26.544
10.082 " Mehl und Kleie	"	13.531
3.820 " Wein	"	1.648
10.793 " Zucker	"	2.690 und
1.047 Hektoliter à 100% Spiritus	"	— im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monats Februar bezifferte sich auf 9.399 Meter-Centner; es wurden 45 Lagerscheine ausgegeben und bei 4 Lagerscheinen im Versicherungswerte von 17.900 fl. — fr. eine Lombardierung von 8.557 " — " in die Lagerbücher vorgemerkt.

**Baubewegung.**

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

**Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:**

vom 5. März bis 9. März 1896:

**Für Neubauten:**

- II. Bezirk: Haus, Glockengasse 3, von Jos. Hugo Ettmar, Mariahilferstraße 76, Bauführer Ferd. Seif (1388).
- " " Haus, Vorgartenstraße 179, von Mich. Hoffinger, Erzherzog Karlplatz 19, Bauführer R. Reichelt (1427).
- " " Haus, Hochstättergasse 6, von M. Sellinet, Bauführer A. Ponus (1468).

- V. Bezirk: Hans, Malsleinsdorferstraße 31/33, von Brüder Friedländer, Bauführer Ferd. Dehm & Dibrich (1410).  
 " " Hans, Malsleinsdorferstraße 29, von Brüder Friedländer, Bauführer Ferd. Dehm & Dibrich (1411).  
 X. Bezirk: Riegelwandbau, Marx Weidingerstraße, von Leopold Kern, Bauführer Franz Michna (10553).  
 " " Knöllgasse, Parc. 8, 9, von Ferd. Kranz, Bauführer Paul Wismann (10702).  
 " " Knöllgasse, Einl.-Z. 1364, Inzersdorf Stadt, von A. Blaschke, Bauführer Alois Sallatmayer (11267).  
 XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Simmering, Einl.-Z. 1627 und 1628, Simmeringer Hauptstraße Dr.-Nr. 95, von Amalia Müller, IV., Welvederegasse 30, Bauführer Anton Kurz (4763).  
 XIII. Bezirk: Wohnhaus, Baumgarten, Einl.-Z. 28, Friedhofstraße, Baustelle I, von Francisca Abel, Bauführer Franz Abel, Stadtbaumeister (7503).  
 " " Wohnhaus, Baumgarten, Einl.-Z. 28, Friedhofstraße, Baustelle II, von Francisca Abel, Bauführer Franz Abel, Stadtbaumeister (7504).  
 XVI. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Ottakring, Roseggergasse, Einl.-Z. 1834, Cat.-Parc. 2644, von Albert Kaiser, II., Gerhardusgasse, Bauführer Johann Wögler (13302).

#### Für Zubauten:

- II. Bezirk: Hoftract, Dithmargasse 25, von Mich. Kolleger, Bauführer Jos. Bayer (1374).  
 " " Engerthstraße 196, von Mich. Hoffinger, Bauführer R. Reichelt (1428).  
 " " Borgartenstraße 189, von Rudolf Reichelt, Baumeister (1444).  
 " " Erweiterung der Centralstation, Engerthstraße 199, von der Internationalen Elektrizitäts-Gesellschaft, Bauführer A. Schumacher (1449).  
 V. Bezirk: Herberggasse 31, von Franz Fajol, Bauführer A. Sallatmayer (1381).  
 " " Embelgasse 17/19, von Hans Füglistner, Bauführer R. Reichelt (1429).  
 " " Hoftract, Neupredtsdorferstraße 19, von Josef, Marie und Rosa Souček, Gartengasse 17, Bauführer Andross & Hübschmann (1448).  
 XI. Bezirk: Einstöckiger Zubau, Simmering, Simmeringer Hauptstr. 197, von Josef und Anna Hochlentner, Bauführer W. Stadler (4678).  
 XIV. Bezirk: Erbauung eines Hofgebäudes, Rudolfsheim, Johnstraße 8, von Gerhard Fuchs, ebenda, Bauführer Georg Strohmayer (7501).  
 XVI. Bezirk: Pferdehall, Ottakring, Wilhelminenstraße 44, von Josef und Rosa Krivanek, ebenda, Bauführer Ferdinand Valdia (13282).  
 XIX. Bezirk: Stall, Döbling, Barawitzlagasse 17, von Jakob Panoga, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (5420).  
 " " Maschinenhaus, Döbling, Heiligenstädterstraße 37/39, von Josef Regenhart & Comp., ebenda, Bauführer Joh. Pecival (5518).

#### Für Adaptierungen:

- II. Bezirk: Stephaniestraße 20, von Anna Straßers Erben, Bauführer Joh. E. Hattey (1382).  
 III. Bezirk: Erbbergstraße 127, von Joh. Anderl'sche Verlassenschaft, Bauführer E. Kamenicki (1390).  
 " " Trubelgasse 10 bis 12, von Rudolf Mitscha, Bauführer Franz Klement (1401).  
 " " Rochusgasse 6, von Karl Fischer, Bauführer E. Fried (1445).  
 V. Bezirk: Hundstürmerstraße 96, von Wilh. Neuber, Brückengasse 1, Bauführer Ed. Schächl (1417).  
 " " Grängasse 18, von Theresie Kronig, Bauführer Ed. Schächl (1418).  
 VI. Bezirk: Kaminigasse 4, von Wiener Elektrizitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimigel (1430).  
 XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Pfaffenauergasse 12, von Andreas Straßer, Bauführer Joh. Davidel (4433).  
 XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 78, von Heinrich Hajek, ebenda, Bauführer Stefak & Giller (7923).  
 " " Dumlberggasse 12, von Jfidor Hirsch, IX., Universitätsstr. 10, Bauführer Wenzel Voit (8000).  
 " " Hauptstraße 31, Vonygasse, von Wenisch, Vonygasse 24, Bauführer Friedr. Sonnenburg, Baumeister (8053).  
 XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 13, von Marie Singer ebenda, Bauführer Josef Valdia (12692).  
 " " Neulerchenfeld, Neumayergasse 15, von Josef Sollac, ebenda, Bauführer W. Gabauer (12795).  
 " " Ottakring, Wilhelminenberg, vom Secretariat Sr. k. u. k. Hoheit des durchl. Herrn Erzherzogs Rainer, Bauführer Ed. Frauenfeld und Berghof (12922).  
 " " Ottakring, Ottakringstraße 163, von Kath. Ritter, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (13070).

- XVII. Bezirk: Hernals, Blumengasse 36, von Johann und Bertha Paul, XVI., Hellgasse 5, Bauführer Thomas Mann (9814).  
 XIX. Bezirk: Döbling, Heiligenstädterstraße 83, von Josef Marek, III., Geologengasse 5, Bauführer derselbe (5464).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Schupfe, Jägerstraße 58, von Hermann Reuther, Bauführer M. Neubauer (1383).  
 " " Schupfe, Wallensteinstraße 49, von R. Goldmann, Bäuerlegasse 19, Bauführer D. Böniß (1385).  
 VIII. Bezirk: Zwergkessel-Aufstellung, Albertgasse 6, von Franz Haas & Sohn, Bauführer Franz Protesch (1421).  
 " " Magazin, Florianigasse 12, von Hermann Edel, Bauführer Mich. Göb (1456).  
 IX. Bezirk: Stutzmauer, Außdorferstraße 75, von Josef Kell, Bauführer Jos. Schöber (1452).  
 XI. Bezirk: Rauchsang, Simmering, Kopalgasse 44, von Jakob Zirit, ebenda, Bauführer Anton Kurz (4435).  
 XIX. Bezirk: Steingengrohrleitung, Döbling, Sieveringerstraße 58, von Johanna Schreiber, ebenda, Bauführer Franz Chailly (5362).  
 " " Steingengrohrleitung, Döbling, Hofzeile 16, von Josef Trattner's Erben, ebenda, Bauführer A. Micheroli (5516).

#### Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- XIII. Bezirk: Breitensee, Einl.-Z. 346, von Anna Schwarz durch Ph. S. Plösch, Mariahilferstraße 70 (1384).  
 XIX. Bezirk: Türkenhauze, Einl.-Z. 1113, von der k. k. Dicaerial-Gebäude-Direction (1461).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- II. Bezirk: Hochstettergasse 6, von M. Jellinek (1466).  
 " " Borgartenstraße 179, von Michael Hoffinger, Erzherzog Karlsplatz 19 (1426).  
 IV. Bezirk: Rainergasse und Blechturmstraße, Einl.-Z. 299, 1109, 1110, von J. Singer, durch Dr. Oskar Kohn, Dr. Jg. Pid und Anton Jellinek (1395).  
 VII. Bezirk: Kaiserstraße 95, 97, von Karl Höbrandner, Wallgasse 29 (1438).  
 XI. Bezirk: Garten, Parc. 229/II, Simmering, Am Canal, von Franz und Antonia Lindner (4762).  
 XII. Bezirk: Breitenfurterstraße 72, von Antonia Rowarik, ebenda (7944).  
 " " Breitenfurterstraße 10, Einl.-Z. 171 a, von Karl und Sophie Zsneghi, Dörfelgasse 8 (7955).  
 " " Breitenfurterstraße 18, von Josef und Marie Rucker, Eivoli-gasse 19 (7956).  
 " " Von Gustav Baron Spinger, I., Kärnthnerstraße 14 (7990).  
 " " Einl.-Z. 1308, Cat.-Parc. 19/17, von Robert und Aloisia Jauch, Schönbrunnerstraße 112 (7995).  
 " " Rothenmühlgasse, Einl.-Z. 1063, Parc. 112/12, von Wilhelm Schediwy, Ehrenfelsgasse 22 (8052).  
 " " Unter-Meidling, Einl.-Z. 1249, Cat.-Parc. 280/19, von Hermine Philipp, III., Untere Viaductgasse 40 (8234).  
 XIII. Bezirk: Hading, Einl.-Z. 26, Parc. 73/1, von Franz Kobierski (7344).  
 " " Hiesing, Rainerstraße 38, von Richard Groner (7521).  
 " " Baumgarten, Hütteldorferstraße 172, von Karl Melchart (7747).  
 " " Breitensee, Einl.-Z. 271, Parc. 214, von Ferd. Meissner (7873).  
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Schweglerstraße 22, von Paul und Elise Redendorfer (7372).  
 XVI. Bezirk: Ottakring, Parc. 98, von Malvine Reverelli, Hasnerstraße 135 (13246).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Einl.-Z. 1594, Parc. 529/4 und Einl.-Z. 1600, Parc. 529, von Dr. Moriz Weitlof, I., Rathhausstr. 5 (9460).  
 XVIII. Bezirk: Währing, Genzgasse 78, von Rudolf Neoral, noe. Theresia Brunek (8317).  
 XIX. Bezirk: Döbling, Einl.-Z. 95, Ober-Sievering, Conscr.-Nr. 42, Agnesgasse, von Franz Leonhartsberger (5295).  
 " " Döbling, E.-Z. 339, Obfirchgasse 13, von Franz und Mathilde Schmidt (5378).

#### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- II. Bezirk: Hochstettergasse 6, von M. Jellinek, Demolierender derselbe (1467).  
 XII. Bezirk: Wienthalbahn, Dumlberggasse 12, von Jfidor Hirsch, ebenda, Demolierender Wenzel Voit, Maurermeister (7922).  
 " " Wienthalbahn, Schönbrunnerstraße 90, von Marie Binder, ebenda, Demolierender Karl Fußmann, XV., Dingelsied-gasse 2 (7999).  
 XVIII. Bezirk: Währing, Weinhausstraße 31, von Ferd. Schindler, X., Hafengasse 32, Demolierender derselbe (8420).

# Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 29. Februar 1896.

- I. Bez., Museumstraße, E.-Z. 766, bisheriger Besitzer ?, grundbüchertlich übertragen an Nichtenmann Franz Leo, am 27. Jän. 1896.
- " " Freyung, E.-Z. 327, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Fürst Kinsky Ferdinand Bonaventura, am 18. Jän. 1896.
- " " Grünangergasse, E.-Z. 413, bish. Bef. Goldhann Ludwig, Dr. 77/288, grdb. übertr. an Wolfstern Auguste v. 77/884, Goldhann Wilhelm 77/884, Moosdorfer Jda 77/884, am 6. Dec. 1895.
- " " Sackgasse, E.-Z. 1008, 1009, bish. Bef. Goldhann Ludwig, Dr. 77/288, grdb. übertr. an Wolfstern Auguste v. 77/884, Goldhann Wilhelm 77/884, Moosdorfer Jda 77/884, am 6. Dec. 1895.
- " " Rathhausstraße, E.-Z. 899, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Krall Rudolf, am 1. Febr. 1896.
- II. Bez., Czerningasse, E.-Z. 268, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kleinod Leopoldine, am 17. Dec. 1895.
- " " Czerninplatz, E.-Z. 272, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kleinod Leopoldine, am 17. Dec. 1895.
- " " Praterstraße, E.-Z. 1393, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kleinod Leopoldine, am 17. Dec. 1895.
- " " Laborstraße, E.-Z. 2088, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die I. Wiener Zeitungs-Gesellschaft, am 12. Juli 1895.
- " " Große Pfarrgasse, E.-Z. 1291, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Engel Bernhard, am 13. Jän. 1896.
- " " Czerningasse, E.-Z. 4059, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Suthof Geza, am 24. Dec. 1895.
- " " Große Schiffgasse, E.-Z. 1668, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Firma Andr. Giraud & Comp., am 9./16. Nov. 1895.
- " " Novaragasse, E.-Z. 1204, bish. Bef. Großmann Sophie 7/34, grdb. übertr. an Baumgartner Betti, am 31. Dec. 1895.
- " " Treustraße, E.-Z. 2201, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Poppovits Partin, am 8. Jän. 1896.
- " " Hafnergasse, E.-Z. 667, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Neumann Franz, am 16. Jän. 1896.
- " " Große Pfarrgasse, E.-Z. 1289, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Zimmermann Peregrin, am 2. Jän. 1896.
- " " Rothen Sternstraße, E.-Z. 1604, bish. Bef. Blatt Rudolf 1/2, grdb. übertr. an m. Blatt Martha 1/4, Blatt Heinrich 1/4, am 31. Dec. 1895.
- " " Große Pfarrgasse, E.-Z. 1282, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wild Karl, am 24. Jän. 1896.
- " " E.-Z. 1747, bish. Bef. Bothe Louise 1/6, grdb. übertr. an Bothe Wenzel Julius 1/2, Feisel Esja, geb. Bothe 1/60, Bothe Julie 1/60, Bothe Alma 1/60, m. Bothe Robert 1/60, m. Bothe Marie 1/60, am 26. Juli 1895.
- " " Dammstraße, E.-Z. 286, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Katscher Albert, am 21. Jän. 1896.
- " " Große Sperlgasse, E.-Z. 1911, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Tschippan Julius, am 16. Jän. 1896.
- " " Kronprinz Rudolfstraße, E.-Z. 1863, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Pirinn Heinrich 1/2, Pirinn Louise 1/2, am 5. Nov. 1895.
- " " Stephaniestraße, E.-Z. 2030, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hoffmann Clara, am 4. Febr. 1896.
- " " Kleine Pfarrgasse, E.-Z. 1311, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Fuchs Francisca, am 28. Dec. 1895.
- III. Bez., Keinergasse, E.-Z. 2832, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schneider Franz 1/2, Schneider Theresia 1/2, am 10. Jän. 1896.
- " " Hainburgerstraße, E.-Z. 2835, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schneider Franz 1/2, Schneider Theresia 1/2, am 10. Jän. 1896.
- " " Khunnigasse, E.-Z. 2630, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Boruzky Julius, Mitt. v., am 14. Jän. 1896.
- " " Landstraße Hauptstraße, E.-Z. 859, bish. Bef. Schubert Marie 1/6, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien 1/6, am 2. Jän. 1896.
- " " Kleistgasse, E.-Z. 2692, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Herold Alois, am 28. Jän. 1896.
- " " Khunnigasse, E.-Z. 2686, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Szorvasy Heinrich, am 30. Jän. 1896.
- " " Hohlweggasse, E.-Z. 2776, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Spielmann Adolf, am 22. Jän. 1896.
- " " Hauptstraße, E.-Z. 859, bish. Bef. Schandl August 1/6, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 10. Jän. 1896.
- " " Marokkanergasse, E.-Z. 1065, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Gutmann Friedrich, am 21. Jän. 1896.
- " " Kollergasse, E.-Z. 790, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Pastaz Anton 1/2, Pastaz Barbara 1/2, am 29. Jän. 1896.
- " " E.-Z. 515, 1085, bish. Bef. Schneider v. Ernstheim Hermine 97/578, grdb. übertr. an Schneider v. Ernstheim Max, Dr. 97/1152, Oftermayer Constanze, geb. Schneider v. Ernstheim 97/1152, am 10. Dec. 1895.
- " " Seckstrügelgasse, E.-Z. 1464, 1466, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Vogl Friedrich, am 17. Jän. 1896.
- " " Sophienbrüdeggasse, E.-Z. 1504, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Horáček Barbara, am 24. Dec. 1895.
- III. Bez., Schimmelgasse, E.-Z. 1508, bish. Bef. Krenn Josefa 1/2, grdb. übertr. an Krenn Josef 1/18, Brunner Magdalena 1/18, Krenn Andreas 1/18, Krenn Anton 1/18, Bangerl Marie 1/18, Krenn Rudolf 1/18, Krenn Karl 1/18, Edinger Leopoldine 1/18, m. Krenn Rudolf 1/18, am 24. Dec. 1895.
- " " Erdbergermaiss, E.-Z. 1970, bish. Bef. Krenn Josefa 1/2, grdb. übertr. an Krenn Josef 1/18, Brunner Magdalena 1/18, Krenn Andreas 1/18, Krenn Anton 1/18, Bangerl Marie 1/18, Krenn Rudolf 1/18, Krenn Karl 1/18, Edinger Leopoldine 1/18, m. Krenn Rudolf 1/18, am 24. Dec. 1895.
- " " Gärtnergasse, E.-Z. 515, bish. Bef. Masarei Amalia 2091/11520, grdb. übertr. an Masarei Otto, Dr. 697/11520, Masarei Victor, Dr. 697/11520, Schneider v. Ernstheim Marie 697/11520, am 21. Jän. 1896.
- " " Marzergasse, E.-Z. 1085, bish. Bef. Masarei Amalia 2091/11520, grdb. übertr. an Masarei Otto, Dr. 697/11520, Masarei Victor, Dr. 697/11520, Schneider v. Ernstheim Marie 697/11520, am 21. Jän. 1896.
- IV. Bez., E.-Z. 582, bish. Bef. Wenzel Karl 1/2, grdb. übertr. an Mitesch Marie 1/4, Wenzel Karl 1/4, am 10. Jän. 1896.
- " " Belvederegasse, E.-Z. 63, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Nicolies Michael, Baron, am 29. Nov. 1895.
- " " Wiedener Hauptstraße, E.-Z. 910, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 26. Jän. 1896.
- " " Favoritenstraße, E.-Z. 142, bish. Bef. Palm Anna, geb. Biber 1/3, Biber Ferdinand 1/3, David Karoline, geb. Winter 1/3, grdb. übertr. an Scharipa Josef, am 23. Jän. 1896.
- " " Mostgasse, E.-Z. 534, bish. Bef. Jarasch Eleonore, grdb. übertr. an Dettl Clementine 1/2, Christoph Amalia 1/2, am 2. Juni 1895.
- " " Mittersteig, E.-Z. 513, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Polosani Franz sen. 1/2, Polosani Franz jun. 1/2, am 30. Dec. 1895.
- " " Mostgasse, E.-Z. 1015, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wasserburger Moriz, am 28. Jän. 1896.
- " " Weyringergasse, E.-Z. 877, bish. Bef. Pauker Eugenie 2/20, grdb. übertr. an Pauker Franz, am 7. Febr. 1896.
- V. Bez., Obere Bräuhansgasse, E.-Z. 66, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Voed Moriz 1/2, Voed Josefine 1/2, am 18. Jän. 1896.
- " " Kleine Nengasse, E.-Z. 844, 845, bish. Bef. Hardtmuth Franz 1/2, grdb. übertr. an Theyer Theodor 1/2, am 30. Juli 1894.
- " " Neuprechtsdorferstraße, E.-Z. 964, bish. Bef. Rapp Anton, grdb. übertr. an Rapp Mauritia, am 20. Dec. 1895.
- " " Hundstürmerstraße, E.-Z. 462, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Seidler Adolf, am 5. Dec. 1895.
- " " Krongasse, E.-Z. 686, bish. Bef. Beer Josefa, grdb. übertr. an Dietrich Francisca 1/9, Goldbamm Josefine 1/9, Winkler Barbara 1/9, Bürger Marie 1/9, Beer Ferdinand 1/9, Beer Georg 1/9, Zimmel Karoline 1/9, Beer Ludwig 1/45, Schneider Emma 1/45, Smolčić Johanna 1/45, m. Till Gustav 1/135, m. Till Egon 1/135, m. Till Marie 1/135, Beer Johann 1/9, Beer Josef 1/45, am 26. April 1895.
- " " Neuprechtsdorferstraße, E.-Z. 968, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kühnel Wendelin, am 22. Jän. 1896.
- " " E.-Z. 74, 338, bish. Bef. Hummelberger Josef, grdb. übertr. an Hummelberger Anna 1/2, m. Hummelberger Rudolf 1/6, m. Hummelberger Hermine 1/6, Verlassenschaft nach Hummelberger Josef 1/6, am 10. Jän. 1896.
- " " Rüdigergasse, E.-Z. 1001, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Lichtblau Johann 1/2, Lichtblau Antonia 1/2, am 8. Jän. 1896.
- " " Mantzhausgasse, E.-Z. 809, bish. Bef. Weintruba Rudolf 1/2, grdb. übertr. an Weintruba Margaretha 1/2, am 4. Jän. 1896.
- " " E.-Z. 1526, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an J. Kramer, Bankfirma in Budapest, am 19. Nov. 1895.
- " " E.-Z. 1613, bish. Bef. Prinz Johann 1/2, grdb. übertr. an Prinz Marie 1/2, am 31. Dec. 1895.
- " " Franzensgasse, E.-Z. 258, bish. Bef. Dorffleuthner Leopoldine 10/08, grdb. übertr. an Dorffleuthner Josef 10/18, am 25. Jän. 1896.
- " " Wimmergasse, E.-Z. 1304, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Zotter Vincenz 1/2, Zotter Eleonore 1/2, am 31. Jän. 1896.
- " " Krongasse, E.-Z. 686, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Beer Franz am 18./22. Jän. 1896.
- " " Koglasse, E.-Z. 656, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Exner Ludwig 1/7, Müller August 1/7, Hilari Julius 1/7, Neugebauer Ludwig 1/7, Singer Johann 1/7, Nachl Anton 1/7, Rindl Franz 1/7, am 30. Jän. 1896.
- " " E.-Z. 41, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wagner Siegmund 1/2, Wagner Anna 1/2, am 1. Febr. 1896.
- VI. Bez., Gumpendorferstraße, E.-Z. 266, bish. Bef. Knepper Cäcilie 1/2, grdb. übertr. an Knepper Friedr. Rud. 1/2, am 17. Dec. 1895.
- " " E.-Z. 770, bish. Bef. Mayer Eduard, grdb. übertr. an Mayer-Mader Bertha, verehel. Bauer, am 10. Dec. 1895.
- " " Gumpendorferstraße, E.-Z. 246, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Trauringer Apollonia, am 15. Oct. 1895.
- " " Füglergasse, E.-Z. 194, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Jantz Josef am 28. Dec. 1895.
- " " Garbergasse, E.-Z. 201, bish. Bef. Radl Katharina 1/2, grdb. übertr. an Radl Anton Michael 1/2, am 12. Jän. 1896.

- VI. Bez., E.-Z. 1223, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Chwalla Gustav, am 30. Dec. 1895.
- „ „ Windmühlgasse, E.-Z. 1122, bish. Bef. Dahlen Franz, Freih. v. <sup>1/20</sup>, grdb. übertr. an m. Dahlen Hermann, Freih. v. Drlaburg <sup>1/40</sup>, m. Drlaburg Dorothea, Frein v. <sup>1/40</sup>, am 13. Dec. 1895.
- „ „ E.-Z. 1078, bish. Bef. Holubek Alois, grdb. übertr. an Holubek Elisabeth, am 31. Dec. 1895.
- „ „ Laingrubengasse, E.-Z. 505, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schams Ferdinand, Dr., am 7. Jan. 1896.
- „ „ Stumpergasse, E.-Z. 993, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Firma Brüder Erlebach & Kohl, am 23. Jan. 1896.
- „ „ Mariahilferstraße, E.-Z. 700, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Saln Heinrich <sup>13/1920</sup>, Saln Wilhelmine <sup>13/1920</sup>, am 11. Jan. 1896.
- „ „ Reifengasse, E.-Z. 863, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Egg Jakob, am 27. Jan. 1896.
- VII. Bez., E.-Z. 904, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an m. Ludwig Hugo <sup>1/2</sup> am 6. April 1894.
- „ „ Breitengasse, E.-Z. 117, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Duidenus Karl <sup>1/2</sup>, Duidenus Anna <sup>1/2</sup>, am 30. Dec. 1895.
- „ „ Neubaugasse, E.-Z. 758, bish. Bef. Walter Franz <sup>15/480</sup>, Reiner Margarethe Kath. <sup>15/480</sup>, Perl Anna Barbara <sup>15/480</sup>, Hartl Babette <sup>15/480</sup>, Oder Karl <sup>3/480</sup>, Hlathy Marie <sup>3/480</sup>, Oder Franz <sup>3/480</sup>, Oder Rosa <sup>3/480</sup>, grdb. übertr. an Jecmen Peter <sup>78/480</sup>, am 16. Dec. 1895.
- „ „ E.-Z. 423, bish. Bef. Perslinger Josef <sup>13/16</sup>, grdb. übertr. an Perslinger Franz <sup>13/32</sup>, Perslinger Karl <sup>13/32</sup>, am 10. Dec. 1895.
- „ „ Mariahilferstraße 52, E.-Z. 620, bish. Bef. Hänster Franz Adolf <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an die Firma Eduard Schopp's Söhne, am 18. Jänner 1896.
- „ „ E.-Z. 440, 442, 932, bish. Bef. Bernhard Josefina <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Stift Elisabeth <sup>1/6</sup>, Bernhard Eva <sup>1/6</sup>, Bernhard Marie <sup>1/12</sup>, Bernhard Johann <sup>1/12</sup>, am 28. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 440, 442, 932, bish. Bef. Bernhard Anton <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Stift Elisabeth <sup>1/6</sup>, Bernhard Eva <sup>1/6</sup>, Bernhard Marie <sup>1/12</sup>, Bernhard Johann <sup>1/12</sup>, am 28. Jan. 1896.
- „ „ Siebensterngasse, E.-Z. 1034, bish. Bef. m. Andorfer Josefa <sup>11/384</sup>, grdb. übertr. an Wachtl Georg <sup>11/384</sup>, am 3. Dec. 1896.
- „ „ E.-Z. 758, bish. Bef. Jecmen Barbara <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Jecmen Peter <sup>20/480</sup>, Walter Franz <sup>15/480</sup>, Hartl Babette <sup>15/480</sup>, Reiner Margarethe Katharina <sup>15/480</sup>, Perl Anna Barbara <sup>15/480</sup>, Oder Karl <sup>3/480</sup>, Hlathy Marie, geb. Oder <sup>3/480</sup>, Oder Franz <sup>3/480</sup>, Oder Rosa, geb. Lein <sup>3/480</sup>, Wenzel Katharina, geb. Lein <sup>3/480</sup>, Reiner Marie, geb. Lein <sup>3/480</sup>, Lein Franz jun. <sup>3/480</sup>, Lein Johanna <sup>3/480</sup>, am 29. Dec. 1895.
- „ „ E.-Z. 228, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hornung Eleonore <sup>1/24</sup>, am 3. Jan. 1896.
- „ „ Dreilaufgasse, E.-Z. 238, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kargl Ludovita (Luise) <sup>1/48</sup>, Feigl Marie <sup>1/48</sup>, am 3. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 713, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Nagel Simon, am 1. Feb. 1896.
- VIII. Bez., Tigergasse, E.-Z. 776, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Siebenschein Marcus, am 14. Jan. 1896.
- „ „ Josefsbaderstraße, E.-Z. 235, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hammerschmidt Anton, Dr., am 2. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 196, bish. Bef. m. Menter Pauline, Menter Franz, Menter Franz X. <sup>1/1</sup>, grdb. übertr. an Weiß Emanuel Max <sup>1/2</sup>, Weiß Fanni <sup>1/2</sup>, am 24. Dec. 1896.
- „ „ Piaristengasse, E.-Z. 620, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Atlas Josef, am 22. Jan. 1896.
- „ „ Piaristengasse, E.-Z. 646, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Lang Paula, am 24. Jan. 1896.
- „ „ Perchensfelderstraße, E.-Z. 531, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Eucharipa Josef, am 18. Jan. 1896.
- „ „ Perchengasse, E.-Z. 484, bish. Bef. Vogler Agnes <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Vogler Agnes <sup>1/2</sup>, am 3. Dec. 1895.
- „ „ Breitenfeldergasse, E.-Z. 118, bish. Bef. m. Kaufmann Ferdinand <sup>1/27</sup>, grdb. übertr. an Fiedler Francisca <sup>1/27</sup>, am 27. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 259, bish. Bef. Czepella Anton <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Czepella Anton <sup>1/6</sup>, Kottler Marie <sup>1/6</sup>, Scitz Hermine <sup>1/6</sup>, Czepella Karl <sup>1/6</sup>, am 6. Dec. 1895.
- „ „ Widenburggasse, E.-Z. 823, bish. Bef. Widenburg Arthur, Graf <sup>1/7</sup>, Widenburg Ottokar, Graf <sup>1/7</sup>, grdb. übertr. an Hammerand Walter <sup>2/7</sup>, am 24. Dec. 1895.
- IX. Bez., Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bef. Hallebauer Katharina <sup>12/72</sup>, grdb. übertr. an Schweinburg Eduard <sup>6/72</sup>, Schweinburg Emanuel <sup>6/72</sup>, am 18. Jan. 1896.
- „ „ Pfluggasse, E.-Z. 692, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Mayer Johann, am 10. Jan. 1896.
- „ „ Hebragasse, E.-Z. 1242, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Burger Paul, v. Burgheim Emma, geb. Bräunner, am 26. Dec. 1895.
- „ „ Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bef. Pfeiffer Marie <sup>12/72</sup>, grdb. übertr. an Strobl Ferdinand <sup>6/72</sup>, Strobl Marie <sup>6/72</sup>, am 16. Jan. 1896.
- IX. Bez., Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bef. Schaumann Karl <sup>2/72</sup>, grdb. übertr. an Strobl Ferdinand <sup>1/72</sup>, Strobl Marie <sup>1/72</sup>, am 16. Jan. 1896.
- „ „ Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bef. Nerber Karl Anton <sup>12/72</sup>, grdb. übertr. an Strobl Ferdinand <sup>6/72</sup>, Schweinburg Emanuel <sup>3/72</sup>, Schweinburg Eduard <sup>3/72</sup>, am 18. Jan. 1896.
- „ „ Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bef. Schaumann Theresie <sup>4/72</sup>, Hamsa Elise <sup>2/72</sup>, Schaumann Franz <sup>4/72</sup>, grdb. übertr. an Strobl Ferdinand <sup>3/72</sup>, Strobl Marie <sup>3/72</sup>, am 22. Jan. 1896.
- „ „ Porzellangasse, E.-Z. 699, bish. Bef. m. Hümmer Karl <sup>2/72</sup>, m. Hümmer Hedwig <sup>2/72</sup>, Hümmer Richard <sup>2/72</sup>, grdb. übertr. an Schweinburg Emanuel <sup>3/72</sup>, Schweinburg Eduard <sup>3/72</sup>, am 8. Jan. 1896.
- „ „ Mosergasse, E.-Z. 565, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Mösflang Karoline, am 16. Nov. 1895.
- „ „ Mosergasse, E.-Z. 567, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Richter Anna, am 16. Nov. 1895.
- „ „ Altmittlergasse, E.-Z. 1521, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Großmann Josef, am 3. Dec. 1895.
- „ „ Wasgasse, E.-Z. 1197, bish. Bef. Völter Emilie <sup>1/4</sup>, grdb. übertr. an Thonet Johann, am 4. Jan. 1896.
- „ „ Badgasse, E.-Z. 86, bish. Bef. Wagner Agnes <sup>1/6</sup>, grdb. übertr. an Berger Marie <sup>1/6</sup>, am 12. August 1892.
- „ „ Rufsborferstraße, E.-Z. 591, bish. Bef. Scherer Katharina <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Scherer Edmund <sup>1/10</sup>, Scherer Rudolf <sup>1/10</sup>, Scherer Franz <sup>1/10</sup>, Romana Francisca, verheh. Küttner, geb. Scherer <sup>1/10</sup>, Hubalik Albertine, geb. Scherer <sup>1/10</sup>, am 31. Dec. 1895.
- „ „ Spitalgasse, E.-Z. 979, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schulmeister Ludwig <sup>1/2</sup>, Schulmeister Karoline <sup>1/2</sup>, am 21. Jan. 1896.
- „ „ Pfluggasse, E.-Z. 691, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Mayer Johann, am 3. Feb. 1896.
- „ „ Altmittlergasse, E.-Z. 1522, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Weiß Siegmund, am 4. Feb. 1896.
- „ „ E.-Z. 291, bish. Bef. Niel Laurenz <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Rußleitner Katharina <sup>1/6</sup>, Niel Johann <sup>1/6</sup>, Zucbezynski Josefine <sup>1/6</sup>, am 5. Nov. 1895.
- X. Bez., E.-Z. 1816, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hirsch Josef, am 23. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 118, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Wanceel Karl <sup>1/2</sup>, Wanceel Franz <sup>1/2</sup>, am 6. Feb. 1896.
- „ „ E.-Z. 1388, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Penkert Josef, am 24. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 1087, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Peschtal Anton <sup>1/2</sup>, Peschtal Emilie <sup>1/2</sup>, am 27. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 520, 1755, bish. Bef. Wenzel Karl <sup>1/2</sup>, Mitesch Marie <sup>1/4</sup>, m. Wenzel Karl <sup>1/4</sup>, am 10. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 1451, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Scheichbrein Karl Borromäus, am 8. Jan. 1896.
- „ „ E.-Z. 102, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Siroly Ferdinand <sup>1/2</sup>, Siroly Antonie <sup>1/2</sup>, am 6. Feb. 1896.
- „ „ E.-Z. 2500, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Vogl Josef <sup>1/2</sup>, Hellmann Helene <sup>1/2</sup>, am 7. Feb. 1896.
- „ „ Himbergstraße, E.-Z. 629, bish. Bef. Zacharias Friedrich <sup>1/4</sup>, Zacharias Herm. <sup>1/4</sup>, Verlassenschaft nach Zacharias Christoph <sup>1/4</sup>, für die m. Olga Frein v. Urban'schen Kinder Victor, Ernst, Hildegard, Margarethe, Elsa und Ladislaus Baron v. Urban gemeinschaftlich mit den nachgeborenen werdenden weiteren ehelichen Kindern der Olga Frein v. Urban, am 12. Dec. 1895.
- XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 17, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Lanzer Clara <sup>1/2</sup>, am 20. Nov. 1895.
- „ „ Simmering, E.-Z. 149, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hartmann Marcus <sup>1/2</sup>, am 31. Jan. 1896.
- „ „ Simmering, E.-Z. 230, bish. Bef. Schmidt <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an Repp Georg <sup>1/2</sup>, am 16. Jan. 1896.
- „ „ Simmering, E.-Z. 334, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Gerhold Karl <sup>1/2</sup>, Gerhold Anna <sup>1/2</sup>, am 23. Jan. 1896.
- „ „ Simmering, E.-Z. 139, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Capel Victor <sup>1/2</sup>, Capel Josefa, am 28. Jan. 1896.
- XII. Bez., Unter-Meidling, E.-Z. 451, bish. Bef. Grünthal Anton, grdb. übertr. an Faslik Friedrich <sup>1/2</sup>, Faslik Marie <sup>1/2</sup>, am 16. Jan. 1896.
- „ „ Unter-Meidling, E.-Z. 608, bish. Bef. Brunner Rudolf, Brunner Anna, grdb. übertr. an Klein Leopold <sup>1/2</sup>, Klein Karoline <sup>1/2</sup>, am 25. Jan. 1896.
- „ „ Unter-Meidling, E.-Z. 303, 401, bish. Bef. Hoffel Heinrich <sup>1/2</sup>, grdb. übertr. an die Firma H. Hassel & Hoffmann <sup>1/2</sup>, am 19. Nov. 1895.
- „ „ Unter-Meidling, E.-Z. 4, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schwanzl Christof, am 10. Jan. 1896.
- „ „ Unter-Meidling, E.-Z. 450, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hesse Karl <sup>1/2</sup>, Hesse Aloisia <sup>1/2</sup>, am 7. Febr. 1896.
- „ „ Unter-Meidling, E.-Z. 575, bish. Bef. Schall Johanna, grdb. übertr. an Granner Josef, am 8. Febr. 1896.
- XIII. Bez., Breitensee, E.-Z. 281, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hedrich Anna, am 21. Jan. 1896.



- XIII. Bez., Penzing, E.-Z. 580, bish. Vef. Jmbhof Heinrich  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an Jmbhof Katharina, am 18. Nov. 1895.
- " " Penzing, E.-Z. 48, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Krausgruber Ernst  $\frac{1}{2}$ , Krausgruber Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 27. Jän. 1896.
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 266, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Halbmayr Ignaz, am 4. Jän. 1896.
- " " Unter-St. Veit, E.-Z. 121, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Kus Johann  $\frac{1}{2}$ , Kus Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 7. Febr. 1896.
- " " Hading, E.-Z. 83, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Herberth Ludwig  $\frac{1}{2}$ , Herberth Marie  $\frac{1}{2}$ , am 8. Febr. 1896.
- " " Breitensee, E.-Z. 30, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Maisl Johann, Maisl Karl, am 1. Febr. 1896.
- " " Breitensee, E.-Z. 108, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Weber Antea, am 2. Febr. 1896.
- " " Breitensee, E.-Z. 512, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Reznicek Josef  $\frac{1}{2}$ , Reznicek Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 30. Jän. 1896.
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 239, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Pic Rosalia, am 30. Jän. 1896.
- " " Hütteldorf, E.-Z. 144, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Grünhut Karl Samuel, Dr.  $\frac{1}{6}$ , Grünhut Julie  $\frac{1}{6}$ , am 21. Jän. 1896.
- " " Hütteldorf, E.-Z. 66, bish. Vef. m. Hoffmann Karl  $\frac{2}{100}$ , Hoffmann Matthias  $\frac{2}{100}$ , m. Hoffmann Johann  $\frac{2}{100}$ , m. Hoffmann Katharina  $\frac{2}{100}$ , m. Groß Josefine  $\frac{1}{100}$ , Groß Marie  $\frac{1}{100}$ , am 16. Oct. 1895.
- XIV. Bez., Rudolfshheim, E.-Z. 131, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Huber Josef, am 12. Jän. 1896.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 569, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an m. Hafl Paul  $\frac{1}{2}$ , Kaiser Etfriede  $\frac{1}{2}$ , am 14. Dec. 1896.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 513, 1070, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Pinseder Johann, am 29. Dec. 1895.
- " " Sechshaus, E.-Z. 57, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Steinhertz Eduard, am 3. Febr. 1896.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 131, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Rauer Josef, am 16. Dec. 1895.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 401, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Ritter Marie  $\frac{1}{2}$ , m. Holzmann Karl  $\frac{1}{2}$ , am 30. Dec. 1895.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 395, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Wittmann Barbara, am 22. Jän. 1896.
- " " Sechshaus, E.-Z. 16, bish. Vef. Spitzer Johann  $\frac{1}{40}$ , grdb. übertr. an Kohnberger Innocenz  $\frac{1}{40}$ , am 6. Febr. 1896.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 1070, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Pinseder Johann jun.  $\frac{1}{4}$ , Pinseder Juliana  $\frac{1}{4}$ , Pinseder Lorenz  $\frac{1}{4}$ , Pinseder Antonia  $\frac{1}{4}$ , am 25. Jän. 1896.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 430, bish. Vef. Martischitsch Caspar  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Martischitsch Wilhelm  $\frac{1}{6}$ , Martischitsch Amelie  $\frac{1}{6}$ , m. Martischitsch Josef  $\frac{1}{6}$ , am 9. Sept. 1895.
- " " Rudolfshheim, E.-Z. 513, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Pinseder Juliana, am 25. Jän. 1896.
- XV. Bez., Jänfhaus, E.-Z. 81, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Nazina Albert, am 31. Jän. 1896.
- " " Jänfhaus, E.-Z. 713, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Widl Andreas, am 4. Jän. 1896.
- " " Jänfhaus, E.-Z. 204, bish. Vef. Higel Eduard  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Higel Karoline, geb. Zetschack, am 27. Jän. 1896.
- " " Jänfhaus, E.-Z. 161, bish. Vef. Ködlich Josefa, verw. Schögl, grdb. übertr. an Schögl Victor  $\frac{1}{2}$ , Kessler v. Kestenach Ludovita  $\frac{1}{2}$ , am 13. Febr. 1896.
- XVI. Bez., Neulerchenfeld, E.-Z. 497, bish. Vef. Kollarz Ignaz  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an König Marie, geb. Kollarz  $\frac{1}{4}$ , am 13. Dec. 1895.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 647, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Hauser Marie, am 20. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 169, bish. Vef. Siegert Johann  $\frac{1}{6}$ , grdb. übertr. an Lobenhofer Margarethe  $\frac{1}{6}$ , am 19. Dec. 1895.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 170, bish. Vef. Pollat Josefa  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Tausch Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 23. Dec. 1895.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 450, bish. Vef. Schmidt Anna  $\frac{41250}{1000000}$ , grdb. übertr. an Steinbauer Henriette  $\frac{41250}{1000000}$ , am 11. Jän. 1896.
- " " Ottakring, E.-Z. 2106, bish. Vef. Treffel Franz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Treffel Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 11. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 157, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Prager Friedrich  $\frac{1}{2}$ , am 18. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 169, bish. Vef. Lobenhofer Margaretha  $\frac{4}{24}$ , Siegert Katharina  $\frac{2}{24}$ , Rüstinger Anna  $\frac{1}{24}$ , grdb. übertr. an Treiber Adolf  $\frac{7}{48}$ , Treiber Francisca  $\frac{7}{48}$ , am 28. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 76, bish. Vef. Kupla Barbara  $\frac{3}{8}$ , grdb. übertr. an Kupla Josef jun.  $\frac{3}{8}$ , m. Kupla Jda  $\frac{3}{8}$ , am 18. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 219, bish. Vef. Ulrich Robert  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Ulrich Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 11. Jän. 1896.
- " " Ottakring, E.-Z. 859, bish. Vef. Dreywurst Cäcilie  $\frac{2}{3}$ , grdb. übertr. an Honl Leopoldine  $\frac{1}{3}$ , Honl Anna  $\frac{1}{6}$ , Honl Anton  $\frac{1}{6}$ , am 22. Nov. 1895.
- " " Ottakring, E.-Z. 414, bish. Vef. Bachmann Josef  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Bachmann Anna  $\frac{1}{2}$ , am 14. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 162, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Remeth Johann, am 30. Jän. 1896.
- XVI. Bez., Neulerchenfeld, E.-Z. 449, bish. Vef. Koisl Josef  $\frac{2554}{100000}$ , grdb. übertr. an Koisl Barbara  $\frac{798}{100000}$ , m. Koisl Augustin  $\frac{1756}{100000}$ , am 18. Dec. 1895.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 169, bish. Vef. Siegert Thomas  $\frac{1}{6}$ , grdb. übertr. an m. Siegert Francisca  $\frac{1}{24}$ , Rüstinger Anna  $\frac{1}{24}$ , Siegert Katharina  $\frac{2}{24}$ , am 6. Jän. 1896.
- " " Neulerchenfeld, E.-Z. 450, bish. Vef. Reich Anna  $\frac{947}{10000}$ , grdb. übertr. an Hauser Anna  $\frac{947}{30000}$ , Reich Marie  $\frac{947}{30000}$ , m. Reich Friedrich  $\frac{947}{30000}$ , am 16. Jän. 1896.
- " " Ottakring, E.-Z. 1650, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Kramer Rudolf  $\frac{1}{2}$ , Kramer Marie  $\frac{1}{2}$ , am 28. Jän. 1896.
- " " Ottakring, E.-Z. 2501, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Machaczef Anton  $\frac{1}{2}$ , Machaczef Josefine  $\frac{1}{2}$ , am 23. Jän. 1896.
- XVII. Bez., Hernalz, E.-Z. 1225, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Deppisch Heinrich  $\frac{1}{2}$ , Deppisch Aloisia  $\frac{1}{2}$ , am 17. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 953, bish. Vef. Förl Johann  $\frac{1}{12}$ , grdb. übertr. an Förl Pauline  $\frac{1}{24}$ , m. Förl Anton  $\frac{1}{240}$ , m. Förl Marie  $\frac{1}{240}$ , m. Förl Otto  $\frac{1}{240}$ , m. Förl Emilie  $\frac{1}{240}$ , m. Förl Anna  $\frac{1}{240}$ , am 24. Oct. 1895.
- " " Hernalz, E.-Z. 228, bish. Vef. Pafecty Adalbert  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Pichler Johann  $\frac{1}{2}$ , am 14. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 228, bish. Vef. Pafecty Anna  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Pichler Johann  $\frac{1}{2}$ , am 19. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 1056, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Kreiner Johann  $\frac{1}{2}$ , Kreiner Anna  $\frac{1}{2}$ , am 26. Juli 1895.
- " " Hernalz, E.-Z. 937, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Kronsberger Friedrich, am 14. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 794, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Paul Johann  $\frac{1}{2}$ , Paul Engelbert  $\frac{1}{2}$ , am 30. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 1608, bish. Vef. Pröhl Adelgunde  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Rosenfeld Franz  $\frac{1}{2}$ , am 23. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 630, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Dollischal Eduard  $\frac{1}{2}$ , Dollischal Josefine  $\frac{1}{2}$ , am 18. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 513, bish. Vef. Czapp Theresia  $\frac{6}{4}$ , grdb. übertr. an Wihart Theresia, geb. Czapp  $\frac{3}{4}$ , am 6. Dec. 1895.
- " " Hernalz, E.-Z. 586, bish. Vef. Dingl Magdalena  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Dingl Franz  $\frac{1}{4}$ , Krenn Anna, geb. Dingl  $\frac{1}{4}$ , am 17. Dec. 1895.
- " " Hernalz, E.-Z. 333, bish. Vef. Rabl Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Rabl Ernestine, am 30. Dec. 1895.
- " " Hernalz, E.-Z. 863, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Schuster Johann, am 3. Feb. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 1608, bish. Vef. Rieneffel Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Rieneffel Johann  $\frac{1}{6}$ , Rieneffel Katharina  $\frac{1}{6}$ , Rieneffel Stephan  $\frac{1}{6}$ , am 20. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 1132, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Maizner Anna, am 4. Feb. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 737, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Pamperl Georg, am 1. Feb. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 757, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Thurner Leopold  $\frac{1}{2}$ , Thurner Rosa  $\frac{1}{2}$ , am 2. Jän. 1896.
- " " Hernalz, E.-Z. 289, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Zira Karl  $\frac{1}{2}$ , Zira Antonie  $\frac{1}{2}$ , am 27. Jän. 1896.
- XVIII. Bez., Gerthof, E.-Z. 529, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Schmit Josef  $\frac{1}{2}$ , Schmit Elisabeth  $\frac{1}{2}$ , am 21. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 130, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Knina Julie, am 27. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 1023, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Horvath Ludwig  $\frac{1}{2}$ , Horvath Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 27. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 1080, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Müller Josef, am 28. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 232, bish. Vef. Wünsch Rudolf  $\frac{1}{4}$ , grdb. übertr. an Janiczek Karoline  $\frac{1}{4}$ , am 23. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 1209, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Bandhauer Albertine, am 5. Dec. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 146, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Hasenöhrl Wilhelm, am 21. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 116, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Bronel Theresie, am 9. Feb. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 915, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Langer Valerie, am 28. Jän. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 1025, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Galler Theresia, am 5. Feb. 1896.
- " " Währing, E.-Z. 1612, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Borkowski Otto, am 26. Dec. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 933, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Bed Gustav  $\frac{1}{2}$ , Bed Emilie  $\frac{1}{2}$ , am 28. Jän. 1896.
- " " Neustift a. W., E.-Z. 108, bish. Vef. ?, grdb. übertr. an Rath Josefa, am 29. Jän. 1896.
- " " Neustift a. W., E.-Z. 58, bish. Vef. Czepelka Anton  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Notter Marie  $\frac{1}{4}$ , Seig Hermine  $\frac{1}{4}$ , am 6. Dec. 1895.
- " " Währing, E.-Z. 1152, bish. Vef. Klinger Alexander  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Klinger Alexander  $\frac{1}{6}$ , Klinger Johann  $\frac{1}{6}$ , m. Klinger Victor  $\frac{1}{6}$ , am 8. Feb. 1896.
- " " Pöykeinsdorf, E.-Z. 60, bish. Vef. Girchner Hippolit  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Mantler Josef  $\frac{1}{4}$ , Mantler Barbara  $\frac{1}{4}$ , am 8. Feb. 1896.

- XVIII. Bez., Währing, E.-Z. 75, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das Ursulinerinnen-Convent in Wien, am 17. Dec. 1-95.  
 " " Weinhaus, E.-Z. 32, bish. Bef. Niel Laurenz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Aufsehtner Katharina  $\frac{1}{6}$ , Niel Johann  $\frac{1}{6}$ , Juzjynski Josefina  $\frac{1}{6}$ , am 5. Nov. 1895.  
 XIX. Bez., Grinzing, E.-Z. 256, bish. Bef. m. Ehrlich Rudolf  $\frac{1}{12}$ , grdb. übertr. an Ehrlich Johann  $\frac{1}{12}$ , am 26. Jan. 1896.  
 " " Ober-Döbling, E.-Z. 292, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kotanyi Johann  $\frac{1}{2}$ , Kotanyi Sophie  $\frac{1}{2}$ , am 29. Jan. 1896.  
 " " Rußsdorf, E.-Z. 277, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Mühlendorfer Matthias  $\frac{1}{2}$ , Mühlendorfer Josef Paul  $\frac{1}{2}$ , am 11. Jan. 1896.  
 " " Ober-Döbling, E.-Z. 50, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Blas Julius, Ritt. v., am 18. Jan. 1896.  
 " " Grinzing, E.-Z. 637, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Peschta Magdalena, am 30. Dec. 1895.  
 " " Rußsdorf, E.-Z. 309, bish. Bef. Mary Anna  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an m. Mary Anna  $\frac{1}{4}$ , m. Mary Karl  $\frac{1}{4}$ , am 18. Jan. 1896.  
 " " Ober-Döbling, E.-Z. 251, 252, bish. Bef. Niel Laurenz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Aufsehtner Katharina  $\frac{1}{6}$ , Niel Johann  $\frac{1}{6}$ , Kuczyzynski Josefina  $\frac{1}{6}$ , am 5. Nov. 1896.  
 " " Ober-Döbling, E.-Z. 341, bish. Bef. Schönberger Victor, v.  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an m. Schönberger Victor, v.  $\frac{1}{2}$ , m. Schönberger Anton, v.  $\frac{1}{8}$ , m. Schönberger Johann, v.  $\frac{1}{8}$ , m. Schönberger Richard, v.  $\frac{1}{8}$ , am 13. Dec. 1895.

## Bauustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 29. Februar 1896.

- II. Bez., E.-Z. 3945, bisheriger Besitzer ?, grdb. übertr. an Episk. Maximilian, am 9. Jan. 1896.  
 " " E.-Z. 3113, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Reichelt Rudolf, am 23. Jan. 1896.  
 " " E.-Z. 2848, P. 840/2, E.-Z. 2859, P. 840/3, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das Unterstützungs-Institut der k. k. Sicherheitswache in Wien, am 22. Dec. 1895.  
 " " Treustraße, E.-Z. 4347, Bauft. 10, E.-Z. 2200, Bauft. 9, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Geriny Josef, am 21. Jan. 1896.  
 III. Bez., Erdbergermals, E.-Z. 2289, P. 2545, bish. Bef. Jech Jgnaz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Jech Theresia  $\frac{1}{2}$ , am 27. Dec. 1895.  
 " " Erdbergermals, E.-Z. 2207, Heb.-Nr. 224, 225, 226, 227, P. 2589, bish. Bef. Krenn Josefa  $\frac{1}{11}$ , grdb. übertr. an zu je  $\frac{1}{9}$  für nachstehende 8 Kinder und 1 Enkel: Krenn Josef, Brunner Magdalena, Krenn Andreas, Krenn Anton, Bangerl Marie, Krenn Rudolf, Krenn Karl, Edinger Leopoldine, m. Krenn Rudolf, am 24. Dec. 1895.  
 " " Erdbergermals, E.-Z. 1968, Heb.-Nr. 1 und 2, P. 2796, E.-Z. 1992, Heb.-Nr. 177, P. 2733, E.-Z. 1994, Heb.-Nr. 189, 190, P. 2732, E.-Z. 2134, Heb.-Nr. 258, P. 2761, E.-Z. 2149, Heb.-Nr. 285, P. 2670, bish. Bef. Krenn Josefa  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an zu je  $\frac{1}{18}$  für nachstehende 8 Kinder und 1 Enkel: Krenn Josef, Brunner Magdalena, Krenn Andreas, Krenn Anton, Bangerl Marie, Krenn Rudolf, Krenn Karl, Edinger Leopoldine, m. Krenn Rudolf, am 24. Dec. 1895.  
 IV. Bez., Allee-gasse, E.-Z. 1107, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Bettelheim Gottlieb, am 2. Jan. 1896.  
 V. Bez., E.-Z. 2133, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Leeb Joh. Evang.  $\frac{1}{2}$ , Leeb Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 4. Jan. 1896.  
 VI. Bez., E.-Z. 1213, Bauft. III, E.-Z. 1214, Bauft. IV, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Elias Abraham M., am 4. Jan. 1896.  
 " " Magdalenastraße, E.-Z. 591, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Leon Julius Ritt. v. Wernburg, am 4. Jan. 1896.  
 IX. Bez., Rothe Löwengasse, E.-Z. 1501, Bauft. I, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hamburg Mendel, am 3. Jan. 1896.  
 X. Bez., E.-Z. 2518, P. 1364 1, E.-Z. 2519, P. 1364/4, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schmidt Friedrich  $\frac{1}{2}$ , Schmidt Wilhelmine  $\frac{1}{2}$ , am 24. Jan. 1896.  
 " " E.-Z. 2279, 2281, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Frankfurter Lina, am 12. Jan. 1896.  
 " " Inzersdorf, E.-Z. 1167, P. 816/78, E.-Z. 1168, P. 816/79, E.-Z. 1169, P. 816/80, E.-Z. 1170, P. 816/81, E.-Z. 1171, P. 816/76, E.-Z. 1172, P. 816/77, E.-Z. 1173, P. 818/118, E.-Z. 1174, P. 816/75, E.-Z. 1175, P. 816/73, E.-Z. 1176, P. 816/74, E.-Z. 1177, P. 818/119, E.-Z. 1178, P. 818/120, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Rattus Wilhelm  $\frac{1}{2}$ , Alt Emil  $\frac{1}{4}$ , Weiß Eduard  $\frac{1}{4}$ , am 15. Jan. 1896.  
 " " Inzersdorf, E.-Z. 1165, P. 818/111, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Blaschel Karl, am 15. Jan. 1896.  
 " " Inzersdorf, E.-Z. 1166, P. 818/110, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hroničel Wenzel, am 15. Jan. 1896.  
 " " E.-Z. 1621, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an März Jgnaz  $\frac{1}{2}$ , am 16. Jan. 1896.  
 X. Bez., Oberlaa, E.-Z. 643, P. 1722, 1723, 1724, E.-Z. 383, P. 1729, E.-Z. 572, P. 1943, bish. Bef. Rest Johann  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Rest Marie, am 20. Dec. 1895.  
 " " Oberlaa, E.-Z. 166, P. 1817, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Vogl Josef  $\frac{1}{2}$ , Sellmann Helene  $\frac{1}{2}$ , am 7. Feb. 1896.  
 " " E.-Z. 1576, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schreiner Michael  $\frac{1}{2}$ , Esterl Josef  $\frac{1}{2}$ , am 8. Feb. 1896.  
 " " Inzersdorf, E.-Z. 1306, P. 791/10, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Mehling Friedrich  $\frac{1}{2}$ , Mehling Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 10. Dec. 1895.  
 " " Buchengasse, E.-Z. 2496, Bauft. III, Gruppe C, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Winzig Franz, am 27. Jan. 1896.  
 " " Inzersdorf, E.-Z. 481, bish. Bef. Brath Marie  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Brath Josef  $\frac{1}{2}$ , am 1. Oct. 1895.  
 " " Oberlaa, E.-Z. 422, P. 1471, bish. Bef. Plagel Elisabeth  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Plagel Franz  $\frac{1}{2}$ , am 27. Dec. 1895.  
 " " Oberlaa, E.-Z. 21, P. 744, 745, 864, 1132, 1797, 2188, 2258, 2362, E.-Z. 145, P. 2283, 2284, 2348/1 2348/2, bish. Bef. Kronberger Josefa  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Kronberger Anton  $\frac{1}{2}$ , am 28. Dec. 1895.  
 " " E.-Z. 1740, bish. Bef. Seefried Theresia  $\frac{15}{48}$ , grdb. übertr. an Gödrich Gustav  $\frac{15}{48}$ , am 4. Feb. 1896.  
 " " E.-Z. 2616, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kovats Alexander  $\frac{1}{2}$ , Ludwig Karl  $\frac{1}{2}$ , am 1. Feb. 1896.  
 " " E.-Z. 1116, 1578, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Blumauer Karl, am 24. Jan. 1896.  
 " " Oberlaa, E.-Z. 501, P. 1665, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Tanzer Clara, am 20. Nov. 1895.  
 " " Oberlaa, E.-Z. 383, P. 1729, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kronberger August, am 30. Oct. 1895.  
 " " Inzersdorf, E.-Z. 585, P. 843/40, E.-Z. 588, P. 843/52, E.-Z. 589, P. 843/54, E.-Z. 592, P. 843/57, E.-Z. 593, P. 843/58, bish. Bef. Salsicht Antonia, grdb. übertr. an m. Salsicht Pauline, am 10. Dec. 1895.  
 XI. Bez., Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 341, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Tanzer Clara  $\frac{1}{2}$ , am 20. Nov. 1895.  
 XII. Bez., Unter-Meidling, E.-Z. 941, P. 206/7, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kellner Ferdinand  $\frac{1}{2}$ , Kellner Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 22. Jan. 1896.  
 " " Unter-Meidling, E.-Z. 1355, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 5. Juli 1895.  
 " " Unter-Meidling, E.-Z. 1356, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das k. k. Arar, am 2. Dec. 1895.  
 " " Unter-Meidling, E.-Z. 1357, P. 137/2, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das k. k. Arar, am 13. Dec. 1895.  
 " " Hegendorf, E.-Z. 513, P. 348/2, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das k. k. Arar, am 28. Dec. 1895.  
 " " Hegendorf, E.-Z. 512, P. 340/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an das k. k. Arar, am 6. Jan. 1896.  
 " " Gaubenzdorf, E.-Z. 308, P. 164/2, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 18. Juli 1895.  
 XIII. Bez., Hütteldorf, E.-Z. 370, P. 646/32, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an m. Wieden Vincenz, am 28. Dec. 1895.  
 " " Ober-Baumgarten, E.-Z. 318, P. 12/55, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Schörl Marie, am 19. Jan. 1896.  
 " " Hütteldorf, E.-Z. 391, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Ronai Josefa, am 27. Jan. 1896.  
 " " Speifing, E.-Z. 70, P. 41/8, 516/1, 517/1, bish. Bef. ?, Kappel Wenzel  $\frac{7}{20}$ , grdb. übertr. an Sleschta Josefina  $\frac{7}{20}$ , am am 21. Dec. 1896.  
 " " Speifing, E.-Z. 214, P. 409/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Pfiffner Alois  $\frac{1}{2}$ , Schrent Rosalia  $\frac{1}{2}$ , am 14. Jan. 1896.  
 " " Speifing, E.-Z. 36, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 23. Dec. 1895.  
 " " Unter-St. Veit, E.-Z. 422, P. 280/16, E.-Z. 423, P. 280/17, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Hanusch Karoline, am 17. Jan. 1896.  
 " " Unter-Meidling, E.-Z. 1359, P. 206/3, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Menčel Friedrich, am 28. Jan. 1896.  
 " " Ober-St. Veit, E.-Z. 978, P. 1144, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Zeilinger Josef  $\frac{1}{2}$ , Zeilinger Christine  $\frac{1}{2}$ , am 6. Feb. 1896.  
 " " Penzing, E.-Z. 807, P. 631/24, 632/17, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Spitz Moriz  $\frac{1}{2}$ , Spitz Rosalia  $\frac{1}{2}$ , am 28. Jan. 1896.  
 " " Haching, E.-Z. 108, P. 72/2, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Frankl Julius, am 13. Dec. 1895.  
 " " Penzing, E.-Z. 465, P. 555/45, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Frankl Julius, am 13. Dec. 1895.  
 " " Penzing, E.-Z. 880, P. 596/54, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kirschelt Rudolf, am 28. Jan. 1896.  
 " " Penzing, E.-Z. 597, P. 649/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Laaber Karl, am 21. Jan. 1896.  
 " " Hütteldorf, E.-Z. 220, 221, 222, 223, 224, 226, 229, 239, bish. Bef. m. Hoffmann Karl  $\frac{9}{160}$ , Hoffmann Matthias  $\frac{2}{160}$ , m. Hoffmann Johann  $\frac{2}{160}$ , m. Hoffmann Katharina  $\frac{2}{160}$ , m. Groß Josefina  $\frac{1}{160}$ , Groß Marie  $\frac{1}{160}$ , am 15. Oct. 1895.

- XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 1217, P. 1008/2, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Dobrowolski Josef, am 22. Jan. 1896.  
 " " Rudolfsheim, E.-Z. 964, P. 1161, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kral Josef, am 13. Jan. 1896.  
 " " Rudolfsheim, E.-Z. 1233, P. 1089/6, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Würffel Karl, am 6. Aug. 1895.  
 XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 2401, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, bish. Bef. Fuchs Franz  $\frac{1}{18}$ , grdb. übertr. an Weißhappel Josefina  $\frac{1}{18}$ , am 27. Dec. 1895.  
 XVII. Bez., Hernals, E.-Z. 1424, P. 880, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kaba Franz  $\frac{1}{2}$ , Kaba Katharina  $\frac{1}{2}$ , am 13. Jan. 1896.  
 " " Hernals, E.-Z. 1241, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Lamsch Marie, am 27. Jan. 1896.  
 " " Hernals, E.-Z. 1206, Parc. 545/19, E.-Z. 1207, P. 545/20, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Kornherr Franz, am 17. Jan. 1896.  
 XVIII. Bez., Währing, E.-Z. 895, P. 445/1, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Firma Josef und Marie Weer-Thomayer, am 18. Jan. 1896.  
 " " Währing, E.-Z. 893, P. 444/7, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Stern Siegmund J.  $\frac{1}{2}$ , Berger Eduard  $\frac{1}{2}$ , am 4. Feb. 1896.  
 " " Pöbleinsdorf, E.-Z. 61, P. 577, E.-Z. 341, P. 326/1, 326/2, 327, 328/1, 323/2, bish. Bef. Girshner Hippolyt  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Mantler Josef  $\frac{1}{4}$ , Mantler Barbara  $\frac{1}{4}$ , am 8. Feb. 1895.  
 XIX. Bez., Unter-Sievering, E.-Z. 599, P. 554/10 und 16, E.-Z. 600, P. 554/11 und 17, E.-Z. 601, P. 554/12 und 18, E.-Z. 602, P. 554/13, 19 und 7, E.-Z. 603, P. 554/6, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Rosalia Mayer, am 14. Dec. 1895.  
 " " Ruszdorf, E.-Z. 4, P. 707, E.-Z. 7, P. 705/1, 705/2, 706, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Blechner Heinrich, am 18. Jan. 1896.  
 " " Grinzing, E.-Z. 368, P. 783, bish. Bef. ?, grdb. übertr. an Ehrlich Johann, am 26. Jan. 1896.  
 " " Ober-Döbling, E.-Z. 888, 894, bish. Bef. Niel Laurenz  $\frac{1}{2}$ , grdb. übertr. an Rusfleitner Katharina  $\frac{1}{2}$ , Niel Johann  $\frac{1}{2}$ , Kuczychynski Josefina  $\frac{1}{2}$ , am 5. Nov. 1895.

**Gewerbebeanmeldungen vom 29. Februar 1896.**

(Fortsetzung.)

- Schäpfer Karl — Marktviactualien-Verschleiß — XVI., Brunnengasse, Markt.  
 Semansky Franz K. — Marktviactualien-Verschleiß — XVI., Thaliastraße, Großmarkt.  
 Wolfger Elisabeth — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Liebhartsgasse 15.  
 Hafner Anna — Modistin — VIII., Piaristengasse 23.  
 Hornung Abraham — Aufstellung von Musik-Automaten in öffentlichen Localen des Polizeirayons — IX., Pramergasse 6.  
 Schafsch Francisca — Musikergewerbe — XVI., Ottakringerstraße 159.  
 Widmann Josef — Musikergewerbe — VIII., Langegasse 30.  
 Grünwald Marie — Musikergewerbe — VIII., Florianigasse 49.  
 Obermann Franz — Musiker — XVI., Thaliastraße 30.  
 Berath Leopold — Naturblumenhandel — I., Graben 12.  
 Dreisiebner Aloisia — Pfaidlerin — VIII., Auerbergstraße 9.  
 Goldstein Marcus, Goldstein Emil — Pfaidlergewerbe — I., Franz Josefsquai 15.  
 Geger Marianne — Pfaidlerin — III., Apostelgasse 15.  
 Kubalek Adolf — Photographengewerbe — II., Franzensbrückenstr. 24.  
 Wendler Albert — Fabrikmäßige Erzeugung von photographischen Apparaten — VI., Canalgasse 5.  
 Wendler Albert — Verkauf von photographischen Bedarfsartikeln — VI., Canalgasse 5.  
 Freilhaber Francisca — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Weißnähen — I., Wollzeile 18.  
 Weiß Eveline — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — VIII., Lerchenfelderstraße 46.  
 Dohnhäuser Engelbert — Provisionsagentin — V., Hundstürmerstr. 30/32.  
 Schmidtmayer Marie — Schirm-Erzeugung — IX., Liechtensteinstr. 73.  
 Benedel David — Schlosser — XIX., Sommergasse 6.  
 Mittel Sophie — Verschleiß von Schreib- und Zeichenrequisiten, sowie Kurzwaren — VIII., Laudongasse 10.  
 Kramer Adolf Aurel, Weiss Armin — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren — VI., Bürgerhospitalgasse 3.  
 Goldband Anna — Schuhwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 40.  
 Jaffsch Adelheid — Schuhwaren-Verschleiß — XVI., Ottakringerstr. 210.  
 Weizner Katharina Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen — IX., Mothe Löwengasse 21.  
 Horak Karl — Stabträger (Pic.-Nr. 584) — I., Opernring 23.  
 Kutschera Johann — Tischlergewerbe — VIII., Lerchenfelderstraße 48.

- Poska Therese — Tischlergewerbe — X., Plantengasse 6.  
 Voglschuber Josef — Tischlerei, fabrikmäßiger Betrieb — X., Karmarschgasse 54.  
 Fijcher Josef — Tröbler — XVIII., Kreuzgasse 10.  
 Ullrich Anna — Erzeugung seidener Uniformsterne — XVI., Lerchenfeldberggürtel 4.  
 Stettina Stephan — Victualien-Verschleiß — II., Circusgasse 26.  
 Kstzl Franz — Victualienhandel — XII., Meidlinger Hauptstraße 32.  
 Sprung Franz — Wagner — XVIII., Gersthoferstraße 68.  
 Richter Anna — Wechselcomptegewerbe — VIII., Schlüsselgasse 13.  
 Fiedler Franz — Zimmermaler — II., Rafaelgasse 30.  
 Hofer Franz — Zimmerputzer — VIII., Lerchenfelderstraße 78.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 2. März 1896.**

- Abzieher Ignaz — Anstreicher — V., Griesgasse 25.  
 Schißler Marie — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVII., Palfyngasse 1.  
 Bliem Rudolf — Brunnenmachergewerbe — XIX., Seibergasse 54.  
 Rigoni Anton — Deichgräber — X., Quellengasse 270.  
 Bambošček Eugen — Einspänner-Concession, Pic.-Nr. 1169 — XII., Koflmayergasse 15.  
 Froschauer Franz — Einspänner-Concession, Pic.-Nr. 1463 — XIII., Breitenseerstraße 80.  
 Alt Friedrich — Fiaker-Concession, Pic.-Nr. 557 — XII., Seumegasse 10.  
 Manauschel Franz — Fabrikmäßige Erzeugung von Galanteriewaren aus Metall — VI., Schottenfeldgasse 63.  
 Wolfinger Christian — Gastwirt — XVII., Geblergasse 106.  
 Brandmahr Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergerlande 4.  
 Haas Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Semperstr. 15.  
 Pajcher Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Löwengasse 35.  
 Bermann (Bermann) Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Custozzagasse 3.  
 Bambas Wenzel — Kleidermacher — XII., Rosaliengasse 1.  
 Kühn Johann — Herrenkleidermacher — III., Geologengasse 8.  
 Zughast Ernestine — Modistin — III., Blüthengasse 6.  
 Bohr Karl — Musiker — X., Himbergerstraße 22.  
 Kopp Thomas — Optiker — VII., Hermannngasse 4.  
 Elzhölz Debora — Schuhmachergewerbe — XVII., Hernalser Hauptstr. 4.  
 Petermann Marie — Selbwaren-Verschleiß — III., Reulinggasse 2.  
 Koch Hermann — Stuccaturer — V., Margarethenhof.  
 Ambrosy Fanni — Übernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zum Putzen — VII., Kaiserstraße 47.  
 Hofstad Anna — Wäschergewerbe — XIII., Preindlgasse 9.  
 Beit Katharina — Wäschepuderei — IV., Belvederegasse 23.  
 Prazl Karl — Weißnähergewerbe — XIII., Theringgasse 20.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 3. März 1896.**

- Müller Florian — Baumeister — XIII., Linzerstraße 378.  
 Hauser Josef — Brantwein-Verschleiß in geschlossenen Gefäßen mit Ausschluß jeden Ausschankes — V., Kohlgasse 36.  
 Florian Peter Raimund — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — II., Volkertplatz 5.  
 Svoboda Josef — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — XIII., Breitenseerstraße 13.  
 Marlowshy Rudolf — Buchmacher (Übernahme von Rennwetten) — I., Fährichgasse 10.  
 Krenschner Gerhard — Deichgräber — XV., Rindlgasse 45.  
 Barz Heinrich — Drechsler — XI., Simmeringer Hauptstraße 131.  
 Pauli Edmund — Drechsler — XVIII., Klostergasse 17.  
 Reuter Eduard — Einspänner-Pic.-Nr. 1142 — VIII., Josefsplatz 1.  
 Sierich Cäcilie — Einspänner-Pic.-Nr. 933 — II., Novaragasse 53.  
 Farago Anna — Fahrräder-, Fahrradbestandtheil- und Nähmaschinen-Verschleiß — VII., Rindlgasse 18.  
 Lehnert Marie — Federnschmiedergewerbe — VII., Mariahilferstraße 110.  
 Flechtig Karl — Fiaker-Concession Pic.-Nr. 128 und 266 — II., Brigittaplatz 22.  
 Janata Wenzel — Fleisch- und Selbwaren-Verschleiß — VII., Neuhofstr. 125.  
 Spurny Alois — Gast- und Schankgewerbe — XI., Grillgasse 53.  
 Bach Heinrich (Hillel) — Gelbverleihergewerbe — II., Am Taber 18.  
 Beer Eugenie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schottenring 8.  
 Bodenfeiner Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 1.  
 Brenner Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Linzerstr. 187.  
 Gatscharel Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rauerergasse 11.  
 Klepp Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Hermannngasse 15.  
 Kremar Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Tivoligasse 50.  
 Löw Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmeringer Hauptstraße 97.  
 Resinger Simon — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmeringer Hauptstraße 117.  
 Schmeizer Amalia — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmeringer Hauptstraße 124.

Widmer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Reiserstraße 9.  
 Pointner Karl — Handelsagentie — XVIII., Anastasius Grüngasse 2.  
 Stepan Franz — Kaffee- und Theeschenken — XI., Simmeringer  
 Hauptstraße 491.  
 Fuchs Adelsheid — Hut-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 6.  
 Prohaska Franz — Kaffeebieder — XV., Schönbrunnerstraße 3.  
 Dolak Johann — Herrenkleidermacher — III., Haidingergasse 27.  
 Fellner Hermine — Damenkleidermacherin — I., Seilerstätte 16.  
 Gittler Hermine — Damenkleidermacherin — XI., Kaiser-Ebersdorfer-  
 straße 42.  
 Kratochwill Adolf — Herrenkleidermacher — III., Hauptstraße 116.  
 Sura Leopold — Kleidermacher — XIII., Kneiffingasse 3.  
 Becke Josef — Kleidermacher — IV., Karolinen-gasse 28.  
 Unger Veronika — Kunstblumen-Erzeugung — V., Kothgasse 29.  
 Pinhart Anna — Leinwandhandel — XI., Geiselbergstraße 446.  
 Fuchs Philipp — Commissionshandel mit Manufacturwaren — I., Neu-  
 thorgasse 12.  
 Fentner Karl — Marktactualienhandel — XI., Enkplatz.  
 Lorenz Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XI., Simmeringer  
 Hauptstraße 52.  
 Strüßly Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Martins-  
 straße 33.  
 Paß Emanuel — Möbelhändler und Bilder-Verschleiß — II., Haidgasse 10.  
 Palzer Alexander — Möbeltransporteur — I., Franz Josefsquai 5.  
 Eisenstätter Heinrich — Pachtweiser Betrieb und Haltung von zwei  
 Billards — II., Laborstraße 10.  
 Mühlfeld Marcens — Papier-, Schreibrequisiten- und ord. Drucksorten-  
 Verschleiß — IX., Glasergasse 20.  
 Schittenhelm Theresia — Fäidlergewerbe — V., Reindrechtsdorferstr. 47.  
 Land Josef — Pferdehändler — XI., Schmidgungasse 16.  
 Noel Martin — Pflanzenhandel — I., Kohlmarkt 20.  
 Schlime Karl August Heinrich, Enge Johann — Posamentiergewerbe —  
 VII., Ulrichsplatz 4.  
 Wagner Marie — Chemische Putzerei von Wäsche und Kleidungsstücken  
 — VII., Neustiftgasse 37.  
 Bodensteiner Johann — Radfahrerschule — XII., Schönbrunnerstraße 1.  
 Friedl Josefa — Uhrmachergewerbe — XI., Brunnhubergasse 12.  
 Hulka Johann — Schuhmacher — III., Hauptstraße 107.  
 Sutter Karl — Schul- und Gebetbücher- und Kalender-Verschleiß —  
 V., Grüngasse 12.  
 Schwarz Ludwig, Müller Alois — Expeditor — I., Weißburggasse 31.  
 Dittrich Johann — Stadttträger — III., Obere Viaductgasse 4.  
 Handshmann Friedrich — Tischler — XIII., Hieginger Hauptstraße 174.  
 Hirschgeiner Hugo — Wäscher — XIII., Penzingerstraße 19.  
 Legtmann Alois — Wirtsgewerbe — I., Walfischgasse 4.  
 Perch Rosalia — Wohnungsvermietung — I., Judengasse 6.  
 Späider Josef — Zeitungs-Verschleiß — XI., Schmidgungasse 41.  
 Fraberger Josef — Bier- und Handelsgärtner — XI., Döblerhofstr. 429.  
 Kaufmann Beno — Herausgabe des „Finanziellen Tagblattes“ — I.,  
 Wipplingerstraße 46.  
 Dr. Gaus v. Ludassy Julius — Herausgeber der periodischen Druck-  
 schrift „Wiener Allgemeine Zeitung“ — I., Wollzeile 5.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 4. März 1896.**

Benesch Oskar — Agentie in Colonial-, Specerei- und Consum-Zettwaren —  
 XVI., Menzelgasse 13.  
 Feigerle Karl — Anfertigung von Abschriften unter Ventilation von  
 Schreibapparaten (Apparat Josef) — I., Bankgasse 2.  
 Goldstein Jakob — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effecten-  
 börse — Schottenbastei 14.  
 Lieberman Jacques — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effecten-  
 börse, XVIII., Gymnasiumstraße 2.  
 Helwein August Lorenz — Eiseler — XVI., Hippgasse 18.  
 Schwarz Wilhelm — Eisentrödler — V., Hundstürmerstraße 94.  
 Hamra Arnold — Fleischhauer — XVIII., Joh. Nep. Vogelplatz, Stand  
 Nr. 24.  
 Hajek Josef — Photograph — XVI., Redtenbacher-gasse 14.  
 Schreder Josef — Gastwirtsgewerbe — III., Ungargasse 52.  
 Stadler Anton — Gasthausgewerbe — XVI., Brunnergasse 4.  
 Hofer Emma — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kleebblattgasse 13.  
 Kasper Wilhelm Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burg-  
 gasse 6/8.  
 Moser Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kandlergasse 29.  
 Scheinberger Hermine (Firma: F. Scheinberger's Witwe & Sohn) —  
 Gemischtwarenhandel — V., Hundstürmerstraße 119 a.  
 Schwarz Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Humboldtplatz 11.  
 Strouhal Marie, verwit. Urban, geb. Jarz — Gemischtwaren-Verschleiß  
 — XVI., Peyergasse 15.

Bech Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Siebensterngasse 4.  
 Niede Alexander — Goldarbeiter — XVI., Ottafriegerstraße 57.  
 Birth Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wienstraße 95.  
 Weider Otto Alfred — Handelsagentie — I., Graben 26.  
 Deutsch Wilhelm Karl — Ein- und Verkauf von Zute, Maculatur-  
 papier und Luchabfällen — I., Fleischmarkt 6.  
 Boforny Antonia — Klaviermacherin — V., Traubengasse 8.  
 Eisel Matthias — Herrenkleidermacher — III., Apostelgasse 24.  
 Sturm Marie — Damenkleidermacherin — XVIII., Förgerstraße 2.  
 Bombievicz Josef — Kaffeehändler — VII., Westbahnstraße 14.  
 Leitenberger Friedrich, Freih. v. — Herausgeber der wöchentlichen  
 Marktberichte des Verbandes der Baumwoll-Industriellen — I., Reichsraths-  
 straße 5.  
 Raus Marie — Marktactualienhandel — XVII., Markt auf dem  
 Zimmermannplatz.  
 Peter Josefa — Niedermachergewerbe — V., Diebeggasse 5.  
 Kellner Agnes — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Heumühlgasse 2.  
 Terzl Marie Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Mitter-  
 berggasse 8.  
 Haselmayr Hans, Ritt. v., Druckschrift: „Mittheilungen des Training-  
 Eisclub“ — I., Universitätsstraße 11.  
 Ungar Julie — Pfäidlergewerbe — XVII., Zimmermann-gasse 2 a.  
 Waltner Johann — Pfäidlergewerbe — VII., Neubaugasse 71.  
 Lemböck Anna — Pferdefleisch- und Pferdefleischschlachten-Verschleiß —  
 XVII., Rattergasse 9.  
 Stoll Karl — Pachtbetrieb des dem „Janus“ gehörigen verkäuflichen  
 Schankgewerbes I., Currentgasse 12.  
 Hirschron Philipp — Schlosser — I., Kleebblattgasse 11.  
 Eißchill Anna — Schuhmachergewerbe — IV., Paniglgasse 19.  
 Rinsuhr Rupert — Schuhmacher — XVI., Hasnerstraße 83.  
 Voglfinger Georg — Schuhmacher — V., Siebenbrunnengasse 39.  
 Brchal Marie — Spirituosen-Verschleiß — X., Columbusplatz 5.  
 Kratochwil Josef — Tischlergewerbe — XVI., Grundsteingasse 32.  
 Fischer Ignaz — Trödler-Concession — V., Wildemanngasse 8.  
 Rudolf Josefa — Übernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zum  
 Putzen — VII., Bandgasse 4.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 5. März 1896.**

Schiller Franz — Anstreicher — XV., Lannengasse 11.  
 Höfer Ludwig — Bäcker — XVIII., Genthgasse 44.  
 Wambacher Franz — Verabreichung von Kaffee, Butter und Milch —  
 XIII., Painerstraße 123.  
 Schmidt Robert — Dachdecker — XVII., Scheengasse 13.  
 Matschel Josef — Drechsler — VI., Mollardgasse 19.  
 Schrabay Edmund — Drechsler — V., Arbeitergasse 40.  
 Harthauer Lucas — Einpänner-Concession (Lic.-Nr. 1296) — XV.,  
 Schweglerstraße, XIV., Reispfelfgasse 12.  
 Finkler Philipp (Pintak) — Betrieb eines Eiskaufplatzes — II., Afrkaner-  
 gasse 1.  
 Weigmann Jakob — Fisch- und Krebshandel — IV., Kärnthnerthor-  
 markt, IV., Luisengasse 17.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Currental-Erledigungen vom 3. März 1896 . . . . .	243
Currental-Erledigungen vom 4. März 1896 . . . . .	244
Currental-Erledigungen vom 5. März 1896 . . . . .	244
<b>Allgemeine Nachrichten:</b>	
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	245
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim . . . . .	246
<b>Schul-Angelegenheiten:</b>	
Gewerbeschul-Commission in Wien . . . . .	246
<b>Approvisionnement-Angelegenheiten:</b>	
Täglicher Fleischmarkt vom 1. bis 7. März 1896 . . . . .	246
Pferdemarkt vom 6. März 1896 . . . . .	246
Schlachtwiechmarkt vom 7. und 9. März 1896 . . . . .	246
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 7. März 1896 . . . . .	247
Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationgebiete nach Niederösterreich . . . . .	247
Städtisches Lagerhaus . . . . .	247
<b>Baubewegung:</b>	
Gefuche um Baubewilligungen vom 5. bis 9. März 1896 . . . . .	247
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 29. Februar 1896 . . . . .	249
Baustellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 29. Februar 1896 . . . . .	252
Gewerbeanmeldungen . . . . .	253
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Ebler v. Radler.

Papier aus der f. l. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's f. und f. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen.\*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
11. März 11 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 34112. 2-2 Bergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales am Wiedenergürtel von der Allee-gasse bis zur Favoritenstraße im IV. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 7012 fl. 48 fr. und 685 fl. Pauschale.
14. März 10 Uhr	detto	Bergebung der Lieferung des zur Erhaltung der Gehwege in den Bezirken I bis XIX pro 1896 erforderlichen Sandes. 2-3
17. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 139550 ex 1895. Bergebung der Deichgräberarbeiten für die Niveauherstellung der verlängerten Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße und dieser Straße zwischen der Lerchenfelderlinie und der Floriani-gasse im VIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2740 fl. und 260 fl. Pauschale. 3-3
18. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 139550 ex 1895. Bergebung der Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton in der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße im VIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2233 fl. 23 fr. und 300 fl. Pauschale. 3-3
20. März 10 Uhr	Departement IV (Mag.-Rath Ferdinand Philipp)	M.-Z. 26564. Bergebung der Asphaltierarbeiten für die Pflasterung des Hofes Nr. 2 im Rathhause mit Asphalt coulé im veranschlagten Kostenbetrage von 2326 fl. 67 fr. 2-3
20. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 232389 ex 1895. Bergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Koppstraße im XVI. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 2162 fl. 90 fr. und 250 fl. Pauschale. 2-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
20. März 11 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 37385 ex 1895. Bergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau der Haupt-Unrathscanäle auf der Seilerstätte von Dr.-Nr. 12 bis Dr.-Nr. 20 und in der Himmelpfortgasse vor Dr.-Nr. 21 und Dr.-Nr. 23 im I. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 3865 fl. 99 fr. und 500 fl. Pauschale, sowie der Erd- und Baumeisterarbeiten für die unter einem auszuführenden Arbeiten der Legung des Wasserleitungsrohrranges im veranschlagten Kostenbetrage von 200 fl. 2-3
21. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 37387. Bergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction der Sohle in den Haupt-Unrathscanälen in der Reinz-, Fenzl- und Flachgasse im XIII. Bezirke, und zwar: 1. der Erd- und Baumeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1155 fl. 88 fr. u. 400 fl. Pauschale; 2. der Lieferung der erforderlichen Klinkerziegel im Kostenbetrage von 3163 fl. 5 fr. und 3. der Lieferung des erforderlichen Portland-Cementes im Kostenbetrage von 527 fl. 19 fr. 2-3
21. März 11 Uhr	detto	M.-Z. 36269. Bergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in den Gassen zunächst der im Baue begriffenen Hochschule für Bodencultur im XIX. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 10.738 fl. 6 fr. und 750 fl. Pauschale. 2-3
21. März 10 Uhr	Departement VII (Mag.-Rath Dr. Zaitner)	M.-Z. 21303. Bergebung der Arbeiten und Lieferungen für Reparaturen im Holzbaue des städtischen Donaustrombades im veranschlagten Kostenbetrage von 2750 fl. 1-3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
23. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 15603. Vergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Regulierung und Neupflasterung der Magdalenenstraße von der Laingrubengasse bis zur Canalgasse im VI. Bezirke mit dem ver- anschlagten Kostenbetrage von 5987 fl. 14 kr. und 800 fl. Pauschale.

1-3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

3. 4527.

## Kundmachung.

(Wasserrechtliche Verhandlung.)

Mit Erlaß der hohen k. k. nied.-österreich. Statthalterei vom 15. Februar 1896, Z. 12260, wurde die k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiesing Umgebung gemäß § 72, Abs. 2 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes vom 28. August 1870 (L.-G.- und B.-Bl. Nr. 56) zur Verhandlung und Entscheidung über das Project der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Regulierung und theilweise Einwölbung des Wienflusses vom Schifanedersteg bis zum Donaucanale, sowie für Abänderungen an den Cholera-canalen beiderseits des Wienflusses bestimmt.

Die Commission für Verkehrsanlagen hat mittels Note vom 9. Februar 1896, Z. 19, um die erforderliche Bewilligung zur Ausführung dieses Projectes und um die Einleitung des Verfahrens mit dem Beifügen ersucht, daß die Commission sich die Entscheidung über die architektonische Ausstattung des linken Wienflusufers noch vorbehalten hat.

Nach dem Projecte soll der Wienfluß vom Schifanedersteg bis zum Donaucanale einer Regulierung unterzogen werden. Dieselbe besteht in der Strecke vom Schifanedersteg bis zur Tegetthoffbrücke in der Herstellung einer vollständigen Einwölbung des Flusses und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Herstellung von beiderseitigen Quaimauern. Hierbei wird das Gerinne in der Strecke vom Schifanedersteg bis zur Karolinenbrücke in der Richtung gegen den I. und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Richtung gegen den III. Bezirk zu verschoben. In der Strecke der Einwölbung werden sohin sämtliche Brücken aufzulassen, in der Strecke weiter abwärts die bestehenden Passagen aufrecht erhalten und noch zwei neue hinzugefügt (verlängerte Ungargasse als Gehsteg, verlängerte Marzergasse als Straßenbrücke), sowie sämtliche steinerne Brücken durch Eisenconstruktionen ersetzt.

Infolge der geplanten Wienflußregulierung werden die Cholera-canalé beiderseits des Wienflusses nur in einzelnen Strecken in projectierte neue Straßenzüge gelegt, im allgemeinen aber belassen.

Die commissionelle Verhandlung wird gemäß § 78 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes in nachstehender Weise durchgeführt:

Am Montag den 30. März 1896 findet die Begehung und Verhandlung für die ganze in Frage kommende Strecke statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags beim Schifanedersteg am linken Wienflusufer);

am Samstag den 11. April 1896 findet die Fortsetzung der Verhandlung statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags, I., Rathhaus, Eingang von der Lichtenselsgasse, 1. Stock, Präsidialbureau).

Bei diesen Verhandlungen sind die nicht etwa schon früher schriftlich oder mündlich hieramts geltend gemachten Einwendungen vorzubringen, widrigens die Beteiligte als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

Auch sind hiebei definitive bindende Erklärungen abzugeben, für allfällige auf Privatrechtstitel oder auf das Wasserrecht gegründete Forderungen oder Einwendungen die betreffenden Nachweise (Grundbuchauszüge, wasserrechtliche Entscheidungen u. dgl.) im Originale oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Vertreter von Privatinteressen haben sich durch ordnungsmäßige Vollmachten zu legitimieren.

Die Projectspläne und sonstigen Behelfe können hieramts (Wien, XIII., Penzingerstraße 59, 1. Stock) täglich zwischen 8 Uhr morgens und 3 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ferner jeden Mittwoch und Freitag von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags im Stadtbauamte (Wien, I., Rathhaus, 2. Stock), Bureau für Wienflußregulierung, bei Herrn Oberingenieur K i n d e r m a n n eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Hiesing Umgebung.

Wien, am 21. Februar 1896.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Calvi.

St. Z. 120030/95 (M. Z. 15920/XVII).

F. L. D. Z. 517/96.

## Verordnung

des k. k. Statthalters im Erzherzogthume Österreich unter der Enns vom 31. December 1895, Z. 120030, betreffend den zur Bedeckung der Kosten für die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer im Jahre 1896 einzuhebenden Zuschlag zur Erwerb- und Einkommensteuer.

Zur Bedeckung des Erfordernisses der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer für das Jahr 1896 wird auf Grund der Genehmigung des k. k. Handelsministeriums vom 11. December 1895, Z. 67592, eine Umlage von durchwegs einem (1) Kreuzer auf jeden Gulden der von den wahlberechtigten Handels-, Gewerbe- und Bergbautreibenden für ihren Geschäftsbetrieb entrichteten landesfürstlichen Erwerb- und Einkommensteuer einschließlich des 70procentigen, beziehungsweise 100procentigen landesfürstlichen Zuschlages ausgeschrieben.

1—1

Sielmansegg m. p.

G. Z. 6391.

## Kundmachung.

(Licitation.)

Am 30. März 1896 und eventuell an den darauffolgenden Tagen werden Pretiosen, Taschen- und Pendeluhren, Möbel, Clavier u. im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben.

Kauflustige wollen sich im Amtshause des magistratischen Bezirksamtes XVIII., Währing, Martinsstraße 100, einfinden.

Die Auktionsstunden sind von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk

Wien, am 22. Februar 1896.

1—1

M. Z. 33338.

XV.

## Kundmachung.

(Erinnerung an die Waldbesitzer und an das Waldschutzpersonal, betreffend die Verhütung von Waldbränden.)

Nachdem erfahrungsgemäß im Frühjahr vor Ausbruch des frühen Laubes, sowie zur Zeit der Sommerdürre Waldbrände leicht entzünden, wird allen Waldbesitzern und den sämtlichen Organen, welchen der Schutz der Waldungen anvertraut ist, erhöhte Wachsamkeit zur Pflicht gemacht. Hierbei ist denjenigen Waldtheilen, welche von öffentlichen Wegen durchzogen werden, ein besonderes Augenmerk zuzuwenden, und sind auch während der Nacht öfter Patrouillengänge dorthin vorzunehmen.

Namentlich wird empfohlen, zu beiden Seiten stark frequentierter Wege das Laub und das dürre Gras in einer Breite von mindestens 5 m wegzuschaffen und den Boden wund machen zu lassen, sowie durch Anbringung von Warnungstafeln auf die Gefährlichkeit des Rauchens und auf die bestehenden Strafbestimmungen (§ 459 allgem. Strafgesetz und §§ 44 und 45 Forstgesetz) aufmerksam zu machen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
als politischer Behörde,

Wien, am 9. März 1896.

1—3

G. Z. 17378.

XI.

## Kundmachung.

(Techniker-Stipendien.)

Bei der Salomon Mayer Freiherr v. Rothschild'schen Stiftung sind fünf Stipendien à 105 fl. für das Studienjahr 1895/96 an solche unbemittelte Studierende an der hiesigen technischen Hochschule ohne Unterschied der Religion zu vergeben, welche in Wien geboren sind und durch fleißige Verwendung, vorzügliche Befähigung und gute Sitten sich auszeichnen.

Bei sonst gleichen Umständen haben Söhne von Wiener Bürgern bei den obigen Stipendien den Vorzug.

Die Bewerber um diese Stipendien haben ihre diesfälligen Gesuche, welche mit den erforderlichen Zeugnissen über die vorangeführten Eigenschaften und bei Geltendmachung der bürgerlichen Eigenschaft des Vaters noch insbesondere mit dessen Bürger-Diplom oder Bürgerkarte versehen sein müssen, bis längstens 1. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche kein Bedacht genommen werden kann.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. Februar 1896.

3—3

G. Z. 17379.

XI.

## Kundmachung.

Rothschild-Stiftung,

betreffend die Vertheilung der Salomon Mayer Freih. v. Rothschild'schen Stiftungsinteressen an mittellose Gewerbsleute im Jahre 1896.

Aus den Interessen der Salomon Mayer Freiherr v. Rothschild'schen Stiftung des Jahres 1896 gelangt im Monate November 1896 ein Betrag von 1050 fl. an solche Wiener Gewerbsleute und mit Kindern zurückgebliebene Witwen derselben ohne Unterschied der Religion zur Vergebung, welche ihr Gewerbe noch betreiben, ohne ihr Verschulden mittellos geworden sind und ohne Beihilfe außerstande wären, ihr Geschäft fortzusetzen.

Bei sonst gleichen Verhältnissen haben jene Bewerber den Vorzug, welche Bürger von Wien sind.

Gesuche um eine Unterstützung aus dieser Stiftung müssen:

1. mit dem Tauf- oder Geburts- und dem Heimatscheine oder dem Bürgerdiplome,
2. mit dem Gewerbescheine oder der Concessionsurkunde und dem Erwerbsteuerbogen,
3. mit einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse des Bewerbers belegt werden.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 1. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. Februar 1896.

2—3

3. 27411.

XI.

## Kundmachung.

(Dr. Franz Heiß'sche Stiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß demnächst die im I. Semester 1896 fällig gewordenen Interessen des Dr. Franz Heiß'schen Stiftungscapitales für arme Verwandte des Stifters im Betrage von 364 fl. 87 1/2 kr. ö. W. zur Vertheilung gelangen werden.

Jene armen Verwandten des Stifters, welche auf den Genuss dieser Stiftung Anspruch erheben zu können glauben, haben ihre Gesuche, welche mit legalen Zeugnissen über die Armut, die mindere Erwerbsfähigkeit, das vorgerückte Alter oder die Gebrechen des Bittstellers, dann mit der Nachweisung über die Verwandtschaft mit dem Stifter belegt sein müssen, in Wien bei dem Magistrate, auf dem Lande bei den betreffenden k. k. Bezirks-hauptmannschaften bis inclusive 10. April 1896 zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 22. Februar 1896.

Der Magistrats-Director:

**Arenn.**

2-3

M. B. 27409.

XI.

## Kundmachung.

(David Schwarzmann'sche Stiftung.)

Am 20. Mai 1896 gelangen die Interessen der David Schwarzmann'schen Zustiftung aus dem Jahre 1895 im Betrage von 38 fl. an eine arme Familie ohne Unterschied der Confession zur Vergebung, welcher im Laufe eines Jahres, also seit 20. Mai 1895, ein Unglücksfall widerfahren ist.

Dem Ansuchen sind der Tauf- respective Geburtschein, der Trauschein und der Heimatschein des Bittstellers, die Tauf- oder Geburtscheine der Kinder, endlich ein legales Armutzeugnis beizulegen und ist der besondere Nachweis zu erbringen, daß der Familie des Bittstellers im seit 20. Mai 1895 laufenden Jahre ein Unglücksfall zugestoßen ist.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 14. März 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 27. Februar 1896.

1-2

G. B. 17372.

III.

## Kundmachung.

(Erzherzogin Gisela-Heiratsausstattungs-Stiftung.)

Aus der von dem Wiener Gemeinderathe zur Feier der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela errichteten Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 50.000 fl. in Silberrente kommen die Zinsen dieses Capitales am Jahrestage der höchsten Vermählung in fünf gleichen Theilen als Heiratsausstattungs-Stipendien an fünf in Wien heimatsberechtigten und würdigen Töchtern mittelloser Eltern, wobei bei gleicher Würdigkeit Waisen, insbesondere mutterlose, den Vorzug haben sollen, gegen dem zu verleihen, daß das Ehebündnis binnen Jahresfrist gesetzmäßig vollzogen und dieses auch gehörig nachgewiesen werde, widrigenfalls die bis dahin nicht zur Auszahlung gelangenden Stipendien als erledigt angesehen und an andere Bewerberinnen verliehen werden.

Das Verleihungsrecht steht der Gemeinde Wien unbeschränkt zu.

Bewerberinnen haben ihre mit dem Nachweise der Heimatsberechtigung, mit dem Mittellosigkeits- und Sittenzeugnisse, dann mit den Belegen über die allfällige Verwaisung versehenen Gesuche längstens bis 24. März d. J. im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 1. März 1896.

2-3

## Kundmachung.

(J. A. Eckhart'sche Stiftung.)

Bei der Johann Anton Eckhart'schen Stiftung wurden folgende Lose gezogen:

1, 2, 5, 11, 12, 13, 16, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 32, 34, 36, 37, 39, 41, 42, 44, 45, 49, 51.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 9. März 1896.

1-1

## Kundmachung.

(Schwestern Fröhlich-Stiftung.)

Aus der Schwestern Fröhlich-Stiftung zur Unterstützung bedürftiger hervorragender schaffender Talente auf dem Gebiete der Kunst, Literatur und Wissenschaft werden Stipendien und Pensionen verliehen.

Gesuche sind zu überreichen bis 31. März 1896 im Präsidialbureau des Wiener Gemeinderathes I., Lichtenselsgasse 2, wo auch die Stiftungsstatuten erhältlich sind.

Vom Curatorium der Schwestern Fröhlich-Stiftung

Wien, am 1. Jänner 1896.

Zur constanten Besorgung  
aller im

**Coursblatte**  
notierten

Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.



# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 21.

Freitag, den 13. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnummern à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem I. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 6. März 1896.

(1464.) Uneinbringlichkeit von Hundesteuerbeträgen nach Parteien aus dem X. Bezirke per 431 fl.

Verfügung: Abschreibung aus dem vom magistratischen Bezirksamte beantragten Gründen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1529, 1530, 1523.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem IX. Bezirke per 73 fl. 61 kr., und nach Parteien des XVI. Bezirkes per 13 fl. 5 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1580.) Ansuchen des Franz Fürnbacher um Herstellung eines verandaartigen eisernen und mit Glaswänden nach außen versehenen Vorbaues vor dem Cassentracte des Hauses Nr. 9 Porzellangasse, IX. Bezirk.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1586.) Uneinbringlichkeit eines Schadenbetrages von 18 fl. 57 kr. für ein beschädigtes Wasserlaufgitter.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1588.) Recurs des Hermann Neutner gegen die demselben auferlegte Conventionalstrafe von 50 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

### 7. März 1896.

(1676.) Wasserrechtliche Verhandlung, betreffend die Vertiefung der Brunnen in Hadersdorf-Weidlingau anlässlich der Wienfluß-Regulierung.

Verfügung: Schaffung eines zweiten Reservbrunnens in Abänderung der Entschließung vom 19. Februar 1896, Z. 1109 (P. 2), und Bewilligung eines Betrages von 400 fl. zu diesem Zwecke.

(1677.) Offert der Union-Baugesellschaft auf Ankauf von Rosten, welche sich vom Sammelcanalbaue her auf dem Hütteldorfer Bahnhofe befinden, um den Preis von 26 fl. per Cubikmeter.

Verfügung: Genehmigung des Offertes.

### 10. März 1896.

(1325.) Concursauschreibung zur Besetzung erledigter Stellen für katholische Religionslehrer im Wiener Schulbezirke.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1457.) Übernahme von zwei Pferden der Feuerwehr für Zwecke der Straßensäuberung im I. Bezirke.

Verfügung: Übernahme zweier für den Feuerwehrdienst untauglicher Pferde für Zwecke der Straßensäuberung im I. Bezirke um den Durchführungswert von 200 fl. und Verkauf von zwei strapirten Pferden der Stadtsäuberung (G.-B. Nr. 59 und 124). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1459.) Uneinbringlichkeit einer Commissionsgebühr per 2 fl. und der Sicherstellungskosten per 1 fl. 80 kr. nach Josef Zeiser.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1461.) Uneinbringlichkeit von Sicherstellungskosten per 2 fl. nach Marie Sikora.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1484.) Herstellung eines Zubaus im städtischen Hause Dr. Nr. 83 Hekendorferstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung der Verweisung des Betrages per 1049 fl. 61 kr. auf den Reservefond, Kenntnissnahme der aufgelaufenen Wagensgebühren per 148 fl. 10 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1488.) Uneinbringlichkeit von Sicherstellungskosten per 2 fl. 50 kr. nach Franz Wagner.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1489.) Ansuchen des städtischen Contrahenten Karl Weber um Nachsicht der Conventionalstrafe von 20 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1490.) Betreffend die eventuelle Beistellung einer Dampfspritze für die freiwillige Feuerwehr in Unter-Weidling.

Verfügung: Die Beistellung einer Dampfspritze für obige freiwillige Feuerwehr wird abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1493.) Übertragung der Verwaltung von Bürgerhospitalfondswälbern.

Verfügung: 1. Dem k. k. Forstmeister Emil Böhmerle in Furkersdorf wird die Oberaufsicht über den Wiener Bürgerhospital-Wurzbacher-, Nothwasser- und St. Marzerwald inclusive Hochrahm vom 1. Jänner 1896 ab gegen das bisherige Honorar von jährlich 163 fl. 40 kr., wovon 113 fl. 40 kr. für den Wurzbacher- und Nothwasserwald und 50 fl. für den Marzerwald inclusive Hochrahm entfallen, zahlbar nachhinein mit Ende des Jahres übertragen.

2. Dem k. k. Forststrathe Adolf Hackenberg im Ruhestande wird für seine dem Wiener Bürgerhospitalsonde durch mehr als 22 Jahre geleisteten erprießlichen Dienste und die lobenswerte Wahrung der Interessen des Fondes der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1515.) Project für die Neupflasterung der Bankgasse im I. Bezirke mit geräuschlosem Pflaster.

Verfügung: Das vorgelegte Project mit dem Kostenaufwande von 20.281 fl. 22 kr., respective 20.378 fl. 89 kr., wird genehmigt und ist für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters eine Alternativ-Offertverhandlung zur Herstellung eines Asphalt- oder Holzstäckelpflasters auszuschreiben. Für die Dauer der Arbeit wird dem Bauinspicienten der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1522.) Theresia Altenburger um Terminerstreckung zur Abtragung ihrer Verkaufshütte am Neuen Markt, I. Bezirk, bis 12. November 1896.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom magistratischen Bezirksamte für den I. Bezirk aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1524.) Betreffend die Einführung der Straßenbesprikung mittels Schlauchtrommelwagens und Hydranten der Nothwasserleitung in Ober-Sievering.

Verfügung: Ablehnung und Beibehaltung der bisherigen Straßenbesprikung mit Faszwagen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1573.) Recurs der Cäcilie Dster gegen feuerpolizeiliche Verfügungen V., Hundsthurmerstraße 25.

Verfügung: Stattgebung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(1575.) Betreffend die eventuelle Anschaffung eines Mannschaftswagens für die freiwillige Feuerwehr in Unter-St. Veit.

Verfügung: Ablehnung.

(1578.) Recurs des Moriz Weiniger, städtischen Contrahenten, wider die gegen denselben verhängte Conventionalstrafe per 50 fl. wegen mangelhafter Kehrichtabfuhr.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1579.) Francisca Rauchenjanner, IX., Fochtergasse 3, um Bewilligung zur Anbringung einer Stellage vor ihrem Geschäftslocale.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1583.) Mehrkosten für die Frohnleichnamsp procession im XV. Bezirke pro 1895.

Verfügung: Genehmigung der Überschreitung von 7 fl. 32 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1585.) Recurs der Firma Kasl & Wenke gegen feuerpolizeiliche Verfügungen V., Kleine Neugasse 25.

Verfügung: Belassung der Rauchableitungsröhre im jetzigen Zustande unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(1587.) Recurs des Karl Vogel, V., Untere Bräuhausgasse 70, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1589.) Uneinbringlichkeit einer rückständigen Lizenzgebühr per 12 fl. 60 kr. nach Marie Schieder.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1597, 580 ex 1893.) Bezirksschulrath übermittlelt das hinsichtlich des Fortbestandes der Specialschul-Abtheilungen im XVI. und XVIII. Bezirke erstattete Referat.

Verfügung: Wird als durch die inzwischen erfolgte provisorische Regelung der Remunerationen für die Ertheilung des Specialschulunterrichtes gegenstandslos behandelt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1598, 1324.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zu dem Ansuchen des Volksschuldirectors Karl Böhm um Gleichstellung seines Unterlehrerzeugnisses für Hauptschulen mit dem Lehrbefähigungszeugnisse für allgemeine Volksschulen.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1600.) Antrag des ehemaligen Gem.-Rathes Dr. Klobberg, die von den Hilfslehrern in dem Waisenhaus in Klosterneuburg verbrachte Dienstzeit diesen Lehrern als eine an einer mit Öffentlichkeitsrecht versehenen Lehranstalt verbrachte Dienstzeit anzurechnen und bei einer Competierung um eine Lehrstelle in Anrechnung zu bringen.

Verfügung: Der bezügliche Magistratsbericht, wonach kein Anstand obwaltet, den bezeichneten Lehrpersonen die Dienstzeit bei einer Competierung um eine Lehrstelle in Anrechnung zu bringen, wird zur Kenntnis genommen.

(1603.) Anton Kroninus recurriert gegen feuerpolizeiliche Aufträge, betreffend die Realität XI., Kopalgasse Nr. 36.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1605.) Commission für Verkehrsanlagen stimmt dem Projecte für die Theilstrecke des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales nächst dem Holzprovisorium der Wiener Verbindungsbahn zu.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1609.) Einrichtung der Closet- und Pissoirbespülung in mehreren Schulen während der diesjährigen Hauptferien.

Verfügung: 1. Genehmigung dieser Herstellungen in den vier Schulen: II., Kleine Sperlgasse 2, V., Hundsthurmplatz 14, VIII., Lerchengasse 19, und X., Replerplatz 7 und 11;

2. Ausschreibung einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung für die mit dem Gesamtbetrage von 12.371 fl. 80 kr. und einem Pauschale von 718 fl. 27 kr. veranschlagten Arbeiten;

3. Erhöhung des für diese Schulen zugetheilten Wasserquantums von 110 auf 240 hl vom 15. September 1896 an. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1610.) Verpachtung eines Theiles des aufgelassenen Krottenbachbettes Theil der Cat.-Parc. 446, Unter-Döbling, und Cat.-Parc. 988, Ober-Döbling, im Ausmaße von 78.51 m<sup>2</sup> um den jährlichen Bestandzins von 3 fl. vom 1. Jänner 1896 ab an Anna Markus.

Verfügung: Genehmigung des Pachtoffertes unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1619.) Recurs der Firma Gius. Bossi's Nachfolger gegen feuerpolizeiliche Verfügungen XIII., Unter-St. Veit.

Verfügung: Umgangnahme von der Herstellung eines zweiten Hydranten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1620.) Uneinbringlichkeit von Lizenzgebühren per 127 fl. 4 kr. nach Magdalena Rosnowsky.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1622.) Project für die Umlegung und Neupflasterung des Stubenringes zwischen Wollzeile und Franz Josefsquai.

Verfügung: Das vorliegende Project für die Umlegung und Neupflasterung in obiger Strecke wird mit dem Betrage von 71.168 fl. 11 kr. genehmigt und dem Bauamts-Inspicienten ein Zehrungsbeitrag von 2 fl. pro Tag bewilligt (bedeckt). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1623.) Herstellung einer Centesimalbrückenwage an der Stirnseite des Stalltractes 51 B der dritten Abtheilung im St. Marxer Schlachthause.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes und des diesbezüglichen Offertes der Firma Paul Hoffmann vom 27. Jänner 1896 für die Lieferung der Wage und des auf den Rubriken XXX 1 b und XXX 1 f bedeckten adjustierten Erfordernisses per 2556 fl. 70 kr., wovon der Theilbetrag von 1756 fl. 70 kr. auf Rubrik XXX 1 b und der Theilbetrag von 800 fl. auf Rubrik XXX 1 f zu überweisen ist. Die erforderlichen Professionistenarbeiten sind von den betreffenden Erstellern der städtischen currenten Arbeiten auszuführen. Für diese Abapferung wird nach Maßgabe des vorgelegten Planes die Baubewilligung erteilt, falls sich bei der commissionellen Verhandlung kein Anstand ergibt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1624.) Nachträgliche Genehmigung einer Kostenüberschreitung von 21 fl. 96 kr. anlässlich der Erbauung eines Eiskellers in der Versorgungsanstalt in Mauerbach.

Verfügung: Genehmigung des bedeckten Mehrexfordernisses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1625.) Katharina Gottwald, Victualienhändlerin, um Entschädigung wegen angeblicher Geschäftsstörung anlässlich des Baues des rechtsfätigen Haupt-Sammelcanales bei der Augartenbrücke.

Verfügung: Bewilligung einer Entschädigung im Betrage von 44 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1630.) Johann Markus um Gestattung, die für die Realität Dr.-Nr. 26 Silbergasse, XIX. Bezirk, vorgeschriebene Canaleinmündungsgebühr per 114 fl. 60 kr. in zwei Raten zahlen zu dürfen.

Verfügung: Gesuchgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1631.) Freiwillige Feuerwehr in Ober-Sievering um Herstellung einer Telephonstelle beim Stellfuhrinhaber N. Wannenmacher und Verbindung derselben mit dem Löschdepot der freiwilligen Feuerwehr Ober-Sievering.

Verfügung: Genehmigung der Herstellung um den bedeckten Betrag von 70 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1632.) Leitung der landesbef. Maschinenfabrik am Staatsbahnhofs, X. Bezirk, um Nachsicht der pro III. Quartal 1895 constatirten Wassermehrverbrauchsgebühr per 202 fl. 64 kr.

Verfügung: Reduction dieser Gebühr auf den Betrag von 100 fl. (Nach Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk.)

(1633.) Offertverhandlungsergebnis für die Renovierungsarbeiten an den äußeren Fagaden des Schlachthauses zu St. Marx.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Karl Stiegler. (— 21 Percent.) (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1635.) Uneinbringlichkeit einer Lizenzgebühr per 12 fl. 60 kr. nach Rudolf Freytag.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1636.) Ausweis über die in den Monaten August, September und October 1895 aufgelaufenen Wagensgebühren und Reiseauslagen.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(1664.) Johann Döll um Bewilligung zur Abtrennung der in den vorgelegten Plänen bezeichneten Theile der Cat-Parc. 358, Grundbuch Rudolfsheim, und Zuschreibung zu den Realitäten Einl.-Z. 1130, beziehungsweise 1129 ebenda.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1666.) Antrag des Gem.-Rathes Rißaweg, betreffend die Unterjagung der Schneableerung auf den Bürgerhospitalgründen in der Quellengasse im X. Bezirke.

Verfügung: Die Schneableerung auf den zwischen der Simmeringerstraße und Quellengasse im X. Bezirke gelegenen Bürgerhospitalgründen wird auch weiterhin gestattet, jedoch nur auf dem der Simmeringerstraße zunächst gelegenen Theile bis zur Fortsetzung der parallel bis zur Simmeringerstraße laufenden Einfriedungsplanke der Alder'schen Kapselabrik. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1669.) Mehrere Hausbesitzer der Boergasse im XII. Bezirke um Einleitung des Hochquellenwassers.

Verfügung: Derzeit Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1670.) R. k. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen um gutachtliche Äußerung der Gemeinde Wien bezüglich des Besuches des L. K. v. Hertberg um gewisse Erleichterungen der Consensbedingungen für die Errichtung eines Wasserwerkes an der Schwarza zwischen Hirschwang und Reichenau bezüglich der Uferversicherung.

Verfügung: Zustimmung der Gemeinde Wien, dass ein Theil der linksseitigen Uferböschung unter Ausschluss der Anwendung von Flechtzäunen lediglich mittels Steinpflasterung versichert werde, und zwar der Theil oberhalb des neuen Wehres bis zum Anschlusse an die von der Gemeinde Wien hergestellte Uferversicherung und unterhalb des Wehres an dieses anschließend auf eine Strecke von 50 m Länge. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1671.) Erfolgung des vorliegenden Hofzahlamts-Liquidbogens an Christine Thyl.

Verfügung: Ertheilung der Genehmigung zur Erfolgslaffung obigen Bogens. Von der Ermächtigung der Genannten, dass ihre Gnadengabe monatlicher 4 fl. 16 kr. für die Dauer des Aufenthaltes derselben in einer städtischen Versorgungsanstalt zur theilweisen Deckung der erwachsenen Verpflegskosten durch die städtische Hauptcassa behoben werden kann, ist seitens des Magistrates aus den vom ihm angeführten Gründen kein Gebrauch zu machen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1672.) Lorenz Böck um Bewilligung zur Löschung der auf seinem Hause Einl.-Z. 931, I. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden, bereits gegenstandslos gewordenen Realkaften der Trottoirherstellung und Zahlung der Canaleinmündungsgebühr.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1673.) Dr. Winter nos. der Eheleute Anton und Magdalena Trillsam um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 766, Ober-St. Veit, zu Gunsten des Localarmenfondes Lainz haftenden, durch Ablösung bereits gegenstandslos gewordenen Bezugsrechtes jährlicher 4 fl. C.-M.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1674.) Übertragung der Holzfällung per 350  $\text{rm}^3$  im Districte Föhrenleite BI/1 in Spiz.

Verfügung: Infolge Unterlassung der Holzfällung im obigen Gebiete durch den Erster Johann Wagner wird die Übertragung dieser Fällung um den Einheitspreis von 1 fl. per Cubikraummeter an Johann Pichler nachträglich genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1686.) Ergebnis der Erprobung der Automat-Spritzwagen von Franz Fribil und Fischer & Wawrosch.

Verfügung: 1. Der Ankauf von vier Automat-Straßenspritzwagen nach dem System Fischer & Wawrosch für Zwecke der Straßenbespritzung im I. Bezirke auf Grund der vorgelegten Bedingungen, welche unter einem genehmigt werden, zum Preise von 1250 fl. per Stück wird bewilligt.

2. Den Patentinhabern Fischer & Wawrosch wird bis auf weiteres die Schmierung, Ölung und Conservierung des Mechanismus dieses Wagens, sowie nach Ablauf der einjährigen Haftzeit die Vornahme der kleineren Reparaturen gegen die vom Magistrate beantragten Entschädigungen übertragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1687.) Statthaltereis-Erlaß vom 19. Februar 1896, Z. 14872, enthaltend den Bauconsens für die Anlage von Doppelgleisen der Wiener Tramway-Gesellschaft in der Babenbergerstraße und Mariahilferstraße im Anschlusse an die bestehenden Geleise am Burgring nächst der Stiftgasse.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1681.) Personal-Angelegenheit.

(1688.) Paul Oberst um Erfolgslaffung der Caution für Sicherstellung der Canaleinmündungsgebühr von 159 fl. 60 kr., beziehungsweise 192 fl. für die Realitäten Einl.-Z. 689 und 697, Gerstthof, XVIII. Bezirk, unter Umgehungnahme von der Beibringung eines Erlagscheines.

Verfügung: Besuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(1689.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule legt den Turnbericht über den I. Semester 1896 vor.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1690.) Marie Magdalena Präceptor um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbau des Hauses Dr.-Nr. 18, Gumpendorferstraße, Dr.-Nr. 1 Bienengasse zur Straßenverbreiterung (in beiden Straßen) abzutretenden Grund im Gesamtausmaße von 119  $\text{m}^2$  (40  $\text{m}^2$  in der Bienengasse und 79  $\text{m}^2$  in der Gumpendorferstraße).

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit durchschnittlich 60 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1691.) Josef Kraus um Bestimmung des Übernahmepreises des in die Verbaunng des Hauses Dr.-Nr. 61 Magdalenenstraße, VI. Bezirk, einzubeziehenden Grundstückes im Ausmaße von 28.60  $\text{m}^2$  und für den zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 0.34  $\text{m}^2$ .

Verfügung: Bestimmung des Übernahmepreises für den einzubeziehenden Grund mit 45 fl. per Quadratmeter und für den abzutretenden Grund mit 15 fl. per Quadratmeter.

(1693.) Jakob Bollag um Bewilligung zum Umbaue des Hauses Dr.-Nr. 7 Große Sperlgasse, II. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Compensierung des in die Verbaunng einzubeziehenden Straßengrundstückes im Ausmaße von 8.55  $\text{m}^2$  mit dem zur Straße abzutretenden Grunde im Ausmaße von 24.86  $\text{m}^2$ .

(1696.) Victor Pechl in Betreff der Schadloshaltung für den von den Realitäten Einl.-Z. 186 und 240, VI. Bezirk, Gumpendorferstraße 12 und 14, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Nr. 14 Gumpendorferstraße abzutretenden Grund per 66.29  $\text{m}^2$  in der Gumpendorferstraße und per 21.91  $\text{m}^2$  in der Laimgrubengasse mit 50 fl. per Quadratmeter und für den vom Hause Dr.-Nr. 12 Gumpendorferstraße abzutretenden Grund per 66.55  $\text{m}^2$  mit 40 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1698.) Herstellung der Heizanlagen im städtischen Ayl- und Werkhause.

Verfügung: Der Firma Johann Haag wird für die Heizanlage im städtischen Werkhause eine Nachzahlung von 616 fl. 75 kr. zur vollständigen Befriedigung ihrer Forderung bewilligt und dieser Betrag auf den Reservefond verwiesen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1701.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XII. Bezirk, Nischholzgasse 13.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität per 227 fl. 52 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 113 fl. 76 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1704.) Christian Mörzinger-Cabos, Emanuel und Eduard Schweinburg um Bestätigung, daß die bei Verbaunng der Eckbaustellen der parcellierten Realität Einl.-Z. 2058, II. Bezirk, Dr.-Nr. 11 Taborstraße, seitens der Gemeinde eingeräumten Begünstigungen auch für den Fall der Schaffung von Subparzellen oder des Verkaufes der letzteren an dritte Personen aufrecht bleiben.

Verfügung: Ertheilung dieser Bestätigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1705.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium zeigt das Ableben des Religionsprofessors Dr. Anton Friedlan.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1706.) Canaleinmündungsgebühren-Rückstand per 24 fl. 99 kr. von der Realität Conscr.-Nr. 387, Währing, XVIII. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung dieses Betrages aus den vom Bezirksamte angeführten Gründen.

(1709.) Genossenschaft der Großfuhrwerksbesitzer, betreffend die Vergebung der Fuhrwerksleistungen für die Zwecke der Stadtsäuberung.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes.

(1710.) Wiener Stenographen Verein (System Faulmann) um Überlassung von zwei Lehrzimmern in der Knaben-Brügerschule III., Hörnesgasse 14, zu Unterrichtszwecken.

Verfügung: Abweisung aus den vom Bezirksamte angeführten Gründen.

(1712.) Victor Launer um pachtweise Überlassung eines Grundstückes des Hütteldorfer Parkes zu Zwecken der Errichtung einer Restauration.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1717.) Rechnungsrath Leopold Eder um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 1, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien wird die Versetzung in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen genehmigt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien an-

rechenbaren Dienstzeit von 40 Jahren 17 Tagen mit dem vollen Aktivitätsgehalte bemessen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1718.) Veretzung des Schlachtbrücken-Oberaufsehers im Schlachthause zu St. Marx, Josef Eichler, in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Pensionierung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1719.) Straßenmeisterswitwe Francisca Leber um Zuerkennung einer Witwen- und Waisenpension.

Verfügung: Auf Grund der Bestimmungen der Pensionsvorschrift für die Beamten und Diener der vormaligen Gemeinde Neulerchenfeld wird der Gesuchstellerin eine Abfertigung in der Höhe des halben Gehaltes ihres verstorbenen Gatten, d. i. per 300 fl. und für ihren am 25. Februar 1893 geborenen Sohn Maximilian ein Erziehungsbeitrag von jährlich 50 fl. bis zur Erreichung des Normalalters, d. i. bis zum vollendeten 16. Lebensjahre oder einer früheren Versorgung, bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1720.) Ansuchen eines Amtsdieners um einen Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(1725.) Magistratsbericht, betreffend die Rohrlegung vom Hochquellenwasser-Reservoir Rosenhügel zur Pumpstation in Breitensee.

Verfügung: Annahme der von der Generaldirection der österr. Staatsbahnen bezüglich der Unterfahrung der Staatsbahnlinie in den Parzellen Nr. 327, 328 und 347 gestellten Bedingungen, beziehungsweise Genehmigung der Ausstellung des in solchen Fällen üblichen Reverses durch die Gemeinde Wien. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1726.) Bericht des Forstamtes Spitz über die Interessenten-Versammlung in Warbach in Angelegenheit des Bahnbauwes Krems-Grein.

Verfügung: Dem Forstverwalter Petri ist mitzutheilen, daß gegen dessen Wahl in den Ausschuss unter der Bedingung keine Einwendung erhoben wird, wenn von Seite der Genannten sich bloß auf die Abgabe der ihm von der Gemeinde namens des Bürgerhospital-fondes erteilten Aufträge beschränkt und für allenfalls weitergehende Anforderungen die nothwendigen Entschließungen einholt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1728.) Jakob Weißhappel um Schadloshaltung bezüglich des von seiner Realität Dr.-Nr. 25 Cobenzlgasse, XIX. Bezirk, zur Straße abzutretenden Grundstückes im Ausmaße von 86.86 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Belassung des fraglichen Grundstückes in der einstweiligen Benützung des Hauseigentümers gegen grundbücherliche Sicherstellung seiner Verpflichtung zur jederzeitigen Abtretung des Grundstückes an die Gemeinde über deren Verlangen gegen Schadloshaltung desselben mit 1 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.)

(1729.) Magistrats-Antrag auf Genehmigung mehrerer im Projecte für den Hochquellen-Reservoirbau am Kleinen Schafberge, XVII. Bezirk, pauschaliter genehmigten Herstellungen (Einfriedung des Reservoirs, Weg- und Terrainregulierung, Anbringung einer Gedenktafel) in dem von der Buchhaltung mit 4480 fl. 6 kr. adjustierten Kostenbetrage.

Verfügung: Genehmigung der Herstellungen, sowie der vom Magistrate beantragten Preise.

(1730.) Edmund Sickenberg um Bewilligung zur Aufstellung eines Flugdachses und eines spferdekräftigen Gasmotors für eine Holzhackmaschine auf dem nicht parcellierten Südbahngrunde, Cat.-Parc. 2050/1, Dr.-Nr. 11 a Vorderer Südbahnstraße, X. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Demolierungsverbindlichkeit.

(1731.) Vergleichsantrag des Dr. Arnold Pann auf Zahlung eines Betrages von 53 fl. 64 kr. zur Berichtigung des für sein Haus, I., Judenplatz Nr. 5, aushaftenden Rückstandes an reducierten Wassermehrverbrauchsgebühren per 111 fl. 27 kr.

Verfügung: Ablehnung dieses Ausgleichsantrages. (Nach Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den I. Bezirk.)

(1736.) Erkenntnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung vom 5. März 1896, Z. 34541, betreffend die Rohrlegung vom Hochquellenwasser-Reservoir Rosenhügel bis Lainz (Speiserohr für die Pumpstation).

Verfügung: Kenntnissnahme dieses Erkenntnisses, nach welchem 3 Grundbesitzern die Bestellung von Servituten auf vier Parzellen, 16 Grundbesitzern die Abtretung von 25 verschiedenen Parcellentheilen und 25 Grundbesitzern die zeitweilige Überlassung von 43 verschiedenen Grundflächen auferlegt und die Gemeinde einmalige, in Rubrik XXVI 6 d bedeckte Kosten per 8594 fl. 43 kr. für die Grundabtretungen, an einmaligen Entschädigungen zc. und jährliche Kosten von 14 fl. 50 kr. zu tragen haben wird. Von der Ergreifung eines Recurses wird Umgang genommen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

## Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Das Comité „zur Veranstaltung eines Bauernballes in Ober-Döbling“ hat dem Armen-Institute des XIX. Bezirkes zur Vertheilung an die Armen dieses Bezirkes den Betrag von 13 fl. 60 kr. übergeben.

## Allgemeine Nachrichten.

(Mahrhofers Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst.) Das soeben im Verlage der Manz'schen k. und k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, I., Kohlmarkt Nr. 20, erschienene 21. Heft (das 6. Heft des II. Bandes) von Mahrhofers Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst enthält die Fortsetzung der Landtagswahlordnungen: Vornahme der Wahl der Landtagsabgeordneten, Schlußbestimmung. Ferner III. Hauptstück: Die Gemeindeverfassung. 1. Historische Einleitung. 2. Die geltende Gemeindegesetzgebung. A. Das Reichsgemeindegesetz vom 5. März 1862, R.-G.-Bl. Nr. 18. B. Die Landesgesetze über das Gemeinwesen. a) Verzeichnis der Landesgesetze, betreffend die Gemeindeordnungen, Gemeindevahlordnungen und die Gutsgebiete zc. zc.

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

**Vorstenviehmarkt vom 10. und 12. März 1896.**

### 1. Antrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . .	3461 Stück
Fettschweine . . . . .	5611 „
Summa . . . . .	9072 Stück

Darunter unverkaufter Rest vom 5. März 1896 175 Stück.

## Angekauft wurden:

für Wien . . . . .	8069 Stück
für das Land . . . . .	— „
unverkauft blieben . . . . .	1003 „

## 2. Preisbewegung:

Jungschweine von 32 bis 40 fr.)	per Kg.
Fettschweine „ 37 „ 43 „	Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte flau und haben Fettschweine 1 bis 2 fr. per Kilo im Preise eingebüßt, während Jungschweine mühsam die Preise der Vorwoche behaupteten.

Auf dem Donnerstagnachmarkte notierten bei sehr matter Kauflust Jungschweine um 1 bis 2 1/2 fr., Fettschweine um 1 bis 2 fr. per Kilo billiger als am Dienstag.

\* \* \*

## Pferdemarkt vom 10. März 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 412 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	110—440 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . .	20—65 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

## Stechviehmarkt vom 12. März 1896.

## 1. Auftrieb:

Kälber Waidner 3311, Kälber lebend 69, Lämmer Waidner 3614, Lämmer lebend —, Schafe Waidner 232, Schafe lebend 724, Schweine Waidner 2094.

## 2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . .	per Kg. von 36 bis 58 (—) fr.
Kälber lebend . . . . .	„ „ „ 38 „ 44 (—) „
Schweine Waidner . . . . .	„ „ „ 28 „ 50 (—) „
Lämmer Waidner . . . . .	per Paar von 4 bis 11 (—) fl.
Schafe Waidner . . . . .	„ Kg. „ 36 „ 45 (—) fr.
Schafe lebend . . . . .	„ „ „ 24 „ 26 (—) fr.
Schafe lebend . . . . .	„ Paar „ 11.10 bis 24.10 fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 279 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei anfangs flauem, später etwas lebhafterem Verkehre sind die Preise der Vorwoche im allgemeinen unverändert geblieben.

Auf dem Schafmarkte war der Verkehr infolge des geringen Auftriebes belanglos.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 12. März 1896 103 Stück Mast- und 205 Stück Beinvieh aufgetrieben und zu Montagpreisen gekauft.

\* \* \*

## Bericht des Marktamtes

über die im Monate Jänner 1896 zum Consume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen nachstehender Artikel:

Bei der Einfuhr wurden beschaut:

21.841 Rinder, 26.416 ausgeweidete und 281 lebende Kälber, 8971 ausgeweidete und 9506 lebende Schafe, Ziegen, Lämmer

und Rige, 19.702 ausgeweidete und 15.801 lebende Schweine, 103 Spanferkel, 1,329.105 kg Rindfleisch, 77.619 kg Kalbfleisch, 27.493 kg Schafffleisch und 463.823 kg Schweinefleisch.

Bei der Schlachtung wurden beschaut:

22.835 Rinder, 462 Kälber, 1032 Schafe, Ziegen, Lämmer und Rige, 70.505 Schweine, 2223 Pferde, 12 Esel.

Confisciert wurden:

Nach Stücken: 15 Rinder, 50 Kälber, 2 Schafe, 2 Lämmer, 363 Schweine, 523 Föten, 4 Pferde, 2 Mehe, 1 Wildschwein, 3 Hasen, 221 Federwild, 418 div. Geflügel, 44 Fische, 63 Würste und Würstwaren, 1 Gansleber, 8 Gedärme, 597 Lebern und Lungen, 47 Milze, Nieren und Herzen, 2 Zungen, 1 Gehirn, 5 Euter, 10 Mäuler, 4 Klauen, 508 geräucherte, gesalzene und marinirte Fische, 101 Käse, 2345 Eier, 3882 Süßfrüchte, 659 Grünwaren, 3 Brot, 15 Gebäck, 60 Eissgurken, 52 Salzgurken, 99 Zuckerbäckerwaren, 33 Medicinalkräuter, 9 Fläschchen Wunderbalsam, 120 Arzneimittel, 260 Feuerwerkskörper, 5 Knallpräparate, 280 Liqueurfläschchen, 57 Wagen, Maße und Gewichte, 31 nicht verzinnte Geschäftsutensilien, 13 Milchsprudler.

Nach Kilogramm: 76 Wildbret, 150.95 Fische, 2450.25 Rindfleisch, 1609.5 Kalbfleisch, 10 Schafffleisch, 467 Schweinefleisch, 2.5 Pferdefleisch, 64 Selschfleisch, 29.5 div. Fleisch, 135.35 Würste und Würstwaren, 64.56 Salami, 9.4 Gansfleisch, 2073.7 Lebern und Lungen, 68.85 Zuwagstheile, 2.2 Flecklederwaren, 36.2 geräucherte, gesalzene und marinirte Fische, 5 Austern, 10.9 Topfen, 13.75 Käse, 9 Butter, 0.5 Rindschmalz, 1.75 Schweinschmalz, 1.25 Speck, 5.75 Grieben, 4469.7 Obst, 33.5 gedörrtes Obst, 650 Süßfrüchte, 35.756.55 Grünwaren, 29.75 Hülsenfrüchte, 864 Erdäpfel, 18.1 getrocknete Schwämme, 0.75 Sauerkraut, 6.5 Mehl, 6 Semmelbröjel, 480.5 Preisshefe, 0.75 Gewürze, 10.4 Fruchtconserven, 16.8 Zuckerbäckerwaren, 0.4 grüner Thee, 0.7 Salz, 0.5 Teigwaren, 0.25 Medicinalkräuter, 2.25 Maculaturpapier.

Nach Litern: 336 Milch, 0.75 Rahm, 50.05 Bier und 3061 Wein.

\* \* \*

## Verbot der Einfuhr von Klauenthieren aus Österreich-Ungarn nach der Schweiz.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 6. März 1896, Z. 22137 (M.-Z. 45056/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut Erlasses des h. k. k. Ministeriums des Innern vom 4. März 1896, Z. 7113, hat die schweizerische Bundesregierung in Bern die Einfuhr von Klauenvieh aus Österreich-Ungarn nach der Schweiz vom 4. März d. J. angefangen verboten.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 15. October 1895, Z. 98076, hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

\* \* \*

## Beschränkungen des Verkehrs mit Klauenthieren aus dem Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 6. März 1896, Z. 22409 (M.-Z. 45055/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut ämtlicher Nachrichten herrscht die Maul- und Klauenseuche im Herzogthume Salzburg in den Bezirken St. Johann, Salzburg Umgebung und Salzburg Stadt.

Die Statthalterei findet daher zum Zwecke der Hintanhaltung der Einschleppung der genannten Seuche die Einfuhr von Klauen-

thieren (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus diesen Bezirken nach Niederösterreich am 8. März d. J. angefangen zu unterjagen.

Aus Rücksichten für die Approvisionierung von Wien wird jedoch die Einfuhr von zur Schlachtung bestimmten Rindern aus den erwähnten Bezirken nach Wien (St. Marx) gegen Beobachtung der mit den hierämtlichen Kundmachungen vom 10. September und 15. October 1895, Z. 84899 und 97615, hinsichtlich der Zufuhren von seuchenverdächtigen Thieren aus Ungarn vorgeschriebenen Bedingungen bis auf weiteres gestattet.

Durch diese Maßnahme wird der Eisenbahntransportverkehr von Thieren der bezeichneten Gattungen aus Salzburg durch Niederösterreich nicht berührt.

Übertretungen der in Rede stehenden Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft.

## Gewerbe-Angelegenheiten.

### Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 29. Februar 1896:

Meisteranmeldungen . . . . .	31
Lehrlingsanmeldungen . . . . .	10
Vermittlungen . . . . .	4

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen . . . . .	5303
Lehrlingsanmeldungen . . . . .	5650
Vermittlungen . . . . .	2494

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 9. März bis 12. März 1896:

#### Für Neubauten:

- I. Bezirk: Haus, Renngasse 31/33/35, von dem I. Allg. Beamtenverein der österr.-ungar. Monarchie, Bauführer ? (1479).
- II. Bezirk: Haus, Haidgasse 12, von Jof. Kalas, Maurermeister (1536).
- III. Bezirk: Haus, Jacqingasse 35, von Fürstin Pauline Metternich, durch Otto Litfsken, Ungargasse 13, Bauführer P. F. Glaser (1495).
- IV. Bezirk: Haus, Gussghausstraße, Einl.-Z. 1106, von Franz Waas, Maurermeister (1531).
- V. Bezirk: Haus, Ramperstorfergasse, Einl.-Z. 2011, von Karl Drexler, Fasangasse 18, Bauführer J. Dolezal (1492).
- " " Haus, Reiprechtsdorferstraße 48, von Karoline Edle v. Mikuli, Bauführer J. Schweiger (1498).
- VII. Bezirk: Warenhaus, Stiffigasse 3, von August Herzmanski, Stiffigasse 1, Bauführer M. Schumacher (1508).
- VIII. Bezirk: Haus, Lerchensefelderstraße 138/140, 142, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (1494).
- " " Haus, Josefstädterstraße 63, von Wendelin Kühnel, Gießergasse 2, Bauführer Franz Nowatschek (1499).
- X. Bezirk: Quellengasse, Ecke der Alberggasse, Einl.-Z. 2570, von Franz Reiter jun., Bauführer ? (11904).
- " " Alberggasse, Einl.-Z. 2504, von Karl Kfemen, Maurermeister (11908).
- XII. Bezirk: Magazin und Abort, Schönbrunnerstraße 76, von Josef Ruszil, ebenda, Bauführer Slezal & Giller (8515).

- XIV. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Seltzergasse 21, von Ferd. Meißner, XVI., Peyerlgasse 15, Bauführer derselbe (7837).
- " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Seltzergasse 24, von Ferd. Meißner, XVI., Peyerlgasse 15, Bauführer derselbe (7838).
- XVI. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Neulerchenfeld, Thaliastraße 117, von Johann und Anna Bahuert, Thaliastraße 119, Bauführer Josef Wögler (13882).
- XVIII. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Währing, Karl Ludwigstraße, Einl.-Z. 1859, von Ferd. und Aloisia Schindler, Währing, Weinhauserstraße 73, Bauführer Ambros Schmid (9194).
- " " Dreiflüßiges Wohnhaus, Währing, Karl Ludwigstraße, Ecke der Hofstattgasse, Einl.-Z. 1858, von Ferd. und Aloisia Schindler, Währing, Weinhauserstraße 73, Bauführer Ambros Schmid (9195).

#### Für Umbauten:

- XIV. Bezirk: Dreiflüßiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Reichsapfelgasse 23, von Johann Nowak, VI., Wallgasse 32, Bauführer Adolf Langer (7696).

#### Für Zubauten:

- II. Bezirk: Gerlgasse 17, von Josef und Eleonore Hartmann, Bauführer J. Hartmann (1481).
- VI. Bezirk: Kesselhaus und Dampfschornstein, Gumpendorferstraße 62, von Calderara & Bankmann, Bauführer Ludwig Gussenbauer (1522).
- " " Gumpendorferstraße 3, von Franz Rieger, Bauführer C. Mülhofer (1542).
- IX. Bezirk: Hoftract, Lazarethgasse 6, von Eduard Kadisch, Bauführer C. Dudenus (1556).
- XI. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Simmering, Drißhüßgasse 4, von Joh. und Mathilde Huß, Bauführer Ferd. Kaindl (4883).
- XIII. Bezirk: Werkstättenzubau, Spießhamnergasse 4, von Karl Kruch, ebenda, Bauführer ? (8516).
- " " Stallzubau, Hacking, Kuhofstraße 184, von Josef und Theresia Zeilinger, Bauführer Franz Bürger, Maurermeister (8260).
- " " Seitentract, Speifing, Gallgasse 35, von Josef Haberl, Bauführer Gabriel Kröpfel, Stadtbaumeister (8300).
- XVI. Bezirk: Werkstätte und Abort, Ottakring, Gablenzgasse 38, von Seb. Huber, ebenda, Bauführer Anton Dietl (12484).
- " " Stall, Ottakring, Seitenberggasse 19, von Josef Wießgrill, ebenda, Bauführer Franz Ferenda (13890).

#### Für Adaptierungen:

- VI. Bezirk: Stumpergasse 44/46, von Wendelin Kühnel, Gießergasse 2, Bauführer J. Nowatschek (1557).
- VII. Bezirk: Burggasse 81, von Marie Louise Volpini di Maestri, Bauführer Slezal & Giller (1486).
- " " Breitegasse 20, von Mich. Weiß' Witwe, Bauführer C. Mayer (1524).
- IX. Bezirk: Alferstraße 38, von Donat Zifferer, Baumeister (1554).
- XI. Bezirk: Simmering, Vinkenstockgasse 15, von Marie Mural, Grillgasse 12, Bauführer Ferd. Kaindl (4953).
- XII. Bezirk: Hauptstraße 41, von Anton und Leopoldine Hoffenreich, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Baumeister (8381).
- " " Schönbrunnerstraße 98, Confer.-Nr. 171, von Ludwig Krenitz, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Baumeister (8517).
- XIII. Bezirk: Hacking, Kuhofstraße 242, von Anton Gubik, Bauführer Florian Müller, Stadtbaumeister (8297).
- " " Breitenfee, Hütteldorferstraße 80, von Adelsheid Lewy, Bauführer Ludwig Jatzka, Stadtbaumeister (8335).
- XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Grundsteingasse 68, von Michael Werunsky, ebenda, Bauführer Franz Ferenda (13881).
- XVII. Bezirk: Dornbach, Zeillergasse 90, von Anna Dsburg, ebenda, Bauführer Franz Höfer (9982).
- XVIII. Bezirk: Währing, Gürtel 91, von Friedrich Wagner, ebenda, Bauführer Josef Wurts (9012).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- III. Bezirk: Rohrcaanal, Gürtelstraße 25, von Benzel Buchner, Bauführer Ed. Melcher (1535).
- XI. Bezirk: Holzschuppe in gemauerte Schuppe, Simmering, Braunhubergasse 2, von Anton Bilgraber, Simmering Hauptstraße 66, Bauführer Anton Heindl (5009).
- XII. Bezirk: Wasserabzugscaanal - Reparierung, Eudisgasse 7/9, von Girardelli & Stern, ebenda, Bauführer Ferdinand Kellner, Maurermeister (8274).
- XVII. Bezirk: Fernald, Steingasse 19, von Georg Gmas, ebenda, Bauführer Michael Göb (10017).
- XVIII. Bezirk: Herstellung einer Aquisitenkammer, Währing, Gürtel 15, von Jacques Brünauer, ebenda, Bauführer ? (9013).
- " " Herstellung eines Schuppens und einer 5 m langen Mauer als Hofabschluss, Währing, Pastengasse 53, von Emanuel Mazany, ebenda, Bauführer Heinrich Sifora (9014).

- XVIII. Bezirk: Erbauung einer Waschküche, Währing, Theresiengasse 43, von Josef Langer, Türkenstanzstraße 5, Bauführer Josef Schimek (9015).
- " " Herstellung eines Abwaschräume, Währing, Gentsgasse 31, Kutschergasse 44, von Siegmund J. und Ernestine Stern, Cottagegasse 16, Bauführer Alois Sallatmayer (9054).
- " " Regulierung des Hofes und Herstellung einer Geräthekammer, Währing, Weinhausstraße 60, von Adolf Scholz noc. Pauline Janattas Erben, Bauführer Franz Rindl (9193).
- XIX. Bezirk: Magazin, Döbling, Radlmayergasse 3, vom Wittingauer Bierdepot (fürstlich Schwarzenberg'sches), ebenda, Bauführer Karl Höllner jun. (5710).
- " " Schuppen und Abortanbau, Döbling, Sieveringerstraße 87, von Johann und Josefa Jobstmann, ebenda, Bauführer E. Spieß (5721).
- " " Anbau einer Aufgangsstiege, Döbling, Hasenauerstraße 37, von Max Devrient, ebenda, Bauführer Victor Fiala (5767).

#### Für Stockwerk-Aufsetzungen:

- XIII. Bezirk: Lainz, Lainzerstraße 166, von Raimund Steffle, Bauführer Mühlhofer & Schnatter (8179).
- XVI. Bezirk: Zwei Stockwerke, Ottakring, Ottakringerstraße 166, von Jos. und Antonia Strodl, ebenda, Bauführer Ferd. Balda (13755).
- " " Zwei Stockwerke, Ottakring, Alldertgasse 3, von Franz Leitner, ebenda, Bauführer Franz Ferenda (13684).
- XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Haslingergasse 14, von Heinrich & Siegmund Wagner, Geblergasse, Bauführer Georg Kavarik (10288).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- I. Bezirk: Herrngasse 3, von Karl König, Technikerstraße 13, für Josef Graf Herberstein (1488).
- II. Bezirk: Schütttaufstraße, Einl.-Z. 1793, von Karl Heppich, XII., Rosaliagasse 13 bis 15 (1550).
- III. Bezirk: Kleißgasse 15, von Anna Dolezal, Brigittenauerlande 4, (1534).
- V. Bezirk: Hundstürmerstraße 112, von Ferd. Blaas (1521).
- VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 28, von Leopold Fuchs, Senfengasse 8 (1544).
- X. Bezirk: Absberggasse, Einl.-Z. 2569, von Clara Liebgold & Rosa Allershand (12241).
- " " Erlachgasse, Einl.-Z. 1678, von Leop. Abeles & Bruder (12444).
- XII. Bezirk: Nischholzgasse, Einl.-Z. 1304, Cat.-Parc. 14/20, 19/13, Unter-Meidling, von Anton und Leopoldine Hoffenreich, Hauptstraße 41 (8382).
- " " Schönbrunnerstraße 24, Einl.-Z. 112, Gaudenzdorf, von Geschwister Mayer, ebenda (8519).
- XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 343, von Josef Fiebigler (8060).
- " " Baumgarten, Hütteldorferstr. 179, von Karl Melchert (8061).
- " " Penzing, Penzingerstraße 112, von Josef und Katharina Lanz (8176).
- " " Baumgarten, Friedhofsstraße, Parc. 60/15, von Francisca Abel (8073).
- " " Baumgarten, Friedhofsstraße, Parc. 60/16, von Francisca Abel (8075).
- XIV. Bezirk: Allee 20, von E. R. Klimosch (7765).
- XVI. Bezirk: Ottakring, Alldertgasse 3, von Franz Leitner (13565).
- " " Ottakring, Cat.-Parc. 2644, Einl.-Z. 1834, von Albert Ratscher, II., Gerhardusgasse 28 (13939).

#### Nachtrag vom 18. December 1895:

- XIX. Bezirk: Einl.-Z. 569, Parc. 405, Ruzsdorf, Sichelhofstraße, von Heinrich Blechner (24967).

#### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- III. Bezirk: Erdbergstraße 120, von Ludw. Pöckelmayer, Maurermeister (1528).
- " " Hauptstraße 14, von Adalbert Pacher, Maurermeister (1548).
- V. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße 48, von Karoline Edl. v. Mikuli, Demolierender? (1497).
- VII. Bezirk: Breitegasse 18, von Karl Duidenus, Baumeister (1487).
- VIII. Bezirk: Josefstädterstraße 63, von Franz Nowatschek, Maurermeister (1473).
- XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 86, von J. Allesch, ebenda, Demolierende Stefak & Giller (8518).

## Bauconsense wurden erteilt:

vom 1. Februar bis 29. Februar 1896:

#### a) Für Neubauten:

- II. Bezirk: Schulhaus, Wittelsbachstraße 6, an die Stadt Wien, Bauführer Ab. Langer.
- " " Haus, Trennstraße, Einl.-Z. 4347, an Josef Czering, Bauführer F. Bernert.
- IV. Bezirk: Haus, Allee 62, an Siegmund Popper, Bauführer B. Gettwert.
- IX. Bezirk: Haus, Müllnergasse, Einl.-Z. 1368, an Mendel Hamburg, Bauführer J. Dolezal.
- " " Haus, Infus- und Rothe Löwengasse, Einl.-Z. 1501, an Mendel Hamburg, Bauführer J. Dolezal.
- X. Bezirk: Columbusgasse, Schröttergasse, Einl.-Nr. 1513, an Franz Leopold, Bauführer Johann Schweiker.
- " " Siccardsburggasse, Davidgasse, Einl.-Nr. 1621, an Ignaz und Clara März, Bauführer Josef Zeitlinger.
- " " Leebgasse Dr.-Nr. 19, an Gebrüder Brünner, Bauführer Heinrich Dhrner.
- " " Senefeldergasse, Schröttergasse, Einl.-Z. 1576, an Michael Schreiner und Josef Esterl, Bauführer Johann Schweiker.
- " " Alringergasse 21, an Felix und Katharina Rainer, Bauführer Franz Rindl.
- XI. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Simmeringer Hauptstraße 13, an Mich. Müller, ebenda, Bauführer Ferdinand Rindl, Baumeister.
- " " Erweiterungs-Zubau zum Kesselhause und Aufstellung zweier Dampfesseln, Dorfstraße 40, Grundb.-Einl. 49/8, Cat.-Parc. 127 und 129/3, Bau-AREA Haus, Conscr.-Nr. 55, an Theodor und Georg Reichl, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister und Vincenz Prid.
- " " Sentgrube, Schmidgungasse 29, an Jakob Simeth, ebenda, Bauführer Josef Harhammer, Maurermeister.
- " " Gemauerter Rauchfang, Hauffgasse 25, an Jeronym Scholle, Bauführer Ferdinand Rindl, Baumeister.
- " " Sentgrube, Kaiser-Ebersdorf, Schmidgungasse 39, an Josef Fürst, ebenda, Bauführer Josef Harhammer, Maurermeister.
- " " Rauchfang, Rinnböckstraße, Cat.-Parc. 1997, an die Simmeringer Maschinen- und Waggonbauabrik, Simmeringer Hauptstraße 38, Bauführer Anton Kurz, Baumeister.
- XII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Nischholzgasse, Einl.-Z. 1304, an Anton und Leopoldine Hoffenreich, Meidlinger Hauptstraße 41, Bauführer Josef Hartl.
- " " Zweistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Schwentgasse 7, Einl.-Z. 1269, an Karl Zeller, III., Ungargasse 52, Bauführer derselbe.
- " " Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Nischholzgasse, Einl.-Z. 1308, an Robert und Aloisia Jauch, Schönbrunnerstraße 112, Bauführer Ferd. Kellner.
- " " Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Murlingengasse 9, an Anna Marie Schiller, X., Himbergerstraße 27, Bauführer Joh. Horacek.
- " " Zweistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Schwentgasse 1, Cat.-Parc. 114/1, an Katharina Laßowsky, Schwentgasse 3, Bauführer J. Etmayer.
- " " Einstöckiges Wohnhaus, Altmanndorf, Breitenfurterstraße 10, an Karl und Sophie Znuenghi, Dörfelstraße, Bauführer Ferd. Kellner.
- " " Einstöckiges Wohnhaus, Altmanndorf, Breitenfurterstraße 72, an Anton Kowarik, Bauführer M. Weilgony.
- XIII. Bezirk: Parterre-Haus, Lainz, Fasangartengasse, an Rosalia Schrenk, Bauführer Franz Asnbauer.
- " " Dreistöckiges Haus, Penzing, Reintgasse, an Friedr. R. v. Stach, Bauführer Johann Schuster.
- " " Parterre-Haus, Breitensee, Feldweg, an Ferdinand Kellner, Bauführer Josef Bayer.
- XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Haberlgasse, Cat.-Parc. 346/24, Einl.-Z. 753, an Georg Dobruschka und Ferdinand Schaffhauser, Gaulachergasse 8, Bauführer Georg Kovarik.
- " " Ebenerdiges Wohngebäude, Ottakring, Peysergasse 6, an C. A. Münchmayer, VII., Kaiserstraße 83, Bauführer Stagl & Brodhag.
- " " Dreistöckiges Wohnhaus, Ottakring, Anzengruberplatz, Cat.-Parc. 805, Einl.-Z. 2444, an Johann und Hermine Schmitz, XVI., Koppstraße 56, Bauführer Alfred Weninger.
- " " Wohnhaus, Ottakring, Panitengasse, Einl.-Z. 2275, an Friedr. Wilhelmine, Jos. und Ludw. Schmidt, Brunneingasse 21, Bauführer Karl Wittel.
- " " Dreistöckiges Wohnhaus, Neulerchenfeld, Hasnerstraße 90, an Josef Menschik, Hasnerstraße 35, Bauführer Johann Kiehmayer.



- XVII. Bezirk: Hernals, Wachtelgasse 59, an Florian Dračka, Bauführer Franz Haslinger.  
 " " Hernals, Sautergasse 11, an Eduard Hellmich, Bauführer derselbe.  
 " " Hernals, Klopstockgasse 49, an Josef Militky, Bauführer Georg Kowarik.  
 XVIII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Kreuzgasse 70, Ecke Ladnergasse 84, an Leopold Janu, Bauführer Leopold Klima.  
 " " Dreistöckiger Neubau, Währing, Gutzgasse 32, an Thomas Schweiffer, Bauführer Franz Simlinger.  
 " " Dreistöckiger Neubau, Währing, Haizingergasse 8, an Josef Kossi, Bauführer Ambros Schmid.  
 " " Dreistöckiger Neubau, Währing, Michaeleerstraße, an Josef Kossi, Bauführer Ambros Schmid.  
 " " Dreistöckiger Neubau, Währing, Rutzschergasse 39, an Karl und Rosina Sauer, Bauführer Jos. Wurts.  
 " " Dreistöckiger Neubau, Währing, Währing-Weinhausersstraße 43, an Karl und Rosa Musch, Bauführer A. Sallatmayer.  
 " " Mörtefabrik, Gersthof, Bauplatz neben Nr. 48 Gersthofersstraße, an Hortig & Schreiber, Bauführer Victor Fiala.  
 " " Bildhauer-Atelier, Währing, Gürtelstraße nächst der Döblinger Hauptstraße, an Kell & Schmid, Bauführer ?  
 " " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Lustlandgasse, an Josef und Marie Weer-Thomayer, Bauführer Franz Dolezal.  
 " " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Lustlandgasse, Ecke Pulverturmstraße, an Josef und Marie Weer-Thomayer, Bauführer Franz Dolezal.

**b) Für Umbauten:**

- II. Bezirk: Haus, Praterstraße 33, an Jul. Mitt. Baron v. Bernburg, Bauführer A. Zwerina.  
 " " Haus, Große Pfarrgasse 21, an Peregrin Zimmermann, Maurermeister.  
 V. Bezirk: Haus, Makleinsdorferstraße 1, an Ferd. und Marie Henneberg, Bauführer Ferd. Henneberg.  
 " " Haus, Hundstürmerstraße 52, an Friedrich Gielow, Bauführer J. Kabil.  
 VI. Bezirk: Haus, Hirschengasse 25, an Samuel Pick und Franz Herschmann, Bauführer D. Zifferer.  
 " " Haus, Wehgasse 24, an Rudolf und Laura Taussig, Bauführer M. und J. Sturany.  
 VII. Bezirk: Haus, Neusitzgasse 22, an die Potraban'sche Herminen-Stiftung, Bauführer J. Schmalzhofner.  
 " " Haus, Seibengasse 29, an Pauline Epstein, Bauführer Franz Klein.  
 " " Haus, Bandgasse 31, an Joh. und Marie Peterka, Bauführer J. Seidl & Klein.  
 VIII. Bezirk: Haus, Koch- und Laudongasse 24, an Josef Kalas, Maurermeister.  
 " " Haus, Strozsigasse 31, an Karoline und Anna Pia, Bauführer D. Paska & V. Fiala.  
 " " Haus, Langeasse 39, an Heinrich Schellenberg, Bauführer W. Klingenberg.  
 " " Haus, Strozsigasse 4, an Franz Rumwolf, Bauführer Jg. Granicka.  
 " " Haus, Tigergasse 14, an Aloisia Roth, Bauführer L. Roth.  
 IX. Bezirk: Haus, Pfluggasse und Aserbachstraße, Einl.-Z. 680, an Josef Mesner, Bauführer J. Dolezal.  
 " " Haus, Sobieskygasse 25, an Anton Blaha, Baumeister.  
 XIII. Bezirk: Hoftract, Hiebing, Wattmaungasse 17, an Ferd. Gasselseder, Bauführer Karl Brunner.  
 " " Einstöckiges Haus, Lainz, Lainzerstraße 135, an Sebald Lorenz, Bauführer Karl Mählfhofer.  
 XVII. Bezirk: Hernals, Eiterleinplatz 1, an Anna Zalaudek, Bauführer Karl Haas.  
 " " Hernals, Leopold Ernstgasse 15, an Leopold Fuchs, Bauführer Georg Strohmayr.  
 XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Dollnergasse 4, an Andreas Engelsen, Hofzeile 13, Bauführer Adolf Micheroli.  
 " " Wohnhaus, Unter-Sievering, Sieveringstraße 156, an J. Jezbel durch Ludwig Richter, IX., Hofzeile 43/45, Bauführer Franz Klein, IX., Pichlergasse 6.

**c) Für Zubauten:**

- II. Bezirk: Taborstraße 52, an die Wiener Zeitungs-Gesellschaft, Bauführer Ferd. Dehm & Ferd. Olbricht.  
 " " Praterhütte 47, an Wenzel und Anna Seidl, Bauführer M. Neubauer.  
 " " Fabrikszubau, Handelsquai 92, an Friedmann & Marburg, Bauführer J. Matschinger.  
 " " Hoftract, Gerhardngasse 24, an Karl Gerhardt, Bauführer Franz Nagler.  
 " " Trenstraße 84, an E. Fischer und J. Müller, Bauführer H. Odrner.

- III. Bezirk: Hetsgasse 30, an Anton Gargnelli, Bauführer C. Michua.  
 IV. Bezirk: Magazin, Theresianumgasse 3, an Louis Szalah, Feug. 46, Bauführer Karl Rief.  
 V. Bezirk: Franzensgasse 19, an Lambert Hözl, Bauführer J. Ebetshuber.  
 VII. Bezirk: Magazin, Hermannsgasse 36, an Anton Harpke, Bauführer W. Schimigel.  
 IX. Bezirk: Hoftract, Ruzsdorferstraße 38, an Karl Stift, Bauführer J. Schäfer.  
 XII. Bezirk: Schupfenzubau, Unter-Meidling, Richholzgasse 16, an Josef Julie Lang, ebenda, Bauführer Karl Brunner.  
 " " Waschlächenzubau, Unter-Meidling, Rothmayergasse 17, an Barbara Saylehrer, XVI., Gablenzgasse 22, Bauführer Karl Kittel.  
 " " Stallzubau, Gaudenzdorf, Diefenbachgasse 1, an Josefa Voigt, Bauführer W. Voit.  
 " " Waschlächenzubau, Gaudenzdorf, Grieshofgasse 3, an Franz und Marie Binder, Bauführer C. Schimann.  
 " " Futterkammerzubau, Gaudenzdorf, Kobingergasse 3, an Edm. Kobinger, Bauführer ?  
 " " Abortzubau, Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 61, an Marie del Fabro, Bauführer Giller & Slezal.  
 XIII. Bezirk: Hoftract, Hiebing, Aufhofstraße 46, an Rudolf Krisz, Bauführer Kopf & Stättermayer.  
 " " Hoftract, Hiebing, Aufhofstraße 44, an Ferdinand Nieroddy, Bauführer Kopf & Stättermayer.  
 " " Hoftract, Penzing, Einwanggasse 20, an Alois Brauneis, Bauführer Stagl & Brodhag.  
 " " Gassentract, Parterre, Penzing, Püggowgasse 10, an Messig und Wöfl, Bauführer Eduard Horn.  
 " " Fabriks-Seitentract, Penzing, Püggowgasse 10, an Messig und Wöfl, Bauführer Eduard Horn.  
 XIV. Bezirk: Photographisches Atelier, provisorischer Zubau, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 58, an Leo Dnberka, Bauführer Josef Staudt.  
 " " Ebenerdige Werkstätte, Sechshaus, Nobilegasse 41, an Melichor Gerzhär, Bauführer Josef Bayer.  
 " " Pissoir, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 50, an Adolf Schulz, Bauführer Lauegger.  
 XV. Bezirk: Finanzwachshütte, Fünfhaus, Westbahnhof, an die k. k. General-Direction, Bauführer ?  
 XVI. Bezirk: Werkstätte, Quertract, Ottakring, Heymerlegasse 13, an K. Greger, Heymerlegasse 32/34, Bauführer Matth. Willk.  
 " " Pferdestall, Wartezimmer und Schupse, Ottakring, Doofergasse 15, an Adalbert Christen, ebenda, Bauführer J. Schobesberger.  
 " " Dreistöckiger Hofquertract, Ottakring, Ippengasse 7, an Peter und Marie Rogan, Neulerchensfelderstraße 88, Bauführer Ferd. Valbia.  
 " " Zweistöckiger Zubau, Neulerchensfeld, Hasnerstraße 57, an Robert Dinzl, ebenda, Bauführer Anton Jagorsky.  
 " " Dreistöckiger Hof- und Seitentract, Neulerchensfeld, Grundsteingasse 34, an Johanna Behnert II., Treustraße 76, Bauführer Franz Bod.  
 " " Ebenerdiges Schanklocal, Ottakring, Wilhelminenstraße 144, an Matthias und Josefa Wimmer, ebenda, Bauführer Johann Kiehmayer & Robert Hoser.  
 XVII. Bezirk: Hernals, Rausilgasse 19, an Karoline Dornsteiner, Bauführer Karl Haas.  
 " " Hernals, Calvarienberggasse 16, an Theresia Bauer, Bauführer Josef Haupt.  
 " " Hernals, Frauengasse 15, an Josef Glatzl, Bauführer Ignaz Schaufler.  
 " " Dornbach, Dornbacherstraße 111, an Johann und Anna Schindler, Bauführer Joh. Steinmeyr.  
 XIX. Bezirk: Maler-Atelier und geringere Adaptierungen, Ober-Döbling, Hardtgasse 29, an Julius Mitt. v. Blaas, II., Untere Augartenstraße 5, Bauführer Adolf Micheroli.  
 " " Küche, Vorzimmer, Stiegenhaus und Abort, Unter-Sievering, Wiesendorfergasse 15, an Dr. Karl Kozial, I., Hoher Markt 11, Bauführer Eduard Speiß.

**d) Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Liebenberggasse 7, an Johann Kernast, Baumeister.  
 " " Bellariastraße 6, an Ludwig Biber, Zimmermeister.  
 " " Kohnmeyerergasse 4, an Rosa Grünwald, Bauführer ?  
 II. Bezirk: Hammer-Burgstallgasse 1, an M. Guth, Bauführer J. Herzberg.  
 " " Wehlstraße 8, an Moriz Weininger, Bauführer C. Kirchem.  
 " " Schrottgießergasse 4, an Heinrich Teuschl, Bauführer A. Hofmann.  
 " " Praterhütte 34, an Karl Schaaß, Bauführer A. Nowal.  
 " " Carmelitergasse 6, an W. Plaszka, Bauführer C. Frid.  
 " " Novaragasse 23, an Franz Beranet, Bauführer A. Schlesak.  
 " " Kleine Pfarrgasse 28, an Moriz Weininger, Bauführer C. Kirchem.

- III. Bezirk: Linke Bahngasse 5, an Joh. Freih. v. Wieser, Bauführer F. Dehm & F. Dibrich.  
 " " Rodusgasse 6, an Karl Fischer, Bauführer C. Fried.  
 " " Rudolfsgasse 28, an Marie Weber, Bauführer C. Michna.  
 " " Rudolfsgasse 20a, an Julius Stiassny, Bauführer Matth. Trimmel.  
 " " Strohgasse 20, an Adolf Großer, Bauführer?  
 " " Streichergasse 7, an Franz Frankl, Bauführer Josef Bayer.  
 " " St. Marx (Central-Viehmarkt, Pavillon VIII), an Geiringer & Gutter, Bauführer?  
 " " Erdbergstraße 3, an die Witwen- und Waisen-Societät des Wiener med. Doctoren-Collegiums, Bauführer F. Frosh.  
 " " Landstraße Hauptstraße 32, an Max Freih. v. Gemmel, Bauführer F. Frosh.  
 " " Erdbergstraße 138, an Friedrich Gutmann, Baumeister.  
 " " Obere Binductgasse 8, an Dr. Alfred Siebenrod, Bauführer F. Schobesberger.
- IV. Bezirk: Wiedenrgürtel 26, an Rudolf Keymar, Bauführer Mich. Böhm.  
 " " Heumühlgasse 13, an die I. österr. Thüren-, Fenster- und Fußboden-Fabrik-Gesellschaft, Bauführer F. Schneider.  
 V. Bezirk: Straubengasse 18, an Anton Zpser, Maurermeister.  
 " " Ramperstorfergasse 47, an Ignaz Schromm, Bauführer Ed. Schäg.  
 " " Hundstürmerstraße 7, an Josef Böschko, Maurermeister.  
 " " Magleinsdorferstraße 44/46, an Alois Karlik, Bauführer S. Dhrner.  
 " " Pilgramgasse 10, an Dr. Josef Mitt. v. Drsynski, Bauführer F. Henneberg.
- VI. Bezirk: Weggasse 44, an August Ribal, Baumeister.  
 " " Schmalzhofgasse 26, an Karl Menger, Bauführer Franz Weiß.  
 " " Windmühlgasse 30, an Mina Lehmann, Bauführer Ad. Zwerina.  
 " " Gumpendorferstraße 58b, an Karl Brejcka, Bauführer Robert Přihoda.  
 " " Laimgrubengasse 5, an Arthur Mitt. Holl v. Stahlberg, Bauführer?  
 " " Magdalenenstraße 53, an S. Sternberg, Bauführer Franz Slezal & Johann Giller.  
 " " Mariahilferstraße 1, an Geza Rosenfeld & Moriz Stern, Bauführer F. Kiekmayer.  
 " " Mollardgasse 12, an Heinrich Lichtblau, Bauführer Aug. Ribal.  
 " " Stumpergasse 29, an Moriz Krakauer, Bauführer Th. Weininger.
- VII. Bezirk: Mariahilferstraße 106, an Anna Seewald, Bauführer M. & F. Sturany.  
 " " Schottenfeldgasse 4, an Johann Feichtenberger, Bauführer Josef Bauer.  
 " " Myrthengasse 8, an August Högendorfer, Bauführer F. Protesch.  
 " " Myrthengasse 16, an Josef Rostock, Bauführer Karl Zahn.  
 " " Schottenfeldgasse 74, an Heinrich Schönemayer, Bauführer Josef Drbal.  
 " " Neubaugasse 4, an Ludovila Zeidler, Bauführer F. Kiekmayer.
- IX. Bezirk: Schwarzspanierstraße 9, an die Wiener Baugesellschaft.  
 " " Eisengasse 36, an Emma Burger v. Burgheim, Bauführer Rudroff & Hübschmann.  
 " " Eisengasse 34, an Emma Burger v. Burgheim, Bauführer Rudroff & Hübschmann.  
 " " Mariannengasse 13, an Kath. Redl, Bauführer L. Ritter.  
 " " Währingerstraße 33, an Joh. Marek, Baumeister.  
 " " Währingerstraße 35, an Alex. Engel de Janosy, Bauführer Ant. Dietl.  
 " " Höfergasse 7, an Leopoldine Tavisch, Bauführer F. Meidl.
- X. Bezirk: Lagenburgerstraße 89, an Josef Klein, Bauführer Josef Zeitlinger.  
 " " Fernforngasse 12, an Anton Stavec, Bauführer Franz Schmidt.
- XI. Bezirk: Adaptierungen im Dampfmaschinenhause, Spinnungasse 2, an die I. österr. Zute-Spinnerei und-Weberei, ebenda, Bauführer Anton Woltralli, Baumeister.
- XII. Bezirk: Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 97, an Franz Stoppel, Bauführer F. Proßer.  
 " " Unter-Meidling, Wiggazziplatz 2, an Antonia Eckstein, Bauführer Josef Hartl.
- XIII. Bezirk: Lainz, Lainzerstraße 147, an Jakob Weiner, Bauführer Franz Beydl.  
 " " Penzing, Nisselgasse 6, an F. Schreeb, Bauführer?  
 " " Hading, Auboffstraße 245, an Anna Greiseneder, Bauführer?
- XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Auboffstraße 160, an Winkler & Schindler, Bauführer?  
 " " Hietzing, Lainzerstraße 54, an Rudolf Bauer, Bauführer Adalbert Witasel.  
 " " Hietzing, Trauttmansdorffgasse 5, an Aloisia Wenz, Bauführer Adalbert Witasel.  
 " " Penzing, Lingerstraße 121, an Francisca Kunze, Bauführer Franz Klement.  
 " " Hading, Auboffstraße 201, an Schmalz' Erben, Bauführer?  
 " " Hütteldorf, Lingerstraße 420, an Katharina Forstmann, Bauführer?  
 " " Hading, Auboffstraße 247, an Max Friedmann, Bauführer Anton Klement.  
 " " Penzing, Cumberlandsstraße 67, an Karl Mickl, Bauführer Anton Haunzwickl.  
 " " Penzing, Lingerstraße 162, an Franz Manoschel, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
- XIV. Bezirk: Rudolfshaus, Benedict Schellingergasse 12, an Leopold Anteried, Bauführer?
- XV. Bezirk: Jänshaus, Gasanstalt, an die Imperial-Continental-Gas-Association, Bauführer Dehm & Dibrich.
- XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Koppstraße 2, an Philippine Bauer, ebenda, Bauführer Anton Brunner.  
 " " Ottakring, Brühlgasse 46, an Anna Dolzer, ebenda, Bauführer Josef Schneider.  
 " " Ottakring, Neudobnergasse 11, an Thomas Kutatschka, ebenda, Bauführer Franz Ferenda.  
 " " Neulerchenfeld, Hippgasse 4, an Francisca Kotiborsky, ebenda, Bauführer W. Gebauer.  
 " " Neulerchenfeld, Thaliastraße 88, an Johann Vaudera, ebenda, Bauführer Johann Kiekmayer.  
 " " Neulerchenfeld, Habichergasse 28, an Walburga Hufarek, ebenda, Bauführer Josef Drbal.  
 " " Ottakring, Ottakringerstraße 63, an Pauline Schatz, ebenda, Bauführer Thomas Mann.  
 " " Ottakring, Wilhelminenstraße 61, an Eduard Radgeber, ebenda, Bauführer Johann Kiekmayer.  
 " " Ottakring, Friedmannsgasse 47, an Leopoldine Neumayer, ebenda, Bauführer Thomas Mann.
- XVII. Bezirk: Hernals, Esterleinsplatz 9, an Jakob Friedl, Bauführer Johann Schobesberger.  
 " " Hernals, Rosensteingasse 44, an Josef und Anna Spöll, Bauführer Adalbert Profsch.  
 " " Hernals, Hormayrgasse 26, an Joh. und Kath. Taglieber, Bauführer Ferd. Valbia.  
 " " Hernals, Klopstockgasse 29, an den N.-ö. Bauverein, Bauführer Johann Schieder.  
 " " Hernals, Leopold Ernstgasse 16, an Juliana Melch, Bauführer Josef Böschko.  
 " " Hernals, Lobenhauergasse 32, an Andreas Fuchs, Bauführer Johann Kiekmayer.
- XVIII. Bezirk: Pöyhlensdorf, Pöyhlensdorferstraße 34, an Heinrich und Marie Spiegler, Bauführer Joh. Ev. Hattey.  
 " " Währing, Gürtelstraße 101, an Josef Altrichter, Bauführer Josef Schober.  
 " " Währing, Kutschergasse 37, an Karl und Rosina Sauer, Bauführer Jos. Wurts.  
 " " Cottageviertel, Dittesgasse 8, an Dr. Julius und Rosa Hecht, Bauführer?
- XIX. Bezirk: Unter-Sievering, Kasgrabengasse 55, an Franz und Marie Neubauer, ebenda, Bauführer Ed. Spieß.  
 " " Ober-Döbling, Gymnasiumstraße 51 und Colloredogasse 2, an Karl Machatschek, Colloredogasse 2, Bauführer Victor Fiala, VI., Windmühlgasse 26.

### e) Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Hofeindeckung, Schottenring 16 (Börse), an Friedrich Kott-haft, Baumeister.  
 II. Bezirk: Hofeindeckung, Schüttelstraße, Parc. 1308, an Ph. Fleischer, Bauführer F. Osterreich.  
 " " Hofeindeckung, Franzensbrückenstraße 13, an Aloisia Ney, Bauführer F. Herzberg.  
 " " Hofeindeckung, Engerthstraße 169, an Ignaz Löwi, Bauführer Th. Kaschka.  
 " " Hofeindeckung, Nordwestbahnstraße 115, an Julius Jukos & Comp, Bauführer?  
 " " Hofeindeckung, Prater, Englischer Garten, an Gabor Steiner, Bauführer C. Schmidt.  
 " " Schupfe, Leipzigerstraße 21, an Adolf Stigler, Bauführer F. Bezchleba.  
 " " Veranda, Praterhütte 37, an Jg. und Anna Prochaska, Bauführer?  
 " " Stall, Prater, Circus Busch, an Paul Busch, Bauführer Joh. Nowal & Martin Neubauer.
- III. Bezirk: Lichthof, Landstraße, Hauptstraße 41, an Philipp Haas & Söhne.

- III. Bezirk: Atelier, Löwengasse 29, an K. Strunz, Bauführer Johann Tentrat's Witwe.
- IV. Bezirk: Schupfe, Hechtengasse 13, an Oskar Föhr, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
- VII. Bezirk: Backofen, Kaiserstraße 53, an Karl Striegl, Bauführer Ed. Schäß.
- " " Lichthof, Neubaugasse 75, an Alfred & Otto Berger, Bauführer Franz Neumann.
- " " Lichthof und Piffoir, Lederergasse 25, an Thomas Kazda, Maurermeister.
- XII. Bezirk: Wasserablauf-Herstellung, Hegendorf, Fremlechnergasse 22, an Franz Siller, Bauführer Mich. Weilgony.
- " " Wasserablauf-Herstellung, Hegendorf, Fremlechnergasse 26, an Anton Gobi, Bauführer J. Proßer.
- XIII. Bezirk: Canal, Breitensee, Hütteldorferstraße 18, an Franz Hummer, Bauführer Johann Mayer.
- " " Gartenhaus, Breitensee, Spallartgasse 3, an Franz Kauer, Bauführer ?
- " " Schupfen, Breitensee, Hütteldorferstraße 74, an die Österr.-amerik. Gummi-Fabrik, Bauführer ?
- " " Borhaus, Speising, Anton Langergasse 22, an Karoline Koch, Bauführer Gabriel Kröpfl.
- " " Canal, Breitensee, Magingergasse 3, an Riedl-Hondl, Bauführer Gottfried Alber.
- " " Doppel-Regelbahn (gedeckt), Breitensee, Breitenseeferstraße 62, 64, an Robt. Pinkert, Bauführer Ludwig Jazka.
- XVI. Bezirk: Einfriedungsmauer, Ottakring, Vertoligasse 3, an Leopoldine Fürchheim ebenda, Bauführer Josef Valdia.
- XVII. Bezirk: Wächterhütte, Hernals, Rosensteingasse, Ecke Pezzigasse, an Robert Herzog, Bauführer Joh. Kielmayer.
- " " Thorportal, Neuwaldegggerstraße 53, an Julie Mandl, Bauführer H. & F. Glaser.
- " " Gartenhaus, Dornbach, Hernalser Hauptstraße 199, an Johann und Marie Gart, Bauführer Franz Bezschleba.
- XIX. Bezirk: Betoncaval, Nussdorf, Heiligenstädterstraße 179, an Josef Neumüller & Comp., ebenda, Bauführer F. Mayer.
- " " Stütz- und Einfriedungsmauer, Unter-Döbling, HoheWarte 25, an Gottfried Schenker, Bauführer Frauenfeld & Berghof, IV., Gutsühngasse 1.
- " " Steinzeugrohrleitung, Unter-Sievering, Weizingergasse 3, an Alfred Graf, II., Obere Donaustraße 69, Bauführer Ed. Spieß.
- " " Maschinenhaus, Ober-Döbling, Heiligenstädterstraße 37/39, an die Brauberechtigte Bürgererschaft Pilsen durch Josef Regenhardt & Comp., ebenda, Bauführer Johann Pecival.
- " " Steinzeugrohrleitung, Ober-Döbling, Hardtgasse 32, an Josef Auer, ebenda, Bauführer Johann Kollarz, Sommergasse 4.
- " " Steinzeugrohrleitung, Unter-Sievering, Sieveringerstraße 73, an Josefine Redl, ebenda, Bauführer Eduard Spieß.

#### f) Stockwerks-Aufsetzungen:

- IV. Bezirk: Goldeggasse 16, an R. Perl, Bauführer F. Wagner.
- XIII. Bezirk: I. Stock, Hütteldorf, Wolfersberggasse 3, an Ritt. v. Hofmannsthal, Bauführer Karl Brizzi.
- XVII. Bezirk: Hernals, Hernalser Hauptstraße 158, an Josef und Leopoldine Czerein, Bauführer Karl Haas.
- XIX. Bezirk: Erster Stock nebst diversen Adaptierungen und Kelleranbau, Ober-Döbling, Heiligenstädterstraße 37/39, an die Brauberechtigte Bürgererschaft Pilsen durch Josef Regenhardt & Comp., ebenda, Bauführer Johann Pecival.

#### g) Parcellierungen wurden bewilligt:

- XVIII. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 123, an Ferd. und Alois Schindler, XVIII., Währingerstraße 73.

#### h) Baulinien wurden bestimmt:

- III. Bezirk: Für die Ungar- und Beatrixgasse.
- VI. Bezirk: Für einen Theil der Hornbofelgasse.
- XIII. Bezirk: Für die Wolfersberggasse.
- XVI. Bezirk: Für die Neulerchsenfeldersgasse.

### Gewerbeanmeldungen vom 5. März 1896.

(Fortsetzung.)

- Schloböck Franz — Flaschenbier und Weinhandel — XII., Mandlg. 13.
- Schreitl Friedrich — Gastwirts-gewerbe — V., Ramperstorferstraße 46.
- Strechlich Martin — Feilbieten von Gebäud. im Umherziehen, Gemeinde-gebiet von Wien — II., Leopoldsgasse 31.
- Fischer Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Mariengasse 34.
- Ladmit Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 18.
- Schwarz Sidonie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Schulgasse 7.
- Windsteig Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Marieng. 25.

- Kopp Francisca — Großobsthandel — IV., Kärrthnerthormarkt, IV., Hauptstraße 27.
- Pimpel Friedrich — Holz- und Kohlenhandel — II., Engertstraße 198.
- Eibel Marie — Damenkleidermacher — II., Brigittagasse 6.
- Perstinger Josefine — Damenkleidermacher-gewerbe — II., Franzensbrückenstraße 26.
- Putz Wenzel — Herrenkleidermacher — II., Klostersneuburgerstraße 49.
- Rosenfeld Max — Herrenkleidermacher-gewerbe — II., Tandelmarkt. 5.
- Schneider Antonie — Damenkleidermacherin — XVIII., Theresieng. 37.
- Schuster Franz — Herrenkleidermacher-gewerbe — XVII., Mayßeng. 17.
- Stepánel Franz — Herrenkleidermacher — II., Schwarzringergasse 3.
- Enlach Franz — Kleidermacher-gewerbe — IV., Trappelgasse 2.
- Grill Franz — Kleinfuhrwerk — XVIII., Gersthoferstraße 107.
- Bambos Marie — Kurzwaren-, Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten-Verschleiß und Verschleiß von mercantillischen Drucksorten — VI., Stumpergasse 35.
- Mündel Theresia — Kurzwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 21.
- Danel Mathilde — Leinwandhandel — IV., Fergasse 62.
- Grünberg Scheindel Hesse — Marktflorantie — II., Springergasse 26.
- Hornstein Katharina — Verschleiß von Milch, Milchproducten und Gebäud. — XIII., Hallergasse 11.
- Verstadt Agnes — Naturblumenbinder und Naturblumen-Verschleiß-gewerbe — XIV., Sechshausferstraße 19.
- Mayer Aloisa — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen, Wien mit Ausschluss des I. I. Praters — I., Judengasse 6.
- Medovitsch Zevrein J. — Feilbieten von Obst, Gebäud. und Blumen im Umherziehen, Gemeindegebiet von Wien — II., Große Mohrengasse 13.
- Přibita Marie, geb. Mešiczký — Obst- und Grünwarenhandel — XVII., Markt am Zimmermannplatz, XVI., Ottakringerstraße 21.
- Pichler Anna Edle v. Deeben — Verschleiß von Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten und Kurzwaren — XVII., Wichtelgasse 65.
- Hönigsmid Gustav Adolf (Firma: G. Meyerweck) — Pfaidler — I., Bauernmarkt 8.
- Wichtl Rosa — Pfaidlerei — VI., Kasernengasse 13.
- Schmuder Heinrich — Verschleiß von Reliefsbildern und Gratulationsarten — XVII., Förrerstraße 39.
- Fischer Johann — Schilder- und Schriftenmaler — XIV., Sechshausferstraße 44.
- Prokop Francisca — Schlossergewerbe — XII., Wiedermanngasse 14.
- Tuml Konrad — Schuhmacher-gewerbe — XVIII., Paulingasse 3.
- Raba Anna — Verschleiß von Schusterpappe — XVII., Leopold Ernstgasse 30.
- Breiner Katharina — Spirituosenhändler — X., Südbahn-Viaduct, Himbergstraße 14.
- Lindmayer Franz — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleißes von gebrannten geistigen Getränken — X., Herzgasse 51.
- Gerhardt Karl — Stadtlöhwagen, Lic.-Nr. 326 bis 329 — II., Faymanitengasse 5.
- Melichar Peter — Tischler — XIV., Prinz Karlgasse 2.
- Vubos Theresia — Victualienhandel — XVIII., Hans Sacksgasse 25.
- Jbinger Ignaz — Victualien-Verschleißer — I., Fleischmarkt 19.
- Kainz Amalia — Victualien-Verschleiß — XVIII., Schopenhauerstr. 3.
- Dehne Hermine — Zeitungs-Verschleiß — XIII., Am Platz 3.
- Schott Martin — Ziegelfrächter — X., Schleimgasse 2.

\* \* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 6. März 1896.

- Barta Leopold — behördl. aut. Bauingenieur — IX., Garnisonsgasse 3.
- Dreifisbner Josef — Bauunternehmung auf eigene Rechnung — IX., Spittelauerlände 3 a.
- Ackerl Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Grünethor-gasse 30.
- Reiß Johann — Canditen- und Conditoreiwaren-Verschleiß — III., Ungargasse 48.
- Schweber Dora, geb. Semmler — Erweiterung der Brantweinschant-Concession auf die Berechtigung zur Verabreichung von warmem Thee — X., Laacrfstraße 14.
- Aberhand Abraham — Fleischhauergewerbe — III., Schlachthaus St. Marx, Radeghyststraße 4.
- Janku Adolf — Fleischhändler — XVII., Haslingergasse 62.
- Bugie Stephan — Friseur-gewerbe — IX., Rothe Löwengasse 1.
- Berndl Johann — Gastwirt — IX., Schwarzspanierstraße 22.
- Falkin Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienberg-gasse 15.
- Majer Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Hasengasse 9.
- Siegel Alexander Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Waisenhausgasse 9.
- Knapp Francisca — Hohlthippen-, Woffel- und Oblatenbäckerei — XIV., Goldschlagstraße 72.
- Pollak Siegmund — Kaffeesteder — IX., Porzellangasse 22.
- Brunner Mayer — Kalligraph — I., Judengasse 12.
- Eckbauer Theresia — Damenkleidermacherin — IX., Lükkenstraße 12.
- Silny Wilhelm — Herrenkleidermacher-gewerbe — XVII., Blumeng. 52.
- Beh Adolf, Springer Alfred — Maschinenfabrik — IX., Sobiesktg. 31.

Haidy Josef — Mechaniker — IX., Fuchshallerstraße 15.  
 Neust Wilhelm — Mechanikergewerbe — IX., Garnisonstraße 1.  
 Oke Anton — Musikergewerbe — III., Hagenmüllergasse 3.  
 Jahn Karoline — Pfaidlerin — IX., Hofergasse 6.  
 Brieger Wilhelmine — Pfaidlerin — X., Laxenburgerstraße 59.  
 Slomka Barbara — Pfaidlerin — III., Hefgasse 26.  
 Kohn Adolf — Pferdehandel — X., Kudoßgasse 25.  
 Preinreich Henriette — Pferdefleischhauergewerbe — XVII., Schumann-  
 gasse 87.  
 Schacherl Josef — Pretiosenhandel — I., Sonnenfeldgasse 9.  
 Abel Ernst Franz — Provisionsagent für eine Einzelnfirma — III.,  
 Hefgasse 12.  
 Mayer David — Provisionsagent — III., Hefgasse 33.  
 Schwarz Auguste Karoline — Übernahme zum einfachen und chemischen  
 Putzen — IX., Porzellangasse 16.  
 Strunz Elise — Übernahme zum einfachen und chemischen Putzen —  
 IX., Glasergasse 16.  
 Dolezal Matthias — Schneider — IX., Straußniglgasse 3.  
 Krottl Franz — Schneider — IX., Hofergasse 3.  
 Bonano Oswald — Steinmetz — V., Mittersteig 16.  
 Klein Ferdinand — Strickergerber — V., Wolfganggasse 32.  
 Einhart Marie — Tanzschul-Concession — XIX., Billrothstraße 17.  
 Tischner Josef — Tischlergewerbe — XVII., Röhrgasse 108.  
 Biegler Marie — Feilbieten von Victualien und Blumen im Umher-  
 ziehen, Gemeindegebiet Wien exclusive Prater — IX., Salzergasse 8.  
 Rudaschky Juliana — Victualien-Verschleiß — IX., Riedensteinststraße 10.  
 Berglas Samuel — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt, Hefg. 20.  
 Deutschmann Anna — Wäschepuderei — IV., Pressgasse 9.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 7. März 1896.**

Barak Thomas — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währinger-  
 gürtel 21.  
 Stückl Thelka — Handschuh- und Cravatten-Verschleiß — XVIII.,  
 Standgasse 29.  
 Heinz Franz — Gastwirt — XVII., Hauptstraße 110.  
 Noedel Karl — Friseur- und Rasenrgewerbe — XVII., Leitermayerg. 1.  
 Eichler Katharina — Verschleiß von Papier, Zeichenrequisiten u. dgl.,  
 sowie Kurzwaren — XVII., Zimmermannsgasse 6.  
 Kern Matthias — Anstreichergewerbe — XV., Seibelgasse 18.  
 Dvorak Matthias — Herrenkleidermachergewerbe — XV., Märzstr. 25.  
 Hohul Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XV., Dingelstedtg. 5.  
 Weber Karl — Tischlergewerbe — XIV., Denglergasse 6.  
 Weiß Johanna — Fragnergewerbe — XII., Sechshausenstraße 51.  
 Kerschbaum Christine — Damenkleidermacherin — XIII., Einwagg. 35.  
 Stedele Domenico — Bau-Unternehmung — XII., Ehrenfeldgasse 6.  
 Hochermann Siegmund — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Fernkorng. 5.  
 Bühn Franz — Verschleiß von Wurstwaren und Gebäck im Umherziehen  
 (Wien) — X., Frieserstraße 21.  
 Glaser Fanni — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Mzingergasse 18.  
 Perotti Rosina — Victualien-Verschleiß — X., Laxenburgerstraße 41.  
 Rotter Karoline — Verschleiß von Wein und Bier in handelsüblich ver-  
 schlossenen Gefäßen — X., Gellertgasse 15.  
 Brethaler Josef — Stadtlöhrwagen-Inhaber — X., Leibnizgasse 42.  
 Janovits Franz — Niederlage von Mehlproducten — X., Staatsbahnhof.  
 Plácel Helene — Damenkleidermachergewerbe — VII., Mariahilferstr. 72.  
 Haničinec Josef — Schuhmacher — VII., Kaiserstraße 90.  
 Nichtarsky Franz — Kleidermacher — VII., Neustiftgasse 10.  
 Kutshera Anton — Kleidermacher — VII., Stiftgasse 5.  
 Buben Josef — Kürschnergewerbe — VII., Lindengasse 21.  
 Weider Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 64.  
 Wottnar Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kandelgasse 5 a.  
 Czéd Fanni — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Sigmundsgasse 3.  
 Hürtig Anton — Kurzwaren-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstraße 59.  
 Hürtig Anton — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten  
 und mercantilen Druckorten — VII., Lerchenfelderstraße 59.  
 Dobrodinsky Alois — Gastwirtsgerber — VI., Dörergasse 3.  
 Stanzel Franz — Schuhmacher — VI., Bürgerhospitalgasse 27.  
 Wengraf Ferdinand — Eislergewerbe — VI., Mollardgasse 62 a.  
 Freylich Rosine — Zuckerbäckergewerbe — VI., Filzradberggasse 6.  
 Klein Abele — Papier-, Schreib- und Zeichenmaterial-Verschleiß —  
 VI., Gumpendorferstraße 88 a.  
 Scharer Barbara — Feigenkaffee-Erzeugung — VI., Gumpendorfer-  
 straße 140.  
 Maczyla Ignaz — Naturblumenhandel im Umherziehen (Gemeindegebiet  
 von Wien) — VI., Marchettigasse 8.  
 Popfner Clara — Tapezierergewerbe — III., Ungargasse 17.  
 Schwanda Andreas — Herrenkleidermacher — III., Erdbergstraße 79.  
 Kauf Johann — Schuhherstellung-Erzeugung — III., Apostelgasse 27.  
 Smejkal Marie — Damenkleidermacherin — III., Ob. Biaductgasse 26.

Czechosky Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Messenhauserg. 13.  
 Baron Simon — Schuhmacher — II., Wallensteinstraße 40.  
 Soccol Anton — Zuckerbäckerei — II., Denisgasse 15.  
 Steindorfer Clementine — Damenkleidermachergewerbe — II., Obere  
 Donaustraße 13.  
 Büchler Klona — Modistengewerbe — II., Ferdinandsstraße 27.  
 Wondrak Johann — Großfuhrmann — II., Jägerstraße 61.  
 Zajackowski Josef — Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Coaks — II.,  
 Im Werd 11.  
 Höfelmayr Johanna — Brot- und Mehl-Verschleiß — II., Württem-  
 berggasse 2.  
 Nidinger Karl, Schulz Mathilde, Firma: Nidinger & Comp. — Fabriks-  
 mäßiger Betrieb zur Bearbeitung von Stimmer für Beleuchtungs- und andere  
 Gegenstände und zum Verschleiß — II., Am Labor 13.  
 Gmeinel Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Salzachstraße 23.  
 Stayer Regine — Wassergewerbe — II., Landelmarktstraße 9.  
 Groß Czamy — Pfaidlergewerbe — II., Treustraße 26.  
 Weil Adolf — Allgemeine Handelsagentie — II., Regerelegasse 4.  
 Franz Anna — Lederanschneidergewerbe — II., Franzensbrückenstr. 11.  
 Schmidt Amalia — Handel mit gebrannten geistigen Getränken in  
 handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Rothe Kreuzgasse 7.  
 Engel Moriz — Gut-Verschleiß — II., Treustraße 17.  
 Janak Josef — Tischlergewerbe — I., Renngasse 11.  
 Thieberger Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Abergasse 12.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 9. März 1896.**

Singer David — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effecten-  
 börse, Maria Theresienstraße 24.  
 Manek Karoline — Privat-Clavierschule — XVI., Gürtelstraße 35.  
 Kaiser Ignaz — Gastwirt — V., Gartengasse 18.  
 Kaufitsch Johann — Gastgewerbe — XII., Eichenstraße 14.  
 Kurz Elise — Gast- und Schankgewerbe (Wein und kalte Speisen) —  
 XVI., Neulerchenfelderstraße 94.  
 Mohr Josef — Gastwirtsgerber — XVI., Rößlgasse 11.  
 Spedel Josef — Gastwirt — XVII., Rosensteingasse 44.  
 Bugel Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Dornierplatz 13.  
 Tomajchel Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI.,  
 Friedmannsgasse 22.  
 Wollmann Stephan — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundstürmer-  
 straße 100.  
 Wild Franz — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVI., Neulerchenfelder-  
 straße 55.  
 Wirth Joh. — Mundharmonika-Erzeugung — XVI., Neulerchenfelder-  
 straße 65.  
 Stefl Jakob — Musikergewerbe — XVI., Neulerchenfelderstraße 70.  
 Rebrdle Franz — Nagelschmiedgewerbe — XVI., Wendigasse 5.  
 (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Currental-Erledigungen vom 6. März 1896 . . . . .	255
Currental-Erledigungen vom 7. März 1896 . . . . .	255
Currental-Erledigungen vom 10. März 1896 . . . . .	255
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden . . . . .	259
Allgemeine Nachrichten:	
Mayerhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst . . . . .	259
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Vorstenviehmarkt vom 10. und 12. März 1896 . . . . .	259
Pferdemarkt vom 10. März 1896 . . . . .	260
Stechviehmarkt vom 12. März 1896 . . . . .	260
Bericht des Marktammtes über die im Monate Jänner 1896 zum Consum nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Markt- commissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Con- fiscationen . . . . .	260
Verbot der Einfuhr von Klauen-thieren aus Oesterreich-Ungarn nach der Schweiz . . . . .	260
Beschränkungen des Verkehrs mit Klauen-thieren aus dem Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich . . . . .	260
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Anzeige über das Lehrlingsstellen-Nachweisamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 29. Februar 1896 . . . . .	261
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 9. bis 12. März 1896 . . . . .	261
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 29. Februar 1896 . . . . .	262
Gewerbeanmeldungen . . . . .	265
Kundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Edler v. Radler.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallischhauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallischgasse 10.

## Offert-Ausschreibungen. \*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
14. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	Bergebung der Lieferung des zur Erhaltung der Gchwege in den Be- zirken I bis XIX pro 1896 erforder- lichen Sandes. 3—3
20. März 10 Uhr	Departement IV (Mag.-Rath Ferdinand Philipp)	M.-Z. 26564. Bergebung der Asphaltiererarbeiten für die Pflasterung des Hofes Nr. 2 im Rathhause mit Asphalt coulé im veranschlagten Kostenbetrage von 2326 fl. 67 fr. 3—3
20. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 232389 ex 1895. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau eines Haupt- Unrathscanales in der Koppstraße im XVI. Bezirke im veranschlagten Kosten- betrage von 2162 fl. 90 fr. und 250 fl. Pauschale. 3—3
20. März 11 Uhr	detto	M.-Z. 37385 ex 1895. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Umbau der Haupt- Unrathscanäle auf der Seilerstätte von Dr.-Nr. 12 bis Dr.-Nr. 20 und in der Himmelfortgasse vor Dr.-Nr. 21 und Dr.-Nr. 23 im I. Bezirke im ver- anschlagten Kostenbetrage von 3865 fl. 99 fr. und 500 fl. Pauschale, sowie der Erd- und Banmeisterarbeiten für die unter einem auszuführenden Arbeiten der Legung des Wasserleitungsrohr- stranges im veranschlagten Kostenbetrage von 200 fl. 3—3
21. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 37387. Bergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Reconstruction der Sohle in den Haupt-Unrathscanälen in der Reinl-, Fenzl- und Flachgasse im XIII. Bezirke, und zwar: 1. der Erd- und Banmeisterarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1155 fl. 88 fr. u. 400 fl. Pauschale; 2. der Lieferung der erforderlichen Klinkerziegel im Kostenbetrage von 3163 fl. 5 fr. und 3. der Lieferung des erforderlichen Portland-Cementes im Kosten- betrage von 527 fl. 19 fr. 3—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
21. März 11 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 36269. Bergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neu- bau von Haupt-Unrathscanälen in den Gassen zunächst der im Baue begriffenen Hochschule für Bodencultur im XIX. Be- zirke im veranschlagten Kostenbetrage von 10.738 fl. 6 fr. und 750 fl. Pauschale. 3—3
21. März 10 Uhr	Departement VII (Mag.-Rath Dr. Zaitner)	M.-Z. 21303. Bergebung der Arbeiten und Lieferungen für Reparaturen im Holzbaue des städtischen Donaustrombades im ver- anschlagten Kostenbetrage von 2750 fl. 2—3
23. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 15603. Bergebung der Erd- und Pflasterungs- arbeiten für die Regulierung und Neupflasterung der Magdalenenstraße von der Laimgrubengasse bis zur Canalgasse im VI. Bezirke mit dem ver- anschlagten Kostenbetrage von 5987 fl. 14 fr. und 800 fl. Pauschale. 2—3
27. März 10 Uhr	detto	Bergebung der Erd- und Pflasterer- arbeiten für die Neupflasterung der Hieginger Hauptstraße von Dr.-Nr. 3 bis zur Lainzerstraße im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3612 fl. 17 fr. und 350 fl. Pauschale. 1—3

\*) Pläne, Kostenanschläge zc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 fr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichlichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 fr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

M. Z. 45560 ex 1896.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der k. k. n.-ö. Statthaltereie vom 7. März 1896, Z. 19523, findet die politische Begehung, betreffend die Projecte der Wiener Tramway-Gesellschaft über die Herstellung von Stodgleiseanlagen am Schwarzenbergplatze, vor der Infanteriekaserne am Rennweg, in der verlängerten Kärnthnerstraße, nächst der bestandenen Favoritenlinie, in der Babenbergerstraße, in der Bellariastraße, in der Wallgasse, am Schottenring, am Hernalsergürtel, in der Währinger Hauptstraße und in der Ruzsdorferstraße am 16., 17. und 18. März 1896 unter der Leitung des k. k. Bezirkskommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich: am 16. März um 10 Uhr vormittags am Schwarzenbergplatze, um 11 Uhr vormittags am Rennweg vor der Infanteriekaserne, um 1 Uhr nachmittags an der Kreuzung der verlängerten Kärnthnerstraße und Giselastraße, um 1/2 3 Uhr nachmittags bei der bestandenen Favoritenlinie; am 17. März um 10 Uhr vormittags bei der Abzweigung der Babenbergerstraße von der Ringstraße, um 1/2 11 Uhr vormittags bei der Abzweigung der Bellariastraße vom Burgring, um 1/2 12 Uhr vormittags an der Ecke der Wallgasse und Millergasse, um 2 Uhr nachmittags bei der Abzweigung der Währingerstraße vom Schottenring; am 18. März um 10 Uhr vormittags an der Ecke der Alserstraße und des Hernalsergürtels, um 12 Uhr an der Kreuzung der Währingerstraße und Döblingerstraße und um 2 Uhr beim ehemaligen Pinienamtsgebäude in der Ruzsdorferstraße.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Einwendungen gegen diese Projecte, welche im Stadtbauamte (Bureau des Baurathes Ehlers, I., Rathhaus, Mezzanin) zur allgemeinen Einsicht aufliegen, entweder beim Magistrate (I., Rathhaus, Mezzanin, Bureau des Magistratsrathes Pinsbauer) oder längstens bei der Verhandlung selbst mündlich oder schriftlich vorgebracht werden können.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

als politischer Behörde I. Instanz.

Wien, am 9. März 1896.

1—1

Z. 7028.

## Kundmachung.

(Localcommission.)

Über die von Hortig und Schreiber XIX. Bezirk, Billrothstraße 41, gestellte Bitte um Bewilligung zur Erbauung einer Mörtelfabrik und um Genehmigung der gewerblichen Betriebsanlage zur Ausübung der Mörtelerzeugung auf der Realität Grdb.-Einl.-Z. 94, 95 und 96 XVIII., Gersthoferstraße neben

Nr. 48, findet zur Erhebung der Zulässigkeit der Betriebsanlage in Gemäßheit der §§ 27 und 29 der Gewerbeordnung, Freitag am 27. März 1896, vormittags 9 Uhr, eine Localcommission statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich zur anberaumten Stunde an Ort und Stelle.

Dies wird mit dem Beifüge zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass allfällige Einwendungen gegen die Betriebsanlage entweder schriftlich bis zum obigen Tage hieramts zu überreichen oder mündlich bei der Commission selbst anzubringen sind, widrigenfalls der Ausführung der Anlage stattgegeben werden wird, sofern sich nicht von amtswegen Bedenken dagegen ergeben.

Auch wird aufmerksam gemacht, dass sich die Vertreter der beteiligten Factoren und Interessenten mit den erforderlichen Instructionen und Ermächtigungen zur Abgabe definitiver Erklärungen bei der commissionellen Verhandlung zu versehen haben, weil sonst durch einen etwaigen Vorbehalt nachträglicher Erklärungen, beziehungsweise Genehmigungen die weitere Amtshandlung über den Verhandlungsgegenstand in keinem Falle aufgehoben werden würde.

Vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk

Wien, am 7. März 1896.

1—1

M. D. Z. 387 ex 1893.

## Currende

für die Herren Magistrats-Concipisten der X. Rangklasse 2. Kategorie und die Herren Concepts-Praktikanten.

Infolge des Ablebens des Herrn Magistrats-Concipisten Rudolf Knobloch gelangen im Status der Conceptsbeamten des Wiener Magistrates

1 Magistrats-Concipistenstelle der X. Rangklasse 1. Kategorie und

1 Magistrats-Concipistenstelle der X. Rangklasse 2. Kategorie mit den systemisierten Bezügen zur Besetzung.

Diejenigen von den obgenannten Herren Conceptsbeamten, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, haben ihre diesbezüglichen Competenzgesuche längstens bis inclusive 16. März 1896 im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 10. März 1896.

Der Magistratsdirector:

Krenn.

1—1

Z. 46111.

XI.

## Currende

an die Herren Accessisten und Praktikanten in der städtischen Buchhaltung, Kanzlei, Steueramt und in der städtischen Hauptcassa.

In einem städtischen Versorgungshause ist eine Accessistenstelle in Erledigung gekommen und wird demnächst im Concurswege zur Besetzung gelangen.

Nach § 8 der Dienstespragmatik haben die Bewerber um diese Stelle außer der für den Kanzleidienst erforderlichen Befähigung und der Beibringung des Zeugnisses über die mit gutem Erfolge bestandene Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft die Eignung für den Versorgungshausdienst auch durch Ablegung

einer besonderen, das Armenwesen im allgemeinen betreffenden Prüfung vor der diesfalls eingesetzten Commission nachzuweisen.

Diese Prüfung wird Sonntag den 22. März d. J., um 9 Uhr vormittags, und Montag den 23. März d. J., um 5 Uhr nachmittags, stattfinden, und zwar wird am Sonntag die schriftliche und am Montag die mündliche Prüfung abgehalten.

Diejenigen, welche sich um die obgedachte Accessistenstelle bewerben wollen, haben sich wegen Zulassung zu dieser Prüfung bis längstens Samstag den 21. März d. J., 12 Uhr mittags, im Armendepartement zu melden.

Wien, am 11. März 1896.

Der Magistratsdirector:

**Krenn.**

1-1

G. Z. 190453.

III.

## Kundmachung.

(Freiplatz an der Lehranstalt für Kunststrickerei.)

Mit Beziehung auf die hierämtliche Verlautbarung vom 4., beziehungsweise 8. November 1895, betreffend die Errichtung eines Freiplatzes an der I. österreichischen Lehranstalt für Kunststrickerei der k. k. Hofrathswitwe Frau Aurelie Obermayer in Wien, XV., Schönbrunnerstraße Nr. 14, für Frauen, Witwen, Töchter und Waisen von Beamten und Dienern des Wiener Magistrates, wird bekanntgegeben, daß laut nachträglicher Verfügung der genannten Lehranstaltseinhaberin: „falls sich weder Frauen, Witwen, Töchter oder Waisen um den gestifteten Freiplatz bewerben, auch Schwestern oder andere Verwandte von Magistratsbeamten darauf reflectieren können“.

Nachdem kein Gesuch um Verleihung dieses Freiplatzes für die Frau, Witwe, Tochter oder Waise eines Magistratsbeamten oder Dieners überreicht worden ist, so werden jene Beamten und Diener des Magistrates, deren Schwestern oder sonstige Verwandte auf diesen Freiplatz reflectieren, aufgefordert, ihre Gesuche mit dem Nachweise, daß die Bewerberinnen Vorkenntnisse in den weiblichen Handarbeiten besitzen und der Schule entwachsen sind, und mit dem letzten Schulzeugnisse bis längstens 15. März 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, im März 1896.

1-1

M. Z. 27409.

XI.

## Kundmachung.

(David Schwarzmann'sche Stiftung.)

Am 20. Mai 1896 gelangen die Interessen der David Schwarzmann'schen Zustiftung aus dem Jahre 1895 im Betrage von 38 fl. an eine arme Familie ohne Unterschied der Confession zur Vergebung, welcher im Laufe eines Jahres, also seit 20. Mai 1895, ein Unglücksfall widerfahren ist.

Dem Ansuchen sind der Tauf- respective Geburtschein, der Trauschein und der Heimatschein des Bittstellers, die Tauf- oder

Geburtscheine der Kinder, endlich ein legales Armutzeugnis beizulegen und ist der besondere Nachweis zu erbringen, daß der Familie des Bittstellers im seit 20. Mai 1895 laufenden Jahre ein Unglücksfall zugestoßen ist.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 14. März 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 27. Februar 1896.

2-2

Z. 5778.

III.

## Kundmachung.

(Gräflich Lehrbach'sche Stiftung.)

Aus der gräflich Lehrbach'schen Stiftung ist außer den mit den hierämtlichen Kundmachungen vom December 1895, Z. 211548, und vom 10. Februar 1896, Z. 5778, ausgeschriebenen zwei Stiftpätzen für Knaben ein dritter solcher Stiftpatz zu vergeben, wozu nach dem Willen des Stifters dürftige Beamtenkinder berufen erscheinen, und nur in dem Falle, als solche sich nicht anmelden sollten, auch dürftige Bürgerkinder bedacht werden können.

Die Knaben müssen sich entweder der Erlernung eines Handwerkes, der Handlung oder eines Kunstfaches, nämlich des Zeichnens, Malens, der Kupferstecherei oder Bildhauerei widmen.

Der Stiftungsgenuß besteht in dem Betrage von jährlich 100 fl. während der Dauer der Lehrzeit und in einer Abfertigung im gleichen Betrage nach Vollendung derselben.

Diejenigen, welche auf diesen Stiftpatz Anspruch erheben wollen, haben ihre mit dem Tauf- respective Geburtscheine, dem Impfungs- und Mittellofigkeitszeugnisse, dann den Schulzeugnissen belegten Gesuche bis 14. März 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, im März 1896

1-1

## Kundmachung.

(Schwestern Fröhlich-Stiftung.)

Aus der Schwestern Fröhlich-Stiftung zur Unterstützung bedürftiger hervorragender schaffender Talente auf dem Gebiete der Kunst, Literatur und Wissenschaft werden Stipendien und Pensionen verliehen.

Gesuche sind zu überreichen bis 31. März 1896 im Präsidialbureau des Wiener Gemeinderathes I., Lichtensfeldgasse 2, wo auch die Stiftungsstatuten erhältlich sind.

Vom Curatorium der Schwestern Fröhlich-Stiftung

Wien, am 1. Jänner 1896.

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**  
I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.

## Wiener Bank-Verein.

Die sechszwanzigste

### ordentliche General-Versammlung

findet am 8. April 1896, um 11 Uhr vormittags, in Wien, I., Herrengasse 8, statt.

Verhandlungs-Gegenstände:

1. Jahresbericht des Administrationsrathes.
2. Bericht der Censoren über den Rechnungsabschluss pro 1895 und Beschlussfassung über denselben.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1895 (§ 58, lit. c der Statuten).
4. Antrag des Administrationsrathes betreffend die Durchführung der Capitalserhöhung.
5. Wahlen in den Administrationsrath.
6. Wahlen in das Censoren-Collegium und den Aufsichtsrath für die Filialen.

Nach § 46 der Statuten sind zur Stimmführung in der General-Versammlung nur jene Actionäre berechtigt, welche seit wenigstens 14 Tagen vor dem Zusammentreten derselben mindestens fünfzig Actien nebst Coupons bei der Gesellschaftscassa oder den sonst hiezu vom Administrationsrath bestimmten Stellen erlegt haben.

Je fünfzig Actien geben das Recht auf eine Stimme (§ 47 der Statuten).

Die stimmberechtigten Herren Actionäre werden daher eingeladen, ihre Actien sammt Coupons bis spätestens am 26. März d. J.

in **Wien** bei der Liquidatur der Centrale (I., Herrengasse 8),  
in **Prag, Brünn** und **Graz** bei den Filialen des Wiener Bank-Verein,  
in **Berlin** bei der Deutschen Bank,  
in **Frankfurt a. M.** bei der Deutschen Vereinsbank,  
in **Stuttgart** bei der Württembergischen Vereinsbank,  
in **München** bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank,

zu deponieren. Die Actien sind, von arithmetisch geordneten und vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Consignationen bei der Liquidatur in Wien von zwei, bei den sonstigen Deponierungsstellen jedoch von drei Exemplaren begleitet, einzureichen.

Ein Exemplar der Consignationen erhält der Deponent mit der Empfangsbestätigung versehen zurück, und gleichzeitig wird gemäss § 54 der Statuten die Legitimationskarte für die Theilnahme an der General-Versammlung ertheilt, welche auf den Namen des Deponenten lautet und nur für die bezeichnete Person oder deren gehörig legitimirten Bevollmächtigten Geltung hat.

Wien, den 12. März 1896.

Wiener Bank-Verein.

## Anglo-Oesterreichische Bank.

Die zweiunddreissigste

### ordentliche General-Versammlung

der Actionäre der Anglo-Oesterreichischen Bank

findet am 26. März d. J., 6 Uhr abends, im Saale des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Eschenbachgasse 9) statt.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Jahresbericht des Generalrathes.
2. Bericht der Censoren über den Rechnungsabschluss des Jahres 1895 und Beschlussfassung hierüber.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1895.
4. Antrag des Generalrathes wegen Erhöhung des Gesellschafts-capital auf Grund des Artikels 11 der Statuten um sechs Millionen Gulden ö. W. oder zwölf Millionen Kronen durch Ausgabe von 50.000 voll eingezahlten Actien à 120 fl. ö. W. oder 240 Kronen.
5. Beschlussfassung über die der erfolgten Capitalserhöhung entsprechende Abänderung des Artikels 6 der Statuten.
6. Wahl von vier Mitgliedern des Generalrathes infolge Ablaufes der Functionsdauer.

Laut Artikel 30 der Statuten berechtigen je 25 Actien zu je Einer Stimme.

Die stimmberechtigten Herren Actionäre werden sohin eingeladen, ihre Actien sammt den nicht fälligen Coupons

in **Wien** bei der Liquidatur der Anglo-Oesterreichischen Bank (Strauchgasse 1),

in **London** bei der Anglo-Austrian Bank,  
in **Budapest, Brünn, Prag** und **Triest** bei den Filialen der Anglo-Oesterreichischen Bank **bis inclusive 18. März d. J.** zu deponieren.

Laut Artikel 27 der Statuten können Vollmachten nur an stimmberechtigte Actionäre ertheilt werden.

Wien, am 6. März 1896.

Der Generalrath.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

# UNION-BANK.

## Die sechszwanzigste ordentliche General-Versammlung der Actionäre der Union-Bank

findet **Dienstag den 31. März 1896**, um 11 Uhr vormittags, in den Bank-Localitäten I., Renngasse Nr. 1, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrathes und Vorlage des Bilanz-Abschlusses pro 1895.
2. Bericht des Revisions-Ausschusses und Beschlussfassung hierüber.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrath.
5. Wahl des Revisions-Ausschusses für das Jahr 1896.

Die stimmberechtigten Herren Actionäre, welche an der General-Versammlung theilzunehmen wünschen, wollen ihre Actien in Gemässheit des § 27\*) der Statuten **spätestens am 23. März a. c.** deponieren, und zwar:

in **Wien**: bei der Liquidatur der Union-Bank,  
„ **Triest**: bei der Filiale der Union-Bank,  
„ **Berlin**: bei der Berliner Handels-Gesellschaft,

in **Berlin**: bei den Herren **Mendelssohn & Co.** und  
bei den Herren **Robert Warschauer & Co.**,  
„ **Frankfurt a. M.**: bei der Deutschen Effecten- u. Wechsel-Bank.

Die Actien sind unter Anschluss von Consignationen zu erlegen, welche vom Einreicher eigenhändig zu unterzeichnen und für Wien in zwei Exemplaren, für die anderen Erlagstellen in drei Exemplaren auszufertigen sind.

Ein Exemplar der Consignationen erhält der Deponent mit der Empfangsbestätigung versehen zurück; nach abgehaltener General-Versammlung werden die Actien gegen Rückstellung dieser Consignation ausgefolgt.

Das Stimmrecht kann vom Actionär oder von dessen gesetzlichem Vertreter persönlich oder durch Bevollmächtigung eines anderen stimmberechtigten Actionärs ausgeübt werden. (§ 28 der Statuten.)

Wien, am 10. März 1896.

Union-Bank.

\*) § 27 der Statuten lautet: Der Besitz von je 20 Actien gibt das Recht auf Eine Stimme in der General-Versammlung. — Zur Ausübung des Stimmrechtes ist erforderlich, dass die Actien längstens acht Tage vor dem Zusammentritte der statutenmässig berufenen General-Versammlung in die Gesellschaftscassa oder an einem anderen, vom Verwaltungsrathe zu bestimmenden Orte hinterlegt werden.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)



# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 22.

Dienstag, den 17. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **10. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Müller, Dr. Vogler,  
Dr. Rechansky, Wessely,  
Purscht, Wigelsberger,  
Rißaweg, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

**1.** (1716.) Franz Winkler, Steueramtsdirector, um Pensionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Geschwister wird über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und demselben in Anbetracht seiner der Gemeinde geleisteten langjährigen, vorzüglichen Dienste die vollste Anerkennung ausgesprochen.

**2.** (1791.) Schmidt-Denkmalcomité um Übernahme des Schmidt-Denkmales in das Eigenthum und in die fernere Erhaltung der Gemeinde Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Comité wird die Zusicherung der Übernahme erteilt.

**3.** Eventuelle Einlösung der Straßnicky'schen Realität in der Rufsborferstraße im XIX. Bezirke behufs Herstellung der Gürtellinie der Stadtbahn und der Gürtelstraße daselbst.

Zur Besprechung dieser Frage, deren Lösung im Einvernehmen mit der Verkehrs-Commission versucht werden soll, wird ein Comité eingesetzt.

**4.** (680.) B. Fric, Maschinenfabrikant in Wien, um Anerkennung und Liquidierung einer Kostenüberschreitung per 714 fl. 50 kr. anlässlich der Reconstruction der thermo-chemischen Anstalt in Kaiser-Ebersdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieser Kostenüberschreitung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**5.** (1668.) Genossenschaft der Pflasterer um Regelung der Haftpflicht bei Pflasterungen für die Gemeinde Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Es wird genehmigt, dass die Haftungsspflicht für die im Jahre 1895 ausgeführten Pflasterungs- und Canalbauarbeiten ausnahmsweise nicht vom Tage der Schlusscollaudierung, sondern vom Beginne des dritten Monates nach Herstellung des Objectes in allen seinen Theilen berechnet werde, wenn bei der später stattfindenden Schlusscollaudierung keine solchen Mängel oder Gebrechen constatirt werden, in Folge deren die Übernahme des Objectes abgelehnt werden müsste.

Im letzteren Falle hätte die Haftzeit vom Tage der neuerlichen Schlusscollaudierung, bei welcher das Object anstandslos übernommen wurde, zu beginnen. Hinsichtlich der auf Rechnung der Wiener Tramway-Gesellschaft hergestellten Pflasterungsarbeiten hätte die vertragmäßige sechsmonatliche Haftpflicht vom Tage der Schlusscollaudierung aufrecht zu bleiben.

2. Es wird folgende Änderung der nachbezeichneten Bedingungen genehmigt:

a) im § 29, Alinea 1 der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für Neupflasterungen, Umpflasterungen und Her-

stellung von Schotterstraßen“, der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für Neupflasterungen mit imprägnierten Holzstöckeln“ und der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für Neupflasterungen mit Naturasphalt“ haben die Worte: . . . „und die Schlussrechnung seitens der Bauleitung revidiert“ . . . zu entfallen und hat dieses Alinea sonach in Zukunft zu lauten: „Ist das Herstellungsobject in allen seinen Theilen vollendet, so veranlaßt die Bauleitung über das im kurzen Wege von den Unternehmern gestellte Ansuchen unter Zuziehung derselben die Schlusscollaudierung, wobei die Ergebnisse der Untersuchung und die Erhebung der Thatsachen, d. i. der Befund, in ein Protokoll eingetragen werden;

b) im § 32, Alinea 1 der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für den Neu- oder Umbau von Umrathscanälen in Wien“ haben ebenso die Worte: „und die Baurechnung seitens der Bauleitung revidiert“ zu entfallen und hat dieses Alinea sonach in Zukunft zu lauten: „Ist das Bauobject in allen seinen Theilen vollendet, so veranlaßt die Bauleitung über das im kurzen Wege von den Unternehmern gestellte Ansuchen unter Zuziehung derselben die Schlusscollaudierung, wobei die Ergebnisse der Untersuchung und die Erhebung der Thatsachen, d. i. der Befund, in ein Protokoll eingetragen werden.“

3. Das Stadtbauamt wird angewiesen, von jeder Fertigstellung der fraglichen Objecte dem Magistrate mittels einfacher Anzeigebogen Bericht zu erstatten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1732.) Paul Oberst um Ablösung des von ihm erbauten Haupt-Umrathscanales in der Scheidlgasse im XVIII. Bezirke, beziehungsweise Anerkennung des Rechtes zur Einhebung von Canaleinmündungsgebühren.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Genannten wird aus Anlaß der von ihm verpflichtungsgemäß auf eigene Kosten vorgenommenen Herstellung des Haupt-Umrathscanales in der Scheidlgasse im XVIII. Bezirke lediglich aus Billigkeitsrücksichten und unter ausdrücklicher Verwahrung gegen eine etwaige Ersatzverbindlichkeit der Gemeinde Wien der Betrag von 4000 fl. gegen Abgabe der protokollarischen Erklärung zugesprochen, daß derselbe in Zukunft keine wie immer Namen habende, aus dem Titel der obigen Vausführung oder der nachträglichen Einräumung des Rechtes zur Einhebung von Canaleinmündungsgebühren abgeleitete Entschädigungsansprüche gegen die Gemeinde Wien stellen werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (1667.) Erweiterung des Meidlinger Friedhofes.

Botum des Beirathes (mit allen gegen die Stimme des Beirathes Schneiderhan) und Verfügung: Ablehnung der von den H. C. Hofmeister'schen Erben und von Baron Drasche gestellten Grundverkaufsangebote und Aufrechterhaltung der mit Verfügung vom 27. Jänner 1896, Z. 358 (Beiraths-Sitzung vom 23. Jänner 1896), genehmigten Erwerbung von Gründen des Bürgerhospitalfondes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (1621.) Vergebung der Lieferung, Einschaltung und Instandhaltung von 3000 geaichteten Wassermessern einschließlich der Verzekung der Schutzgarnituren.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Auf Grund der speciellen Vorschrift und des Preistarifes für die Arbeiten und Lieferungen aus Anlaß der Einschaltungen wird nachstehende Vertheilung genehmigt:

Quantum	Differenz	System	Preis per Stück					
			für die Lieferung		für die Einschaltung		für fünfjährige Instandhaltung nach Ablauf der dreijährigen Schutzzeit	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
800	Teirich & Leopolder . . .	Leopolder	24	—	2	—	pro Jahr	
800	Franz Manoschel . . .	Schindel	23	—	2	—	2 10	
700	A. C. Spanner . . . . .	Spanner	24	—	1 90	—	1 —	
500	G. Bernhards Söhne . .	Bernhardt	25	—	2	—	2 05	
100	Siemens & Halske . . .	Siemens & Halske	26	50	2	—	2 —	
100	H. Meinede . . . . .	Meinede	24	—	2 25	—	1 85	
3000								

9. (1564.) Regelung der Bezüge des Garten- und Aufsichtspersonales am Wiener Central-Friedhofe.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Der Punkt 4 der Stadtraths-Beschlüsse vom 29. August 1894, Z. 8582, wird hinsichtlich des Titels „Friedhofsgärtner“ und der festgesetzten Bezüge für den Nachfolger des Anton Bauer aufrecht erhalten.

2. Es wird genehmigt, daß das im Punkte 8 der citirten Beschlüsse bezeichnete Aufsichtsorgan auch während der übrigen Zeit des Jahres hindurch, das sind 16 Wochen über die Wintermonate, jedoch mit dem geringeren Lohne von 12 fl. pro Woche und 2 fl. wöchentlichen Wohnungsbeiträge in Verwendung bleiben darf.

3. Es wird bewilligt, daß neu eintretenden Gärtnergehilfen während den ersten Wochen ihres Dienstantrittes nach vorausgegangener Vereinbarung ein geringerer Lohn, jedoch nicht weniger als 9 fl. wöchentlich, verabsfolgt werden darf, bis ihre Leistungen einem systemisirten höheren Wochenlohne entsprechen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1697.) Bericht des Magistrates zur Verfügung vom 8. November 1895, Z. 8488, betreffend die Herstellung eines Brunnens für Feuerlöschzwecke an Stelle der vom Magistrate beantragten Errichtung von sechs Feuerhydranten für die Quaianlagen des städtischen Lagerhauses.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Errichtung der fraglichen sechs Hochquellenhydranten wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

11. (1190.) R. f. Baurath Professor Julius Deininger um Erhöhung der Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Umbau der Häuser Nr. 21—23 Kothenthurmstraße, I. Bezirk, Eigenthum der Witwen- und Waisensocietät des Wiener med. Doctoren-Collegiums.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung einer Schadloshaltung von 155.000 fl., außerdem Abtretung des nach der Baulinie, sowie nach Genehmigung der Risalite einzubeziehenden Grundes.

12. (1189.) Cheleute Sommer um Schadloshaltung für den nach der geänderten Baulinie für die innere Gürtelstraße in Oberdöbling von den Baustellen Parc. 170/22 bis 170/34 und 170/48 zur inneren Gürtelstraße abzutretenden Grund (per zusammen 2089-80 m<sup>2</sup>).

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Den Gesuchstellern wird ohne Präjudiz für das eventuell einzuleitende gerichtliche Verfahren ein Betrag von 45.000 fl., wovon die eine Hälfte nach grundbücherlicher lastenfreier Abschreibung

der fraglichen Parzellen und deren Übergabe in den physischen Besitz der Gemeinde, die andere dagegen in zu vereinbarenden, der erfolgten Abgrabung entsprechenden Theilbeträgen zu bezahlen sein wird, als Schadloshaltung angeboten.

**13.** (1165.) Vorstellung der Wiener Baugesellschaft im eigenen und im Namen des Wiener Bankvereines gegen die Verfügung vom 21. Juni 1895, Z. 5037 (Beirathssitzung vom 20. Juni 1895), betreffend die Baulinienabänderung für den Ausgang der Sechshausser Hauptstraße, Ihering-, Holler- und Rauchfangkehrergasse gegen die Wienthalstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die früheren Baulinien sind aufrecht zu erhalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (1692.) K. k. Dicasterialgebäude-Direction um Baulinienbekanntgabe für die Realität Einl.-Z. 1895, III. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien für die Bordere Zollamtstraße und für einen Theil der projectierten Verlängerung der Marxergasse werden im Anschlusse an das Gebäude des Hauptzollamtes nach den Linien E D C B A abgeändert.

2. Die zukünftigen Niveaux werden nach den blau eingeschriebenen Coten bestimmt.

3. Bezüglich der Verbauung wird von Seite der Gemeinde Wien der Wunsch ausgesprochen, daß die Anordnungen der Baugruppen auf Cat.-Parc. 1/2 im Sinne der Darstellung auf Plan B derart erfolge, daß der Block A in symmetrische Stellung zu dem mit B bezeichneten k. k. Postpaket-Bestellamte komme und in den Bruchpunkten D und C der Baulinie die allfälligen Einfahrtsstraßen angelegt wurden.

Die specielle Feststellung dieser letzteren Bedingungen hätte jedoch erst bei der künftig zwischen der Gemeinde und dem Finanzärar stattfindenden Grundtransaction längs der verlängerten Marxergasse zu erfolgen.

Zu der abzuhaltenden Local-Commission sind die k. k. Dicasterialgebäude-Direction, die Bauleitung der Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn und die Fachabteilungen III und XR des Stadtbauamtes einzuladen.

**15.** (1481.) Bauamts-Antrag, betreffend die Fortsetzung der Pfeisergasse zur Sechshausserstraße, beziehungsweise Eröffnung eines Durchganges für Personenverkehr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Beibehaltung der genehmigten Baulinien für die Sechshausserstraße und Ullmannstraße ohne Durchlegung eines Straßentheiles in Fortsetzung der Pfeisergasse auszusprechen gegen dem, daß die Verpflichtung zur Offenhaltung eines öffentlichen Durchganges für Fußgänger in der Richtung der Pfeisergasse grundbücherlich zu Gunsten der Gemeinde sichergestellt wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (1486.) Baulinienbestimmung für den Theil der Franzensgasse im V. Bezirke von der Grüngasse bis zur Margarethenstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien für den bezeichneten Theil der Franzensgasse werden unter Annahme einer Breite von 12·00 m nach den im Plane roth schraffierten Linien a b c d e f einerseits, und g h i k l andererseits bestimmt.

2. Die Niveaux bleiben, kleine Ausgleiche ausgenommen, unverändert. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (1694.) Frage der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 339 des XIV. Bezirkes, Neugasse 23 (Reichsapfelgasse), abzutretenden Straßengrund im Gesamtausmaße von 265·36 m<sup>2</sup>.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 7000 fl. als Subvention. (Conform dem Antrage des Magistrats-Referenten.)

**18.** (516 ex 1895.) Regulierung, respective Erhöhung der Gehalte der Lagerhausbeamten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

## I.

Es werden ernannt:

1. zum provisorischen Official der bisherige provisorische Hilfsbeamte Karl Pascher;

2. zu provisorischen Accessisten:

a) die bisherigen provisorischen Hilfsbeamten: Victor Kauders, Ernst Kristufek und Rudolf Kafka;

b) die bisherigen Aspiranten: Ludwig Podirsky und Heinrich Gelpke.

## II.

Es werden ferner unter Anrechnung ihrer bisher im Lagerhause der Stadt Wien in provisorischer Anstellung zugebrachten Dienstzeit ernannt:

1. zu definitiven Officialen die provisorischen Officiare: Leopold Bacher, Eduard Kreutel, Karl Wagner, Leopold Lehner, Ferdinand Grunn;

2. zu definitiven Unterbeamten:

a) die provisorischen Unterbeamten: Julius Bruckmüller, Anton Hiebmer, Alexander Pollak, Friedrich Hofstätter, Leopold Kerausch, Karl Kremliczka;

b) der provisorische Portier Franz Seyerl;

3. zu definitiven Dienern die provisorischen Diener: Ludwig Vogelgsang, Leopold Scheidl, Matthias Reiberger.

## III.

Es werden eingereiht:

1. der Director Eduard Straßer in die I. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe (vergl. das nachstehende Gehaltsclassenschema);

2. die Vorstände: Karl Straßchilek in die II. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe; Ferdinand Killmann, Emil Nabl und Anton Nischer in die II. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe;

3. die Officiare: Moriz Auer in die III. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe, unter Zuweisung einer in die Pension nicht einrechenbaren Ergänzungszulage von 180 fl.; Ernst Kurzius, Gustav Hanslik, Leopold Entensehner und Franz Fischer in die III. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe; Johann Zier, Leopold Bacher und Eduard Kreutel in die III. Gehaltsklasse, 4. Gehaltsstufe; Karl Wagner und Leopold Lehner in die III. Gehaltsklasse, 5. Gehaltsstufe; Ferdinand Grunn und Karl Pascher (provisorisch) in die III. Gehaltsklasse, 7. Gehaltsstufe;

4. die Accessisten: Victor Kauders (provisorisch) in die IV. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe; Ernst Kristufek (provisorisch), Rudolf Kafka (provisorisch), Ludwig Podirsky (provisorisch) und Heinrich Gelpke (provisorisch) in die IV. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe (eine Stelle unbesetzt);

5. die Unterbeamten: Rudolf Ossanna in die V. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe; Julius Bruckmüller, Anton Hiebmer, Alexander Pollak und Friedrich Hofstätter in die V. Gehaltsklasse,

1. Gehaltsstufe; Karl Dießsch (provisorisch) in die V. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe; Leopold Kerausch in die V. Gehaltsklasse, 3. Gehaltsstufe; Karl Kremliczka in die V. Gehaltsklasse, 4. Gehaltsstufe; Josef Sagmüller (provisorisch) in die V. Gehaltsklasse, 6. Gehaltsstufe, und der Portier Franz Seyerl in die V. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe (zwei Stellen unbesetzt);

6. die Diener: Ludwig Vogelgsang in die VI. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe, unter Zuweisung einer in die Pension einrechenbaren Ergänzungszulage von 80 fl.; Leopold Scheidl und Matthias Rehberger in die VI. Gehaltsklasse, 1. Gehaltsstufe; Julius Kahofer (provisorisch) in die VI. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe; Konrad Schlegelgruber (provisorisch) in die VI. Gehaltsklasse, 4. Gehaltsstufe.

## IV.

Obige Ernennungen und Einreichungen treten vom 1. Jänner 1896 an in Wirksamkeit.

Bei denselben hat der 1. Jänner 1896 auch als Zeitpunkt für die Berechnung der fünf- oder dreijährigen Vorrückungen innerhalb einer Gehaltsklasse zu gelten.

## V.

Dem Unterbeamten Rudolf Ossanna und dem Diener Ludwig Vogelgsang werden, um ihnen durch die Einreichung in die neuen Gehaltsklassen die gleiche Erhöhung ihrer bisherigen Bezüge wie den übrigen Angestellten der nämlichen Gehaltsklasse zu bieten, pro 1895 Remunerationen, und zwar dem ersteren von 65 fl., dem letzteren von 50 fl. bewilligt, welche in monatlichen Raten im Laufe des Jahres 1896 ausbezahlt sind.

(Punkte I bis IV conform dem Magistrats-Antrage, Punkt V conform dem Antrage des Lagerhaus-Directors.)

Gehaltsklassenschema für die Lagerhaus-Bediensteten:

a) für die Beamten:

I. Gehaltsklasse für den Director, zwei Gehaltsstufen: 1. 4500 fl., 2. 4000 fl., je ein Quinquennium und 800 fl. Quartiergeld;

II. Gehaltsklasse für die vier Vorstände, fünf Gehaltsstufen: 1. 2400 fl., 2. 2200 fl., 3. 2000 fl., 4. 1800 fl., 5. 1600 fl., je 4 Quinquennien und 600 fl. Quartiergeld;

III. Gehaltsklasse für die zwölf Officiale, sieben Gehaltsstufen: 1. 1500 fl., 2. 1400 fl., 3. 1300 fl., 4. 1200 fl., 5. 1100 fl., 6. 1000 fl., 7. 900 fl., je sechs Triennien und 400 fl. Quartiergeld;

IV. Gehaltsklasse für die sechs Accessisten, zwei Gehaltsstufen: 1. 800 fl., 2. 700 fl., je ein Triennium und 300 fl. Quartiergeld;

b) für die Unterbeamten:

V. Gehaltsklasse für die elf Aufseher oder Wagmeister und den Portier, sechs Gehaltsstufen: 1. 800 fl., 2. 750 fl., 3. 700 fl., 4. 650 fl., 5. 600 fl., 6. 550 fl., je fünf Quinquennien und 210 fl. Quartiergeld;

c) für die Diener:

VI. Gehaltsklasse für die fünf Diener, vier Gehaltsstufen: 1. 650 fl., 2. 600 fl., 3. 550 fl., 4. 500 fl., je drei Quinquennien und 180 fl. Quartiergeld.

**19.** (1566.) Johann Wittmeyer, städtischer Steueramts-Official 1. Kategorie und gewesener Buchhalter der bestandenen Gemeinde Hernals, um Rückvergütung der Einkommensteuer.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller ist die in den Jahren 1892 bis inclusive 1895 einbezahlte Einkommensteuer im Betrage von 184 fl. 16 kr. rückzuvergüten und demselben vom 1. Jänner 1896 insolange, als er

die ihm von der bestandenene Gemeinde Hernals vertragsmäßig zugesicherten Bezüge genießt, eine jährliche, in die Pension nicht einrechenbare Einkommensteuer-Ergänzungszulage von 49 fl. 47 kr. zu bewilligen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**20.** (1528.) Ignaz Hofbauer, städtischer Kanzlei-Official 1. Kategorie, mit dem Titel eines Kanzlei-Directions-Adjuncten, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand mit den Pensionsbezügen eines definitiven Kanzlei-Directions-Adjuncten.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsteller wird über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und demselben der volle letzte Activitätsgehalt und die Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes als Ruhegehalt angewiesen; weiters wird demselben der Betrag von 150 fl. als jährliche Personalzulage zuerkannt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**21.** (1567.) Josef Huber, städtischer Diurnist, um Provisionierung.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Enthebung des Genannten vom Dienste über Ansuchen und Bemessung der Provision mit 302 fl. 40 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**22.** (1565.) Magdalena Hohenfellner, städtische Steuer-ausschere Wittwe, um Verleihung einer Provision und von Erziehungsbeiträgen für ihre unmündigen Kinder.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Bittstellerin wird eine jährliche Gnadengabe von 180 fl. auf die Dauer des Witwenstandes und für ihre zwei unmündigen Kinder Franz und Marie eine jährliche Gnadengabe von je 36 fl. bis zur Erreichung des 14. Lebensjahres bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**23.** (1494.) Elise Bättner, städtische Registrantenswaise, um Fortbezug der Gnadengabe per 60 fl.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Belassung der der Bittstellerin vom Gemeinderathe verliehenen Gnadengabe von jährlich 60 fl. auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer früheren Versorgung vom 1. Februar 1896 an. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**24.** (1569.) Karoline Scholz, Officialswaise, um Belassung der Gnadengabe.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Genannten wird die Gnadengabe per jährlich 60 fl. auf die Dauer von weiteren drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung vom 16. November 1895 an bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**25.** (1612.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuß.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung des angeforderten Gehaltsvorschußes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**26.** (1562.) Brigittenauer Kindergartenverein um Gewährung einer Subvention.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention pro 1896 im erhöhten Betrage von 1000 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**27.** (1714.) Humanitärer Verein „Nikolaus“ in Ottakring um Subvention.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 180 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**28.** (1315.) Wiener Volksbildungsverein um Gewährung einer erhöhten Subvention von 400 fl. für die Volksbibliothek im II. Bezirke.  
Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem genannten Vereine wird ein Beitrag von 300 fl. zur Miete der für diese Bibliothek nöthigen Localitäten auch pro 1896 bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**29.** (1661.) Dr. Richard Goldmann, als Concursmassen-Verwalter der Wiener Thiergarten-Gesellschaft, um Gewährung einer Subvention von 5000 fl. pro 1895.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung dieses Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**30.** (1767.) Johann Mayer, Brunnenarbeiter im XIX. Bezirke, um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

**31.** (1634.) Personal-Angelegenheit.

**32.** (1596.) Personal-Angelegenheit.

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichniss

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 11. März 1896.

(1742.) K. k. Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung übermittelte den wasserrechtlichen Consens für die Einödlung des Lainzerbaches im XIII. Bezirke.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1753.) Statthaltereie-Erlaß vom 12. December 1895, Z. 111841, betreffend den Bauconsens für die Umgestaltung des Wiener Hauptzollamtsbahnhofes.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1765.) Theodor und Georg Meichl um Schadloshaltung für den von dem Hause Dr.-Nr. 99 Simmeringer Hauptstraße zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 122·08 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter.

(1771.) Berthold Kramer um Annahme des Betrages von 50 fl. zur vergleichswiseigen Berichtigung der für das Haus Dr.-Nr. 2 Hernalfer Hauptstraße, XVII. Bezirk, pro III. Quartal 1895 aushaftenden Wassermehrverbrauchsgebühr per 77 fl. 57 kr.

Verfügung: Annahme dieses Ausgleiches nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk.

(1774.) Die Versicherung des Betriebes des städtischen Theresienbades bei der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt betreffend.

Verfügung: 1. Nachträgliche Genehmigung der Auszahlung des Prämienbetrages per 143 fl. 66 kr., sowie Bewilligung, daß eventuell um Rückerstattung desselben bei der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt im gütlichen Wege ersucht werde;

2. Ertheilung der Bewilligung, daß die Gemeinde nach § 4 des Unfallversicherungsgesetzes das Risiko übernimmt und daß der Betrieb Theresienbad als unfallversicherungspflichtig abgemeldet werde. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1775.) Johann Schmidt und Adelheid Klein um Bewilligung zur Abtheilung der Realität Einl.-Z. 1040 des XVI. Bezirkes, Ottakring, in der Thaliastraße auf eine Baustelle und vier Baustellenfragmente nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1776.) Die Eigenthümer der Realitäten Einl.-Z. 433 und 550 des III. Bezirkes um Bewilligung der Zusammenlegung dieser beiden Realitäten und Abtheilung derselben nach Abschreibung der zur Erdbergstraße und Gfettengasse entfallenden Grundflächen auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1777.) Josef Sucharipa um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Baustelle XIII, Einl.-Z. 1582 im IX. Bezirke, Borschklegasse, und Schaffung einer neuen Grundbuchs-Einlage nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

### 12. März 1896.

(1581.) Recurs der Marie Schütte wider sanitätspolizeiliche das Haus Nr. 7 Buchfeldgasse, VIII. Bezirk, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1802.) Materiallagerung auf den städtischen Parzellen Nr. 235, 236 und 468, Catastral-Gemeinde Breitensee, anlässlich des Baues der Vorortelinie der Stadtbahn.

Verfügung: Pachtweise Überlassung des der Gemeinde Wien gehörigen Grundes, Einl.-Z. 286 in Breitensee, XIII. Bezirk, an die Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Section Vororte- und Donau-stadtlinie nos. der Commission für Verkehrsanlagen, zur Anschüttung unter den vom Stadtbauamte vorgeschlagenen Bedingungen und gegen Abschluss eines Bestandvertrages. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

### 13. März 1896.

(1796.) Befetzung der erledigten Lehrstellen für den katholischen Religionsunterricht am Leopoldstädter Communal-Real- und Ober-gymnasium.

Verfügung: Die Stelle wird vom Beginne des Schuljahres 1896/97 an neuerlich besetzt und im Wege eines öffentlichen Concurfes mit den an Staatsmittelschulen normierten Bezügen zur Anschreibung gebracht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1803.) Josef Safar, Buchhändler, VIII., Schlüsselgasse 22, um Bewilligung zur Aufstellung eines Annoncen-Candelabers bei dem Hause Nr. 15 Alferstraße, VIII. Bezirk.

Verfügung: Gesuchsgewährung gegen dem, daß der Candelaber über Aufforderung der Gemeinde sofort entfernt und die Laterne mindestens bis 10 Uhr abends beleuchtet werde. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

### 14. März 1896.

(1738.) Vergebung der Demolierungsarbeiten vom städtischen Hause Dr.-Nr. 2 Bitusgasse, XIII. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des genannten Hauses dem Baumeister Anton Trillsam gegen eine für das alte Materiale zu leistende Anzahlung von 30 fl. zu übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1740.) Rückständige Beerdigungskosten nach 11 im XVI. Bezirke verstorbenen Parteien.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1743.) Johann Dolščina im VII. Bezirke um Bewilligung zur Aufstellung eines zweiräderigen Sodawasserwagens am Stephansplatz, am Trottoir bei der Kirche gegenüber dem Hause Nr. 2 Stephansplatz, I. Bezirk, und zwar hinter der Verlängerung der Hauptfront der Kirche.

Verfügung: Gesuchsgewährung auf Widerruf unter den vom Bezirksamte eventuell weiters zu formulierenden Bedingungen.

(1754.) Project für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der verlängerten Gurkgasse in Penzing, im XIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 8245 fl. 23 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1760.) Magistratsbericht über das Ergebnis der im III. Quartale 1895 vom Canaloberaufseher unvermuthet vorgenommenen Canalrevisionen.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1762.) Georg Oberhaufer recurriert gegen die Vorschrift einer Canaleinmündungsgebühr für das Haus XVI., Pienfelderstraße 33, Ecke der Wilhelminenstraße 48.

Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1764.) Anweisung des Sterbequartals nach dem verstorbenen Oberlehrer Alois Piuč.

Verfügung: Dem Alois Piuč wird anlässlich des am 21. Jänner 1896 erfolgten Ablebens seines Vaters, des Oberlehrers Alois Piuč das Sterbequartal per 475 fl. aus der Wiener Lehrerpensionscassa unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten zuerkannt.

(1766.) Project für den Neubau von Haupt-Urathscanalen in der Engerthstraße vor den im Baue begriffenen Artillerie- und Infanterieklässern im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 22.386 fl. 82 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1768.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur provisorischen Eröffnung von Parallelclassen an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen III., Kleistgasse.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1769.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur provisorischen Eröffnung von Parallelclassen an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben III. Kleistgasse.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1770.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Zeillergasse 69.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität per 140 fl. 40 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 70 fl. 20 kr. ermäßigt und die angesuchte Kätenzahlung bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1772.) Licenzgebührenrückstand per 28 fl. 56 kr. bei der Einspänner-Licenz Nr. 124 im XVII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1773.) Peter Dirnhöfer, im XII. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuerstrafe pro 1895.

Verfügung: Nachsicht der Hundesteuerstrafe per 8 fl. gegen Erlag der einfachen Hundesteuer per 4 fl. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1783.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk auf Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebühr bei neun Häusern dieses Bezirkes für die Zeit I. bis III. Quartal 1895.

Verfügung: Genehmigung der Abschreibung.

(1784.) Bewilligung eines Zuschusscredits von 223 fl. 76 kr. zur Ausg.-Rubr. LII 4 „Wahlen in das Gewerbegericht“.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1792.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule legt 25 Gesuche um Schulgeldbefreiung vor.

Verfügung: Befreiung der im Magistratsberichte bezeichneten Schüler von der Entrichtung des ganzen Schulgelbes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1795.) Johann Henninger um Ausstellung einer Löscherklärung bezüglich der auf Einl.-Z. 792 des VII. Bezirkes haftenden Reallast der bereits gegenstandslos gewordenen Verbindlichkeit wegen Erhaltung des Wassergrabens.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löscherklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1799.) Anweisung der Remuneration für den Supplenten für Geometrie und geometrisches Zeichnen an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule für zwei weitere Assistentenstunden.

Verfügung: Anweisung der Remuneration für den Genannten vom 20. Februar 1896 ab. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1800.) Alexander Schopf, Oberlehrer, V., Hundsturmplatz 14, um Überlassung eines neben seiner Naturalwohnung im Schulhause gelegenen Cabinetes zum Privatgebrauche.

Verfügung: Gesuchsgewährung auf Widerruf. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1801.) Ansuchen des Karl Röttner um pachtweise Überlassung des städtischen Grundcomplexes nächst dem Rufsendorfer Schlachthause zur Anshüttung mit Straßenkoth.

Verfügung: Der im vorgelegten Plane mit der roth umranderten Figur dargestellte Grundcomplex per 4900 m<sup>2</sup> wird für die Zeit vom 16. März 1896 bis inclusive 30. Juni 1897 zur Anshüttung mit Straßenkoth um den Jahreszins von 200 fl. an Karl Röttner unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen verpachtet.

(1804.) Bericht des Stadtanwaltes Dr. Oskar Schmitt, womit das Urtheil des Verwaltungsgerichtshofes vom 14. Jänner 1896, Nr. 152, über die Beschwerde der Gemeinde Wien gegen die Entscheidung des Handelsministeriums vom 14. September 1894, Z. 2530, in Angelegenheit der Sommerfahrordnung der Wiener Tramway-Gesellschaft vorgelegt wird.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1805.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales am Wiednergürtel von der Alteegasse bis zur Favoritenstraße, IV. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag von 7012 fl. 48 kr. und 685 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzählung von 4·2 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(1806.) Polizeicommissariat, XII. Bezirk, um Einleitung des Hochquellenwassers in das erste und zweite Stockwerk des städtischen Hauses Dr.-Nr. 4 Hufelandgasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung dieser Herstellung im adjustierten Kostenbetrage von 180 fl. und Beibehaltung der bisherigen Art der Vergütung des bezogenen Wasserquantums durch das Polizeicommissariat. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1810.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühren für die Realität XIX. Bezirk, Siebingerstraße 14.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität per 361 fl. 93½ kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 241 fl. 29 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1811.) Franz X. Pleban um Ausfolgung einer im XIX. Bezirke erliegenden Jagdpachtcaution per 150 fl. ohne Beibringung des (nicht vorfindigen) Erlagscheines.

Verfügung: Genehmigung der Ausfolgung gegen Ausstellung einer rechtsverbindlichen Erklärung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1814.) Francisca Steckerl um Abschreibung der für ihr Haus Dr.-Nr. 10 Laubplatz, X. Bezirk, pro I. bis III. Quartal 1895 constatirten Wassermehrverbrauchsgebühren per zusammen 35 fl. 53 kr.

Verfügung: Reducierung dieser Gebühren auf den Betrag von 20 fl. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk.)

(1815.) Johann Anderle um Bauconsens für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Grundb.-Einl.-Z. 1364, Grundb. X. Bezirk, an der Kröllgasse (anrainend an städtischen Besitz).

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(1816.) Leopold Kern, Holzhändler, um Bewilligung zur Herstellung eines provisoischen Objectes zur Unterbringung eines Gasmotors nebst Arbeitsmaschinen auf der von ihm gepachteten Bürgerhospitalfonds-parcelle Cat.-Parc. 99 des X. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Demolierung dieses Objectes auf Verlangen der Gemeinde Wien.

(1817.) Rückständige Beerdigungskosten für elf im XVI. Bezirke verstorbene Parteien per zusammen 66 fl. 25½ kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1818.) Effectensicherstellungskosten per 2 fl. 80 kr. nach einer Partei aus dem XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1821.) Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung sendet das wasserrechtliche Verhandlungsprotokoll, betreffend Rohrlegung zum Reservoir am kleinen Schafberge in mehreren Grundparzellen der Gemeinde Dornbach.

Verfügung: 1. Genehmigung des Antrages auf Servitutbestellung bezüglich der Parc. Nr. 1110/3 und 1111 gegen einmalige Zahlung von 130 fl. und von jährlich 70 fl. vom 1. Juli 1896 angefangen, insoweit bis die projectierte Straße eröffnet wird; ferner gegen bürgerliche Trennung der occupierten Flächen, Eröffnung neuer Einlagen hiefür auf Kosten der Gemeinde Wien.

2. Genehmigung des Ankaufes der Parc. Nr. 984/1 im Ausmaße von  $440 \square = 1582 \text{ m}^2$  um den Kaufpreis von 4546 fl. 40 kr. ö. W.

3. Genehmigung des Ankaufes eines 8 m breiten Streifens der Parc. Nr. 743 im Flächenmaße von  $536 \square = 1928 \text{ m}^2$  um den Kaufpreis von 4500 fl. Die Kosten der Vertragserrichtung, bürgerlichen Durchführung und die Vermögensübertragungsgebühren hat in den Fällen 2 und 3 die Gemeinde Wien zu tragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1822.) Protokoll über die wasserrechtliche Verhandlung (durchgeführt von der Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung) wegen Rohrlegung zwischen den beiden Hochreservoirs in der Gemeinde Ottakring.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage):

1. Ankauf eines Theiles von circa  $162 \cdot 7/8 \square = 585 \cdot 5 \text{ m}^2$  der Parc. Nr. 772/1 und von  $10 \square = 36 \text{ m}^2$  der Parc. Nr. 772/2 in Ottakring zum Preise von 800 fl. mit der Verbindlichkeit, im Falle der Parcellierung und Verbauung der restlichen Parc. Nr. 772/1 und 772/2 jenen Theil der erkauften Fläche, welcher nach der Bauordnung von dem Parcellierungswerber unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten werden müßte, ohne Anspruch an die Verkäufer, rücksichtlich Parcellierungswerber, unentgeltlich in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in das Niveau zu bringen.

2. Die von Karl und Anna Hoffmann bezüglich der Parc. Nr. 719 und von den Jakob Fischer'schen Erben bezüglich der Parc. Nr. 720, 721 angetragene Servitutbestellung gegen Leistung eines jährlichen Anerkennungsziuses von 25 fl. an Karl und Anna Hoffmann und von 60 fl. an die Jakob Fischer'schen Erben, und zwar beide vom 1. Juli 1896 an, insoweit als die projectierte Verlängerung der Rainzgasse nicht durchgeführt ist, und gegen dem anzunehmen, daß das von der Servitut getroffene Stück der Parc. Nr. 719, 720 und 721 von denselben abgetrennt, in eine neue Grundbucheinlage übertragen und hierauf die Servitut einverleibt werde, und daß die Gemeinde Wien dafür Sorge trägt, daß den Pächtern der Parc. Nr. 720 und 721 die Zufahrt zu denselben während der Rohrlegungsarbeiten frei bleibt, eventuell daß die Pächter wegen eines etwaigen Umweges an die Jakob Fischer'schen Erben keinerlei Ansprüche stellen.

3. Die Kosten der ad 1 und 2 genannten bürgerlichen Transactionen, sowie die Vermögensübertragungsgebühr trägt die Gemeinde Wien allein.

(1826.) Statthaltereis-Erlass vom 9. Februar 1896, Z. 120057, womit die gewerbebehördliche Genehmigung zur Vergrößerung der Betriebsanlage der österreichischen Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft im X. Bezirke, Wienerbergerstraße 27, im Recurswege erteilt wird.

Verfügung: Umgangnahme von der Ergreifung eines Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1827.) Wiener Tramway-Gesellschaft legt das Project für die Errichtung von Stockgeleisen behufs Trennung des Ring- vom Radialverkehre vor.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage):

Die vorliegenden Projecte für die Anlage von Stockgeleisen:

1. Am Schottenring,
2. bei der Bellariastraße,
3. bei der Babenbergerstraße,
4. in der verlängerten Kärnthnerstraße,
5. auf dem Schwarzenbergplatze,
6. bei der ehemaligen Rusendorferlinie,

- 7. bei der ehemaligen Währingerlinie,
- 8. bei der ehemaligen Fernalferlinie,
- 9. bei der ehemaligen Mariahilferlinie,
- 10. bei der ehemaligen Favoritenlinie,
- 11. bei der Infanteriekaferne am Rennweg

werden, und zwar bezüglich der sub 2 bezeichneten Geleiseanlage die im vorgelegten Plane blau eingezeichnete Variante vom Standpunkte der Straßenbenützung genehmigt; diese Genehmigung wird jedoch an die Bedingung geknüpft, dass auf den Bau und Betrieb dieser Geleiseanlagen die für die betreffende currente Strecke geltenden Verträge und Übereinkommen zwischen der Gemeinde und der Wiener Tramway-Gesellschaft vollinhaltlich Anwendung finden.

Gleichzeitig werden die Vertreter der Gemeinde ermächtigt, bei der politischen Begehung dieser Projecte auf Grund des Verhandlungsergebnisses weitere Bedingungen zu stellen und insbesondere auch unter den beiden Varianten der oben sub 9 bezeichneten Geleiseanlage die Auswahl zu treffen.

(1828.) Offert der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft bezüglich der Versicherung der Pflastersteineverschiffung aus den städtischen Steinbrüchen in Oberösterreich nach Wien vom 27. März 1896 bis 27. März 1897.

Verfügung: Genehmigung der Versicherung des pro 1896 aus den städtischen Steinbrüchen in Oberösterreich zur Verschiffung gelangenden Pflastersteinmaterials bei der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Wien auf Grund ihres Offertes de praes. 4. März 1896, das ist für die Zeit vom 27. März 1896 bis 27. März 1897, mit dem Prämienfusse von einem Percent des Versicherungswertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1830.) Statthalterei übermittelt das vom Handelsministerium bereits principiell genehmigte Project für die während des Umbaues benötigten provisorisch zu errichtenden Hochbauten in der Station Hauptzollamt der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn zur Äußerung vom Standpunkte der Localinteressen.

Verfügung: Zustimmung zu diesem Projecte unter den vom Magistrate formulirten Modalitäten.

(1836.) Erlass der Baudeputation für Wien vom 26. Februar 1896, Z. 16, womit dem Recurse der Osterreichischen Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft gegen die Abweisung ihres Gesuches um Bauconsens für Zubauten zu dem Gaswerke auf Einl. Z. 749, Inzersdorf, X. Bezirk, Folge gegeben, beziehungsweise die Decrete des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk vom 17. August 1895, Z. 11777, und vom 16. December 1895, Z. 35777, aufgehoben wurden.

Verfügung: Recurs an das Ministerium des Innern.

### Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Dr. Ernst Passawer-Percival, Director der Wiener Omnibus-Gesellschaft, spendete anlässlich der Vermählung seiner Tochter für Arme Wiens den Betrag von . . . . . 100 fl.

\*

Frau Helene von Mauthner übermittelt das Legat ihres verstorbenen Vaters Herrn Karl Weiß von Weissenhall, Präsident der Creditanstalt, für arme Bewohner Wiens im Betrage von . . . . . 4000 fl.

## Allgemeine Nachrichten.

### Commission für Verkehrsanlagen.

14. März 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 3748 Arbeiter verwendet; hievon waren 1632 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 734 beim Bau des Schleusencanals nächst Rußdorf, 1072 bei der Wienflus-Regulierung, 54 am Sammelcanale im linken Wienflus-Ufer, 256 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 80 Fuhrwerke und 7 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 5 Fuhrwerke und 4 Dampfmaschinen, bei der Wienflus-Regulierung 14 Dampfmaschinen und 25 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflusufer 5 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals 4 Fuhrwerke.

### Approvisionnement.

#### Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 8. bis 14. März 1896.

#### 1. Fleischsendungen:

##### Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . . .	234 642 kg	(Davon aus Wien — 147.388, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12.970; aus Oberösterreich — 1040; aus Mähren — 4560; aus Galizien — 52.704; aus Ungarn — 15.042; aus der Bukowina — 938; aus Kärnten — — kg)
Kalbfleisch . . . . .	36.149 „	(Davon aus Wien — 674, aus dem sonstigen Niederösterreich — 162; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 118; aus Ungarn — 182; Galizien — 35.013; aus der Bukowina — — kg)
Schafffleisch . . . . .	3.708 „	(Davon aus Wien — 349, aus dem sonstigen Niederösterreich — 80; aus Galizien — 341; aus Ungarn — 2938; aus Mähren — —; aus der Bukowina — kg)
Schweinefleisch . . . . .	87 021 „	(Davon aus Wien — 40.323, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4305; aus Böhmen — 487; aus Mähren — 105; aus Galizien — 38.464; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 2384 kg)
Kälber . . . . .	2.260 Stück	(Davon aus Wien — 64, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Oberösterreich — 3; aus Mähren — 21; aus Galizien — 2097; aus Ungarn — 64; aus der Bukowina — 1; aus Steiermark — 9 Stück.)
Schafe . . . . .	68 „	(Davon aus Wien — 30, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Mähren — 19; aus Galizien — 1; aus Ungarn — 14 Stück.)
Schweine . . . . .	966 „	(Davon aus Wien — 141, aus dem sonstigen Niederösterreich — 43; aus Mähren — 3; aus Galizien — 760; aus Ungarn — 19; aus Bosnien — —; aus Croatien — —;



Kammer . . . . 687 Stück (Davon aus Wien—244; aus dem sonstigen Niederösterreich —; aus Galizien — 9; aus Mähren — 89; aus Ungarn — 341; aus Steiermark — 4 Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

**2. Preisbewegung:**

Rindfleisch	Siedfleisch . . . . .	von 28 bis 70 fr. per Kg.
	Rostbraten u. Nieren	„ 60 fr. „ 1 fl. „ „
Kalbfleisch . . . . .	„ 28 „ 70 fr. „ „	
Schafffleisch . . . . .	„ 30 „ 50 „ „ „	
Schweinefleisch . . . . .	„ 44 „ 68 „ „ „	
Kälber . . . . .	„ 32 „ 64 „ „ „	
Schafe . . . . .	„ 38 „ 50 „ „ „	
Schweine . . . . .	„ 44 „ 60 „ „ „	
Kammer . . . . .	„ 3 „ 6 fl. per Stück.	

Bei geringeren Fleischzufuhren als in der Vorwoche war die Geschäftstendenz eine lebhaftere und wurden für Rindfleisch und für Kälber um 4 fr. per Kilogramm bessere Preise erzielt. — Die übrigen Preise blieben im allgemeinen unverändert.

\* \* \*

**Pferdemarkt vom 13. März 1896.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 485 Pferde.  
Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 130—500 fl. per Stück.  
„ Schlachtpferde . . . . . 25—60 „ „ „  
Der Markt war sehr lebhaft.

\* \* \*

**Schlachtviehmarkt vom 16. März 1896**

(einschließlich des Contumazmarktes vom 14. März 1896).

1. Gesamtaustrieb: 5167 Stück und zwar:  
Mastvieh 4245, Weidevieh —, Beinvieh 922.  
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 76 Stück.)

Dieser Gesamtaustrieb zerfällt in:  
Ochsen 3981, Stiere 342, Kühe 844.

(Davon waren Büffel 3 Stück.)

Provenienz des Gesamtaustriebs:

aus Ländern der ungarischen Krone . . . . .	4024 Stück
„ Galizien und der Bukowina . . . . .	762 „
„ dem sonstigen Österreich . . . . .	381 „
„ dem Auslande . . . . .	— „

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen I. Qualität von 31 bis 38 fl. (extrem von — bis 41 fl.)	
„ II. „ „ 27 „ 33 „ ( „ „ — „ 35 „ )	
„ III. „ „ 24 „ 31 „ ( „ „ — „ 38 „ )	
Stiere . . . . .	24 „ 30 „
Kühe . . . . .	20 „ 26 „
Büffel . . . . .	17 „ 21 „
Beinvieh „ . . . . .	14 „ 24 „

c) Preis per Stück:

Beinvieh . von 15 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

**3. Verkauf.**

Angekauft wurden für Wien . . . . . 4176 Stück

„ „ „ auswärts . . . . . 881 „

Unverkauft blieben . . . . . 110 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 220 Stück weniger aufgetrieben.

Nachdem die Auftriebe größtentheils aus Mittelware bestanden und die Nachfrage der Conservenfabriken eine geringere war, sind bei sonst ziemlich lebhaftem Verkehre die Preise in allen Qualitäten um 1/2 bis 1 fl. per 100 kg gefallen.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 14. März 1896.**

**a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg) von 7 fl. 10 fr. bis 7 fl. 60 fr.	
Roggen ( „ „ 1 „ 71—75 „ )	6 „ 70 „ „ 7 „ — „
Gerste . . . . .	4 „ 75 „ „ 8 „ 40 „
Mais . . . . .	4 „ 55 „ „ 4 „ 65 „
Hafer . . . . .	6 „ 70 „ „ 7 „ — „

**b) Mahlproducte.**

Grieß . . . . .	von 11 fl. 60 fr. bis 13 fl. — fr.	
Weizenmehl	neue Type . . . . .	5 „ 30 „ „ 12 „ 60 „
	alte „ . . . . .	5 „ 25 „ „ 13 „ — „
Roggenmehl . . . . .	8 „ — „ „ 12 „ 50 „	
Weizenkleie . . . . .	3 „ 75 „ „ 3 „ 90 „	
Roggenkleie . . . . .	4 „ 35 „ „ 4 „ 45 „	

**Städtisches Lagerhaus.**

Vom 5. März bis 12. März 1896.

Waren eingelagert . . . . . 17.896 Meter-Centner  
„ ausgelagert . . . . . 35.092 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 8.831 Meter-Centner.

Lagerstand vom 12. März 1896: 271.151 Meter-Centner, und zwar:

82.870 Meter-Centner Weizen,	28.106 Meter-Centner Roggen,
49.720 „ Gerste,	17.637 „ Hafer,
2.427 „ Mais,	33.614 „ Ölsaaten,
10.116 „ Mehl u. Kleie,	4.005 „ Wein,
10.258 „ Zucker,	1.146 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asscuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,742.310 fl. öst. Währ.

**Öffentliche Sicherheit.**

Im Monate Februar 1896 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . . 368  
dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen . . . . . 39  
Durchschüblinge . . . . . 278  
Gesamtzahl . . . . . 685

## Bau-Angelegenheiten.

### Summarium der Bauhätigkeit im Jahre 1895.

Bezirk	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Aufbauten	Adaptierungen	Planungswechselungen
I. Bezirk . . . . .	2	24	3	2	211	34
II. " . . . . .	71	10	110	4	230	58
III. " . . . . .	29	11	39	5	143	52
IV. " . . . . .	8	7	23	2	109	41
V. " . . . . .	25	11	31	4	110	32
VI. " . . . . .	2	15	32	3	116	30
VII. " . . . . .	1	29	30	1	85	41
VIII. " . . . . .	3	22	14	2	65	29
IX. " . . . . .	11	19	19	—	109	45
X. " . . . . .	53	4	75	9	136	37
XI. " . . . . .	24	2	29	—	60	13
XII. " . . . . .	18	3	57	1	143	23
XIII. " . . . . .	43	15	56	10	246	24
XIV. " . . . . .	21	5	34	6	88	29
XV. " . . . . .	7	2	6	2	35	3
XVI. " . . . . .	37	2	50	13	271	33
XVII. " . . . . .	21	3	42	4	176	17
XVIII. " . . . . .	10	11	28	3	68	19
XIX. " . . . . .	27	4	71	4	68	17
Zusammen . .	413	199	749	75	2469	577

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 12. März bis 16. März 1896:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Glockengasse 3, von Jos. Hugo Ettmar, Mariahilferstraße 76, Bauführer Ferd. Reif (1616).  
 VI. Bezirk: Haus, Gumpendorferstraße 23, Laingrubengasse 16, von Ludwig Medaf, Zollergasse 36, Bauführer Franz Klein (1600).  
 " " Haus, Mariahilferstraße 1b, Baustelle 2, von der Wiener Baugesellschaft (1629).  
 IX. Bezirk: Haus, Pfluggasse 14, 16, 18, von Johann Mayer, XVII., Pezlgasse 28, Bauführer J. Wögler (1565).  
 " " Haus, Hebragasse 6, von Ricanore Kella, Zimmermannsgasse 4, Bauführer O. Laske & B. Fiala (1595).  
 XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Simmering, Feldgasse, Einl.-Z. 138, von Joh. und Marie Fasching, Simmeringer Hauptstraße 86, Bauführer Ferd. Kaindl (5210).

XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Simmering, Riunböckstraße 28, von Karl Paul, Simmeringer Hauptstraße 27, Bauführer Joh. Schneider (5211).

XII. Bezirk: Wagenremisen, Schuppen und Abortanlage, Schönbrunnerstraße 1, Einl.-Z. 86, 87, 92, Gaudenzdorf, von der Dörr. Omnibus-Gesellschaft und der Neuen Wiener Omnibus-Gesellschaft, Bauführer Johann Binder, Maurermeister (8809).

" " Dreistöckiges Wohnhaus, Reschgasse, Parc. 1320, von Karoline Eich, IX., Eisengasse 25, Bauführer Lorenz Waldmann, Maurermeister (9063).

XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Wieningerplatz, Ecke der Sueßgasse, von Gabriele Holzappel, III., Regelgasse 4, Bauführer Franz Macher (8130).

#### Für Umbauten:

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Billrothstraße 16, von Laurenz und Josefa Wild, Bauführer Ferd. Balda (5957).

#### Für Zubauten:

XVI. Bezirk: Linksseitiger Hoftract, Ottakring, Oboakergasse 19, von Johann Fuchshofer, ebenda, Bauführer Joh. Schobesberger (14152).

" " Schuppe und Stall, Ottakring, Redtenbacherstraße 39, von Anton Dopy, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (14157).

" " Ebenerdiges Wohnhaus und Stall, Neulerchenfeld, Hasnerstraße 135, von Malvine Reverelli, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (14628).

XVII. Bezirk: Remise, Hernals, Hauptstraße 107, von Franz und Bertha Fürst, Hauptstraße 100, Bauführer Josef Grünbeck (10505).

#### Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Annagasse 2, von Rif. Moriz Graf Eötherházy, Bauführer F. Dehm & Döblich (1584).

II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße 76, von Johann Böcker & C. Pläzer, Bauführer J. Marek (1575).

" " Nordbahnstraße 2 und 4, von Karl Michna, Maurermeister (1601).

" " Prater, Englischer Garten, von Gabor Steiner, Bauführer C. Schmidt (1605).

III. Bezirk: Seidlgasse 26, von Johann Leitner, Maurermeister (1644).

IV. Bezirk: Favoritenstraße 27, von Anton Gürlich, Baumeister (6103).

V. Bezirk: Kohlgasse 27, von Ludwig Exner, Bauführer J. Schouka (1602).

" " Gießaugasse 26, von Marie Perstinger, VI., Magdalenenstraße 61, Bauführer Ferd. Hofner (1617).

VII. Bezirk: Westbahnstraße 25, von der Stadt Wien, Bauführer Franz Daxelmüller (1630).

IX. Bezirk: Berggasse 16, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (1599).

" " Richtensteinstraße 90, von Ludwig Schoderböck, Baumeister (1622).

XII. Bezirk: Zenogasse 18, von J. J. Rustons Erben, Bauführer Heinrich Gerl, Baumeister (8807).

XV. Bezirk: Fünfhaus, Märzstraße 34, von Rudolf Schmutzer, Bauführer Joh. Mayer (5802).

" " Fünfhaus, Zintgasse 22, von Franz Sandmann, Bauführer Franz Lehninger (6060).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 41, von Joh. Nemeth, Gaußachergasse 45, Bauführer Johann Schobesberger (14255).

XVII. Bezirk: Hernals, Geblergasse 106, von Christian Wolfinger, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (10558).

" " Hernals, Beheimgasse 44, von Leopold Thurner, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (10559).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Wasserlauf, Schreygasse 12a, von Daniel Böff, Bauführer Joh. Nowak (1631).

III. Bezirk: Abort, Ungargasse 40, von Josef Kziba, Bauführer J. Frosch (1571).

V. Bezirk: Einfriedungsmauer-Reconstruction, Obere Amtshausgasse 39, von Ludmilla Maynetter, Bauführer Hans Schütz (1570).

VI. Bezirk: Hofeindeckung, Grabnergasse 14, von Leopold Deppinger, Bauführer ? (1579).

" " Kesselhaus, Millergasse 33, von Leop. Mayer, Bauführer Laske & Fiala (1585).

VII. Bezirk: Schuppe, Zollergasse 17, von Marie Bondi, Bauführer J. Etschhuber (1588).

" " Feuermauer-Reconstruction, Lindengasse 21, von Georg Demski, Baumeister (1649).

XI. Bezirk: Verlängerung von Wasserlauf und Speise in der Einfahrt, Simmering, Dorfstraße 22, von Lorenz Sey, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (5209).

- XV. Bezirk: Abortbau, Schönbrunnenstraße 11, von Franz Leitner, Gasgasse 1, Bauführer Heinrich Stagl (6259).  
 XVI. Bezirk: Hofeinfriedungsmauer, Dittring, Galizyastraße 703, von Barb. Prokop, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (14158).  
 XVII. Bezirk: Dornbach, Pointengasse 58, von E. Leuber, ebenda, Bauführer Kupka & Orglmeister (10570).  
 XIX. Bezirk: Kautstappe und Keller, Döbling, Hohe Warte 70, von Joh. Bachl, ebenda, Bauführer Franz Feigl (6020).  
 " " Trockenkammer und Abort, Döbling, Heiligenstädterstraße 50, von H. Heinrich, ebenda, Bauführer Franz Feigl (6097).  
 " " Steinzeug-Mohrcanal, Döbling, Silbergasse 38, von Josef Holzner, ebenda, Bauführer Franz Feigl (6096).

**Für Stockwerks-Aufsetzungen:**

- VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 93, von Emanuel Partsch, Bauführer Leop. Roth (1636).

**Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:**

- VIII. Bezirk: Florianigasse 66, von Rudolf Hörandner, XVII., Pezsgasse 53 (1618).  
 IX. Bezirk: Auserstraße 28, von Dr. Moriz und Bertha Kaposzi (1618).  
 X. Bezirk: Bau der Müllgasse, Einl.-Z. 1785, 1786, von Max Koffmahn (12489).  
 XII. Bezirk: Baulinie und Niveau, Unter-Meidling, Meschgasse, Parc.-Nr. 1320, von Karoline Tichy, IX., Eisengasse 25 (9061).  
 " " Baulinie und Niveau, Unter-Meidling, Breitenfurterstraße 56, Einl.-Z. 41, von Anna und Rudolf Aischer, Hengendorferstraße 89 (9064).  
 XV. Bezirk: Einl.-Z. 812, Fünfhäuser, Geyhslägergasse, von Leo Weiß, II., Innstraße 9 (5858).

**Demolierungsanzeigen wurden überreicht:**

- IV. Bezirk: Favoritenstraße, Cat.-Parc. 289/1, von Em. und Ed. Schweburg, Baumeister (1640).  
 XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Cat.-Parc. 166/167, 111/1, von der Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Demolierender Karl Jäger (9145).  
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Schweglerstraße 22, von Paul und Elise Redendorfer, ebenda, Demolierender Franz Roth (8160).

\* \* \*

(Bichtigkeitskennung.) Im Amtsblatte Nr. 19, Seite 240, zweite Spalte, Zeile 8 von unten, Rubrik „Baubewegung“, hat es statt „VII., Verchensfelderstraße 31“ richtig zu heißen: „VII., Verchensfelderstraße 21.“

**Gewerbebeanmeldungen vom 9. März 1896.**

(Fortsetzung.)

- Scharing Marie, geb. Stoöcs — Pfaidlergewerbe — XVI., Hasnerstr. 18.  
 Stoppel Amalia — Pfaidlerei — XII., Breitenfurterstraße 97.  
 Krensmayer Agnes, geb. Peindl — Pferdefleisch- und Sechfleischwaren-Verschleiß — XVI., Herbststraße 42.  
 Müller Alois — Verschleiß von Rosshaar, Seegras, Afrique und Mäbelsfedern — XVI., Gablenzgasse 22.  
 Arnold Stanislaus — Schlossergewerbe — I., Fleischmarkt 10.  
 Effenberger Josef — Schuhmachergewerbe — XVI., Gablenzgasse 4.  
 Marince Franz — Schuhmachergewerbe — XVI., Thaliastraße 4.  
 Schaefer Hubert Heinrich — Spenglergewerbe — IV., Rainergasse 25.  
 Gauster Rudolfine — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluß des Ausschankes — I., Fischerstiege 3.  
 Pisa Josef — Tischlergewerbe — XVI., Thaliastraße 66.  
 Edl Karl — Victualien-Verschleiß — XVI., Beyerlgasse 11.  
 Suta Method — Vogelhändler — XVI., Gauslachergasse 20.  
 Glöckl Otto — Herausgabe der periodischen Druckschrift: „Mittheilung. n des Vereines einflussiger Lehramts-Candidaten aus Br.-Neustadt an seine Mitglieder“ — XIV., Selzergasse 7.  
 Kronawetter Ferdinand, Dr. — Herausgabe der Druckschrift: „Volkstimme“ — I., Schottenring 6.  
 Lorenz Marie — Zeitungs-Verschleiß — XVII., Jörgerstraße 54.  
 Stromayer Karl, Wolfram Otto — Herausgabe der Druckschrift: „Mittheilungen der Bindobona“ — I., Neuhorgasse 6.  
 Schaefer Hubert Heinrich — Zinornamentenfabrik — IV., Rainerg. 25.  
 Wemola Magdalena — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — I., Currentg. 10.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 10. März 1896.**

- Santin Adam — Zuckerbäckergewerbe — XIX., Ruthgasse 29.  
 Stala Ignaz — Tischler — XVIII., Schumanngasse 35.  
 Dieß Emilie — Conditoreiwaren-Verschleiß — XVIII., Währingergürtel 81.  
 Wimmer Karl — Kleinfuhrmann — XVIII., Antonigasse 86.  
 Kadlec Anton — Herrenschneider — XVII., Clemens Hoffbauerplatz 11.

- Lukas Rudolf — Photographengewerbe — XVII., Calvarienberggasse 71.  
 Eder Rosalia — Franzenknüpfergewerbe — XV., Geibelgasse 26.  
 Cerny Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Robert Hamerlinggasse 26.  
 Wehrtrager Barbara — Kunstblumen-Erzeugung — XV., Wurzbachg. 22.  
 Cerny Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Robert Hamerlingg. 25.  
 Prohnik Josef — Holzrollen-Erzeugung — XV., Zintgasse 1/3.  
 Souček Augustin — Tischler — XIV., Hotochergasse 33.  
 Rankenberger Johann — Fleischhauer — XIV., Goldschlagstraße 45.  
 Mühlbauer Johanna — Marktactualienhandel — XIV., Markt in der Schwendberggasse.  
 Rankenberger Johann — Selchwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstr. 45.  
 Weinhandl Johann — Schuhmacher — XIII., Hadlingerstraße 44.  
 Gschwandtner Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Auhofstr. 178.  
 Schneeweiß Karl für Rechnung der m. Theodor, Valentin, Elisabeth und Dorothea Schneeweiß — Parfümeriewaren-Erzeugung — XIII., Speisingerstraße 91.  
 Oflta Franz — Tischlergewerbe — XII., Bivenotgasse 56.  
 Kubitschek Eduard — Stäbezieher — XII., Wilhelmstraße 27 a.  
 Rosner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Aichhorngasse 8.  
 Lambert Adolf — Wirtsgewerbe — X., Raaberbahngasse 23.  
 Appeltauer Ferdinand — Schuhmacher — X., Raaberbahngasse 6.  
 Pektay Matthias — Herrenschneider — X., Quellengasse 51.  
 Sotak Benzel — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Jagdgasse 96.  
 Gaus Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Mührgasse 58.  
 Michal Christine — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Eugengasse 51.  
 Forstner Anton — Fiaker-Licenz Nr. 488 — II., Ferdinandsbrücke, V., Johanngasse 3.  
 Bindsch Anton — Drechsler — V., Hundstürmerstraße 89.  
 Sironček Agnes — Verschleiß von Haus- und Küchengeräthen — V., Krongasse 15.  
 Woller Alois — Verschleiß von Bier und Wein — V., Wehrgasse 32.  
 Diamant Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstraße 18.  
 Ney Heinrich — Schuhmachergewerbe — IV., Technikerstraße 9.  
 Fischer Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Pechengasse 1.  
 Bardach Josef Leiser — Erdböler — III., Seidlgasse 33.  
 Holzschuch Franz — Fleischschlächtergewerbe — III., Großmarkthalle.  
 Brunner Franz — Bäcker — III., Gärtnergasse 3.  
 Altmann Leo recte Leizor — Besteller auf dem Central-Viehmarke — II., Rissenbrunnengasse 4.  
 Barbarini Gustav — Fleisch-Verschleiß — III., Ungargasse 67.  
 Kaiser Abraham recte Franz — Kaffeebieder — II., Laborstraße 38.  
 Singer Philipp Leopold — Kleidermacher — II., Flosgasse 3.  
 Rosinal Fanni — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Paßmanitengasse 13.  
 Rosa Anna — Feilbieten von Blumen im Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — II., Leystraße 127.  
 Palkovics Anton — Marktactualien-Verschleiß — II., Kluckygasse 1, vor dem Hause.  
 Ring Jakob, Marktactualien-Verschleiß — I., Freyung, Stand 62.  
 Wallner Anna — Handel mit Marktactualien en gros & en detail — I., Markt Am Hof.  
 Kohn Herich — Pfaidler — I., Maria Theresienstraße 32.  
 Artin Eugen — Händler mit Bidern, insoweit der Verkauf an keine Concession gebunden ist — I., Getreidemarkt 1.  
 Artin Eugen — Handel mit Antiquitäten — I., Getreidemarkt 1.  
 Petros Anton — Händler und Verleiher von Clavieren — I., Partring 18.  
 Szidon Sidonie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Spiegelgasse 8.  
 Endlweber Anton — Dauernde Dienstleistung gegen Provision — I., Tiefer Graben 24.  
 Popper Philipp (Firma H. & S. Popper) — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Börsegasse 12.  
 Nozar Benzel — Preßbefehändler — I., Remngasse 7.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 11. März 1896.**

- Faber Karl, Dr. — Advocatie (Nichtbetrieb) — VI., Barnabitenngasse 3.  
 Weininger Rosa — Brantwein- und Theeschenker — I., Tiefer Graben 27.  
 Sokal Rudolf — Behördlich autorisierter Bauingenieur — IX., Porzellangasse 58.  
 Fürstner Josef — Einspanner-Concession (Lic.-Nr. 319) — XVI., Grundsteingasse 28.  
 Stigler Francisca — Einspanner-Concession (Lic.-Nr. 715) — XVI., Constantingasse 5.  
 Blumrich Eduard — Eislaufplatz — IX., Van Swietengasse 6.  
 Brod Friedrich — Herstellung von Anlagen und Erzeugung und Leitung der Electricität — I., Eschenbachgasse 9.  
 Bach Wilhelm — Verschleiß von Fahrrädern und deren Bestandtheilen — VI., Gumpendorferstraße 4.  
 Gödel Katharina — Fiaker-Concession (Lic.-Nr. 778) — XVI., Wurligergasse 36.  
 Krivanek Franz — Fiaker-Concession (Lic.-Nr. 117) — I., Am Hof, XIV., Sturzgasse 49.  
 Müller Christoph — Friseur — VIII., Pechengasse 1.  
 Deim Josef — Gastwirt — IX., Auserstraße 14.

Fischer Josef — Gast- und Schankgewerbe — XIV., Grimmgasse 3.  
 Feistkauf Josef — Gastwirtsgerbe — VI., Engelgasse 6.  
 Paulas Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Kirchstetterng. 16.  
 Fogowitz Josef — Behördlich autorisierter Geometer — VIII., Lange-  
 gasse 2.  
 Walz Heinrich — Goldarbeitergewerbe — VIII., Perchenfelderstraße 94.  
 Kollmann Leopold — Handelsagentur — IX., Althanplatz 10.  
 Biedermann Karoline — Kaffeesiedergewerbe — VIII., Josefstädter-  
 straße 48.  
 Korjower Fanni — Damenkleidermachergewerbe — VI., Windmühlg. 1.  
 Mannas Josef — Herrenkleidermacher — VIII., Perchenfelderstraße 50.  
 Mayer Barbara — Damenkleidermacherin — III., Mohsgasse 13.  
 Schwarz Jenny — Damenkleidermachergewerbe — IX., Alserstraße 26.  
 Gerhold Franz — Kleinfuhrwerk (Lic.-Nr. 1213) — XVI., Koppstr. 15.  
 Mattanusch Johann — Korbflechter — VIII., Blindengasse 31.  
 Kramer Adolf Aurel — Verschleiß von Leder — VI., Bürgerhospitalg. 3.  
 Poisk Ernst (Firma: Theodor Gunkel & Comp.) — Leinen- und Schnitt-  
 warenhandel — I., Tuchlauben 11.  
 Schima Karoline, geb. Bayer — Marktferantie — XVI., Hasnerstr. 80.  
 Erner Josef — Fabrikmäßige Erzeugung von Metall-Galanteriewaren  
 — XVI., Neulerchenfelderberggürtel 29.  
 Hellmann Albert — Milchmeier — XVI., Watzgasse 42.  
 Panajotti Gabriele — Näherin — XIV., Schönbrunnerstraße 81.  
 Ondrajowicz Anna — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umher-  
 ziehen (Marke: Gemeindegebiet Wien außer Prater) — IX., Lichtenthalerg. 18.  
 Siehwein Anton — Pachtbetrieb eines radicierten Schankgewerbes —  
 IX., Ruszdorferstraße 24.  
 Neugebauer Anna — Pfaidlergewerbe — VI., Gumpendorferstraße 16.  
 Stiller Alois — Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Verleihen von  
 Pferden und Wagen — VI., Gumpendorferstraße 136.  
 Kalisch Josef — Schneider — IX., Rosergasse 5.  
 Dvorak Josef — Silberarbeitergewerbe — VIII., Fuhrmannsgasse 13.  
 Klis Marie — Sonnen- und Regenschirm-Erzeugung — VIII., Tiger-  
 gasse 32.  
 Bierbaum Georg — Spirituosen-Verschleiß — VIII., Albertgasse 9.  
 Cibus Prokop — Tischler — XIV., Hütteldorferstraße 71.  
 Florian Anton — Tischlergewerbe — VI., Liniengasse 31.  
 Klein Eduard — Tischlergewerbe — VIII., Landongasse 10.  
 Strala Ignaz — Tischlergewerbe — XVI., Liebhartsgasse 49.  
 Kubinszky Juliana — Victualienhandel — IX., Glasergasse 18.  
 Stopit Johann — Victualien-Verschleiß — VIII., Florianigasse 17.  
 Schrauth Karl Johann — Verschleiß von Wein in handelsüblich ver-  
 schlossenen Flaschen und Gebinden — IX., Frankgasse 4.  
 Hamburger Adolf — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Die Ost-  
 markt“ — VI., Mollardgasse 41.  
 Spiegel Edgar, v. — Herausgeber der „Berühmte Gemälde der Welt“ —  
 IX., Berggasse 31.  
 Waldheim, R. v. (Erste Wiener Zeitungs-Gesellschaft) — Buch- und Stein-  
 druckerei — II., Taborstraße 52.  
 Hönig Josefine — Zimmermeistergewerbe — XIX., Ruszdorferlande 33.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 12. März 1896.**

Kohn Leopold — Agentur in Kleiderstoffen — I., Franz Josefsquai 29.  
 Vogel Anton — Antiquitätenhändler — IV., Heumühlgasse 5.  
 Gichner Josef — Ausschank und Kleinverschleiß gebrannter geistiger  
 Getränke und Verabreichung von Thee — XVII., Calvarienberggasse 64.  
 Hofner Ludwig — Nichtbetrieb des dem Contribuenten gehörigen ver-  
 käuflichen Buchdruckergerbes — VII., Lindengasse 28.  
 Wiry Anna — Kaffeesiederin — XVII., Gürtelstraße 31.  
 Grünberger Max — Currentwaren-Verschleiß — I., Rudolfsplatz 3.  
 Wolf Johann Albin — Dachbedergewerbe — XVII., Pezsgasse 22.  
 Doshan Stefanovich — Eier- und Geflügelhändler — XII., Markt,  
 III., Marokkanergasse 8.  
 Reiner Rosina — Feilbieten von Artikeln des bürgerl. Verbrauches im  
 Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — V., Siebenbrunnengasse 51.  
 Mayer Emerich, Edler v. — Flaschenbierhandel — XVIII., Schopen-  
 hauerstraße 62.  
 Starck Benedict — Fleisch-Verschleiß — VII., Burggasse 100.  
 Eberl Franz — Gastwirt — XVII., Gebirgasse 1.  
 Naimer Lorenz — Gastwirt — XVII., Geblergasse 111.  
 Ehart Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kolowratring 9.  
 Gentle Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 79.  
 Kubie Agnes — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Pilgramgasse 10.  
 Macho Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Lustandlgasse 24.  
 Rabenlehner Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Davidgasse 7.  
 Specht Josef August — Handelsagentie — I., Maximilianstraße 14.  
 Köpferl Karl — Herrenkleidermacher — III., Mohsgasse 26.  
 Medlitsch Franz — Kleidermachergewerbe — IV., Pressgasse 30.

Stražničny Franz — Kleidermachergewerbe — XVIII., Gymnasiumstr. 10.  
 Wimmer Leopoldine — Damenkleidermacherin — I., Rärnthnerstraße 21.  
 Gerhards Hermann, Gerhards Fritz, Gerhards Balthar — Leder-  
 zurichtung — V., Hundsturmstraße 72.  
 Baranel Johann — Marktferantie — XII., Bertheimsteingasse 10.  
 Zimanel Edmund — Mechaniker — V., Pilgramgasse 10.  
 Hofbauer Marie — Milch- und Gebäd.-Verschleiß — VII., Seideng. 43.  
 Panec Juliana — Pfaidlergewerbe — VII., Burggasse 65.  
 Gangl Anna — Verschleiß von Photographien — V., Spengergasse 70.  
 Schütt Josef — Provisionsagent — V., Reiprechtsdorferstraße 23.  
 Lahola Vincenz — Schlosser — XI., Kauerhof.  
 Janta Anton — Schuhmacher — V., Embelgasse 34.  
 Prafel Matthias — Schuhmacher — XII., Bertheimsteingasse 4.  
 Bassicek Josef — Schuhmachergewerbe — IV., Schäffergasse 11.  
 Ritzmund Josef — Schuhmacher — X., Lagenburgerstraße 37.  
 Apoyer Vincenz Ignaz — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern,  
 Kalendern und Heiligenbildern — XVIII., Theresiengasse 35.  
 Luschelbauer Theresia — Verkauf von Seifen, Soda, Schuhwische und  
 Zündhölzchen im Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — III., Hafeng. 20.  
 Jahn Rudolf — Schwären-Verschleiß — XVII., Rainzgasse 19.  
 Baranel Johann — Spengler — Bertheimsteingasse 10.  
 Martino Vincenz — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich ver-  
 schlossenen Gefäßen — IV., Taubstummengasse 1.  
 Hofner Franz — Uhrmacher — V., Griesgasse 4.  
 Braun Josefa — Victualien-Verschleiß — X., Waldgasse 34.  
 Mohl Anna — Victualienhandel im Umherziehen — XII., Grieshofg. 11.  
 Stoficla Aloisia — Victualien-Verschleiß — VII., Bernardgasse 7.  
 Tomšu Josef — Victualienhandel — XIV., Stättermayergasse 5.  
 Holy Marie — Wäschergerbe — XVIII., Kreutzgasse 31.  
 Adam Marie — Weisnähergewerbe — V., Schwarzborngasse 2.  
 Ghy Johann — Zeitungs-Verschleiß — XVIII., Eduardgasse 9.  
 Kunzhat Leopold — Zeitungsherausgeber — XVIII., Kreutzgasse 20.  
 Wagner Franz — Zuckerbädergewerbe — VII., Westbahnstraße 8.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 13. März 1896.**

Nettl Emanuel — Agentie in Leder — II., Ferdinandsstraße 2/4.  
 Pirag Heinrich — Agentur in Colonialwaren — III., Secksträßg. 1.  
 Wohlfeld Josef — Brantweinshantgewerbe — VII., Kaiserstraße 60.  
 Briz Ernestine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Leich-  
 gasse 13.  
 Erdinger Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Haupt-  
 straße 92.  
 Braunstein Oskar, Jises Louise, geb. Kubisch — Commissionsgeschäft —  
 III., Löwengasse 35.  
 Frischauer Leopold, Kraja Ferdinand (Firma: Frischauer & Comp.) —  
 Commissionshandel mit chemischen Präparaten — II., Große Sperlgasse 43.  
 Kraus Karl — Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 1224) — X., Südbahn-  
 hof, X., Grünbergerstraße 112.  
 Frank Karoline — Gastwirtsgerbe — VII., Kaiserstraße 88.  
 Hütter Josefa — Fortbetrieb des Gastgewerbes für die Dauer des  
 Witwenstandes — II., Haidgasse 11.  
 Kirich August — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Habichergasse 27.  
 Blemenschütz Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstr. 153.  
 (Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, B. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 10. März 1896 . . . . .	267
Currental-Erledigungen vom 11., 12., 13. und 14. März 1896 . . . . .	271
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden . . . . .	274
Allgemeine Nachrichten:	
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	274
Approvisionierung:	
Täglicher Fleischmarkt vom 8. bis 14. März 1896 . . . . .	274
Pferdemarkt vom 13. März 1896 . . . . .	275
Schlachtviehmarkt vom 16. März 1896 . . . . .	275
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 14. März 1896 . . . . .	275
Städtisches Lagerhaus . . . . .	275
Öffentliche Sicherheit . . . . .	275
Bau-Angelegenheiten:	
Summarium der Bauhätigkeit im Jahre 1895 . . . . .	276
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 12. bis 16. März 1896 . . . . .	276
Gewerbeanmeldungen . . . . .	277
Kundmachungen.	

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1896.

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	Gegenstand
21. März 10 Uhr	Departement VII (Mag.-Rath Dr. Jaitner)	M. Z. 21303. Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für Reparaturen im Holzbaue des städtischen Donaustrombades im veranschlagten Kostenbetrage von 2750 fl. 3—3
23. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M. Z. 15603. Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Regulierung und Neupflasterung der Magdalenenstraße von der Laimgrubengasse bis zur Canalgasse im VI. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 5987 fl. 14 kr. und 800 fl. Pauschale. 3—3
27. März 10 Uhr	detto	Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Neupflasterung der Diezinger Hauptstraße von Dr.-Nr. 3 bis zur Lainzerstraße im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3612 fl. 17 kr. und 350 fl. Pauschale. 2—3
28. März 10 Uhr	detto	Z. 40094. Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten anlässlich der Umlegung und Neupflasterung des Stubenringes zwischen der Wollzeile und dem Franz Josefsquai im I. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 21.395 fl. 5 kr. und 2000 fl. Pauschale, und der Asphaltierarbeiten (Fugenverguß) im veranschlagten Kostenbetrage von 6624 fl. 21 kr. 1—3
30. März 10 Uhr	detto	M. Z. 44614. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in der Engerthstraße vor den im Baue begriffenen Artillerie- und Infanteriekasernen im II. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 15.696 fl. 73 kr. und 4300 fl. Pauschale. 1—3

Tag und Stunde der Offertverhandlung	Ort (Bureau)	Gegenstand
30. März 11 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M. Z. 43126. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Gurkgasse im XIII. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 7079 fl. 90 kr. und 700 fl. Pauschale. 1—3
31. März 10 Uhr	detto	M. Z. 35592. Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters in der Bankgasse im I. Bezirke, und zwar alternativ: 1. für Herstellung eines Asphaltpflasters mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 16.327 fl. 47 kr. für die Pflasterung der Fahrbahn und Trottoirs mit Asphalt und dem veranschlagten Kostenbetrage von 1908 fl. 55 kr. und 50 fl. Pauschale für die Steinpflasterung; 2. für Herstellung eines Holzstöckelpflasters mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 13.699 fl. 75 kr. für die Pflasterung der Fahrbahn mit Holzstöckel, dem veranschlagten Kostenbetrage von 2006 fl. 22 kr. und 50 fl. Pauschale für die Steinpflasterung und dem veranschlagten Kostenbetrage von 2627 fl. 72 kr. für die Pflasterung der Trottoirs mit Asphalt. 1—3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 14240 ex 1896.

165. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergabe der Lieferung von 95 Stück Sitzbänken nach dem Muster der Ringstraßenbänke für die städtischen Gartenanlagen in den Gemeindebezirken IV, V, XII, XVI und XVII wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 27. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die allgemeinen und speciellen Bedingungen im obigen Bureau während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Ertrag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde hat sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 13. März 1896.

1-3

3. 4527.

## Kundmachung.

(Wasserrechtliche Verhandlung.)

Mit Erlaß der hohen k. k. nied.-österreich. Statthalterei vom 15. Februar 1896, 3. 12260, wurde die k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiesing Umgebung gemäß § 72, Abf. 2 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes vom 28. August 1870 (L.-G. und B.-Bl. Nr. 56) zur Verhandlung und Entscheidung über das Project der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Regulierung und theilweise Einwölbung des Wienflusses vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale, sowie für Abänderungen an den Cholera-canalen beiderseits des Wienflusses bestimmt.

Die Commission für Verkehrsanlagen hat mittels Note vom 9. Februar 1896, 3. 19, um die erforderliche Bewilligung zur Ausführung dieses Projectes und um die Einleitung des Verfahrens mit dem Beifügen ersucht, daß die Commission sich die Entscheidung über die architektonische Ausstattung des linken Wienflusses noch vorbehalten hat.

Nach dem Projecte soll der Wienfluß vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale einer Regulierung unterzogen werden. Dasselbe besteht in der Strecke vom Schikanedersteg bis zur Tegetthoffbrücke in der Herstellung einer vollständigen Einwölbung des Flusses und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Herstellung von beiderseitigen Quaimauern. Hierbei wird das Gerinne

in der Strecke vom Schikanedersteg bis zur Karolinenbrücke in der Richtung gegen den I. und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Richtung gegen den III. Bezirk zu verschoben. In der Strecke der Einwölbung werden sohin sämtliche Brücken aufgelassen, in der Strecke weiter abwärts die bestehenden Passagen aufrecht erhalten und noch zwei neue hinzugefügt (verlängerte Ungargasse als Gehsteig, verlängerte Marzergasse als Straßenbrücke), sowie sämtliche steinerne Brücken durch Eisenconstruktionen ersetzt.

Infolge der geplanten Wienflußregulierung werden die Cholera-canalé beiderseits des Wienflusses nur in einzelnen Strecken in projectierte neue Straßenzüge gelegt, im allgemeinen aber belassen.

Die commissionelle Verhandlung wird gemäß § 78 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes in nachstehender Weise durchgeführt:

Am Montag den 30. März 1896 findet die Begehung und Verhandlung für die ganze in Frage kommende Strecke statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags beim Schikanedersteg am linken Wienflusse):

am Samstag den 11. April 1896 findet die Fortsetzung der Verhandlung statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags, I., Rathhaus, Eingang von der Lichtenselsgasse, 1. Stock, Präsidialbureau).

Bei diesen Verhandlungen sind die nicht etwa schon früher schriftlich oder mündlich hieramts geltend gemachten Einwendungen vorzubringen, widrigens die Beteiligten als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

Auch sind hiebei definitive bindende Erklärungen abzugeben, für allfällige auf Privatrechtstitel oder auf das Wasserrecht gegründete Forderungen oder Einwendungen die betreffenden Nachweise (Grundbuchsansätze, wasserrechtliche Entscheidungen u. dgl.) im Originale oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Vertreter von Privatinteressen haben sich durch ordnungsmäßige Vollmachten zu legitimieren.

Die Projectspläne und sonstigen Behelfe können hieramts (Wien, XIII., Penzingerstraße 59, 1. Stock) täglich zwischen 8 Uhr morgens und 3 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ferner jeden Mittwoch und Freitag von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags im Stadtbauamt (Wien, I., Rathhaus, 2. Stock), Bureau für Wienflußregulierung, bei Herrn Oberingenieur K i n d e r m a n n eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiesing Umgebung.

Wien, am 21. Februar 1896.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

3-3

Calvi.

M. 3. 38338.

XV.

## Kundmachung.

(Erinnerung an die Waldbesitzer und an das Waldschutzpersonal, betreffend die Verhütung von Waldbränden.)

Nachdem erfahrungsgemäß im Frühjahr vor Ausbruch des frischen Laubes, sowie zur Zeit der Sommerdürre Waldbrände leicht entstehen, wird allen Waldbesitzern und den sämtlichen

Organen, welchen der Schutz der Waldungen anvertraut ist, erhöhte Wachsamkeit zur Pflicht gemacht. Hierbei ist denjenigen Waldtheilen, welche von öffentlichen Wegen durchzogen werden, ein besonderes Augenmerk zuzuwenden, und sind auch während der Nacht öfter Patrouillengänge dorthin vorzunehmen.

Namentlich wird empfohlen, zu beiden Seiten stark frequentierter Wege das Laub und das dürre Gras in einer Breite von mindestens 5 m wegschaffen und den Boden wund machen zu lassen, sowie durch Anbringung von Warnungstafeln auf die Gefährlichkeit des Rauchens und auf die bestehenden Strafbestimmungen (§ 459 allgem. Strafgesetz und §§ 44 und 45 Forstgesetz) aufmerksam zu machen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
als politischer Behörde,  
Wien, am 9. März 1896. 2—3

G.-Z. 17372.

III.

## Kundmachung.

(Erzherzogin Gisela-Heiratsausstattungs-Stiftung.)

Aus der von dem Wiener Gemeinderathe zur Feier der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela errichteten Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 50.000 fl. in Silberrente kommen die Zinsen dieses Capitals am Jahrestage der höchsten Vermählung in fünf gleichen Theilen als Heiratsausstattungs-Stipendien an fünf in Wien heimatsberechtigzte und würdige Töchter mittelsofer Eltern, wobei bei gleicher Würdigkeit Waisen, insbesondere mutterlose, den Vorzug haben sollen, gegen dem zu verleihen, dass das Ehebündnis binnen Jahresfrist gesetzmäßig vollzogen und dieses auch gehörig nachgewiesen werde, widrigenfalls die bis dahin nicht zur Auszahlung gelangenden Stipendien als erledigt angesehen und an andere Bewerberinnen verliehen werden.

Das Verleihungsrecht steht der Gemeinde Wien unbeschränkt zu.

Bewerberinnen haben ihre mit dem Nachweise der Heimatsberechtigung, mit dem Mittellosigkeits- und Sittenzugnisse, dann mit den Belegen über die allfällige Verwaisung versehenen Gesuche längstens bis 24. März d. J. im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen, da auf später einlangende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 1. März 1896. 3—3

G.-Z. 39899.

XI.

## Kundmachung.

(Baron Wodianer'sche Stiftung.)

Im Monate Juli 1896 gelangen die halbjährigen Interessen der Baron Moriz Wodianer'schen Stiftung im Betrage von 1016 fl. zur Vertheilung.

Anspruch auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute ohne Rücksicht auf die Confession oder Heimatsberechtigung, dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Diejenigen, welche für eine Familie zu sorgen haben und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Bewerber um obige Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein, den Trauungschein und die Tauf- respective Geburtszettel der Kinder, ferner den Gewerbeschein oder das Concessionsdecret, den Erwerbsteuerschein und ein legales Mittellosigkeitszeugnis, Witwen aber noch außerdem den Todtenschein des Gatten beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 3. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 3. März 1896. 1—3

G.-Z. 27404.

XIV.

## Kundmachung.

(Trzebišky'sche Feuerwehrestiftung.)

Aus dem Ignaz und Magdalena Trzebišky'schen Legate für verunglückte Feuerwehrmänner der städtischen Feuerwehr gelangt für das Jahr 1896 ein Interessenbetrag von 358 fl. 70 kr. zur Vertheilung.

Bewerber um eine Unterstützung aus diesen Stiftungsinteressen können den diesbezüglichen Stiftbrief im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, I., Rathhaus, 2. Stock, oder beim städtischen Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die betreffenden, mit den erforderlichen Nachweisen belegten Gesuche sind entweder im Wege des städtischen Feuerwehr-Commandos oder direct im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates bis längstens 6. April d. J. einzubringen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 4. März 1896. 1—3

G.-Z. 17379.

XI.

## Kundmachung.

Rothschild-Stiftung,

betreffend die Vertheilung der Salomon Mayer Freih. v. Rothschild'schen Stiftungsinteressen an mittellose Gewerbsleute im Jahre 1896.

Aus den Interessen der Salomon Mayer Freiherr v. Rothschild'schen Stiftung des Jahres 1896 gelangt im Monate November 1896 ein Betrag von 1050 fl. an solche Wiener Gewerbsleute und mit Kindern zurückgebliebene Witwen derselben ohne Unterschied der Religion zur Vergebung, welche ihr Gewerbe noch betreiben, ohne ihr Verschulden mittellos geworden sind und ohne Beihilfe außerstande wären, ihr Geschäft fortzusetzen.

Bei sonst gleichen Verhältnissen haben jene Bewerber den Vorzug, welche Bürger von Wien sind.

Gesuche um eine Unterstützung aus dieser Stiftung müssen:

1. mit dem Tauf- oder Geburts- und dem Heimatscheine oder dem Bürgerdiplome,
2. mit dem Gewerbescheine oder der Concessionsurkunde und dem Erwerbsteuernbogen,
3. mit einem legalen Mittellosigkeitszeugnisse des Bewerbers belegt werden.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 1. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. Februar 1896.

3-3

G. Z. 39897.

XI.

## Kundmachung.

(Johann Stettner'sche Witwenstiftung.)

Am 24. Juni 1896 gelangen aus den Interessen der Johann Stettner'schen Stiftung 75 fl. an fünf Gastgeberswitwen in Wien, die kränklich und ohne ihr Verschulden verarmt sind, zur Vertheilung.

Bewerberinnen um eine Betheilung aus dieser Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- (Geburts-), Trauungs- und Heimatschein, die Tauf- (Geburts-) Zeugnisse der Kinder, den Todtenschein des Gatten, den Rathschlag über die erfolgte Wirtskoncessionszurücklegung, ein ärztliches Parere über ihre Kränklichkeit, sowie ein legales Armutzeugnis, in welchem der Umstand, daß sie ohne ihr Verschulden verarmt sind, bestätigt erscheint, beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

G. Z. 39896.

XI.

## Kundmachung.

(Heine-Geldern'sche Stiftung.)

Am 1. Juli 1896 gelangen aus den Interessen der Gustav Freih. v. Heine-Geldern'schen Stiftung 320 fl. ö. W. in Beträgen von 25 fl. bis 50 fl. ö. W. zur Vertheilung.

Auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben Anspruch Witwen von Gewerbsleuten und krüppelhafte Waisen ohne Unterschied der Confession, welche der Stadt Wien angehören und dieses, sowie ihre Armut legal nachweisen können.

Der Stiftungsgenuß kann, höchst würdige Fälle ausgenommen, in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht an eine und dieselbe Person verliehen werden.

Witwen, welche um eine Unterstützung aus dieser Stiftung einschreiten, haben ihren Gesuchen ein legales Armutzeugnis, den Tauf- beziehungsweise Geburtschein, den Trauungschein, den Todtenschein des Mannes, das ihr Heimatrecht in Wien nachweisende Document, endlich eine Bestätigung, daß der Gatte ein Gewerbe betrieben hat, beizulegen.

Waisen haben dem Gesuche den Tauf- beziehungsweise Geburtschein, den Impfszettel, den Todtenschein des Vaters oder der Eltern, ein legales Armutzeugnis, ein armenärztliches Zeugnis über ihre Krüppelhaftigkeit und den Nachweis des Heimatrechtes in Wien anzuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 8. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

1-3

G. Z. 39898.

XI.

## Kundmachung.

(Josef und Anna Wasner'sche Stiftung.)

Am 26. Juli 1896 gelangen aus den Interessen der Josef und Anna Wasner'schen Stiftung für vier ohne ihr Verschulden zu Grunde gegangene arme Gewerbsleute, ohne Unterschied der Confession, 412 fl. ö. W. zur Vertheilung.

Dem Stadtrathe der Stadt Wien steht das Vertheilungsrecht zu, und ist es der Wunsch des seeligen StifTERS, daß jedes Jahr zwei verarmte Gewerbsleute aus der Leopoldstadt zu berücksichtigen sind.

Bewerber müssen ihr Gewerbe noch betreiben und haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein, eventuell den Trauungschein, die Tauf- oder Geburtscheine der Kinder, den Gewerbeschein respective den Erwerbsteuerschein, den Heimatschein, endlich ein legales Armutzeugnis, in welchem das Moment, daß Gesuchsteller ohne sein Verschulden zu Grunde gegangen ist, durch das Armeninstitut, und für den Fall, daß derselbe einer Genossenschaft angehört, durch die Genossenschafts-Vorsteherung ausdrücklich hervorgehoben wird, beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder doch nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896

1-3

Zur constanten Besorgung  
aller im

**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**

I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.



# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 23.

Freitag, den 20. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.  
Einzelngeplare à 10 fr. im Redactionstocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **11. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Bogler,  
Müller, Wessely,  
Purscht, Wigelsberger,  
Rißaweg, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Dr. Rechansky.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

**1.** (648.) Projectskizze für den Umbau des Michael Schäffer'schen Stiftungshauses IV., Wiedener Hauptstraße Nr. 18.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Michael Schäffer'sche Stiftungshaus Conser.-Nr. 705, Einl.-Z. 909, Dr.-Nr. 18 Wiedener Hauptstraße, ist zu demolieren und auf der hiedurch gewonnenen und durch den Ankauf der sub Parc. 706/2 erweiterten Bauarea nach der vorgelegten Projectskizze ein Neubau, bestehend aus Parterre, Untertheilung, Mezzanin und drei Stockwerken, herzustellen.

Bei der Verfassung des Detailprojectes hat im Grundrisse insbesondere hinsichtlich der Vorräume eine größere Ökonomie platzzugreifen und sind die Kostenaufschläge für die reichere und einfachere Fassade vorzulegen.

2. Mit dem Umbau dieses Hauses ist im Novembertermin 1896 zu beginnen und derselbe bis zum Novembertermin 1897 zu vollenden; den Halbjahresmietparteien ist im Mai 1896, den übrigen im August 1896, beziehungsweise in den bedungenen Terminen zu kündigen.

3. Das Stadtbauamt wird beauftragt, das Detailproject auszuarbeiten und mit den zur Offertverhandlung erforderlichen Befehlen, Kostenaufschlägen, Bauvorschriften etc. rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen.

Bei Verfassung des Projectes ist die thunlichste Ökonomie anzuwenden, damit mit dem vorhandenen Bauvorrath das Auslangen gefunden werden kann.

4. Das Stadtbauamt wird weiters beauftragt, bezüglich der Schadloshaltung für den von diesem Hause der Gemeinde Wien zu Straßenzwecken abzutretenden Grund Bericht zu erstatten.

5. Das bei der städtischen Hauptcassa erliegende Sparcassabuch Nr. 382705 ist zu reservieren und zur Auszahlung der 35 Michael Schäffer'schen Stifftplätze für arme Wiener Bürgerstöchter während der Dauer des Umbaues zu verwenden.

Die Einstellung der Verleihung frei werdender Stifftplätze bleibt bis zur Genehmigung des Detailprojectes in suspenso.

6. Die k. k. n.-ö. Statthaltereie ist vorerst um die stiftungsbehördliche Zustimmung zu diesem Umbau zu ersuchen.

**2.** (187.) Kauf- und Tauschofferte behufs Arrondierung des Epiger Bürgerspitalfondsbesitzes auf dem Zauerling.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die mit den Berichten des Bürgerspitalforstammes Epig vom 29. November 1895, Z. 125, und 31. December 1895, Z. 140, behufs Arrondierung des Fondsbesitzes am Zauerling vorgelegten Kauf- beziehungsweise Tauschofferte

A des Josef Reichl in Eigendorf auf käufliche Überlassung seiner Grundparzellen in der Catastralgemeinde Zeiffing Nr. 230, 237, 238, 228, 245, 221, 222 im Gesamtausmaße von 11 Joch 1038 □<sup>o</sup> um den Kaufschilling von 640 fl.,

B des Johann Reichl in Thalham auf käufliche Überlassung seiner Grundparzellen Nr. 153 und 156 in der Catastralgemeinde

Gießhübl im Gesamtausmaße von 4 Joch 1413 □<sup>o</sup> um den Kaufschilling von 255 fl. jedoch unter dem Vorbehalte des Grasnuzens von diesen Parcellen pro 1896,

C des Alois Schmid in Schlaubing auf käufliche Überlassung seiner Grundparcellen Nr. 177 und 178 in der Catastralgemeinde Gießhübl und Nr. 223 und 224 in der Catastralgemeinde Zeifling im Gesamtausmaße von 6 Joch 297 □<sup>o</sup> um den Kaufschilling von 325 fl. vorbehaltlich des Grasnuzens und der auf diesen Parcellen befindlichen Fichtenstämme pro 1896,

D endlich des Franz Sieber in Eigendorf auf tauschweise Überlassung seiner Grundparcellen Nr. 128 in der Catastralgemeinde Gießhübl und Nr. 220 in der Catastralgemeinde Zeifling im Gesamtbetrage von 2 Joch 35 □<sup>o</sup> gegen die dem Bürgerhospitalfonds gehörige Pachtabtheilung III in Schlaubing im Ausmaße von 1 Joch 521 □<sup>o</sup> werden genehmigt.

Die Übertragung der Grundstücke hat lastenfrei, bezüglich der anzukaufenden Grundstücke auf Kosten des Bürgerhospitalfonds, bezüglich der Tauschobjecte auf Kosten der beiderseitigen Erwerber zu erfolgen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (890.) Ansuchen des Actionscomités der Interessenten für den Bau einer Localbahn von Krems nach Grein um Vetheiligung des Bürgerhospitalfonds an den Kosten der Tracierung und der Bauausführung dieser Bahn.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: In Erledigung des Ansehens der Interessenten für den Bau einer normalspurigen Localbahn von Krems über Spitz, Föggstall und Isper nach Grein mit einer Abzweigung von Leimbach nach Gutenbrunn erklärt sich die Gemeinde namens des Bürgerhospitalfonds bereit, zu den Kosten der Tracierung einen Betrag von 400 fl., und zwar auch dann, wenn die Bahn vorläufig nur bis Spitz, eventuell Föggstall und Gutenbrunn ausgeführt werden sollte, zu leisten, und wird für diesen Betrag ein Nachtragscredit zur Rubrik III 2 i des Bürgerhospitalfonds pro 1896 bewilligt.

Hinsichtlich des Ansehens um Zeichnung eines größeren Beitrages zu den Baukosten kann dormalen ein bestimmter Beitrag nicht gezeichnet werden, da über die ziffermäßige Höhe der Baukosten, Rentabilität der Bahn, Sicherheit und Höhe der Verzinsung nichts bekannt ist; doch ist die Gemeinde bereit, bei convenierendem Prospecte sich an den Kosten des Bahnbaues durch Übernahme einer entsprechenden Anzahl von Prioritäten zu betheiligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (1682.) Marktdirector Karl Rainz um Einreihung in die VII. Rangclasse.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Das Ansuchen um Einreihung in die VII. Rangclasse wird abgelehnt, demselben jedoch eine in die Pension nicht einrechenbare Personalzulage im Betrage von 300 fl. jährlich bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (7882, 1513.) Kanzlei-Accessist Moriz Rosmanith um Quinquennalzulage.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1699.) I. Productiv-Genossenschaft der vereinigten Bauhandwerkmeister um Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung. Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (958.) Dr. Reisch noc. der Erben nach Marie Eipel-dauer um Auszahlung von zwei verlostten amortisirten Communal-Obligationen sammt Coupons.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Hauptcassa wird die Einlösung der zwei am 1. Juli 1892, beziehungsweise am 2. Jänner 1894 gezogenen amortisirten Communal-Obligationen Nr. 18568 und 934 per je 100 fl. sammt 13 Stück fälligen Coupons à 2 fl. 50 kr. aus den Jahren 1891 bis 1894 der sechs Obligationen Nr. 2637, 7752, 7754, 7755, 7757 und 11302 à 100 fl. unter Nachsicht der zum Theile eingetretenen Verjährung aufgetragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (1123 ex 1895.) Philippine Becker um Auszahlung ver-jährter Communal-Anlehens-Coupons.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Hauptcassa wird die Einlösung der am 1. Juli 1891, 2. Jänner und 1. Juli 1892 fällig gewesen Coupons der Wiener Communal-Obligationen Nr. 8252, 8253, 15534 und 19574 à 100 fl., zusammen 30 fl., unter Nachsicht der eingetretenen Ver-jährung aufgetragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (1746.) Ansuchen des Wiener Geflügelzuchtvereines „Rudolfs-heim“ um Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem obigen Vereine wird für die im Frühjahr 1896 zu veranstaltende Vogel- und Kaninchen-Ausstellung ein Ehrenpreis von 12 Ducaten gewährt. Diese Auslage wird auf den Reservecfond verwiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1744.) Gesuche um Subventionen für humanitäre Zwecke.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Es werden nachstehende Subventionen bewilligt, und zwar den Vereinen:

Ashlverein der Wiener Universität . . . . .	340 fl.
Mensa academica . . . . .	500 fl.
Abtheilung für schwachsinige Kinder, XVIII. Bezirk . . .	150 fl.
Schülerlade am k. k. Gymnasium im XII. Bezirke . . .	40 fl.
Verein der katholischen Arbeiterinnen . . . . .	300 fl.
Frauen vom guten Hirten . . . . .	100 fl.
Verein von Kinderfreunden . . . . .	500 fl.
Schülerlade am Staatsgymnasium im XVII. Bezirke . . .	100 fl.
Congregation der Schwestern vom 3. Orden des heiligen Franz von Assisi . . . . .	1000 fl.
Feriencolonien-Comité des Vereines „Einigkeit“ . . . . .	100 fl.
Evangelischer Waisen-Versorgungsverein . . . . .	100 fl.
Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-cassa . . .	200 fl.
Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Kinderbewahr-anstalt unter den Weißgärbern . . . . .	500 fl.
Kaiser Franz Josef-Schutzhaus-Stiftung für arme Kinder in Raswald . . . . .	100 fl.
Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen . . . . .	50 fl.
Unterstützungsverein für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur . . . . .	50 fl.
Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters-Unterstützungsverein der Geschäftsdiener Wiens . . . . .	100 fl.
St. Antonius-Ashlverein . . . . .	100 fl.
Centralverein für Lehrlings-Unterbringung . . . . .	120 fl.
„Kinderschutz“ . . . . .	100 fl.
Zweigverein Währing, Hernals und Ottakring vom rothen Kreuze . . . . .	150 fl.

Severinus-Vereins-Abtheilung in Neulerchenfeld . . . . .	400 fl.
Theresien-Verein . . . . .	100 fl.
„Die Finken“ . . . . .	100 fl.
Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen . . . . .	50 fl.
Verein der Kinder- und Jugendfreunde . . . . .	100 fl.
Verein der Jugendfreunde . . . . .	50 fl.
Wiener Taubstumm-Unterstützungsverein . . . . .	100 fl.
„Austria“, österr.-ungar. Hilfsverein in Nürnberg . . . . .	50 Mk.
Centralverein zur unentgeltlichen Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen . . . . .	50 fl.
„Kinderwohl“ . . . . .	100 fl.
Conferenz des St. Vincenz-Vereines in Simmering . . . . .	200 fl.
St. Josef von Arimathäa-Verein . . . . .	200 fl.
Verein der Kinderfreunde Breitensee . . . . .	100 fl.
Österr.-ungar. Hilfsverein Dresden . . . . .	50 Mk.
Juridischer Unterstützungsverein an der Wiener Universität . . . . .	50 fl.
Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein . . . . .	100 fl.
Verein zur Ausspeisung armer Schulkinder im III. Bezirke . . . . .	100 fl.
Congregation der frommen Arbeiter (Calasantiner) . . . . .	50 fl.
Kinderwartaustalt im IX. Bezirke . . . . .	100 fl.
Asylverein für Obdachlose . . . . .	2500 fl.
Katholischer Frauenverein Hiezing . . . . .	250 fl.
und nachträglich pro 1894 . . . . .	50 fl.
Katholischer Arbeiterverein Landstraße . . . . .	100 fl.
Wiener Frauenheim . . . . .	100 fl.
Verein vom heiligen Vincenz von Paul (Centralverein) . . . . .	500 fl.
Katholischer Waisen-Hilfsverein . . . . .	500 fl.
Verein der städtischen Katho- und Amtsdienner . . . . .	100 fl.
Pensionsverein provisorisch angestellter und privater Lehre- rinnen . . . . .	100 fl.
Ferienhort für bedürftige Gymnasialschüler . . . . .	300 fl.
Philosophen-Unterstützungsverein . . . . .	50 fl.
Verein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. technischen Hochschule . . . . .	200 fl.
Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen . . . . .	100 fl.
Humanitärer Frauenverein „Selbsthilfe“ . . . . .	50 fl.
Allgemeine Poliklinik (Abtheilung für kranke Kinder) . . . . .	500 fl.
Kinderbewahranstalt in Penzing . . . . .	100 fl.
Rudolfsheimer Kinderfreunde . . . . .	100 fl.
I. Wiedener Humanitätsverein . . . . .	50 fl.

2. Der Entscheidung des künftigen Gemeinderathes werden vor-  
behalten die Ansuchen:

Kreuzer-Verein,  
Unterstützungsverein für Arme des VII. Bezirkes,  
„Selbsthilfe“.

3. Abgewiesen werden die Ansuchen:

Kaiser-Jubiläums-Unterstützungs-Verein Hernals—Währing,  
Pensionsverein der katholischen Messner i. c. „Existenz“,  
Verein der Musterzeichner,  
St. Vincenz-Conferenz in Hezendorf,  
Humanitärer Verein „Erzengel Gabriel“,  
„Eintracht“,  
Pensionsverein der Lehrer an den städtischen Volks- und Bürger-  
schulen in Wien,  
Humanitärer Geselligkeits-Verein „Apollo“,  
Humanitärer Club „Eichenkranz“.

**11.** (1665.) Entsendung einer Commission zum Studium von  
Straßenbahnanlagen mit elektrischem Betriebe.

Einstimiges Botum des Veirathes und Ver-  
fügung: In diese Commission werden Magistratsrath Einsbauer,  
Baurath Ehlers und Ingenieur Klose im Sinne des Antrages  
der Magistrats-Direction delegiert. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (1735.) Abschluß eines Übereinkommens über die von der  
Bauunternehmung M. Sager, W. v. Doderer & J. Göhl,  
bezüglich der ihr übertragenen Bauarbeiten der Wienflußregulierung  
gestellten Nachtragsforderungen.

Einstimiges Botum des Veirathes und Ver-  
fügung: Die im vorgelegten Protokolle vom 9. März 1896 ent-  
haltenen Vereinbarungen mit obiger Bauunternehmung werden genehmigt.  
(Nach dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (1685.) Neuerliches Offert des Vereines des Jubiläums-  
Theaters in Wien auf einen Theil des städtischen Baublockes vor der  
Hernalserlinie.

Verfügung bei getheiltem Botum (für die Vertagung  
stimmen die Mitglieder des Veirathes: Brauneiß, Gräß,  
Dr. Kupka, Purscht, Rißaweg, Strobach und Wessely):  
Die Gemeinde Wien überläßt dem Vereine des Jubiläums-Theaters  
in Wien nachbenannte Grundflächen im Ausmaße von circa 2667 m<sup>2</sup>,  
und zwar:

a) einen Theil der Linienwallparcette 414/27, Einl.-Z. 52,  
IX. Bezirk, Figur D H K l D des vorgelegten Planes;

b) einen Theil der Realität Cat.-Parc. 24, Einl.-Z. 1569,  
Hernalz, Figur k l x m n o p G k;

c) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in  
Hernalz inneliegenden Cat.-Parc. 631, Figur x m n o p q r s t u x;

d) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in  
Hernalz inneliegenden Cat.-Parc. 683, Figur n o w g h i q r s t n o;

e) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in  
Hernalz inneliegenden Cat.-Parc. 632, Figur f y g w o f um den  
ermäßigten Einheitspreis von 65 fl. per Quadratmeter zum Zwecke  
der Übergabe dieses Complexes an die k. k. Unterrichtsverwaltung als  
Tauschobject für einen nächst der Währingerlinie gelegenen Theater-  
bauplatz unter folgenden Modalitäten:

1. der Kauffchilling, welcher vorbehaltlich des Ergebnisses der  
im gemeinschaftlichen Einvernehmen vorzunehmenden Vermessung  
173.355 fl. beträgt, ist in der Weise zu berichtigen, daß ein Theil-  
betrag von 111.214 fl. bei Übergabe des Kaufobjectes in den  
physischen Besitz des Vereines, der Rest in 12 gleichen, je am 1. Mai  
und 1. November eines jeden Jahres fälligen Raten bezahlt und  
mittlerweile mit 4 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen  
verinteressiert wird;

2. der Verein ertheilt seine Zustimmung, daß als Sicherstellung  
des Kauffchillingsrestes sammt Nebengebühren das Pfandrecht zu Gunsten  
der Gemeinde Wien auf den von dem Vereine zu erwerbenden, an  
der rechten Seite der Währingerstraße gelegenen Theile der ehemaligen  
Linienamtsrealität Währing, Einl.-Z. 1136, IX. Bezirk, primo loco  
grundbücherlich sichergestellt werde;

3. die Kosten der Vertragsausfertigung der Einverleibung des  
Eigenthums und des Pfandrechtes, der Löschung des letzteren, sowie  
der Übertragungsgebühren trägt der Käufer;

4. vom Verkaufe ausgeschlossen bleiben das Pflastermateriale,  
die in den obgenannten Grundflächen befindlichen Gas- und Wasser-  
leitungsrohre.

Die Genehmigung der Grundtransaktion wird an die Erfüllung nachstehender Bedingungen geknüpft:

a) daß für obigen Grundverkauf die Allerhöchste Sanction ertheilt wird;

b) daß der Verein die im Plane mit den Buchstaben f E F i h g y f umschriebene Grundfläche von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien erwirbt;

c) daß das k. k. Arrar dem Vereine im Tauschwege den mit den Buchstaben D E T G H D bezeichneten Baublock, sowie den sub 2 erwähnten Theil der Linienamtsrealität weiters überläßt;

d) daß die Zahlungsmodalitäten angenommen werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (1480.) Offert der Marianne und des Adolf Womaczka auf die Baustellen Nr. 81, beziehungsweise 85 der Schlossparkrealität in Ober-Baumgarten, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde überläßt der Marianne Womaczka die Baustelle 81 der Schlossparkrealität in Ober-Baumgarten Einl.-Z. 306 im XIII. Bezirke per 626.63 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 6 fl. 50 kr. per Quadratmeter; weiter dem Adolf Womaczka die Baustelle 85, Einl.-Z. 310, obiger Realität per 564.75 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis per 4 fl. 50 kr. per Quadratmeter unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (1290.) Karl Stagl um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 1306/1, Einl.-Z. 430, VII. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überläßt dem Karl Stagl zum Zwecke der Arrondierung seiner Realität Einl.-Z. 582 Neulerchensfeld einen Theil der Linienwallparcelle 1306/1, Einl.-Z. 430, VII. Bezirk, Figur a b c d a des vorgelegten Planes per 52.86 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 3370 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (1695.) Arthur Delwein um Ertheilung des Bauconsenses für ein Wohnhaus IX., Liechtensteinstraße 91.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses unter den im Commissionsprotokolle enthaltenen Bedingungen, beziehungsweise Genehmigung der beabsichtigten Anlage des 0.40 m vortretenden Thorportales gegen Abzug der diesfälligen Fläche per 1.40 m<sup>2</sup> im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (1778.) Ludwig Richter um Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Dr.-Nr. 12, Graben, Einl.-Z. 391, I. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Hinausgabe des Special-Baulinienplanes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (199.) Gutachten des Dr. Oskar Schmitt bezüglich der Zurückrückung der Vorgarteneinfriedung bei dem Hause Dr.-Nr. 46, Billrothstraße, XIX. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Zu der von Dr. Egger noo. Dr. Hofner beabsichtigten Grundbuchrichtigkeit, darin bestehend, daß der irrthümlicherweise von der Realität Einl.-Z. 280, Ober-Döbling, abgeschriebene Grundtheil, im Situationsplane mit blauer Farbe und mit den Buchstaben b c e f b ersichtlich gemacht, wieder zur Realität Einl.-Z. 280, Ober-Döbling, zugeschrieben werde, ist die Zustimmung zu ertheilen.

2. Die nach dieser Zuschreibung rectificierte und reducierte Straßenparcelle Figur a b c d a im Plane roth ist dem Dr. Karl Hofner auch fernerhin gegen den jährlichen Recognitionzins von 2 fl. zum factischen Gebrauche als Vorgarten bis zu dem Zeitpunkte zu überlassen, wo das heute noch im alten Zustande befindliche Nachbarhaus Dr.-Nr. 44, Billrothstraße, gleichfalls zum Umbaue oder Neubaue gelangen wird. Während der Dauer dieser pachtweisen Benützung hat das jetzt bestehende Gitter an der Grenze des Vorgartens zu verbleiben.

3. Dem Dr. Karl Hofner wird die Berechtigung ertheilt, den Gitterabschluss in der Linie A C ohne weiters zu ergänzen.

4. Nach Endigung des Pachtverhältnisses ist Dr. Karl Hofner oder dessen Rechtsnachfolger verpflichtet, sogleich die Grundfläche a b c d a der jetzigen Parcelle 485/2 in Ober-Döbling, respective die hieraus gebildete Parcelle von Pflanzen und Baulichkeiten soweit geräumt der Gemeinde Wien als Straßengrund zu übergeben, das Gitter auf seine Kosten in die Baulinie b c zurückzuversetzen, wozu ihm schon jetzt die principielle Bewilligung ertheilt wird, und die Hälfte der Kosten der Verbreiterung des Trottoirs bis zur Baulinie der Gemeinde zu vergüten.

5. Dieses ganze Übereinkommen ist in gehöriger Form zur grundbücherlichen Durchführung und beziehungsweise die laut Punkt 4 dem Dr. Hofner, respective seinem Rechtsnachfolger obliegenden Verpflichtungen als Last zu Gunsten der Gemeinde Wien auf seinem Besitze Einl.-Z. 280, Ober-Döbling, grundbücherlich zur Auszeichnung zu bringen.

6. Für die in den Punkten 1 und 5 der Bedingungen grundbücherlichen Amtshandlungen wird die Gemeinde Wien die erforderlichen Pläne anfertigen und die Urkunden entwerfen. Im übrigen sind diese Amtshandlungen auf Kosten des Herrn Dr. Karl Hofner oder seiner Rechtsnachfolger durchzuführen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**19.** (1143.) Pauline Pegg, Fachlehrerin für Kleidermachen an der Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke, um Erhöhung der Remuneration.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die bisherige Remuneration von 25 fl. per wöchentliche Unterrichtsstunde wird auf den Betrag von 30 fl. erhöht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**20.** (1203.) Freiwillige Feuerwehr in Mauerbach um Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer einmaligen Subvention per 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**21.** (1200.) Freiwillige Feuerwehr in Persenbeug um Subvention.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer einmaligen Subvention per 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**22.** Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

(198.) Jakesch Leopoldine, Näherin (unter Abweisung des Ansuchens um Herabsetzung der Taxe);

Ludwig Pauline, Militär-Verpflegs-officials-witwe;

Poswa Wenzel, Tabak-Transitant;

Nowak Karl, Feinpußer;

Polak Jakob, Bauhilfsarbeiter;

Peters Augustin, Hilfsarbeiter;

Hurt Matthias, Schneidermeister;  
 Dussek Vincenz, Schneidergehilfe;  
 Kaufsch Franz, Kaffeeseiber;  
 Lutter Johann, Buchbindergehilfe;  
 Wichtl Johann, Hilfsarbeiter;  
 Ehlad Franz, Schuhmachergehilfe;  
 Schlemann Elisabeth, Private;  
 Bernscher Anton, prov. Finanz-Oberaufseher;  
 Serda Franz, Tischlermeister (VIII. Bezirk).  
 (1757.) Maruna Johann, Fabrikarbeiter;  
 Steffan Amalia, Köchin;  
 Hüttner Ludwig, Brauoführer;  
 Nährl Franz, Brauer, derzeit Heizer;  
 Fürst Georg, Kutscher;  
 Widermann Josef, Hausdiener;  
 Felinek Anton, Gärtner;  
 Slaby Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Dienstl Ludovica, Diurnistin;  
 Rathzettel Katharina, Bedienerin (XIX. Bezirk).  
 (1628.) Ullmann Karl, Redacteur (IX. Bezirk).  
 Die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeinde-  
 verband an:  
 (1408.) Steindler Rudolf, Strickwaren-Erzeuger;  
 Schwarz Alexander, Wirkwaren-Erzeuger (VII. Bezirk).  
 (Schluß der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem  
 l. l. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 17. März 1896.

(1314.) Recurs des Wiener Erzbisthums gegen die Vorschreibung  
 eines städtischen Zuschlages von 24 fl. 38 kr. pro 1895 vom Hause  
 Dr.-Nr. 6 Schulerstraße, I. Bezirk.  
 Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Bezirksamts-  
 Antrage. [Vergl. Verfügung vom 31. December 1895, Z. 10046.]  
 (1487.) Recurs des Eduard Kazakiewicz, VI., Hofmühl-  
 gasse 18, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.  
 Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)  
 (1637.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Anschaffung von  
 Kästen für die Stadtbibliothek.  
 Verfügung: Genehmigung der im Antrage des Bibliotheks-  
 directors erwähnten Anschaffungen um den Gesamtbetrag von 460 fl.  
 (1700.) Verpflegskostenrückstand nach dem im ehemaligen Rudolfs-  
 heimer Blatternspitale verpflegt gewesenen Vincenz Kalabus per  
 117 fl.  
 Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.  
 (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)  
 (1702.) Rudolfsheimer Männergesangsverein um Überlassung  
 des Sitzungslocales des Bezirksausschusses im XIV. Bezirke zur Ab-  
 haltung der wöchentlichen Gesangsproben.  
 Verfügung: Gefuchsgewährung unter den von der Bauamts-  
 abtheilung für den XIV. Bezirk gestellten Bedingungen. (Conform  
 dem Magistrats-Antrage.)

(1703.) Effectensicherstellungskosten per 2 fl. 10 kr. nach einer  
 im XIV. Bezirke wohnhaft gewesenen Partei.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbring-  
 lichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1707.) Transportkosten für drei anlässlich vorgenommener ge-  
 richtlicher Delogierungen beim magistratischen Bezirksamte für den  
 XVIII. Bezirk erwachsene Sicherstellungen im Betrage von zusammen  
 5 fl. 10 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(1708.) Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Karl  
 Ludwigstraße.

Verfügung: Das Stadtbauamts-Project über die Einführung,  
 beziehungsweise Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Karl  
 Ludwigstraße im XIX. Bezirke um den jährlichen Kostenbetrag für  
 Gasconsum von 246 fl. 97 kr. wird genehmigt; doch hat vorläufig  
 nur die Umwandlung der halbnächtigen Flamme Nr. 307, Ecke der  
 Park- und Karl Ludwigstraße, in eine ganznächtige, sowie die Er-  
 richtung derjenigen Flammen, welche in den Punkten 1, I 2, II und 3  
 des vorgelegten Planes zu stehen kommen, zu erfolgen, die übrigen  
 Flammen sind erst nach Maßgabe des durch die successive Verbauung  
 sich ergebenden Bedarfes zu errichten. (Conform dem Magistrats-  
 Antrage.)

(1727.) Stiftbrief-Entwurf über die Karl Meißl'sche Stiftung  
 für arme christliche Gewerbetreibende in Wien.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Stiftbrief Entwurfes.  
 (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1733.) Personal-Angelegenheit.

(1750.) Effectensicherstellungskosten nach 32 delogierten, ver-  
 storbenen oder verunglückten Parteien per zusammen 99 fl. 10 kr.  
 aus dem II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.  
 (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1751.) Herstellung eines neuen Zifferblattes an der Westseite  
 des Thurmes beim Amtsgebäude im XVIII. Bezirke, Martinsstraße 100.

Verfügung: Die Herstellung eines neuen Zifferblattes mit  
 einem Eisengerippe wird mit dem Betrage von 238 fl. genehmigt  
 und dem Uhrmacher Franz Kronberger übertragen. Zur Ausgabe-  
 rubrik LI 1 wird aus diesem Anlasse ein Zuschußcredit in der Höhe  
 des Erfordernisses bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1763.) Vorsteher des XV. Bezirkes um öftere Bespritzung der  
 Straßen im XV. Bezirke und Abstellung der Verwendung von sanitäts-  
 widrigem Aufspritzwasser.

Verfügung: Das Ansuchen des Bezirksvorstehers, die Straßen  
 des XV. Bezirkes einer öfteren Bespritzung als bisher zu unterziehen,  
 wird aus principiellen und ökonomischen Gründen abgelehnt.

Bezüglich der Abstellung obiger Übelstände ist die Amtshandlung  
 eingeleitet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1782.) Recurs des Karl Gagstatter gegen feuerpolizeiliche  
 Verfügungen VI., Windmühlgasse 17.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1788, 1799.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschußen.

Verfügung: Genehmigung unter den vom Magistrate bean-  
 tragten Bedingungen.

(1798.) Beschwerde des Alois Legtmann, Gastwirthes, XVIII.,  
 Frauengasse 27, puncto Pauschalierung der Musik-Impostgebür.

Verfügung: Kenntnisaahme des Magistratsberichtes, wonach  
 dem Genannten das Musik-Impostpauischale pro 1895 per 80 fl.

vom Magistrate im eigenen Wirkungskreise auf 60 fl. herabgesetzt wurde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1813.) Übertragung des Pachtverhältnisses der Anna Weichselbraun, verehelichten Leutl, bezüglich der Grundparcette Nr. 1276/1, Pacht-Nr. 8/III, an deren Gatten Johann.

Verfügung: Genehmigung der angeführten Pachtübertragung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1819.) Anschaffungen für die freiwillige Feuerwehr in Hiezing.

Verfügung: Anschaffung von 35 Stück Zwickhosen für obige Feuerwehr mit dem bedeckten Kostenbetrage von 52 fl. 50 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1820.) Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Breitensee um Begleichung von zwei Rechnungen per 7 fl.

Verfügung: Abweisung. Obige freiwillige Feuerwehr wird beauftragt, den erwähnten Betrag in dem Verwendungsansweise über die pro 1895 erhaltene Subvention per 200 fl. in Ausgabe zu verrechnen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1832.) Anton und Julie Wehofer um Consens zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses auf der Area des Hauses Nr. 136 Meidling-Schönbrunnerstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung des vom Bezirksamte in Aussicht genommenen, die Gemeinde bezüglich des in die verlängerte Schlossgasse fallenden Grundstückes sichernden Reverses.

(1835.) Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Umbaue des Hauses Nr. 11 Rothenthurmstraße.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung der Grundabtretung per 1262 m<sup>2</sup> mit 300 fl. per Quadratmeter und per 5042 m<sup>2</sup> in der Kramerergasse mit 150 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1841.) Militär-geographisches Institut um Verlegung des Reiterschul-Einganges vom Gebäude des militär-geographischen Institutes VIII., Josefstädterstraße 73, in die Tigergasse (zwischen Nr. 19 und 21 Tigergasse).

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage): Es werde gegen Widerruf seitens der Gemeinde Wien zugestimmt, dass das k. u. k. Militärärar entweder:

a) im Einvernehmen mit dem Bestandnehmer des Sackgäßchens Cat.-Parc. 1018 an Stelle desselben in das Bestandsverhältnis zur Benützung des Grundstückes für das Einreihen zur ärarischen Realität mit den gleichen Verpflichtungen eintrete und im Abfriedungsgitter und in der Abschlussmauer je ein Thor anbringe, welche nach Widerruf zu cassieren sind, sowie zum Schutze der Fenster und der daselbst befindlichen Bewohner längs des Gebäudes Nr. 19 Tigergasse an der Fronte gegen die Sackgasse entsprechende Vorkehrungen anbringe, oder

b) dass das jetzige Bestandsverhältnis fort dauern und seitens des k. u. k. Militärärars bloß ein einfacher Revers wegen Vermauerung des in der eigenen Abschlussmauer anzubringenden Thores über Verlangen der Gemeinde ausgestellt wird, im übrigen aber das k. u. k. Militärärar sich mit dem Bestandnehmer absündet.

(1842.) Leopoldine Wittgenstein in Betreff der ihr verweigerten Einpflanzung der Cat.-Parc. 220 Neuwaldbegg.

Verfügung: Aufrechthaltung der Verfügung vom 9. Juni 1895, Z. 3924, und ist der Beschwerdeführerin bekanntzugeben, dass ein Recurs gegen diese Verfügung im Sinne der §§ 53 und 82 des Gemeinde-Statutes unzulässig ist. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1843.) Neuerliches Offert des Wilhelm Neuber auf käufliche Überlassung des städtischen Hauses Nr. 3, Brückengasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. Ausschreibung einer öffentlichen Offertverhandlung behufs Verkaufes dieser Baustelle nebst Altmaterialen inclusive Vergebung der Demolierung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1845.) Regenerierung der Fichtengruppe im Stadtparke neben dem Cursalon.

Verfügung: Die Entfernung der überständigen Fichtengruppe im Stadtparke zwischen dem Cursalon und der Ringstraße und Herstellung einer gemischten Laub- und Nadelholzgruppe an deren Stelle nach der vorgelegten Skizze wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2148 fl. 10 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(1849.) Entscheidung des Bezirksschulrathes vom 2. inclusive 13. März 1896, Z. 8791, womit dem Oberlehrer der Schule XI., Männichplatz 6, die gefesliche Quartiergeld-Entschädigung zuerkannt wird.

Verfügung: Ergreifung des Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1850.) Entscheidung des k. k. n.-ö. Landes-schulrathes vom 4. März 1896, Z. 2207, betreffend die Organisation der allgemeinen Knaben-Volksschule IX., Gemeindegasse 2.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1851.) Karoline Mitschke, Oberlehrersgattin, II., Schüttaustraße 78, um Gestattung, in der Naturalwohnung in dem bezüglichlichen Schulhause bis halben Mai d. J. verbleiben zu können.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1862.) Alois Weidlich um Bekanntgabe der Entschädigung für den beim Umbaue der Realität Einl.-Z. 180, Grundbuch Ober-St. Veit, abzutretenden Straßengrund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den abzutretenden Straßengrund per 13390 m<sup>2</sup> in der Tuergasse mit 2 fl. per Quadratmeter und per 29693 m<sup>2</sup> in der Anhofstraße mit 1 fl. 75 kr. per Quadratmeter, zusammen 787 fl., unter Beschränkung der Gültigkeitsdauer dieser Ziffer auf zwei Jahre. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(1863.) Barbara Prokopp um Bewilligung zur Erbauung eines einstöckigen Wohnhauses auf Einl.-Z. 283, Grundbuch Dttakring.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung des Bauconsenses unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk formulierten Bedingungen bezüglich der Straßengrundabtretung in der Galizyn- und Erdbrustgasse. Überlassung des in der Galizyn-gasse abzutretenden Grundstückes in der Benützung des Gesuchstellers gegen vierteljährliche Kündigung und Entrichtung eines Anerkennungszinses von 3 fl. jährlich.

(1864.) Recurs des Edmund Weiler gegen feuerpolizeiliche Verfügungen VI., Webgasse 18.

Verfügung: Stattgebung des Recurses im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk.

(1865.) Consignation über Wassermehrverbrauchsgebühren bei drei Häusern im V. Bezirke pro II. Quartal 1895.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(1866.) Neupflasterung der Nordbahnstraße im II. Bezirke von Am Tabor gegen die Prager Reichstraße.

Verfügung: Das vorgelegte Project für obige Pflasterung mit dem abjustierten Kostenbetrage von 19.958 fl. 72 kr. wird ge-

nehmigt. Die hierzu erforderlichen Erd- und Pflastererarbeiten mit der Ausrußsumme von 2066 fl. 12 kr. und 500 fl. Pauschale werden im Offertwege vergeben. Dem Bauinspicienten wird der normale Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1867.) Augenscheins- und Kanäleitenrückstand per 3 fl. 17 kr. nach Johann Czizsmar, Victualienhändler im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1868.) Josef Dworzak, Schriftgießer im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundsteuer pro 1896.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1871.) I. allg. Beamtenverein der öst.-ung. Monarchie um Ausstellung einer Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 1434, I. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Realkaften.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1874.) Magistratsbericht über die Wirkungen der Handelsministerial-Berordnungen vom 12. Jänner 1896, Nr. 15 N.-G.-Bl., betreffend die Wiedereinschaltung nicht geachteter Wassermesser.

Verfügung: Vorstellung an das Handelsministerium, in welcher gebeten wird, daß bereits seit 1. Jänner 1896 in Verwendung gestandene nicht geachtete Wassermesser, welche ausgeschaltet werden müssen, noch bis zum Jahre 1903 in Verwendung bleiben dürfen, ohne einer Nachprüfung unterzogen zu werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1875.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Schneiderhan auf Einleitung von Verhandlungen wegen Erwerbung des an das Schlachthaus Meidling anschließenden Grundtheiles in der Hohenberg-, beziehungsweise Kuhofgasse und Ruckergasse.

Verfügung: Von der Einleitung von Verhandlungen wegen Erwerbung des an das Meidlinger Schlachthaus anschließenden Grundtheiles im obigen Gebiete wird aus den vom Magistrate geltend gemachten Gründen abgesehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1876.) Einführung einer Gebühr für die Lagerung von Waren und leeren Geschirren auf den Marktplätzen.

Verfügung: In den mit Stadtraths-Beschluß vom 2. December 1891, Z. 3391, festgesetzten und mit dem Erlasse der k. k. Statthalterei vom 15. December 1891, Z. 77162, genehmigten Marktgebührentarif der Stadt Wien ist unter IV „Lagergebühren“ eine neue Tarifpost einzuschalten, welche zu lauten hat: — „für die Benützung des Marktplatzes zur Lagerung von Waren oder leeren Geschirren pro Quadratmeter und Tag 2 kr.“ — Zu dieser Ergänzung des Marktgebührentarifes ist die Genehmigung der k. k. Statthalterei einzuholen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1877.) Ergänzungswahl in den Armenrath des XI. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Ignaz Hofstätter, Milchmeiers und Hausbesizers, zum Armenrath (Functionsdauer bis Ende 1897. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1878.) Franz Lang, Amtsdienner, V., Diehlgasse 43, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundsteuer per 4 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1879.) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens um leihweise Überlassung des im Besitze der Stadt Wien befindlichen Gemäldes

des Malers Professors Alois Schön „Am Schanzl“ für die diesjährige Jahresausstellung.

Verfügung: Genehmigung dieses Ansuchens. (Nach dem Antrage des Bibliotheks-Directors.)

(1880.) Adelheid Frank, Handarbeiterin, im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundsteuer pro 1896.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1883.) Städtischer Arzt Dr. Heinrich Adler um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über sein Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 16 Jahren, 1 Monat, 24 Tagen mit 55 Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1884.) Ansuchen des städtischen Arztes Dr. Ignaz Paszlinger um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien, wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 23 Jahren, 4 Monaten, 22 Tagen, mit 72½ Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April d. J. und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1885.) Ansuchen des städtischen Amtsdienners Franz Czajka um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 39 Jahren, 5 Monaten, 4 Tagen, mit 98 Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April 1896 und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1886.) Städtischer Amtsdienner Karl Krenner um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Pat. 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien, wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 24 Jahren, 11 Monaten, 2 Tagen, mit 68 Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April 1896 und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. Das Ansuchen um Einrechnung der Militärdienstzeit wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgewiesen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1889.) Sicherstellung der Lieferung der Pavillons und Einsteigtiegen für den rechten Haupt-Sammelcanal und die Alsbach-Einwölbung.

Verfügung: Genehmigung der Lieferung von neun Pavillons und zehn Eingangstiegen mit dem veranschlagten bedeckten Kosten-erfordernisse von 4966 fl. 75 kr., beziehungsweise 1596 fl. 60 kr. und Vergebung im Wege einer beschränkten Offertverhandlung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1890.) Project für die Canalisation des Gebietes der Inneren Stadt zwischen der Dominikanerbastei und dem Wienflusse, beziehungsweise der Wollzeile und dem Franz Josefsquai.

Verfügung: 1. Das vorliegende generelle Project für die Canalisation des Gebietes der Inneren Stadt zwischen der Dominikanerbastei und dem Wienflusse in Folge der bevorstehenden Regulierung des Stubenviertels wird genehmigt.

2. Die im Plane mit K 1 K 2 und K 3 bezeichneten Haupt-Urathscanäle sind im Jahre 1896 zur Ausführung zu bringen und werden die Detailprojecte für diese Canäle mit den veranschlagten Kostenbeträgen von 5879 fl. 19 kr., beziehungsweise 19.243 fl. 53 kr. und 8876 fl. 35 kr. genehmigt.

Die Kosten dieser Canäle sind auf das Pauschale für unvorhergesehene Canalbauten zu verweisen.

3. Die im Plane mit K 4 und K 5 bezeichneten Haupt-Urathscanäle sind unter Einem mit dem Baue der bezüglichen Strecke der Wienflussregulierung in Ausführung zu bringen und daher gleichzeitig mit den Arbeiten für die letztere zu vergeben.

Die Projecte für die Canäle K 4 und K 5 werden mit den veranschlagten Kostenbeträgen von 23.108 fl. 71 kr., beziehungsweise 1499 fl. 73 kr. genehmigt; bezüglich der Bedeckung der Kosten für diese beiden Canalbauten sind bei Ausführung derselben die weiteren Anträge zu stellen, eventuell ist auf diese Canalbauten im Canalbauten-Präliminare für das Jahr 1897 Rücksicht zu nehmen.

4. Für den Bauinspicienten wird nach dem genehmigten Normale (§ 25) das Zehrgeld von 2 fl. täglich bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1891.) Recurs des Eduard Lorbeer wider die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk vom 9. October 1895.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1893.) Generaldirection der österr. Staatsbahnen bietet 200 fl. als Entschädigung der Gemeinde für die aus Anlaß des Stadtbahnbauens beseitigten Bäume und Gesträuche auf der Gartenanlage zwischen Ungar- und Marzergasse, III. Bezirk.

Verfügung: Annahme dieser Entschädigung per 200 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1894.) Statthaltereis-Erlass vom 3. März 1896, Z. 19429, enthaltend den Bauconsens für das Detailproject für die Donau-canallinie der Wiener Stadtbahn in Kilometer 0.0 bis 0.7 und Kilometer 1.3 bis 5.186.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1895.) Dr. Arnold Berl um Bewilligung zur Abtheilung der Einl.-Z. 1890, III. Bezirk, auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1896.) Hermann Neuther, Großfuhrmann, um Bewilligung zur Erbauung eines provisorischen Schupfens auf dem Klosterneuburger Pachtgrund an der Jägerstraße, Landtafel, Einl.-Z. 630, II. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses für dieses provisorische Object.

(1897.) Josef Heller & Comp. um Einleitung der Schad-loshaltungsverhandlung bezüglich des von dem Hause Dr.-Nr. 12, Ungargasse, III. Bezirk, zur Straße abzutretenden Grundstückes.

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung nach § 12 der Bauordnung unter Fixierung eines Zeit-raumes von zwei Jahren als Gültigkeitsdauer für die zu ermittelnde Schadloshaltungsziffer. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1899.) Direction des „Englischen Garten“ um Überlassung der auf dem Grunde der ehemaligen städtischen Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus befindlichen umsehbaren jungen Bäumchen und Sträucher um den Pauschalbetrag von 80 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1900.) Josefina und Fanni Gottlieb um Herstellung des Straßencanals vor ihrem Hause Dr.-Nr. 65, Dornbacherstraße, XVII. Bezirk, beziehungsweise um Gestattung eines Überlaufes der Senkgrube in den städtischen Wasserlauf.

Verfügung: Den Gesuchstellerinnen wird der Auftrag ertheilt, bis zur Herstellung des Straßencanals dafür zu sorgen, daß das Niederschlagswasser nicht in die noch vorhandene, für den Urath vollkommen ausreichende Senkgrube, sondern in den ohnehin bestehenden Hauswasserlauf eingeleitet werde. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1901.) August Tiz um Bewilligung einer Aufzahlung von 50 Percent auf die Arbeitslöhne der bei Nacht hergestellten Arbeiten anlässlich der Einwölbung des Ameisbaches im XIII. Bezirke.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1903.) Anton Mabele und Consorten um Canalisation der Kagraner Reichstraße anlässlich der in Ausführung begriffenen Canalisation des Bezirkstheiles Kaiserwälden.

Verfügung: Wird derzeit abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1904.) Entscheidung der Baudeputation vom 26. Februar 1896, Z. 15, womit dem Recurse der Österr. Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft gegen die Verfügung eines Vorbehaltes an die Baulinien-bekanntgabe für Einl.-Z. 749, X. Bezirk, Inzersdorf, Folge gegeben wird.

Verfügung: Umgangnahme von der Einbringung eines Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1906.) D. Luckeneder & E. Miserosky um Vergütung der anlässlich der Nothwendigkeit der tieferen Fundierung auf der Baustelle Einl.-Z. 2842, III. Bezirk, Sophienbrückengasse, erwachsenen Mehrkosten.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens und ist der gesuchstellenden Firma zu bedeuten, daß die Gemeinde Wien die Cassierung des vor der obigen Baustelle im Straßenkörper befindlichen alten Kellers im geeigneten Zeitpunkte auf ihre Kosten veranlassen wird. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1907.) Wiener Baugesellschaft um Ergänzung der zufolge Verfügung vom 11. Februar 1896, Z. 1041 (Vgl. Amtsblatt Nr. 14, S. 177), auszustellenden Servitutbestellungs-Urkunde anlässlich der Rohrlegung in St. Veit zur Pumpstation in Breitensee in dem Sinne, daß sich die Gemeinde verpflichtet, im Falle der Eröffnung der projectierten Straßen über die Parc. 1295/17 oder 1575/1 auch die projectierte Verbindungsstraße zwischen den beiden Gassen über die Parc. 1296 dem öffentlichen Verkehre zu übergeben.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)



(1910.) Anna Peischacher um Bestimmung der Baulinientaxe, betreffend ihre Realität IV., Favoritenstraße 22.

Verfügung: Bemessung der Baulinientaxe per 34 fl. 39 fr. für die Bestimmung der Baulinie in der Favoritenstraße. Ungangnahme von der Bemessung einer Taxe für die Baulinienbestimmung in der Mayerhofgasse mit Rücksicht auf die bereits vor einigen Jahren von der Gesuchstellerin für die letztere Baulinienbekanntgabe erlegten Taxe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1911.) Wendelin Kühnel um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Nr. 2 Hornbostelgasse = Dr.-Nr. 66 Mollardgasse, VI. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund per 36·10 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1912.) Emil Wehle um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Nr. 32 Stumpergasse zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 50·83 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1914.) Verzeichnis von Wassermehrverbrauchsgebühren bei sechs Häusern des V. Bezirkes.

Verfügung: Reducierung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(1915.) Friedrich Urbanek um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebühr für Nr. 95 Martinstraße, XVIII. Bezirk, pro IV. Quartal 1895.

Verfügung: Abschreibung der Gebühr per 20 fl. 23 fr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk.)

(1916.) Verzeichnis über Wassermehrverbrauchsgebühren bei acht Häusern des V. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung, beziehungsweise Reducierung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(1923.) Fleischcassafschulb des Joh. Demmel per 1324 fl. 20 fr.

Verfügung: Diese bereits abgeschriebene Forderung ist aus den vom Magistrate vorgebrachten Gründen außer Evidenz zu bringen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1924.) Dr. Matthäus und Marie Much um Schadloshaltung für den von ihrer Realität Einl. Z. 105, Penzing Dr.-Nr. 84 Penzingerstraße, XIII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 194 m<sup>2</sup>.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 4 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Approvisionnement-Angelegenheiten.

#### Vorstenviehmarkt vom 17. und 19. März 1896.

##### 1. Antrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . . 3124 Stück

Fettschweine . . . . . 4841 "

Summa . 7965 Stück

Darunter unverkaufter Rest vom 12. März 1896 999 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . 7359 Stück

für das Land . . . . . — "

auf dem Markte verblieben . 606 "

#### 2. Preisbewegung:

Jungschweine von 33 bis 39 fr. } per Kg.  
Fettschweine " 37 " 44 " } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte flau und haben Jungschweine 1 bis 2 1/2 fr., Fettschweine 1 bis 1 1/2 fr. per Kilogramm im Preise verloren.

Auf dem Donnerstag-Nachmarkte sind bei flauem Verkehre die Preise der Jungschweine um 1/2 bis 1 1/2 fr. per Kilogramm und die der Fettschweine um 1/2 fr. per Kilogramm gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarkte gefallen.

\* \* \*

#### Pferdemarkt vom 17. März 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 621 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—480 fl. per Stück.

" Schlachtpferde . . . . . 26—60 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

\* \* \*

#### Stechviehmarkt vom 19. März 1896.

##### 1. Antrieb:

Kälber ausgeweidet 3349, Kälber lebend 35, Lämmer ausgeweidet 5229, Lämmer lebend 80, Schafe ausgeweidet 393, Schafe lebend 924, Schweine ausgeweidet 2105.

##### 2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet . . . . . per 1 kg von 38 bis 60 (62) fr.  
Kälber lebend . . . . . " " " 40 " 46 (48) "  
Schweine ausgeweidet . . . . . " " " 30 " 50 (52—56) fr.  
Lämmer ausgeweidet . . . . . per Paar von 3 bis 11 (12) fl.  
Lämmer lebend . . . . . " " " 6 " 10 (—) "  
Schafe ausgeweidet . . . . . " 1 kg " 30 " 40 (—) fr.  
Schafe lebend . . . . . " " " 20 " 30 (—) fr.  
Schafe lebend . . . . . " Paar " 12.10 bis 22.10 fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 4 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei ziemlich lebhaftem Verkehre haben die Preise für Kälber in allen Qualitäten um 2 fr. per Kilogramm angezogen.

Auf dem Schafmarkte wurden 924 Stück Schafe aufgetrieben. Die Kauflust war sehr lebhaft und wickelte sich das Geschäft infolge des kleineren Auftriebes sehr rasch ab.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 19. März 1896 100 Stück Mast- und 121 Stück Beinvieh aufgetrieben und bei flauer Kauflust zu Montagspreisen verkauft.

\* \* \*

#### Einfuhr von Schweinen aus Croatien-Slavonien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthaltereie hat unterm 13. März 1896, Z. 24139, nachstehende Kundmachung erlassen:

Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 6. März 1896, Z. 7302, ist die Schweinepest im Stadtgebiete Mitrovic erloschen.

Es treten daher die Bestimmungen der h. ä. Kundmachung vom 30. Juli 1895, Z. 72782, außer Wirksamkeit.

In Croatien-Slavonien besteht die Schweinepest aber noch in den Comitaten Belovar-Križevač, Szijemska und Virovitička.

Hinsichtlich der Zufuhren von Schweinen aus diesen Gebieten und aus Croatien-Slavonien überhaupt nach Niederösterreich haben die Bestimmungen der h. ä. Kundmachungen vom 5. und 9. Juli und vom 14. November 1895, Z. 63643, 65632 und 109167, sowie die auf Grund derselben erlassenen weiteren Vorschriften noch fernerhin Anwendung zu finden.

Dies wird unter dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Übertretungen dieser Anordnungen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 Anwendung finden, bestraft werden.

\* \* \*

**Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 14. März 1896, Z. 24138 (M.-Z. 50332/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reich vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlußprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Potsdam, Stettin, Magdeburg, Amsberg, Düsseldorf und Köln im Königreiche Preußen;

2. aus dem Regierungsbezirke Nieder-Baiern im Königreiche Baiern;

3. aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau im Königreiche Sachsen;

4. aus dem Herzogthume Anhalt.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des Ministeriums des Innern vom 10. Februar 1896, Z. 4570, h. ä. Kundmachung vom 14. Februar d. J., Z. 14703, verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. März 1896, Z. 7965, verlautbart.

Übertretungen dieser Anordnung, welche für das hierortige Verwaltungsgebiet am 16. März d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 in Anwendung kommen, bestraft.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsziffern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsziffern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 16. März bis 19. März 1896:

#### Für Neubauten:

- III. Bezirk: Haus, Ernbelgasse, Einl.-Z. 2762, Kleißgasse, Einl.-Z. 2763, von Alfred Wünsch, Praterstraße 49, Bauführer Franz Klement (1680).
- " " Haus, Rhunngasse, Ecke der Kleißgasse, Einl.-Z. 2714, von Anna Dolezal, II., Brigittenauerlande 4, Bauführer J. Dolezal (1683).
- VI. Bezirk: Haus, Magdalenenstraße 49, von A. Blaschke, Rauniggasse 35, für Joh. Genthner, Karl Habermann und Rosa Falty, Bauführer M. Sallatmeyer (1709).
- X. Bezirk: Herzgasse 76, von Bernhard Legner, Bauführer Johann Kiehmayer (12992).
- XIII. Bezirk: Zweistödiges Wohnhaus, Baumgarten, Hütteldorfstraße, Parc. 206, von Lorenz Ehldel, Bauführer Eduard Horn, Maurermeister (8898).
- " " Zwei Arbeiterwohnbaracken, Hütteldorf, an der Hofjagdstraße und Hütteldorfstraße, von Doderer & Göhl (Wienfluss-Regulierung) (8959).
- " " Zweistödiges Wohnhaus, Penzing, Nobitgasse, Einl.-Z. 923, von Leopold und Leopoldine Diwald, Bauführer Heinrich Staud, Stadtbaumeister (9055).
- XVIII. Bezirk: Dreistödiges Wohnhaus, Währing, Einl.-Z. 340, Weinhauserstraße 61, von Ferd. und Aloisia Schindler, Bauführer ? (10050).
- " " Dreistödiges Wohnhaus, Währing, Baustelle II., Cat.-Parc. 129/1, von Ferd. und Aloisia Schindler, Währing-Weinhauserstraße 73, Bauführer Joh. Freitag (10157).
- " " Dreistödiges Wohnhaus, Währing, Baustelle III., Cat.-Parc. 130/1, von Ferd. und Aloisia Schindler, Währing-Weinhauserstraße 73, Bauführer Joh. Freitag (10158).
- XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Hutweidengasse 4, von Franz und Mathilde Schmidt, ebenda, Bauführer Karl Höfler jun. (6319).

#### Für Zubauten:

- II. Bezirk: Othmargasse 25, von Mich. Kolleger, Bauführer J. Bayer (1703).
- XVIII. Bezirk: Kuhstall, offener Schuppen und Gassenladen, Währing, Schulgasse 46, von Susanna Harrant, ebenda, Bauführer Franz Rindl (10156).

#### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Körnthnerring 2, von Schlaf & Parthila, Baumeister (1700).
- " " Plankengasse 5, von Dr. Adolf Daum, Bauführer J. Schmalzhöfer (1739).
- II. Bezirk: Obere Donaustraße 37, von Leopold Köck, Maurermeister (1701).
- III. Bezirk: Reissnerstraße 38, von Antoinette Mazur, Bauführer Leop. Popp (1655).
- " " Ungargasse 28, von Paul Dumont, I., Rauhensteingasse 6, Bauführer Laske & Fiala (1663).
- " " Haidingergasse 24, von Magdalena Herzog, Bauführer J. Prokeš (1665).
- " " Hauptstraße 113, von Josef Haas, Bauführer Franz Reitbauer (1677).
- IV. Bezirk: Luisengasse 21, von Johann Frösch, Bauführer J. Wismann (1662).
- IX. Bezirk: Althanplatz 7, von Alois Eichberger, Bauführer Matth. Reif (1675).
- " " Liechtensteinstraße 38, von Anton Schmid, Bauführer ? (1688).
- X. Bezirk: Buchengasse 51, von Johann Chalusch, Bauführer derselbe (13096).
- XI. Bezirk: Simmering, Wienergärten, Conser.-Nr. 535, von Franz Graber, Bauführer Ferd. Rindl (5396).
- XVII. Bezirk: Hernals, Lacknergasse 12, von Anton Kirchner, ebenda, Bauführer Karl Schäffer (11102).
- " " Dornbach, Bratingasse 357, von Adam Ansbacher, ebenda, Bauführer Johann Weidl (11151).
- XVIII. Bezirk: Neustift a. W., Rathstraße 6, von Adalbert Fezl, Maurermeister, Währing-Weinhauserstraße 126, Bauführer derselbe (9512).

- XVIII. Bezirk: Währing, Karl Ludwigstraße 23, Ecke der Frankgasse, von Josef Wünsch und Karoline Janiczek, ebenda, Bau-  
führer Franz Simlinger (9727).  
" " Währing, Anastasius Grünstraße 9, von Gustav Böck, ebenda,  
Bauführer Leopold Klima (9730).  
" " Gersthof, Scheidstraße 7, von Victor Semperle, ebenda,  
Bauführer Paul Oberst (9755).  
" " Währing, Schopenhauerstraße 62, von Richard C. Wagner,  
ebenda, Bauführer Johann Strob (9997).  
" " Gersthof, Wittnauerstraße 54, von Ferdinand Ptajzel,  
Maurermeister, Wittnauerstraße 1 (9998).  
" " Salmannsdorf, Einl.-Z. 150, Parc. 325, 326, 327 und 328,  
von Eduard Seitz, VII., Stiftgasse 6, Bauführer? (10059).  
" " Gersthof, Gersthoferstraße 148, von Johann Kraker, ebenda,  
Bauführer Anton Wimmer (10188).  
" " Währing, Pulverthurmstraße 15 (Neubau), von Josef und  
Marie Beer-Thomayer, Semperstraße 47, Bauführer?  
(10159).  
" " Währing, Lustandlgasse 39 (Neubau), von Josef und Marie  
Beer-Thomayer, Semperstraße 47, Bauführer? (10160).

**Für diverse (geringere) Bauten:**

- II. Bezirk: Canalreconstruction, Hammer-Furgallgasse 8, von Theodor  
Koch v. Langentreu, Bauführer? (1725).  
III. Bezirk: Rohrkanal, Hohlweggasse 15, von Karl Hoffmann, Bauführer  
Ed. Welcher (1728).  
" " Abort, Schimmelgasse 19, von Georg und Josef Mayer, Bau-  
führer C. Reichstätter (1671).  
V. Bezirk: Stall und Schupfe, Nagelsdorferstraße 70, von Johann  
Schwänzl, Johannagasse 29, Bauführer Franz Do-  
lejska (1673).  
VI. Bezirk: Verkaufshütte, Wallgasse 38, von Rohrer & Püschl, XIII.,  
Felsberggasse 26, Bauführer? (1691).  
VII. Bezirk: Abort, Siegmundsgasse 5, von Anton Kirchmayer, Bau-  
führer Th. Loskot (1745).  
IX. Bezirk: Böschungsmauer, Nagelsdorferstraße 73 und 75, von Josef  
Kell, Bauführer J. Schober (1656).  
XIII. Bezirk: Kellerherstellung, Hieging, Fainzerstraße 4, von Gustav  
Klostermann, Bauführer Gottfried Berger, Stadtba-  
meister (8958).  
XVII. Bezirk: Fernald, Blumenstraße 36, von Johann und Bertha Paul,  
XVI., Hellgasse 3, Bauführer Thomas Mann (11273).  
XIX. Bezirk: Steingewehr-Rohrleitung und Adaptierungen, Döbling, Sieve-  
ringerstraße 28, von Max und Josef Neuron, ebenda,  
Bauführer Michael Stirling (6209).  
" " Steingewehr-Rohrleitung und Adaptierungen, Döbling, Silber-  
gasse 36, von Michael Kirchner, ebenda, Bauführer C.  
Spieß (6320).

**Für Stockwerks-Aufsetzungen:**

- XI. Bezirk: Simmering, Hauffgasse 26, von Franz und Antonia Lindner,  
ebenda, Bauführer Ferd. Raindl (5358).  
XIX. Bezirk: Döbling, Hardtgasse 24, von Jg. und Jakob Kuffer, ebenda,  
Bauführer J. Pecival (6210).

**Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:**

- II. Bezirk: Salzachstraße, Gruppe G 12, Baustellen 1, 2, 3, 4, Ley-  
straße, Gruppe E 11, Baustellen 8, 9, 10, 11, von Franz  
Mitt. v. Neumann, I. f. Baurath, noe. Osterreichische  
Omnibus-Gesellschaft (1699).  
III. Bezirk: Trubelgasse, Einl.-Z. 2762, Kleisgasse, Einl.-Z. 2763, von  
Alfred Wünsch, Praterstraße 49 (1678).  
" " Löwengasse 27, von Stanislaus Hanusch, Baumeister für  
Carl Haller (1727).  
IV. Bezirk: Große Neugasse 17, Mittersteig 2, Kleine Neugasse 2, Hechten-  
gasse 15, von Karl Quidenus, Baumeister (1732).  
V. Bezirk: Reimprechtsdorferstraße 48, von Karoline v. Mikulic, Gries-  
gasse 4 (1681).  
" " Schallergasse, Einl.-Z. 1983, von Marie Schießl, X., Eugen-  
gasse 26 (1730).  
X. Bezirk: Herzgasse 76, von Bernhard Legner (12990).  
" " Erlachgasse, Einl.-Z. 1678, von Leopold Abeles und Bruder  
(13387).  
XI. Bezirk: Simmering, Felsgasse, Einl.-Z. 138, Baustelle III, von Joh.  
und Marie Fasching (5357).  
" " Simmering, Krausgasse 13, Einl.-Z. 38, Parc. 139, Conscr.-  
Nr. 43, von Karl und Elisabeth Wagner (5397).  
XIII. Bezirk: Penzing, Nobilegasse, Einl.-Z. 923, von Leopold und Leopoldine  
Diwald (9054).  
" " Baumgarten, Pachmannstraße, Einl.-Z. 336, von Stephan  
Rosenberger (8821).  
XVII. Bezirk: Bauparcelle, Fernald, Einl.-Z. 1482, von Josef und Drefel  
Frommer (11239).  
" " Bauparcelle, Fernald, Einl.-Z. 1466, von Josef und Drefel  
Frommer (11241).

- XVIII. Bezirk: Währing, Semperstraße 41, von Michael Wieninger's  
Erben (9401).  
" " Währing, Karl Ludwigstraße 23, Ecke der Frankgasse, von  
Josef Wünsch und Karoline Janiczek (9728).  
" " Gersthof, Wittnauerstraße 54, von Dr. Weichard (9935).

**Demotierungsanzeigen wurden überreicht:**

- V. Bezirk: Nagelsdorferstraße 30/32, von B. Schimitzel, Baumeister  
(1710).  
VII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 21, von Karl Stigler, Baumeister (1660).  
" " Kaiserstraße 95/97, von Karl Höbrandner, Wallgasse 29  
(1721).  
IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 98, von Franz Ellinger (1658).

**Gewerbebeanmeldungen vom 13. März 1896.**

(Fortsetzung.)

- Jisek Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Erlachgasse 53.  
Kofler Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Kaiser-Ebers-  
dorferstraße 74.  
Lustig Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Novaragasse 37.  
Schmidt Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Engerthstraße 198.  
Tauber Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 137.  
Wolf Josefa, geb. Tricar — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Gipp-  
gasse 26.  
Kufar Michael — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in  
handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluß jeglichen Ausschankes —  
II., Streifflegasse 8.  
Burscht Alexander — Handelsgewerbe — XVII., Calvarienberggasse 48.  
Breuer Moriz — Kaffeehandl. — XI., Hauptstraße 197.  
Egida Robert — Kleidermachergewerbe — XI., Hauffgasse 26.  
Josta Josef — Herrenkleidermachergewerbe — II., Springergasse 7.  
Jahorta Franz — Kleidermachergewerbe — II., Obere Donaufstraße 19.  
Gugl Johann — Kleinfuhrwerk — XI., Döblerhofstraße 433.  
Hirschl Georg — Kleinfuhrwerksgewerbe — XI., Rundsäckstraße 17.  
Hutterer Josef — Verschleiß von Metallwaren — VII., Dreitauferg. 16.  
Jelinka Josefa — Verschleiß von Milch, Gebäck, Zuderbäckerwaren und  
Canditen — XI., Dorfstraße 56.  
Seidler (Seiler) Magdalena, Orda Wenzel Eduard — Naturblumen-  
Verschleiß — IV., Allee-gasse 60.  
Abesca Marie — Feilbieten von Obst, Gebäck und Blumen im Umher-  
ziehen, Gemeindegebiet von Wien — II., Volkertplatz 6.  
Schidl Anton — Pachtweiser Betrieb eines Kaffeehauses — II., Kaiser  
Josefsstraße 8.  
Eisert Hermann — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — IV., Preßg. 18.  
Stern Rosa — Pfadlergewerbe — II., Eisenbrunnengasse 19.  
Treitl Josef — Pferdefleisch- und Pferdefleischwaren-Verschleiß — XI.,  
Kaiser-Ebersdorferstraße 280.  
Schmidt Karl — Pferdehändler — XI., Hauffgasse 10.  
Podlesak Rudmilla — Verkauf von Rauchrequisiten — XI., Grillgasse 20.  
Frimmel Anton — Verschleiß von Sägespänen im Umherziehen von  
Haus zu Haus mit Pferd und Wagen, Gemeindegebiet Wien exclusive Prater  
— XVI., Rensfeldergasse 29.  
Korn Anton — Schuhmacher — XIII., Kremsergasse 6.  
Rovešty Karl — Schuhmacher — X., Laaerstraße 5.  
Karpfen Amalie — Sonn- und Regenschirmmacherin — II., Darwin-  
gasse 13.  
Unzeitig Franz — Vertretung eines Patentes auf Spiralkessel — XIII.,  
Hustergasse 3.  
Stöckl Thomas — Strohhandel im Umherziehen Wien — X., Oberlaa 213.  
Muzit Franz — Tischlergewerbe — IV., Schwindgasse 18.  
Kvapil Rosa — Vietnakenhandel — XVII., Schumanngasse 84.  
Mayer Josef — Viehhandel — III., Central-Viehmart, III., Haupt-  
straße 151.  
Braunstein Oskar, Jieses Louise, geb. Rudisch — Warenagentur — III.,  
Löwengasse 35.  
Bacher Anton — Ziergärtner — XI., Döblerhofstraße 10 b.  
Bügler Ludwig — Zimmermann — XIII., Hiegingerquai 75.  
Schentitz Leopold — Zimmermaler — XVIII., Währingergürtel 142.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 14. März 1896.**

- Maurer Franz — Bilderrahmen-Verschleiß — VI., Wallgasse 17.  
Pachert August — Kleinhandel mit Brennmaterialien — V., Ziegelofen-  
gasse 18.  
Krametz Anna — Chemische Puzerei — XIV., Reindorfstraße 35.  
Kraus Robert — Commissionswaren-Verschleiß — I., Laurenzerberg 3.  
Ramrazil Franz Karl — Drechsler — V., Wehrstraße 29.  
Goldberger Adolf — Eislaufplatz — VI., Gumpendorferstraße 87.  
Diwald Anna — Verschleiß von Farbendruckbildern und chromolitho-  
graphischen Reliefbildern — XVI., Gablenzgasse 12.  
Peitl Alois — Fleischhauergewerbe — VII., Lerchenfelderstraße 134/137.

Fellinger Michael — Gastwirt — II., Karmelitergasse 1.  
 Fischer Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tuchlauben 10.  
 Fitzer Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Dürergasse 3.  
 Langer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Zieglergasse 1.  
 Nablcr Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Am Bergel 1.  
 Winter Albine — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Duellengasse 112.  
 Grünwald Johann — Goldarbeitergewerbe — XV., Goldschlagstr. 26.  
 Büchse Katharina — Damenkleidermacherin — V., Castelligasse 16.  
 Deutsch Emerich, Deutsch Emanuel (Firma: Brüder Deutsch) — Fabriks-  
 mäßige Erzeugung von Metallgalanteriewaren — VI., Rannitzgasse 2.  
 Albrecht Anton — Milchmeier — X., Siccardsburggasse 37.  
 Brunner Anna — Milchmeiergewerbe — XIII., Firmiangasse 19.  
 Hammer Schmid Anton — Milch-Verschleiß — XVI., Schellhammerg. 14.  
 Vreßl Katharina, geb. Gratz — Milchmeiergewerbe — XIII., Glasauer-  
 gasse 3.  
 Schloffer Francisca — Milch-Verschleiß — X., Schönbrunnerstraße 60.  
 Querefer Marie — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurz-  
 waren-Verschleiß — XVI., Gürtel 26.  
 Febrer Robert — Pfaidlergewerbe — VI., Mariabilferstraße 77.  
 Haslinger Therese Katharina — Pfaidlerei mit Vordruckerei und Stiderei  
 — III., Hohlweggasse 18.  
 Herrenschneider Anna Marie — Pfaidlergewerbe — XVI., Perchenfeldber-  
 gürtel 12.  
 Hinteregger Clementine — Pfaidlergewerbe — I., Tuchlauben 14/16.  
 Mühlberg Cäcilie — Pfaidlergewerbe — V., Grieggasse 18.  
 Fron Josef — Schuhmacher — XII., Wertheimsteingasse 12.  
 Gansler Rudolf — Selchwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 145.  
 Sturm Johann — Stadtkohnwagen — X., Layenburgerstraße 103.  
 Pammel Johann Georg — Tischlergewerbe — VII., Burggasse 71.  
 Posluschny Theodor — Tischler — XII., Dunklergasse 8.  
 Feigner Rudmilla — Zuderbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Rutzberg. 8.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 16. März 1896.**

Reindorf Friedrich — Fabrikation von Aquarellfarben und Tinten —  
 IV., Schönburgstraße 30.  
 Engel Bernhard, Haas Josef (Firma Engel & Comp.) — Handel mit  
 Baumaterialien — II., Große Pfarrgasse 23.  
 Edlinger Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 III., Hetzgasse 24.  
 Reuhold Adolf — Kaffeehandl — XV., Victoriagasse 14.  
 Maurer Lorenz — Gastwirt — XIII., Hütteldorferstraße 18.  
 Brandstetter Aloisia — Gemischtwarenhandel — XII., Rauchgasse 32 a.  
 Janovics Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Tichtlgasse 15.  
 Klein Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 3.  
 Knauer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Apostelgasse 26.  
 Neubauer Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Prinz Karlg. 16.  
 Belz Franz K. — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Volkertstr. 5.  
 Rosenfeld Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburger-  
 straße 38.  
 Spielmann Hugo — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Stodengasse 24.  
 Gerniger Marianne — Damenkleidermachergewerbe — IV., Mittersteig 17.  
 Reindorf Friedrich — Verkauf von Malbüchern, Zeichen- und Maler-  
 vorlagen und gedruckten Vorlagen — IV., Schönburgstraße 30.  
 Reindorf Friedrich — Handel mit Malerrequisiten und Zeichenzubehör  
 — IV., Schönburgstraße 30.  
 Paulas Marie — Milchmeierei — XII., Rauchgasse 6.  
 Kypr Alois — Musikwerk-Erzeugung — V., Arbeitergasse 13.  
 Faber Gustav — t. l. Notariat — III., Hauptstraße 56.  
 Dag Jakob — Feilbieten von Obst, Blumen und Gebäud. im Umher-  
 ziehen, Gemeindegebiet von Wien — II., Volkertstraße 17.  
 Juhn Vintás — Oterbrotverkauf — II., Im Werd 1.  
 Kohn Adolf — Pfaidlergewerbe — II., Schmelzgasse 13.  
 Samfäß Francisca — Pferdefleisch-Verschleiß — III., Landsstraßergürtel 25.  
 Sasafil Franz — Schlosser — V., Obere Bräuhausgasse 7.  
 Winterberg Philipp — Schlossermeister — II., Wallensteinstraße 56.  
 Schwarz Victor — Teigwaren-Erzeugung — II., Schmelzgasse 14.  
 Liebel Johann — Vergoldergewerbe — IV., Hauptstraße 52.  
 Kravig Francisca — Victualienhandel — II., Franzensbrückenstraße,  
 Ecke der Hedwiggasse.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 17. März 1896.**

Dohnal Josef — Bandagistengewerbe — IX., Spitalgasse 21.  
 Siebenschein Marcus — Baumunternehmer — III., Kleitgasse 9.  
 Böblich Emil — Erzeugung chirurgischer Instrumente — IX., Spitalg. 21.  
 Schmid Adolf — Dessinzeichnergewerbe — IV., Lambrrechtgasse 8 a.  
 Schindler Emil — Fleischhelfer — IX., Badgasse 20.

Fischer Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Nöbgergasse 29.  
 Nohleder Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Fruchthallergasse 13.  
 Saphier Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 20.  
 Zinner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Sechstrügelgasse 2.  
 Mayer Ignaz — Pachtweiser Betrieb des Hallentrödlergewerbes — IX.,  
 Trödlerrhalle, Zelle Nr. 128, XIX., Muthgasse 78.  
 Pasela Johann — Hallentrödlergewerbe — IX., Trödlerrhalle, Zelle  
 Nr. 128, Mofergasse 12.  
 Jaray Adolf — Fabriksmäßige Erzeugung von Risten — II., Asperng. 47.  
 Protesch Alois — Kleidermachergewerbe — IX., Hahngasse 16.  
 Spitz Celestine — Verschleiß von neuen Kleidern, Schuhen und Stoffen  
 — IX., Alserbachstraße 2.  
 Gräflsch Drastkovich'sche Gutsverwaltung in Püspöti (Geschäftsführer  
 Johann Schöggel) — Milch-Verschleiß — IX., Eisengasse 30.  
 Schörgmayer Leopoldine — Modistengewerbe — IX., Wasagasse 21.  
 Adler Alfred — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß —  
 IX., Glasergasse 14.  
 Drexler Johann — Victualienhandel — III., Adamsgasse 12.  
 Kabarecz Johann — Victualienhandel — IX., Aufsborferstraße 74.  
 Lang Josef — Zuderbäcker — III., Hörnesgasse 15.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 18. März 1896.**

Schreutnant Anton — Butter- und Eier-Verschleiß — XVIII., Ladner-  
 gasse 67.  
 Rendl Johann — Drechsler — XII., Hengendorferstraße 119.  
 Blazejovsky Karl — Fleischwaren-Verschleiß — XVIII., Fögerstraße 16.  
 Ladner Franz — Gastwirtsgewerbe — XV., Schönbrunnerstraße 12.  
 Stern Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Albrechtsbergg. 18.  
 Wawra Josef — Herrenkleidermacher — XIV., Ullmannstraße 46.  
 Ranninger Alois — Kleinfuhrwerks-gewerbe — XII., Hengendorferstr. 7.  
 Köfler Konrad — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 XVIII., Gzermatgasse 8.  
 Jann Marie — Kunstblumen-Erzeugung — XII., Wertheimsteingasse 2.  
 Bachy Franz Siegmund — Verschleiß von Maschin-Putzlappen — XIV.,  
 Grimmigasse 18.  
 Karich Marie — Milch-, Obst-, Gebäud., Canditen- und Zuderbäcker-  
 waren-Verschleiß — XVIII., Gürtel 130.  
 Kreutner Alois — Milchmeier — XIV., Braunhirschgasse 25.  
 Spacel Stephan — Feilbieten von Obst- und Grünwaren von Haus  
 zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiete von Wien — XVIII.,  
 Roktanskygasse 44.  
 Géri Ignaz — Pferdewärter — XIV., Ullmannstraße 4.  
 Bach Mathilde — Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleischwaren  
 — XVII., Taubergasse 32.  
 Penobel Max — Provisionsagent bei Chamrath & Luzzatto — I.,  
 Opernring 8.  
 Pollak Nathan — Provisionsagentie — XVII., Thelemanngasse 6.  
 Symonds Harry — Schilder- und Schriftenmaler — XIII., Speisinger-  
 straße 28.  
 Milota Johann — Schuhmacher — XVIII., Martinsstraße 43.  
 Räßig Rosa — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern zc.  
 — XVIII., Gürtel 21.  
 Zelder Josef — Selchwaren-Verschleiß — XVII., Hernaller Hauptstr. 94.  
 Goebel Anna, geb. Hauer — Verabreichung von Sodawasser mit und  
 ohne Zusatz von Fruchtsäften in Verbindung mit dem Verschleiß von Zuder-  
 bäckerwaren nächst der Kaiser Franz Josefsbrücke — XIII., Auhofstraße 27.  
 Lerch Josef — Spengler — XIII., Riffelgasse 11.  
 Rischka Wilhelm — Spengler — XII., Wilhelmstraße 34.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingefetzten Beirathes am 11. März 1896 . . . . .	279
Currental-Erledigungen vom 17. März 1896 . . . . .	283
Allgemeine Nachrichten:	
Approvisionnement-Angelegenheiten:	
Vorstenviehmarkt vom 17. und 19. März 1896 . . . . .	287
Pferdemarkt vom 17. März 1896 . . . . .	287
Stechviehmarkt vom 19. März 1896 . . . . .	287
Einfuhr von Schweinen aus Croatien-Slavonien nach Nieder- österreich . . . . .	287
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich .	288
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 16. bis 19. März 1896 . . . . .	288
Gewerbeanmeldungen . . . . .	289
Rundmachungen.	

Heransgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Edler v. Radler.

Papier aus der t. l. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishauffer's t. und t. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Waas), Wien, I., Walfischgasse 10.

# Offert-Ausschreibungen. \*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
27. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	Bergebung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Neupflasterung der Hieginger Hauptstraße von Dr.-Nr. 3 bis zur Lainzerstraße im XIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 3612 fl. 17 kr. und 350 fl. Pauschale. 3—3
28. März 10 Uhr	detto	Z. 40094. Bergebung der Erd- und Pflastererarbeiten anlässlich der Umlegung und Neupflasterung des Stubenringes zwischen der Wollzeile und dem Franz Josefsquai im I. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 21.395 fl. 5 kr. und 2000 fl. Pauschale, und der Asphaltiererarbeiten (Fugenverguß) im veranschlagten Kostenbetrage von 6624 fl. 21 kr. 2—3
30. März 10 Uhr	detto	M.-Z. 44614. Bergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Haupt-Umrathscanälen in der Engerthstraße vor den im Baue begriffenen Artillerie- und Infanteriekasernen im II. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 15.696 fl. 73 kr. und 4300 fl. Pauschale. 2—3
30. März 11 Uhr	detto	M.-Z. 43126. Bergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Umrathscanales in der verlängerten Gurkgasse im XIII. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 7079 fl. 90 kr. und 700 fl. Pauschale. 2—3

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
31. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 35592. Bergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters in der Bankgasse im I. Bezirke, und zwar <i>alternativ</i> : 1. für Herstellung eines Asphalt-pflasters mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 16.327 fl. 47 kr. für die Pflasterung der Fahrbahn und Trottoirs mit Asphalt und dem veranschlagten Kostenbetrage von 1908 fl. 55 kr. und 50 fl. Pauschale für die Steinpflasterung; 2. für Herstellung eines Holzstückelpflasters mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 13.699 fl. 75 kr. für die Pflasterung der Fahrbahn mit Holzstückel, dem veranschlagten Kostenbetrage von 2006 fl. 22 kr. und 50 fl. Pauschale für die Steinpflasterung und dem veranschlagten Kostenbetrage von 2627 fl. 72 kr. für die Pflasterung der Trottoirs mit Asphalt. 2—3
8. April 10 Uhr	detto	M.-Z. 44613. Bergebung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Neupflasterung der Nordbahnstraße im II. Bezirke von „Am Tabor“ gegen die Prager Reichsstraße im veranschlagten Kostenbetrage von 2066 fl. 12 kr. und 500 fl. Pauschale. 1—3

\*) Pläne, Kostenanschläge zc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingungen mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 14240 ex 1896.

165. IV.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von 95 Stück Sitzbänken nach dem Muster der Ringstraßenbänke für die städtischen Gartenanlagen in den Gemeindebezirken IV, V, XII, XVI und XVII wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 27. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die allgemeinen und speciellen Bedingungen im obigen Bureau während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde hat sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 13. März 1896.

2-3

Prot.-Nr. 179037 ex 1896.

Ref.-Nr. 6755. X.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von completen Water-Closets sammt den Installationsarbeiten für die Einrichtung der Closet- und Pissoirbespülung in vier Schulgebäuden der Stadt Wien mit dem veranschlagten Gesamtkostenbetrage per 12.371 fl. 80 kr. nach Einheitspreisen und einem Gesamtpauschale von 718 fl. 27 kr. wird auf Grund der vom Stadtbauamte verfaßten Kostenanschläge, des Preistarifes und der bezüglichlichen Vorschrift vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 18. April d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Schnitt, im Rathhause (7. Stiege, 2. Stock, Dep. X), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Kostenanschläge und die Vorschrift sammt dem Preistarife im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die Offerte können entweder auf jede einzelne Schule, auf mehrere oder auf alle vier Schulen lauten.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, den 16. März 1896.

1-3

G.-Z. 206283 ex 1895.

V.

## Kundmachung.

(Concursauschreibung.)

Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Erbauung einer neuen eisernen stabilen Fahr- und Gehwegbrücke an Stelle der bestehenden Franzensbrücke über den Donanacanal.

Zur Erlangung von Detailprojecten, welche auf Grundlage der principiell festgestellten Constructionsprofile und Situationspläne und in Gemäßheit der Bestimmungen der genehmigten allgemeinen und speciellen Bedingungen zu verfassen sind und den ganzen Brückenbau einschließlich der an den Brückenköpfen situirten Stiegenanlagen zu enthalten haben, sowie zur Erzielung von Anboten für die sämtlichen nach diesen Detailprojecten erforderlichen Arbeiten und Lieferungen wird am 11. Mai 1896, 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Linshauer, im Rathhause (IV. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Offerte haben auch Anbote für die Demolierung der alten, derzeit noch bestehenden Franzensbrücke, sowie Anbote für die Übernahme der alten Materialien dieses Objectes zu enthalten und sind im übrigen genau nach den Bestimmungen des § 3 der Allgemeinen Bedingungen zu instruieren.

Dieselben sind vorschriftsgemäß mit 50 kr. per Bogen zu stempeln und versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt 5 Percent jener Summe, welche sich nach dem gestellten Offerte für den vollständigen Brückenbau ergibt; dasselbe ist bei der städtischen Hauptcassa zu erlegen und ist die Bestätigung über den erfolgten Erlag der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Zur Einbringung von Offerten sind jedoch nur im Inlande protokollierte Firmen oder solche Unternehmer berechtigt, welche ausdrücklich erklären, den Brückenbau nur durch inländische Firmen ausführen zu lassen.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde Wien behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten, wie auch die Ablehnung aller Offerte und die Einleitung neuer Verhandlungen vor.

Die Situationspläne und Constructionsprofile für die zu erbauende Brücke und die diesfälligen allgemeinen und speciellen

Bedingnisse können im Stadtbauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare dieser Pläne und Bedingnisse sind zum Preise von einem Gulden, Exemplare der Bedingnisse allein zum Preise von zehn Kreuzern bei der städtischen Hauptcassa zu erhalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt  
Wien, am 4. Jänner 1896.

3. 4527.

## Kundmachung.

(Wasserrechtliche Verhandlung.)

Mit Erlaß der hohen k. k. nied.-österreich. Statthalterei vom 15. Februar 1896, Z. 12260, wurde die k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung gemäß § 72, Abs. 2 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes vom 28. August 1870 (L.-G.- und V.-Bl. Nr. 56) zur Verhandlung und Entscheidung über das Project der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Regulierung und theilweise Einwölbung des Wienflusses vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale, sowie für Abänderungen an den Cholera-canalen beiderseits des Wienflusses bestimmt.

Die Commission für Verkehrsanlagen hat mittels Note vom 9. Februar 1896, Z. 19, um die erforderliche Bewilligung zur Ausführung dieses Projectes und um die Einleitung des Verfahrens mit dem Beifügen ersucht, daß die Commission sich die Entscheidung über die architektonische Ausstattung des linken Wienflusses noch vorbehalten hat.

Nach dem Projecte soll der Wienfluß vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale einer Regulierung unterzogen werden. Dieselbe besteht in der Strecke vom Schikanedersteg bis zur Tegetthoffbrücke in der Herstellung einer vollständigen Einwölbung des Flusses und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Herstellung von beiderseitigen Quaimauern. Hierbei wird das Gerinne in der Strecke vom Schikanedersteg bis zur Karolinenbrücke in der Richtung gegen den I. und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Richtung gegen den III. Bezirk zu verschoben. In der Strecke der Einwölbung werden sohin sämtliche Brücken aufgelassen, in der Strecke weiter abwärts die bestehenden Passagen aufrecht erhalten und noch zwei neue hinzugefügt (verlängerte Ungargasse als Gehsteig, verlängerte Marxergasse als Straßenbrücke), sowie sämtliche steinerne Brücken durch Eisenconstruktionen ersetzt.

Infolge der geplanten Wienflußregulierung werden die Cholera-canalbeiderseits des Wienflusses nur in einzelnen Strecken in projectierte neue Straßenzüge gelegt, im allgemeinen aber belassen.

Die commissionelle Verhandlung wird gemäß § 78 des nied.-österreich. Wasserrechtsgesetzes in nachstehender Weise durchgeführt:

Am Montag den 30. März 1896 findet die Begehung und Verhandlung für die ganze in Frage kommende Strecke statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags beim Schikanedersteg am linken Wienflusse);

am Samstag den 11. April 1896 findet die Fortsetzung der Verhandlung statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags, I., Rathhaus, Eingang von der Lichtensfelsgasse, 1. Stock, Präsidial-bureau).

Bei diesen Verhandlungen sind die nicht etwa schon früher schriftlich oder mündlich hieramts geltend gemachten Einwendungen vorzubringen, widrigens die Beteiligte als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

Auch sind hiebei definitive bindende Erklärungen abzugeben, für allfällige auf Privatrechtstitel oder auf das Wasserrecht gegründete Forderungen oder Einwendungen die betreffenden Nachweise (Grundbuchauszüge, wasserrechtliche Entscheidungen u. dgl.) im Originale oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Vertreter von Privatinteressen haben sich durch ordnungsmäßige Vollmachten zu legitimieren.

Die Projectspläne und sonstigen Behelfe können hieramts (Wien, XIII., Penzingerstraße 59, 1. Stock) täglich zwischen 8 Uhr morgens und 3 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ferner jeden Mittwoch und Freitag von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags im Stadtbauamte (Wien, I., Rathhaus, 2. Stock), Bureau für Wienflußregulierung, bei Herrn Oberingenieur K i n d e r m a n n eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung.

Wien, am 21. Februar 1896.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

**Galvi.**

3. 50376.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei vom 14. März 1896, Z. 19522, findet die politische Begehung des Projectes der Wiener Tramway-Gesellschaft wegen Änderung der Geleiseanlagen in der Alserstraße im IX. Bezirke von dem Hause Dr.-Nr. 57 bis zur Kreuzung mit der Neuen Wiener Tramway am Dienstag den 24. März 1896 unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans H r u s c h k a statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 10 Uhr vormittags beim Hause Dr.-Nr. 57 der Alserstraße.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die bezüglichen Projectbehelfe vom 17. März angefangen bis zum Tage der Localverhandlung im Stadtbauamte (Bureau des Baurathes C h l e r s, Rathhaus, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme ausliegen.

Einwendungen gegen dieses Project können bis zum Commissionsstage im Bureau des Magistratsrathes L i n s b a u e r (Mag.-Depart. V, Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Vom Wiener Magistrate

am 17. März 1896.

1—1

3. 50377.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der hohen k. k. n.-ö. Statthaltereie vom 14. März d. J., 3. 7210, findet die politische Begehung des Projectes der Wiener Tramway-Gesellschaft für die Umwandlung des vor den Häusern Nr. 112 und 114 der Gumpendorferstraße im VI. Bezirke liegenden einfachen Geleises in ein Doppelgeleise am 24. März 1896 unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Hans Hruschka statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 1/21 Uhr nachmittags an Ort und Stelle.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass die Projectsbefehle vom 17. März d. J. angefangen bis zum Commissionstage im Stadtbauamte (Bureau des Bau-rathes Ehlers, Rathhaus, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.

Einwendungen gegen dieses Project können während der vorbezeichneten Zeit im Bureau des Magistratsrathes Einsbauer (Mag.-Depart. V, Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Vom Wiener Magistrate

am 17. März 1896.

1—1

M. 3. 49580.

V.

## Kundmachung.

(Commissionelle Verhandlung.)

Die Bauunternehmung Doderer & Göhl beabsichtigt die bestehende, zur Verführung des Erdaushubes und der Baumaterialien dienende Materialbahn vom Lainzer Thiergarten bei Hadersdorf-Weidlingau bis zur Grenze der Catastralgemeinde Unter-Weidling und Gaudenzdorf längs des Wienflusses abwärts bis unterhalb der Elisabethbrücke zu verlängern und auch in dieser Strecke den Locomotivbetrieb einzuführen.

Über die Zulässigkeit der Anlage findet die commissionelle Erhebung im Sinne der Ministerial-Verordnung vom 1. November 1859, R.-G.-Bl. Nr. 200, beziehungsweise des II. Abschnittes der Verordnung des Handelsministeriums vom 29. Mai 1880, R.-G.-Bl. Nr. 57, Samstag den 21. März 1896 an Ort und Stelle unter der Leitung des k. k. Bezirkscommissärs Dr. Franz Richter statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 10 Uhr vor-mittags am Wienflusse bei der Elisabethbrücke.

Hievon erfolgt die Verlautbarung mit dem Beifügen, dass das bezügliche Detailproject sowohl bei der k. k. n.-ö. Statthaltereie (Departement VI) als auch im Stadtbauamte (I., Rathhaus, 2. Stock, Bureau für Wienflussregulierung) zur allgemeinen Einsicht aufliegt, und dass Einwendungen gegen das Project sowohl

vor der Localverhandlung beim Magistrate (I., Rathhaus, Mezzanin, Magistrats-Departement V) als auch bei der Verhandlung selbst vorgebracht werden können.

Vom Wiener Magistrate

als politischer Behörde I. Instanz

Wien, am 16. März 1896.

1—1

M. 3. 38338.

XV.

## Kundmachung.

(Erinnerung an die Waldbesitzer und an das Waldschutzpersonal, betreffend die Verhütung von Waldbränden.)

Nachdem erfahrungsgemäß im Frühjahr vor Ausbruch des frischen Laubes, sowie zur Zeit der Sommerdürre Waldbrände leicht entstehen, wird allen Waldbesitzern und den sämtlichen Organen, welchen der Schutz der Waldungen anvertraut ist, erhöhte Wachsamkeit zur Pflicht gemacht. Hierbei ist denjenigen Waldtheilen, welche von öffentlichen Wegen durchzogen werden, ein besonderes Augenmerk zuzuwenden, und sind auch während der Nacht öfter Patrouillengänge dorthin vorzunehmen.

Namentlich wird empfohlen, zu beiden Seiten stark frequentierter Wege das Laub und das dürre Gras in einer Breite von mindestens 5 m wegschaffen und den Boden wund machen zu lassen, sowie durch Anbringung von Warnungstafeln auf die Gefährlichkeit des Rauchens und auf die bestehenden Strafbestimmungen (§ 459 allgem. Strafgesetz und §§ 44 und 45 Forstgesetz) aufmerksam zu machen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

als politischer Behörde,

Wien, am 9. März 1896.

3—3

M. 3. 1082 ex 1896.

XVI.

## Kundmachung.

(Betreffend die Einsichtnahme in die Verzeichnisse der Militär-tarppflichtigen und ihre Einreihung in die Tarifclassen für das Taxjahr 1895.)

Im Sinne des § 8, Absatz 2, des Militär-tarppflichtigen vom 13. Juni 1880, R.-G.-Bl. Nr. 70, werden die Verzeichnisse der in Wien heimatsberechtigten Militär-tarppflichtigen und ihre Einreihung in die Tarifclassen für das Taxjahr 1895 vom 9. bis inclusive 23. April 1896 bei den magistratischen Bezirksämtern I bis XIX zur öffentlichen Einsicht aufliegen.

Die Tarppflichtigen erscheinen in dem Verzeichnisse jenes Bezirkes, in welchem sie zur Zeit ihrer letzten Einvernehmung gewohnt haben, eingetragen, die außerhalb Wien oder im Auslande wohnhaften jedoch in dem Verzeichnisse des magistratischen Bezirksamtes I.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

als politischer Behörde I. Instanz.

Wien, am 20. März 1896.

1—1



G. Z. 36617.

XVI.

## Kundmachung.

(Besetzung eines Johann Michael Bach'schen Stiftungsplazes in einer Militär-Realschule oder einer Militär-Akademie.)

Laut Mittheilung des k. und k. Reichs-Kriegsministeriums vom 20. Februar 1896, Abth. 6, Nr. 284, ist mit Beginn des Schuljahres 1896/97 ein Johann Michael Bach'scher Stiftungsplatz in einer Militär-Realschule oder in einer Militär-Akademie neu zu besetzen.

Auf diesen Stiftungsplatz haben fleißige und sittliche Knaben armer Eltern aus dem Civilstande Anspruch, welche den Bedingungen für die Aufnahme in die k. und k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten entsprechen.

Bezüglich dieser Bedingungen wird auf die im Amtsblatte der „Wiener Zeitung“ vom 1. März 1896 erschienene Concursauschreibung für die Aufnahme in die erwähnten Anstalten verwiesen.

Nach dem Stiftbriefe sollen taugliche Kinder dürftiger Anverwandter des Stifters, wenn sie sich um diese Stiftung bewerben, den Vorzug haben; außerdem sollen Knaben aus der Gemeinde Ober-Markfersdorf im Viertel unter dem Mau artsberge bei übrigens gleichen Verhältnissen besonders berücksichtigt werden.

Bewerber um diesen Stiftungsplatz haben ihre Gesuche, welchen

1. der Tauf-(Geburts-)schein,
2. das ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Aspiranten (ausgestellt im Sinne der mit der Circular-Verordnung vom 10. Februar 1891, Abth. 14, Nr. 3671 ex 1890, Normal-Verordnungsblatt für das k. und k. Heer, 7. Stück, verlaublichen „Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung der Aspiranten bei der Aufnahme in die Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten“),
3. das letzte Schulzeugnis (Schulnachricht, Schulausweis) des gegenwärtigen Schuljahres, dann das ganzjährige Schulzeugnis für das verfloßene Schuljahr,
4. der Heimatschein,
5. das Armutzeugnis und
6. für den Fall, als ein besonderes Vorzugsrecht geltend gemacht wird, die diesfälligen Nachweise anzuschließen sind, bis 10. Mai 1896 im hieramtlichen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 8. März 1896.

1—1

G. Z. 39896.

XI.

## Kundmachung.

(Heine-Geldern'sche Stiftung.)

Am 1. Juli 1896 gelangen aus den Interessen der Gustav Freih. v. Heine-Geldern'schen Stiftung 320 fl. ö. W. in Beträgen von 25 fl. bis 50 fl. ö. W. zur Vertheilung.

Auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben Anspruch Witwen von Gewerbsleuten und krüppelhafte Waisen ohne Unterschied der Confession, welche der Stadt Wien angehören und dieses, sowie ihre Armut legal nachweisen können.

Der Stiftungsgenuß kann, höchst würdige Fälle ausgenommen, in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht an eine und dieselbe Person verliehen werden.

Witwen, welche um eine Unterstützung aus dieser Stiftung einschreiten, haben ihren Gesuchen ein legales Armutzeugnis, den Tauf- beziehungsweise Geburtschein, den Trauungschein, den Todtenschein des Mannes, das ihr Heimatrecht in Wien nachweisende Document, endlich eine Bestätigung, daß der Gatte ein Gewerbe betrieben hat, beizulegen.

Waisen haben dem Gesuche den Tauf- beziehungsweise Geburtschein, den Impfszettel, den Todtenschein des Vaters oder der Eltern, ein legales Armutzeugnis, ein armenärztliches Zeugnis über ihre Krüppelhaftigkeit und den Nachweis des Heimatrechtes in Wien anzuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 8. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

2—3

G. Z. 39899.

XI.

## Kundmachung.

(Baron Wodianer'sche Stiftung.)

Im Monate Juli 1896 gelangen die halbjährigen Interessen der Baron Moriz Wodianer'schen Stiftung im Betrage von 1016 fl. zur Vertheilung.

Anspruch auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute ohne Rücksicht auf die Confession oder Heimatsberechtigung, dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Diejenigen, welche für eine Familie zu sorgen haben, und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Bewerber um obige Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein, den Trauungschein und die Tauf- respective Geburtszettel der Kinder, ferner den Gewerbeschein oder das Concessionsdecret, den Erwerbsteuerschein und ein legales Mittellosigkeitzeugnis, Witwen aber noch außerdem den Todtenschein des Gatten beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 3. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

1—3

G. Z. 39898.

XI.

## Kundmachung.

(Josef und Anna Wasner'sche Stiftung.)

Am 26. Juli 1896 gelangen aus den Interessen der Josef und Anna Wasner'schen Stiftung für vier ohne ihr Verschulden zu Grunde gegangene arme Gewerbsleute, ohne Unterschied der ConfeSSION, 412 fl. ö. W. zur Vertheilung.

Dem Stadtrathe der Stadt Wien steht das Vertheilungsrecht zu, und ist es der Wunsch des seligen StifTERS, daß jedes Jahr zwei verarmte Gewerbsleute aus der Leopoldstadt zu berücksichtigen sind.

Bewerber müssen ihr Gewerbe noch betreiben und haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein, eventuell den Trauungschein, die Tauf- oder Geburtscheine der Kinder, den Gewerbeschein respective den Erwerbsteuerschein, den Heimatschein, endlich ein legales Armutzeugnis, in welchem das Moment, daß Gesuchsteller ohne sein Verschulden zu Grunde gegangen ist, durch das Armeninstitut, und für den Fall, daß derselbe einer Genossenschaft angehört, durch die Genossenschaftsvorstellung ausdrücklich hervorgehoben wird, beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder doch nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896

2—3

Z. 27411.

XI.

## Kundmachung.

(Dr. Franz Heiß'sche Stiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß demnächst die im I. Semester 1896 fällig gewordenen Interessen des Dr. Franz Heiß'schen Stiftungscapitales für arme Verwandte des StifTERS im Betrage von 364 fl. 87 1/2 kr. ö. W. zur Vertheilung gelangen werden.

Jene armen Verwandten des StifTERS, welche auf den Genuss dieser Stiftung Anspruch erheben zu können glauben, haben ihre Gesuche, welche mit legalen Zeugnissen über die Armut, die mindere Erwerbsfähigkeit, das vorgerückte Alter oder die Gebrechen des Bittstellers, dann mit der Nachweisung über die Verwandtschaft mit dem Stifter belegt sein müssen, in Wien bei dem Magistrate, auf dem Lande bei den betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaften bis inclusive 10. April 1896 zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 22. Februar 1896.

Der Magistrats-Director:

**Arnu.**

3—3

G. Z. 27404.

XIV.

## Kundmachung.

(Erzebischof'sche Feuerwehristiftung.)

Aus dem Ignaz und Magdalena Erzebischof'schen Legate für verunglückte Feuerwehrmänner der städtischen Feuerwehr gelangt für das Jahr 1896 ein Interessenbetrag von 358 fl. 70 kr. zur Vertheilung.

Bewerber um eine Unterstützung aus diesen Stiftungsinteressen können den diesbezüglichen Stiftbrief im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, I., Rathhaus, 2. Stock, oder beim städtischen Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die betreffenden, mit den erforderlichen Nachweisen belegten Gesuche sind entweder im Wege des städtischen Feuerwehr-Commandos oder direct im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates bis längstens 6. April d. J. einzubringen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. März 1896.

2—3

G. Z. 39897.

XI.

## Kundmachung.

(Johann Stettner'sche Wittwenstiftung.)

Am 24. Juni 1896 gelangen aus den Interessen der Johann Stettner'schen Stiftung 75 fl. an fünf Gastgeberswitwen in Wien, die kränklich und ohne ihr Verschulden verarmt sind, zur Vertheilung.

Bewerberinnen um eine Betheilung aus dieser Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- (Geburts-), Trauungs- und Heimatschein, die Tauf- (Geburts-) Zeugnisse der Kinder, den Todtenschein des Gatten, den Rathschlag über die erfolgte Wirtzconcessionszurücklegung, ein ärztliches Parere über ihre Kränklichkeit, sowie ein legales Armutzeugnis, in welchem der Umstand, daß sie ohne ihr Verschulden verarmt sind, bestätigt erscheint, beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

2—3

## Kundmachung.

(Schwestern Fröhlich-Stiftung.)

Aus der Schwestern Fröhlich-Stiftung zur Unterstützung bedürftiger hervorragender schaffender Talente auf dem Gebiete der Kunst, Literatur und Wissenschaft werden Stipendien und Pensionen verliehen.

Gesuche sind zu überreichen bis 31. März 1896 im Präsidialbureau des Wiener Gemeinderathes I., Lichtenfelsgasse 2, wo auch die Stiftungsstatuten erhältlich sind.

Vom Curatorium der Schwestern Fröhlich-Stiftung

Wien, am 1. Jänner 1896.

3. 95862.

XI.

## Kundmachung.

(Katharina Gerhard'sche Witwenstiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, dass bei der Sibylla Katharina Gerhard'schen Stiftung für 12 dürftige bürgerliche Witwen infolge eingetretener Todesfälle drei Stiftungsplätze in Erledigung gekommen sind, behufs deren Wiederbesetzung hiemit der Concurrs ausgeschrieben wird.

Der Genuss eines solchen Stiftungsplatzes besteht in dem Bezuge eines Zwölftels der jährlichen disponiblen Interessen des Stiftungscapitales per 16.550 fl. in Papierrente.

Bei der Verleihung gebührt nach dem Willen der Stifterin Gerhard'schen Witwen der Vorzug.

Diejenigen hiesigen Bürgerwitwen, welche um diesen Stiftungsplatz einschreiten wollen, haben ihren Gesuchen den Taufschein,

Trauschein, Todtenschein des Gatten, ein legales Armutszengnis und einen Ausweis über ihre bürgerliche Eigenschaft beizulegen.

Bittstellerinnen, welche ein Vorzugsrecht geltend machen wollen, haben außer den vorerwähnten Documenten noch jene Urkunden vorzulegen, welche ihre Verwandtschaft mit der Stifterin Sibylla Katharina Gerhard, beziehungsweise mit deren in ihrem Testamente vom 6. Februar 1758 benannten fünf ehelichen Kindern: Adam Josef Gerhard, k. k. Feldartillerie-Stück-Hauptmann, Marie Anna Pflegerin, geb. Gerhard, Anna Barbara Brandlin, geb. Gerhard, Franz Karl Gerhard, k. k. Fortificationschmied, und Ignaz Gerhard, Hofbefreiter Kaffeefieder, nachweisen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 8. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Wien, am 3. März 1896.

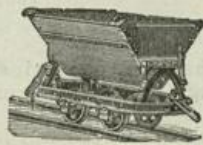
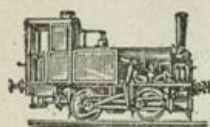
1—3

# INSEERATE.

**PATENTE** im In- und Auslande  
Muster- u. Markenschutz in allen Ländern  
besorgt das Erste beh. autorisierte Privilegien-Bureau  
H. Palm (Michalecki & Co.) Wien, I., Stefansplatz 8, Brandstätte 1.

Durch dieses Bureau wird fast der vierte Theil aller in Oesterreich-Ungarn ertheilten Patente erwirkt und wurden durch dasselbe bis nun über 20.000 Patentbesorgungen durchgeführt. — Herausgabe und Redaction des „Illustrierten österreichisch-ungarischen Patentblattes“. — Besorgung von Copien in- und ausländischer Patentschriften. — Telegramm-Adresse: „Patent“ Wien. — Telephon Nr. 387. — Preis-Courante und Probenummern gratis und franco. 117

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher alkalischer  
**SAUERBRUNN**  
Heinrich Mattoni, Giesshübl Sauerbrunn.



## Orenstein & Koppel

Rollbahnfabriken in Prag und Budapest

Wien, I., Annagasse 3

empfehlen ihre

festen und transportablen Bahnen für Bauunternehmungen, Ziegeleien, Steinbrüche, Land- und Forstwirtschaft, sowie für alle industriellen Betriebe; Stahlschienen, Radsätze, Drehscheiben, Stahlmuldenkipplowries, Kastenwagen, Weichen, Karren etc. — Vermietung ganzer Anlagen. Ausführliche Kataloge gratis und franco.



# Kohle

50 Kilo Bohemia-Salonkohle 55 kr.  
50 Kilo Prima preussische Steinkohle 72 kr.  
50 Kilo Prima-Nuss-Coaks 72 kr.  
25 Kilo Holz, weich oder hart, 50 kr.

In plombierten Säcken. Bei Fuhren bedeutend billiger.

**J. Peter, Bergwerksbesitzer, Wien,**

Stephansplatz, Jasomirgottstrasse 6.

Telephon Nr. 3495.

Vom Erfinder Prof. Dr. Meidinger ausschl. autoris. Fabrik für

## MEIDINGER-OEFEN

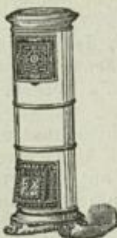
**H. HEIM,** Wien, I., Kohlmarkt 7  
k. und k. Hoflieferant

Patente in allen Staaten. — Mit ersten Preisen prämiert auf allen Ausstellungen.

Vorzüglichste Regulir-, Füll- u. Ventilations-Oefen.  
Ueber 40.000 Oefen in Verwendung.

In Oesterreich-Ungarn werden von 449 Unterrichtsanstalten 3747 unserer Oefen verwendet, darunter in 121 Schulen der Commune Wien 985 Oefen, in 95 Schulen der Commune Budapest 599 Oefen.

Wir warnen vor Nachahmung unter Hinweis auf nebenstehende, auf der Innenseite der Ofenthüren eingegossene Schutzmarke.



„Hestia“-Oefen.

**MEIDINGER-OEFEN**

**H. HEIM**

Schutzmarke.

**Centralheizungen aller Systeme**

mit rauchfreier Feuerung, für jedes Brennmaterial.

Luftheizungen, Warmwasserheizungen, Heisswasserheizungen, Dampfheizungen, Dampfniederdruckheizungen mit selbstthätiger Regulierung eigenen Systems.

Zur couranten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.

# KUNDMACHUNG.

## Subscription

auf Nominale Kronen 40,000.000 — 3 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe des Ungarischen Bodencredit-Institutes.

## Prospect.

3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe des Ungarischen Bodencredit-Institutes.

Die 3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe lauten auf den Inhaber, können aber auf Verlangen auf den Namen umgeschrieben werden; sie sind in Abschnitten von

**200, 2000 und 10.000 Kronen**

ausgefertigt und mit halbjährlichen, am 1. April und am 1. October jeden Jahres zahlbaren Zinsscheinen versehen.

Die 3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe werden innerhalb 63 Jahre im Wege halbjährlicher, am 31. März und am 30. September jeden Jahres stattfindenden Ziehungen verlost und 6 Monate später al pari zurückgezahlt, jedoch steht dem Institute jederzeit das Recht zu, die 3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe nach vorangegangener Kündigung zum Nennwerthe zurückzuzahlen, während den Inhabern der Pfandbriefe ein Kündigungsrecht nicht zusteht.

Die Zinsscheine und verlostten Pfandbriefe sind zahlbar

in **Budapest** bei der **Cassa des Institutes, Ungarischen Allgemeinen Creditbank,**  
" **Wien** " " **K. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,**  
" " " dem Bankhause **S. M. v. Rothschild,**  
" **Berlin** " " **der Direction der Disconto-Gesellschaft,**  
" " " dem Bankhause **S. Bleichröder,**  
" " " der **Bank für Handel und Industrie,**  
" **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. v. Rothschild & Söhne,**  
" " " der Filiale der **Bank für Handel und Industrie,**  
" **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**  
" **Amsterdam** bei der **Amsterdamschen Bank,**

mit dem coursgemässen Gegenwerte der Gulden österr. Währ. in der betreffenden ausländischen Währung, 1 Gulden = 2 Kronen.

Fällige und zur Zahlung nicht vorgezeigte Zinsscheine verjähren im Sinne des Gesetz-Artikels XXXIII vom Jahre 1881 nach Ablauf von 6 Jahren, verlostte Pfandbriefe nach Ablauf von 20 Jahren, vom Tage ihrer Fälligkeit gerechnet.

Die auf Einlösung der Zinsscheine, die Verlosung und Kündigung der Pfandbriefe, sowie alle auf die Umlaufbarkeit derselben bezüglichen Bekanntmachungen werden ausser in ungarischen und österreichischen Blättern auch in einer in Hamburg, einer in Frankfurt a. M. und zwei in Berlin erscheinenden Zeitungen publicirt werden.

Budapest, den 7. März 1896.

**Die Direction des Ungarischen Bodencredit-Institutes**

**Dessewffy** m. p.

**Lukács** m. p.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kundmachung des Ungarischen Bodencredit-Institutes wird der Betrag von **Nom. Kronen 40,000.000 — 3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe des Ungarischen Bodencredit-Institutes zur Bar-Subscription, beziehungsweise zur Convertierung der noch im Umlaufe befindlichen 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe dieses Institutes im Betrage von **Nom. fl. 6,878.100** aufgelegt.**

**Die Subscription findet am Montag und Dienstag den 23. und 24. März 1896**

in **Budapest** bei dem Ungarischen Bodencredit-Institute,  
" " " der Ungarischen Allgemeinen Creditbank,  
" **Wien** " " **K. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,**  
" " " dem Bankhause **S. M. v. Rothschild,**  
" **Brünn, Lemberg, Prag, Triest und Troppau** bei den Filialen der k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,

während der üblichen Geschäftsstunden unter den nachfolgend angeführten Bedingungen,

ausserdem:

in **Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München und Amsterdam** zu den von den betreffenden Aufagestellen bekanntzugebenden Bedingungen statt.

Für die Subscriptionen in **Budapest, Wien, Brünn, Lemberg, Prag, Triest und Troppau** gelten folgende Bedingungen: Die Zeichnung erfolgt gegen **bar** oder gegen **Einlieferung von 4 $\frac{1}{2}$ %igen Pfandbriefen** des Ungarischen Bodencredit-Institutes.

**1. Für die Zeichnung gegen bar** ist der Subscriptionspreis auf **93%** zuzüglich der laufenden Stückzinsen vom 1. April 1896 bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.

Bei der Zeichnung muss eine Caution von **5%** des Nominalbetrages hinterlegt werden, und zwar in barem oder in solchen, nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten, welche die betreffende Aufagestelle als zulässig erachten wird.

Einer jeden Zeichnungsstelle ist die Befugnis vorbehalten, bei Zeichnungen gegen bar nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.

Die Zuteilung wird sobald wie möglich nach Schluss der Subscription unter Benachrichtigung an jeden Zeichner erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Caution unverzüglich zurückgegeben.

Der Zeichner hat die zugetheilten Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April d. J. ab laufenden Zinsen bei derselben Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgte, vom **7. April d. J.** ab, spätestens am **31. Juli d. J.** abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf den zugetheilten Betrag hinterlegte Caution verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

**2. Die Zeichnungen zum Umtausche** werden unbedingt berücksichtigt. Bei diesem Umtausche werden die neuen 3 $\frac{1}{2}$ %igen Pfandbriefe, welche mit Coupons über die vom 1. April d. J. ab laufenden Zinsen versehen sind, zum Course von **93%** berechnet und dagegen die zu convertierenden 4 $\frac{1}{2}$ %igen Pfandbriefe zum Course von **100 $\frac{1}{2}$ %**, demnach für je fl. 100.— Nominale mit österr. Währ. fl. **100.50** zuzüglich der laufenden Stückzinsen vom 1. October 1895 bis einschliesslich 31. März 1896 à 4 $\frac{1}{2}$ % österr. Währ. fl. **225** zusammen mit österr. Währ. fl. **102.75** in Zahlung genommen. Fehlende Coupons werden in Abzug gebracht.

Den Zeichnern gegen Einlieferung von 4 $\frac{1}{2}$ %igen Pfandbriefen werden die 3 $\frac{1}{2}$ %igen Titres nebst entfallendem Barbetrag vom **7. April d. J.** ab ausgefolgt werden.

Anmeldungsformulare zur Zeichnung können von den vorgenannten Subscriptionsstellen kostenfrei bezogen werden.

Budapest und Wien, im März 1896.

**K. k. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe. S. M. v. Rothschild. Ungarische Allgemeine Creditbank.**

# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 24.

Dienstag, den 24. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionlocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **17. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Nechansky, Wigelsberger,  
Purjcht, Wurm.  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

**1.** (1829.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 26. November 1895, Z. 169107, betreffend die Eindeckung der Theilstrecke von Kilometer 9·16 bis 9·42 der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der k. k. Generaldirection Folgendes mitzutheilen: Die Gemeinde Wien erklärt sich damit einverstanden, daß die in der Theilstrecke von Kilometer 9·16 bis 9·42 projectierte Eindeckung der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn vorläufig nur längs der an die Stelle der Leopoldsbücke tretenden Wienflusseinwölbung ausgeführt werde, jedoch nur unter der Bedingung, daß sich die Stadtbahn-Unternehmung verpflichtet, den Rest dieser Eindeckung nach Maßgabe des Fortschrittes der Niveauregulierung in der Wienstraße über jeweiliges Verlangen

der Gemeinde Wien, also eventuell auch stückweise, auf ihre Kosten herzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (1844.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 8. November 1895, Nr. 155467, womit die Pläne für die Anlage von Parapetmauern in der Strecke der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn zwischen der Burggasse und der Herbststraße, dann zwischen dieser Straße und der Menzelgasse, sowie dem Plane a<sub>3</sub> über die Anordnung der Postamente und Parapetmauern bei dem Übergange von der Hochbahn in die Tiefbahn, dann der Eckpostamente bei der Überfahrtsbrücke über die Koppstraße übermittelt werden.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den übermittelten Plänen (a und a<sub>3</sub>) zuzustimmen, jedoch an die k. k. Generaldirection mit den im Bauamtsberichte angeregten Wünschen heranzutreten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (1848.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 4. Februar 1896, Nr. 16772, betreffend die architektonische Ausgestaltung der Brücke zur Überführung der Herbststraße über die Bahn in Kilometer 3·67 der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem übermittelten Projecte zuzustimmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**4.** (1858.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 4. Februar 1896, Z. 13859, betreffend die Durchfahrt bei der Thaliastraße in Kilometer 4<sup>0</sup>/<sub>1</sub> der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der von der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen projectierten, theilweise bis auf 4·83 m verringerten lichten Höhe bei der Durchfahrt für die Thaliastraße in Kilometer 4<sup>0</sup>/<sub>1</sub> der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn unter der Bedingung zuzustimmen, daß die horizontale Constructions-Unterlante der Brücke nicht unter die Seehöhecote 202·70 m hinabreicht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**5.** (1869.) K. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Section C. W., legt das Project für die Anlage der Haltestelle „Ferdinandsbrücke“ der Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn vor.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung der Feststellung der Achse der neuen Ferdinandsbrücke nach der im vorgelegten Plane mit rother Farbe eingezeichneten Linie A B und Genehmigung der Breite der neuen Brücke mit 24 m;
2. principielle Genehmigung des von der k. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Section C. W., mit der Zuschrift vom 16. Jänner 1896, Nr. 42, anher übermittelten Projectes für die Anlage der Haltestelle „Ferdinandsbrücke“ der Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn.

Hiebei wird jedoch der Wunsch ausgesprochen, daß die den Brückeneingang symmetrisch flankierenden Aufnahmsgebäude noch weiter (circa 50 m statt 40 m) auseinander gerückt werden, und daß insbesondere die Tiefe dieser Gebäude auf das allernothwendigste Maß beschränkt werde, sowie daß überhaupt diese Gebäude mit dem Brückeneingange in eine architektonisch wirksame Verbindung gebracht werden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**6.** (1942.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 16. September 1893, Nr. 105167, betreffend die Überbrückung der Westbahn zwischen der Jahnstraße und der Schmelzbrücke.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Überreichung des vom Magistrate entworfenen Schreibens an den Eisenbahnminister, womit derselbe ersucht wird, die Ausführung der Überbrückung nach dem vom Stadtbauamte verfaßten Projecte, dessen Kosten sich bedeutend billiger stellen als jene des von der k. k. Generaldirection übermittelten Projectes (60.000 bis 90.000 fl. gegen 120.000 bis 140.000 fl.), in neuerliche Erwägung zu ziehen, ferner die Höhe einer eventuellen Beitragsleistung bekanntzugeben, wird genehmigt.

**7.** (1871.) August Fader n y, provisorischer Unterlehrer, um Vergütung der Krankheits- und Leichenkosten für den am 3. December 1895 verstorbenen Franz Fader n y, definitiven Unterlehrer.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 100 fl.

**8.** (1137.) Personal-Angelegenheit.

**9.** (1873.) Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulhaus XII., Bischoffgasse 10.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Magistrate vorgelegte Project um den Betrag von 45.000 fl. wird mit der Abänderung genehmigt, daß an Stelle der aufzulassenden Schulleiterwohnung weitere zwei Lehrzimmer einzurichten sind. Der Bau ist in den diesjährigen Hauptferien zu vollenden.

2. Die Trennung der Schulkinder nach Geschlechtern in diesem Schulhause hat in der Weise zu erfolgen, daß die links vom Hauseingange gelegenen Lehrräume für die Knaben, die rechts gelegenen Lehrzimmer für die Mädchen bestimmt werden.

3. Die Herstellungskosten sind auf den Reservefond zu überweisen.

4. Wegen des Schulschlusses mit Ende Juni und Schulbeginnes mit 1. October d. J. ist mit dem Wiener Bezirkschulrath die Einvernehmen zu pflegen.

5. Auf den Bau einer neuen Schule nächst der Afmayergasse (früher Rudolfs-gasse) ist dermalen noch nicht einzugehen und sind die Ortschulräthe des V. und XII. Bezirkes zu ersuchen, einvernehmlich die entsprechenden Zu- respective Ausschulungen vorzunehmen. (Punkte 2 bis 5 conform dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (1711.) Lehrkörper der Schule III., Paulusgasse 9/11, um Anbringung eines Blitzableiters am Schulgebäude.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung des Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (300.) Vorsteher des XVI. Bezirkes, Ottakring, um Errichtung einer staatlichen Mittelschule im XVI. Bezirke und Ankauf von Bauplätzen hiezu.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung:

1. Die vorliegende Eingabe des Vorstehers des XVI. Bezirkes ist dem k. k. n.-ö. Landesschulrath unter Befürwortung der Errichtung einer staatlichen Mittelschule im XVI. Bezirke zur Kenntnisaufnahme und thunlichster Würdigung zu unterbreiten.

2. Von der geschehenen Vorlage ist der Vorsteher des XVI. Bezirkes zu verständigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (9937.) Centralverein zur Beförderung armer Schulkinder um Schaffung von Speiselocalitäten in den städtischen Schulen. (Wird der Entscheidung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.)

**13.** (647.) Direction des städtischen Pädagogiums um Bewilligung einer weiteren jährlichen Zulage von 100 fl. an die aus den Lehrkräften der Übungsschulen für das städtische Pädagogium gewählten Methodiker und um Anerkennung einer Pension an die Professoren am städtischen Pädagogium.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (9428.) Personal-Angelegenheit.

**15.** (1602.) Freiwillige Feuerwehr Ober-Meidling um Bewilligung einer erhöhten Subvention für den Feuerwehrdiener pro 1896.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Das Ansuchen um Erhöhung der Subvention wird abgelehnt und der genannten Feuerwehr pro 1896 eine Subvention im bisherigen Betrage von 360 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (1392.) Eingabe des Feuerwehr-Commandos, betreffend das Schneiden des Häckerlings für die Pferde der Feuerwehr und der Straßensäuberung.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Das Schneiden des Häckerlings ist auch für die Pferde der Feuerwehr durch den Schaffer der Straßensäuberung gegen Beistellung einer angemessenen Dampfpumpe der Feuerwehr besorgen zu lassen. Zur Bedienung der Dampfpumpe aus dem Stande der dienstfreien Feuerwehrmannschaft ist ein Heizer und ein Maschinist zu verwenden und denselben für die jedesmalige Bedienung der Dampfpumpe zum Häckerlingschneiden unter Festsetzung einer höchstens zwölfmaligen Benützung der Dampfpumpe im Jahre eine Zulage von je 1 fl. zu gewähren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (1295.) Vorsteher des XI. Bezirkes um Errichtung einer Beck'schen Bedürfnisanstalt am Entplage im XI. Bezirke.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Wilt. Beck die Aufstellung einer Bedürfnisanstalt mit unentgeltlich zu benützendem Pissoir, nach dem Muster der vorgelegten Zeichnung auf dem commissionell ausgemittelten und anlässlich der Bauverhandlung noch näher zu bestimmenden Plage am Entplage, wodurch der Genehmigung des zukünftigen Querprofils dieses Platzes nicht vorgegriffen wird, in einem Abstände von 2 m von der Baulinie der Simmeringer Hauptstraße und im richtigen Niveau unter den Bedingungen des Vertrages vom 27. November 1888, Z. 100511, und des Nachtragsabkommens M.-Z. 148906/93, wobei insbesondere die Bestimmungen des § 3, lit. c, des Nachtragsabkommens

analoge Anwendung zu finden haben, zu übertragen und nach Fertigstellung der Anstalt das am Entplage befindliche hölzerne Pissoir zu cassieren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (1469.) Wilhelm Beez um Verlängerung des Vertrages bezüglich der Errichtung von Bedürfnisanstalten.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Nach dem vom Magistrate vorgelegten Entwurfe wird der mit dem Gesuchsteller geschlossene Vertrag in der Weise erneuert, daß eine weitere Vertragsdauer von 25 Jahren stipuliert wird, nach welcher Zeit die Anstalten in das Eigenthum der Gemeinde Wien übergehen.

**19.** (3215, 4207, 4208.) Anerbieten des Wilhelm Beez wegen Behandlung der öffentlichen Pissoirs in Wien nach seinem patentierten Systeme (Ueberschluß).

(Wird der Beschlußfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.)

(Schluß der Sitzung.)

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **18. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Mechansky, Wigelsberger,  
Purscht, Wurm,  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

**1.** (1840.) Einlösung der Häuser Dr.-Nr. 23 Dürergasse und Dr.-Nr. 4 Hoher Steig, VI. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien erwirbt in Genehmigung des vorliegenden Offertes des Johann Klöpfer, die Realitäten Dr.-Nr. 23 Dürergasse, Einl.-Z. 138, und Dr.-Nr. 4 Hoher Steig, Einl.-Z. 36, VI. Bezirk, der Anna Karrer um den Preis von 27.000 fl. zu Straßenregulierungszwecken, wobei die Gemeinde die Vertragskosten und Übertragungsgebühren trägt und die auf den Realitäten intabulierten Satzposten auf Abschlag vom Kaufschillinge zur Zahlung übernimmt.

Den in den obgenannten Häusern wohnhaften Parteien ist im Mai pro Augusttermin 1896 zu kündigen, worauf sofort an die Demolierung der Baulichkeiten zu schreiten ist. Die Demolierungsarbeiten sind im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu vergeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (1432 bis 1450, 1531 bis 1549, 1638 bis 1656, 1958.) Verificierung der am 27. Februar, 2. und 5. März 1896 vollzogenen Wahlen aus dem 3., 2. und 1. Wahlkörper in den Gemeinderath und der Ergänzungswahlen für die Bezirksausschüsse des VIII. Be-

zirkes (2. und 3. Wahlkörper), dann in sämtlichen Wahlkörpern des XIV. und XVI. Bezirkes.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Sämtliche vorgenommenen Wahlen werden anerkannt und der gegen die Wahl des Eduard Hauke für den 2. Wahlkörper des XVI. Bezirkes erhobene Protest zurückgewiesen.

Wahlen der Gemeinderäthe:

Bezirk	3. Wahlkörper mit der Funktionsdauer bis 1902	Anzahl der			
		Wahlberechtigten	erwählten und gültigen Stimmen	gültigen Stimmen für den Wahlkörper	
I.	Kostenoble Karl, Bildhauer und Hausbesitzer, IV., Heugasse 42 . . . . .	2172	1944 1937	1072	
	Forzer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Schottenbastei 1 . . . . .			1068	
	Wiesinger Albert, Dr. der Theologie, Dechant und Pfarrer zu St. Peter, I., Petersplatz 9 . . . . .			1068	
	Bündsdorf Josef, Architekt, Baumeister und Hausbesitzer, I., Weihburggasse 3 . . . . .			1066	
	Neumayer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kleeblattgasse 13 . . . . .			1065	
	Fiedler Franz Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, III., Deheltgasse 3 . . . . .			1063	
	Swoboda Franz, Schuhmacher, I., Annagasse 6 . . . . .			1054	
II.	Müller Lorenz, Bürger und Bäcker, II., Brigittagasse 5 . . . . .	7308	6456 6444	3319	
	Oppenberger Wenzel, Mehlagent, II., Leopoldsgasse 36 . . . . .			3284	
	Hütter Georg, Fleischhauer, II., Pappenheimgasse 56 . . . . .			3283	
	Kubik Wenzel, Kleidermacher, II., Laborstraße 40 . . . . .			3273	
III.	Lueger Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, V., Wienstraße 57 . . . . .	4648	3594 3579	2891	
	Hörmann Karl, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, III., Kleingasse 26 . . . . .			2824	
	Schneeweiß Martin, Gemischtwarenhändler und Hausbesitzer, III., Sechskügelgasse 4 . . . . .			2819	
IV.	Bärfl Josef jun., Handschuhmacher, IV., Floragasse 7 . . . . .	2787	2222 2210	1736	
	Reichert Josef, Zuderbäcker und Hausbesitzer, IV., Waagasse 19 . . . . .			1718	
	Eischler Josef, Bürger und Schlosser, IV., Margarethenstraße 26 . . . . .			1716	
V.	Strobach Josef, Lehrmittelhändler und Hausbesitzer, V., Schloßgasse 26 . . . . .	4126	3097 3083	2588	
	Pecker Gustav, Gelbgießer und Hausbesitzer, V., Michalowitzgasse 5 . . . . .			2573	
VI.	Folzhofer Rudolf, Brantweinschenter, VI., Hofmühlgasse 25 . . . . .	3527	2534 2530	1941	
	Wessely Vincenz, Bürger und Gemischtwaren-Verschleißer, VI., Füllgradergasse 5 . . . . .			1916	
VII.	Weitmann Andreas, Bürger, Messerschmied und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 145 . . . . .	4247	3235 3221	2539	
	Steblich Karl, Bürger und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 33 . . . . .			2537	
	Gregorig Josef, Pfaidler, VII., Mariahilferstraße 22/24 . . . . .			2524	

Bezirk	3. Wahlkörper mit der Funktionsdauer bis 1902	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erwählten Wähler und gültigen Stimmen	gültigen Stimmen für den Gewählten
VIII.	<b>Kupka</b> Augustin, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Lederergasse 3 . . . . .	2457	1837	1488
	<b>Hawranek</b> Josef Anton, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 25 . . . . .		1820	1463
IX.	<b>Dürbek</b> Johann, Thierarzt, Hufschmied, Bürger und Hausbesitzer, IX., Rufs-dorferstraße 45 . . . . .	3619	2827	1865
	<b>Schub</b> Johann Karl, Hausbesitzer, IX., Währingerstraße 68 . . . . .		2817	1860
	<b>Latschka</b> Adam, Cooperator, IX., Maximilian-platz 8 . . . . .			1856
X.	<b>Sauerborn</b> Johann, Bürger und Hausbesitzer X., Erlachgasse 29 . . . . .	2318	1717	1333
	<b>Schrabauer</b> Leopold, Lohnwagenbesitzer, X., Mührengasse 20 . . . . .		1701	1308
XI.	<b>Fickens</b> Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, XI., Simmeringer Hauptstraße 67 . . . . .	990	654 650	619
XII.	<b>Büsch</b> Karl Friedrich, Bürger und Eisenwarenhändler, XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 60 . . . . .	2214	1719	1525
	<b>Dobes</b> Josef Alexander, Hausbesitzer, XII., Rismayergasse 7 . . . . .		1717	1524
XIII.	<b>Kauer</b> Josef, Hausbesitzer, XIII., Weigl-gasse 4 . . . . .	1794	1359 1352	1186
XIV.	<b>Braunisch</b> Leopold, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 47 . . . . .	2075	1703	1478
	<b>Schlögl</b> Josef, Bürger, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Sechshauerstraße 7 . . . . .		1701	1478
XV.	<b>Baumgartner</b> Karl Friedrich, Schuhmacher- und Schneiderzugeschäftshändler, XV., Schönbrunnerstraße 17 . . . . .	1802	1442	1246
	<b>Profschek</b> Ludwig, Goldarbeiter, Uhrmacher u. Hausbesitzer, XV., Mariahilfsergürtel 21 . . . . .		1436	1242
XVI.	<b>Gräf</b> Ferdinand, Gastwirt und Hausbesitzer, XVI., Ottatringerstraße 205 . . . . .	3829	2627	2247
	<b>Hipp</b> Johann, Maschinenfabrikant und Hausbesitzer, XVI., Thaliastraße 18 . . . . .		2622	2240
XVII.	<b>Grünbeck</b> Sebastian, Weinschanker, Bürger und Hausbesitzer, XVII., Hernals'er Hauptstraße 68 . . . . .	2717	2202	1859
	<b>Figuer</b> Franz, Baumeister und Hausbesitzer, XVII., Hornmayergasse 29 . . . . .		2195	1833
XVIII.	<b>Geyer</b> Franz, Fleischfeller und Hausbesitzer, XVIII., Antonigasse 40 . . . . .	2728	2108	1819
	<b>Arenn</b> Roderich, Dr. der Medicin, XVIII., Schulgasse 2 . . . . .		2097	1818
XIX.	<b>Steiner</b> Leopold, Maler, XIX., Billrothstraße 77 . . . . .	1324	1002 996	813

Bezirk	2. Wahlkörper mit der Funktionsdauer bis 1900	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erwählten Wähler und gültigen Stimmen	gültigen Stimmen für den Gewählten
I.	<b>Nechansky</b> August, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Stoß-im-Himmel 3 . . . . .	2715	1981 1960	1380
	<b>Sebra</b> Hans, Mitt. v., Dr. der Medicin und Chirurgie, I., Lothringerstraße 5 . . . . .			1370
	<b>Richter</b> Albert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Brännerstraße 5 . . . . .			1367
	<b>Brabek</b> Karl, Anwalt der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Osterreich, I., Tuchlauben 18 . . . . .			1362
	<b>Ginsle</b> Anton, Antiquar-Buchhändler, I., Sonnenfelsgasse 21 . . . . .			1354
	<b>Rittler</b> Alfred, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kolowratring 9 . . . . .			1330
II.	<b>Lang</b> Ludwig, Fabrikbesitzer, I., Gonzaga-gasse 21 . . . . .	2586	2080 2069	1320
	<b>Müller</b> Karl Johann, Bürger und Hausbesitzer, II., Circusgasse 35 . . . . .			1201
	<b>Mayer</b> Karl Moriz, Hausbesitzer, II., Negerlegasse 10 . . . . .			1188
	<b>Selbig</b> Karl, Bürger und Sodawasser-Erzeuger, II., Ferdinandsstraße 31 . . . . .			1180
III.	<b>Goldmann</b> Richard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, II., Obere Donaustraße 77 . . . . .	3822	2861 2835	1156
	<b>Mayreder</b> Rudolf, Dr. der Rechte, Ingenieur, III., Löwengasse 43 . . . . .			1655
	<b>Kreisel</b> Franz, Buchdruckerei- und Lithographie-Zuhaber, III., Beatrixgasse 14 . . . . .			1642
IV.	<b>Oberzeller</b> Rudolf, Thierarzt und Hausbesitzer, III., Löwengasse 43 . . . . .	2271	1833 1804	1633
	<b>Pacher</b> Paul v. <b>Heinburg</b> , Schriftsteller, IV., Antonburggasse 4 . . . . .			993
	<b>Wähner</b> Theodor, Dr., Herausgeber der „Deutschen Zeitung“, IV., Wohllebensgasse 18 . . . . .			974
V.	<b>Kraft</b> Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Hauptstraße 47 . . . . .	1116	941 927	969
	<b>Sakmann</b> Karl, Hausbesitzer, V., Hundsthurmerstraße 94 . . . . .			598
VI.	<b>Sturm</b> Gregor, Expeditor der Südbahn i. P., V., Bacherplatz 5 . . . . .	1305	1029 1022	597
	<b>Pommer</b> Josef, Dr. der Philosophie und k. k. Ober-Gymnasial-Professor, V., Pilgram-gasse 10 . . . . .			571
VII.	<b>Deutschmann</b> Robert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Kettenbrückengasse 18 . . . . .	1780	1405 1387	569
	<b>Gruber</b> Michael, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VII., Myrtengasse 5 . . . . .			832
	<b>Wanner</b> Lorenz, Bürgerschullehrer, XVI., Lerchenfeldergürtel 24 . . . . .			827
	<b>Pisler</b> Johann, Bürger, Hutmacher und Hausbesitzer, VII., Stuckgasse 8 . . . . .			812



Bezirk	2. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1900	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erwählten Wähler und gültigen Stimmen	gültige Stimmen für den Gewählten
VIII.	Schlesinger Josef, k. k. Professor, VIII., Fuhrmannsgasse 15 . . . . .	1651	1189	692
	Höflinger Max, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Josefs-gasse 1 . . . . .		1181	686
IX.	Kloßberg Emerich, Dr. der Medicin, IX., Alferbachstraße 17 . . . . .	2440		1005
	Gesselbauer Otto, Dr., k. k. Notar, IX., Währingerstraße 18 . . . . .		1926	992
	Kaiser Karl, Bürger und Hausbesitzer, IX., Rufs-dorferstraße 3 . . . . .		1910	983
X.	Postak Eduard, Oberlehrer und Hausbesitzer, X., Humbergerstraße 30 . . . . .	566	486	301
	Wieder Max, Bürger, Seifensieder und Hausbesitzer, X., Waldgasse 21 . . . . .		482	301
XI.	Braun Heinrich, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 9 . . . . .	202	177 173	116
XII.	Gök Josef, Kaffeesieder und Hausbesitzer, XII., Weidling-Schönbrunnerstraße 56 . . . . .	664	564	370
	Platter Hugo, k. k. Postcassa-Controlor i. P., XV., Felberstraße 22 . . . . .		545	363
XIII.	Graba Felix, Beamter der I. öherr. Sparcassa i. P. und Fabrikant, XIII., Anhofstraße 55 . . . . .	890	726 717	414
XIV.	Schwarzmayr Ludwig, Eierhändler und Hausbesitzer, XIV., Rufsengasse 4 . . . . .	482	435	281
	Seichert Josef, Baumeister und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 80 . . . . .		419	281
XV.	Schreiner Karl, Biergärtner und Hausbesitzer, XV., Schönbrunnerstraße 19 . . . . .	591	505	322
	Tomaneck Paul, Volksschullehrer, XV., Neubaugürtel 26 . . . . .		499	322
XVI.	Rigl Josef, Bürgerschullehrer, XVI., Speckbacher-gasse 13 . . . . .	842	661	488
	Hauke Eduard, k. k. Landwehrmajor i. R., XVI., Wichtelgasse 36 . . . . .		655	477
XVII.	Leitner Josef, Gemischtwaren-Verschleißer, XVII., Rosensteingasse 47 . . . . .	999	762	570
	Mauscher Ferdinand Emil, Bürgerschullehrer, XVII., Förggerstraße 30 . . . . .		755	567
XVIII.	Nader Julius, Dr. der Medicin, XVIII., Genußgasse 118 . . . . .	2155	1507	1050
	Tomosa Leopold, Bürgerschullehrer, XVIII., Kreuzgasse 77 . . . . .		1490	1038
XIX.	Fochler Karl, Dr. der Rechte, Concipient und Vertheidiger in Strassachen, XVIII., Hans Sachs-gasse 24 . . . . .	688	567 560	295

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1898	Anzahl der				
		Wahlberechtigten	erwählten Wähler und gültigen Stimmen	gültigen Stimmen für den Gewählten		
I.	Eugertl Karl, Freiherr v., Ingenieur und Oberinspector der Staatsbahn, XIX., Prinz Eugenstraße 17 . . . . .	1336			716	
	Winkler Josef Karl, Kurzwarenhändler und Hausbesitzer, I., Seitenstettengasse 5 . . . . .				714	
	Weißwasser Hermann, Magister der Pharmacie, I., Gartensteingasse 13 . . . . .			830		713
	Burm Alois, k. k. Baurath, Architekt und Hausbesitzer, I., Tegetthoffstraße 3 . . . . .			826		713
	Goldschmidt Theodor, Mitt. v., k. k. Baurath und Civil-Ingenieur, I., Opernring 6 . . . . .					709
	Gerold Alfons, Hotelier, I., Franz Josefs-quai 19 . . . . .					705
	Mahenauer Josef, Bürger und Landtags-Abgeordneter, I., Spiegelgasse 9 . . . . .					705
II.	Stiaßny Wilhelm, k. k. Baurath und Bürger, I., Rathhausstraße 13 . . . . .	439			266	
	Seiser Leopold, Hotelier und Hausbesitzer, II., Alperngasse 4/6 . . . . .			346	265	
	Tagleicht Karl, k. u. k. Hof-Schlosser, Bürger und Hausbesitzer, II., Mathildensplatz 7 . . . . .			345		265
	Stern Alfred, Dr., Hof- und Gerichts-advocat und Hausbesitzer, II., Untere Donaustraße 27 . . . . .					259
III.	Grübl Raimund, Dr., Hof- und Gerichts-advocat, I., Freisingergasse 6 . . . . .	530			250	
	Matthies Heinrich, Bürger, Spengler und Installateur, III., Obere Weißgärberstraße 14 . . . . .			397 395	232	
	Wlassack Alfred, Fabriksgesellschafter und Gas- und Wasserinstallateur, III., Gensaugasse 5 . . . . .					225
IV.	Willing Heinrich, Edl. v. Gemmen, Dr. der Rechte und Bürger, IV., Hauptstraße 40 . . . . .	453			220	
	Poschacher Johann, Edler v. Areschhöf, k. k. Hofrath, Generaldirections-Rath der Staatsbahnen i. P. und Hausbesitzer, IV., Karolinenplatz 1 . . . . .			336 334	219	
	Gangusch Anton, Bäcker und Hausbesitzer, IV., Margarethenstraße 47 . . . . .					210
V.	Gaiser Karl Emil, Clavierbestandtheil-Fabrikant und Hausbesitzer, V., Schloßgasse 13 . . . . .	200		186 185	93	
	Schönbichler Karl, Baumeister und Hausbesitzer, V., Wienstraße 77 . . . . .					93
VI.	Schlesler Josef Dominik, Buchbinder und Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstraße 109 . . . . .	407		342 341	205	
	Uhl Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Babenbergerstraße 9 . . . . .					203
VII.	Fogler Ludwig, Dr., Hof- und Gerichts-advocat, VII., Westbahnstraße 6 A . . . . .	483			204	
	Lehofer Karl, Hausbesitzer, VII., Mariahilferstraße 8 . . . . .			391 390	196	
	Tausler Ferdinand, Bürger, Seidenzeug-fabrikant und Hausbesitzer, VII., Kaiserstraße 23 . . . . .					196

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1898	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erschiene- nen Wähler und gültigen Stimmen	gültigen Stimmen für den Ge- wählten
VIII.	Neumann Franz, Ritt. v., k. k. Bau- rath, Architekt, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 13 . . . . .	295	231	146
	Schafnitzer Martin Ludwig, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 34 . . . . .		231	129
IX.	Almeder Friedrich, Bürger, Bauholzhand- ler und Hausbesitzer, IX., Ruzsdorferstr. 86	450	327	266
	Zifferer Donat, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, IX., Maximilianplatz 6 . . . . .		327	264
	Brunner Lucian, Metallwarenfabrikant und Hausbesitzer, XIX., Bilkrothstraße 26 . . . . .			262
X.	Wihaweg Josef, Hausbesitzer, X., Erlach- gasse 9 . . . . .	117	108	66
	Weker Franz Josef, Hausbesitzer, X., Humboldtplatz 11 . . . . .		106	59
XI.	Fischer Franz, Fleischauger und Haus- besitzer, XI., Simmeringer Hauptstr. 62	43	36 36	25
XII.	Gesmann Albert, Dr. der Philosophie, Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstr. 33	100	91	67
	Schediska Wilhelm, Tischler und Haus- besitzer, XII., Arndtstraße 39 . . . . .		91	61
XIII.	Jaska Ludwig, Baumeister und Haus- besitzer, XIII., Breitenfeersstraße 6 . . . . .	117	107 107	62
XIV.	Rosam Karl, Fleischhauer und Hausbesitzer, XIV., Rürnbergergasse 3 . . . . .	114	111	61
	Sigmeth Julius, Bürger, Gemischtwaren- händler und Hausbesitzer, XIV., Sechshau- serstraße 9 . . . . .		110	59
XV.	Schleidt Philipp, Hausbesitzer, XV., Schön- brunnerstraße 33 . . . . .	130	120	66
	Wimberger Karl, Hotelier und Hausbesitzer, XV., Neubaugürtel 36 . . . . .		120	66
XVI.	Maresch Franz, Bürger, Gold- und Silber- arbeiter und Hausbesitzer, XVI., Neu- lerchenfelderstraße 74 . . . . .	125	115	84
	Stastnik Josef, Hausbesitzer, XVI., Neu- lerchenfelderstraße 7 . . . . .		114	83
XVII.	Grünbeck Josef, Architekt, Baumeister und Hausbesitzer, XVII., Calvarienberggasse 15	149	123	113
	Purscht Alexander, Hausbesitzer, XVII., Beheimgasse 51 . . . . .		118	111
XVIII.	Obrit Josef jun., Gastwirt und Hausbesitzer, XVIII., Schulgasse 36 . . . . .	140	119	65
	Wok Josef, Bäcker und Hausbesitzer, XVIII., Ruzschergasse 26 . . . . .		119	61
XIX.	Weisch Theodor, Dr., Hof- und Gerichts- advocat, XIX., Bilkrothstraße 42 . . . . .	124	98 95	65

Wahlen der Bezirksausschüsse:

Wahlkörper	VIII. Bezirk mit der Functionsdauer bis 1897	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erschiene- ner Wähler und gültigen Stimmen	gültigen Stimmen für den Ge- wählten
I.	Maab Franz, Dr., k. k. Gymnasial-Professor, VIII., Langegasse 44 . . . . .	1651		672
	Balacs Elias, Bürger- schullehrer, VIII., Federergasse 20 . . . . .		1165 1148	657
	Schneeweis Josef, Gemischtwarenhändler, VIII., Josefstädterstraße 26 . . . . .			649
II.	Bergauer Johann, Gelbgießer, VIII., Florianigasse 14 . . . . .	2457	1809	1456
	Graf Anton, Tapezierer, VIII., Schmid- gasse 11 . . . . .		1772	1440
<b>XIV. Bezirk</b> mit der Functionsdauer bis 1897				
I.	Stiz Gottfried, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Reindorfstraße 3 . . . . .	114		67
	Schulz Wolf, Hausbesitzer, XIV., Schön- brunnerstraße 50 . . . . .		111	61
II.	Kunz Eduard, Sattler und Hausbesitzer, XIV., Wlmannstraße 56 . . . . .	482	435 416	270
III.	Barta Ludwig, Bürger, Holzgrobeaux- Erzeuger und Hausbesitzer, XIV., Stiegersgasse 11	2075	1685	1454
	Köck Franz, Drechsler und Hausbesitzer, XIV., Stättermayergasse 5 . . . . .		1672	1441
<b>XVI. Bezirk</b> mit der Functionsdauer bis 1900				
I.	Tomshik Wenzel, Hausbesitzer, XVI., Neu- lerchenfelderstraße 94 . . . . .	125	112 108	82
II.	Plant Alois, Wund- und Geburtssarzt und Hausbesitzer, XVI., Kirchstetterngasse 43 . . . . .	842	651	482
	Sölkner Georg, Bäcker und Hausbesitzer, XVI., Abelegasse 27 . . . . .		634	475
III.	Ramharter Josef, Bürger, Drechsler und Hausbesitzer, XVI., Rückertgasse 9 . . . . .	3829	2592	2214
	Wolfram Johann, Gastwirt, XVI., Hoffer- platz 7 . . . . .		2557	2200

3. (1365.) Einführung des Checkverkehrs beim Steuereinhebungsgeschäfte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistratsbericht wird genehmigend zur Kenntnis genommen, beziehungsweise die beim k. k. Finanzministerium abgegebene Zustimmungserklärung mit den daran geknüpften Bedingungen ratihabiert. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

4. (1976.) Verleihung von 36 Stellen als städtische Ärzte für Armenbehandlung und Todtenbeschau.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die ausgeschriebenen 36 städtischen Arztstellen (X. Rang-

classe, 2. Kategorie) für Armenbehandlung und Todtenbeschau werden bei Einreichung der Bewerber nach Maßgabe der Dauer ihrer gemeindeärztlichen Dienstzeit, beziehungsweise bei solchen Bewerbern, welche noch keinen solchen Dienst versehen haben, nach ihrer Qualification an nachstehende Bewerber verlichen:

Baumgartner Josef, Kopecky Franz, Weigert Johann, Dr. Müller Karl, Dr. Ehrenhaft Leopold, Dr. Weiß Bela, Dr. Schoßberger Siegmund, Dr. Bernheim Friedrich, Dr. Schweng Adolf, Dr. Weiß Leo, Dr. Bojczik Anton, Dr. Deutsch Leo, Dr. Lupini Daniel, Dr. Popa Alexander, Dr. Geisler Linus, Dr. Eisler Bernhard, Dr. Friedmann Peter, Dr. Diem Karl, Dr. Kronfeld Adolf, Dr. Kästenbaum Hermann, Dr. Jessner Josef, Dr. Engelsmann Samuel, Dr. Bauer Ignaz, Dr. Pohl Ludwig, Dr. Pataki Moriz, Dr. Jahn Rudolf, Dr. Schick Siegmund, Dr. Theler Hugo, Dr. Hamperl Franz, Dr. Hofbauer Raimund, Dr. Hirschfeld Karl Ludwig, Dr. Gruß Adolf, Dr. Kienast Victor, Dr. Friedl Eduard, Dr. Kaspare Theodor, Dr. Heindl Josef.

Die Rücksicht des Alters, der Spitaldienstzeit und des Doctorgrades wird ertheilt an:

Weigert Johann, Kopecky Franz, Baumgartner Josef.

Die Rücksicht des Alters und der Spitaldienstzeit wird ertheilt an:

Dr. Gruß Adolf, Dr. Friedmann Peter, Dr. Eisler Bernhard, Dr. Weiß Bela, Dr. Schoßberger Siegmund, Dr. Schweng Adolf, Dr. Müller Karl, Dr. Weiß Leo, Dr. Bauer Ignaz, Dr. Ehrenhaft Leopold.

Die Altersrücksicht wird ertheilt an:

Dr. Deutsch Leo, Dr. Geisler Linus, Dr. Bernheim Friedrich.

Die Rücksicht der Spitaldienstzeit wird ertheilt an:

Dr. Engelsmann Samuel, Dr. Hirschfeld Karl Ludwig, Dr. Theler Hubert, Dr. Lupini Daniel, Dr. Popa Alexander, Dr. Pataki Moriz, Dr. Pohl Ludwig, Dr. Diem Karl.

3. Den neu ernannten städtischen Ärzten wird, ohne Rücksicht auf ihre bei der Gemeinde bisher vollstreckte Dienstzeit, der Jahresgehalt per 900 fl. und das Quartiergeld per 400 fl. (Klassense X, 2. Kategorie) vom Tage der Ernennung, respective des Amtsantrittes angewiesen.

4. Der bisherige provisorische städtische Arzt Dr. Gidaly Anton, XII. Bezirk (Altmannsdorf und Hengendorf), dann die beiden supplirenden Ärzte Dr. Forchner Wilhelm, XIII. Bezirk, Breitensee, und Dr. Streicher Samuel (in Penzing) werden, und zwar letztere zwei mit dem bisherigen Supplirungshonorar per je 600 fl., ersterer unter Erhöhung der bisherigen Remuneration von 400 fl. auf 600 fl., bis zur Entscheidung über die eventuelle Vermehrung der städtischen Arztstellen für Armenbehandlung und Todtenbeschau in ihren dermaligen Stellungen belassen.

5. (1509.) Übernahme der Wäschereinigung in der Versorgungsanstalt zu Hbbs in die eigene Regie.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Vertrag zwischen der Verwaltung und den Eheleuten Brandmayer wird dreimonatlich gekündigt, die Durchführung der Wäschereinigung in eigene Regie für die Versorgungsanstalt in Hbbs principiell genehmigt und die Verwaltung der genannten Anstalt ermächtigt, wegen Durchführung derselben weitere detaillierte Anträge zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1262.) Armeninstitut des VII. Bezirkes um Bewilligung zur Anfertigung von Abzeichen für die Armenräthe.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Ansuchens unter den vom Magistrate formulierten Modalitäten.

7. (1454.) Aufnahme eines zweiten Hausdieners für die städtische Versorgungsanstalt am Alserbach.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung: Für die Versorgungsanstalt am Alserbach im IX. Bezirke wird die Aufnahme eines zweiten auswärtigen Hausdieners mit dem Bezuge von monatlich 30 fl., Montur und Bequartierung im Anstaltsgebäude bewilligt.

8. Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband.

Einmündiges Botum des Beirathes und Verfügung:

Verleihung der Zuständigkeit an:

(1467.) Rossig Ludwig, Bäckergehilfe;  
Hartner Alois, Gastwirt;  
Znorowsky Eduard, Schlossergehilfe;  
Löwit Markus, Buchhalter;  
Curiš Anton, Webergehilfe;  
Mrazek Wenzel, Schuhmacher;  
Maček Wenzel, Webergehilfe;  
Berger Berthold, Eisenbahnbediensteter;  
Pitisch Karl, Kohlenarbeiter;  
Drbal Franz, Stadträger;  
Lukes Franz, Schneidermeister;  
Schimann Jakob, Geschäftsdiener;  
Nekovarik Wenzel, Gemischtwaren-Verschleißer;  
Terabel Wenzel, Geschäftsdiener;  
Nedl Ignaz, Webergehilfe;  
Fiedler Franz, Hausbesorger und Geschäftsdiener;  
Stibrig Anton, Einspanner-Eigenthümer;  
Kleber Ferdinand, Bäckergehilfe;  
Přibřil Mauriz, Bäckergehilfe;  
Krasnický Josef, Schneidermeister;  
Dvořak Johann, Tischlermeister;  
Englthaler Anton, Lederzurichter;  
Hawlin Wenzel, Tischlermeister;  
Hofbauer Josef, Presser in der Presshefabrik;  
Stastny Josef, Adjunct der k. k. Staatsbahnen (XIV. Bezirk).  
(1506.) Kreihanzl Karl, Einspannerkutscher;  
Nowak Zdenko Karl, Fleischhackermeister;  
Schuster Franz, Färbergehilfe;  
Teufl Johann, Stellwagenkutscher;  
Libisch Anton, Schneidermeister;  
Libisch Josef, Schneidermeister;  
Leitner Karl, Schneidermeister;  
Machala Alois, Bäckergehilfe und Gemischtwaren-Verschleißer;  
Zellhofer Karl, Handelsagent (XV. Bezirk).  
(874.) Hodek Gustav, Schlossermeister;  
Mann Aloisia, Wirtschafterin;  
Chlupac Kosiina, Hausnäherin;  
Lachout Vincenz, Geschäftsführer;  
Kaspar Julius, Geschäftsdiener;  
Maly Anton, Schlossergehilfe;  
Verotka Heinrich, Tischlergehilfe;

Hanke Josef, Hausbesorger;  
 Kolarzik Josef, Expeditior der Neuen Wiener Tramway.  
 Loffe Adolf, Hilfsarbeiter (XVI. Bezirk).  
 (760.) Plácar Franz, Mechaniker;  
 Strobl Martin, Wäsche- und Feinputzerei-Inhaber;  
 Puz Josef hilft im Geschäfte seiner Gattin (Brantweingeschäft);  
 Dirschmid August, Hilfsarbeiter;  
 Rampouch Ludwig, Musikinstrumentenmachergewerbe;  
 Eichinger Franz, Cafétier;  
 Traxler Anton, Kutscher;  
 Dvoracek Anton, Hausdiener;  
 Baar Rudolf, Selchwaren-Verschleiß;  
 Uhlig Franz, Bildhauergehilfe (XVI. Bezirk).  
 (607.) Pinja Johanna, Stahlschleifergewerbs-Inhaberin;  
 Mlicko Franz, Geschäftsführer;  
 Edlinger Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Felix Anna, Einwäscherin;  
 Wegscheider Josef, Milchmeier und Hausbesitzer;  
 Fidrant Wenzel, Schuhmachermeister;  
 Wařeka Karl, Drechslermeister;  
 Baumgartner Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 (191.) Fehr Michael, Verschleißer;  
 Mezler Johann, Huf- und Wagenschmied;  
 Piemann Andreas, k. k. Postamtsdiener;  
 Kapucian Franz, Schlossermeister;  
 Suranek Anton, Zinngießergehilfe;  
 (1662.) Pfandler Anton, Einspanner-Eigenthümer;  
 Dedek Johann, Tischlergehilfe;  
 Ziegler Johann, Bäckermeister;  
 Pitsch Wenzel, Privatier und Hausbesitzer;  
 Franek Wenzel, Schuhmachergehilfe;  
 Rudolf Karl, Drechslergehilfe;  
 Zeh Josef, Kutscher;  
 (1116.) Hauke Johann, Schuhmachergehilfe;  
 Lang Johann, Hausdiener;  
 Klement Josef, Bandmachergehilfe;  
 (1115.) Zabka Margaretha, Hilfsarbeiterin;  
 Klima Julius, photographischer Gehilfe;  
 Schön Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Suschil Karl, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Sobotka Franz Josef, Radlergehilfe;  
 Weiß Josef, Eisendrehergehilfe;  
 Dunkel Ferdinand, Victualienhändler;  
 Sporer Josef, Bierfieder;  
 Stavianik Anton, Uhrmachermeister;  
 Raub Peter, Laternenanzünder;  
 Leisentritt Georg, Drechslergehilfe;  
 (1405.) Machan Josef, Hausbesorger und Hilfsarbeiter;  
 Pospischiłl Michael, Commis;  
 Prinner Franz, Fleischaugermeister;  
 Stukhard Jakob, Zeugschmiedmeister;  
 Kucera Josef, Schuhmachermeister;  
 Skrabal Franz, Tischlergehilfe;  
 Binder Ferdinand, Maschinenschlosser;  
 Troch Philipp, Bierführer;  
 Hirschmann Julius, Expeditgehilfe des k. k. Postsparcassenamtes;  
 Wolf Johann, Bronzearbeiter;  
 Schiller Lambert, Schmiedgehilfe;

(1215.) Heirath Eduard, Bäckergehilfe;  
 Dller Karoline, Hausnäherin;  
 Papelák Anton, Schuhmachergehilfe und Sonn- und Regen-  
 schirm-Verschleißer;  
 Schubert Johann, Kürschnermeister;  
 Spreiter Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Helebrand Anton, Schmiedmeister;  
 Trnka Johann, Milch- und Gebäck-Verschleiß;  
 Wagner Marie, Küchengehilfin;  
 Schütze Johann, Maschinist;  
 Zorn Anton, Tischlergehilfe;  
 Havlik Franz, Hilfsarbeiter und Hausbesorger;  
 Lagin Josef, Tischlermeister und Hauseigenthümer;  
 Lieber Rudolf, Holz- und Kohlenhändler;  
 Randa Josef, Lederzurichter (XVI. Bezirk).  
 (285.) Mopils Franz, Schuhmachermeister;  
 Fabian Severin, Schneidermeister;  
 Emsehüber Theresia, Pensionistin;  
 Ebner Josef, k. k. Sicherheitswachmann;  
 Zwettler Alexander Bäcker;  
 König Karl, Raffineur;  
 Ganzal Thomas, Schlossermeister;  
 Berger Anton, Schuhmachermeister;  
 Krška Johann, Commissionär;  
 Krysta Josef, Tischlermeister;  
 Böhrrer Martin, Mechaniker;  
 Kapler Theresia, Weißnäherin;  
 Lotter Franz, Hausbesorger;  
 Zeidler Karl, Silberarbeiter;  
 Kuzicka Franz, Einspannerkutscher;  
 Graßl Wenzel, Hausbesorger;  
 Mairinger Franz, Bäckergehilfe;  
 Schedivy Johann, Steinbrucharbeiter;  
 Eisele Emil, k. k. Sicherheitswachmann;  
 (9809.) Nowotny Bertha, Bedienerin;  
 Heinz Franz, Geschäftsführer;  
 Alexa Josef, Wagnergehilfe;  
 Ortner Leopold, Werkführer;  
 Kobliha Karl, Schneidermeister;  
 Futschek Theodor, Marqueur;  
 Hauser Josef, Damenschneider;  
 Schwarzl Alois, Magazineur;  
 Nowak Josef, Schneidermeister;  
 Ledl Jakob, Schaffer;  
 Bekarel Josef, Hausierer;  
 Kzesak Franz, Schlossermeister;  
 Ganzl Otto, Maschinenschlossergehilfe;  
 Gabauer Matthias, Tagelöhner;  
 Strnad Josef, Wagnermeister;  
 Stepanek Johann, Tischlermeister;  
 Mayer Ignaz, Tagelöhner;  
 Vater Josef, Vermischtwarenhändler;  
 Scharm Ferdinand, Stadträger;  
 Polack Josef, Tischlergehilfe;  
 Hofinger Franz, Geschäftsdienner;  
 Panholzer Friedrich, Zahlkellner;  
 Hrdlicka Methold, Schuhmachermeister;  
 Starnberg Johann, Stellwagenkutscher;

(1313.) Stanek Anton, Fragner;  
 Multerer Wendelin, Maurergehilfe;  
 Reclik Nikolaus, Kunstschlossergewerbe;  
 Solsch Johann, Schuhmachergehilfe;  
 Kaspar Fabian, Geschäftsdiener;  
 Gradil Anton, Schlossergehilfe;  
 Hönig Josef, Tischlermeister;  
 Horak Georg, Schuhmachermeister;  
 Gepp Karl, Tischlermeister;  
 Haber Josef, Bäckergehilfe;  
 Smolin Josef, Zuschneider;  
 Wiener Josef, Spenglermeister;  
 Holub Anton, Schneidergehilfe;  
 Plehata Katharina, Wäscherin;  
 Frisch Johann, Façadenputzer;  
 Faul Josefa, Schuhstepperin;  
 Hanke Johann, Partieführer;  
 Mühlböck Katharina, Hausbesorgerin;  
 Dufek Johann, Schneidermeister;  
 Dworaček Marie, Sesselflechterin;  
 Stobel Eleonora, Haushälterin;  
 Runtner Anton, Straßengelehrer;  
 Till Johann, Anstreichergehilfe;  
 Schlemm Michael, Lackierergehilfe;  
 Pfaller Leopold, Gärtnergehilfe (XVII. Bezirk).  
 (10115.) Kadrmass Josef, Schneider;  
 Dwořak Josef, Tischlergehilfe;  
 Smahel Josef, Schuhmacher (unter Abweisung des Ansuchens  
 um Nachsicht der Aufenthaltsunterbrechung);  
 Wawra Franz, Verschleißer;  
 Zila Karl, Gärtner (XVIII. Bezirk).  
 (794.) Jelinek Josef, Hilfsarbeiter;  
 Stejskal Matthias, Gärtnergehilfe;  
 Dostal Josef, Schlossergehilfe;  
 Pauloska Marie, Kindsfrau;  
 Flor Andreas, Kutscher;  
 Kirschbaum David, Goldarbeiter;  
 Wallisch Vincenz, Hausbesorger;  
 Benesch Josef, Kutscher;  
 Nikoda Johann, Hilfsarbeiter;  
 Wojciechowski Paul, Geschäftsdiener;  
 Schindl Karl, Maurerpolier;  
 Stastnik Franz, Partieführer;  
 Röder Johann, Sicherheitswachmann i. P.;  
 Cernoch Johann, Kleidermacher;  
 Dvalb Johann, Kleidermacher;  
 Prokop Franz, Schlossergehilfe;  
 Glod Leopold, Nachtwächter;  
 Kubalc Josefa, Bahnbedienstete;  
 Vollmoft Georg, Zimmermannsgehilfe (II. Bezirk).  
 (673.) Swoboda Thomas, Geschäftsführer;  
 Weiß Johann, Maurergehilfe;  
 Borg Joachim, Kleinfuhrmann;  
 Weidinger Leopold, Tagelöhner;  
 Jäger Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Pokorný Josef, Stationsdiener bei der Nordbahn;  
 Fischer Karl, Geschäftsdiener;  
 Spandl Ignaz, Tischlermeister;

Bogt Vincenz, Spenglergehilfe;  
 Mandat Bartholomäus, Schuhmachermeister;  
 Rosset Leonore, Weißnäherin;  
 Lang Adolf, Geschäftsreisender;  
 Manásek Ignaz, Verladeauffseher bei der Nordwestbahn;  
 Bayer Karl, Straßengelehrer;  
 Bachrich Eduard, Pfaidler;  
 Sefelin Francisca, Dienstmädchen;  
 Trantina Franz, Hilfsarbeiter;  
 Wanka Anton, k. k. Postconductor;  
 Hofmann Anton, Kleidermacher (II. Bezirk).  
 (1898.) Wagner Anton, Schmiedgehilfe;  
 Buch Jakob, Wagenputzer;  
 Ernka Franz, Platzmeister;  
 Morawek Emanuel, Handelsagent;  
 Christianus Emilie, Kleidernäherin;  
 Manuel Maximilian, Uhren- und Pretiosenhändler;  
 Zimmerl Theresia, Pfaidlerin;  
 Maschke Ferdinand, Oberofficial der Nordbahn;  
 Mira Francisca, Bedienerin;  
 Mürling Anton, Gastwirt (II. Bezirk).  
 (1004.) Gräf Josef, Geschäftsdiener;  
 Winisch Michael, Drechslergehilfe;  
 Soucek Johann, Schlossergehilfe;  
 Vacek Wenzel, Tagelöhner;  
 Volfanský Josef, Tischlermeister;  
 Aicher Josef, Hilfsarbeiter und Hausbesorger;  
 Bondra Matthias, Schneidermeister;  
 Ernka Johann, Tischlergehilfe;  
 Hamperl Wenzel, Gastwirt;  
 Rittmann Karoline, Zuckerwaren- und Lebzelten-Verschleißerin;  
 Presch Johann, Spenglergehilfe (V. Bezirk).  
 (284.) Schmidl Marie, Krankenwärterin;  
 Rührtreiber Rosa, Handarbeiterin;  
 Schwarz Johanna, Holz- und Kohlenhändlerin;  
 Schiller Alois, Geschäftsführer;  
 Loffe Karl, Wirtschafter;  
 Vesely Johann, Schuhmachermeister;  
 Richter Francisca, Haushälterin;  
 Semler Franz, Berggolbermeister;  
 Wild Marie, Weißnäherin;  
 Rainz Matthias, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Fellner Ferdinand, Hausbesorger;  
 Ledermüller Karl, Victualien-Verschleißer;  
 Tomel Anna, Bedienerin (IX. Bezirk).  
 (10136.) Baar Johann, Lohnwagenbesitzer;  
 Tscherny Karl, Maurer;  
 Häring Anna, Fabrikarbeiterin;  
 Pennerstorfer Franz, Eishändler;  
 Menzel Karoline, Handarbeiterin;  
 Schier Alois, Tischlergehilfe;  
 Prokop Franz, Bildhauer und Steinmetz;  
 Rittler Johann, Hilfsarbeiter;  
 Pfenninger Richard, Spediteurkutscher;  
 Cely Josef, Kaffeeschenker;  
 Sulc Josef, Baupolier;  
 Eggenberger Florian, Schmiedgehilfe;  
 Raudler Thomas, Etuimacher;

Kappler Alois, Einspännerkutscher;  
 Kohlau Franz, Eisendreher;  
 Sokopp Josef, Stollenschmied;  
 Kriegisch Johann, Drahtweber;  
 Hospodarsky Johann, Gastwirt;  
 Kerzner Johann, Hufschmiedmeister;  
 Kostelecky Karl, Gastwirt;  
 Triebel Franz, Schlossergehilfe;  
 Prachar Emanuel, Bäckergerwebe;  
 Muziczek Wilhelm, Tischlergehilfe;  
 Seranek Vincenz, Tischlermeister;  
 Winter Johann, Gastwirt;  
 Kvasitel Anton, Hausdiener;  
 Valenta Franz, Schlosser;  
 Jedliczka Matthäus, Hauseigentümer;  
 Waschidek Franz, Wagnergehilfe;  
 Burian Marie;  
 Sperl Matthias, Wagnergehilfe;  
 Filla Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Viktorin Franz, Eisendrehergehilfe;  
 Kokes Franz, Heizungsmonteur;  
 Hagl Thomas, Kutscher;  
 Seymann Alexius, Hilfsarbeiter;  
 Papuda Anton, Schneidermeister;  
 Prachazka Johann, Schneidermeister;  
 Schwetz Josef, Wagnergehilfe;  
 Till Ferdinand, Locomotivführer;  
 Marausel Josef, Tischlergehilfe;  
 Dvofak Franz, Schneidergehilfe;  
 Friedl Simon, Zimmermannsgehilfe;  
 Sladownik Marie, Fabriksarbeiterin;  
 Umlauf Franz, k. k. Postamtsdiener (X. Bezirk).  
 (1396.) Klebeß Wenzel, Spirituosen-Händler;  
 Mikschy Marie, Punktiererin in einer Buchdruckerei;  
 Turek Josef, Maschinenwärter;  
 Puz Marie, Pferdefleisch-Verschleißerin;  
 Venes Wenzel, Schneidergehilfe;  
 Mates Franz, Ratten- und Mäuse-Bertilger;  
 Faltsch Adalbert, Geschäftsdiener;  
 Bojanovsky Katharina, Schneidermeisterin;  
 Luger Leopold, Gastwirt und Hausbesitzer;  
 Pokorny Vincenz, Maschinenschlosser;  
 Roth Juliana, Bedienerin;  
 Stasny Johann, Drahtwebergehilfe;  
 Wacht Johann, Maschinenmeister;  
 Knievallner Leopold, Geschäftsdiener;  
 Leidermann Johann, Kutscher;  
 Machatka Wenzel, Beamter;  
 Stiasny Anton, Tischlergehilfe;  
 Nigler Augustin, Kutscher;  
 Halbauer Michael, Hauptpolier;  
 Berghamer Ferdinand, Einspänner-Eigentümer;  
 Zappe Josef Michael, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Kondrat Matthias, Schmiedgehilfe;  
 Siroky Anton, Spirituosen-Händler;  
 Altgrübl Josef, Hausbesorger (X. Bezirk).  
 (1592.) Nemeec Franz, Gärbergehilfe;  
 Dörr Anna, Bedienerin;

Pawlicek Franz, Maschinenbau-Ingenieur;  
 Haider Anton, Fabriksarbeiter;  
 Bitek Josef, Tramway-Conducteur;  
 Weiß Franz, Weißbleichergehilfe;  
 Nawratil Anna, Hausierer;in;  
 Sowa Josef, Hilfsarbeiterin;  
 Schuh Anna, Hebamme;  
 Braun Franz, Fabriksarbeiter;  
 Eht Laurenz, Schlossergehilfe;  
 Zupancic Johann, Eisengießer;  
 Mazanec Saustin, Schlossergehilfe;  
 Schwarzer Josef, Gärbergehilfe (XII. Bezirk).  
 Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband:  
 (1074.) Zuracka Anton, Grünwaren-Händler;  
 Szepesy Kornel Friedrich, Hörer der Rechte;  
 Netslag Mathilde, Inhaberin eines Informations-Bureaus;  
 Weiler Abraham Adolf, Kleiderhändler (I. Bezirk).  
 (1320.) Trimel Karl, Schmiedgehilfe;  
 Weferling Wilhelm, Fabriksarbeiter;  
 Janosel Adolf, Leibjäger;  
 Klöß Karl Ludwig, Gymnast;  
 Klöß Friedrich, abj. Handelsakademiker (III. Bezirk).  
 (1395.) Jakobovitsch Marcus, Commissions-Händler;  
 Müller Johanna, Handarbeiterin;  
 Kastner Katharina, Telephonistin;  
 Friedrich Auguste, Krankenpflegerin in der n.-ö. Irrenanstalt;  
 (1747.) Compère Magdalena Amalia, Friseurin;  
 Compère Gustav Franz Heinrich, Buchbindergehilfe;  
 Compère Laura Amalia Anna, Kleidermacherin;  
 Prantl Michael, Bierabtrager;  
 Dessauer Rudolf, Commissions-Händler (IX. Bezirk).  
 (1207.) Böckel Friedrich, Tischlergehilfe;  
 Richter Karl, Schuhmachergehilfe;  
 Steininger Karl, Bierabtrager;  
 Stojanovic recte Stojanov Aurel, Rechnungsführer im  
 k. k. Postsparcassenamte in Wien (XVI. Bezirk).  
 (751.) Ezitrom Franz, Tramway-Conducteur;  
 Steyrer Franz, Pflasterergehilfe (XVI. Bezirk).  
 (1790.) Mikulits Karl, Sodawasserfabrikant;  
 Berghöfer Theresia, Gemischtwaren-Verschleißer;  
 Menrath Michael, Aushilfsdiener;  
 Pluschke Antonia, Victualienhändlerin;  
 Auer Johann, Schlossergehilfe;  
 Zernik Marcus, Brantweinschenter (XVIII. Bezirk).  
**9.** (1846.) Josef Marek und J. Klein um Bestimmung  
 der Schadloshaltung, beziehungsweise des Übernahmepreises für die  
 Grundabtretung, beziehungsweise Grundeinbeziehung (Auflassung der  
 Wachtelgasse) beim Umbaue der Häuser Dr.-Nr. 11 und 13 am  
 Salzgras, I. Bezirk.  
 Einstimmiges Votum des Beirathes und Ver-  
 fägung: Anzahlung von 13.000 fl. (Grundabtretung 187.37 m,  
 Grundeinbeziehung 141.575 m<sup>2</sup>) unter den vom Magistrate bean-  
 tragten Modalitäten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)  
**10.** (1869.) Baulinienproject für das Gebiet zwischen der  
 Westbahn und den beiden Verbindungscurven der Wiener Verbindungs-  
 bahn über den Wienfluß im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Als Baulinien wurden bestimmt:

a) für die Zehetnergasse zwischen der Verbindungsbahn und der Westbahn bei einer Breite von 15 m die Linie i k und l' l' des vorgelegten Planes;

b) für die Straße zwischen dem Durchlasse A und B bei einer Breite von 15 m die Linie a b d f und g h;

c) für die Straße zwischen dem Durchlasse A und C bei einer Breite von 12 m die Linien b c und d' e mit den Abkappungen f f' und d d' = 6.0 m und l l' = 10 m.

2. Bezüglich der Verbauung, welche auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893 nach §§ 82 und 83 der Bauordnung zu erfolgen hat, wird bestimmt, daß dieselbe in geschlossenen Fronten ohne Vorgärten jedoch mit im Maximum 2 Stock hohen Gebäuden vorzunehmen ist.

3. Die künftigen Niveaux sind im Anschlusse an die bereits bestimmten roth eingeschriebenen Coten nach den blauen Coten zu bestimmen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 18. März 1896.

(1889.) Eingabe des Architektenclubs der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens in Betreff neu aufzustellender Denkmäler und einer Umgestaltung des Rathhausparkes.

Verfügung: 1. Die hinsichtlich der Ausgestaltung des Rathhausparkes vom k. k. Oberbaurathe Wagner und Architekten R. Dick, sowie die wegen Herstellung öffentlicher Denkmäler längs des Stadtparkgitters am Parkring und im Stadtparke von den Künstlern Riemann, Baron Krauß, Mayreder und Schachner gemachten Anregungen werden zur Kenntnis genommen, doch wird die Beurtheilung künftiger definitiver Projecte und die Entscheidung hinsichtlich der Platzfrage, insoweit es sich um städtischen Grund handelt, von Fall zu Fall der Gemeinde vorbehalten.

2. Dem Makart-Denkmal-Actionscomitè wäre nahezu legen, daß es sich empfehlen dürfte, hinsichtlich der decorativen Ausgestaltung der Nische im Stadtparkgitter vor dem projectierten Makart-Denkmal sich rechtzeitig mit dem Architektenclub der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens ins Einvernehmen zu setzen, da der genannte Club in dieser Beziehung der Gemeinde Wien seine guten Dienste angeboten hat.

3. Sowohl dem Architektenclub der bildenden Künstler Wiens, als durch diesen auch den genannten sechs Künstlern wird für ihre durch die Verfassung der vorgelegten Entwürfe im Interesse der Verschönerung Wiens bethätigte Mühewaltung der Dank der Gemeinde ausgesprochen.

4. Die einzelnen Originalskizzen sind zu Handen des Architektenclubs zurückzustellen, die Photographien des Entwurfes von Dick sind dem Stadtbauamte zur weiteren Aufbewahrung zu übergeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1918.) Lorenz Wieninger, Steinmetz im V. Bezirke, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl. für einen Wachhund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1919.) Johann Müller, Sandhändler im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuer pro 1896 per 4 fl. für einen Zughund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1920.) Anna Reidl, Pfründnerin im V. Bezirke, um theilweise Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl.

Verfügung: Nachsicht der halben Hundesteuer per 2 fl. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1921.) Juliana Wingelmeyer, Habernsammlerin im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuer pro 1896 per 4 fl. für einen Zug- und Wachhund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

### 19. März 1896.

(1947.) Firma R. Ph. Wagner um Nachsicht des Fönales per 180 fl. wegen verspäteter Lieferung von 10 Stück 130 mm Schiebern für die Hochquellenleitung.

Verfügung: Nachsicht des Fönales. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1929.) Deutsch-akademische Lesehalle, VII., Siebensterngasse 25, um Überlassung des Turnsaales in der Knaben-Volksschule, VII., Neustiftgasse 100, behufs Abhaltung von Turnübungen für die Vereinsmitglieder.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1943.) Katharina Winkelmüller, städtische Mahnbotsengattin, um Verleihung der Hausbesorgerstelle an der Knaben-Volksschule II., Untere Angartenstraße Nr. 3.

Verfügung: Genehmigung dieses Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1945.) Bauamtsbericht, betreffend den Zustand der städtischen Gartenobjecte.

Verfügung: Kenntnisaufnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1948.) Regenerierung des Epterhäyparkes im VI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Detailprojectes für die bezügliche Regenerierung mit dem adjustierten Kostenbetrage von 3993 fl. 78 kr. (effectiver Kostenaufwand von 3848 fl. 78 kr.) und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(1949.) Antrag des Magistrates auf Genehmigung der Legung eines 105 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Schüttelstraße von der Halmgasse bis zur Friedensstraße in einer Länge von 430 m mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2200 fl.

Verfügung: Genehmigung.

(1950.) Finanz-Landesdirection vom 1. März 1896, Z. 11729, um Äußerung der Gemeinde, ob sie für den Fall der grundbücherlichen Trennung des Grundbuchkörpers Einl.-Z. 913, IV. Bezirk, Dr.-Nr. 22 Wiedener Hauptstraße, Dr.-Nr. 1 Schleismühlgasse, in zwei Theile zum Zwecke der separaten Verbauung derselben auch dem mit der alleinigen Front in der Schleismühlgasse gelegenen, alsdann als selbständige Grundbucheinlage erscheinenden Trennstücke die durch

das Gesetz vom 5. April 1893, N.-G.-Bl. 54, statuierte erweiterte Steuerbefreiung, beziehungsweise Befreiung der Zuschläge zur Hauszinssteuer zugestehen.

**Verfügung:** Zustimmung zu der seitens des Finanzministeriums ausgesprochenen Anschauung, dass auch diesem Trennstücke die erweiterte Steuerfreiheit zuzusprechen sei. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1951.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Valderichgasse 17.

**Verfügung:** Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität per 162 fl. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 81 ermäßigt und die angeforderte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1952.) Sicherstellung des pro 1896 für städtische Gartenzwecke erforderlichen Bedarfes an Rasenziegeln.

**Verfügung:** Übertragung der Lieferung von circa 70.000 Stück Rasenziegeln für die städtischen Gartenanlagen pro 1896 je zur Hälfte an Josefa Schmuß XIII., Bruder mann gasse 10, zum Preise von 28 fl. und an Pauline Illich in Weissenbach bei Hinterbrühl zum Preise von 30 fl. per Tausend. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1959.) Statthaltereierlass vom 25. Februar 1896, Z. 14006, betreffend den Entwurf des Sommerfahrplanes der Wiener Tramway-Gesellschaft pro 1896.

**Verfügung:** Es ist der Statthalterei folgendes Gutachten abzugeben:

„Nachdem der Gemeinde jene Verkehrsstatistik, welche aus der im September v. J. vorgenommenen Zählung der Personenfrequenz gewonnen werden kann, derzeit noch nicht zur Verfügung steht, so vermag dieselbe über die Frage, ob und inwiefern der vorliegende Fahrplan-Entwurf dem Ergebnisse dieser Zählung entspricht, keine Äußerung abzugeben; allerdings aber kann die Gemeinde nicht umhin, darauf hinzuweisen, dass die Tramway-Gesellschaft selbst in ihrer Eingabe den Monat September als denjenigen des stärksten Verkehrs bezeichnet, und dass es daher nothwendig wäre, für den Zeitabschnitt vom 25. August bis 15. October eine höhere tägliche Fahrleistung festzusetzen, als sie für die Zeit vom 16. April bis 10. Juli in Aussicht genommen wird.

Jedenfalls kann die Gemeinde dem Fahrplane nur unter der Voraussetzung ihre Zustimmung ertheilen, dass derselbe von der k. k. General-Inspection der österreichischen Staatsbahnen als den Ergebnissen der letzten Zählung entsprechend erkannt, und dass derselbe weiter ohne Verzug zum Zwecke der geplanten theilweisen Trennung des Ringverkehrs vom Radialverkehre durch die Aufnahme der betreffenden Localfahrten ergänzt werde, sobald der probeweise Radialverkehr auf der Strecke Simmering—Remise I—Schwarzenbergplatz ein günstiges Resultat geliefert hat.

Bei diesem Anlasse muss jedoch hervorgehoben werden, dass von der theilweisen Trennung des Ringverkehrs vom Radialverkehre nur dann ein günstiger Erfolg in der Überfüllungsfrage gewärtigt werden kann, wenn der Fahrpreistarif der Tramway dieser Einrichtung angepasst und in dem Sinne einer Revision unterzogen wird, dass die Benützung der eingeschobenen Localwägen dem Publicum in jedem Falle nicht theurer zu stehen kommt, als die Beförderung mittels der durchgehenden Wägen.

Nachdem in der vorliegenden Fahrordnung der einspännige Betrieb wieder im früheren Ausmaße aufrecht erhalten wird, so muss neuerlich betont werden, wie nothwendig die Reducierung des Betriebes mit Einspännern ist; der diesbezüglichen im hohen Erlasse vom 18. April

1895, Z. 37989, enthaltenen Forderung ist von der Gesellschaft bisher in keiner Weise entsprochen worden.

Schließlich wird im Anschluss eine Eingabe des Vorstehers des VI. Bezirkes, betreffend den einspännigen Verkehr in der Gumpendorferstraße und die Ausdehnung dieses Verkehrs auf eine spätere Abendstunde, zur allfälligen Würdigung in Abschrift vorgelegt.“ (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1967.) Notar Karl Kott noe. Eduard Lob und Franz Reitbauer um Ausfertigung der Freilassungs-Erklärung bezüglich einzelner Theile der Realitäten Einl.-Z. 4140, 3903 und 1633 im II. Bezirke.

**Verfügung:** Bewilligung der Ausfertigung dieser Freilassungs-Erklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1969.) Wendelin Kühnel um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue seines Hauses V., Kleinprechtsdorferstraße 54, zur Straße abzutretenden Grund im Ausmaße von 255·80 m<sup>2</sup>.

**Verfügung:** Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung im Sinne des § 12 der Bauordnung auf Kosten des Gesuchstellers unter Fixierung der Gültigkeitsdauer der ermittelten Schadloshaltung auf zwei Jahre. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1975.) Veräußerung von Candelabern aus dem städtischen Materialdepot.

**Verfügung:** Veräußerung der im Magistratsberichte bezeichneten acht Gas-candelaber als Altmateriale. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1983.) Ansuchen eines städtischen Beamten um eine Krankheits-aushilfe.

**Verfügung:** Gewährung einer Aushilfe von 150 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Commission für Verkehrsanlagen.

21. März 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4393 Arbeiter verwendet; hievon waren 2217 beim Bau der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 575 beim Bau des Schlenfencanals nächst Rusdorf, 1315 bei der Wienfluss-Regulierung, 54 am Sammelcanale im linken Wienfluss-Ufer, 232 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 78 Fuhrwerke und 7 Dampfmaschinen, beim Schlenfencanalbau 4 Fuhrwerke und 6 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 15 Dampfmaschinen und 36 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflussufer 3 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanals 33 Fuhrwerke.

### Schul-Angelegenheiten.

#### Gewerbeschul-Commission in Wien.

(Sitzung vom 12. März 1896.)

Der Bericht des Schulausschusses für die fachliche Fortbildungsschule der Zimmer- und Decorationsmaler über den Zeitpunkt der bevorstehenden Ausstellung der Schülerarbeiten und den feierlichen Schluss des laufenden Curjes wird zur Kenntnis genommen und die Zuweisung der Schülerprämien beschlossen.



Die Einbringung eines Ansuchens des Ortschaftsrathes des XVI. Bezirkes wegen Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule für Mädchen veranlaßt die Commission zur Einleitung von Erhebungen über die Zahl derjenigen im gewerbe-schulpflichtigen Alter stehenden Mädchen welche in einem dem Gewerbegeetze entsprechenden Lehrverhältnisse stehen, und beschließt die Versammlung, nach Maßgabe der Ergebnisse dieser Verhandlungen die entsprechenden Anträge seinerzeit den gesetzlichen Factoren zur Schlußfassung anlässlich der Budgetberatung pro 1897 in Vorlage zu bringen.

Der Leitung des gewerbe-hygienischen Museums, welche den unentgeltlichen, durch Demonstrationen unterstützten Besuch für die Schüler der obersten Jahrgänge fachlicher Fortbildungsschulen in loyalkster Weise ermöglicht hat, wird der Dank der Gewerbeschul-Commission ausgesprochen.

Desgleichen dem Wiener Volksbildungsvereine für die Abhaltung von Specialvorträgen für die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschulen.

Über Ladung des n.-ö. Gewerbevereines wird die Entsendung eines Delegierten in die Gewerbeausstellungs-Commission zu Wien im Jahre 1898 und die Betheiligung an dieser Ausstellung beschlossen.

Schließlich wird dem Secretär der Commission Landesrath Rudolf Milota für die umfassende und mühevollte Bearbeitung des Jahresberichtes pro 1894/95 die Anerkennung und der Dank der Commission votiert.

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

### Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 15. bis 21. März 1896.

#### 1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 268.538 kg	(Davon aus Wien — 160.792, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11.783; aus Oberösterreich — 1375; aus Mähren — 5678; aus Galizien — 69.036; aus Ungarn — 17.464; aus der Bukowina — 2360; aus Steiermark — 50 kg)
Kalb-fleisch . . . 37.324 „	(Davon aus Wien — 2071, aus dem sonstigen Niederösterreich — 115; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 127; aus Ungarn — 328; Galizien — 34.683; aus der Bukowina — —kg)
Schaff-fleisch . . . 4.264 „	(Davon aus Wien — 125, aus dem sonstigen Niederösterreich — 110; aus Galizien — 510; aus Ungarn — 3519; aus Mähren — —; aus der Bukowina — kg)
Schwein-fleisch . . . 91.067 „	(Davon aus Wien — 38.818, aus dem sonstigen Niederösterreich — 1433; aus Oberösterreich — 50; aus Böhmen — 706; aus Mähren — 1909; aus Galizien — 47.924; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 227 kg)
Kälber . . . . 2.487 Stück	(Davon aus Wien — 146, aus dem sonstigen Niederösterreich — 1; aus Oberösterreich — 1; aus Mähren — 38; aus Galizien — 2228; aus Ungarn — 64; aus der Bukowina — 8; aus Steiermark — 1 Stück.)

Schafe . . . . . 135 Stück	(Davon aus Wien — 58, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11; aus Mähren — 11; aus Galizien — 4; aus Ungarn — 51 Stück.)
Schweine . . . . 1216 „	(Davon aus Wien — 122, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Mähren — 32; aus Galizien — 945; aus Ungarn — 20; aus Bosnien — 41; aus Croatien — 32; aus Steiermark — 1; aus Serbien — 23 Stück.)
Lämmer . . . . . 859 „	(Davon aus Wien — 28; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 9; aus Mähren — 128; aus Ungarn — 694; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

#### 2. Preisbewegung:

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . .	von 28 bis 70 fr. per Kg.
		Rostbraten u. Nieren „ 56 „ 1 fl. „ „
Kalb-fleisch . . . . .	„ 28 „ 65 fr. „ „	
Schaff-fleisch . . . . .	„ 30 „ 55 „ „ „	
Schwein-fleisch . . . . .	„ 40 „ 70 „ „ „	
Kälber . . . . .	„ 32 „ 60 „ „ „	
Schafe . . . . .	„ 38 „ 55 „ „ „	
Schweine . . . . .	„ 36 „ 56 „ „ „	
Lämmer . . . . .	„ 3 „ 6 fl. per Stück.	

Die dieswöchentlichen Fleischzufuhren waren stärker als in der Vorwoche und wurden Rindfleisch um 2 fr., Kälber um 4 fr. und Schweine um 6 fr. per Kilogramm billiger abgegeben. Die übrigen Fleischwaren notierten vorwöchentliche Preise.

\* \* \*

### Schlachtviehmarkt vom 23. März 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 21. März 1896).

1. Gesamtantrieb: 5412 Stück, und zwar:

Mastvieh 4686, Weidevieh —, Beinvieh 726. (Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 62 Stück.)

Dieser Gesamtantrieb zerfällt in:

Ochsen 4426, Stiere 398, Kühe 588.

(Davon waren Büffel 43 Stück.)

Provenienz des Gesamtantriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . . .	3697 Stück
„ Galizien und der Bukowina . . . . .	1104 „
„ dem sonstigen Österreich . . . . .	611 „
„ dem Auslande . . . . .	— „

#### 2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen I. Qualität von 30 bis 37 fl. (extrem von 38 bis 40 fl.)	
„ II. „ „ 26 „ 32 „ ( „ „ — „ — „)	
„ III. „ „ 23 „ 30 „ ( „ „ — „ — „)	
Stiere . . . . .	24 „ 29 „
Kühe . . . . .	21 „ 26 „
Büffel . . . . .	20 „ 22 „
Beinvieh „ . . . . .	16 „ 23 „



## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 19. März bis 23. März 1896:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Magazin und Werkstätte, Wehlstraße, Einl.-Z. 1480, von D. Grafes Nachfolger, Laborstraße 64, Bauführer Johann Nowak (1761).
- VIII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 138, 140, 142, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (1772).
- IX. Bezirk: Haus, Brunnbadgasse, Einl.-Z. 1580, von Josef Sucharipa, Bauführer W. Klingenberg (1749).
- " " Haus, Sechshimmelgasse, Einl.-Z. 881 und 1593, von Anton und Marie Kothner, Währingergürtel 49, Bauführer Ad. Tichy (1797).
- X. Bezirk: Columbusgasse, Inzersdorferstraße, Einl.-Z. 578, von Mich. Portner, Bauführer Franz Oberhauser (13775).
- " " Columbusgasse, Einl.-Z. 233, von Johann und Katharina Schramm, Bauführer W. Stadler (13879).
- XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Suezgasse 9 und Jaden-gasse 15, von Simon und Anna Cwerček, Kröllgasse, Bauführer Stagl & Brodhag (8495).
- " " Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Stättermayergasse 34, von Josef und Rosa Herbaczek, VI., Bürgerhospitalg. 14, Bauführer Franz Brantner (8637).
- " " Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Jletgasse 20, von C. K. Klimofsch, X., Lazenburgerstraße 62, Bauführer Franz Lehninger (8821.)

#### Für Zubauten:

- IV. Bezirk: Wehringergasse 25, von Ludwig Strictius, Bauführer Donat Zifferer (1756).
- XII. Bezirk: Strohberggasse 10 und 12, von Engelbert Schaffer, ebenda, Bauführer F. Glaser, Baumeister (9326).
- XIV. Bezirk: Abortzubau, Rudolfsheim, Kanergasse 1, von Karl Prehying, Schönbrunnerstraße 74, Bauführer Johann Lauseder (8428).
- " " Herstellung von zwei Aborten, Rudolfsheim, Nobilegasse 41, von M. Gerzhär, ebenda, Bauführer Jos. Bayer (8849).
- XV. Bezirk: Hoftract, Fünfhans, Clementinengasse 25, von M. Leo Weiß, Oberin, nos. der Congregation der Schulschwester „De notre Dame“, ebenda, Bauführer Jul. Stättermayer (6790).
- " " Remise und Stallzubau, Fünfhans, Rosinagasse 13, von Karl Leydolt, ebenda, Bauführer Ed. Schütz (6892).
- XVIII. Bezirk: Einstöckiger Zubau und mehrere Aborte, Währing, Martinsstraße 68, von Ludwig Polsterer, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (10593).

#### Für Adaptierungen:

- III. Bezirk: Hainburgerstraße 19, von David Valentin Jung, k. l. Bau-rath, Bauführer ? (1788).
- V. Bezirk: Steinbauergasse 26, von Franz Schmidt, Maurermeister (1760).
- VIII. Bezirk: Florianigasse 10, von Anton Dreher in Schwachat, Bau-führer J. Mitjch (1795).
- XII. Bezirk: Pachmüllergasse 5, von Gabriele Benak, ebenda, Bauführer ? (9871).
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Huglgasse, von Julius Ziegler, Huglgasse 6, Bauführer Franz Brantner (8962).
- " " Rudolfsheim, Kürnberggasse 8, von Siegmund Taussig, ebenda, Bauführer Arnold Frieß (8971).
- " " Rudolfsheim, Felberstraße 116, von Eduard und Johann Fielek, XIII., Linzerstraße 414, Bauführer Jg. Schausler (8901).
- XVI. Bezirk: Diatrking, Arnetzgasse 52, von Robert und Rosina Güt-ling, Bauführer Wilhelm Weißer & Franz Roth (14777).
- " " Diatrking, Koppstraße 2, von Anton Brunner, II., Brigittens-auerlande 26, Bauführer derselbe (15579).
- XVII. Bezirk: Dornbach, Klampfelberggasse 12, von Johann Geppert, ebenda, Bauführer Georg Komari (11381).
- " " Hernals, Mariengasse 25, von Michael Einsiedler, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (11638).
- " " Hernals, Lobenhauerngasse 13, von Rast & Gasser, ebenda, Bauführer Franz Bod (11639).
- " " Dornbach, Kainzgasse 7, von Helene Achazi, ebenda, Bau-führer Georg Strohmayr (11780).

- XVIII. Bezirk: Gerstshof, Gerstshoferstraße 17, von Wilhelm Hostenweger, ebenda, Bauführer Martin Köllner (10313).
- " " Gerstshof, Schindlergasse 17, von Ludwig Loterhos, ebenda, Bauführer Martin Köllner (10470).
- " " Währing, Weinhauserstraße 12, von Anton Schamburet, ebenda, Bauführer Friedrich Silberbauer (10472).
- " " Währing, Staudgasse 44, von Josefa Werner, ebenda, Bau-führer Johann Schobesberger (10597).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- III. Bezirk: Hütte, Erbbergstraße 127, von Stephan Stagl, Zimmer-meister (1758).
- " " Einwurfschacht, Jacquingasse 35, von Pauline Fürstin Metternich durch Otto Litsken, Bauführer ? (1777).
- IX. Bezirk: Canal, Spittelauerlande 3a, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (1802).
- " " Canal, Rofsauerlande 33, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (1803).
- XII. Bezirk: Abort und Steinrohrleitung, Wertheimsteinstraße 13, von Franz Nitowit, ebenda, Bauführer J. Pachner, Maurer-meister (9520).
- " " Feuermauer, Kollmayergasse 18, von Constantin Winter, ebenda, Bauführer Ignaz Klupp (9580).
- " " Feuermauer, Fabriksgasse 12, von Heinrich Mathes, ebenda, Bauführer ? (9860).
- " " Photographisches Atelier, Schönbrunnerstraße 40, von Josef Kubitschek, ebenda, Bauführer Matthias Taschner, Baumeister (9863).
- " " Abortanlage, Dunklergasse 8, von Theodor Kauter, ebenda, Bauführer Martin Draxmeier (9901).
- " " Drei Abortanlagen, Maria Theresienbrücke, Lobkowitzbrücke und Storchenteg, von der Wienflussregulierungs-Unter-nehmung Doderer & Gans (10085).
- XIII. Bezirk: Einfriedungsmauer, Hading, Raschgasse 6, von Franz Kobierski, Bauführer Karl Michna, Stadtmaurermeister (9517).
- XIX. Bezirk: Abort, Döbling, Sieveringerstraße 183, von Cäcilie Wohl, ebenda, Bauführer E. Spieß (6433).

### Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- VI. Bezirk: Köstergasse und Magdalenenstraße, Einl.-Z. 1217, 1218, 1219, 1220, von Otto Wagner durch Dr. Ferd. Westermayer, Kupta & Orglmeister durch Dr. Alfred Brauneis (1801).

### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- I. Bezirk: Salvatorgasse 6, von Dr. Adolf Hirscher, Vorlauffstraße 5 (1791).
- II. Bezirk: Hafnergasse 3, von Josef und Karl Kleiner, Rothen Sterngasse 4 (1786).
- " " Spittelauerlande, Einl.-Z. 1661, von Franz Ellinger, Vorstand des kath. Gesellenvereines Afergrund (1793).
- VII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 49, von Vincenz Rakusan, Aferstraße 49 (1764).
- " " Neustiftgasse 58, von Karl Stigler, Baumeister, für Antonia Fischer (1783).
- " " Columbusgasse, Einl.-Z. 233, von Johann und Katharina Schramm (13879).
- XII. Bezirk: Rauchgasse 20, Cat.-Parc. 169/1, 169/2, von Leopold Langstiner, XI., Simmeringerstraße 96 (9327).
- " " Hegendorferstraße 58, Conscr.-Nr. 57 Hegendorf, von Karoline Lampe, ebenda (9528).
- XIII. Bezirk: Speißhamnergasse 4, von Karl Kruch, ebenda (9903).
- XIV. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 83, Parc. 119/2, 3, von Johann Amjiss (9500).
- XVIII. Bezirk: Rudolfsheim, Stättermayergasse 34, von Josef und Rosa Hubaczek (8637).
- XVIII. Bezirk: Baustelle Einl.-Z. 1839, Währing, Martinsstraße 73, von Karl und Magdalena Schneider (10369).

### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- VII. Bezirk: Kaiserstraße 53, von M. Schumacher, Baumeister (1774).
- " " Stiftgasse 3, von M. Schumacher, Baumeister (1775).
- IX. Bezirk: Augasse 15, von Johann Schuster, Baumeister (1754).
- XI. Bezirk: Demolierung von 18 Holzlagen, Einl.-Z. 212, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 95, von Amalia Müller, IV., Belvederegasse 30, Demolierender Anton Kurz (5631).
- XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 78 (Wienthalbahn), von Heinrich Hajel, ebenda, Demolierende Stefak & Giller (9579).
- XVIII. Bezirk: Währing, Weinhauserstraße 67, Einl.-Z. 360, von Karoline Lichtenstern, Demolierender Johann Dolczal (10599).

**Gewerbeanmeldungen vom 18. März 1896.**

(Fortsetzung.)

- Redl Aloisia — Stadthofkutschergewerbe — XIV., Avedistraße 17.
- Deim Florian — Tapezierergewerbe — XV., Clementinengasse 11.
- Noffel Josefa — Tischlergewerbe — XVII., Mariengasse 21.
- Pinshofer Marie — Tröbelergerber — XIX., Pantzergasse 6.
- Wentzl Anna — Victualienhandel — XVIII., Mitterberggasse 16.
- Zitterpauer Theresia — Victualienhandel im Umherziehen (Gemeindegebiet Wien) — XII., Weidling-Schönbrunnerstraße 130.
- Kauf Anton — Wäschergewerbe — XIII., Schumanngasse 102.
- Schönhöfer Anton — Wäscher — XVIII., Gersthofstraße 30.
- Mößner Karl — Herausgabe der periodischen Druckchrift „Schwalben-Gezwitscher“ — XII., Schönbrunnerstraße 152.
- Jall Franz — Zimmermaier — XVIII., Kutschergasse 9.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 19. März 1896.**

- Federer Jakob — Agentur mit Rohbaumwolle — II., Untere Augartenstraße 25.
- Nobel Anton — Anstreicher — X., Quellengasse 59.
- Winternitz Siegmund — Antiquitätenhandlung — I., Spiegelgasse 13.
- Käs Josef — Bäckergerber — XIII., Anhofstraße 194.
- Parg Alois — Buchbinder — II., Circusgasse 3.
- Krenzer Johann, Eugenburg Jakob — Buchmacher — I., Walfischgasse 5.
- Grossl Johann — Kaffeeschant — XV., Zwölfergasse 2.
- Risser Barbara — Kaffeeschant — XV., Turnergasse 25.
- Schöderböck Wilhelm jun. — Dachdeckergerber — XV., Mariahilfergürtel 41.
- Freundt Alexandrine, geb. Clerget — Damenkleidermacherin — I., Mayberggasse 1.
- Tischpeter Karoline — Damenkleidermacherin — VIII., Florianigasse 32.
- Aufmeißer Franz — Drechslergerber — XVI., Lambertgasse 8.
- Witthmann Johann — Drechslergerber — XVI., Wilhelmstrasse 45.
- Engelthaler Wenzel — Drechsler — XIV., Ullmannstraße 43.
- Hejtmánek Josef — Drechslergerber — XVI., Pienfeldergasse 36.
- Kamaryt Karl — Drechslergerber — XVI., Schmüllergasse 1.
- Reydl Wenzel — Drechsler — XVII., Hornedgasse 19.
- Kral Gustav — Edelsteinbleisgerber — VIII., Strozsigasse 32.
- Kugler Franz Heinrich — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 612 — I., Heßgasse, X., Leibnizgasse 76.
- Adler Nathan — Fleisch-Verschleiß — IX., Müllergasse 16.
- Schweiger Johann — Fleisch-Verschleiß — III., Großmarkthalle.
- Hummel Stephan — Friseur und Kasseur — XVI., Hasnerstraße 65.
- Lucca Ferdinand — Friseur- und Kasseurgerber — XV., Herklotzg. 30.
- Stula Franz — Friseur — IX., Porzellangasse 25.
- Tischler Franz — Gastwirtsgerber — XV., Würffelgasse 8.
- Johner Anton — Gastwirtsgerber — XV., Schönbrunnerstraße 48.
- Coof John M. — Geldwechslergeschäft — I., Kärnthnerstraße 32 a.
- Arnold Bernhard (Berl) — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Landemarttgasse 4.
- Ertl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Liebhartsgasse 44.
- Klausner Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 9.
- Lorenz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hasnerstraße 87.
- Pöny Daniel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Obere Donaustr. 105.
- Pillmaier Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Laurentiusplatz 1.
- Schrauf Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Wöhschgasse 12.
- Schuster Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Bergsteiggasse 56.
- Schwarzstein Gottlieb — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 6.
- Vater Karl — Gürtelgerber — IV., Luisengasse 6.
- Vrix Theresie — Haderhändlerin — X., Hardtmuthgasse 61.
- Werdinger Wilhelm — Handel mit Olgemälden — I., Deutschemeisterplatz 4.
- Lazar Julie, Kraus Hugo — Handelsagentie — I., Schottenring 17.
- Balla Adolf — Herrenkleidermacher — VIII., Langegasse 60.
- Burian Karl — Herrenkleidermacher — II., Bäuerlegasse 8.
- Ranovec Peter — Kleidermachergerber — XVI., Payergasse 3.
- Höfel Pauline — Kleinfuhrwerkgerber — XVII., Mariengasse 18.
- Kott Marie — Kleinfuhrwerk — XIII., Reintgasse 67.
- Rauz Matthäus — Kleinfuhrmann — VIII., Stolzenthalerergasse 14.
- Westermayr Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Matthäusgasse 5.
- Schmid Andreas — Kürschner — VII., Perchenfelderstraße 70.
- Czellarj Helene — Marktviactualien-Verschleiß — VIII., Landongasse 54.
- Schindler Franz — Marktviactualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
- Golda Katharina — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Grundsteingasse 52.
- Krauzl Johanna, geb. Goll — Milch-Verschleiß — XVI., Reinhardsgasse 15.
- Reidl Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Fuchsthallerg. 12.

- Biedermann Ferdinand — Robustengewerbe — I., Tuchlauben 15.
- Binkler Anna — Robustengewerbe — XVIII., Weinhauserstraße 31.
- Zehlica Josef — Musiker (t. t. Prater) — XVII., Ortliebeggasse 28.
- Weiß Salomon — Osterbrat-Verschleißer — II., Circusgasse 50.
- Laborstky Magdalena — Pfaiderei — I., Dperngasse 10.
- Ertl Josef — Perlmutter-Knopfdruckergewerbe — XVI., Degegasse 60.
- Bunka Franz — Schneidergerber — XVI., Koppstraße 46.
- Fritz Josef — Schneider — IX., Garnisonsgasse 11.
- Travnicek Josef — Schneidergerber — XVI., Spedbacherergasse 13.
- Brom Franz — Schuhmachergewerbe — XVI., Grundsteingasse 64.
- Cipera Andreas — Schuhmachergewerbe — XVI., Liebhartsgasse 29.
- Teger Franz — Schuhmachergewerbe — XVI., Liebhartsgasse 50.
- Bajda Emilie — Selbwaren-Verschleiß — II., Darwingasse 23.
- Wagenknecht Karl — Spielartenhandel — XVII., Dttatringerstraße 30.
- Klausner Jakob — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluß des Ausschantes und Kleinverschleißes — X., Quellengasse 9.
- Müller Karl — Tapezierer — I., Domgasse 6.
- Hatal Wenzel — Tischlergerber — XVI., Hasnerstraße 78.
- Krejčík Wenzel — Tischler — XVII., Ladnerergasse 44.
- Treschnal Vincenz — Tischlergerber — XVII., Bergsteiggasse 33.
- Beranek Aloisia — Übernahme von Kleidern und Stoffen zum chemischen Färben und Färben — XVI., Thaliastraße 3.
- Burz Johann — Verschleiß von Fleischselchwaren — VIII., Blindeng. 3.
- Nath Karl — Verschleiß von Messapparaten — VIII., Langegasse 37.
- Zehden Martin — Verschleiß photographischer Bedarfsartikel — I., Petersplatz 10.
- Doppel Julie — Verschleiß von Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten — XV., Pöhrergasse 11.
- Dolshina Johann — Verschleiß von Sodawasser und Zuckerbäckerwaren — I., Am Stephanusplatz, VII., Reusnitzgasse 39.
- Pawlowitsch Anna — Victualien-Verschleiß — VIII., Aferstraße 13.
- Kraubitsch Johann — Wäschergewerbe — XVII., Veronilagasse 12.
- Steibl Marie — Wäschepuderei — XIV., Huglgasse 28.
- Potorny Agnes — Weißnähergerber — XVII., Lobenhauerergasse 1.
- Bfeiffer Martin — Weißstickerei — XVI., Payergasse 14.
- Kuhn Franz, Ritschel Gustav — Weinhandel in geschlossenen Gefäßen mit Ausschluß jeglichen Ausschantes — I., Weißburggasse 26.
- Van Norden William A. — Zahntechniker — I., Petersplatz 7.
- Kreiser Sophie — Zeitungs-Verschleiß — XVIII., Semperstraße 25.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 20. März 1896.**

- Grün Armin — Bartbinden und Haarneken — XVII., Vereirergasse 22.
- Trapel Euard — Brennholz-, Kohle- und Coakshandel — III., Schützengasse 11.
- Brambach Josef — Bürstenbinder — XVI., Haberlgasse 11.
- Trimmel Karl — Cantine — VII., Reusnitzgasse 74/76.
- Sperl Friedrich — Chromolithographie — III., Pinte Bahngasse 5.
- Merta Euard — Ciseleur — XVI., Friedmannsgasse 19.
- Brandl Friedrich — Commissionswaren-Verschleiß — I., Sterngasse 11.
- Bücherl Franz — Drechsler — XVI., Pienfeldergasse 37.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, B. 3475/Pr., eingesehten Beirathes am 17. März 1896 . . . . .	291
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, B. 3475/Pr., eingesehten Beirathes am 18. März 1896 . . . . .	293
Currental-Erledigungen vom 18. und 19. März 1896 . . . . .	301
Allgemeine Nachrichten:	
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	302
Schul-Angelegenheiten:	
Gewerbeshul-Commission in Wien . . . . .	302
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Täglicher Fleischmarkt vom 15. bis 21. März 1896 . . . . .	303
Schlachtviehmarkt vom 23. März 1896 . . . . .	303
Pferdemarkt vom 20. März 1896 . . . . .	304
Bierpreise im Monate Februar 1896 . . . . .	304
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 21. März 1896 . . . . .	304
Verkehr mit Fleischwaren aus Ungarn, Croatien, Slavonien und dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich . . . . .	304
Befchränkungen im Verkehre mit Viehdieräuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich . . . . .	304
Städtisches Lagerhaus . . . . .	304
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 19. bis 23. März 1896 . . . . .	305
Gewerbeanmeldungen . . . . .	306
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Edler v. Nadler. Papier aus der t. t. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's t. und t. Hof-Buchdruckerei, Wien.

**Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.**

# Affert-Ausschreibungen.\*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
28. März 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	B. 40094. Vergabung der Erd- und Pflasterer- arbeiten anlässlich der Umlegung und Neupflasterung des Stubenringes zwischen der Wollzeile und dem Franz Josefsquai im I. Bezirke im veran- schlagten Kostenbetrage von 21.395 fl. 5 kr. und 2000 fl. Pauschale, und der Asphaltierarbeiten (Fugenver- guß) im veranschlagten Kostenbetrage von 6624 fl. 21 kr. 3-3
30. März 10 Uhr	detto	M.-B. 44614. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten für den Neubau von Haupt- Unrathscanälen in der Engerthstraße vor den im Baue begriffenen Artillerie- und Infanteriekasernen im II. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 15.696 fl. 73 kr. und 4300 fl. Pau- schale. 3-3
30. März 11 Uhr	detto	M.-B. 43126. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Gurgasse im XIII. Bezirke im veranschlagten Kosten- betrage von 7079 fl. 90 kr. und 700 fl. Pauschale. 3-3
31. März 10 Uhr	detto	M.-B. 35592. Vergabung der Arbeiten und Liefe- rungen für die Herstellung eines ge- räuschlosen Pflasters in der Bantgasse im I. Bezirke, und zwar alternativ: 1. für Herstellung eines Asphalt- pflasters mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 16.327 fl. 47 kr. für die Pflasterung der Fahrbahn und Trottoirs mit Asphalt und dem ver- anschlagten Kostenbetrage von 1908 fl. 55 kr. und 50 fl. Pauschale für die Steinpflasterung; 2. für Herstellung eines Holz- stöckelpflasters mit dem veranschlagten

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
		Kostenbetrage von 13.699 fl. 75 kr. für die Pflasterung der Fahrbahn mit Holzstöckel, dem veranschlagten Kostenbetrage von 2006 fl. 22 kr. und 50 fl. Pauschale für die Stein- pflasterung und dem veranschlagten Kostenbetrage von 2627 fl. 72 kr. für die Pflasterung der Trottoirs mit Asphalt. 3-3
7. April 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-B. 43934. Vergabung der Erd- und Baumeister- arbeiten für den Neubau von Haupt- Unrathscanälen am Franz Josefsquai zwischen Stubenring und Dominikaner- bastei, am Stubenring Stadtseite und am Stubenring Vorstadtseite im I. Bezirke im veranschlagten Kosten- betrage von zusammen 28.453 fl. 79 kr. und 3600 fl. Pauschale. 1-3
8. April 10 Uhr	detto	M.-B. 44613. Vergabung der Erd- und Pflasterer- arbeiten für die Neupflasterung der Nordbahnstraße im II. Bezirke von „Am Tabor“ gegen die Prager Reichs- straße im veranschlagten Kostenbetrage von 2066 fl. 12 kr. und 500 fl. Pauschale. 2-3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingnisse sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingnisse mit den dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kosten-  
auschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offert-  
verhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form  
ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne  
Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie  
die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält  
sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 14240 ex 1896.

165. IV.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von 95 Stück Sitzbänken nach dem Muster der Ringstraßenbänke für die städtischen Gartenanlagen in den Gemeindebezirken IV, V, XII, XVI und XVII wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 27. März d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die allgemeinen und speciellen Bedingungen im obigen Bureau während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde hat sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 13. März 1896.

3-3

Prot.-Nr. 179037 ex 1896.

Ref.-Nr. 6755. X.

## Kundmachung.

(Offertauschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von completeen Water-Closets sammt den Installationsarbeiten für die Einrichtung der Closet- und Pissoirbespülung in vier Schulgebäuden der Stadt Wien mit dem veranschlagten Gesamtkostenbetrage per 12.371 fl. 80 kr. nach Einheitspreisen und einem Gesamtzuschale von 718 fl. 27 kr. wird auf Grund der vom Stadtbauamte verfaßten Kostenanschläge, des Preistarifes und der bezüglichen Vorschrift vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 18. April d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Schnitt, im Rathhause (7. Stiege, 2. Stock, Dep. X), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Kostenanschläge und die Vorschrift sammt dem Preistarife im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die Offerte können entweder auf jede einzelne Schule, auf mehrere oder auf alle vier Schulen lauten.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, den 16. März 1896.

2-3

B. 42158.

VIII.

## Kundmachung.

(Wiederbelegung verfallener einfacher Gräber auf dem Hekendorfer Friedhofe.)

In Gemäßheit des § 25 der Friedhofsordnung für den Hekendorfer Friedhof gelangen die vor dem Jahre 1884 belegten einfachen Gräber der Gruppe XVII auf diesem Friedhofe vom 1. Mai d. J. an zur Wiederbelegung.

Jene Parteien, welche die Leichen ihrer in diesen Gräbern bestatteten Angehörigen in einem anderen Grabe beisetzen oder auf einen anderen Friedhof überführen zu lassen beabsichtigen, haben rechtzeitig um die Bewilligung zur Exhumierung hieramts einzuschreiten.

Die auf diesen einfachen Gräbern befindlichen Grabkreuze werden vorläufig auf einem geeigneten Ort deponiert und nur jenen Personen über hieramtliche Anweisung ausgefolgt, welche Eigenthumsrecht an denselben nachzuweisen vermögen.

Über jene Grabkreuze, hinsichtlich welcher binnen Jahresfrist nach Wiederbelegung des betreffenden Grabes niemand das Eigenthumsrecht anspricht, wird von amtswegen verfügt.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 15. März 1896.

1-3

M. Z. 43574.

X.

## Kundmachung.

(Lehrstelle.)

Auf Grund der Entschliesung des zur einstweiligen Beforgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis vom 13. März 1896, B. 1796, kommt vom Beginne des Schuljahres 1896/97 am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium in Wien die definitive Lehrstelle für katholische Religion mit voller Lehrverpflichtung und mit den für definitive Lehrpersonen an Staatsmittelschulen in Wien normierten Bezügen, nämlich einem jährlichen Gehalte von 1200 fl., fünf Quinquennalzulagen à 200 fl. und einer Activitätszulage von 500 fl. zur Besetzung.

Die Verleihung dieser Lehrstelle ist auch an die Bedingung geknüpft, daß sich die Competenten rücksichtlich der Lehrverpflichtung (des Ausmaßes von wöchentlich zu ertheilenden Lehrstunden u. s. w.) in Gemäßheit des Gemeinderaths-Beschlusses vom 3. Juli 1883, B. 2907, den für das Lehrpersonale an den k. k. Staatsmittelschulen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 9. October 1888, B. 455, der für die kommunalen Beamten und Diener bestehenden Dienstpragmatik

unterwerfen und sich insbesondere auch rebersmäßig verpflichten, den Communaldienst nicht während der Dauer des Schuljahres zu verlassen und gelegentlich der bevorstehenden Übernahme in den Staatsdienst die Dienst- und Carenztaxen zu entrichten.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vollständig, vor allem auch mit dem Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft und mit dem staatsgiltigen Lehrbefähigungszeugnisse, sowie den Verwendungszugnissen instruierten, an den Wiener Magistrat gerichteten Gesuche bis längstens 1. Mai 1896 zu überreichen.

Auf verspätet eingelangte oder nicht gehörig belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß nach § 6 des Gesetzes vom 20. Juni 1872, Nr. 86 R.-G.-Bl., nur solche Bewerber angestellt werden können, welche die betreffende confessionelle Oberbehörde als zur Ertheilung des Religionsunterrichtes für befähigt erklärt hat.

Vom Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. März 1896. 1—3

G.-Z. 50601.

X.

## Currende.

(Schuldiennerstelle.)

Infolge des Ablebens des Schuldieners Leopold Griesmüller gelangt im Status der städtischen Schuldienner eine Schuldiennerstelle II. Bezugsclasse mit den systemisierten Bezügen zur Besetzung.

Diejenigen von den städtischen Schuldienern III. Bezugsclasse, welche sich um diese Stelle bewerben wollen und nicht bereits gelegentlich der Concurrenz im Jahre 1895 um eine Schuldiennerstelle II. Bezugsclasse eingeschritten sind, haben ihre diesbezüglichen Gesuche bis längstens 28. März 1896 im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 20. März 1896.

Der Magistratsdirector:

Krenn.

1—1

Z. 1245

1896.

## Kundmachung.

(Franz Freiherr v. Wertheim-Stiftung.)

Auf Grund des Stiftbriefes und des Stiftungsprogrammes für die Franz Freiherr v. Wertheim-Stiftung wird von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in Wien ein öffentlicher Concurs behufs Verleihung eines Jahres-Stipendiums von 900 fl. ö. W. zur Ausbildung für einen Präcisions-Mechaniker im Auslande, vorzugsweise in der Herstellung von optischen und physikalischen Instrumenten, Werkzeugmaschinen und feineren Schneidwerkzeugen für Präcisions-Mechaniker, unter nachfolgenden Bestimmungen ausgeschrieben:

1. Die Bewerber haben ihren Gesuchen um dieses Stipendium folgende Nachweise beizulegen:

- das Lehrzeugnis für das Mechanikergewerbe;
- Arbeitszeugnisse über eine mindestens zweijährige Verwendung als Feinmechaniker;

c) den Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft und des noch nicht erreichten 30. Lebensjahres (Heimatschein);

d) das Abgangszeugnis einer Unterreal-, Bürger oder Volksschule und eventuell jenes über den Besuch einer gewerblichen Fortbildungsschule;

e) den Nachweis, daß sie, beziehungsweise ihre Eltern nicht die Mittel für eine mit längerem Aufenthalte im Auslande verbundene Reise zu Bildungszwecken besitzen (Mittellosigkeitszeugnis);

f) den Nachweis, daß sie ihrer Militärpflicht genügegeleistet haben.

2. Die Bewerber haben in ihrem Gesuche anzugeben, in welchem Zweige der Präcisions-Mechanik sie sich im Auslande fortzubilden beabsichtigen und an welchen Plätzen sie Arbeit zu nehmen gedenken.

3. Dieses Stipendium wird gegen die Verpflichtung verliehen, sich auf die Dauer eines Jahres fachliche Ausbildung an einem oder mehreren, im Einvernehmen mit der Kammer zu bestimmenden Orten des Auslandes angelegen sein zu lassen, und sind die Kosten der Hin- und Rückreise in dem Stipendiumsbetrage per 900 fl. ö. W. mitinbegriffen.

Die Kammer behält sich vor, dem Stipendisten einen weiteren Betrag von 300 fl. ö. W. zur Verlängerung des Aufenthaltes im Auslande auf ein zweites Jahr zu gewähren, wenn dessen Verwendung im ersten Jahre genügend dargethan hat, daß von seinem ferneren Verbleiben ein dem Zwecke dieses Stipendiums entsprechender Erfolg zu erwarten ist.

4. Der Stipendist übernimmt die Verpflichtung, für die Dauer nach Österreich zurückzukehren und in seinem Berufe zu wirken.

5. Der Stipendist unterwirft sich gemäß § 5, Absatz 3, des Stiftbriefes für die Franz Freiherr v. Wertheim-Stiftung den Bestimmungen desselben und des Programmes für die Verleihung der Stipendien, und ist die letztere daher an die Ausstellung einer diesbezüglichen schriftlichen Erklärung seitens des Stipendisten gebunden.

6. Bei gleicher Würdigkeit wird, dem Wunsche des Stifters der Franz Freiherr v. Wertheim-Stiftung gemäß, demjenigen Bewerber der Vorzug gegeben, welcher in Krems, eventuell in einem anderen Orte Niederösterreichs geboren ist.

7. Die Gesuche sind an die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in Wien — I., Wipplingerstraße Nr. 34 — bis längstens 15. April a. e. einzusenden und haben später einlangende Gesuche keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Wien, im März 1896.

Die Handels- und Gewerbekammer für das Erzherzogthum Österreich unter der Enns.

1—1

G.-Z. 39896.

XI.

## Kundmachung.

(Heine-Geldern'sche Stiftung.)

Am 1. Juli 1896 gelangen aus den Interessen der Gustav Freih. v. Heine-Geldern'schen Stiftung 320 fl. ö. W. in Beträgen von 25 fl. bis 50 fl. ö. W. zur Vertheilung.

Auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben Anspruch Witwen von Gewerbsleuten und krüppelhafte Waisen ohne Unterschied der Confession, welche der Stadt Wien angehören und dieses, sowie ihre Armut legal nachweisen können.

Der Stiftungsgenuß kann, höchst würdige Fälle ausgenommen, in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht an eine und dieselbe Person verliehen werden.

Witwen, welche um eine Unterstützung aus dieser Stiftung einschreiten, haben ihren Gesuchen ein legales Armutszugnis, den Tauf- beziehungsweise Geburtschein, den Trauungschein, den Todtenschein des Mannes, das ihr Heimatrecht in Wien nachweisende Document, endlich eine Bestätigung, daß der Gatte ein Gewerbe betrieben hat, beizulegen.

Waisen haben dem Gesuche den Tauf- beziehungsweise Geburtschein, den Impfszettel, den Todtenschein des Vaters oder der Eltern, ein legales Armutszugnis, ein armenärztliches Zeugnis über ihre Krüppelhaftigkeit und den Nachweis des Heimatrechtes in Wien anzuschließen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 8. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

3—3

G. Z. 39899.

XI.

## Kundmachung.

(Baron Wodianer'sche Stiftung.)

Im Monate Juli 1896 gelangen die halbjährigen Interessen der Baron Moriz Wodianer'schen Stiftung im Betrage von 1016 fl. zur Vertheilung.

Anspruch auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute ohne Rücksicht auf die Confession oder Heimatsberechtigung, dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Diejenigen, welche für eine Familie zu sorgen haben, und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Bewerber um obige Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein, den Trauungschein und die Tauf- respective Geburtszettel der Kinder, ferner den Gewerbeschein oder das Concessionsdecret, den Erwerbsteuerschein und ein legales Mittellosigkeitszeugnis, Witwen aber noch außerdem den Todtenschein des Gatten beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 3. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

2—3

G. Z. 27404.

XIV.

## Kundmachung.

(Trzebiſky'sche Feuerwehristiftung.)

Aus dem Ignaz und Magdalena Trzebiſky'schen Legate für verunglückte Feuerwehrmänner der städtischen Feuerwehr gelangt für das Jahr 1896 ein Interessenbetrag von 358 fl. 70 kr. zur Vertheilung.

Bewerber um eine Unterstützung aus diesen Stiftungsinteressen können den diesbezüglichen Stifftbrief im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, I., Rathhaus, 2. Stock, oder beim städtischen Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die betreffenden, mit den erforderlichen Nachweisen belegten Gesuche sind entweder im Wege des städtischen Feuerwehr-Commandos oder direct im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates bis längstens 6. April d. J. einzubringen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. März 1896.

3—3

G. Z. 39897.

XI.

## Kundmachung.

(Johann Stettner'sche Witwenstiftung.)

Am 24. Juni 1896 gelangen aus den Interessen der Johann Stettner'schen Stiftung 75 fl. an fünf Gastgeberswitwen in Wien, die kränklich und ohne ihr Verschulden verarmt sind, zur Vertheilung.

Bewerberinnen um eine Betheilung aus dieser Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- (Geburts-), Trauungs- und Heimatschein, die Tauf- (Geburts-) Zeugnisse der Kinder, den Todtenschein des Gatten, den Rathschlag über die erfolgte Wirtscconcessionszurücklegung, ein ärztliches Parere über ihre Kränklichkeit, sowie ein legales Armutszugnis, in welchem der Umstand, daß sie ohne ihr Verschulden verarmt sind, bestätigt erscheint, beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

3—3

Zur couranten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

WIEN

I. Bezirk,

Stephansplatz

Nr. 11

Parterre.



# Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 25.

Freitag, den 27. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionstocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **19. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

wesende: Brauneiß,	Schneiderhan,
Dr. Daum,	Stiaßny,
Gräf,	Strobach,
Dr. Kupka,	Dr. Bogler,
Dr. Mechansky,	Wessely,
Purscht,	Wizelsberger,
Risaweg,	Wurm.

Entschuldigt: Beirath Müller.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

### Referate:

**1.** (1218.) Josef Steininger, Armenrath, Waisenvater und Leiter des VIII. städtischen Waisenhauses in Meidling, um Zuerkennung einer Remuneration für die Leitung des Waisenhauses im Jahre 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller für seine eifrige Mühewaltung und als Entschädigung für Zeitverlust, sowie für gehabte Varauslagen im Jahre 1895 eine Remuneration von 150 fl., wie im Jahre 1894, zu verleihen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (1940.) Vergebung der für die Ausführung von Rohrleitungen der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung erforderlichen

Lieferung von gußeisernen Röhren und Façonstücken im Kostenanschlage von 165.000 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Rohrlieferung an die Firmen K. Ph. Wagner (I), Österreichische Alpine Montangesellschaft (II), Erzherzoglicher Producten-Verschleiß (III) und Wittkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft (IV), als Mindestofferenten nach den von denselben angebotenen Eventualitäten um den offerierten Betrag von zusammen 164.834 fl. 51½ kr., und zwar bei den Offerten I, II, III zu den Preisen von 8 fl. 90 kr. für die A-Rohre, von 12 fl. 90 kr. für die Façonrohre mit Flantschen, von 10 fl. 90 kr. für die Façonrohre mit Muffen, alle drei Gattungen mit 80 bis 395 mm Durchmesser, ferner für die entsprechenden Rohre mit 420 bis 870 mm Durchmesser mit den correspondierenden Einheitspreisen von 8 fl. 40 kr., 12 fl. 40 kr. und 10 fl. 40 kr. per 100 kg., bei dem Offerte IV jedoch zu dem Preise von 8 fl. 75 kr., 13 fl. 30 kr. und 11 fl. 80 kr. per 100 kg ohne Unterschied der Dimension der Rohre unter den bereits genehmigten Bedingungen zu vergeben.

Nach den Offerten sind sämtliche Lieferungen binnen acht Monaten zu effectuieren, welcher Termin umso wichtiger erscheint, als bereits Bedarf an Façonröhren vorhanden ist.

Bei dem Offerte IV ist auch ein höheres Normalgewicht der Façonrohre, Post 33 und 38 des Kostenanschlages, offeriert; dieses Gewicht wird als Maximalgewicht gegen dem bewilligt, daß diese Façonstücke genau nach den Normalien der Hochquellenleitung hergestellt werden, die Ermittlung des Gewichtes jedoch durch Abwage im städtischen Röhrendepot erfolgt.

Auf die angeregte Änderung des § 13 der Bedingungen wird nicht eingegangen und erscheint demnach das Offert der Salm'schen Eisengießerei als unvollständig nicht berücksichtigungsfähig. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (1892.) Rudolf und Leopoldine Rainz um Bewilligung zum Umbau der Realität Einl.-Z. 712, VIII. Bezirk, Dr.-Nr. 134 Lerchenfelderstraße, 1 und 3 Stolzenthalergasse.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Ertheilung der Baubewilligung hinsichtlich der Erker- und des mangelnden gesetzlichen Hofausmaßes.

2. Hinsichtlich der Risalitanlage Bestätigung der Baulinie gegen dem, daß der erforderliche Straßengrund per 1.92 m<sup>2</sup> bei der Schadloshaltung in dreifachem Ausmaße in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (1743.) Ludwig und Antonia Wilhelm um Bauconsens für die Realitäten IX., Hahngasse 8 und 10.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Die Ertheilung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlegung von sechs Lesenen mit je 0.90 m Länge und 0.10 m Vorsprung zu bestätigen.

2. Den zu dieser Vorbautenanlage erforderlichen Straßengrund im Ausmaße von 0.54 m<sup>2</sup> gegen dem zu überlassen, daß derselbe bei der Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im dreifachen Ausmaße in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (1970.) Josef Marek um Bauconsens für die Realitäten Einl.-Z. 1151 und 1153, IX. Bezirk, Severingasse 19.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Die Aufhebung des Bauverbotes hinsichtlich der Realität Einl.-Z. 1151 und die Ausstellung einer hierauf bezüglichen Löscherklärung zu bewilligen.

2. Die Baubewilligung für die Realitäten Einl.-Z. 1151 und 1153 unter Genehmigung der Risalitanlage mit 0.10 m Vorsprung und einer Länge von 5 m, beziehungsweise 4.6 m zu bestätigen.

3. Den zu dieser Risalitanlage erforderlichen Straßengrund per 0.96 m<sup>2</sup> um den einverständlich ermittelten Pauschalbetrag von 50 fl. zu überlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1957.) Rudolf Reichel um Baubewilligung II., Vorgartenstraße, Ecke der Ennsgasse, Einl.-Z. 3113.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Die Ertheilung der Baubewilligung nach dem vorgelegten Projecte wird unter der Bedingung bestätigt, daß der zur Anlage zweier Risalite in der Ennsgasse mit einem Vorsprunge von 0.15 m und einer Länge von 5 m, beziehungsweise 4.30 m erforderliche Grund im Ausmaße von 1.40 m<sup>2</sup> um den dem Ankaufspreise der Baustelle entsprechenden Betrag von 15 fl. per Quadratmeter, sohin um den Gesamtpreis von 21 fl. durch den Gesuchsteller von der Gemeinde eingelöst werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (Ad 608.) Vorschläge des Bibliotheks- und Museumsdirectors in Betreff der „Schubertfeier“.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung:

1. Zur Anfertigung eines Gemäldes, Schubert und seinen Freundeskreis darstellend, wird ein Betrag von 5000 fl. bewilligt.

2. Der Künstlergenossenschaft wird für die Zusage der unentgeltlichen Überlassung des Künstlerhauses für die zu veranstaltende Schubert-Ausstellung der Dank der Gemeinde ausgesprochen und wird genehmigt, daß der etwaige Reingewinn der Pensionscassa dieser Genossenschaft zufalle.

3. Als Totalsumme der Auslagen wird der Gesamtbetrag von 10.000 fl. bestimmt und wird dem Director Dr. Glossy diesbezüglich volle Actionsfreiheit zugestanden. Ferner wird demselben

gestattet, in dem bereits bewilligten Budget für die Vorarbeiten innerhalb der bewilligten Summe von 5000 fl. nach Erfordernis Revirements vornehmen zu dürfen.

8. (1935.) Albert Karas, Magistrats-Concipist, um Ertheilung eines sechsmonatlichen Urlaubes wegen Krankheit.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung nach dem Antrage der Magistrats-Direction.

9. (1961.) Josef Forstner, Gewerksleiter an den städtischen Granitbrüchen in Mauthausen, Oberösterreich, um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Ertheilung der Zusicherung.

10. (1111.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Ankauf verschiedener Ölgemälde.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Es wird der Ankauf folgender Bilder genehmigt:

Praterpartie von Josef Feid mit Staffage von Gauer mann um 300 fl.;

Porträt des Dichters Mosenthal von Emler um 30 fl.;

Partie aus dem Dornbacher Parke von Steinfeld um 100 fl.;

Handzeichnung, Gegend nächst der Villa Arthaber, von Karl Schubert um 25 fl.

11. (1360.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Genehmigung, ein Porträt des verstorbenen Regierungsrathes Karl Weiß, ehemaligen Bibliotheks- und Archivdirectors, für die städtischen Sammlungen anfertigen lassen zu dürfen.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Zur Herstellung eines solchen Bildnisses wird ein Betrag von 400 fl. aus der Museumsdotations bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (1715.) Eduard Rupek, Exerciermeister der städtischen Feuerwehr, um Pensionierung.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Versetzung des Genannten in den bleibenden Ruhestand. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (1797.) Personal-Angelegenheit.

14. (1561.) Personal-Angelegenheit.

15. (1741.) Bewilligung eines Zuschussescredits von 465 fl. zur Ausg.-Rubr. III 15 f. „Remunerationen aus sonstigen Anlässen“.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (1887.) Weinbauverein in Grinzing um Gewährung einer Subvention pro 1896.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 800 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (1888.) Ortsgruppen im X. und XV. Bezirke des Vereines zur Pflege des Jugendspiels in Wien um Gewährung von Subventionen.

Ein stimmiges Botum des Veirathes und Verfügung: Die beiden vorliegenden Gesuche werden in der Art erledigt, daß die Subvention der Centrale des Vereines zur Pflege des Jugendspiels pro 1896 zur Herstellung und Erhaltung von Jugendspielflächen, Schwimmschulen, Eislaufplätzen zc. gewährt und mit Rücksicht auf die beabsichtigte Herstellung eines Spielflages auf Parcellen Nr. 351 in Rudolfsheim statt wie früher (1894) mit 500 fl. mit 1000 fl. bemessen wird gegen dem, daß über die Verwendung dieser

Subvention anfangs des nächsten Jahres eine detaillierte Nachweisung anher vorgelegt werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (1881.) Besetzung von zwei bei der städtischen Hauptcassa erledigten Accessistenstellen.

Einmündiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung dieser Stellen an die Kanzleipraktikanten Nikolaus Krenn und Franz Schwenk. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**19.** (1657.) Errichtung von städtischen Fleischverkaufsständen behufs Decentralisation des täglichen Fleischmarktes.

Nach Anhörung des Beirathes wird im Sinne des Magistrats-Antrages nachstehende Verfügung getroffen (dafür stimmten die Beiräthe Dr. Daum, Dr. Mechansky, Dr. Bogler, Stiafny, Wurm; die übrigen Beiräthe erklärten sich für die Ablehnung):

1. Die Herstellung von 23 städtischen Fleischverkaufsständen nach dem bauamtlichen Plane, Kostenaufschlage und den Bedingungen mit dem Kostenverfordernisse von 14.030 fl. wird genehmigt, und zwar hat zu erfolgen die Aufstellung von:

zwei Ständen im II. Bezirke auf dem Rathildenplatze in Kaiserwäldchen;

ein Stand im III. Bezirke in der Wällischgasse bei der Ausmündung in die Erdbergstraße;

ein Stand im IV. Bezirke, am Karolinenmarke;

drei Stände im V. Bezirke, am Hundstürmerplatze, am Bacherplatze und in Neumargarethen;

zwei Stände im VI. Bezirke, vor Nr. 26 Mollardgasse und gegenüber dem Hause Nr. 53 Magdalenenstraße;

ein Stand im VII. Bezirke, vor Nr. 5 Kaiserstraße;

ein Stand im VIII. Bezirke, am Albertplatze;

zwei Stände im IX. Bezirk, vor den Häusern Nr. 6 und 7 am Althanplatze und in der Liechtensteinstraße, Ecke der Spittelauergasse;

ein Stand im X. Bezirke, am Bürgerplatze;

zwei Stände im XIII. Bezirke, in der Einwanggasse nächst der Hadikgasse und in Breitensee;

ein Stand im XIV. Bezirke, in dem an der Westbahn gelegenen Bezirkstheile;

ein Stand im XVI. Bezirke, am Stillfriedplatze;

je ein Stand im XVII. und XVIII. Bezirke, auf einem erst auszumittelnden Platze;

drei Stände im XIX. Bezirke, in Ruseldorf, Bachofengasse in der Grimm und in Kahlenbergerdorf.

2. Die Vergebung der Bauarbeiten für die Herstellung der Stände hat im Offertwege zu erfolgen.

3. Wegen Vergebung der Stände zum Betriebe des Fleischverschleißes an vertrauenswürdige und mit dem Fleischgeschäfte vertraute Unternehmer ist eine Concurrenz unter Zugrundelegung der vom Magistrate beschlossenen und von der Statthalterei zu genehmigenden Bedingungen auszuschreiben.

4. Das Kostenverforderniss per 14.030 fl. ist bezüglich der Bedeckung auf den Reservefond zu überweisen.

5. Den dermaligen Besitzern von stabilen und transportablen Ständen sind ihre Standplätze einjährig zu kündigen, jedoch die Wiedervergebung dieser Stände, beziehungsweise Plätze an die dermaligen Besitzer in Aussicht zu nehmen, wosfern dieselben sich den von der Gemeinde aufzustellenden Preis- und sonstigen Verkaufsbestimmungen unterwerfen.

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 20. März 1896.

(1996.) Vergebung der Straßenbespizung im XVI. Bezirke.

Verfügung: Das Offert des Eduard Reuter auf Bestellung von zehn completeen Auffpizwägen für den XVI. Bezirk pro 1896 und 1897 gegen ein Jahrespauschale von 10.800 fl. wird angenommen. Die übrigen Offerte abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2012.) Hugo Botschen um Bauconsens für den Umbau der Realitäten Einl.-Z. 1250 und 1251 des VII. Bezirkes, Zollergasse Nr. 18 und 20.

Verfügung: Bestätigung des Magistrates auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Vergütung des in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrundes im Ausmaße von 1.02 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 75 fl.

### 21. März 1896.

(1974.) Project für die Aufstellung eines Reservoirs für die Herstellung einer Hydrantenleitung und Aufstellung eines Hydranten für Zwecke der Straßenbespizung im städtischen Volksbade XIV., Heindegasse.

Verfügung: 1. Das vorgelegte Project für die Aufstellung eines Wasserreservoirs im städtischen Volksbade XIV., Heindegasse 5, für die Herstellung einer damit verbundenen Hydrantenleitung und für die Aufstellung eines Hydranten für Zwecke der Straßenbespizung wird mit dem Gesamtverfordernisse von 900 fl. genehmigt.

2. Zur Rubrik XXII 11 wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

3. Die erforderliche Lieferung und Aufstellung eines Reservoirs sammt Installationsarbeiten wird dem A. F. Adamek, städtischen Contrahenten für currente Wasserleitungsarbeiten, zu den Preisen des Kostenaufschlages abzüglich eines Nachlasses von 19.5 Percent für Arbeiten, die in dem städtischen Tarife I und II für Wasserleitungsarbeiten und Lieferungen daselbst angeführt sind, übertragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2006.) k. k. Ministerium des Innern bezüglich Kündigung von Localitäten im alten Rathhause.

Verfügung: Die Gemeinde Wien nos. des Wiener Bürgerspitalfondes erhebt gegen die seitens des k. k. Ministeriums des Innern im Mairtermin 1896 pro November 1896 in Aussicht gestellte Kündigung der um jährlich 344 fl. 25 kr. inclusive Nebengebühren gemieteten Localitäten im 2. Stockwerke des alten Rathhauses, bezüglich welcher Localitäten eine halbjährige, nur im August oder Februartermine zustehende Kündigung stipuliert ist, keine Einwendung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2022.) Dr. Schmitt legt einen Ausgleichs-Antrag der Auguste Hanner bezüglich der Zahlung von Verpflegskosten per 153 fl. 60 kr. vor.

Verfügung: Ablehnung des Ausgleichs-Antrages. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2059.) Schaffung von Depotplätzen für die Bezirke XII, XIII (Section II), XIV, XV und eventuell IV und X zur Rehrichtablagerung.

Verfügung: 1. Die Gemeinde pachtet die der Anna Reisinger gehörigen Realitäten Cat.-Parc. 228/3 und 229/1, Einl.-Z. 34,

Grundbuch Altmannsdorf im XII. Bezirke, um die einmalige Pacht-schillingssumme von 2700 fl. vom 1. April 1896 unter den im Augenscheinsprotokolle vom 17. Februar d. J. angeführten Modalitäten zum Zwecke der Abladung von Kehricht, sandigen Canalaushubes, Schuttes zc.

2. Die Gemeinde pachtet die dem Dr. Emil Fries gehörige Realität, welche zwischen der Bezirksstraße von Inzersdorf nach Paa, Cat.-P. 1731/1, Grundbuch Inzersdorf, und der Paaer Feldstraße, Cat.-P. 1732/2, Grundbuch Inzersdorf, entlang und in südwestlicher Richtung des Damms der aufgelassenen Verbindungsbahn zwischen der Wien—Pottendorfer und der Donauländebahn liegt und aus einem Theile der Cat.-P. 1097/1, Grundbuch Inzersdorf, besteht, im Ausmaße von circa 163·61 m<sup>2</sup> unter den im Localaugenscheinsprotokolle vom 18. Februar 1896 angeführten Modalitäten gegen einen jährlichen Bestandzins von circa 800 fl. und gegen eine jährliche Leistung von 100 fl. an die Gemeinde Inzersdorf für Zwecke des landwirtschaftlichen Casinos in Inzersdorf zum Zwecke der Ablagerung von Kehricht, Schutt zc.

3. Der projectierte Platz im XII. Bezirke, Altmannsdorf, wird zur Ablagerung des Haus- und Marktkehrichts für die Bezirke XII, XIII (Section II), XIV und XV, dann des Straßenkehrichts des XII. Bezirkes, schließlich des sandigen Canalaushubes der Bezirke XII, XIV und XV bestimmt. Der projectierte Abladepplatz in Inzersdorf wird für Zwecke der Abklärung des Haus- und Marktkehrichts der Bezirke IV und X bestimmt.

4. Die Breitenfurterstraße ist in der Strecke vom Gerichtsweg bis zum Hause Nr. 4 in die regelmäßige Straßenbespritzung mit Beginn der Bespritzungsaison 1896 einzubeziehen.

5. Zur Rubrik XXII 5 c wird ein Zuschusscredit von 3600 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2060.) Ankauf der längs des Exercierplatzes der Franz Josefs-Kaserne am Stubenring stehenden Ligustrum-Gesträuche für die städtischen Anlagen.

Verfügung: Genehmigung des Ankaufes um den Betrag von 50 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

## 24. März 1896.

(1344.) Bescheid des Wiener Landesgerichtes vom 24. Jänner 1896, Z. 4730, betreffend die Bewilligung der von der Wiener Verkehrs-Commission angeuchten Untertheilung der Grundb.-Einl.-Z. 97 des VIII. Bezirkes auf provisorische Parc. 1170/3 und 1170/1, lastenfreie Abschreibung der Parc. 1170/3 und Zuschreibung der Parc. 1170/1 zu Einl.-Z. 898.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(1928.) Beschwerde des F. Verhaef gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk vom 16. Mai 1891, Z. 5407.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1944.) Offert des Raimund Cahne bezüglich des Sprengmittels Carboa zotina für Granitsteinbrüche.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1946.) Ersatz der Reparaturkosten für zwei Paar verbrannte Stiefel an zwei Personen der städtischen Feuerwehr.

Verfügung: Genehmigung des Kostenersatzes per 14 fl. an Leopold Kuchar und Alfred Peringer. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1955.) Aufstellung von Normalhydranten im V. Bezirke.

Verfügung: Die Aufstellung von zwei Feuerhydranten im V. Bezirke, und zwar des einen an der Ecke der Kriehuber- und Hauslabgasse und des anderen an der Ecke der Embel- und Fendiggasse, mit dem in den Geldern des 35-Millionen-Kronen-Anlehens auf Rubrik XXVI 6 a bedeckten Erfordernisse von 350 fl. wird bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1981.) Forstverwaltung Groß-Enzersdorf berichtet über die mit der k. u. k. Gutsverwaltung Orth gepflogene Verhandlung, betreffend die dem Fondsgute Ebersdorf zur Mitbenützung zugewiesenen Fischerei-Parzellen Nr. 1883, 1884, 1885.

Verfügung: Bezahlung eines Anerkennungsziuses per 1 fl. vom Jahre 1896 im Sinne des Magistrats-Antrages.

(1990.) Bericht des Magistrates über die Durchführung der Lösung des der Gemeinde Wien zustehenden Rechtes der Benützung des Mariabrunner Mühlbachcanales auf Grund der Verfügung vom 25. Februar 1896, Z. 1135.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(1991.) Ansuchen des Karl Weber, städtischen Contrahenten, um Nachsicht der demselben auferlegten Conventionalstrafe per 15 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1992.) Actiengesellschaft für Wasserleitungs-, Beleuchtungs- und Heizungsanlagen um Auszahlung eines gelegentlich der Prüfung der Schlussrechnung über die Maschinenarbeiten bei der Rohrlegung im XII. Bezirke (Bauhos II) gestrichenen Betrages per 795 fl. 65 kr.

Verfügung: Ausnahmsweise Bewilligung einer Zahlung von 397 fl. 46 kr. aus Billigkeitsgründen und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung der Gemeinde gegen Ausstellung einer Zufriedenstellungs-Erklärung der Gesellschaft. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1993.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums berichtet über die Schulgeldebefreiungsverluste im I. Semester 1895/96.

Verfügung: Genehmigung der diesfalls vom Magistrate gestellten Anträge.

(1994.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft Wien-Hernals um Bauconsens für die Erbauung von zwei Arbeiterhäusern auf Einl.-Z. 425, 426 und 427 Gersthof nächst der verlängerten Schöffel- und Roggendorfgasse.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den von diesem magistratischen Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen.

(1998.) Flüssigmachung des auf die Gemeinde Wien von den pro 1896 präliminierten Auslagen für das Lehrlingsheim entfallenden 40percentigen Curialbeitrages.

Verfügung: Genehmigung der Abfuhr einer à conto-Zahlung von 1000 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2000.) Karl und Elisabeth Hochrainer um Bauconsens für ein ebenerdiges Wohnhaus auf Einl.-Z. 279, XVIII. Bezirk, Rathgasse.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den von diesem Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen.

(2001.) Emil Wehle um Bekanntgabe des Übernahmepreises für den beim Umbaue des Hauses Einl.-Z. 611 des IX. Bezirkes,

Rußdorferstraße 40, in die Verbauung einzubeziehenden städtischen Straßengrund im Ausmaße von 10·7 m<sup>2</sup>.

**Verfügung:** Bestimmung des Übernahmepreises mit 50 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2092.) Ignaz Deutsch um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses Dr.-Nr. 91 Kaiserstraße, VII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 50·79 m<sup>2</sup>.

**Verfügung:** Festsetzung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2003.) Recurs der Karoline Habiger gegen die verweigerte Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte im III. Bezirke, Nadekshplatz, links von der Viaductdurchfahrt.

**Verfügung:** Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2007.) Direction der k. k. Staatsgewerbeschule im X. Bezirke um Beistellung von Arbeitsmittel für die beiden Diener.

**Verfügung:** Ausfolgung je einer Blouse und Hose von grünem Gradl mit einjähriger Tragdauer vom 1. Jänner 1896 ab. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2023.) Reconstruction des Holzstöckelpflasters in der Nothenturmstraße zwischen dem Stephansplatz und der Ertlgasse im I. Bezirke.

**Verfügung:** Das vorliegende Project für die Reconstruction des Holzstöckelpflasters in der Nothenturmstraße zwischen Stephansplatz und der Ertlgasse im I. Bezirke mit den veranschlagten Kosten per 4984 fl. 30 kr. wird genehmigt und die hiezu erforderlichen Arbeiten und Lieferungen der Firma Guido Rütgers gegen den vereinbarten Nachlaß von 10 Percent von dem veranschlagten Kostenbetrage von 3995 fl. 43 kr. (= — 399 fl. 54 kr.) in Genehmigung des protokollarischen Angebotes der Firma vom 7. März 1896 übertragen und mit Beziehung auf dieselbe protokollierte Erklärung in die Lösung der mit der genannten Firma zu M.-Z. 38848 ex 1894 geschlossenen Arbeits- und Lieferungsvertrages eingewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2027.) Ludwig Hatschek um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcette Einl.-Z. 145, IV. Bezirk.

**Verfügung:** Ablehnung mit Rücksicht auf das zu geringe Anbot. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2029.) Karl und Katharina Ziegelwanger bieten der Gemeinde ihre Realitäten Einl.-Z. 488 und 493, Penzing, zum Tausch gegen die städtische Parc. 560'2—5 und 561'2 in Penzing und gegen eine von der Gemeinde zu leistende Anzahlung per 10.000 fl. an.

**Verfügung:** Derzeit Ablehnung wegen zu hoher Preisforderung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2030.) Leopold Kell um käufliche Überlassung der städtischen Baustellen Einl.-Z. 1630 und 1631 im IX. Bezirke um den Preis von 72.447 fl. 60 kr.

**Verfügung:** Ablehnung wegen zu geringen Preisangebotes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2033.) Entwurf der Sommerfahrordnung der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft pro 1896.

**Verfügung:** Zustimmung zu diesem Fahrordnungsentwurfe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2035.) Bezirksvorsteher des XVII. Bezirkes sucht um Errichtung einer Gartenanlage auf dem Elsterleinplatz in Hernals im XVII. Bezirke an.

**Verfügung:** Genehmigung der Umgestaltung des oberhalb des Gemeindehauses in Hernals gelegenen Platzes in eine Gartenanlage mit dem approximativen Kostenfordernisse von 800 fl. unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(2037.) Vorsteher des I. Bezirkes um Zuweisung der zwei Hydranten am Michaelerplatz und neben dem Bassin am Neuen Markt für die Straßenbespritzung.

**Verfügung:** Die Benützung der Feuerhydranten am Rettungsplateau des Michaelerplatzes zur Bespritzung dieses Platzes mittels Schlauch und des Feuerhydranten neben dem Bassin am Neuen Markte zur Fällung von Spritzwagen im I. Bezirke wird unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung gestattet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2038.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk, von der mit Verfügung vom 13. August 1895, Z. 6801, angeordneten Ausstellung eines Demolierungsreverses bezüglich des auf der Realität Einl.-Z. 1158, XIII. Bezirk, Beitliffengasse, erbauten Gefindepäuschens mit Rücksicht auf die mittlerweile erfolgte Baulinienbestimmung Umgang zu nehmen.

**Verfügung:** Genehmigung dieses Antrages, nachdem das fragliche Object innerhalb der Bau- beziehungsweise Vorgartenlinie liegt.

(2039.) Schlussrechnung, sowie Verzeichnis der aufgelaufenen Wagensgebühren und Zehrungsbeiträge, betreffend den Schulbau in Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke.

**Verfügung:** Genehmigende Kenntnisaahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2040.) Marie Stodolowsky, Pächterin des Cursalons im Stadtpark, um Genehmigung des vorgelegten Mineralwasser-Preistarifes.

**Verfügung:** Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2041.) Franz Graf um Schadloshaltung für den von seiner Realität Einl.-Z. 668, Grinzing, zur Straßenverbreiterung (Straßergasse) abzutretenden Grund per 181·71 m<sup>2</sup>, beziehungsweise um Bewilligung der weiteren Benützung dieses Straßengrundes.

**Verfügung:** Befassung dieses Grundes in der Benützung des Eigentümers gegen grundbücherliche Sicherstellung der von ihm übernommenen Verpflichtung zur Abtretung desselben im richtigen Niveau an die Gemeinde gegen einen Schadloshaltungsbetrag von 1 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.)

(2042.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XVII. Bezirk, Zeilergasse 90.

**Verfügung:** Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität per 172 fl. 80 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 86 fl. 40 kr. ermäßigt und die angeführte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2045.) Josef Fostal um Schadloshaltung für den von den Realitäten Einl.-Z. 460 und 462, V. Bezirk, Hundstürmerstraße, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 267·80 m<sup>2</sup>.

**Verfügung:** Bestimmung der Schadloshaltung mit 18 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2046.) Franz Reitbauer um Baubewilligung für die Verbauung der Baustelle I an der Ecke der Marinelli- und Hochstettergasse, II. Bezirk.

**Verfügung:** Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(2050.) Magistratsbericht, betreffend die Beeidigung der mit Robischaußschneiden betrauten Personen.

**Verfügung:** Von der Beeidigung obgenannter Personen wird aus den Gründen des Magistrats-Referates abgesehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2052.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XII. Bezirk, Storchengasse 1.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität per 234 fl. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 117 fl. ermäßigt und die angeführte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2053.) Recurs des Joh. Anker, V., Hartmannsgasse 8, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Dem Ansuchen um Belassung der Holzlagerung wird unter den vom magistratischen Bezirksamte für den V. Bezirk gestellten Bedingungen Folge gegeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2054.) Rudolf Hacker, provisorischer Unterlehrer, um Überlassung des Turnsaales II., Wintergasse 14, behufs Abhaltung einer Elternconferenz.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2055.) Anna Gribitz um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungen, beziehungsweise baulichen Herstellungen in dem Hause Nr. 12, Storchengasse 1.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den von diesem Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen.

(2056.) Verzeichnis über sieben Gesuche um Abschreibung, beziehungsweise Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebühren bei sieben Häusern des V. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung in einem Falle, Reducierung in sechs Fällen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(2058.) Freiwillige Feuerwehr in Speising um Beistellung von Löschgeräthen und Monturen.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Kostenschlages für Monturen und Löschgeräthe per 1499 fl. 94 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2066.) Hermann Hartmann, Official, um Flüssigmachung des ihm nach der Dienstpragmatik für die ehemalige Vorortegemeinde Fünfhäuser angefallenen Quinquenniums.

Verfügung: Erhöhung der Bezugsergänzungszulage von 100 fl. auf 350 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2071.) Herstellungen im städtischen Donaubaude betreffend.

Verfügung: 1. Übertragung der Zimmermannsarbeiten an die Firma Wenzel & Kral zu den Kostenschlagspreisen;

2. der Anstreicherarbeit mit Anticorrosivum und Silicatfarbe an die Firma O. M. Meißl mit 5 Percent Nachlass bei den Posten 1 und 3 und mit 28 Percent Nachlass bei den übrigen Posten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2072.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der Koppstraße im XVI. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag 2162 fl. 90 kr. und 250 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Julius Mitschke mit einer Aufzahlung von 10½ Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(2073.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales auf der Seilerstätte von Dr.-Nr. 12 bis 20 und in der Himmelpfortgasse vor Dr.-Nr. 21 und 23. (Veranschlagter Kostenbetrag 3865 fl. 99 kr. und 500 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an August Eis mit einer Aufzahlung von 18 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(2074.) Verzeichnis über fünf Gesuche um Reducierung beziehungsweise Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren in fünf Häusern des IV. Bezirkes.

Verfügung: Reducierung der Gebühr in drei Fällen, Abschreibung in zwei Fällen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den IV. Bezirk.)

(2081.) Francis A. Heath, Vertreter des George Kent, Inhabers des Patentes für Venturi-Wassermesser, um Prüfung beziehungsweise Verwendung dieser Wassermesser zur permanenten Messung der Zuflüsse der Hochquellenleitung.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2094.) Mietweise Überlassung von Straßengrund in der Lanbrückgasse an F. Laufer & Sohn.

Verfügung: Der Firma F. Laufer & Sohn wird ein Theil des Straßengrundstreifens in der Lanbrückgasse im XII. Bezirke (Straßenparcelle Nr. 193/15) im Ausmaße von 533.26 m<sup>2</sup> auf Widerruf um den Zins von jährlich 20 fl. unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bestandsweise überlassen.

## Allgemeine Nachrichten.

### Personal-Angelegenheit.

(Eodesfall.) Magistratsrath Eduard Stenzinger ist am 27. März 1896 im 58. Lebensjahre gestorben.

### Approvisionnement.

#### Vorsteviehmarkt vom 24. und 26. März 1896.

##### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine (Fleischschweine)	4075 Stück
Fettschweine	3480 "

Summa . 7555 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . 289 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien	7206 Stück
für das Land	— "
auf dem Markte verblieben	349 "

##### 2. Preisbewegung:

Jungschweine von 34 bis 42 kr.)	per Kg.
Fettschweine .. 41 .. 48 ..	Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte lebhaft und haben Jungschweine 1 bis 2 kr., Fettschweine 4 kr. per Kilogramm im Preise gewonnen. — Am Donnerstag-Nachmarkte haben Jungschweine ½ bis 1 kr. per Kilogramm verloren, Fettschweine, lebhafter gefragt, 1 kr. per Kilogramm angezogen.

\* \* \*

#### Stechviehmarkt vom 26. März 1896.

##### 1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:

Kälber ausgeweidet 2824, Kälber lebend 39, Lämmer ausgeweidet 4710, Lämmer lebend —, Schafe ausgeweidet 303, Schafe lebend 562, Schweine ausgeweidet 1344.

**2. Preisbewegung:**

Kälber ausgeweidet . . . . .	per 1 kg von 44 bis 64 (—) fr.
Kälber lebend . . . . .	" " " 41 " 48 (—) "
Schweine ausgeweidet . . . . .	" " " 35 " 55 (—) "
Lämmer ausgeweidet . . . . .	per Paar von 3 bis 13 (—) fl.
Lämmer lebend . . . . .	" " " — " — (—) "
Schafe ausgeweidet . . . . .	1 kg " 34 " 44 (—) fr.
Schafe lebend . . . . .	" " " — " — (—) fr.
Schafe lebend . . . . .	Paar " 13.10 bis 25.60 fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 521 Stück Kälber weniger zugeführt. Infolge des verringerten Angebotes erfuhrn sämtliche Qualitäten bei lebhafter Nachfrage eine Preissteigerung um 6 fr. per Kilogramm.

Auf dem Schafmarkte wickelte sich das Geschäft bei gebesserten Preisen flott ab.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 26. März 1896 301 Stück Mast- und 234 Stück Weinvieh aufgetrieben.

**Baubewegung.**

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

**Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:**

vom 23. März bis 26. März 1896:

**Für Neubauten:**

- II. Bezirk: Haus, Valeriestraße und Friedensgasse, Einl.-Z. 2259, von Heinrich Sortsch, Lazarethgasse 30, Bauführer C. Kittel (1839).
- " " Haus, Valeriestraße und Friedensgasse, Einl.-Z. 2260, von Heinrich Sortsch, Lazarethgasse 30, Bauführer C. Kittel (1840).
- III. Bezirk: Haus, Rudolfsstraße, Baustelle XII, von Robert Straneky, Ziegelgasse 18, noe. Unterstützungsinstitut der k. k. Sicherheitswache, Bauführer J. Hecht (1855).
- " " Haus, Rudolfsstraße, Baustelle I, von Robert Straneky, Ziegelgasse 18, noe. Unterstützungsinstitut der k. k. Sicherheitswache, Bauführer J. Hecht (1856).
- " " Haus, Paulusgasse 12, von Franz Frösch, Bauführer C. Reichstätter (1898).
- V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße 48, von Karoline v. Mikuti, Griesgasse 4, Bauführer J. Schweizer (1826).
- " " Haus, Schallergasse, Einl.-Z. 1983, von Marie Schießl, Bauführer R. Reichelt (1853).
- VI. Bezirk: Haus, Mariahilferstraße 1 b, Baustelle III, von der Wiener Baugesellschaft (1834).
- " " Haus, Gumpendorferstraße 18, von Marie Präceptor, Bauführer J. & M. Sturany (1836).
- VII. Bezirk: Haus, Zieglergasse 96, von Julius Schneider, Maurermeister (1860).
- IX. Bezirk: Haus, Ruzsdorferstraße 40, von Emil Wehle, Kolingasse 9, Bauführer Matth. Reif (1894).
- XII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Grundb.-Einl. 236, Parc. 114/1, von J. J. Krämer, Dunkelergasse, Bauführer Stefak & Giller, Maurermeister (10212).
- XVI. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Ottafiring, Constantingasse, Conser.-Nr. 1387, von Jakob und Theresia Palezdek, Bauführer ? (16520).
- XVIII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Weinhauserstraße 67, von Karoline Lichtenstern, Bauführer Johann Dolezal (10804).

**Für Umbauten:**

- XVII. Bezirk: Haus, Dornbach, Alsgasse 12, von Josef Zuklin, ebenda, Bauführer Georg Kowarik (11986).

**Für Zubauten:**

- III. Bezirk: Rennweg 10, von Anna Marie Anersperg, Oberin des Klosters Maria-Heimsuchung, Bauführer Josef Gruber (1863).
- V. Bezirk: Hofquartier, Johannagasse 8, von Franz Bayer, Gartengasse 19, Bauführer J. Schonta (1881).

- XVII. Bezirk: Hernals, Rosensteingasse 12, von Josef Steininger, ebenda, Bauführer Josef Maischinger (11984).
- " " Hernals, Lobenhauerengasse 13/15, von Raß & Gasser, ebenda, Bauführer Franz Bod (12034).
- XVIII. Bezirk: Gersthof, Herbeckstraße 18, Ecke der Schöffelgasse 21, Einl.-Z. 160 und 161, von Victor Zips, I., Schottenring 24, Bauführer Wilhelm Stadler (10700).

**Für Adaptierungen:**

- I. Bezirk: Schenkenstraße 6, von Rudolf Herzer, Bauführer J. Schobesberger (1870).
- II. Bezirk: Wallensteinstraße 40, von Jakob Seiser, Hernalsergürtel 9, Bauführer J. Strauß (1822).
- " " Große Mohrengasse 25, von Siegmund Baron Oberländer, I., Föwelfstraße 8, Bauführer Frauenfeld & Berghof (1918).
- III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße (Brauhaus St. Marx), von Ad. Jg. Mantner & Sohn, Bauführer C. Stigler (1913).
- IV. Bezirk: Allee-gasse 35, von Marie Lenz, Bauführer ? (1914).
- V. Bezirk: Wimmergasse 23, von Vincenz Zotter, Bauführer Anton Niederdorfer (1820).
- " " Reinprechtsdorferstraße 19, von Josef, Marie und Rosa Souczek, Bauführer Rudroff & Hübschmann (1835).
- " " Magleinsdorferstraße 2, von Franz und Max Zauner, Bauführer Seidl & Klee (1867).
- VI. Bezirk: Magdalenastraße 4, von Ludmilla Berzinsky, Bauführer Franz Dolejska (1813).
- VII. Bezirk: Gumpendorferstraße 135, von Josef Nos, Baumeister (1854).
- " " Burggasse 10, von Anton Keller, IV., Paulanerhof, Bauführer M. & J. Sturany (1825).
- " " Neustiftgasse 127, von A. Haunzwickl, Maurermeister (1874).
- " " Zieglergasse 23, von Moriz & Josef Sturany, Baumeister (1916).
- VIII. Bezirk: Florianigasse 51 und Bennoplatz 1, von Heinrich Öhrner, Baumeister (1885).
- IX. Bezirk: Berggasse 10, von Josef Lederer, Theresianumgasse 23, Bauführer Luckeneder & Miserowski (1816).
- " " Währingerstraße 22, von Franz Neumann, Baumeister (1837).
- XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 68, von J. J. Krämer, Dunkelergasse, Bauführer Stefak & Giller, Maurermeister (10212).
- XVII. Bezirk: Dornbach, Dornbacherstraße 27, von Hugo Braun, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (12102).
- XVIII. Bezirk: Gersthof, Schindlergasse 29, von J. Postolka, ebenda, Bauführer Paul Oberst (10742).
- " " Salmannsdorf, Salmannsdorferstraße 27, von M. Tichy, Bauführer H. & F. Glaser (10801).

**Für diverse (geringere) Bauten:**

- II. Bezirk: Prater, Englischer Garten, von Gabor Steiner, Bauführer C. Schmidt (1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809).
- IV. Bezirk: Fuggasse 48, von Victor Budden, Bauführer A. Milde & Comp. (1838).
- V. Bezirk: Rohrcanal, Kompertgasse 9, von Heinrich Schlu, Bauführer Anton Niederdorfer (1821).
- " " Schupfe, Magleinsdorferstraße 2, von Franz und Max Zauner, Bauführer Seidl & Klee (1867).
- " " Glühofen, Arndtstraße 21/25, von St. Jascha & Sohn, Bauführer ? (1864).
- IX. Bezirk: Einfriedungsmauer, Mariannengasse 18, von Ludwig Richter, für Dr. Anton Loew, Bauführer Dehm & Dibrich (1824).
- XII. Bezirk: Schupfen, Arndtstraße 12, Einl.-Z. 92, von der Österr. Omnibus-Gesellschaft, I., Krugerstraße 1, Bauführer ? (10427).
- XV. Bezirk: Canal, Hühnhaus, Turnergasse 7, von Adolf Reich, I., Elisabethstraße 13, Bauführer Isidor Schwadron (6982).
- XVII. Bezirk: Ziegelmauer, Dornbach, Peintengasse 34, von Marie Müller, ebenda, Bauführer H. & F. Glaser (12101).
- XIX. Bezirk: Einfriedungsgitter, Döbling, Gymnasiumstraße 53, von Louis Medek, ebenda, Bauführer Victor Fiala (6703).
- " " Canalisierung, Döbling, Heiligenstädterstraße 127, von Julius Wohlmuth, ebenda, Bauführer J. Chaikly (6737).
- " " Feuermauer, Döbling, Cobenzlgasse 27, von Anna Seyberth, VIII., Wickenburggasse 20, Bauführer E. Spieß (6792).

**Für Stockwerks-Aufführungen:**

- XII. Bezirk: Hetsendorf, Hetsendorferstraße 127, Conser.-Nr. 165, von Julius und Antonia Stieber, ebenda, Bauführer ? (10426).

**Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:**

- I. Bezirk: Spiegelgasse 21, von Josef Rottinger (1858).
- V. Bezirk: Schallergasse, Einl.-Z. 1994, von Franz Albertine, durch J. Schneider, Baumeister (1897).

- IX. Bezirk: Berggasse 85, von der I. I. Post- und Telegraphen-direction u. d. Enns (1852).
- XII. Bezirk: Ruschdorferstraße 75, von Josef Hekl (1875).
- " " Schwentlgasse, Baugruppen XIX, XXIV und XXX, von der allg. österr. Baugesellschaft, I., Fährbrg. 5 (10203).
- " " Dunkelgasse 8, von Theodor Kantor, ebenda (10352).
- " " Breitenfurterstraße 183, Parc. 378/23, Altmannsdorf, von Karl Treischer, ebenda (10425).
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Hugelgasse, Einl.-Z. 947, von Anna Höfer (9172).
- XVIII. Bezirk: Gersthof, Parc. IX, Einl.-Z. 841, Alseggerstraße, Ecke der Wallrisstraße, von Barbara Kapiska (10802).
- " " Währing, Pauliniegasse, wegen Herstellung eines Einfriedungs-sodets, Währing, Cottagegasse 22, von Joh. Pohl (10830).

**Demolierungsanzeigen wurden überreicht:**

- I. Bezirk: Salzgrieß 11, von Josef Marek, Baumeister (1903).
- XII. Bezirk: Hauptstraße 63, Grdb.-Einl. 545, von Theodor und Johanna Kneusel, ebenda, Demolierender E. Lußmann, Baumeister (10175).
- XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 1, von Josef Houl, XIV., Reindorfstraße 13, Demolierender Friedr. Sonnenburg (9163).

**Gewerbebeanmeldungen vom 20. März 1896.**

(Fortsetzung.)

- Fiala Florian — Drechsler — XVI., Meidlingbachergasse 12.
- Eryml Anton — Drechsler — XVI., Hasnerstraße 74.
- Josifek Franz — Drechsler — XVI., Koppstraße 56.
- Sporla Franz — Drechsler — XVI., Römberggasse 41.
- Stiegler Jaroslav — Drechsler — XVII., Haslingergasse 29.
- Wiedel Karl — Drechsler — XVI., Degengasse 73.
- Bauer Albert — Verschleiß von Fahrrädern und Fahrradbestandtheilen — VII., Zieglergasse 67.
- Hofmeister Ignaz — Verschleiß von gebadenen Fischen — VII., Lerchenfelderstraße 193.
- Schlögl Stephan — Fleischhauer — XII., Meidlinger Schlachthaus.
- Klein Alexander — Fleischhauer — II., Traunfeldgasse 6.
- Bojtel Methud — Fleischhauer — XVII., Ottrangerstraße 82.
- Schweiger Josef — Flechtfieder — XII., Meidlinger Markt.
- Maurer Heinrich — Photograph — XIV., Rauchfangkehrergasse 17.
- Ziegenfuß Josef — Friseur und Rasen — XIV., Schweglerstraße 1.
- Notzl Johann — Gebäuderverkauf im Umherziehen — XVI., Wurlberg. 33.
- Barz Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Waldgasse 16.
- Forster Johann Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kiemerg. 13.
- Gerber Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glockengasse 4.
- Kasser Gregor — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Brigittenauerlande 10.
- Wanek Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Simmeringerstr. 171.
- Wolf Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Brestelgasse 4.
- Zemann Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Schröttergasse 35.
- Brix Rudolf — Montieren von Geweißen, Erzeugung von Jagdfiguren und Jagdtrophäen — VII., Halbstraße 26.
- Habisohn Anna — Kaffeeshank — II., Bollertplatz 13.
- Scheuch Johann — Kaffeesieder — III., Hauptstraße 32.
- Rosenauer Josef — Kammmacher — XIV., Prinz Karlgasse 24.
- Daleschitzky Francisca — Damenkleidmachers — XIV., Arnsteingasse 18.
- Jilg Johann — Herrenkleidmachers — XVI., Blumberggasse 26.
- Paaf Anna — Damenkleidmachers — VII., Mariahilferstraße 88 b.
- Pribil Franz — Herrenschneider — X., Eugenplatz 49.
- Hofnb Vincenz — Kleinfuhrwerk — XIV., Hugelgasse 13.
- Kozich Franz — Knopfdrechsler — XII., Rosasgasse 32.
- Nowotny Heinrich — Kürschner — VII., Neustiftgasse 41.
- Wurfcher Marie — Kunstblumen- (lose gebunden und nicht genäht) Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 62.
- Kreitmayer Adam Josef — Kunstblumen-Erzeugung — IV., Paniglgasse 17.
- Erben Anna — Marktviertelverschleiß — VII., Detailmarkthalle.
- Günzberger Moriz — Niedermacher — II., Wallensteinstraße 37.
- Rosmann Magdalena — Milchweierei — XIII., Bergensammgasse 7.
- Steindl Marie Josefa Nolda, geb. Aliotti — Kurzwarenhandel — I., Kärnthnerstraße 3.
- Koura Elisabeth — Obst- und Grünwarenfleiß von Haus zu Haus — XVII., Hornedgasse 13.
- Venda Josef — Perlmutterdrechsler — XVI., Wilhelminenstraße 47.
- Unverzagt Heinrich — Perlmutterdrechsler — XVI., Römberggasse 39.
- Haffenwein Karoline — Pfadlerei — IV., Margarethenstraße 10.
- Schaubl Johanna — Pfadlerei — XII., Ignazgasse 13.
- Spalla Josef — Pfadler — XVIII., Lustandlgasse 53.
- Ulm Leopoldine — Pfadlerei — X., Bürgerplatz 16.

- Höhr Anna Marie — Maßnehmen, Schnitzzeichnen- und Kleidermachen-Privat-Lehranstalt — VII., Siebensterngasse 42.
- Brozek Johann — Schuhmacher — VII., Neustiftgasse 39.
- Zillner Franz — Schuhmacher — XII., Rosaliagasse 9.
- Sedlmayer Marie — Schul- und Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verkauf — XVIII., Michaelerstraße 33.
- Schachinger Leopoldine — Selbwaren-Verschleiß — II., Untere Augartenstraße 18.
- Swerak Josef — Selbwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienberggasse 6.
- Wöß Karl — Stechviehhandel — XVI., Lindnergasse 30.
- Liebmann Johann — Tapezierer — XIII., Rosenthalgasse 5.
- Wachuda Johann — Tapezierer — II., Taborstraße 76.
- Gloßmann Johann — Tischler — XVII., Dornplatz 5.
- Pohl Alois — Tischler — VII., Neustiftgasse 68.
- Sadosky Ludwig — Tischler — XVIII., Herbeckstraße 41.
- Wioral Franz — Tischler — XIII., Kienmayergasse 28.
- Cool John W. — Reisegefellschaften-Veranstalter und Verkäufer von Hoteltcoupons — I., Kärnthnerstraße 32.
- Höb Alexander — Bergolber — XIV., Loßgasse 10.
- Bartel Josef — Victualienhandel — III., Hainburgerstraße 50.
- Kundert Anna — Weißnäherin — VII., Rindlgasse 27.
- Wengraf Josef — Wirkwaren-Verschleiß — I., Sterngasse 63.
- Tempfer Karl — Zimmerputzer — XII., Schönbrunnerstraße 144.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 21. März 1896.**

- Deppinger Karl — Ausübung eines Privilegiums, Neuerungen an Fahrrädern — VI., Grabnergasse 14.
- Krader Robert — Bäckergerber — IV., Phorngasse 12.
- Recht Theodor — Betrieb von Vorsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse, II., Springergasse 25.
- Pines Bernhard — Betrieb von Vorsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse, II., Kleine Pfarrgasse 9.
- Spiegler Johanna — Brantweinschank — XVII., Jörgerstraße 32.
- Stern Jsidor — Commissionshandel mit Börseffecten — I., Maria-Theresienstraße 10.
- Bögner Karl — Erneuerung des Gold- und Silberbelages auf Gold- und Silbermedaillen, Geschnitten und Schürzen — VI., Hofmühlgasse 20.
- Weiß Moriz — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwerktheilen — II., Große Mohrenstraße 29.
- Drihel Eva — Feilbieten von Obst und Grünwaren von Haus zu Haus oder auf der Straße, Gemeindegebiet von Wien — XVII., Beheimgasse 35.
- Hainshink Josef — Verschleiß von Fischen und Krebsen — VI., Markthalle, Kafarnengasse 4.
- Habern Karl — Friseur — II., Praterstraße 58.
- Müller Anton — Galvanisierergewerbe — VI., Kafarnengasse 22.
- Koch Wilhelm Friedrich — Gastwirtsgerber — III., Hauptstraße 73.
- Richter Josef — Gastwirtsgerber — III., Stroßgasse 45.
- Stark Johann — Gastwirtsgerber — III., Apostelgasse 13.
- Cermat Wilhelmine — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Veronitag 4.
- Rößler Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Sumpergasse 11.
- Ruzitszka Alfred — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Zollergasse 17.
- Goldhammer Jacques — Handel mit Drogen und Materialwaren — I., Franz Josefsquai 29.
- Pöfler Adelheid — Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XII., Rauchgasse 10.
- Kohoutek Marie — Hausieren mit Obst, Blumen, Gemüse im Gemeindegebiete Wien ohne Prater — II., Wallensteinstraße 37.
- Moises Josef — Hutmachergewerbe — XIII., Schanzstraße 23.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 19. März 1896 . . . . .	307
Currental-Erledigungen vom 20. und 21. März 1896 . . . . .	309
Currental-Erledigungen vom 24. März 1896 . . . . .	310
Allgemeine Nachrichten:	
Personal-Angelegenheit . . . . .	312
Approvisionierung:	
Vorstehermarkt vom 24. und 26. März 1896 . . . . .	312
Stechviehmarkt vom 26. März 1896 . . . . .	312
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 23. bis 26. März 1896 . . . . .	313
Gewerbebeanmeldungen . . . . .	314
Kundmachungen.	
Beilage:	
Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro Jänner 1896.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Eder v. Radler.

Papier aus der I. I. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's I. und I. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallfischgasse 10.



# Offert-Ausschreibungen. \*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
7. April 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Linsbauer)	M.-Z. 43934. Vergabung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau von Haupt- Unrathscanälen am Franz Josefsquai zwischen Stubenring und Dominikaner- bastei, am Stubenring Stadtseite und am Stubenring Vorstadtseite im I. Bezirke im veranschlagten Kosten- betrage von zusammen 28.453 fl. 79 kr. und 3600 fl. Pauschale. 2—3
8. April 10 Uhr	detto	M.-Z. 44613. Vergabung der Erd- und Pflasterer- arbeiten für die Neupflasterung der Nordbahnstraße im II. Bezirke von „Am Tabor“ gegen die Prager Reichs- straße im veranschlagten Kostenbetrage von 2066 fl. 12 kr. und 500 fl. Pauschale. 3—3

\*) Pläne, Kostenanschläge u. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerenten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingungen mit dem dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigedruckte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Prot.-Nr. 179037 ex 1896.

Ref.-Nr. 6755. X.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergabung der Lieferung von complete Water-Closets sammt den Installationsarbeiten für die Einrichtung der Closet- und Pissoirbepflung in vier Schulgebäuden der Stadt Wien mit dem veranschlagten Gesamtkostenbetrage per 12.371 fl. 80 kr. nach Einheitspreisen und einem Gesamtpauschale von 718 fl. 27 kr. wird auf Grund der vom Stadtbauamte verfassten Kostenanschläge, des Preistarifes und der bezüglichen Vorschrift vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am 18. April d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Schnitt, im Rathhause (7. Stiege, 2. Stock, Dep. X), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Kostenanschläge und die Vorschrift sammt dem Preistarife im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die Offerte können entweder auf jede einzelne Schule, auf mehrere oder auf alle vier Schulen lauten.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, den 16. März 1896.

3—3

Z. 4527.

## Kundmachung.

(Wasserrechtliche Verhandlung.)

Mit Erlaß der hohen k. k. nied.-öftr. Statthaltereie vom 15. Februar 1896, Z. 12260, wurde die k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiesing Umgebung gemäß § 72, Abs. 2 des nied.-öftr. Wasserrechtsgesetzes vom 28. August 1870 (L.-G.- und W.-Bl. Nr. 56) zur Verhandlung und Entscheidung über das Project der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Regulierung und theilweise Einwölbung des Wienflusses vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale, sowie für Abänderungen an den Cholercanälen beiderseits des Wienflusses bestimmt.

Die Commission für Verkehrsanlagen hat mittels Note vom 9. Februar 1896, Z. 19, um die erforderliche Bewilligung zur Ausführung dieses Projectes und um die Einleitung des Verfahrens mit dem Beifügen ersucht, daß die Commission sich die Entscheidung über die architektonische Ausstattung des linken Wienflusses noch vorbehalten hat.

Nach dem Projecte soll der Wienfluß vom Schikanedersteg bis zum Donaucanale einer Regulierung unterzogen werden. Die-

selbe besteht in der Strecke vom Schifanedersteg bis zur Tegetthoffbrücke in der Herstellung einer vollständigen Einwölbung des Flusses und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Herstellung von beiderseitigen Quaimauern. Hierbei wird das Gerinne in der Strecke vom Schifanedersteg bis zur Karolinenbrücke in der Richtung gegen den I. und in der weiter abwärts liegenden Strecke in der Richtung gegen den III. Bezirk zu verschoben. In der Strecke der Einwölbung werden sohin sämtliche Brücken aufgegeben, in der Strecke weiter abwärts die bestehenden Passagen aufrecht erhalten und noch zwei neue hinzugefügt (verlängerte Ungargasse als Gehsteg, verlängerte Marzergasse als Straßenbrücke), sowie sämtliche steinerne Brücken durch Eisenconstructions ersetzt.

Infolge der geplanten Wienflussregulierung werden die Cholera-canäle beiderseits des Wienflusses nur in einzelnen Strecken in projectierte neue Straßenzüge gelegt, im allgemeinen aber beseitigt.

Die commissionelle Verhandlung wird gemäß § 78 des nied. österr. Wasserrechtsgesetzes in nachstehender Weise durchgeführt:

Am Montag den 30. März 1896 findet die Begehung und Verhandlung für die ganze in Frage kommende Strecke statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags beim Schifanedersteg am linken Wienflusssufer):

am Samstag den 11. April 1896 findet die Fortsetzung der Verhandlung statt (Zusammenkunft um 9 Uhr vormittags, I., Rathhaus, Eingang von der Lichtenselsgasse, 1. Stock, Präsidialbureau).

Bei diesen Verhandlungen sind die nicht etwa schon früher schriftlich oder mündlich hieramts geltend gemachten Einwendungen vorzubringen, widrigens die Betheiligten als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

Auch sind hiebei definitive bindende Erklärungen abzugeben, für allfällige auf Privatrechtstitel oder auf das Wasserrecht gegründete Forderungen oder Einwendungen die betreffenden Nachweise (Grundbuchsanzüge, wasserrechtliche Entscheidungen u. dgl.) im Originale oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Vertreter von Privatinteressen haben sich durch ordnungsmäßige Vollmachten zu legitimieren.

Die Projectspläne und sonstigen Behelfe können hieramts (Wien, XIII., Penzingerstraße 59, 1. Stock) täglich zwischen 8 Uhr morgens und 3 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 12 Uhr vormittags, ferner jeden Mittwoch und Freitag von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags im Stadtbauamte (Wien, I., Rathhaus, 2. Stock), Bureau für Wienflussregulierung, bei Herrn Oberingenieur *Windermann* eingesehen werden.

**k. k. Bezirkshauptmannschaft Hiezing Umgebung.**

Wien, am 21. Februar 1896.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

**Calvi.**

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zufolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 18. d. M., Z. 8491, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Juli 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 29056 bis inclusive Pfand-Nr. 34449 und Effecten von Pfand-Nr. 54673 bis inclusive Pfand-Nr. 63937 am 10. April 1896, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Kürnberggasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendigt werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktag fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,

am 24. März 1896.

1—3

Z. 42158.

VIII.

## Kundmachung.

(Wiederbelegung verfallener einfacher Gräber auf dem Seehendorfer Friedhofe.)

In Gemäßheit des § 25 der Friedhofsordnung für den Seehendorfer Friedhof gelangen die vor dem Jahre 1884 belegten einfachen Gräber der Gruppe XVII auf diesem Friedhofe vom 1. Mai d. J. an zur Wiederbelegung.

Jene Parteien, welche die Leichen ihrer in diesen Gräbern bestatteten Angehörigen in einem anderen Grabe beisetzen oder auf einen anderen Friedhof überführen zu lassen beabsichtigen, haben rechtzeitig um die Bewilligung zur Exhumierung hieramts einzuschreiten.

Die auf diesen einfachen Gräbern befindlichen Grabkreuze werden vorläufig auf einem geeigneten Ort deponiert und nur jenen Personen über hieramtliche Anweisung ausgefolgt, welche Eigenthumsrecht an denselben nachzuweisen vermögen.

Über jene Grabkreuze, hinsichtlich welcher binnen Jahresfrist nach Wiederbelegung des betreffenden Grabes niemand das Eigenthumsrecht anspricht, wird von amtswegen verfügt.

Vom Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 15. März 1896.

2—3

G. Z. 8820.

## Kundmachung.

(Transferirung einer Fabrik.)

Über die von Alexander Herzog, Weidinger-Regulieröfen-, Sparherd- und Maschinenfabrik, VII., Neustiftgasse 78, gestellte Bitte um Bewilligung zur Transferirung dieses fabrikmäßigen Betriebes und um Genehmigung der gewerblichen Betriebsanlage zur Ausübung desselben auf der Realität XVIII. Bezirk, Gensgasse Dr.-Nr. 9, 11 und 13, Ecke der Döblingerstraße, findet zur Erhebung der Zulässigkeit der Betriebsanlage in Gemäßheit der §§ 27 und 29 der Gewerbeordnung Mittwoch den 8. April 1896, vormittags 9 Uhr, eine Localcommission statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich vor den Realitäten XVIII., Gensgasse Dr.-Nr. 9 bis 13.

Dieses wird mit dem Beifuge zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß allfällige Einwendungen gegen die Ausführung und die Betriebsanlage entweder schriftlich bis zum obigen Tage hieramts zu überreichen oder mündlich bei der Commission selbst anzubringen sind, widrigenfalls der Ausführung der Anlage stattgegeben werden wird, sofern sich nicht von amtswegen Bedenken dagegen ergeben.

Auch wird aufmerksam gemacht, daß sich die Vertreter der beteiligten Factoren und Interessenten mit den erforderlichen Instructionen und Ermächtigungen zur Abgabe definitiver Erklärungen bei der commissionellen Verhandlung zu versehen haben, weil sonst durch einen etwaigen Vorbehalt nachträglicher Erklärungen, beziehungsweise Genehmigungen die weitere Amtshandlung über den Verhandlungsgegenstand in keinem Falle aufgehalten werden würde.

Vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk,  
Währing, am 17. März 1896. 1—3

3. 11131.  
XI.

## Currende

(Versorgungshaus-Verwalterstelle.)

Im Status der Beamten der Wiener städtischen Versorgungsanstalten ist eine Verwalterstelle mit den systemisirten Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Diejenigen Herren städtischen Beamten, welche sich um diese Stelle, beziehungsweise um eine der übrigen, durch die Besetzung dieser Verwalterstelle etwa in Erledigung kommenden Stellen im Status der Anstaltsbeamten bewerben wollen, haben ihre diesbezüglichen gehörig belegten Gesuche längstens bis einschließlich 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Hiebei wird bemerkt, daß diejenigen Herren städtischen Accessisten und Kanzlei Praktikanten, welche sich um die etwa zur Besetzung gelangende Stelle eines Accessisten in einer der städtischen Versorgungsanstalten bewerben wollen, nebst dem Zeugnisse über die mit Erfolg bestandene Prüfung aus der Staatsverrechnungswissenschaft, auch den Nachweis über die mit dem befriedigenden Erfolge hieramts abgelegte Prüfung für den Versorgungshausdienst zu erbringen haben.

Auf Kompetenzgesuche, welche nach dem Einreichungstermine einlaufen, wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 18. März 1896.

Der Magistratsdirector:

Grenn.

1—1

M. 3. 43574.

X.

## Kundmachung.

(Lehrstelle.)

Auf Grund der Entschliessung des zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis vom 13. März 1896, 3. 1796, kommt vom Beginne des Schuljahres 1896/97 am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium in Wien die definitive Lehrstelle für katholische Religion mit voller Lehrverpflichtung und mit den für definitive Lehrpersonen an Staatsmittelschulen in Wien normierten Bezügen, nämlich einem jährlichen Gehalte von 1200 fl., fünf Quinquennalzulagen à 200 fl. und einer Activitätszulage von 500 fl. zur Besetzung.

Die Verleihung dieser Lehrstelle ist auch an die Bedingung geknüpft, daß sich die Competenten rücksichtlich der Lehrverpflichtung (des Ausmaßes von wöchentlich zu ertheilenden Lehrstunden u. s. w.) in Gemäßheit des Gemeinderaths-Beschlusses vom 3. Juli 1883, 3. 2907, den für das Lehrpersonale an den k. k. Staatsmittelschulen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 9. October 1888, 3. 455, der für die communalen Beamten und Diener bestehenden Dienstpragmatik unterwerfen und sich insbesondere auch reversmäßig verpflichten, den Communaldienst nicht während der Dauer des Schuljahres zu verlassen und gelegentlich der bevorstehenden Übernahme in den Staatsdienst die Dienst- und Carenztaxen zu entrichten.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vollständig, vor allem auch mit dem Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft und mit dem staatsgiltigen Lehrbefähigungszeugnisse, sowie den Verwendungszugnissen instruierten, an den Wiener Magistrat gerichteten Gesuche bis längstens 1. Mai 1896 zu überreichen.

Auf verspätet eingelangte oder nicht gehörig belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß nach § 6 des Gesetzes vom 20. Juni 1872, Nr. 86 N.-G.-Bl., nur solche Bewerber angestellt werden können, welche die betreffende confessionelle Oberbehörde als zur Ertheilung des Religionsunterrichtes für befähigt erklärt hat.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. März 1896.

2—3

G. 3. 39899.

XI.

## Kundmachung.

(Baron Wodianer'sche Stiftung.)

Im Monate Juli 1896 gelangen die halbjährigen Interessen der Baron Moriz Wodianer'schen Stiftung im Betrage von 1016 fl. zur Vertheilung.

Anspruch auf eine Unterstützung aus dieser Stiftung haben ohne ihr Verschulden verarmte Gewerbs- und Handelsleute ohne Rücksicht auf die Confession oder Heimatsberechtigung, dieselben müssen jedoch in Wien wohnhaft sein und ihr Gewerbe noch betreiben.

Diejenigen, welche für eine Familie zu sorgen haben, und nicht kinderlose Witwen, die ein Gewerbe betreiben, haben unter gleichen Verhältnissen den Vorzug.

Bewerber um obige Stiftung haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein, den Trauungschein und die Tauf- respective Geburtszettel der Kinder, ferner den Gewerbeschein oder das Concessionsdecret, den Erwerbsteuerschein und ein legales Mittellosigkeitszeugnis, Witwen aber noch außerdem den Todtenschein des Gatten beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 3. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896.

3—3

G. Z. 27404.

XIV.

## Kundmachung.

(Erzbischöfliche Feuerwehristiftung.)

Aus dem Ignaz und Magdalena Erzbischöflichen Legate für verunglückte Feuerwehrmänner der städtischen Feuerwehr gelangt für das Jahr 1896 ein Interessenbetrag von 358 fl. 70 kr. zur Vertheilung.

Bewerber um eine Unterstützung aus diesen Stiftungsinteressen können den diesbezüglichen Stiftsbrief im Bureau des Herrn Magistratsrathes Peter Philipp, I., Rathhaus, 2. Stock, oder beim städtischen Feuerwehr-Commando, I., Am Hof 9, während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Die betreffenden, mit den erforderlichen Nachweisen belegten Gesuche sind entweder im Wege des städtischen Feuerwehr-Commandos oder direct im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates bis längstens 6. April d. J. einzubringen.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 4. März 1896.

G. Z. 39898.

XI.

## Kundmachung.

(Josef und Anna Wasner'sche Stiftung.)

Am 26. Juli 1896 gelangen aus den Interessen der Josef und Anna Wasner'schen Stiftung für vier ohne ihr Verschulden zu Grunde gegangene arme Gewerbsleute, ohne Unterschied der Confeßion, 412 fl. ö. W. zur Vertheilung.

Dem Stadtrathe der Stadt Wien steht das Vertheilungsrecht zu, und ist es der Wunsch des seligen Stifter's, daß jedes Jahr zwei verarmte Gewerbsleute aus der Leopoldstadt zu berücksichtigen sind.

Bewerber müssen ihr Gewerbe noch betreiben und haben ihren Gesuchen den Tauf- respective Geburtschein,

eventuell den Trauungschein, die Tauf- oder Geburtscheine der Kinder, den Gewerbeschein respective den Erwerbsteuerschein, den Heimatschein, endlich ein legales Armutszeugnis, in welchem das Moment, daß Gesuchsteller ohne sein Verschulden zu Grunde gegangen ist, durch das Armeninstitut, und für den Fall, daß derselbe einer Genossenschaft angehört, durch die Genossenschafts-Vorsteherung ausdrücklich hervorgehoben wird, beizulegen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 2. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder doch nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 3. März 1896

3—3

Z. 95862.

XI.

## Kundmachung.

(Katharina Gerhard'sche Witwenstiftung.)

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird hiemit bekanntgemacht, daß bei der Sybilla Katharina Gerhard'schen Stiftung für 12 dürftige bürgerliche Witwen infolge eingetretener Todesfälle drei Stiftungsplätze in Erledigung gekommen sind, behufs deren Wiederbesetzung hiemit der Concur's ausgeschrieben wird.

Der Genuß eines solchen Stiftungsplazes besteht in dem Bezuge eines Zwölftels der jährlichen disponiblen Interessen des Stiftungscapitales per 16.550 fl. in Papierrente.

Bei der Verleihung gebührt nach dem Willen der Stifterin Gerhard'schen Witwen der Vorzug.

Diejenigen hiesigen Bürgerswitwen, welche um diesen Stiftungplatz einschreiten wollen, haben ihren Gesuchen den Taufschein, Trauungschein, Todtenschein des Gatten, ein legales Armutszeugnis und einen Ausweis über ihre bürgerliche Eigenschaft beizulegen.

Bittstellerinnen, welche ein Vorzugsrecht geltend machen wollen, haben außer den vorerwähnten Documenten noch jene Urkunden vorzulegen, welche ihre Verwandtschaft mit der Stifterin Sybilla Katharina Gerhard, beziehungsweise mit deren in ihrem Testamente vom 6. Februar 1758 benannten fünf ehelichen Kindern: Adam Josef Gerhard, k. k. Feldartillerie-Stück-Hauptmann, Marie Anna Pfliegerin, geb. Gerhard, Anna Barbara Brandlin, geb. Gerhard, Franz Karl Gerhard, k. k. Fortificationschmied, und Ignaz Gerhard, Hofbesreiter Kaffeefieder, nachweisen.

Die in solcher Weise belegten Gesuche sind längstens bis 8. April 1896 im Einreichungsprotokolle des Wiener Magistrates zu überreichen.

Auf später überreichte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Wien, am 3. März 1896.

2—3

Zur constanten Besorgung  
aller im  
**Coursblatte**  
notierten  
Effecten und Valuten  
bestens empfohlen:

Wechselstube des Bankhauses

# Schelhammer & Schattera

Gegründet 1832.

**WIEN**  
I. Bezirk,  
Stephansplatz  
Nr. 11  
Parterre.

# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 26.

Dienstag, den 31. März 1896.

Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. Einzelne Exemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereis-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **24. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneis, Schneiderhan,  
Dr. Daum, Stiaßny,  
Gräf, Strobach,  
Dr. Kupka, Dr. Vogler,  
Müller, Wessely,  
Dr. Mechansky, Wigelsberger,  
Purscht, Wurm,  
Rißaweg,

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.  
Referate:

**1.** (1972.) Project für den Hochbau des Aufnahmsgebäudes in der Personenthaltestelle „Währingerstraße“ der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem vorliegenden Projecte wird unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zugestimmt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (2034.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Enthebung von der Verpflichtung der Anwendung des Systems Lachmann in einer Theilstrecke von 600 m der Transversallinie.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Der Wiener Tramway-Gesellschaft ist zu bedeuten, daß die Gemeinde Wien in dem Erlasse des k. k. Eisenbahnministeriums vom 1. Februar 1896, Z. 2475, keinen Anlaß findet, die Gesell-

schaft von der Verpflichtung zu entheben, auf einer Theilstrecke von mindestens 600 m der Transversallinie die unterirdische Stromzuführung nach dem System Ed. Lachmann einzurichten, daß vielmehr diese Bedingung vollkommen aufrecht erhalten werden müsse, daß jedoch kein Anstand obwalte, daß die Gesellschaft die im Uebereinkommen vom 28. Jänner und 14. Februar 1896 näher bezeichnete Theilstrecke der Transversallinie sofort ganz und ausschließlich mit oberirdischer Stromzuführung für den elektrischen Betrieb umgestalte und die angeordnete theilweise Einführung der unterirdischen Stromzuführung nach dem System Ed. Lachmann erst später über ausdrückliche Aufforderung der Gemeinde Wien einrichte. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (2077.) Durchführung der Gürtelstraße in der Strecke zwischen Allee-gasse und Favoritenstraße im IV. Bezirke.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: 1. Das von Adolf Niemerschmid mit Protokoll vom 5. Februar 1896 gestellte Anbot von der zur Realität Grundb.-Einkl.-Z. 875 im IV. Bezirke gehörigen Cat.-Parc. 260/4 den nach der genehmigten Baulinie der Gürtelstraße zu dieser Straße entfallenden Grundtheil im beiläufigen Ausmaße von 270 m<sup>2</sup> gegen eine Entschädigung von 15 fl. per Quadratmeter als lastenfremden Straßengrund abzutreten und im dormaligen Niveau und Zustande an die Gemeinde Wien zu übergeben, wenn die bestehende Abfriedung dieses Grundes an die neue Grundgrenze auf Kosten der Gemeinde Wien zurückversetzt wird, angenommen, und Adolf Niemerschmid seitens der Gemeinde Wien zugesichert werde, daß er im Falle einer Parcellierung der Realität Grundb.-Einkl.-Z. 875 im IV. Bezirke zur unentgeltlichen Abtretung des bezeichneten Grundtheiles nicht verhalten wird;

2. zur Bedeckung der durch obige Grundabtretung der Gemeinde erwachsenden Kosten wird ein Zuschusscredit per 4266 fl. zur Rubrik XXII 4 bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**4.** (2065.) Ansuchen der k. k. Polizei-Direction um Bekanntgabe von Plätzen zur Wiedererrichtung der wegen des Baues der

Donaucanalnie der Wiener Stadtbahn zu beseitigenden Sicherheitswachlocale zunächst der Augarten- und Stephaniebrücke.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Der k. k. Polizei-Direction ist bekanntzugeben, daß seitens der Gemeinde Wien gegen die geplante Aufstellung je eines Gebäudes zur Unterbringung der k. k. Sicherheitswache auf den bei der Localaugenscheins-Commission vom 26. Februar 1896 ausgemittelten Plätzen unter der Bedingung keine Einwendung erhoben wird, daß das auf der Parc. 1460/3 zu errichtende Gebäude so ausgeführt wird, daß eine Entfernung von 2 m von den Bäumen frei bleibe, sowie daß überhaupt bei der Herstellung der neuen Gebäude und durch diese Herstellung der derzeitige Baumbestand intact erhalten wird.

Weiters ist der k. k. Polizei-Direction bekanntzugeben, daß die Gemeinde auch gegen die eventuelle Errichtung einstöckiger Gebäude keine Einwendung erhebe, jedoch sowohl hinsichtlich der Herstellung der in Aussicht genommenen Gebäude als umso mehr im Falle der Errichtung einstöckiger Gebäude bedinge, daß mit Rücksicht auf die exponierte Lage der Gebäude dieselben eine angemessene architektonische Ausgestaltung erhalten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**5.** (2063.) General-Direction der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Detailproject bezüglich der durch den Bau über die Überfahrtsbrücke für die Koppstraße bedingten Hebung dieser Straße und Correction der Lerchenfelder Gürtelstraße.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Dem übermittelten Detailprojecte wird unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen zugestimmt.

**6.** (2094.) Befegung der Steinlagerplatzauffescherstelle.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:**

1. Der Bezug des städtischen Aufsehers auf dem communalen Steinlagerplatz wird von 1 fl. 60 kr. auf 2 fl. pro Tag erhöht;

2. demselben wird ein monatlich verfallen anzuweisendes Quartiergeld von 10 fl. pro Monat bewilligt;

3. wird genehmigt, daß diese Bezüge den vom Stadtbauamte bestellten Aufseher Stephan Banal vom 1. April 1896 an angewiesen werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**7.** (1971.) Project für die Einwölbung des Ameisbaches nächst der Hütteldorferstraße in Breitensee, XIII. Bezirk.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:**

1. Das Project für die Fortsetzung der Einwölbung des Ameisbaches von Kilometer 1.271 bis Kilometer 1.703 nächst der Hütteldorferstraße im XIII. Bezirke wird mit dem veranschlagten Kosten-erfordernisse von 26.659 fl. 58 kr. genehmigt;

2. die Kosten der Durchführung dieses Projectes sind nach Maßgabe der buchhalterischen Adjustierung auf das Pauschale für unvorhergesehene Canalbauten zu verweisen;

3. für das Project ist sofort der wasserrechtliche Consens zu erwirken und sind die Arbeiten und Lieferungen auf Grund der vom Stadtbauamte verfaßten Bedingungen sicherzustellen;

4. für den Inspecienten wird nach dem neuen Normale der Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. täglich bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (1999.) Baubewilligung für Einl.-Z. 1094, Baustelle V, in der Mühlgasse, IV. Bezirk.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Die Ertheilung der Baubewilligung für die Verbauung obiger Baustelle wird unter der Bedingung bestätigt, daß der zur

Thorportalanlage erforderliche Grund per 0.45 m<sup>2</sup> (Vorsprung 0.15 m und 3 m Länge) um den dem Einheitspreis von 90 fl. per Quadratmeter entsprechenden Pauschalbetrage von 40 fl. eingelöst werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**9.** (1973.) Baubewilligung für Einl.-Z. 729, Baustelle VI, Mühlgasse, IV. Bezirk.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Die Ertheilung der Baubewilligung für die Verbauung obiger Baustelle wird unter der Bedingung bestätigt, daß der zur Anlage von Risaliten zu beiden Seiten der Ecke mit einem Vorsprunge von 0.15 m und einer Länge von j: 5.80 m erforderliche Straßengrund per 1.72 m<sup>2</sup> um den dem Einheitspreis von 90 fl. per Quadratmeter entsprechenden Pauschalbetrag von 150 fl. eingelöst werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (2102.) Amalia Müller um Ertheilung der Bewilligung zur Erbauung eines zweistöckigen Hauses auf der Grundb.-Einl. 1617, Simmering, Dittmannngasse.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:**

1. Es sei im vorliegenden Falle von einer Parcellierung Umgang zu nehmen und die Anlage zweier Risalite in der Dittmannngasse und eines Risalites in der neu zu eröffnenden Gasse zu bewilligen, und

2. das von der Partei gestellte Anbot, betreffend die unentgeltliche Abtretung des halben Straßengrundes für die neu zu eröffnende Gasse von der Grundb.-Einl. 1628 mit der Theilfläche von 272.71 m<sup>2</sup> und von der Grundb.-Einl. 1627 mit der Theilfläche per 26.37 m<sup>2</sup> zu genehmigen.

Das Ansuchen der Bauwerberin um unentgeltliche Überlassung der für die Risalitanlage erforderlichen Theilflächen per 0.43 m<sup>2</sup> in der neu zu eröffnenden Gasse und per 0.72 m<sup>2</sup> in der Dittmannngasse wäre beim Abgange triftiger Gründe abzuweisen und hätte die Bauwerberin diese Theilflächen nach dem Vorschlage der Stadtbauamts-Abtheilung für den XI. Bezirk zu dem Gesamtpreise von 38 fl. 10 kr. käuflich zu erwerben.

3. Die Einlösung der zur Arrondierung der Grundb.-Einl. 1627 von der Cat.-Parc. 1832/1 in der Dittmannngasse erforderlichen Theilfläche per 3.12 m<sup>2</sup> seitens der Bauwerberin wäre gegen seinerzeitige Schätzung zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (2111.) Baubewilligung für Einl.-Z. 1331, Cat.-Parc. 405, XIV. Bezirk, in der Sueßgasse, Ecke der Wieningergasse, Dr.-Nr. 2.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Bestätigung der Baubewilligung gegen Einlösung des Risalitgrundes per 1.53 m<sup>2</sup> um den Preis von 18 fl. per Quadratmeter, d. i. 27 fl. 54 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (2048.) Vorsteher des XVI. Bezirkes um Erwirkung der 18jährigen Steuerfreiheit für die bei Erweiterung der Neulerchenfelderstraße beteiligten Realitäten.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Derzeit ist auf eine Realisierung der von dem Bezirksauschusse des XVI. Bezirkes gewünschten Erwirkung der 18jährigen Steuerbefreiung für die bei der Regulierung, beziehungsweise Erweiterung der Neulerchenfelderstraße in Betracht kommenden Realitäten nicht hinzuwirken. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (2047.) Aufnahme von weiteren Aushilfstechnikern zur Verfassung des General-Regulierungsplanes für Wien.

**Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung:** Aufnahme von zwei weiteren Aushilfstechnikern außer den auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 11. September 1894,

Z. 4599, aufgenommenen neun Aushilfsstechnikern mit dem Taggelde von 2 fl. 50 kr., beziehungsweise dem Monatsbezüge von 75 fl. unter den im obigen Beschlusse normierten Modalitäten, demnach für den Fall der Verwendung zu auswärtigen Dienstleistungen mit Zuerkennung einer Pauschalentschädigung von 40 fl. pro Monat und 20 fl. pro halben Monat.

Die Dienstleistung wird bis zu jenem Zeitpunkte in Aussicht genommen, wann die Inanspruchnahme der Dienstleistung der mit Gemeinderaths-Beschluss vom 11. September 1894 bewilligten Aushilfsstechniker endigt, d. i. mit 11. September 1897.

Zur Rubrik XXII 10 „Verfassung eines General-Regulierungsplanes“ wird ein Zuschusscredit von 1375 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (1191.) Deutsche Ritterordens-Landescommende-Verwaltung, betreffend die Bestimmung einer Entschädigung für die aus Anlaß des Umbaues des Hauses Nr. 7 Singerstraße stattfindende Grundabtretung.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Dem Deutschen Ritterorden wird unter Hinweis auf § 10 B.-O., wonach im Parcellierungsfalle die Abtretung der zur Eröffnung der neuen und Verbreiterung der bestehenden Straßen und Gassen oder Plätze entfallenden Gründe bis zum höchsten Maße von 23 m von der bestehenden Baulinie unentgeltlich abzutreten ist, mitgetheilt, daß die Gemeinde Wien in Berücksichtigung der beträchtlichen Grundabtretung principiell geneigt ist, zur Ermöglichung der Parcellierung einen Beitrag, jedoch ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung zu leisten, wobei aber auf die andererseits stattfindende Schaffung neuer wertvoller Fronten und die Werterhöhung der vorhandenen Fronten, dann die längere Frontentwicklung überhaupt Bedacht zu nehmen wäre.

Behufs Erzielung einer diesfälligen Vereinbarung werde sohin der Deutsche Ritterorden ersucht, bekanntzugeben, auf welche Höhe einer eventuellen Beitragsleistung der Gemeinde derselbe bei Durchführung der Parcellierung mit Rücksicht auf die gesammte Grundabtretung rechnet und hiebei auch die nach der Baulinie stattfindende Einbeziehung eines Grundtheiles am Stephansplatz per circa 25.72 m<sup>2</sup> zu berücksichtigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (1745.) Einkommensteuerbemessung für das städtische Lagerhaus in den Jahren 1879, 1880, 1884 bis einschließlich 1893.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Gegen die abweisliche Recursurledigung der k. k. u.-ö. Finanz-Landes-Direction vom 1. Februar 1896, Z. 4730, ist die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof nicht zu ergreifen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (1683.) Erlassung einer Stallordnung für die Kinderstallungen am Wiener Central-Biehmarkte.

Ein stimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des nachstehenden Entwurfes der Vorschrift für die Benützung der Kinderstallungen am Central-Biehmarkte St. Marx:

### Vorschrift

für die Benützung der Kinderstallungen auf dem Central-Biehmarkte St. Marx.

#### § 1.

Die Kinderstallungen sind in erster Linie zur Unterbringung, Fütterung und Pflege des zum Verkaufe auf dem Central-Biehmarkte einlangenden Großhornviehes bestimmt.

Es können jedoch in dieselben, soweit es der verfügbare Raum und die veterinärpolizeilichen Rücksichten gestatten, auch Kälber, Schafe und Lämmer eingestellt werden.

Insofern ausnahmsweise bereits verkaufte Thiere in die Stallungen eingestellt werden dürfen, finden die nachfolgenden Bestimmungen auch auf diese Thiere Anwendung.

#### § 2.

Die zufolge Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 6. Juli 1887, Z. 6030, für die Einstellung in die Stallungen zu entrichtenden Gebühren betragen pro Tag

für 1 Stück Großhornvieh (Ochse, Stier, Kuh, Büffel) . . . . .	10 kr.
für 1 Kalb . . . . .	5 kr.
für 1 Schaf oder Lamm . . . . .	1 kr.

Die Stallgebür ist auch dann voll zu bezahlen, wenn Thiere weniger als einen ganzen Tag (24 Stunden) eingestellt waren.

Die Einstellungsgebühren sind von den Vieheigenthümern oder deren Bevollmächtigten an der Cassa der Marktamtsabtheilung auf dem Central-Biehmarkte zu entrichten.

Der Abtrieb der Thiere aus den Stallungen ist erst nach Berichtigung sämmtlicher für dieselben aufgelaufenen städtischen Gebühren und sonstigen Auslagen gestattet, wenn ein veterinärpolizeilicher Anstand nicht obwaltet.

#### § 3.

Die Gemeinde übernimmt die Versicherung der eingestellten Kinder gegen Feuergefahr und wird im Falle eines Brandschadens dem Vieheigenthümer nach Maßgabe der von der betreffenden Versicherungsgesellschaft bezahlten Entschädigungssumme Ersatz geleistet.

Eine sonstige Haftung übernimmt die Gemeinde nicht.

Für die Beschädigungen an den Baulichkeiten und Stallungseinrichtungen haften diejenigen, welche sie verursacht haben, ihre Arbeitsgeber und die Eigenthümer der Thiere, durch welche eine Beschädigung herbeigeführt wurde, solidarisch.

#### § 4.

Die zur Einstellung auf dem Central-Biehmarkte bestimmten Thiere sind von den Vieheigenthümern oder deren Bevollmächtigten noch vor dem Eintriebe beim Marktamte unter Angabe der Race und Stückzahl, sowie des Namens des Eigenthümers, beziehungsweise auch des Bevollmächtigten anzumelden.

Die Zuweisung der Stallungen erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Räumlichkeiten durch die Organe des Marktcommissariates.

Ohne ämtliche Zuweisung oder Genehmigung darf weder ein Stall oder eine Stallabtheilung in Benützung genommen, noch ein bereits zugewiesener Stallraum mit einem anderen vertauscht werden.

Die Vieheigenthümer oder deren Bevollmächtigte sind verpflichtet, die vor einem Markttag am Markte anlangenden Thiere in die Stallungen einzustellen. Das eigenmächtige Aufstellen oder Stehenlassen der Thiere auf den Plätzen und Straßen etc. des Marktterritoriums ist verboten.

Das Einstellen von Thieren in die Stallungen ist überhaupt nur bis zu einer Maximaldauer von acht Tagen gestattet. Thiere, welche wegen Platzmangels in den Stallungen nicht eingestellt werden können, sind an den vor der Marktcommissariatsabtheilung, beziehungsweise wenn es sich um einen veterinärpolizeilichen Anstand handelt, an den von der Veterinärabtheilung auf dem Central-Biehmarkte bestimmten Plätzen aufzustellen.

## § 5.

Die Vieheigentümer oder deren Bevollmächtigte zc. sind verpflichtet, jeder Viehpartie die entsprechende Anzahl von Markthelfern (Treibern, Wächtern u. s. w.) beizugeben, und sind für die Beaufsichtigung der Thiere verantwortlich. Die von den Vieheigentümern oder deren Bevollmächtigten hierzu bestimmten Personen haben das Einstellen und Anbinden der Thiere auf dem Standorte mittels Ketten oder fester Stricke, sowie das Füttern, Tränken und Warten derselben während der Einstellung nach den hiefür bestehenden Vorschriften zu besorgen.

Den Vieheigentümern und Bevollmächtigten steht es frei, die nothwendigen Ketten oder Stricke entweder selbst beizustellen oder gegen Entrichtung der festgesetzten Leihgebühr von der städtischen Fourageverwaltung Ketten zu entleihen.

## § 6.

Die Vieheigentümer oder deren Bevollmächtigte haben dafür zu sorgen, daß die Fütterung und Tränkung ihrer auf dem Markte eingestellten Thiere rechtzeitig und regelmäßig erfolge; dieselben können innerhalb des Rahmens der geltenden Vorschriften die Gattung und Quantität des jedem Thiere zu verabreichenden Futters selbst bestimmen.

Werden die in den Stallungen oder sonstigen Räumlichkeiten des Marktes eingestellten Thiere gar nicht oder nur mangelhaft gefüttert und gepflegt, so kann ihre Fütterung und Pflege über Anordnung des Marktinspectors auf Kosten des Eigenthümers von amtlich bestellten Organen vorgenommen werden.

In solchen Fällen werden für ein Stück Großhornvieh pro Tag 5 kg Heu, 1 Schaub Stroh im Gewichte von 5 kg;

für ein Kalb  $\frac{1}{2}$  kg Gersten- oder Semmelmehl und 1 kg Streustroh; und

für ein Schaf  $1\frac{1}{2}$  kg Heu und  $\frac{1}{2}$  kg Streustroh nebst dem vorausgabten Arbeitslohn berechnet.

Die Kosten einer solchen von amtswegen veranlaßten Fütterung sind vor dem Abtriebe der Thiere bei dem Marktcommissariate zu bezahlen (§ 2).

## § 7.

Jeder Vieheigentümer oder Bevollmächtigte, welcher Thiere auf dem Viehmarkte einstellt, muß das zur Verpflegung seiner Thiere benötigte Futter und Streustroh von der städtischen Fourageverwaltung beziehen, und sind hiebei sowie bei dem Bezuge von Ketten und Gerätschaften die für die städtische Fourageverwaltung geltenden Vorschriften genau einzuhalten.

## § 8.

Die Tränkung der in den provisorischen Stallungen eingestellten Thiere darf nur partiellweise, und zwar in Abtheilungen von 20 bis 40 Stück vorgenommen werden.

Der Zutrieb zur Tränke hat nach den Anweisungen der Aufsichtsorgane stattzufinden, insbesondere aber darf erst nach dem Abtriebe der vorhergehenden Partie die folgende zur Tränke zugelassen werden.

## § 9.

Der während der Einstellung sich ansammelnde Dünger und Urath ist von den Bediensteten der Vieheigentümer oder Bevollmächtigten aus dem Stalle zu schaffen und neben dem Eingange bei der Stallthüre im Stallhose oder auf den sonst hiezu bestimmten Plätzen aufzuhäufen, von wo dessen Abfuhr zu geeigneter Zeit amtlich veranlaßt wird.

Die bei der Fütterung der auf dem Markte eingestellten Thiere sich ergebenden Futterabfälle und Keste, sowie die benötigte Streu und der gesammte aus den Stallungen oder sonstigen Aufstellungsplätzen gewonnene Dünger sind Eigenthum der Gemeinde und dürfen daher seitens der Marktparteien und deren Bediensteten, sowie der mit der Abfuhr von Thieren betrauten Fuhrleute und deren Gehilfen weder verkauft oder verschenkt, oder als Entlohnung für geleistete Arbeit an Bedienstete oder andere Personen abgegeben, noch überhaupt vom Markte entfernt oder auch nur von einem Stalle oder einer Stallabtheilung in einen anderen Stall oder eine andere Stallabtheilung übertragen werden.

Aus der städtischen Fouragekanzlei darf Futter und Streustroh lediglich für die am Central-Viehmarkte, ferner für die aus veterinärpolizeilichen Rücksichten am Contumazmarkte und im St. Marxer Schlachthause eingestellten Thiere bezogen und dorthin ausgeführt werden.

## § 10.

Den Vieheigentümern oder deren Bevollmächtigten werden die ihnen zum Einstellen des Viehes zugewiesenen Stallungen in gereinigtem und gelüftetem Zustande übergeben.

## § 11.

Die Vieheigentümer oder deren Bevollmächtigte sowie das von denselben bestellte Personale dürfen nur diejenigen Stallabtheilungen betreten, in welchen ihre Thiere untergebracht sind. Fremde Personen müssen zum Eintritte vorher die Bewilligung des Marktamtes erwirken, und ist insbesondere das Einführen von Käufern in die Stallungen und der Abschluß von Verkäufen in denselben strengstens verboten.

## § 12.

Das in den Stallungen eingestellte Vieh ist an den Markttagen auf den für die betreffende Viehgattung bestimmten Marktplatz aufzutreiben, und zwar so zeitlich, daß die Aufstellung auf den Standplätzen eine halbe Stunde vor dem Marktbeginne vollständig beendet ist.

## § 13.

Der Abtrieb des Viehes aus den Stallungen darf in der Regel nur in den Tagesstunden, und zwar in den Monaten November, December, Jänner und Februar bis 4 Uhr, in den übrigen Monaten aber bis 6 Uhr nachmittags stattfinden.

## § 14.

Jede rohe Behandlung der Thiere im Stalle oder außerhalb desselben, das unnötige Herumtreiben, Hegen und Schlagen der Thiere, sowie das Lärmen und Schreien beim Viehtriebe seitens der hiebei Beschäftigten ist verboten.

## § 15.

Unbändige, scheue oder böswillige Thiere dürfen in den Stallungen nicht eingestellt werden, beziehungsweise in denselben nicht stehen bleiben, sondern sind unter entsprechenden Vorsichtsmaßregeln in das Schlachthaus St. Marx zu treiben oder mittels Wagen zu überführen.

Desgleichen müssen aus irgendeinem Grunde zur Nothschlachtung bestimmte Thiere allfogleich in dieses Schlachthaus zur Schlachtung überführt werden.

Im Falle durch den Transport in das Schlachthaus die Sicherheit gefährdet, oder falls die unverzügliche Schlachtung geboten erscheint, kann die Tödtung des Thieres an Ort und Stelle von amtswegen veranlaßt werden.



## § 16.

Das Melken der Kühe bleibt den Eigentümern überlassen; geschieht dasselbe nicht rechtzeitig, so wird es auf amtlichem Wege veranlaßt und die gewonnene Milch der Vernichtung zugeführt.

## § 17.

In den Stallungen, Futterböden, Stallhöfen, sowie auf allen zu den Stallungen gehörigen Plätzen ist das Tabakrauchen und jede feuergefährliche Handlung strengstens verboten.

Die Verwendung von Laternen ist nur im Nothfalle mit Zustimmung des Marktcommissariates gestattet und dürfen nur Sicherheitslaternen ohne Petroleum zur Anwendung kommen.

Der Aufenthalt in den Stallungen zur Nachtzeit ist nur den amtlich bestellten Wächtern gestattet.

## § 18.

Das Marktamt und die bestellten Aufsichtsorgane haben die genaue Befolgung dieser Bestimmungen sorgfältigst zu überwachen und werden Übertretungen derselben, sowie die Nichtbeachtung der bezüglichen Anordnungen der Aufsichtsorgane auf Grund des Gemeindestatutes, nach Umständen auch nach den einschlägigen Bestimmungen des Strafgesetzes geahndet.

(Schluss der Sitzung.)

## Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 25. März 1896.

(1939.) Recurs der Anna Bulla, betreffend die verweigerte Aufstellung von sechs amerikanischen Selbstschaukeln auf dem Grunde des Wiener Bürgerhospitalfondes, Parc. 378, Simmering.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1954.) Johanna Lang um Übertragung der bisher von ihrem verstorbenen Gatten Franz Lang besorgten currenten Anstreicherarbeiten im V. und X. Bezirke.

Verfügung: Die currenten Anstreicherarbeiten im V. und X. Bezirke über Ableben des Erstehers Franz Lang für die restliche Vertragsdauer, d. i. bis 31. December 1897, an dessen Witwe Johanna Lang, IV., Kubensgasse 9 (verantwortlicher Geschäftsführer Adam Raufsch), zu den gleichen Bedingungen (18 Percent Nachlass von den Tarifpreisen) zu übertragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2043.) Effectensicherstellungsgebühr per 2 fl. 10 kr. nach einer Partei aus dem XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekanntem Aufenthaltes der Partei. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2044.) Zinskreuzerrückstand per 40 fl. 70 kr. des Josef Faruscha für das Haus XIII., Breitensee, Kirchenplatz 3.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2079, 2080, 2089, 2130, 2164.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen bewilligt.

(2082.) Einführung der öffentlichen Beleuchtung in der Inzersdorferstraße und Neuseckgasse, X. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes um den bedeckten jährlichen Kostenbetrag per 329 fl. 67 kr. für Gasconsum und Anordnung der successiven Ausführung nach Maßgabe des durch die Verbauung oder Gestaltung des Verkehrs sich ergebenden Bedarfes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2083.) Einführung, beziehungsweise Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Gurl- und Reingasse im XIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes um den bedeckten jährlichen Kostenbetrag per 273 fl. 5 kr. für Gasconsum. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2084.) Herstellung der öffentlichen Beleuchtung in der verlängerten Josefstädterstraße und in den Straßenzügen im XVI. und VIII. Bezirke, in der Umgebung der am Hernalsergürtel neu erbauten Kirche.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes mit dem jährlichen Mehrerfordernisse für die öffentliche Beleuchtung per 960 fl. 82 kr. und der successiven Durchführung dieses Projectes nach Maßgabe des Fortschrittes in der Verbauung und nur nach Bedarf. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2086.) Schoftal & Härtlein, k. u. k. Hof-Wäschelieferanten, I., Kärnthnerstraße 13, um Ausfolgung der Caution per 6000 fl. für die im alten Bestande des Hauses I., Stephansplatz 2, gemieteten Geschäftslocalitäten.

Verfügung: Dem Vorliegenden insoweit Folge zu geben, daß die fragliche, für das Mietverhältnis bis zum Wairtermin 1897 haftende Caution auf 3000 fl. herabgesetzt und der Rest per 3000 fl. der genannten Firma ausgefolgt werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2090.) Adolf Dorny, gewesener Diurnist, um Provisionierung.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2098.) Effectensicherstellungskosten per 6 fl. 20 kr. aus dem X. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2110.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau von Haupt-Unterrichtsanstalten in den Gassen zunächst der im Baue begriffenen Hochschule für Bodencultur im XIX. Bezirke (veranschlagter Kostenbetrag = 10.738 fl. 6 kr. und 750 fl. Pauschale).

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeit an Josef Cita zu den Einheitspreisen des Kostenanschlages und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(2115.) Herstellung der Gaseinrichtung zum Baue des Amtshauses im XI. Bezirke.

Verfügung: 1. Das vom Stadtbauamte vorgelegte technische Project wird mit dem abjustierten Kostenbetrage von 3077 fl. 20 kr. genehmigt.

2. Wegen Sicherstellung der Rohrleitungsarbeiten inclusive der Lieferung der tarifmäßigen Luster im veranschlagten Kostenbetrage von 2403 fl. 3. W. ist eine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben und sind die übrigen Arbeiten und Lieferungen im Sinne des Stadtbauamts-Antrages durchzuführen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2021.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Schulbau II., Treustraße.

Verfügung: I. Die Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung des Schulbaues im II. Bezirke, Treustraße, werden in folgender Weise vergeben:

1. die Baumeisterarbeiten an Franz Daxelmüller und N. Kauz, III., Rennweg 74, gegen eine Aufzahlung von 15 Percent;
  2. die Lieferung der hydraulischen Bindemittel an Michael Egger, Ruffstein, im Gewichte von 73·8 kg per Hektoliter zum Preise von 130 fl. für 100 Meter-Centner, und Portland-Cement, Marke Egger, Luthé, Kirchbühl, im Gewichte von 122 kg per Hektoliter zum Preise von 280 fl. per 100 Meter-Centner;
  3. die Herstellung der Flachziegelgewölbe an Eduard Schneider, XV., Grangasse 5, zu den Einheitspreisen;
  4. die Lieferung der Traversen an Max Wahlberg, I., Johannesgasse 22, und zwar 80 — 320 mm bis 10 m Länge zu 11 fl. 35 kr., dann für die Profile 35 und 40 m mit einem Aufschlage von 50 kr. und für Längen über 10 m mit einem Aufschlage von 25 kr. für den halben Meter, endlich für Längen unter 1 m mit einem Aufschlage von 50 kr., immer per 100 kg, alte Eisenbahnschienen zum Preise von 5 fl. 50 kr. per 100 kg, die Montierung der beiden Stiegen gegen ein Pauschale von 140 fl.;
  5. die Steinmearbeiten an Johann Konheiser, IV., Victor-gasse 20, gegen eine Aufzahlung von 17·5 Percent;
  6. die Zimmermannsarbeiten an Johann Ludwig, V., Margarethenergürtel 2, gegen einen Nachlass von 10 Percent;
  7. die Spenglerarbeiten an Michael Strobl, XVI., Grülle-meiergasse 16, gegen einen Nachlass von 20·6 Percent;
  8. die Bantischlerarbeiten an Eduard Claus, XVIII., Anas-tasius Grünigasse 26 und 28, gegen einen Nachlass von 13 Percent;
  9. die Schlosserarbeiten an Ernst Kriszt, IX., Senfengasse 4, gegen einen Nachlass von 15¼ Percent;
  10. die Anstreicherarbeiten an Johann Bauer, IX., Rufs-dorferstraße 11 a, gegen einen Nachlass von 30½ Percent;
  11. die Glaserarbeiten an Adolf Adam, III., Löwengasse 7 gegen einen Nachlass von 21½ Percent;
  12. die Terrazzopflasterung an J. A. Fleischer, X., Hauser-gasse 24 und 26, zum Preise von 1 fl. 95 kr. per Quadratmeter;
  13. die Lieferung der Steingewaren an die Wienerberger Ziegelfabriks-Baugesellschaft, I., Opernring 1, gegen einen Nachlass von 18 Percent;
  14. die Möbelfischlerarbeiten an Johann Kölbl, II., Brigitten-auerkände 22, gegen einen Nachlass von 14 Percent;
  15. die Lieferung der Schulbänke an die Firma Brüder Schlimp gegen einen Nachlass von 7 Percent;
  16. die Lieferung der Regulierfüllöfen an die Firma H. Heim I., Kohlmarkt 7, zu den Preisen ihres Kostenanschlages;
  17. die Installation der Wasserleitung, Herstellung der Closets und Pissoire an Josef Harický, IX., Luftkandlgasse 4, gegen einen Nachlass von 22·2 Percent;
  18. die Herstellung der Küchenherde an Josef Wolf, XIII., Linzerstraße 412, gegen eine Aufzahlung von 4 Percent für einen unterschlächtigen und von 10 Percent für einen aufgesetzten Herd;
  19. die Herstellung des Holz- und Kohlenaufzuges an Ferd. Bauer, VII., Zieglergasse 67, gegen einen Nachlass von 2 Percent;
  20. die Bildhauerarbeiten an Josef Panigl, V., Diehlgasse 25, zu den Einheitspreisen. Alle Percentualansätze beziehen sich auf die Einheitspreise der amtlichen Kostenanschlage.
- II. Wegen Vergebung der Feuerlustheizung zur Erwärmung der Gänge, Aborte und Stiegen ist eine neuerliche Offertverhandlung auszuschreiben, in den Behelfen für letztere ist auf die besonderen bei dieser Schule zu berücksichtigenden Wasserstandsverhältnisse aufmerksam zu machen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2123.) Zins- und Schulkreuzerrückstände der Häuser Conscr.-Nr. 598 und 602, Penzing, früher Eigenthum des Karl Hittel, jetzt des Siegmund Weiß.

Verfügung: Das Vergleichsanbot, nach welchem sich Siegmund Weiß verpflichtet, von den für die Häuser Conscr.-Nr. 598 und 602, Penzing, aushaftenden Zins- und Schulkreuzern per 489 fl. 60 kr. beziehungsweise 257 fl. 73 kr., zusammen per 747 fl. 33 kr. die Hälfte, d. i. einen Betrag per 373 fl. 66½ kr. unter der Bedingung einzuzahlen, daß weitere Schritte zur Einbringung des verbleibenden Rückstandes per 373 fl. 66½ kr. nicht mehr unternommen werden, wird genehmigt, und die Abschreibung der zweiten Hälfte des Rückstandes per 373 fl. 66½ kr. bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2135.) Verzeichnis über mehrere Gesuche um Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebühren für 11 Häuser des IX. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung der Gebühren in sechs Fällen; Abweisung in fünf Fällen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk.)

(2137.) Emil Witt. v. Förster bietet einen Ausgleichsbetrag von 50 fl. zur Zahlung der für das Haus Dr.-Nr. 2, Jacquingasse, III. Bezirk, aushaftenden Wassermehrverbrauchsgebühren per 145 fl. 1 kr. an.

Verfügung: Reducierung dieser Gebühren auf 87 fl. 36 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(2139.) Anregung des Stadtbauamtes, die Kanzleimietepauschalien an die in der I. und II. Section der Hochquellenleitung exponierten Bauamtsbeamten Obergeringieur Melkus und Ingenieur-Adjuncten Schneider ab 1. Mai 1896 vierteljährig gleichzeitig mit dem Quartiergelde anticipativ auszuführen.

Verfügung: Genehmigung dieses Auszahlungsmodus. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2140.) Dr. Theodor Reisch noe. Baronin Louise v. Hundelshausen um Rückzahlung des am 2. October 1891 bei der Gemeinde Ober-Döbling anlässlich der dem Rudolf Freih. v. Hundelshausen bewilligten Zuständigkeitsversicherung erlegten Betrages per 150 fl.

Verfügung: Genehmigung der Rückzahlung mit Rücksicht auf die nicht erfolgte definitive Aufnahme. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.)

(2149.) Anregung des Stadtbauamtes, betreffend den Verkauf alter, auf dem Hernalsergürtel lagernder Rohre der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung im Gewichte von circa 2000 Meter-Centner.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes auf Grund einer beschränkten Offertverhandlung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

## Nachtrag.

24. März 1896.

(1933.) Entscheidung der k. k. Finanz-Landes-Direction Prag, betreffend die Besteuerung der Firma Weissenstein & Winteritz im VII. Bezirke für den Betrieb der Webwaren-Erzeugung in Wien und Geiersberg in Böhmen.

Verfügung: Gegen diese Entscheidung ist der Recurs zu ergreifen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VII. Bezirk.)

# Allgemeine Nachrichten.

## Donauregulierungs-Commission.

(Sitzung vom 16. März 1896.)

In der am 16. März 1896 unter dem Vorſitze des Herrn k. k. Statthalterſ Erſch Grafen KieImanſegg ſtatigefundenen CCV. Volkſverſammlung der Donauregulierungs-Commission wurde über die Vergebung einiger größerer Arbeiten und Lieferungen Beſchluss gefaßt, und zwar wurden die Stromregulierungsarbeiten in der Strecke Iſpermiündung—Dürnſtein auf Grund des Ergebniffes der dießbezüglichen Offertverhandlung der Firma Heinrich Freund & Söhne, dann die Beſtellung der Eiſenconſtructionen für drei Eiſenbahnbrücken über den Schleuſencanal bei Ruſsdorf der Firma A. Mide & Comp. übertragen.

Ferner wurde beſchloſſen, mit der k. k. priv. Kaiſer Ferdinands-Nordbahn in Verhandlungen wegen Abverkaufes einer größeren Zahl in der Vorgartenſtraße gelegenen Baustellen in Verhandlung zu treten, dann die Gemeinde Wien um Beſtimmung der Baulinien für die Baugruppen XXVI, XXVII und XXIX in der Donauſtadt (II. Bezirk) zu erſuchen, um einerſeits den Beſtand des Lagerhauſes der Stadt Wien, inſoweit derſelbe auf Donauregulierungs-Fondsgrund erbaut iſt, definitiv zu ſichern und andererſeits die Verbauung des angrenzenden Fondsbeſitzes zu ermöglichen.

Nach Entgegennahme eines Berichtes des Leiters der Donaucanalarbeiten, Oberbaurathes Tauſſig, über die voranſichtliche Gebarung bei dieſem Theile der Verkehrsanlagen und nach Erledigung einiger Perſonalangelegenheiten faßte die Commission den Beſchluss, ihren Strombandirector, k. k. Oberbaurath Ritter v. Weber, an die Rhone zum Zwecke des Studiums der dort in Anwendung gebrachten Stromregulierung auf Niederwaffer zu entſenden.

Schließlich gab die Verſammlung über Anregung des Vorſitzenden ihrer Trauer um den jüngſt verbliebenen ehemaligen Vorſtand des adminiſtrativen und Rechtsbureaus der Donauregulierungs-Commission, k. k. Hofrath a. D. Dr. Franz Ponjickl, durch Erheben von den Sigen Ausdruck.

\* \* \*

## Commission für Verkehrsanlagen.

28. März 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 5074 Arbeiter verwendet; hievon waren 2744 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 558 beim Bau des Schleuſencanales nächſt Ruſsdorf, 1472 bei der Wienfluß-Regulierung, 43 am Sammelcanale im linken Wienfluß-Ufer, 257 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beſchäftigt; außerdem ſtanden in Verwendung: bei den Bahnbauten 88 Fuhrwerke und 9 Dampfmaſchinen, beim Schleuſencanalbau 3 Fuhrwerke und 8 Dampfmaſchinen, bei der Wienfluß-Regulierung 15 Dampfmaſchinen und 40 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflußufer 3 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 22 Fuhrwerke.

(Umgangnahme von der Reversintabulation bei baulichen Herſtellungen im Straßengrunde [Holzeinwurfsöffnungen zc.]) Anläßlich mehrerer vorgekommener Fälle, daß das Begehren der Gemeinde Wien um Einverleibung der reversmäßig begründeten Verbindlichkeit „anzuerkennen, daß der zur Herſtellung von Holzeinwurfschächten zc. in Anſpruch genommene Straßengrund öffentliches Gut der Gemeinde Wien ſei“, als Realkaſt von den k. k. Tabularbehörden abgewieſen wurde, weil dieſe Verpflchtung keine Leiſtung involviert, zum Weſen der Realkaſt aber eine Leiſtung gehört, und übrigens das Eigenthumsrecht der Gemeinde Wien an dem betreffenden Straßengrund ohnedies vollſtändig gewahrt bleibt, hat der zur einſtweiligen Beſorgung der Geſchäfte der Reichshaupt- und Reſidenzſtadt beſtellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. von Friebeiſ nach Anhörung des Beirathes (Sitzung vom 25. Februar 1896) zur Z. 1363 unterm 26. Februar 1896, die Verfügung getroffen, daß, unbeſchadet der Beſaffung des Paſſus: „anzuerkennen . . . . . zc.“, im Conterte der künftig anläßlich von baulichen Herſtellungen im Straßengrunde auszuſtellenden Reverſe von der grundbücherlichen Sicherſtellung dieſer Verbindlichkeit als Realkaſt auf den betreffenden Realitäten in den kommenden Fällen abzusehen ſei (M.-Z. 25949/I).

## Approviſionierungs-Angelegenheiten.

### Der tägliche Fleiſchmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleiſchwaren vom 22. bis 28. März 1896.

#### 1. Fleiſchſendungen:

##### Für den täglichen Fleiſchmarkt.

Rindfleiſch . . . 233 515 kg	(Davon aus Wien — 155.819, aus dem ſonſtigen Niederöſterreich — 9628; aus Oberöſterreich — 646; aus Mähren — 5210; aus Galizien — 50.442; aus Ungarn — 9370; aus der Bukowina — 2400; aus Steiermark — — kg)
Kalbſleiſch . . . 45.273 „	(Davon aus Wien — 773, aus dem ſonſtigen Niederöſterreich — 139; aus Oberöſterreich — —; aus Mähren — 382; aus Ungarn — 98; Galizien — 43.881; aus der Bukowina — — kg)
Schaffleiſch . . . 5.836 „	(Davon aus Wien — 212, aus dem ſonſtigen Niederöſterreich — —; aus Galizien — 532; aus Ungarn — 5062; aus Mähren — 30; aus der Bukowina — kg)
Schweinfleiſch . . 60.094 „	(Davon aus Wien — 31.485, aus dem ſonſtigen Niederöſterreich — 2359; aus Oberöſterreich — —; aus Böhmen — 685; aus Mähren — 1187; aus Galizien — 24.378; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Rälber . . . . . 2.624 Stück	(Davon aus Wien — 57, aus dem ſonſtigen Niederöſterreich — 4; aus Oberöſterreich — 1; aus Mähren — 57; aus Galizien — 2475; aus Ungarn — 30; aus der Bukowina — — Stück.)
Schafe . . . . . 53 „	(Davon aus Wien — 53, aus dem ſonſtigen Niederöſterreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . . .	510 Stück	(Davon aus Wien — 83, aus dem sonstigen Niederösterreich —; aus Mähren — 30; aus Galizien — 287; aus Ungarn — 10; aus Bosnien —; aus Croatien — 60; aus Steiermark —; aus Serbien — 40 Stück.)
Lämmer . . . . .	928 "	(Davon aus Wien — 86; aus dem sonstigen Niederösterreich —; aus Galizien — 75; aus Mähren — 127; aus Ungarn — 640; aus Steiermark — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

**2. Preisbewegung:**

Rindfleisch	} Siedfleisch . . . . . von 28 bis 70 fr. per Kg. Rostbraten u. Rieden " 54 " 1 fl. " "
Kalbfleisch . . . . .	
Schafffleisch . . . . .	" 30 " 56 " " "
Schweinefleisch . . . . .	" 40 " 70 " " "
Kälber . . . . .	" 42 " 60 " " "
Schafe . . . . .	" 36 " 54 " " "
Schweine . . . . .	" 40 " 60 " " "
Lämmer . . . . .	" 3 " 6 fl. per Stück.

Bei geringeren Fleischzufuhren als in der Vorwoche war der Geschäftsverkehr lebhaft und wurden für Rindfleisch und Kälber um 2 fr., für Schweinefleisch und Schweine um 6 fr. per Kilogramm bessere Preise erzielt. Die übrigen Fleischwaren notierten vorwöchentliche Preise.

\* \* \*

**Pferdemarkt vom 24. März 1896.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 518 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	115—420 fl. per Stück.
" Schlachtpferde . . . . .	17—58 " " "

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

**Pferdemarkt vom 27. März 1896.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 555 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	120—430 fl. per Stück.
" Schlachtpferde . . . . .	32—60 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.

\* \* \*

**Schlachtviehmarkt vom 30. März 1896**

(einschließlich des Contumazmarktes vom 28. März 1896).

1. Gesamtaustrieb: 4421 Stück, und zwar:

Maftvieh 3884, Weidevieh —, Beinvieh 537.

(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 146 Stück.)

Dieser Gesamtaustrieb zerfällt in:

Ochsen 3741, Stiere 243, Kühe 437.
(Davon waren Büffel 84 Stück.)

Provenienz des Gesamtaustriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . . . . .	3062 Stück
" Galizien und der Bukowina . . . . .	921 "
" dem sonstigen Österreich . . . . .	438 "
" dem Auslande . . . . .	— "

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen I. Qualität von 30 bis 37 fl. (extrem von 37½ bis 41 fl.)	
" II. " " 26 " 32 " ( " " — " — " )	
" III. " " 23 " 30 " ( " " — " — " )	
Stiere . . . . .	26 " 32 "
Kühe . . . . .	23 " 26 "
Büffel . . . . .	15 " 24 "
Beinvieh " . . . . .	15 " 23 "

b) Preis per Stück:

Beinvieh . von 21 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

**3. Verkauf.**

Angekauft wurden für Wien . . . . .	3459 Stück
" " " " auswärts . . . . .	826 "
Unverkauft blieben . . . . .	136 "

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 991 Stück weniger aufgetrieben. Trotz des in Mastware um fast 800 Stück verringerten Auftriebes ist in der Tendenz keine Änderung eingetreten.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 28. März 1896.**

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg) von 7 fl. 15 fr. bis 7 fl. 70 fr.	
Roggen ( " " 1 " 71—75 " ) " 6 " 75 " " 7 " 10 "	
Gerste . . . . .	4 " 75 " " 8 " 25 "
Mais . . . . .	4 " 60 " " 5 " 80 "
Hafer . . . . .	6 " 75 " " 7 " 40 "

b) Mahlproducte.

Griech . . . . .	von 11 fl. 60 fr. bis 13 fl. — fr.
Weizenmehl } neue Type . . . . .	5 " 30 " " 12 " 50 "
" " } alte " . . . . .	5 " 25 " " 13 " — "
Roggenmehl . . . . .	8 " — " " 12 " 50 "
Weizenkleie . . . . .	3 " 75 " " 3 " 90 "
Roggenkleie . . . . .	4 " 35 " " 4 " 45 "

\* \* \*

**(Gewichtsfeststellung auf dem Central-Viehmarkte.)**

Die Wagmeister auf dem Central-Viehmarkte wurden angewiesen, bis auf weiteres Partien von Rindern von drei Stücken aufwärts und von Schweinen von sechs Stücken aufwärts nach dem Einheitsgewichte von 5 kg abzuwägen, während eine geringere Anzahl von Stücken nach dem Einheitsgewichte von 1 kg abzuwägen sind.

\* \* \*

**Gestattung der Einfuhr von Schweinen aus dem Comitate Kolozs und Stadtgebiete Kolozsvár in Ungarn nach Wien (St. Marx) auf den freien Markt.**

Die k. k. n.-ö. Statthaltereie hat unterm 21. März 1896, Z. 27505 (M. B. 55052/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Da zufolge Mittheilung des königl. ungar. Ackerbauministeriums das Comitate Kolozs und das Stadtgebiet Kolozsvár nunmehr vollkommen frei von Schweinepest sind, hat das hohe k. k. Ministerium des Innern laut des Erlasses vom 19. März 1896, Z. 7822, die Einfuhr von Schweinen dieser Provenienz unter den geltenden Bedingungen nach dem freien Wiener Markt wieder gestattet.

Dies wird in theilweiser Änderung der hierämtlichen Kundmachung vom 3. Februar 1896, Z. 10616, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß hinsichtlich dieser Zufuhren die Bestimmungen der hierämtlichen Kundmachungen vom 5. Juli und 14. November 1895, Z. 63643 und 109167, sowie die auf Grund dieser Kundmachungen getroffenen weiteren Anordnungen Anwendung zu finden haben.

\* \* \*

### Gestattung der Einfuhr von Schlachtvieh aus Österreich-Ungarn nach der Schweiz.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 23. März 1896, Z. 27770, Nachfolgendes kundgemacht:

Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 19. März 1896, Z. 8325, hat der schweizerische Bundesrath die Einfuhr von österreichisch-ungarischem Schlachtvieh nach bestimmten, nicht zu entfernt von Eisenbahnstationen liegenden Schlachthäusern und Schlachthausstallungen unter den bisherigen Bedingungen auf Verlangen der cantonalen Behörden gestattet.

Die Befchickung des Viehmarktes in St. Margarethen und der Trieb von Vieh österr.-ungar. Herkunft auf Straßen nach entlegenen Orten bleibt jedoch auch weiterhin untersagt.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 6. März 1896, Z. 22137, hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

\* \* \*

### Verlängerung der Frist zur Durchführung der Schlachtung der vom Wiener Central-Viehmarkte zu St. Marx bezogenen Schweine in den gewerblichen Anlagen der Fleischhelfer im Stadtgebiete von Wien.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 23. März 1896, Z. 28232 (M.-Z. 57619/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Über Ansuchen der Genossenschaft der Fleischhelfer in Wien findet die Statthalterei zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 20. März d. J., Z. 8395, die Frist zur Durchführung der Schlachtung der vom Wiener Central-Viehmarkte zu St. Marx bezogenen Schweine in den gewerblichen Anlagen der Fleischhelfer im Stadtgebiete von Wien widerruflich bis zum Montag nach der Bezugswoche zu verlängern.

Hiedurch erscheint die hierämtliche Kundmachung vom 14. November 1895, Z. 109167, Absatz II, Punkt 16 geändert.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Übertretungen dieser Anordnung den in der bezogenen Kundmachung angegebenen Straffolgen unterliegen.

\* \* \*

### Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 24. März 1896, Z. 28675 (M.-Z. 57402 XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut amtlicher Mittheilung besteht die Maul- und Klauenseuche in Galizien in den Bezirken Dabrowa, Lemberg, Saybusch, Wielizka und Boczow.

Die in der hierämtlichen Kundmachung vom 14. Jänner 1896, Z. 2268, enthaltenen, die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich betreffenden An-

ordnungen haben daher den vorbenannten Gebieten gegenüber Anwendung zu finden.

Anlässlich des Herrschens der Schweinepest, sowie wegen stattgefundener Einschleppung dieser Seuche nach Niederösterreich findet die Statthalterei außerdem die Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus den Bezirken Biala, Bochnia, Brzesko, Chranow, Cieszanow, Dobromil, Grodek, Jaworow, Kamionka, Lancut, Myslenice, Przemysl, Rawa Rüdki, Sambor, Sanok, Skalat, Staremiasto, Tarnow, Wadowice und Zolkiew nach Niederösterreich zu untersagen.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 16. März 1896, Z. 25743, welche durch die vorstehenden Bestimmungen theilweise geändert erscheint, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Übertretungen dieser am 27. März 1896 in Wirksamkeit tretenden Anordnungen den in der bezogenen Kundmachung angeführten Straffolgen unterliegen.

## Städtisches Lagerhaus.

Vom 19. März bis 26. März 1896.

Waren eingelagert . . . . . 34.320 Meter-Centner  
" ausgelagert . . . . . 39.350 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 14.734 Meter-Centner.

Lagerstand vom 26. März 1896: 246.574 Meter-Centner, und zwar:

77.168 Meter-Centner Weizen,	27.261 Meter-Centner Roggen,
45.121 " Gerste,	9.361 " Hafer,
2.548 " Mais,	32.308 " Dsaaten,
9.982 " Mehl u. Kleie,	4.013 " Wein,
9.351 " Zucker,	1.146 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Assuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,485.590 fl. öst. Währ.

## Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Einspänner.) Bei der am 26. März 1896 unter Intervention des Magistrats-Secretärs Hulka stattgefundenen Genossenschafts-Versammlung der Wiener Einspänner wurde zum Genossenschafts-Vorsteher Herr Leopold Schrabauer wieder- und zum Vorsteher-Stellvertreter Herr Leopold Pollak neugewählt.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 26. März bis 30. März 1896:

#### Für Neubauten:

- II. Bezirk: Hans, Schüttaustraße, Einl.-Z. 1793, von Karl Heppich, XII., Rosaliengasse 13/15, Bauführer Anton Schwertmann (1946).
- III. Bezirk: Hans, Dietrichgasse und Rüdengasse, Einl.-Z. 1398 und 252 (Erbaustelle), von Ferd. Erm, Erbbergerlande 2, Bauführer P. Zimmermann (1953).
- " " Hans, Strohgasse 43, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (1976).
- IV. Bezirk: Hans, Technikerstraße 3, von Vertha Fischer, Giselstraße 1, Bauführer Rudolf Breuer (2012).

- V. Bezirk: Haus, Heinegasse, Einl.-Z. 2022, von Wilhelm Freyberg, Schottenring 31, Bauführer F. Nowotny (1947).  
 " " Haus, Reiprechtsdorferstraße 48, von Karoline v. Mikuli, Bauführer J. Schweiger (2007).  
 VIII. Bezirk: Haus, Josefstädterstraße 63, von Wendelin Kühnel, Gießaugasse 2, Bauführer Franz Nowatschel (1981).  
 " " Haus, Zeltgasse 6, von Josef Kalas, Maurermeister (2022).  
 X. Bezirk: Erlachgasse, Sonnleibnergasse, Einl.-Z. 2385, von Alois Schumacher (14715).  
 XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Goldschlagstraße, Ecke der Hugelgasse, von Anna Höfer, XIII., Gumberlandstraße 16, Bauführer E. Höfer (9371).  
 " " Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Johnstraße 41, von Leopold Blezel, XV., Löhrigasse 1, Bauführer Josef Wögler (9652).

#### Für Zubauten:

- XIII. Bezirk: Hofquertract, Penzing, Rauchfanglehrergasse 48, von Ludwig Schirmer, Bauführer Otto Ettmaier, Maurermeister (10173).  
 XVI. Bezirk: Stallgebäude, Ottakring, Seitenberggasse 34, von Andreas Galler, ebenda, Bauführer Franz Ferenda (17131).  
 XVII. Bezirk: Seitentract, Hernals, Nöberggasse 10, von Marie Gitta, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (12429).  
 " " Schuppenbau, Dornbach, Dornbacherstraße 70, von Franz Glaser, Bauführer H. & F. Glaser (12601).  
 " " Einstöckiger Zubau, Dornbach, Hernals Hauptstraße 187, von Amalia Lucan, Bauführer Karl Haas (12750).

#### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Rothenthurmstraße 24, von Wilh. Fränkel, Bauführer Ludekeder & Misserowski (1962).  
 IV. Bezirk: Phornsplatz 7, von Moriz Hader, Bauführer Ed. Melcher (2023).  
 VI. Bezirk: Münzwardeingasse 11, von Otto Schmidt, Bauführer A. Dietl (1937).  
 VII. Bezirk: Kirchengasse 19, von Anton Krones, Stadtbaumeister (1956).  
 IX. Bezirk: Sobieskygasse 28, von Theodor und Georg Reichl, Bauführer Anton Kurz (1977).  
 X. Bezirk: Quellengasse 112, von Adolf Schluck, Bauführer Thomas Loslot (14858).  
 XI. Bezirk: Auswechsell von vier Fenstern, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 122, von Engelbert Silberbauer, ebenda, Bauführer Andreas Sawlicel (5891).  
 XII. Bezirk: Kerngasse 3, von Hugo Platter, ebenda, Bauführer Franz Prosser, Maurermeister (10600).  
 XIII. Bezirk: Baumgarten, Linzerstraße 250, von Josef Stefan, Bauführer J. Mayer, Maurermeister (9771).  
 " " Penzing, Nisselgasse 5, von Franz Mayerhofer, Bauführer Karl Mühlhofer & Schnatter (9773).  
 " " Penzing, Penzingerstraße 65, von Marie Fischer, Bauführer Karl Freitag, Maurermeister (9879).  
 " " Baumgarten, Baumgartenstraße 82, von Gustav Kestler, Bauführer E. Horn, Maurermeister (9964).  
 " " Breitensee, Knefsteingasse 32, von Michael Koczka, Bauführer Anton Brunner, Maurermeister (10169).  
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Goldschlagstraße 43, von Matthias Duit, ebenda, Bauführer ? (9580).  
 XV. Bezirk: Fünfhäuser, Dingelstedtgasse 12, von Joh. Hofnass, ebenda, Bauführer Karl Graf (7340).  
 " " Fünfhäuser, Pelzgasse 15, von Josef Diez, ebenda, Bauführer Thomas Losgott (7345).  
 " " Fünfhäuser, Turnergasse 7, von Reichl, Bauführer F. Schmidt (7368).  
 XVI. Bezirk: Ottakring, Wilhelminenstraße 144, von Matth. und Josefa Wimmer, Bauführer Robert Hofer & Kielmayer (16769).  
 " " Ottakring, Ottakringerstraße 179, von Karl Müller, ebenda, Bauführer Ferd. L. Balbia (17260).  
 " " Ottakring, Richard Wagnerplatz 9, von Alexander Zuber, ebenda, Bauführer ? (17341).  
 " " Ottakring, Koppstraße 43, von Franz Fuchs, Bauführer Josef Drbal (17439).  
 XVII. Bezirk: Dornbach, Promenadegasse 5, von Julius Dörfel, I., Nebenlungengasse 4, Bauführer Johann Steinmeh (12322).  
 " " Hernals, Waidmannsgasse 19, von Johann Lipensky, ebenda, Bauführer J. Dolberger & J. Schmatra (12323).  
 " " Dornbach, Neuwaldeggerstraße 41, von Julius Mauthner, IX., Frankgasse 10, Bauführer Albert Raab (12749).  
 XIX. Bezirk: Döbling, Hohe Warte 15, von Theodor Mitt. v. Hofmannith, ebenda, Bauführer Ludwig Schoderböck (6981).  
 " " Döbling, Siebeneringstraße 158, von Eduard Butschek, IX., Michelbenerngasse 2, Bauführer Anton Lang (6982).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Veranda, Praterhölle 27, von Franz Pachmayer, Bauführer M. Neubauer (1993).  
 IV. Bezirk: Veranda, Allee-gasse 39, von M. Engl, Bellariastraße 4, Bauführer ? (2003).  
 VII. Bezirk: Veranda, Schottenfeldgasse 40, von Ludwig Leuther, Bauführer J. Glasauer (1992).  
 VIII. Bezirk: Rauchfang, Josefstädterstraße 83, von Anton Schubert, Bauführer J. Nos (1991).  
 IX. Bezirk: Wächterhaus, Spittelauerlände, von J. G. Luther & Söhne, Bauführer ? (1994).  
 " " Magazin, Augasse 15, von Heinrich Mottoni, Maximilianstraße 5, Bauführer J. Schuster (2004).  
 XI. Bezirk: Sickergrube, Simmering, Kaiser-Ebersdorferstraße 42, von Josef Koll, Kaiser-Ebersdorferstraße 85, Bauführer Anton Kurz (5972).  
 " " Abort und Senkgrube, Simmering, Wiedermanngasse 3, von Ignaz Weigl, Wiedermanngasse 72, Bauführer Anton Kurz (5973).  
 XII. Bezirk: Abortanlage, Rohrcanal, Schönbrunnerstraße 17, von Friederike Schulda, ebenda, Bauführer Joh. Neuwirth, Maurermeister (10683).  
 " " Schuppen, Zeleborgasse 4, von Adalbert Gabriel, Bivenotgasse 35, Bauführer ? (10685).  
 XIII. Bezirk: Einfriedungsgitter, Hacking, Raschgasse, Parc. 73/1, von Franz Kobierski, Bauführer Karl Michna, Maurermeister (9697).  
 XIV. Bezirk: Herstellung eines Rohrcanals, Rudolfsheim, Arnsteingasse 24, von Juliana Plab, XIII., Auhostraße 156, Bauführer Karl Brunner (9528).  
 XIX. Bezirk: Canalisierung, Döbling, Silbergasse 28, von Emile Größer-Salaba, ebenda, Bauführer A. Micheroli (6896).  
 " " Einfriedung, Döbling, Colloredogasse 21, von Emil Felix Pfeiffer, ebenda, Bauführer Schlaf & Parthila (7023).

#### Für Stockwerks-Aufsetzungen:

- XVIII. Bezirk: Aufsetzung eines Stockwerkes, Gersthof, Wallrißstraße 5 u. 7, von Constantin Mirilovic, ebenda, Bauführer Paul Oberst (10993).

#### Gefuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- I. Bezirk: Strobelgasse 2, von Dr. Eduard Suchanek (1975).  
 " " Herrengasse 3, von Josef Reichsgraf v. Herberstein (2010).  
 II. Bezirk: Heistergasse, Einl.-Z. 4290, Rauchergasse, Einl.-Z. 4291, von Josef Steiner, IX., Währingerstraße 63 (1942).  
 VI. Bezirk: Kaunthgasse 2, von Josef und Anna Preßl, Gumpendorferstraße 59 (1943).  
 " " Mariahilferstraße 31, von Josefine Schafrath und Genossen, durch Dr. Karl Slotnitsa (1960).  
 VII. Bezirk: Kaiserstraße 99, von Franz Lahner (2008).  
 IX. Bezirk: Galileigasse 1, Ecke der Sechschimmelgasse, von Anton und Marie Rother (1948).  
 " " Aufsдорferlände 75, von Josef Kell (2000).  
 XI. Bezirk: Garten, Simmering Einl.-Z. 134, Parc. 300, 205/1, Sedlitzgasse, von Wilhelm Seidler (5819).  
 XII. Bezirk: Hegenborferstraße 149, von Franz Papit, ebenda (10599).  
 " " Murlingengasse 9, Einl.-Z. 1245, von Anna Marie Schiller, X., Himbergerstraße 20 (10821).  
 " " Reich-Wivenotgasse, Einl.-Z. 1318, Parc. 83/85, von Marie Schulmeister, V., Hundstürmerstraße 109 (10822).  
 XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 924, von Salomon Beer (9677).  
 " " Penzing, Einl.-Z. 996, von Karl Ableidinger (9922).  
 " " Penzing, Linzerstraße 193, von Katharina Batel (9852).  
 " " Penzing, Einl.-Z. 452, von Julius Frankl (9985).  
 " " Unter-St. Veit, Einl.-Z. 457, 458, 459, 344, von Therese Pfaff (10098).  
 XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Dabergasse 2, von Therese Schuschnig (9617).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Ecke Lackner- und Beheimgasse, Einl.-Z. 1490, von Heinrich und Ferdinand Bittermann, Fögerstraße 47 (12721).  
 XVIII. Bezirk: Baufelle 35, Einl.-Z. 815, Gersthof, Bastiengasse, von Anna Obrist (11055).  
 " " Wegen Herstellung einer Einfriedung, Währing, Anastasius Grün-gasse 46, von Rudolf Severinsky (11150).

**Gewerbeanmeldungen vom 21. März 1896.**

(Fortsetzung.)

- Betr Franz — Hutmacher — VI., Spüringgasse 4.  
 Fritz Alois — Kaffeesieder — I., Teinfaltstraße 4.  
 Josch Anton — Kaffeesiederhandwerk — III., Rennweg, Münzg. 3.  
 Bruckner Andreas — Kleidermacherwerk — IV., Karoliengasse 10.  
 Karl Hermine, auch Mayerl — Damenkleidermacherwerk — VII., Schottenfeldgasse 1.  
 Weizner Marie — Damenkleidermacherwerk — VII., Seidengasse 37.  
 Seidl Karl — Herrenkleidermacherwerk — VII., Neustiftgasse 50.  
 Wagner Amelie — Damenkleidermacherwerk — II., Blumauerg. 14.  
 Schafberg Moses — Kürschner — II., Castellergasse 8.  
 Keller Marie — Marktferantie — VI., Stumpergasse 25.  
 Magyeriz Theresia — Marktactualien-Verschleiß — VI., Markthalle  
 Zellen 82, 83, V., Untere Bräuhansgasse 51.  
 Peterle Francisca — Marktactualien-Verschleiß — VI., Markthalle  
 Zelle 2, IV., Wienstraße 15.  
 Weiß Aloisia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Mollardgasse 4.  
 Desherreicher Anna — Modistengewerbe — VI., Eßterházygasse 29.  
 Fuchs Johann — Musikergewerbe — XVII., Geblergasse 86.  
 Hammer Minka — Pfaidlerin — II., Kleine Schiffgasse 1.  
 Pfesser Johann — Perlmutterdrehstler — XVII., Lobenhauergasse 17.  
 Schwanda Paul — Perlmutterdrehstlergewerbe — XVII., Andergasse 69.  
 Kopp Johann — Reparatur von Gummiwaren — VI., Müllergasse 5.  
 Koskot Josef — Riemergewerbe — XV., Neubaugürtel 14.  
 Aubrecht Josef — Schuhmacher — XIV., Goldschlagstraße 56.  
 Angeli Giuseppe Antonio — Schuhmacher — XIII., Anhofstraße 180.  
 Balowin Josef — Schuhmacher — II., Blumauergasse 10.  
 Helmreich Franz — Schuhmacherwerk — VI., Weggasse 8.  
 Nowak Josef — Schuhmacher — XII., Arndtstraße 76.  
 Goldschmidt Moriz — Sodawasser-Erzeugung — III., Kübedgasse 12.  
 Gräber Riffa — Trödlergewerbe — II., Franzensbrückenstraße 28.  
 Pieta Ludwig — Verkäufer von Werkzeugen für Schlosser, Schmiede und  
 Landwirte — II., Brigittenauerlande 4.  
 Kasta Alexander — Verschleiß von gewirkter und gestrickter Weißwäsche  
 — VI., Windmühlgasse 3.  
 Weiß Moriz — Verschleiß von Schuhmacherzugehörartikeln — II.,  
 Große Mohrengasse 29.  
 Mateja Josefa — Wäschepuderei — VI., Bürgerhospitalgasse 25.  
 Hafelberger Johann — Weinschank — XV., Neubaugürtel 42.  
 Gibs Emanuel Josef — Zimmermaler — XVII., Blumengasse 29.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 23. März 1896.**

- Bogyanzky Theresia — Pachtbetrieb eines radicirten Brantweinschank-  
 gewerbes — II., Untere Augartenstraße 10.  
 Gerstl Julius recte Gyula (Firma Frei & Stiebers Nachfolger) —  
 Buntpapier-Erzeugung — V., Wienstraße 89 a.  
 Fraß Thomas — Kaffeehaus-Concession — XIX., Döblinger Hauptstr. 88.  
 Salzmann Nathan — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision —  
 II., Schmelzgasse 9.  
 Blazek Anton — Gast- und Schankgewerbe — XII., Grüneberggasse 11.  
 Braun Hermann — Gastwirt — II., Fugbachgasse 7.  
 Ruhland Josef — Gastwirt — XVII., Taubergasse 31.  
 Lanfzig Karl — Gastwirt — XVII., Weidmanngasse 41.  
 Bundialet Thomas — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Apolllogasse 11.  
 Hartmann Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Keinergasse 18.  
 Rafunel Emanuel — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienberg-  
 gasse 36.  
 Redomansky Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Bendelgasse 19.  
 Reinwarth Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Franzensbrücken-  
 straße 28.  
 Sawrthal Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstr. 14.  
 Scharge Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Am Hof 5.  
 Stier Riffa — Handel mit Gänsen — II., Taborstraße 43.  
 Bodner Marie — Hausieren mit Obst, Gebäck und Gemüse (Wiener  
 Gemeindegebiet ohne Prater) — II., Tandelmarktstraße 16.  
 Dwořáček Johann — Hausierer mit Gebäck (Gemeindegebiet Wien ohne  
 Prater) — II., Rembrandtstraße 24.  
 Meseida Josef — Herrenkleidermacher — II., Klosterneuburgerstraße 26.  
 Schnell Franz — Herrenschneider — V., Grünigasse 32.  
 Schuh Elisabeth — Holz- und Kohlen-Verschleiß — V., Hundsthurmer-  
 straße 10.  
 Schlamberger Marie — Kaffeesiederin — I., Wildpretmarkt 9.  
 Abraham Anton — Verschleiß von Lehr- und Lernmitteln — III.,  
 Beatrixgasse 18.  
 Kömmler Richard, vertreten durch Widling Albert — Lichtdruckerei —  
 VI., Lustbadgasse 11.  
 Dettela Adolf — Marktactualienhandel — II., Karmeliterplatz, VIII.,  
 Trautsohnstraße 2.  
 Mayer Anna — Marktferantin (Märkte Österreichs) — VII., Schotten-  
 feldgasse 79.  
 Reuhöfer Johann — Marktactualienhandel — II., Karmeliterplatz, XI.,  
 Simmeringer Hauptstraße, „Hotel Hirsch“.

- Mesner Theresia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Ramperstorfer-  
 gasse 42.  
 Lariš Chassel David — Modistengewerbe — V., Zieglhofgasse 21.  
 Silberfeld Blume — Pfaidlergewerbe — II., Schrengasse 4.  
 Jara Anna — Porzellanwaren-Verschleiß — V., Kettenbrückengasse 5.  
 Blecha Josef — Schuhmacherwerk — XIX., Pantergasse 6.  
 Laub Ferdinand — Schuhmacher — V., Kriehberggasse 23.  
 Lorbeer Josef — Schuhmacher — II., Obere Donaustraße 85.  
 Raschkowsky Anna (Klauda) — Feilbieten von Schuhwuchs, Handseife  
 und Hündhölzchen von Haus zu Haus und auf der Straße (Gemeindegebiet  
 Wien ohne Prater) — III., Khunnungasse 5.  
 Bienert Wilhelm — Sechswaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 69.  
 Rabinowitsch Jakob — Uhren-Verschleiß — II., Stephanierstraße 1.  
 Borowicz Adele — Verschleiß von Getreide und Feigentasse — I.,  
 Schellinggasse 3.  
 Dastl Katharina — Verschleiß von Canditen und Zuckerwaren — II.,  
 Gabelsberggasse 5.  
 Koller Jvo — Verschleiß von Kalendern — III., Beatrixgasse 24.  
 Mäder Julie — Verschleiß von Actualien und Canditen — V., Embel-  
 gasse 47.  
 Leibenrost Franz Heinrich, Starnbacher Richard, Starnbacher Otto  
 (Firma Franz Leibenrost & Comp.) — Detailverkauf von Wein in verschlossenen  
 Gefäßen — XIX., Döblinger Hauptstraße 54.  
 Leibenrost Franz Heinrich, Starnbacher Richard, Starnbacher Otto  
 (Firma Franz Leibenrost & Comp.) — Weingroßhandel — XIX., Döblinger  
 Hauptstraße 54.  
 Seile Arthur, Seile Louis — Herausgeber der periodischen Druckschrift:  
 „Illustrirtes landwirtschaftlich-zoologisches Weltblatt“ — II., Praterstraße 37.  
 Tenger Ignaz — Herausgeber der periodischen Druckschrift: „Papier-  
 und Schreibwaren-Zeitung“ — II., Kleine Mohrengasse 7.  
 Höller Heinrich — Zimmermaler — V., Brandmayergasse 15.

\* \* \*

**Gewerbeanmeldungen vom 24. März 1896.**

- Breuer Ludwig, Dr. — Advocatie — I., Goldschmiedgasse 2.  
 Schuh Heinrich — Anstreichergewerbe — XVII., Geblergasse 98.  
 Spitzer Alois — Bäckerwerk — XVI., Perchtenfeldgürtel 19.  
 Zett Josef (Firma J. Zett, S. Bal & Comp.) — Bank- und Commissions-  
 geschäft — IX., Kollingasse 20.  
 Czermal Gustav — Bauunternehmung — V., Ramperstorfergasse 38.  
 Grell Ferdinand — Gewerbmäßige Bauunternehmung — IX., Eiseng. 5.  
 Rainer Moriz (Firma M. F. Rainer) — Bettdecken-Verschleiß — I.,  
 Salzgrieß 16.  
 Gebauer Marie — Feilbieten von Blumen im Umherziehen (Wien) —  
 IV., Belvederegasse 28.  
 Hupf Konrad — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 XVIII., Cottagegasse 12.  
 Klement Josef — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 III., Fegygasse 24.  
 Basler Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XIII., Hollerg. 37.  
 Steindl Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —  
 III., Adamsgasse 25.  
 Cerventa Johann — Brot- und Würstel-Verschleiß im Umherziehen  
 (Wien) — X., Buchengasse 60.  
 Dreier Elfen Zerk — Buchbinder — II., Klosterneuburgerstraße 11.  
 Anricht Wilhelm — Fabrikmäßige Erzeugung von Cartonagewaren —  
 XV., Neubaugürtel 44.  
 Bregha Leopold — Öffentliche Conditionieranstalt für Spinn- und Web-  
 material, der Wolle, Baumwolle und deren Abfälle — I., Tiefer Graben 30.  
 Böhm Arnold, Bregha Leopold — Öffentliche Conditionieranstalt für  
 Spinn- und Webmaterial, der Wolle, Baumwolle und deren Abfälle — I.,  
 Dpernring 11.  
 Schäfer Marie — Dienstvermittlung für männliche und weibliche Dienst-  
 boten — XV., Neubaugürtel 11.  
 Geider Josef — Drechslergewerbe — XVI., Seitenberggasse 39.  
 Hafensraz Michael — Drechslergewerbe — XVI., Seitenberggasse 19.  
 Bohralit Franz — Drechslergewerbe — XVI., Seitenberggasse 19.  
 Hilscher Karoline — Erzeugung von gestickten Haussegen — XVIII.,  
 Schumanngasse 6.  
 Leuthier Marie — Verschleiß von Fahrrädern — V., Franzensgasse 26.  
 Gassenreiter Florian — Fiaker-Licenz Nr. 805 — XVI., Wattgasse,  
 XVI., Wachtelgasse 43.  
 Steindl Sophie — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 473 — I., Am Hof,  
 XVII., Rainzasse 12.  
 Bod Karl — Fleischhanerwerk — XIX., Bloßgasse 9.  
 Wendl Karl — Fleischfischer — V., Margarethenstraße 62.  
 Wyszot Jakob — Fleischhauer — X., Paltramplatz 10.  
 Mayer Elise — Gastwirtsgerwerb — I., Landesgerichtsstraße 18.  
 Altrichter Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Salzachstraße 23.  
 Freundlich Katharina, recte Chaje Bilz, auch Pell — Gemischtwaren-  
 Verschleiß — III., Rennweg 66.  
 Janz Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Högelmüllergasse 10.  
 Krießl Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Dietrichsteingasse 8.  
 Piesler Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI.,  
 Herbststraße 42.

- Mahler Berthold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Darwingasse 30.  
 Wieser Jakob David — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstraße 8.  
 Stingl Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Einsiedlergasse 14.  
 Stipanek Andreas — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Griesgasse 23 a.  
 Zschuppe Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hasnerstraße 75.  
 Hauser Wilhelm — Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter-Gewerbe — XVI., Hippgasse 30.  
 Papoušek Johann — Kleidermachergewerbe — XVI., Kirchstetterng. 24.  
 Luma Josef — Herrenkleidermachergewerbe — XV., Zinkgasse 19.  
 Sonnleitner Rudolf — Kleinfuhrlicenz Nr. 1168 — V., Reiprechtsdorferstraße 36.  
 Fuchs Johann — Marktfahrer — II., Klosterneuburgerstraße 22.  
 Höfinger Johann — Marktviactualien-Verschleiß — X., Eugenmarkt, X., Columbusgasse 64.  
 Koffet Paul — Marktviactualienhandel — II., Volkertplatz, II., Brigittaplatz 5.  
 Busch Marie — Marktviactualienhandel — XV., Schönbrunnermarkt, XIV., Nobilgasse 9.  
 Szedlak Francisca — Marktviactualienhandel — XVIII., Markt in der Kutschergasse, XVIII., Gymnasiumstraße 16.  
 Schwarz Rudolf — Mechanikergewerbe — XVIII., Währing-Weinhausergasse 18.  
 Sweboda Marie — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVIII., Gymnasiumstraße 16.  
 Zander Alfred — Messerschmiedgewerbe — IX., Währingerstraße 5/7.  
 Großmann Ignaz (Firma: Kovacs und Großmann) — Möbelhändler — V., Griesgasse 18/20.  
 Preßburger Leopold — Handel mit neuen Möbeln — XVII., Salvarienberggasse 74.  
 Willfahrt Friedrich Josef — Möbel-Verschleiß — V., Diehlgasse 9.  
 Simonet Marie — Modistin — II., Czerningasse 12.  
 Stejnar Leopoldine — Modistengewerbe — V., Hundstürmerstraße 25.  
 Paulik Karoline — Feilbieten von Naturblumen von Haus zu Haus und auf der Straße, Gemeindegebiet Wien — III., Leonhardgasse 17.  
 Streit Josefa, geb. Wurel — Feilbieten von Obst und Grünzeug im Umherziehen (Wien) — XVI., Grundsteingasse 64.  
 Konwalin Mathilde — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — IX., Pechensteinstraße 38.  
 Neuwirth Leopoldine — Pfaidlerin — XV., Clementingasse 5.  
 Nowak Alois — Perlmutterdrechslergewerbe — XVII., Andergasse 69.  
 Rehberger Julius — Perlmutterdrechslergewerbe — XVII., Klopstockg. 12.  
 Kamperstky Hermine — Posamentiergewerbe — XVI., Lindauerergasse 20.  
 Plasil Matthias — Schuhmacher — II., Springergasse 18.  
 Scheer Karl — Schuhmachergewerbe — IV., Freundgasse 6.  
 Seltes Gustav (Firma: Bernhard Weiß Nachfolger) — Schuh-Verschleiß — I., Tegetthoffstraße 1/3.  
 Gjerwenka Karl — Seiler — IX., Salzergasse 4.  
 Gany Rosalia — Sechswaren-Verschleiß — IX., Sechshimmelsgasse 20.  
 Lučny Ignaz — Sechswaren-Verschleiß — XVI., Habichergasse 29.  
 Tschida Anna — Sechswaren-Verschleiß — IX., Beethovengasse 2.  
 Gynke Alois (auch Zinke) — Schlossergewerbe — XVI., Friedmannsgasse 54.  
 Schumar Jakob — Spirituosen-Verschleiß — XII., Ignazgasse 25.  
 Katz Max — Stadtlohnlicenzinhaber — II., Jägerstraße 95.  
 Zauner Franz, Ritter v. — Betrieb des t. k. priv. Carl-Theaters — II., Praterstraße 31.  
 Bosak Francisca — Victualienhandel im Umherziehen (Wien) — XII., Neuwallgasse 11.  
 Brad Katharina — Victualienhändlerin — XIV., Kürnberggasse 8.  
 Haselberger Franz — Victualien-Verschleiß — XVI., Degengasse 10.  
 Kohn Philipp — Victualien-Verschleiß — V., Müdigergasse 16.  
 Dndryška Magdalene — Wäschepußerin — V., Kettenbrückengasse 17.  
 Nieder Josef — Wäschepußerin — V., Mayleinsdorferstraße 9.  
 Schacherl Veronika — Zeitungs-Verschleiß — I., Graben 12.  
 Schnobl Heinrich — Bier- und Handelsgärtnerin — XIII., Am Schloßberg 15.

\* \* \*

**Gewerbebeanmeldungen vom 26. März 1896.**

- Eder Alois — Agentie für Leichenvereine gegen Provision — V., Weinbauerngasse 17.  
 Pfämiller Leopold — Bäcker — XII., Tivoligasse 45.  
 Gröger Jaroslav — C. a. Bau-Ingenieur — VI., Gumpendorferstraße 88 b.  
 Sucher Josefa — Erweiterung der Brantweinschant-Concession auf die Berechtigung zur Verabreichung von Thee — X., Trieflerstraße 2.  
 Weymola Franz — Erweiterung der Brantweinschant-Concession auf die Berechtigung zur Verabreichung von warmen Thee und Punsch — X., Simmeringerstraße 121.

- Schnell Karl — Buchhandlung mit Beschränkung auf Preßzeugnisse religiösen oder erbaulichen Inhaltes aus dem Verlage der Firma Karl Aug. Seyfried & Comp. — VI., Hofmühlgasse 7 a.  
 Bantos Raimund — Drechsler — XV., Semriettensplatz 7.  
 Beckart Michael — Drechslergewerbe — XVI., Redtenbachergasse 17.  
 Trubuc Johann — Drechslergewerbe — XVI., Degengasse 40.  
 Luma Jakob — Drechslergewerbe — XVI., Eisnerstraße 9.  
 Wittel Leopold — Drechsler — XII., Pöhlgasse 15.  
 Singer Eugène — Exporthandel mit Gemischtwaren — VI., Mariahilferstraße 35.  
 Stindl Johann — Fassbinder — XIV., Reichsapfelgasse 32.  
 Pösch Josef — Friseur — V., Kamperstorfergasse 70.  
 Publicta Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Lichtelgasse 15.  
 Kobler Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Geibelgasse 9.  
 Krader Helene — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — IV., Phorusgasse 12.  
 Leopold Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Pezlgasse 26.  
 Radosta Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Pilgramgasse 15.  
 Süß Franz — Graveur — XII., Tivoligasse 53.  
 Berger Friedrich — Handelsagentie — VI., Eßterházygasse 20.  
 Kittinger Francisca — Kaffeehantgewerbe — VII., Siebensterngasse 5.  
 Nowotny Ignaz — Herrenkleidermachergewerbe — VI., Mittelgasse 6.  
 Primas Franz — Kleidermachergewerbe — XVI., Gürtel 24.  
 Turel Albert — Herrenkleidermachergewerbe — XVII., Clemens Hoffbauerplatz 6.  
 Walter Michael — Herrenkleidermachergewerbe — VII., Perchenfeldergasse 3.  
 Benesch Johann — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Brunnengasse 76.  
 Friesel Thekla — Milchmeiergewerbe — XIII., Anhofstraße 126.  
 Riha Franz — Milch-Verschleiß — XVII., Taubergasse 44.  
 Wagner Anna, geb. Preißl — Milchmeiergewerbe — XIII., Anhofstr. 138.  
 Ambra Johann — Musikergewerbe — V., Wienstraße 26.  
 Hauser Augustin — Musikergewerbe (Wien) — XVII., Leopold Ernstgasse 56.  
 Pongracz Wilhelm — Musiker — V., Reiprechtsdorferstraße 35.  
 Schaffer Marie — Papier- und Schreibrequisiten-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grüngasse 19.  
 Bodrusil Marie — Pfaidlergewerbe — V., Einsiedlergasse 44.  
 Duriansky Karl Rudolf — Einlassen von Pfeifenköpfen mit Öl und Wachs — VI., Mollardgasse 34.

(Das Weitere folgt.)

**Inhalt:**

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 24. März 1896 . . . . .	315
Currental-Erledigungen vom 25. März 1896 . . . . .	319
Allgemeine Nachrichten:	
Donauregulierungs-Commission . . . . .	321
Commission für Verkehrsanlagen . . . . .	321
Umgangnahme von der Reversintabulation bei hantlichen Herstellungen im Straßengrunde (Holzeinwurfsöffnungen etc.) . . . . .	321
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Täglicher Fleischmarkt vom 22. bis 28. März 1896 . . . . .	321
Pferdemarkt vom 24. und 27. März 1896 . . . . .	322
Schlachtwiehmarkt vom 30. März 1896 . . . . .	322
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 28. März 1896 . . . . .	322
Gewichtsfeststellung auf dem Central-Viehmarkte . . . . .	322
Gefattung der Einfuhr von Schweinen aus dem Comitate Kolozs und Stadtgebiete Kolozsvár in Ungarn nach Wien (St. Marx) auf den freien Markt . . . . .	322
Gefattung der Einfuhr von Schlachtvieh aus Osterreich-Ungarn nach der Schweiz . . . . .	323
Verlängerung der Frist zur Durchführung der Schlachtung der vom Wiener Central-Viehmarkte zu St. Marx bezogenen Schweine in den gewerblichen Anlagen der Fleischheller im Stadtgebiete von Wien . . . . .	323
Beschränkungen im Verkehre mit Wiederläuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich . . . . .	323
Städtisches Lagerhaus . . . . .	323
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Genossenschaft der Einspänner . . . . .	323
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 26. bis 30. März 1896 . . . . .	323
Gewerbebeanmeldungen . . . . .	325
Kundmachungen.	
Beilage:	
Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen, sowie Normativbestimmungen des Gemeinderathes, Stadtrathes und des Magistrates. (III.)	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Edler v. Radler.

Papier aus der t. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's t. und t. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Walfischgasse 10.



## Offert-Ausschreibungen.\*)

1896.

Tag und Stunde	Ort (Bureau)	Gegenstand
der Offertverhandlung		
7. April 10 Uhr	Departement V (Mag.-Rath Kinsbauer)	M.-Z. 43934. Vergebung der Erd- und Banmeister- arbeiten für den Neubau von Haupt- Unrathscanälen am Franz Josefsquai zwischen Stubenring und Dominikaner- bastei, am Stubenring Stadtseite und am Stubenring Vorstadtseite im I. Bezirke im veranschlagten Kosten- betrage von zusammen 28.453 fl. 79 kr. und 3600 fl. Pauschale. 3—3

\*) Pläne, Kostenanschläge etc. können im Stadtbauamte während der Amtsstunden eingesehen werden.

Exemplare der Bedingungen sind bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. erhältlich.

Offerten haben ein Exemplar der bezüglichen Bedingungen mit dem dem Projecte beiliegenden Original-Bedingnissen genau in Übereinstimmung zu bringen, eventuell zu ergänzen, sodann die am Schlusse dieses Exemplares beigebrückte Erklärung entsprechend auszufüllen und, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, als Offert versiegelt zu übergeben.

Dem Offerte ist ein Badium von 5 Percent der Kostenanschlagssumme anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf später einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete, sowie auf Offerte mit Specialpreisen für einzelne Arbeitsgattungen oder Lieferungen wird keine Rücksicht genommen.

Die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlungen, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten behält sich die Gemeinde vor.

G.-Z. 54239.

IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Lieferung von 190.000 Meter-Centner schlesischer Steinkohle, dann der Verfrachtung von 190.000 Meter-Centner Kohle von den städtischen Rutschen an die Bedarfsorte in Wien, ferner der Lieferung von 4000 m<sup>3</sup> weichem Brennholz und von 350.000 Stück Pechunterzündern für die städtischen Amts-, Anstalts- und Schulgebäude in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Mai 1897 wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Freitag den 10. April d. J., präcise 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die bezügliche Vorschrift im Stadtbauamte (Abtheilung für Heizung und Ventilation), sowie in den Exposituren des Marktammtes am Nordbahnhofe und am Schanzl während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen und Exemplare derselben bei der städtischen Hauptcassa gegen Erlag von 10 kr. beziehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Der Gemeinde Wien bleibt die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vorbehalten.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 20. März 1896.

1—3

Prot.-Nr. 47234 ex 1896.

615. IV.

## Kundmachung.

(Offertanschreibung.)

Wegen Vergebung der Gasrohrleitungsarbeiten inclusive der Lieferung der tarifmäßigen Luster im veranschlagten Kostenbetrage von 2403 fl. ö. W. für den Bau des Amtshauses im XI. Wiener Gemeindebezirke, Entplatz, wird vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien am Samstag den 11. April d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, im Bureau des Herrn Magistratsrathes Ferdinand Philipp, im Rathhause (4. Stiege, Mezzanin), eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Unternehmungslustige können die Kostenanschläge und die dem Projecte beigebrückten allgemeinen und speciellen Bedingungen im Stadtbauamte ebendasselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Jedem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenen Offerte ist das vorgeschriebene Badium in der Höhe von 5 Percent der Kostenanschlagssumme, das ist also im Betrage von 121 fl., anzuschließen oder aber die Bestätigung über den bei der städtischen Hauptcassa erfolgten Erlag desselben der Offertverhandlungs-Commission zu übergeben.

Auf verspätet einlangende oder nicht in der vorgeschriebenen Form ausgestattete Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Gemeinde behält sich die Ratification des Ergebnisses der Offertverhandlung, sowie die uneingeschränkte Wahl unter den sämtlichen Offerenten vor.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 29. März 1896.

1—3

## Kundmachung.

(Licitation.)

Zusolge Bescheides des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk vom 18. d. M., Z. 8491, wird die öffentliche Versteigerung der in der Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk, im Monate Juli 1895 verpfändeten und nicht ausgelösten Pretiosen von Pfand-Nr. 29056 bis inclusive Pfand-Nr. 34449 und Effecten von Pfand-Nr. 54673 bis inclusive Pfand-Nr. 63937 am 10. April 1896, um 9 Uhr vormittags, im Pfandleihanstalts-Gebäude, XIV. Bezirk (Sechshaus), Kürnberggasse 5, gegen gleich bare Bezahlung vorgenommen.

Im Falle die Licitation am oben angegebenen Tage nicht beendigt werden könnte, wird sie am nächstfolgenden Werktage fortgesetzt.

Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk,

am 24. März 1896. 2—3

G. Z. 57151.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der hohen k. k. n. ö. Statthalterei vom 24. März 1896, Z. 23943, findet die politische Begehung des Projectes der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft für die Anlage eines Doppelgleises an Stelle des bestehenden einfachen Gleises in der Neulerchensfelderstraße im XVI. Bezirke am Donnerstag den 2. April d. J. unter Leitung des Herrn k. k. Bezirks-Commissärs Hans Pruscha statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 12 Uhr mittags beim Hause Dr.-Nr. 1 der Neulerchensfelderstraße.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die bezüglichlichen Projectsbefehle vom 27. März d. J. bis zum Commissionstage im Stadtbauamte (Bureau des Bau-rathes Ehlers, Rathhaus, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegen.

Einwendungen gegen dieses Project können während der vor-bezeichneten Zeit im Bureau des Magistratsrathes Linsbauer (Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Vom Wiener Magistrate

als politischer Behörde I. Instanz

am 27. März 1896. 1—1

M. Z. 57152.

V.

## Kundmachung.

(Politische Begehung.)

Laut Erlasses der hohen k. k. n. ö. Statthalterei vom 24. März 1896, Z. 23940, findet die politische Begehung des Projectes der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft für eine Gleiseumlegung in der Magdalenenstraße im VI. Bezirke am Donnerstag den 2. April d. J. unter Leitung des Herrn k. k. Bezirks-Commissärs Hans Pruscha statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich um 10 Uhr vor-mittags bei dem Hause Nr. 40 Magdalenenstraße.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Projectsbefehle im Stadtbauamte (Bureau des Bau-rathes Ehlers, Rathhaus, Mezzanin) vom 27. März d. J. bis zum Commissionstage zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Einwendungen gegen dieses Project können während der vor-bezeichneten Zeit im Bureau des Magistratsrathes Linsbauer (Rathhaus, Mezzanin) oder bei der Localverhandlung selbst mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

Vom Wiener Magistrate

als politischer Behörde I. Instanz

am 27. März 1896. 1—1

G. Z. 8820.

## Kundmachung.

(Transferierung einer Fabrik.)

Über die von Alexander Herzog, Meidinger-Regulieröfen-, Sparherd- und Maschinenfabrik, VII., Neustiftgasse 78, gestellte Bitte um Bewilligung zur Transferierung dieses fabrikmäßigen Betriebes und um Genehmigung der gewerblichen Betriebsanlage zur Ausübung desselben auf der Realität XVIII. Bezirk, Geng-gasse Dr.-Nr. 9, 11 und 13, Ecke der Döblingerstraße, findet zur Erhebung der Zulässigkeit der Betriebsanlage in Gemäßheit der §§ 27 und 29 der Gewerbeordnung Mittwoch den 8. April 1896, vormittags 9 Uhr, eine Localcommission statt.

Die Commissionsmitglieder versammeln sich vor den Realitäten XVIII., Genggasse Dr.-Nr. 9 bis 13.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis ge-bracht, daß allfällige Einwendungen gegen die Bauführung und die Betriebsanlage entweder schriftlich bis zum obigen Tage hier-amts zu überreichen oder mündlich bei der Commission selbst anzubringen sind, widrigenfalls der Ausführung der Anlage statt-gegeben werden wird, sofern sich nicht von amtswegen Bedenken dagegen ergeben.

Auch wird aufmerksam gemacht, daß sich die Vertreter der beteiligten Factoren und Interessenten mit den erforderlichen Instructionen und Ermächtigungen zur Abgabe definitiver Er-klärungen bei der commissionellen Verhandlung zu versehen haben, weil sonst durch einen etwaigen Vorbehalt nachträglicher Er-klärungen, beziehungsweise Genehmigungen die weitere Amtshandlung über den Verhandlungsgegenstand in keinem Falle auf-gehalten werden würde.

Vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk,

Währing, am 17. März 1896. 2—3

Z. 42158.

VIII.

## Kundmachung.

(Wiederbelegung verfallener einfacher Gräber auf dem Heden-dorfer Friedhofe.)

In Gemäßheit des § 25 der Friedhofsordnung für den Heden-dorfer Friedhof gelangen die vor dem Jahre 1884 belegten einfachen Gräber der Gruppe XVII auf diesem Friedhofe vom 1. Mai d. J. an zur Wiederbelegung.

Jene Parteien, welche die Leichen ihrer in diesen Gräbern bestatteten Angehörigen in einem anderen Grabe beisetzen oder auf einen anderen Friedhof überführen zu lassen beabsichtigen, haben rechtzeitig um die Bewilligung zur Exhumierung hieramts einzuschreiten.

Die auf diesen einfachen Gräbern befindlichen Grabkreuze werden vorläufig auf einem geeigneten Ort deponiert und nur jenen Personen über hieramtliche Anweisung ausgefolgt, welche Eigenthumsrecht an denselben nachzuweisen vermögen.

Über jene Grabkreuze, hinsichtlich welcher binnen Jahresfrist nach Wiederbelegung des betreffenden Grabes niemand das Eigenthumsrecht anspricht, wird von amtswegen verfügt.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 15. März 1896.

3—3

M. B. 55659 ex 1896.

Dep. XVII

## Currende

für die Herren Beamten des städtischen Steueramtes und sämtliche Kanzlei Praktikanten.

Infolge Pensionierung des Directors des städtischen Steueramtes, Herrn Franz Winkler, gelangen im Status des städtischen Steueramtes die Stelle des Directors in der VII. Rangklasse, eventuell

eine Obercontrolorstelle	der VIII. Rangklasse,		
„ Controlorstelle	„ IX.	„	
„ Officialstelle	„ X.	„	1. Kategorie,
„ „	„ X.	„	2. „ und
„ Accessistenstelle	„ XI.	„	

mit den systemisirten Bezügen zur Besetzung.

Rücksichtlich der zur Besetzung kommenden Accessistenstelle wird bemerkt, daß die Bewerber um diese Stelle den Nachweis über die mit gutem Erfolge bestandene Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft beizubringen haben.

Diejenigen von den obgenannten Herren Beamten, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, haben ihre diesbezüglichen Competenzgesuche längstens bis inclusive 4. April d. J. im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Auf später einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Wien, am 26. März 1896.

Der Magistratsdirector:

Krenn.

1—1

M. B. 43574.

X.

## Kundmachung.

(Lehrstelle.)

Auf Grund der Entschliessung des zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis vom 13. März 1896, Z. 1796, kommt vom Beginne des Schuljahres 1896/97 am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium in Wien

die definitive Lehrstelle für katholische Religion mit voller Lehrverpflichtung und mit den für definitive Lehrpersonen an Staatsmittelschulen in Wien normierten Bezügen, nämlich einem jährlichen Gehalte von 1200 fl., fünf Quinquennalzulagen à 200 fl. und einer Activitätszulage von 500 fl. zur Besetzung.

Die Verleihung dieser Lehrstelle ist auch an die Bedingung geknüpft, daß sich die Competenten rücksichtlich der Lehrverpflichtung (des Ausmaßes von wöchentlich zu ertheilenden Lehrstunden u. s. w.) in Gemäßheit des Gemeinderaths-Beschlusses vom 3. Juli 1883, Z. 2907, den für das Lehrpersonale an den k. k. Staatsmittelschulen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 9. October 1888, Z. 455, der für die communalen Beamten und Diener bestehenden Dienstpragmatik unterwerfen und sich insbesondere auch reversmäßig verpflichten, den Communaldienst nicht während der Dauer des Schuljahres zu verlassen und gelegentlich der bevorstehenden Übernahme in den Staatsdienst die Dienst- und Carentaxen zu entrichten.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vollständig, vor allem auch mit dem Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft und mit dem staatsgiltigen Lehrbefähigungszeugnisse, sowie den Verwendungszugnissen instruierten, an den Wiener Magistrat gerichteten Gesuche bis längstens 1. Mai 1896 zu überreichen.

Auf verspätet eingelangte oder nicht gehörig belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß nach § 6 des Gesetzes vom 20. Juni 1872, Nr. 86 R.-G.-Bl., nur solche Bewerber angestellt werden können, welche die betreffende confessionelle Oberbehörde als zur Ertheilung des Religionsunterrichtes für befähigt erklärt hat.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 18. März 1896.

3—3

Z. 49220.

XII.

## Kundmachung.

(Rothschild'sche Waisenstiftung.)

Bei der Freiherr Anselm von Rothschild'schen Waisenstiftung für die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien sind 42 Unterstützungsbeiträge von je 100 (Einhundert) Gulden ö. W. an solche Waisen christlicher Religion zu vergeben, die in Wien heimatsberechtigt sind und von würdigen und armen Personen abstammen.

In Gemäßheit der stiftbrieflichen Bestimmungen sind von den zu betheiligenden Waisen in erster Reihe solche zu bedenken, deren Väter entweder verarmte und nothleidende Kaufleute und Handelsgenossen oder aber auch Künstler, d. h. Maler, Bildhauer oder endlich Kunstgewerbe ausübende Handwerker waren. Andere Waisen, bei welchen diese speciellen Vorbedingungen nicht eintreffen, können dann unter übrigens gleichen Umständen in zweiter Reihe berücksichtigt werden.

Die mit einem solchen Stiftungsgenusse zu betheiligenden Waisen dürfen nicht weniger als sechs Jahre alt sein und sollen zur Zeit ihrer Bewerbung das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben.

